



Haushaltsplan

der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Haushaltsjahr **1983**

Haushaltsplanung		Summe
Gesamtwerte:		
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungserwältigungen		7
2. Haushalt		21
3. Haushaltsplan		45
3.1. Gruppierungsklassifiziert		78
4. Finanzierungsübersicht		81
Einnahmestellen:		
0. Allgemeine Verwaltung		70
1. Öffentliche Verwaltung, außer Schulen		94
2. Schulen		144
3. Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		100
4. Soziale Sicherung		126
5. Gesundheit, Sport, Erholung		226
6. Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		226
7. Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		226
8. Wirtschaftliche Unternehmen, Anlagen, Grund- und Sondervermögen		226
9. Allgemeine Verwaltung		226
Einnahmestellen des Vermögenshaushalts:		
0. Allgemeine Verwaltung		20
1. Öffentliche Verwaltung, außer Schulen		28
2. Schulen		28
3. Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege		40
4. Soziale Sicherung		54
5. Gesundheit, Sport, Erholung		96
6. Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		96
7. Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung		96
8. Wirtschaftliche Unternehmen, Anlagen, Grund- und Sondervermögen		96
9. Allgemeine Verwaltung		96
Einwohnerzahl		
Erläuterungen: Volkszählungsergebnis am 17. 5. 1939	535 753	
Sonderzählung: Volkszählungsergebnis am 6. 6. 1961	702 596	
Mittelwertschätzung: Volkszählungsergebnis am 21. 5. 1970	663 586	
Sonderzählung: Stand der Bevölkerung am 30. 6. 1975	672 009	
Anfang 1. August: Stand der Bevölkerung am 30. 6. 1982	585 785	
Übersicht über die Veränderung der Bevölkerung im Stadtgebiet		107
Stadtgebiet	21 707 ha	

83/9.151



Hausstatistik

der
Landeshauptstadt Düsseldorf
für
das Haushaltsjahr
1983

Einwohnerzahl	
235 782	Vollständigergebnis am 31. 5. 1983
702 236	Vollständigergebnis am 31. 5. 1981
668 886	Vollständigergebnis am 31. 5. 1970
633 000	Stand der Bevölkerung am 30. 6. 1975
582 782	Stand der Bevölkerung am 30. 6. 1982
21 507,16	Stadtgebiet

Inhaltsübersicht

Auf Grund der §§ 64 ff. der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen ist die Festlegung der Haushaltsrechnung vom 1. Oktober 1977 (M. Nr. 12) durch den Rat der Stadt Düsseldorf am 11.1.1978 folgende Haushaltsansätze festzulegen:

	Seite
Haushaltssatzung	5
Gesamtplan:	
1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen	7
2. Haushaltsquerschnitt - DM-Beträge -	31
2. Haushaltsquerschnitt - DM je Einwohner -	45
3. Gruppierungsübersicht	59
4. Finanzierungsübersicht	67
Einzelpläne des Verwaltungshaushalts:	69
0 Allgemeine Verwaltung	70
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	94
2 Schulen	104
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	128
4 Soziale Sicherung	176
5 Gesundheit, Sport, Erholung	236
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	256
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	278
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen	296
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	316
Einzelpläne des Vermögenshaushalts:	325
0 Allgemeine Verwaltung	326
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	338
2 Schulen	348
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	400
4 Soziale Sicherung	454
5 Gesundheit, Sport, Erholung	506
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	572
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	672
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allgem. Grund- und Sondervermögen	744
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	768
Erläuterungen zum Vermögenshaushalt:	780
Sammelnachweis 1 - Persönliche Ausgaben	813
Nachweis der Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1	819
Sammelnachweis 2 - Ausgaben Hochbaubereich	821
Anhang: Aufteilung der Haushaltsansätze auf die Bezirksvertretungen	823
Übersicht über die Zuordnung der Haushaltsunterabschnitte zu den städt. Ämtern	827
Stichwortverzeichnis	833

zb
8906

~~jur 7~~
b 450

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

1. Zusammenfassung der Einheiten, Angaben zur Veröffentlichungssituation
2. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
3. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
4. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
5. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
6. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
7. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
8. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
9. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
10. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
11. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
12. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
13. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
14. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
15. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
16. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
17. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
18. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
19. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
20. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
21. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
22. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
23. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
24. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
25. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
26. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
27. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
28. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
29. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
30. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
31. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
32. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
33. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
34. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
35. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
36. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
37. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
38. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
39. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
40. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
41. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
42. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
43. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
44. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
45. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
46. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
47. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
48. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
49. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
50. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
51. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
52. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
53. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
54. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
55. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
56. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
57. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
58. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
59. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
60. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
61. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
62. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
63. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
64. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
65. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
66. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
67. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
68. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
69. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
70. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
71. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
72. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
73. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
74. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
75. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
76. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
77. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
78. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
79. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
80. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
81. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
82. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
83. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
84. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
85. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
86. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
87. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
88. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
89. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
90. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
91. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
92. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
93. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
94. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
95. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
96. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
97. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
98. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
99. Einzelheiten der Einheiten - Besondere
100. Einzelheiten der Einheiten - Besondere



H a u s h a l t s s a t z u n g
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Haushaltsjahr 1983

Auf Grund der §§ 64 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV NW S. 594 - SGV NW 2o23) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 17.3.1983 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

- § 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1983 wird
- | | |
|------------------------|------------------|
| im Verwaltungshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 1.991.020.594 DM |
| in der Ausgabe auf | 2.020.197.350 DM |
| im Vermögenshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 875.335.543 DM |
| in der Ausgabe auf | 875.335.543 DM |
- festgesetzt.
- § 2 Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 1983 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt erforderlich ist, wird auf 277.796.500 DM festgesetzt.
- § 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 302.306.700 DM festgesetzt.
- § 4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 1983 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000.000 DM festgesetzt.
- § 5 Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 1983 wie folgt festgesetzt:
1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 156 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 312 v.H.
 2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und Gewerbekapital 390 v.H.
- § 6 (1) Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln (ku)" angebracht ist, ist jede dritte freiwerdende Stelle dieser Besoldungsgruppe in Stellen niedrigerer Besoldungsgruppen umzuwandeln.
- (2) Wird einem Beamten ein Amt mit höherem Endgrundgehalt verliehen, so kann er mit Rückwirkung von höchstens 3 Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit
- a) er während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen hat und die Planstelle, in die er eingewiesen wird, besetzbar war,
 - b) die Einweisung nicht vor Ablauf einer beamtenrechtlich oder verwaltungsmäßig vorgeschriebenen Wartezeit für eine Beförderung erfolgt und
 - c) der Beamte die Aufgaben der Planstelle seit ihrem haushaltsrechtlichen Freiwerden mindestens 6 Monate lang wahrgenommen hat.
- (3) Aus dem Gesamtbetrag der Kredite gemäß § 2 dieser Satzung sind für Zwecke der Umschuldung bis zu 93.000.000 DM zu verwenden.
- Werden Kredite in dieser Höhe zur Umschuldung nicht benötigt, darf der eingesparte Betrag nicht zur Finanzierung sonstiger Investitionen herangezogen werden.

Düsseldorf, den 17.3.1983

K ü r t e n
Oberbürgermeister

Auf Grund der §§ 64 ff der Geschäftsordnung für das Land-Handelsregister ist der Inhalt des Handelsregisters vom 1. Oktober 1903 (S. 234 - 235 der 1903) mit dem Inhalt des Handelsregisters vom 1.1.1903 folgende Veränderungen beschlossen:

§ 1 Der Handelsregister für das Handelsjahr 1903 wird

in Verlagsbuchhandlung

1. 1903, 2. 1903

in der Limmer auf
in der Ausgabe auf

in Verlagsbuchhandlung

1. 1903, 2. 1903

in der Limmer auf
in der Ausgabe auf

§ 2 Der Geschäftsregister der Kaufleute, deren Namen in Handelsregister

1903 zur Eintragung von Angaben in Verlagsbuchhandlung
eingetragen sind, wird auf

1. 1903, 2. 1903

festgesetzt.

§ 3 Der Geschäftsregister der Verlagsbuchhandlungen wird auf

1. 1903, 2. 1903

festgesetzt.

§ 4 Der Geschäftsregister der Kaufleute, die in Handelsjahr 1903

zur Eintragung von Angaben in Verlagsbuchhandlung
eingetragen sind, wird auf

1. 1903, 2. 1903

festgesetzt.

§ 5 Die Eintragung für die Handelsregister werden für das Handels-

jahr 1903 wie folgt festgesetzt:

1. Grundregister

a) für Land- und Verlagsbuchhandlungen
(Grundregister A)

1. 1903

b) für die Grundregister
(Grundregister B)

1. 1903

2. Geschäftsregister nach der Geschäftsregister und Verlagsbuchhandlung

1. 1903

§ 6 (1) Soweit im Handelsregister der Kaufleute (S. 234) eingetragen sind, ist jede dritte Seite
weiterhin Seite dieses Handelsregisters in gleicher Reihenfolge anzuhängen.

(2) Wird eine Seite aus dem Handelsregister herausgenommen, so kann es als Rückmeldung von
Handelsgenossen in dem Handelsregister eingetragen werden, damit

a) es während dieser Zeit die Vollständigkeit der Eintragungen über einen gleichartigen Absatz
feststellen kann, wenn das Handelsregister, in dem es eingetragen wird, bestanden war,

b) die Eintragung nicht vor Ablauf einer zweimonatlichen Frist vor Ablauf des Geschäftsjahres
beseitigt für eine Befreiung erfolgt ist

c) der Handel die Angaben der Handelsregister mit dem Handelsregister des Handelsjahres
abgleichend vergleichen darf.

(3) Die von Geschäftsregister der Kaufleute gemäß § 5 dieses Gesetzes sind für Zwecke der Handelsregister
1903, 2. 1903 zu verwenden.

Welche Handelsregister in dieser Weise zur Eintragung nicht geeignet sind, darf der Handelsregister
Eintragung von Angaben in Handelsregister vorgenommen werden.

Düsseldorf, den 1.10.1903

Handelsregister

Rechnungsnummer	Rechnungsbeschreibung	2024	2023	2022
01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Gesamtplan

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

GESAMTPLAN

1. ZUSAMMENFASSUNG DER Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen - VERWALTUNGSHAUSHALT

VA	AUFGABENBEREICH	Einnahmen Ansatz 1992 DM	Ausgaben Ansatz 1992 DM	Zuschuss (-) / Überschuss (+) DM
001	GEMEINDEORGANE	20.500	10.705.260	10.684.760 -
002	VERFÜGUNGSMITTEL	-	106.000	106.000 -
	SUMME ABSCHNITT 00	20.500	10.811.260	10.791.260 -
010	RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT	-	3.574.600	3.574.600 -
	SUMME ABSCHNITT 01	-	3.574.600	3.574.600 -
020	HAUPTVERWALTUNG	8.792.193	32.462.179	23.670.986 -
021	BÜROUNDZUGEBAUDE	1.945.814	7.764.950	5.819.136 -
022	REINIGUNG	7.077.091	30.159.330	23.082.239 -
023	RECHTSAMT	8.696.120	13.104.750	4.408.630 -
024	PREISAMT	397.400	1.432.000	1.034.600 -
025	AMTSSALZ	120.000	230.000	110.000 -
027	BETRÄGE ZU VERBANDSGEMEINDE UND DRGAL	5.000	397.300	392.300 -
	SUMME ABSCHNITT 02	26.578.618	85.879.509	59.301.091 -
030	KÄRMEIßERIEI	-	1.947.300	1.947.300 -
031	KASSAMVERWALTUNG	2.321.020	5.011.000	2.689.980 -
032	STEUERVERWALTUNG	499.490	4.260.900	3.761.410 -
034	LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG	129.136	3.842.200	3.713.064 -
	SUMME ABSCHNITT 03	2.949.646	17.861.000	14.971.364 -
040	STANDESAMT	443.400	2.618.140	2.174.740 -
041	STATISTISCHES AMT	711	7.532.712	7.532.001 -
042	WAHLAMT	601.000	1.007.000	406.000 -
043	LOHNSTEUERAMTSTELLE	-	423.500	423.500 -
	SUMME ABSCHNITT 04	1.045.111	11.581.352	10.436.241 -
050	ZENTRALE DATENVERARBEITUNG	778.900	12.800.000	12.021.100 -
051	TERMINRECHENRICHTUNGEN	1.541.900	4.214.730	2.672.830 -
052	MATERIALVERWALTUNG	407.250	3.519.500	3.112.250 -
053	DRUCKEREI UND BUCHBINDERI	671.700	2.844.350	2.172.650 -
	SUMME ABSCHNITT 05	3.399.750	23.388.580	19.982.830 -
060	BETRIEBSRABENKASSE	1.136.800	1.630.000	503.200 -
062	EGENANFALVERSICHERUNG	-	5.756.101	5.756.101 -
063	SONSTIGE EINRICHTUNGEN FÜR DIE BEZÜGERSCHAFT	954.600	1.030.000	85.400 -
064	STUDIENINSTITUT FÜR KOMMUNALE VERWALTUNG	492.590	1.662.900	1.170.310 -
065	KANTINE TECHNISCHES VERWALTUNGSSEKRETARIAT	552.000	830.800	278.800 -
	SUMME ABSCHNITT 06	3.136.000	10.919.801	7.898.400 -
	SUMME EINZELPLAN 0	37.295.227	163.351.124	126.056.897 -
110	ORDNUNGSAMT	6.053.700	6.896.020	842.320 -
111	ERWACHSENENMELDEAMT	1.627.000	7.440.820	5.813.820 -
112	STRASSENVERKEHRSAMT	10.060.500	9.481.300	579.200 +
113	SCHIEDSMANNERN	1.000	31.500	30.500 -
114	BEIHERFASSUNG	-	113.000	113.000 -
115	VETERINÄRAMT	230.200	962.700	732.500 -
	SUMME ABSCHNITT 11	17.982.400	24.927.170	6.944.770 -
120	FEUERWEHR	2.668.794	32.023.911	29.355.117 -
	SUMME ABSCHNITT 12	2.668.794	32.023.911	29.355.117 -
140	ZWISCHENSCHUTZ	541.000	1.242.900	701.900 -
	SUMME ABSCHNITT 14	541.000	1.242.900	701.900 -
150	AMT FÜR VERTEIDIGUNGSLASTEN	1.107.916	1.148.816	40.900 -
	SUMME ABSCHNITT 15	1.107.916	1.148.816	40.900 -
160	RETTUNGSDIENST	10.994.800	11.097.102	102.302 -
	SUMME ABSCHNITT 16	10.994.800	11.097.102	102.302 -
	SUMME EINZELPLAN 1	33.294.710	70.439.989	37.145.189 -
200	SCHULVERWALTUNG	292.490	31.639.061	31.346.571 -
	SUMME ABSCHNITT 20	292.490	31.639.061	31.346.571 -
210	GRUNDSCHULEN	1.481.124	5.912.481	4.431.357 -
218	HAUPTSCHULEN	950.702	2.945.551	2.094.849 -
	SUMME ABSCHNITT 21	2.431.826	8.858.032	6.526.206 -

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

ERNAHMEN ANSATZ 1992 DM	AUSGABEN ANSATZ 1992 DM	ZUSCHUSS (-) / ÜBERSCHUSS (+) DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1991 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1991 DM	ZUSCHUSS (-) / ÜBERSCHUSS (+) DM
12.896	10.259.400	10.246.504-	14.240,92	9.962.520,90	9.948.279,98-
-	136.000	136.000-	-	111.690,02	111.690,02-
12.896	10.394.900	10.382.064-	14.240,92	9.974.210,92	9.959.970,00-
-	3.596.590	3.596.590-	-	3.462.892,29	3.462.892,29-
-	3.596.590	3.596.590-	-	3.462.892,29	3.462.892,29-
8.890.713	32.120.975	23.240.262-	8.895.589,03	30.278.980,89	21.585.031,85-
2.038.432	7.795.620	5.757.188-	1.849.190,14	7.259.695,50	5.410.505,36-
7.325.091	29.297.630	21.972.220-	7.539.790,61	30.178.945,42	32.669.184,81-
10.801.003	14.347.260	3.546.257-	7.647.896,30	12.700.705,02	5.052.808,72-
320.201	1.666.200	1.346.000-	324.226,61	1.688.420,92	1.364.194,31-
122.000	290.000	168.000-	93.943,45	228.219,21	134.275,76-
5.000	397.643	392.643-	4.576,00	406.107,97	401.531,97-
20.621.940	85.909.518	66.277.578-	26.100.742,34	62.738.997,92	56.635.248,58-
-	1.908.149	1.908.149-	-	1.713.360,92	1.713.360,92-
2.265.151	7.669.050	5.403.899-	2.250.246,72	7.545.991,89	5.295.745,17-
494.701	4.369.100	3.874.399-	479.589,90	4.240.161,59	3.760.571,69-
150.207	4.170.272	4.019.965-	124.848,37	3.655.437,47	3.730.589,10-
2.915.159	18.024.671	15.109.412-	2.854.694,89	17.484.861,67	14.630.196,66-
446.600	2.640.340	2.193.740-	413.183,50	2.630.396,17	2.117.212,67-
1.012	2.325.984	2.324.972-	1.603,40	1.808.342,42	1.806.739,02-
8.700	231.271	222.571-	590.276,65	262.474,67	327.802,08+
-	291.900	291.900-	-	291.975,43	291.975,43-
456.110	6.489.295	6.033.285-	965.066,95	4.683.188,59	3.918.121,64-
721.196	9.635.500	8.914.304-	867.835,67	8.509.993,72	7.641.238,05-
1.585.300	4.199.540	2.614.240-	1.438.180,84	4.176.710,62	2.737.529,78-
338.600	3.513.700	3.175.100-	317.124,28	3.521.819,97	3.184.695,69-
566.600	2.383.400	1.816.800-	601.568,02	2.383.975,40	1.782.407,38-
3.190.686	19.978.640	16.725.954-	3.214.601,67	18.577.699,51	16.362.707,92-
1.146.216	1.471.000	324.784-	1.084.918,22	1.474.715,32	369.797,10-
-	6.094.102	6.094.102-	-	4.502.578,22	4.502.578,22-
958.300	3.596.800	2.638.500-	938.003,81	3.548.430,09	2.610.426,28-
475.050	1.632.272	1.157.222-	673.925,79	1.557.488,00	883.562,21-
512.000	789.202	277.202-	412.625,77	724.518,69	311.892,92-
3.691.566	12.783.106	9.091.540-	3.029.434,69	11.807.730,12	8.798.236,46-
36.298.347	156.114.770	119.816.422-	36.181.051,07	148.629.475,72	112.767.024,65-
8.066.700	7.669.428	3.970.272-	3.307.038,51	7.251.949,49	3.945.089,02-
1.303.030	7.202.650	5.900.020-	1.690.454,74	7.279.291,31	5.516.186,57-
19.256.440	6.667.672	1.588.768+	10.108.472,84	6.706.902,76	1.401.570,08+
1.000	39.275	38.275-	399,00	28.640,54	28.241,54-
-	115.400	115.400-	-	153.600,00	115.600,00-
227.200	962.700	735.500-	201.184,77	647.789,66	646.604,89-
19.286.370	24.596.326	5.309.956-	15.479.095,99	24.328.490,69	6.846.394,70-
2.603.127	33.102.080	30.498.953-	2.518.964,34	32.174.899,21	29.655.934,87-
2.603.127	33.102.080	30.498.953-	2.518.964,34	32.174.899,21	29.655.934,87-
501.056	1.196.790	695.734-	505.471,65	1.171.681,16	666.209,51-
501.056	1.196.790	695.734-	505.471,65	1.171.681,16	666.209,51-
1.031.220	1.191.524	160.304-	1.034.340,62	1.108.103,23	73.762,61-
1.031.220	1.191.524	160.304-	1.034.340,62	1.108.103,23	73.762,61-
8.200.200	10.718.652	2.518.452-	7.000.710,07	10.429.944,70	3.429.234,63-
8.200.200	10.718.652	2.518.452-	7.000.710,07	10.429.944,70	3.429.234,63-
30.624.973	70.603.582	40.178.609-	26.558.582,54	69.204.068,99	42.845.486,45-
409.962	33.981.622	33.571.660-	369.626,10	37.471.324,02	37.101.697,92-
409.962	33.981.622	33.571.660-	369.626,10	37.471.324,02	37.101.697,92-
1.306.501	8.229.179	6.922.678-	1.125.617,92	6.308.190,80	5.182.572,88-
610.863	3.267.251	2.656.388-	771.260,74	2.403.945,97	2.403.945,97-
2.117.366	9.496.430	7.579.066-	1.896.878,66	9.482.136,77	7.586.518,85-

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

SA. AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN ANSATZ 1983 DM	AUSGABEN ANSATZ 1983 DM	ZUSCHUSS (-) LEISTUNGSSUMME (+) DM
220 REALSCHULEN	408 102	1 512 806	1 108 704-
SUMME ABSCHNITT 22	408 102	1 512 806	1 108 704-
230 GYMNASIEN	1 036 002	6 177 123	5 142 121-
SUMME ABSCHNITT 23	1 036 002	6 177 123	5 142 121-
240 BERUFSCHULEN	431 281	3 671 783	3 240 502-
245 BERUFSFACHSCHULEN	71 900	324 900	253 000-
SUMME ABSCHNITT 24	503 181	4 096 683	3 493 502-
250 FACHOBERSCHULEN	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 25	-	-	-
260 FACHSCHULEN	220 001	220 360	359-
SUMME ABSCHNITT 26	220 001	220 360	359-
270 SONDERSCHULEN	1 073 603	1 862 601	789 198-
SUMME ABSCHNITT 27	1 073 603	1 862 601	789 198-
280 GESAMTSCHULE, KOLLEGESCHULE	651 577	1 946 577	1 295 000-
SUMME ABSCHNITT 28	651 577	1 946 577	1 295 000-
292 BILDSTELLE	2 536	633 200	630 664-
293 PÄDAGOGISCHES INSTITUT	61 000	603 302	603 302-
294 WAHLFREIE LEHRPLÄTZE AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN	12 000	12 000	-
295 SEMINAR FÜR WERTPÄDAGOGISCHE ERZIEHUNG - LERNSOFT STUDIUM	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 29	75 536	1 250 802	1 437 972-
SUMME EINZELPLAN 2	6 583 362	37 745 325	31 781 963-
300 KULTURPFLEGE	216 900	1 572 980	1 356 080-
SUMME ABSCHNITT 30	216 900	1 572 980	1 356 080-
310 GOETHE-MUSEUM (ANTON UND KATHARINA RIPPENBERG -SOFTLANS)	27 311	960 210	932 899-
313 HERMANN-HENSE-INSTITUT	17 328	1 120 000	1 112 306-
314 UNIVERSITÄT	-	50 000	50 000-
315 VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTS-AKADEMIE	-	318 500	318 500-
316 STUDIENGEBAUDE	10 000	107 500	97 500-
317 HEIME-GESAMTAUSGABE	139 089	469 987	330 898-
SUMME ABSCHNITT 31	193 728	3 025 877	2 832 134-
320 KUNSTMUSEUM	176 810	4 580 777	4 403 967-
321 KUNSTHALLE	967 506	3 375 868	2 408 362-
322 HELDENS-MUSEUM	54 205	911 198	856 993-
323 LOEBENICKE-MUSEUM UND AQUARIUM	201 102	2 256 579	2 055 477-
324 LANDESMUSEUM VOLK UND WIRTSCHAFT	80 000	447 872	367 872-
325 STADTMUSEUM	48 308	1 299 407	1 251 099-
326 NATURKUNDELICHES HEIMATMUSEUM BENRATH	23 800	289 541	275 741-
327 SAMMEL-LINDEMANN -ARCHIV	7 804	327 178	319 373-
328 STADTARCHIV	7 900	478 270	470 370-
SUMME ABSCHNITT 32	1 569 833	13 978 688	12 406 866-
330 THEATERVERWALTUNG	9 962 021	39 388 441	29 426 420-
331 ORCHESTER UND KONZERTS	9 638 800	12 325 800	2 687 000-
332 SCHAUSPIELHAUS	-	11 004 480	11 004 480-
334 TORHALLE	731 000	1 269 790	538 790-
335 MUSIKSCHULE	2 856 777	6 069 815	3 213 038-
SUMME ABSCHNITT 33	23 210 598	72 068 320	60 569 628-
340 ALLGEMEINE KUNSTPFLEGE	85 219	2 480 267	2 395 048-
341 RESTAURIERUNGSZENTRUM	62 298	762 621	700 323-
SUMME ABSCHNITT 34	147 517	3 242 888	3 095 371-
350 VOLKSHOCHSCHULE	6 186 254	9 784 000	3 597 746-
351 HEIMVOLKSHOCHSCHULE SCHLOSS NICKELN	364 303	968 095	603 792-
352 STADTBIBLIOTHEK	594 004	10 671 918	10 077 914-
356 PALAIS WITTOENSTEIN	137 502	273 300	135 798-
357 FILMINSTITUT	176 606	1 114 573	937 967-
SUMME ABSCHNITT 35	7 479 669	22 811 886	19 355 317-

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

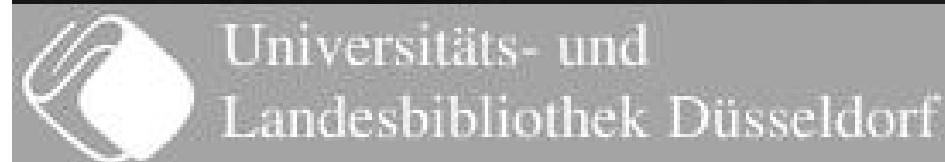
ERNAHMEN ANSATZ 1981 DM	AUSGABEN ANSATZ 1981 DM	ZUSCHUSS (-) LEISTUNGSSUMME (+) DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1981 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1981 DM	ZUSCHUSS (-) LEISTUNGSSUMME (+) DM
360 766	1 624 601	1 254 833-	342 908,57	1 609 220,96	1 266 312,39-
1 011 318	6 252 509	5 241 191-	1 004 319,00	6 219 347,13	5 215 028,13-
421 972	3 667 258	3 245 286-	440 785,82	3 773 280,85	3 332 495,03-
65 000	371 040	306 040-	65 276,29	315 865,36	250 589,07-
496 972	4 038 298	3 551 326-	506 062,11	4 089 146,21	3 583 084,10-
-	37 600	37 600-	-	29 691,00	29 691,00-
-	37 600	37 600-	-	29 691,00	29 691,00-
200 001	242 150	42 149-	200 661,36	189 658,37	17 002,99+
200 001	242 150	42 149-	200 661,36	189 658,37	17 002,99+
1 047 714	1 886 131	838 417-	1 057 427,05	1 885 781,25	828 354,20-
1 047 714	1 886 131	838 417-	1 057 427,05	1 885 781,25	828 354,20-
667 600	1 915 019	1 247 419-	620 027,52	1 677 626,05	1 057 598,53-
667 600	1 915 019	1 247 419-	620 027,52	1 677 626,05	1 057 598,53-
2 531	249 018	246 487-	13 202,16	616 677,50	603 475,34-
35 000	774 551	739 551-	51 162,46	636 064,20	584 901,74-
10 000	10 800	800-	11 100,00	18 121,66	7 021,66-
-	-	-	-	102 891,86	102 891,86-
47 531	1 524 360	1 476 829-	75 467,62	1 373 756,31	1 298 287,69-
6 278 172	61 090 029	54 711 857-	9 986 677,90	64 322 985,30	54 330 087,37-
228 496	1 682 336	1 453 840-	253 278,59	1 711 633,15	1 458 354,56-
228 496	1 682 336	1 453 840-	253 278,59	1 711 633,15	1 458 354,56-
76 329	1 076 204	999 875-	62 315,42	962 483,69	900 168,26-
18 623	1 149 294	1 130 671-	67 671,75	1 263 733,64	1 196 062,89-
-	54 200	54 200-	-	60 250,00	60 250,00-
-	352 500	352 500-	-	237 287,78	237 287,78-
15 000	171 880	156 880-	6 688,98	161 105,62	154 416,64-
117 002	369 321	252 319-	100 961,87	324 864,10	223 912,23-
225 184	3 023 454	2 800 200-	237 024,02	3 009 695,26	2 772 066,26-
275 183	4 877 252	4 702 069-	276 473,51	5 154 396,02	4 876 922,51-
645 130	2 962 459	2 317 329-	1 007 667,95	4 190 680,75	2 533 012,80-
58 440	809 190	750 750-	49 124,24	649 626,26	599 502,02-
299 002	2 372 320	2 073 318-	154 817,20	2 162 145,04	1 947 327,84-
87 431	424 202	336 771-	96 774,76	393 214,76	296 440,00-
50 828	1 533 217	1 482 389-	75 621,29	1 602 296,79	1 526 675,50-
22 500	270 331	247 831-	17 964,88	249 797,61	231 832,73-
33 303	347 418	314 115-	114 379,83	549 038,97	534 657,04-
11 800	495 462	483 662-	6 181,00	487 852,58	481 671,58-
1 390 784	14 212 057	12 821 273-	2 456 164,76	15 307 810,79	12 951 626,03-
9 589 491	40 967 146	31 267 864-	9 003 267,23	39 837 621,10	30 834 393,87-
9 422 175	11 503 600	2 081 425-	9 724 285,66	11 749 424,06	2 025 138,40-
-	11 837 671	11 837 671-	-	40 578,29	10 876 095,77-
2 151 476	1 827 684	343 792+	649 664,30	1 325 171,17	675 493,13-
2 899 965	7 907 409	5 007 444-	2 526 979,10	7 953 673,34	5 424 694,24-
24 072 107	73 623 759	49 551 662-	21 946 704,60	71 782 724,53	49 830 019,93-
328 731	3 257 203	3 028 471-	201 344,13	3 194 716,66	2 993 372,52-
226 602	774 067	547 465-	149 977,96	614 736,50	464 760,54-
468 333	4 031 269	3 575 936-	361 321,69	4 009 455,16	3 658 133,46-
6 524 325	10 100 500	3 576 175-	6 004 598,16	10 489 312,40	2 484 314,24-
324 479	1 026 620	702 141-	360 627,27	664 627,37	304 000,10-
725 766	10 423 420	9 707 654-	321 711,85	10 619 628,74	10 287 869,89-
126 832	187 227	60 395-	124 136,71	200 447,73	76 311,02-
202 102	1 212 790	1 010 688-	172 349,20	1 150 529,76	978 180,56-
7 823 174	22 970 767	19 047 583-	9 013 603,19	23 124 528,00	14 110 722,81-

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

UA	AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN ANSATZ 1992 DM	AUSGABEN ANSATZ 1992 DM	ZUSCHUSS (-) LEISTENSCHUSS (+) DM
390	ALLGEMEINE GEMEINSCHAFTSPFLEGE	242 001	705 000	463 000 -
391	STADTBILD- UND DENKMALPFLEGE	2	274 854	274 852 -
392	SCHLOSS BENWATH	183 022	1 208 613	1 025 591 -
393	SCHLOSS JACOBHOF	89 000	125 751	36 751 -
394	ORANGERE BENWATH	29 200	34 705	5 505 -
395	SCHLOSSURM	-	2 400	2 400 -
<hr/>				
SUMME ABSCHNITT 36		523 919	2 362 293	1 628 342 -
<hr/>				
SUMME EINZELPLAN 3		33 339 053	119 022 803	85 683 750 -
<hr/>				
400	VERWALTUNG DER SOZIALHILFE	12 000	14 526 000	14 523 000 -
401	VERWALTUNG DER KREISOPFERFLIESSORDE	-	1 542 100	1 542 100 -
402	VERWALTUNG DER VERTREBENEN- UND FLUCHTLINGS- ANGELEGENHEITEN	-	295 400	295 400 -
403	VERWALTUNG DES WOHNUNGSMANGELS	2 000	2 193 000	2 191 000 -
404	BEKÄMPFUNG DER JUGENDARBEITLOSIGKEIT	540 250	1 018 000	477 750 -
407	VERWALTUNG DER JUGENDHILFE	1 137 752	22 784 805	21 647 053 -
408	VERSICHERUNGSAMT	50	584 250	584 200 -
409	LASTENAUSSGLEICHVERWALTUNG	2 000 000	4 288 183	2 288 183 -
<hr/>				
SUMME ABSCHNITT 40		3 682 002	47 618 738	43 924 716 -
<hr/>				
410	SOZIALHILFE - HILFE ZUM LEBENSINTERHALT	41 785 000	100 522 500	58 737 500 -
411	SOZIALHILFE - HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	22 207 300	22 207 300 -
412	SOZIALHILFE FÜR DEN LEBENSWECHSELTRAEGER	35 522 500	35 522 500	-
413	LEISTUNGEN NACH PAR 136 SGB II	780 300	780 300	-
414	TBC-HILFE MIT BUNDESBEREITUNG	71 100	71 100	-
415	TBC-HILFE OHNE BUNDESBEREITUNG	175 000	175 000	-
418	HILFE F.D. PERSONENREIS-GEM. P 12 SGB II I.V.M. P 100 (1) SGB II	5 120 000	5 120 000	-
<hr/>				
SUMME ABSCHNITT 41		83 458 300	164 611 700	81 124 800 -
<hr/>				
420	STADT ALTEN- UND ALTENKRANKENHEIME	28 989 492	28 680 817	3 108 675 -
431	STADT ALTENWOHNHAUSER UND ALTENWOHNHEIM	1 044 704	1 126 155	81 351 -
434	TAGEPFLEGEHEIM	140 300	148 626	8 326 -
435	STADT ALTENTAGESSTÄTTEN	-	75 000	75 000 -
<hr/>				
SUMME ABSCHNITT 43		29 763 596	31 030 598	1 271 842 -
<hr/>				
440	KREISOPFERFLIESSORDE	5 912 700	8 648 440	733 740 -
448	AUSGLÜCKSABGABE NACH DEM SCHWERBEHINDERTEGESETZ	5 100	5 100	-
<hr/>				
SUMME ABSCHNITT 44		5 917 800	8 653 540	733 740 -
<hr/>				
450	FREIWILLIGE ERZIEHUNGSHILFE	47 000	50 000	3 000 -
451	FÜHRERBILDUNG	9 000	10 000	1 000 -
454	SCHLEIFE JUGENDFLIESSORDE	4 887 277	32 047 141	27 159 864 -
455	HILFEN NACH PAR 8 ABS. 3 JRG	583 000	2 424 400	2 441 400 -
456	JUGENDPFLEGE	573 653	3 875 391	3 301 738 -
457	BONST. JUGENDFLIESSORDE (WIRTSCHAFTSBEREITUNG F. D. LEBERDOPPL. TRAFOGES)	465 000	465 000	-
458	HILFEN FÜR BEHINDERTE	121 480	189 800	68 320 -
<hr/>				
SUMME ABSCHNITT 45		6 286 610	39 281 032	32 979 602 -
<hr/>				
460	STADT KINDERTAGESSTÄTTEN	5 850 477	14 025 113	8 174 636 -
465	JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS	1 358 101	4 737 791	3 379 690 -
466	FREIZEITSÄTTEN UND BUCHERHAUSEN	336 081	778 897	442 816 -
467	STADT KINDERHILFEZENTRUM FLÄMSTRASSE 46	8 793 085	8 840 396	47 311 -
468	FÖRDERUNGSZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE KINDER	2 024 232	2 373 410	349 178 -
469	STADT. EINRICHTUNGEN DER ERZIEHUNGSHILFE	1 284 200	1 975 300	691 100 -
<hr/>				
SUMME ABSCHNITT 46		17 446 176	30 730 810	13 284 667 -
<hr/>				
470	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE	-	3 093 730	3 093 730 -
473	DRUCKSAGS- UND FREIZEITVEREIN DER WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBÄNDE	-	1 536 500	1 536 500 -
476	BÄU- UND BETRIEBSKOSTENSCHAD. WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBÄNDE	16 450 001	28 391 780	11 941 779 -
477	KOSTENSATZ FÜR WOHLFAHRTSVERB. PAUSCHALZUSCH. FÜR JUGENDVERBÄNDE	-	5 025 808	5 025 808 -
478	JUGENDFLIESSORDE/SCHONERLEISTUNGEN DER WOHLFAHRTSVERBÄNDE U.A.	-	457 000	457 000 -
<hr/>				
SUMME ABSCHNITT 47		16 450 001	38 504 818	28 054 815 -

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

ERNAHMEN ANSATZ 1992 DM	AUSGABEN ANSATZ 1992 DM	ZUSCHUSS (-) LEISTENSCHUSS (+) DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1991 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1991 DM	ZUSCHUSS (-) LEISTENSCHUSS (+) DM
258 000	1 361 369	1 103 369 -	191 861 57	832 420 23	640 558 66 -
252 701	943 515	690 814 -	225 031 20	509 262 00	284 230 80 -
134 369	1 261 459	1 127 090 -	101 888 56	1 029 830 80	927 942 24 -
40 603	176 445	135 842 -	56 223 20	125 745 07	69 521 87 -
29 900	40 303	10 403 -	24 486 48	37 791 71	13 305 23 -
-	2 400	2 400 -	-	-	-
<hr/>					
723 673	3 805 491	3 061 638 -	624 463 11	2 505 183 31	1 300 702 20 -
<hr/>					
35 016 713	123 469 142	88 452 429 -	34 683 301 36	121 450 978 21	86 767 676 85 -
<hr/>					
32 000	14 042 660	14 020 660 -	37 819 16	13 486 266 54	13 448 446 38 -
-	1 320 810	1 320 810 -	-	1 268 045 54	1 268 045 54 -
-	368 235	368 235 -	-	413 011 57	413 011 57 -
2 000	2 546 200	2 544 200 -	200 768 00	2 161 570 06	1 960 802 06 -
540 000	863 000	343 000 -	-	-	-
1 573 251	23 517 261	21 944 010 -	1 463 664 39	22 874 253 86	21 390 589 47 -
50	798 700	798 650 -	285 20	781 456 88	781 456 88 -
2 000 000	4 138 896	2 138 896 -	3 419 366 34	4 273 055 13	853 688 79 -
<hr/>					
4 137 361	47 133 563	42 900 261 -	5 221 973 11	45 277 871 18	40 075 758 07 -
<hr/>					
39 284 000	94 064 000	54 780 000 -	39 832 026 21	82 469 895 72	42 637 869 51 -
-	23 857 251	23 857 251 -	-	23 253 800 34	23 253 800 34 -
35 740 000	35 740 000	-	31 987 698 25	31 987 698 25	-
749 800	749 800	-	555 220 84	555 220 84	-
52 800	52 800	-	86 173 47	86 173 47	-
645 100	645 100	-	1 289 740 38	1 289 740 38	-
<hr/>					
5 580 000	5 580 000	-	4 274 214 66	4 274 214 66	-
<hr/>					
82 101 700	190 678 951	78 577 251 -	78 087 183 89	144 017 836 74	65 930 652 85 -
<hr/>					
27 819 448	27 800 737	301 289 -	23 337 606 09	26 669 508 98	3 668 097 11 -
969 425	1 048 601	82 176 -	869 024 50	1 002 766 40	133 741 90 -
142 900	90 226	52 674 +	299 617 00	93 615 58	206 001 42 +
-	-	-	-	-	-
<hr/>					
28 728 833	29 059 604	330 771 -	24 526 847 59	27 995 833 94	3 468 986 35 -
<hr/>					
5 769 500	8 543 400	773 900 -	5 875 142 47	8 373 760 53	698 618 06 -
5 500	5 500	-	5 745 64	5 745 63	0 01 +
<hr/>					
5 775 000	8 548 900	773 900 -	5 880 886 11	8 379 506 16	698 618 05 -
<hr/>					
42 000	45 000	3 000 -	46 680 24	49 758 89	3 178 65 -
7 800	8 500	7 000 -	5 125 95	7 399 89	2 273 94 -
4 647 878	33 304 059	28 656 181 -	4 529 144 36	36 237 472 12	31 698 327 76 -
256 000	2 323 990	2 117 990 -	167 222 13	1 843 555 88	1 676 333 75 -
967 761	4 686 873	3 719 112 -	636 267 32	4 062 059 55	3 425 792 23 -
<hr/>					
422 000	422 000	-	451 855 87	451 855 87	-
110 600	118 800	7 800 -	145 016 68	174 488 74	29 472 06 -
<hr/>					
8 603 736	40 069 799	34 305 059 -	5 962 315 26	42 628 670 87	36 666 355 61 -
<hr/>					
8 358 954	14 100 746	7 741 792 -	5 025 181 88	13 608 686 50	8 583 504 62 -
942 501	4 600 199	3 657 698 -	720 110 54	4 326 509 51	3 606 398 97 -
267 178	572 524	305 346 -	254 934 85	744 870 89	489 936 04 -
5 810 932	8 969 243	3 158 311 -	8 253 810 00	6 441 969 73	1 791 840 27 -
2 027 196	2 128 382	108 186 -	1 684 475 90	2 236 704 18	552 228 28 -
1 359 500	2 077 915	718 415 -	818 628 55	1 776 032 44	957 403 89 -
<hr/>					
16 796 179	20 356 984	13 570 205 -	14 745 112 59	29 326 163 74	14 580 051 15 -
<hr/>					
-	3 052 087	3 052 087 -	-	3 031 301 36	3 021 301 36 -
<hr/>					
-	1 761 251	1 761 251 -	3 053 19	2 194 824 17	2 191 770 98 -
<hr/>					
8 383 184	27 001 901	17 618 717 -	8 660 071 47	25 868 695 76	18 309 624 31 -
<hr/>					
-	5 074 836	5 074 836 -	-	4 538 472 69	4 538 472 69 -
<hr/>					
-	528 917	528 917 -	-	513 480 85	513 480 85 -
<hr/>					
8 383 184	37 417 002	28 023 606 -	8 660 724 66	36 247 774 84	28 584 052 16 -



Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

UA	AUFGABENBEREICH	EINNAHMEN ANSATZ 1992 DM	AUSGABEN ANSATZ 1992 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
400	KRANKENVERSICHERUNG NACH PAR 276 LAG	175.150	700.000	524.850-
408	SONST. SOCIALE ANGELEGENHEITEN - BUND	7.745.250	7.745.250	-
409	SONST. SOC. ANGELEGENHEITEN (ANDERE KOSTENTRÄGER)	473.000	473.000	-
408	SONST. SOCIALE ANGELEGENHEITEN - CERT. TRÄGER -	63.000	1.763.264	1.699.344-
409	MILCHRÜHMILCHSTUECK	-	215.000	215.000-
	SUMME ABSCHNITT 40	8.457.320	10.896.514	2.439.194-
	SUMME EINZELPLAN 4	185.488.445	369.309.181	203.820.740-
500	ALLGEMEINE GESUNDHEITSPFLEGE	1.618.300	11.294.600	9.676.300-
	SUMME ABSCHNITT 50	1.618.300	11.294.600	9.676.300-
510	KLINIKEN	-	1.282.000	1.282.000-
	SUMME ABSCHNITT 51	-	1.282.000	1.282.000-
540	CHEMISCHES UND LEBENSMITTELUNTERSUCHUNGSAMT	70.100	1.367.000	1.296.900-
541	INSTITUT FÜR LEBENSBEWAERTUNG	402.600	4.626.200	4.223.600-
540	BESCHAUFUNG	517.600	1.332.900	815.300-
	SUMME ABSCHNITT 54	990.300	7.326.100	6.335.800-
550	ALLGEM. ANGELEGENHEITEN DER LEBESBEDINGUNGEN	224.751	7.423.110	7.198.359-
	SUMME ABSCHNITT 55	224.751	7.423.110	7.198.359-
560	SPORTPLATZ, SPORT- UND TURNHALLEN	1.021.900	2.717.110	1.695.210-
561	REINSTADION	1.268.200	3.048.600	1.780.400-
562	REINSTADION	838.600	850.350	11.750+
563	SPORTPARK NEDDERHEID	365.200	1.615.960	1.250.760-
	SUMME ABSCHNITT 56	4.191.900	7.432.020	3.246.130-
570	SPORTPLATZ, NICHTSTADTISCHE FREIZEIT- UND SW.	151.000	1.607.100	1.456.100-
571	BADEBETRIEBE	-	16.319.000	16.319.000-
572	ERHOLUNGSTÄTTE UNTERWACHEN SEE	-	2.013.750	2.013.750-
	SUMME ABSCHNITT 57	151.000	19.939.850	19.788.850-
580	PARK- UND GARTENANLAGEN	1.938.551	35.204.976	33.266.427-
581	GRÜNPARK / BUSA ST.	-	1.599.000	1.599.000-
	SUMME ABSCHNITT 58	1.938.551	36.803.976	34.865.427-
590	KLEINGARTEN	283.445	255.904	27.541+
	SUMME ABSCHNITT 59	283.445	255.904	27.541+
	SUMME EINZELPLAN 5	9.298.147	91.737.678	82.469.531-
600	ALLGEMEINE SAUVERWALTUNG	174.250	6.484.900	6.310.650-
601	HOCHBAUVERWALTUNG	367.300	53.577.800	53.210.500-
602	TIEFBAUVERWALTUNG	8.787.000	48.154.844	39.367.844-
603	BRÜCKENBAUVERWALTUNG	97.800	3.075.308	2.977.508-
604	WASSERBAUVERWALTUNG	360.090	4.890.350	4.530.260-
605	U-BAHN-VERWALTUNG	24.057.000	5.270.825	18.786.175+
	SUMME ABSCHNITT 60	34.413.440	117.483.627	83.080.237-
610	STADTBAU UND PLANUNG	90	8.676.000	8.675.910-
611	VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT	1.268.124	15.203.465	13.935.341-
612	BAUAFSICHTSAMT	10.476.000	8.987.700	1.488.300+
614	UMLEGUNGSCHIEDRDE	250	889.700	889.450-
	SUMME ABSCHNITT 61	11.841.424	33.216.865	21.475.436-
620	AUF FÜR WOHNLÖSWESEN	728.101	5.868.791	5.140.690-
621	WOHNUNGSWESEN	2.784.817	-	2.784.817+
	SUMME ABSCHNITT 62	4.512.918	5.868.791	1.351.783-
630	GEWERGESTRAßEN	-	9.405.000	9.405.000-
	SUMME ABSCHNITT 63	-	9.405.000	9.405.000-
640	KREISSTRAßEN	-	155.000	155.000-
	SUMME ABSCHNITT 64	-	155.000	155.000-
650	BUNDES- UND LANDSTRASSEN	22.522	1.884.740	1.862.218-
	SUMME ABSCHNITT 65	22.522	1.884.740	1.862.218-

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

EINNAHMEN RECHNUNG 1991 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1991 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM	EINNAHMEN RECHNUNG 1992 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1992 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
166.871,75	603.887,33	437.015,57-	166.871,75	603.887,33	437.015,57-
9.082.399,52	9.082.399,52	-	9.082.399,52	9.082.399,52	-
747.963,78	747.963,78	-	747.963,78	747.963,78	-
389.815,33	2.303.173,87	1.913.358,54-	389.815,33	2.303.173,87	1.913.358,54-
-	212.079,00	212.079,00-	-	212.079,00	212.079,00-
	10.368.150,38	10.368.150,38-	10.368.150,38	10.368.150,38	10.368.150,38-
154.252.835,88	345.080.921,04	190.828.085,16-	154.252.835,88	345.080.921,04	190.828.085,16-
1.389.048,13	10.488.908,32	9.099.860,19-	1.389.048,13	10.488.908,32	9.099.860,19-
1.389.048,13	10.488.908,32	9.099.860,19-	1.389.048,13	10.488.908,32	9.099.860,19-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
1.129.811,92-	-	1.129.811,92-	1.129.811,92-	-	1.129.811,92-
1.129.811,92-	-	1.129.811,92-	1.129.811,92-	-	1.129.811,92-
121.386,97	1.204.849,29	1.083.462,32-	121.386,97	1.204.849,29	1.083.462,32-
391.253,48	3.085.817,79	2.694.564,31-	391.253,48	3.085.817,79	2.694.564,31-
589.377,27	1.081.186,95	591.809,68-	589.377,27	1.081.186,95	591.809,68-
1.072.014,70	5.971.823,03	4.899.808,33-	1.072.014,70	5.971.823,03	4.899.808,33-
267.010,84	7.908.073,57	7.641.062,73-	267.010,84	7.908.073,57	7.641.062,73-
267.010,84	7.908.073,57	7.641.062,73-	267.010,84	7.908.073,57	7.641.062,73-
841.043,57	2.717.142,94	1.876.099,37-	841.043,57	2.717.142,94	1.876.099,37-
2.188.454,34	2.188.454,34	-	2.188.454,34	2.188.454,34	-
861.202,42	695.481,30	165.721,12+	861.202,42	695.481,30	165.721,12+
334.983,58	1.788.181,32	1.453.197,74-	334.983,58	1.788.181,32	1.453.197,74-
3.843.683,89	7.384.574,29	3.540.890,40-	3.843.683,89	7.384.574,29	3.540.890,40-
159.458,82	1.448.442,87	1.288.984,05-	159.458,82	1.448.442,87	1.288.984,05-
-	18.876.131,32	18.876.131,32-	-	18.876.131,32	18.876.131,32-
-	2.013.750,00	2.013.750,00-	-	2.013.750,00	2.013.750,00-
159.458,82	22.338.594,19	22.179.135,37-	159.458,82	22.338.594,19	22.179.135,37-
2.295.158,25	33.784.344,17	31.489.185,92-	2.295.158,25	33.784.344,17	31.489.185,92-
-	1.389.021,80	-	-	1.389.021,80	-
2.295.158,25	35.173.365,97	32.889.200,72-	2.295.158,25	35.173.365,97	32.889.200,72-
219.405,06	198.532,74	20.872,32+	219.405,06	198.532,74	20.872,32+
219.405,06	198.532,74	20.872,32+	219.405,06	198.532,74	20.872,32+
9.095.967,87	89.493.430,81	80.397.462,94-	9.095.967,87	89.493.430,81	80.397.462,94-
139.458,82	6.156.762,02	5.917.303,20-	139.458,82	6.156.762,02	5.917.303,20-
863.823,494	52.308.815,09	81.014.538,60-	863.823,494	52.308.815,09	81.014.538,60-
10.000.837,26	40.257.525,34	30.256.688,08-	10.000.837,26	40.257.525,34	30.256.688,08-
181.111,29	2.148.296,79	1.967.185,50-	181.111,29	2.148.296,79	1.967.185,50-
658.839,81	4.888.768,11	4.229.928,30-	658.839,81	4.888.768,11	4.229.928,30-
9.691.706,89	3.326.370,99	6.365.335,90+	9.691.706,89	3.326.370,99	6.365.335,90+
22.035.536,89	100.188.336,21	78.152.800,32-	22.035.536,89	100.188.336,21	78.152.800,32-
70.203,40	8.312.671,09	8.242.467,69-	70.203,40	8.312.671,09	8.242.467,69-
1.131.648,19	14.323.185,52	13.191.537,33-	1.131.648,19	14.323.185,52	13.191.537,33-
10.543.908,81	8.580.031,49	1.963.877,32+	10.543.908,81	8.580.031,49	1.963.877,32+
-	774.039,41	-	-	774.039,41	-
11.745.368,40	32.000.527,81	20.255.159,41-	11.745.368,40	32.000.527,81	20.255.159,41-
884.121,20	5.825.250,18	4.941.128,98-	884.121,20	5.825.250,18	4.941.128,98-
4.038.727,39	903,37	4.037.824,02+	4.038.727,39	903,37	4.037.824,02+
4.922.848,59	5.626.153,55	703.304,96-	4.922.848,59	5.626.153,55	703.304,96-
-	9.715.811,97	9.715.811,97-	-	9.715.811,97	9.715.811,97-
-	9.715.811,97	9.715.811,97-	-	9.715.811,97	9.715.811,97-
-	116.590,90	116.590,90-	-	116.590,90	116.590,90-
-	116.590,90	116.590,90-	-	116.590,90	116.590,90-
30.724	885.045,90	854.321,90-	30.724	885.045,90	854.321,90-
30.724	885.045,90	854.321,90-	30.724	885.045,90	854.321,90-



Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

UA	AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN ANSATZ 1992 DM	AUSSGABEN ANSATZ 1992 DM	ZUSCHUSS (-) LEISTUNGS (+) DM
650	STRASSENBELEUCHTUNG	3 525 000	22 812 290	19 287 290-
675	STRASSENREINIGUNG	26 064 948	25 841 788	222 160+
	SUMME ABSCHNITT 67	30 189 948	48 654 138	18 404 180-
680	PARKERWICHTUNGEN	2 065 000	507 500	1 557 500+
	SUMME ABSCHNITT 68	2 065 000	507 500	1 557 500+
	SUMME EINZELPLAN 6	63 043 292	217 285 614	124 242 362-
705	KANALISATION	98 428 722	98 158 507	270 215+
707	BEDECKUNGSANSTALTEN	29 000	2 091 525	2 062 525-
	SUMME ABSCHNITT 70	98 457 722	98 247 042	1 781 320-
720	MULLRECHTIGUNG	74 450 308	72 588 272	1 862 036+
	SUMME ABSCHNITT 72	74 450 308	72 588 272	1 862 036+
730	MARKTWIESEN	8 048 233	8 829 000	810 767+
	SUMME ABSCHNITT 73	8 048 233	8 829 000	810 767+
740	SCHLACHTHOF	604 382	604 891	509 509+
	SUMME ABSCHNITT 74	604 382	604 891	509 509+
750	FRIEDHÖFE UND KREMATORIUM	20 948 222	20 689 221	259 001-
	SUMME ABSCHNITT 75	20 948 222	20 689 221	259 001-
760	ANSCHLAGWERKEN	1 500 000	-	1 500 000+
	SUMME ABSCHNITT 76	1 500 000	-	1 500 000+
770	FLUHPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF	21 831 096	34 281 937	12 450 841-
	SUMME ABSCHNITT 77	21 831 096	34 281 937	12 450 841-
780	FÖRDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	-	13 200	13 200-
	SUMME ABSCHNITT 78	-	13 200	13 200-
790	WERBEAMT	178 000	3 359 328	3 181 328-
791	SONSTIGE FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR	-	824 810	824 810-
792	GEWERBLICHE ERSCHEINUNG VON INDUSTRIEGELANDE	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 79	178 000	4 184 138	4 006 138-
	SUMME EINZELPLAN 7	222 175 960	245 415 661	23 238 901-
810	BETEILIGUNG AN ELEKTRIKVERSORGNUNGS- UNTERNEHMEN	294 132	51 124	243 008+
813	GASVERSORGNUNGSUNTERNEHMEN	180 800	-	180 800+
817	KOMBINIERTE VERSORGNUNGSUNTERNEHMEN	91 325 900	1 453 239	89 852 662+
	SUMME ABSCHNITT 81	91 800 032	1 504 363	90 275 470+
820	STRASSENBAHN- UND AUTOBUSUNTERNEHMEN	84 412 000	68 541 790	15 870 210+
821	STADTBahn-Gesellschaft RHEIN-FLUSS MBH	-	525 000	525 000-
822	FLUGHAFEN	6 048 563	-	6 048 563+
823	SONSTIGE VERKEHRSUNTERNEHMEN	1	1	-
824	HAFEN- UND UMSCHLAGSUNTERNEHMEN	15 381	-	15 381+
	SUMME ABSCHNITT 82	90 476 955	67 066 791	23 410 164+
841	STADTHALLE	2 181 401	7 858 048	5 676 647-
842	GASTSTÄTTEN	907 025	1 319 880	412 875-
843	PHILIPS-HALLE	1 504 420	3 152 559	1 648 139-
844	DÜSSELDORFER MESSEGESELLSCHAFT MBH NÖWEA	3 822 000	-	3 822 000+
845	ROBERT-SCHAMANN-SAAL	212 000	277 945	66 945-
	SUMME ABSCHNITT 84	6 626 846	12 408 432	5 780 606-
870	STADT-SPARKASSE	300 000	300 000	-
871	SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	290 001	1	290 000+
	SUMME ABSCHNITT 87	610 001	300 001	300 000+

Hofenerbergwerk AG - 1992

ERNAHMEN ANSATZ 1992 DM	AUSSGABEN ANSATZ 1992 DM	ZUSCHUSS (-) LEISTUNGS (+) DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1991 DM	AUSSGABEN RECHNUNG 1991 DM	ZUSCHUSS (-) LEISTUNGS (+) DM
2 202 076	21 479 500	19 187 424-	4 370 146,89	22 271 587,29	17 901 440,40-
25 091 455	26 091 454	-	25 658 317,42	25 658 317,42	-
25 273 531	47 570 954	19 187 424-	30 028 464,31	47 929 904,71	17 901 440,40-
2 620 000	493 950	2 126 050+	1 777 020,83	1 131 772,09	645 248,74+
2 620 000	493 950	2 126 050+	1 777 020,83	1 131 772,09	645 248,74+
73 693 730	219 074 078	143 265 348-	70 805 485,14	209 061 676,80	138 156 207,30-
88 132 988	88 152 988	20 000-	74 463 480,04	72 991 985,71	1 471 494,33+
29 000	2 047 811	2 018 811-	24 787,02	3 036 726,98	2 001 939,96-
88 161 988	90 200 799	2 018 811-	74 488 267,06	75 028 712,69	529 488,61-
67 763 777	67 763 777	-	66 801 506,74	66 801 506,74	-
67 763 777	67 763 777	-	66 801 506,74	66 801 506,74	-
8 421 254	8 382 483	38 771+	10 730 293,15	9 055 943,74	1 674 349,41+
8 421 254	8 382 483	38 771+	10 730 293,15	9 055 943,74	1 674 349,41+
774 628	694 253	80 375+	518 096,94	626 749,83	108 662,89-
774 628	694 253	80 375+	518 096,94	626 749,83	108 662,89-
17 779 685	29 686 830	11 907 145-	17 707 466,78	29 519 256,68	11 811 789,90-
17 779 685	29 686 830	11 907 145-	17 707 466,78	29 519 256,68	11 811 789,90-
1 500 000	-	1 500 000+	1 499 173,28	-	1 499 173,28+
1 500 000	-	1 500 000+	1 499 173,28	-	1 499 173,28+
22 307 058	35 401 449	13 094 391-	22 100 853,66	33 433 445,49	11 332 591,83-
22 307 058	35 401 449	13 094 391-	22 100 853,66	33 433 445,49	11 332 591,83-
-	80 182	80 182-	-	80 558,12	80 558,12-
-	80 182	80 182-	-	80 558,12	80 558,12-
207 000	3 812 923	3 605 923-	300 139,43	3 790 726,66	3 490 587,23-
74 588	40 660	33 928+	-	189 804,43	115 876,43-
281 588	3 853 583	3 639 851-	300 139,43	3 980 531,09	3 606 463,66-
208 009 978	234 072 388	29 062 407-	183 010 673,22	218 443 345,58	23 432 672,36-
4 484 192	51 804	4 432 388+	5 021 404,74	51 028,00	5 070 376,74+
158 714	-	158 714+	158 782,74	-	158 782,74+
45 793 767	1 492 325	44 301 442+	46 486 732,66	1 437 878,89	45 048 853,77+
50 436 673	1 454 129	48 982 544+	52 578 918,14	1 488 907,89	51 090 010,25+
91 590 000	76 094 070	15 495 930+	29 719 501,62	62 064 779,02	33 345 247,40-
-	510 000	510 000-	-	342 000,00	342 000,00-
5 949 503	-	5 949 503+	13 577 013,22	1 088 965,31	12 528 047,91+
-	1	1-	-	-	-
19 566	-	19 566+	24 231,21	-	24 231,21+
97 529 070	76 594 071	20 934 999+	42 320 776,06	63 473 764,33	41 152 988,28-
1 284 492	6 200 148	4 915 656-	3 121 801,58	6 343 278,90	4 221 477,32-
1 039 968	1 345 902	305 934-	1 043 688,47	1 864 020,17	820 331,70-
1 484 300	3 094 490	1 610 190-	1 489 898,99	2 754 222,99	1 254 294,40-
3 621 017	-	3 621 017+	1 280 137,11	-	1 280 137,11+
238 000	282 740	44 740-	188 892,89	246 233,97	57 341,08-
7 668 787	10 800 280	3 131 493-	6 122 228,64	11 007 758,90	4 885 529,26-
300 001	300 000	1+	3 000 000,83	397 028,27	1 602 972,56+
2 380 000	262 000	2 118 000+	880 000,00	75 000,00	805 000,00+
2 710 001	562 000	2 148 001+	2 882 000,83	472 028,27	2 409 972,56+

Gesamtplan - Verwaltungshaushalt

UA	AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN ANSATZ 1992 DM	AUSGABEN ANSATZ 1992 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
800	WOHN- UND GESCHÄFTSGRUNDSTÜCKE	11.061.548	10.256.638	1.207.291-
801	SONSTIGES GRUNDVERMÖGEN	7.346.100	6.053.290	2.292.750+
802	NOTUNTERKUNFT FÜR OBdachlose	1.545.814	3.577.662	2.031.878-
803	LEBENSVERSICHERUNG FÜR AUSSEDLER	1.099.000	1.694.441	4.569+
804	UNTERBRINGUNG VON ARBEITERSOHNEN	2.857.000	4.696.426	1.000.575+
	SUMME ABSCHNITT 80	28.309.462	26.440.747	191.265-
805	ALLGEMEINE STIFTUNGEN	-	83	83-
806	WILHELM-SCHIFFER-STIFTUNG	360.400	369.324	10.078+
807	ADRIASCHE WOHNUNGSSTIFTUNG	1.220.000	940.248	279.751+
	SUMME ABSCHNITT 81	1.580.400	1.239.656	298.744+
	SUMME EINZELPLAN 8	221.623.288	111.049.674	110.463.311+
900	STEUERN UND STEUERNAHMEERNAHMEN, ALLGEMEINE FINANZLEISTUNGEN	1.075.663.486	89.220.789	986.562.697+
901	LANDSCHAFTSABGABE	-	111.860.809	111.860.809-
	SUMME ABSCHNITT 90	1.075.663.486	201.081.578	874.581.908+
910	KREDITE UND SCHULDENDIENST	350.274	185.021.109	184.670.835-
911	KREDITE UND SCHULDENDIENST (SONDERVERFAHREN)	-	262.511	262.511-
912	ALLGEMEINE RUECKLADE	6.517	-	6.517+
913	SELBSTLADEN	8.370.000	4.900.000	3.470.000+
914	KALKULATORISCHE EinnAHMEN	94.267.696	-	94.267.696+
915	DECKUNGSRESERVE	-	2.914.264	2.914.264-
916	ZUFÜHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALT	-	181.430.478	181.430.478-
	SUMME ABSCHNITT 91	102.994.687	373.728.360	270.733.673-
	SUMME EINZELPLAN 9	1.178.657.973	574.818.034	604.068.272+
	SUMME EINZELPLANE 8 BIS 9	1.991.020.524	2.020.187.350	29.147.796-

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

UA	AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN ANSATZ 1992 DM	AUSGABEN ANSATZ 1992 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1991 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1991 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
800	WOHN- UND GESCHÄFTSGRUNDSTÜCKE	11.787.401	13.207.405	1.500.004-	11.164.655,95	13.713.704,16	2.549.048,95-
801	SONSTIGES GRUNDVERMÖGEN	13.521.300	4.919.843	8.601.477+	7.517.706,69	4.477.181,26	3.043.525,43+
802	NOTUNTERKUNFT FÜR OBdachlose	1.622.506	3.197.661	1.575.155-	1.207.236,28	1.565.055,27	167.820,01-
803	LEBENSVERSICHERUNG FÜR AUSSEDLER	1.905.686	2.007.662	102.176-	1.205.404,45	794.236,05	421.198,40+
804	UNTERBRINGUNG VON ARBEITERSOHNEN	3.748.167	4.651.715	803.548-	1.281.442,80	1.830.820,45	549.377,65-
	SUMME ABSCHNITT 80	32.585.060	28.144.421	4.440.639+	22.566.444,99	22.370.967,20	195.477,19+
805	ALLGEMEINE STIFTUNGEN	-	83	83-	-	83,00	83,00-
806	WILHELM-SCHIFFER-STIFTUNG	348.800	334.954	13.846+	361.569,95	298.074,93	63.503,02+
807	ADRIASCHE WOHNUNGSSTIFTUNG	1.200.332	875.717	324.615+	1.193.963,81	1.005.628,56	188.337,25+
	SUMME ABSCHNITT 81	1.549.132	1.210.754	338.378+	1.555.533,76	1.301.726,49	253.807,27+
	SUMME EINZELPLAN 8	192.474.742	118.880.155	73.573.587+	128.025.941,81	120.116.149,81	7.910.791,70+
900	STEUERN UND STEUERNAHMEERNAHMEN, ALLGEMEINE FINANZLEISTUNGEN	1.178.251.530	181.050.412	1.042.195.118+	1.118.727.731,83	125.136.064,00	993.591.167,83+
901	LANDSCHAFTSABGABE	-	99.194.103	99.194.103-	-	90.347.661,00	90.347.661,00-
	SUMME ABSCHNITT 90	1.178.251.530	280.244.515	843.001.015+	1.118.727.731,83	215.483.725,00	903.243.506,83+
910	KREDITE UND SCHULDENDIENST	666.745	184.579.450	184.512.705-	498.076,40	170.358.885,45	188.022.409,05-
911	KREDITE UND SCHULDENDIENST (SONDERVERFAHREN)	-	262.499	262.499-	-	219.335,33	219.335,33-
912	ALLGEMEINE RUECKLADE	-	-	-	-	-	-
913	SELBSTLADEN	89.618	-	89.618+	7.795,37	-	7.795,37+
914	KALKULATORISCHE EinnAHMEN	8.370.000	4.300.000	4.070.000+	7.234.162,23	4.274.545,32	2.959.616,91+
915	DECKUNGSRESERVE	89.326.033	-	89.326.033+	89.136.854,35	-	89.136.854,35+
916	ZUFÜHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALT	-	-	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 91	89.326.033	187.433.433	187.433.433-	96.079.118,27	96.079.118,27	96.079.118,27-
	SUMME EINZELPLAN 9	2.067.507.563	258.573.358	1.808.934.205+	2.235.456.871,91	311.921.640,27	1.923.535.231,64+
	SUMME EINZELPLANE 8 BIS 9	2.025.660.397	2.030.690.854	5.128.207-	1.670.028.061,43	1.670.028.061,43	-

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

GESAMTPLAN

1. ZUSAMMENFASSUNG DER EINNÄHMEN, AUSGABEN UND VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN - VERMÖGENSHAUSHALT

UA	AUFGABENBEREICH	EINNÄHMEN ANSATZ 1992 DM	AUSGABEN ANSATZ 1992 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM	VERPFLICHTUNGS- ERMÄCHTIGUNGEN DM
020	HAUPTVERWALTUNG	-	20 000	20 000-	-
021	BÜRODIENTSTGEBÄUDE	-	10 997 500	10 997 500-	1 000 000
022	REINIGUNG	-	40 000	40 000-	-
	SUMME ABSCHNITT 02	-	11 057 500	11 057 500-	1 000 000
030	KASSEIREI	800	-	800+	-
	SUMME ABSCHNITT 03	800	-	800+	-
060	ZENTRALE DATENVERARBEITUNG	-	1 640 000	1 640 000-	-
062	MATERIALVERWALTUNG	-	150 000	150 000-	-
063	DRUCKEREI UND BUCHBINDERI	-	150 000	150 000-	-
	SUMME ABSCHNITT 06	-	1 940 000	1 940 000-	-
080	SONSTIGE EINRICHTUNGEN FÜR DIE BELEGSCHAFT	-	300 000	300 000-	-
085	KANTINE TECHNISCHE VERWALTUNGSBEREICHE	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 08	-	300 000	300 000-	-
	SUMME EINZELPLAN 0	800	13 297 500	13 296 700-	1 000 000
110	ORDNUNGSAMT	-	-	-	-
112	STRASSENVERKEHRSAMT	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 11	-	-	-	-
130	FEUERWEHR	1	402 700	402 699-	-
	SUMME ABSCHNITT 13	1	402 700	402 699-	-
140	ZIVILSCHUTZ	-	306 000	306 000-	-
	SUMME ABSCHNITT 14	-	306 000	306 000-	-
160	RETTUNGSDIENST	-	233 813	233 813-	497 000
	SUMME ABSCHNITT 16	-	233 813	233 813-	497 000
	SUMME EINZELPLAN 1	1	942 513	942 512-	497 000
200	SCHULVERWALTUNG	800 001	4 604 301	3 804 300-	-
	SUMME ABSCHNITT 20	800 001	4 604 301	3 804 300-	-
210	GRUNDSCHULEN	198 000	1 426 000	1 228 000-	600 000
215	HAUPTSCHULEN	-	1 147 000	1 147 000-	420 000
	SUMME ABSCHNITT 21	198 000	2 573 000	2 375 000-	1 020 000
220	REALSCHULEN	1 642 000	5 166 000	3 524 000-	300 000
	SUMME ABSCHNITT 22	1 642 000	5 166 000	3 524 000-	300 000
230	GYMNASIEN	381 000	1 690 000	1 289 000-	2 290 000
	SUMME ABSCHNITT 23	381 000	1 690 000	1 289 000-	2 290 000
240	BERUFSCHULEN	144 000	526 000	382 000-	300 000
245	BERUFSFACHSCHULEN	-	164 000	164 000-	-
	SUMME ABSCHNITT 24	144 000	690 000	546 000-	300 000
250	FACHOBERSCHULEN	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 25	-	-	-	-
270	SONDERSCHULEN	-	132 000	132 000-	-
	SUMME ABSCHNITT 27	-	132 000	132 000-	-
280	GESAMTSCHULE KOLLEGESCHULE	1	180 001	180 000-	500 000
	SUMME ABSCHNITT 28	1	180 001	180 000-	500 000
290	BILDSTELLE	-	20 000	20 000-	-
295	PÄDAGOGISCHES INSTITUT	-	3 000	3 000-	-
	SUMME ABSCHNITT 29	-	23 000	23 000-	-
	SUMME EINZELPLAN 2	3 176 002	16 096 302	11 690 250-	6 480 000
300	KULTURFLÜGE	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 30	-	-	-	-
310	GOETHE-MUSEUM ANTON UND KATHARINA OPPENBERG -STIFUNG	-	27 500	27 500-	-
313	HEINICH-HENKE -INSTITUT	4	151 000	150 996-	-
316	STÜCKENBADUCE	-	90 000	90 000-	-
	SUMME ABSCHNITT 31	4	238 500	238 496-	-

Verwaltungsbereich - Vermögenshaushalt

EINNÄHMEN ANSATZ 1992 DM	AUSGABEN ANSATZ 1992 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM	EINNÄHMEN RECHNUNG 1991 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1991 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
-	45 100	45 100-	1 000,00	80 964,63	80 964,63-
290 000	19 143 029	18 853 029-	1 073 000,00	1 480 730,81	410 730,81-
-	40 000	40 000-	-	36 317,25	36 317,25-
290 000	19 228 129	18 933 129-	1 073 000,00	1 553 012,69	525 032,69-
800	-	800+	800,00	-	800,00+
800	-	800+	800,00	-	800,00+
57 000	1 197 058	1 140 058-	2 600,00	1 816 990,87	1 814 390,87-
-	150 000	150 000-	-	95 623,69	95 623,69-
-	150 000	150 000-	1 250,00	1 130,00	120,00+
57 000	1 497 058	1 440 058-	4 050,00	1 913 744,56	1 809 304,56-
-	300 000	300 000-	-	404 190,00	404 190,00-
-	1 400	1 400-	-	-	-
-	301 400	301 400-	-	404 190,00	404 190,00-
350 800	21 028 588	20 678 788-	1 078 600,00	9 616 578,25	2 537 725,25-
-	2 000	2 000-	-	45 069,81	45 069,81-
-	45 000	45 000-	-	-	-
-	47 000	47 000-	-	45 069,81	45 069,81-
800 280	2 212 391	1 392 111-	127 000,00	9 690 496,38	9 566 496,38-
800 280	2 212 391	1 392 111-	127 000,00	9 690 496,38	9 566 496,38-
-	152 987	152 987-	-	649 653,37	649 653,37-
-	152 987	152 987-	-	649 653,37	649 653,37-
1	315 002	315 001-	15 243,80	255 248,67	240 004,87-
1	315 002	315 001-	15 243,80	255 248,67	240 004,87-
800 280	2 727 383	1 907 099-	142 243,80	10 553 318,61	10 411 074,81-
961 001	7 679 625	6 728 624-	2 821 794,76	6 914 944,61	4 083 150,65-
961 001	7 679 625	6 728 624-	2 821 794,76	6 914 944,61	4 083 150,65-
434 000	3 724 609	3 290 609-	610 907,66	1 672 263,47	761 455,80-
36 000	2 706 290	2 670 290-	1 383 980,00	4 439 730,34	3 055 750,34-
470 000	6 430 899	5 960 899-	2 194 787,66	6 011 993,81	3 817 206,14-
3 153 800	6 547 900	3 394 100-	-	6 320 478,20	6 320 478,20-
3 153 800	6 547 900	3 394 100-	-	6 320 478,20	6 320 478,20-
411 000	4 780 261	4 369 261-	6 590 946,00	4 362 635,95	2 227 310,05+
411 000	4 780 261	4 369 261-	6 590 946,00	4 362 635,95	2 227 310,05+
191 608	2 310 638	2 119 030-	337 366,80	1 258 068,51	919 632,71-
191 608	2 310 638	2 119 030-	337 366,80	1 258 068,51	919 632,71-
-	-	-	-	7 724,25	7 724,25-
-	-	-	-	7 724,25	7 724,25-
2 000	250 900	248 900-	208 190,21	303 762,20	95 571,99-
2 000	250 900	248 900-	208 190,21	303 762,20	95 571,99-
108 975	657 975	549 000-	754 223,76	198 395,59	555 828,17+
108 975	657 975	549 000-	754 223,76	198 395,59	555 828,17+
1	20 000	19 999-	11 300,00	22 600,00	11 300,00-
-	8 000	8 000-	-	-	-
1	25 000	24 999-	11 300,00	22 600,00	11 300,00-
5 280 415	28 682 787	23 382 352-	12 637 590,06	25 413 681,87	12 476 091,89-
-	543	543-	-	3 589,49	3 589,49+
-	543	543-	-	3 589,49	3 589,49+
-	170 948	170 948-	-	192 206,79	192 206,79-
15 902	240 500	224 598-	60 300,00	327 447,68	277 247,68-
-	51 000	51 000-	-	14 509,89	14 509,89-
15 902	462 448	446 547-	60 300,00	544 163,06	483 963,06-



Gesamtplan - Vermögenshaushalt

GA	AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN ANSATZ 1981 DM	AUSGABEN ANSATZ 1981 DM	ZUSCHUSS(-) LEISTUNGS(+) DM	VERPFLICHTUNGS- ERMAECHTIGUNGEN DM
300	KUNSTMUSEUM	5	8 510 000	8 509 997	2 000 000
301	KUNSTHALLE	-	5 000	5 000	-
302	HELDEN-MUSEUM	100	30 000	29 900	-
303	LEIBNIZ-MUSEUM UND AQUARIUM	2	8 144 500	8 144 498	13 000 000
304	LANDESMUSEUM VOLK UND WIRTSCHAFT	-	76 000	76 000	-
305	STADTMUSEUM	1	77 044	77 043	-
306	NATURGEMISCHTES HEIMATMUSEUM BENNATH	-	12 000	12 000	-
307	DUMONT-LANDMANN-ARCHIV	-	10 600	10 600	-
308	STADTARCHIV	-	7 200	7 200	-
	SUMME ABSCHNITT 32	108	15 873 348	15 873 238	15 000 000
309	THEATERVERWALTUNG	-	869 000	869 000	1 450 000
310	OPHRESTER UND KONZERTE	-	20 000	20 000	-
311	SCHAUSPIELHAUS	-	115 000	115 000	-
312	TORNHALLE	-	-	-	-
313	MUSKUSCHULE	80 000	75 000	15 000	-
	SUMME ABSCHNITT 33	80 000	869 000	869 000	1 450 000
314	ALLGEMEINE KUNSTPFLEGE	580	705 000	704 480	-
315	RESTAURIERUNGSZENTRUM	1	90 001	90 000	-
	SUMME ABSCHNITT 34	581	795 001	794 480	-
316	VOLKSHOCHSCHULE	-	90 000	90 000	-
317	HEIMVOLKHOCHSCHULE SCHLOSS NICKELN	-	-	-	-
318	STADTBILDUNGSBEREICH	8 900 000	91 000	8 449 000	-
319	WEITERBILDUNGSZENTRUM	-	14 104 000	14 104 000	-
320	PALAIS BITTGENSTEIN	-	35 000	35 000	-
321	FILMSCHULE	-	98 000	98 000	-
	SUMME ABSCHNITT 35	8 900 000	14 369 000	8 889 000	-
322	ALLGEMEINE GEMEINSCHAFTSPFLEGE	-	-	-	-
323	STADTBILD- UND DENKMALPFLEGE	-	100 000	100 000	-
324	SCHLOSS BENNATH	300 001	2 223 000	1 922 999	-
325	SCHLOSSSTERN	1	1 567 000	1 566 999	-
	SUMME ABSCHNITT 36	300 002	3 890 000	3 699 998	-
	SUMME EINZELPLAN 3	8 880 875	38 034 837	27 174 222	16 450 000
406	BEKÄMPFUNG DER JUGENDARBEITSLOSIGKEIT	-	88 000	88 000	-
	SUMME ABSCHNITT 40	-	88 000	88 000	-
400	STADT ALTEN- UND ALTEMRANGHEIME	-	227 100	227 100	-
401	STADT ALTENWOHNHAUSER UND ALTENWOHNHEIM	-	-	-	-
404	TAGESPFLEGEHEIM	-	28 000	28 000	-
405	STADT ALTEMTAGESSTRACTEN	41 800	70 000	28 200	-
	SUMME ABSCHNITT 42	41 800	323 100	281 300	-
448	AUSGLEICHSGABE NACH DEM SCHWERBEHINDERTENBESITZ	850 000	850 000	-	-
	SUMME ABSCHNITT 44	850 000	850 000	-	-
460	STADT KINDERTAGESSTÄTTEN	1 843 300	2 240 000	596 600	2 202 700
464	ANRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE	-	5 000	5 000	-
465	JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS	260 000	871 000	721 000	-
466	FREIZEITSTÄTTEN UND BÜRGERSCHAFTSCLUBS	11 250	80 600	49 350	-
467	STADT KINDERHILFENZENTRUM EULERSTRASSE 48	1	1	-	-
468	FÖRDERUNGSZENTRUM FÜR KOOPERATIONSHILFE KINDE	-	-	-	-
469	STADT ANRICHTUNGEN DER ERNÄHRUNGSHILFE	-	176 600	176 600	-
	SUMME ABSCHNITT 46	1 904 801	3 493 201	1 548 650	2 202 700
470	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE	500 000	1 684 400	1 084 400	862 000
476	ERHOLUNGS- UND FREIZEITVERANST. DER WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBÄNDE	70 000	140 300	70 300	-
478	BAU- UND BETRIEBSKOSTENZUSCH. D. WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBÄNDE	1	1 265 700	1 265 700	964 000
	SUMME ABSCHNITT 47	570 001	3 090 400	2 420 400	1 826 000
488	SONST. SOCIALE ANGELEGENHEITEN - CERT. TRÄGER -	370 000	-	370 000	-
	SUMME ABSCHNITT 48	370 000	-	370 000	-
	SUMME EINZELPLAN 4	3 526 402	7 514 821	3 979 410	4 046 700
500	ALLGEMEINE GESUNDHEITSPFLEGE	11 400	30 000	21 600	-
	SUMME ABSCHNITT 50	11 400	30 000	21 600	-

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

ERNAHMEN ANSATZ 1981 DM	AUSGABEN ANSATZ 1981 DM	ZUSCHUSS(-) LEISTUNGS(+) DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1981 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1981 DM	ZUSCHUSS(-) LEISTUNGS(+) DM
260 000	1 183 027	918 026	246 180,00	1 544 144,26	1 297 964,26
57 300	136 400	78 100	43 388,75	1 909,47	1 909,47
203	2 442 600	2 442 600	6 300,00	89 746,87	89 746,87
80 000	75 000	15 000	80 000,00	94 192,52	14 192,52
580	705 644	705 644	1 250,28	473 482,38	472 212,12
1	90 001	90 000	505 000,00	804 951,33	299 951,33
581	795 045	795 044	508 250,28	1 279 013,71	771 763,43
110 000	110 000	-	-	19 024,26	19 024,26
30 000	30 000	-	30 000,00	5 999,18	5 999,18
280 340	280 340	-	-	449 879,28	422 179,76
100 000	100 000	-	-	13 358,04	13 358,04
48 580	48 580	-	60 000,00	59 608,50	391,50
200 300	200 300	-	80 000,00	543 536,02	463 536,02
8 320	8 320	-	-	3 547,82	3 547,82
4 000 001	3 087 000	913 001	7 700 000,00	3 692 197,79	4 007 802,21
425 001	1 979 000	1 549 999	1 136 123,39	1 000 000,00	136 123,39
4 423 322	5 076 320	656 998	8 836 123,39	5 422 075,72	3 414 047,67
4 929 920	12 368 427	8 438 507	8 862 829,16	12 029 323,37	3 166 494,21
-	148 000	148 000	-	-	-
910 007	723 269	187 058	210 569,27	2 895 573,49	2 685 004,22
-	-	-	770,55	21 669,83	21 099,28
910 007	723 269	187 058	211 339,27	2 916 443,29	2 702 105,00
850 000	850 000	-	1 313 281,36	1 313 281,00	0,36
850 000	850 000	-	1 313 281,36	1 313 281,00	0,36
636 185	2 240 298	1 602 633	320 981,12	1 377 339,68	1 056 358,56
-	15 000	15 000	10 000,00	29 000,00	19 000,00
260 000	1 071 545	1 591 545	210 000,00	4 173 028,49	3 963 028,49
244 000	2 227 000	1 983 000	520 000,00	998 339,27	478 339,27
12 581	144 251	131 700	80 000,00	176 180,14	96 180,14
4 600	121 100	121 100	-	199 311,37	199 311,37
1 279 486	6 024 874	5 045 508	1 044 287,36	6 700 519,62	5 656 232,26
500 000	3 794 635	3 294 635	-	2 271 518,50	2 271 518,50
-	3 500	3 500	8 944,37	55 001,15	46 056,78
27 488	1 751 260	1 723 762	23 540,00	1 500 508,11	1 476 968,11
527 488	5 548 395	5 021 597	32 504,37	3 825 626,78	3 793 122,41
3 567 891	14 106 628	10 627 747	2 821 281,36	14 757 870,67	12 166 479,21
305 900	370 800	64 900	133 000,19	305 503,56	302 403,37
305 900	370 800	64 900	133 000,19	305 503,56	302 403,37

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

UA - AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN ANSATZ 1992 DM	AUSSABEN ANSATZ 1992 DM	ZUSCHUSS (-) LEISTERSCHUSS (+) DM	VERPFLICHTUNGS- ERMAECHNUNGEN DM
510 KÜNKEN	-	4 309 000	4 309 000-	-
SUMME ABSCHNITT 51	-	4 309 000	4 309 000-	-
540 CHEMISCHES UND LEBENSMITTELUNTERSUCHUNGSAMT	-	50 000	50 000-	-
SUMME ABSCHNITT 54	-	50 000	50 000-	-
550 ALLGEM. ANFORDERUNGEN DER LEBENSLEBENDEN	-	85 000	85 000-	30 000
SUMME ABSCHNITT 55	-	85 000	85 000-	30 000
560 SPORTPLATZ- SPORT- UND TURNHALLEN	25 000	2 208 450	2 203 450-	850 000
561 REINSTADION	-	797 000	797 000-	-
562 ESSIGACION	135 000	185 000	50 000-	-
563 SPORTPARK NEDERHEID	-	52 400	52 400-	-
SUMME ABSCHNITT 56	160 000	3 262 850	3 202 850-	850 000
571 BÄDERBETRIEBE	-	732 000	732 000-	-
SUMME ABSCHNITT 57	-	732 000	732 000-	-
580 PARK- UND GARTENANLAGEN	220 001	3 482 597	3 262 596-	800 000
581 GÜLDPARK / GULDA ST	4 422 000	10 809 000	6 207 000-	-
SUMME ABSCHNITT 58	4 642 001	14 291 597	9 469 596-	800 000
590 KLEINGÄRTCHEN	620 500	2 750 500	2 130 000-	395 000
SUMME ABSCHNITT 59	620 500	2 750 500	2 130 000-	395 000
SUMME EINZELPLAN 5	5 413 801	25 443 947	20 030 046-	1 885 000
600 ALLGEMEINE BAUVERWALTUNG	5 200 000	7 657 800	2 457 800-	2 900 000
601 HOCHBAUVERWALTUNG	-	2 220 000	2 220 000-	300 000
602 TIEFBAUVERWALTUNG	8 800 000	487 000	8 313 000+	450 000
603 BRÜCKENBAUVERWALTUNG	-	200 000	200 000-	300 000
604 WASSERBAUVERWALTUNG	857 440	1 919 250	1 061 810-	800 000
605 U-BAHN-VERWALTUNG	128 148 800	179 949 000	51 800 200-	91 575 000
SUMME ABSCHNITT 60	141 006 240	180 413 150	51 407 110-	96 325 000
610 STAADTBAU UND PLANUNG	-	305 000	305 000-	-
611 VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT	-	87 000	87 000-	-
614 UMLAGEUNTERSUCHUNGEN	1 800 000	6 000 000	4 200 000-	2 000 000
615 STADTSANIERUNGS- UND ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	60 708 974	25 862 791	34 846 183+	31 100 000
616 GEBIETSPROGRAMM WOHNRAUMFELDERBESSERUNGEN	4 500 000	7 500 000	3 000 000-	-
SUMME ABSCHNITT 61	66 708 974	39 654 791	27 074 183+	33 100 000
621 WOHNUNGSWESEN	19 629 500	30 090 658	10 461 158-	13 005 000
SUMME ABSCHNITT 62	19 629 500	30 090 658	10 461 158-	13 005 000
630 GEMEINDESTRASSEN	16 830 150	33 640 000	16 809 850-	16 959 000
SUMME ABSCHNITT 63	16 830 150	33 640 000	16 809 850-	16 959 000
640 KREISSTRASSEN	-	102 000	102 000-	-
SUMME ABSCHNITT 64	-	102 000	102 000-	-
650 BUNDES- UND LANDSTRASSEN	37 242 000	41 980 000	4 738 000-	32 585 000
SUMME ABSCHNITT 65	37 242 000	41 980 000	4 738 000-	32 585 000
670 STRASSENBELEUCHTUNG	3 350 000	6 182 000	2 832 000-	-
675 STRASSENREINIGUNG	-	1 399 000	1 399 000-	-
SUMME ABSCHNITT 67	3 350 000	7 581 000	4 231 000-	-
680 PARKENRICHTUNGEN	5 293 200	4 756 200	535 000+	-
SUMME ABSCHNITT 68	5 293 200	4 756 200	535 000+	-
SUMME EINZELPLAN 6	290 095 864	350 199 759	60 102 805-	191 984 000
700 KANALISATION	10 529 115	35 271 415	24 742 300-	20 332 000
701 BEDUERFNISANSTALTEN	-	45 000	45 000-	-
SUMME ABSCHNITT 70	10 529 115	35 316 415	24 787 300-	20 332 000
720 MUELLERBESORUNG	-	12 058 000	12 058 000-	6 100 000
SUMME ABSCHNITT 72	-	12 058 000	12 058 000-	6 100 000

Verwaltungsgemeinschaft - Gesamtplan

ERNAHMEN ANSATZ 1992 DM	AUSSABEN ANSATZ 1992 DM	ZUSCHUSS (-) LEISTERSCHUSS (+) DM	ERNAHMEN RECHNUNG 1991 DM	AUSSABEN RECHNUNG 1991 DM	ZUSCHUSS (-) LEISTERSCHUSS (+) DM
242 418	4 627 137	4 384 721-	-	4 372 852,35	4 372 852,35-
242 418	4 627 137	4 384 721-	-	4 372 852,35	4 372 852,35-
-	85 000	85 000-	-	84 131,67	84 131,67-
-	85 000	85 000-	-	84 131,67	84 131,67-
25 000	85 000	60 000-	25 000,00	186 000,00	140 000,00-
25 000	85 000	60 000-	25 000,00	186 000,00	140 000,00-
7 269 597	4 266 900	3 002 697+	2 282 880,00	10 055 182,44	7 699 302,44-
22 272	398 371	376 099-	28 300,00	657 582,30	631 282,30-
-	172 500	172 500-	-	206 861,70	206 861,70-
-	50 000	50 000-	-	135 748,49	135 748,49-
7 291 869	4 697 771	2 404 098+	2 282 180,00	11 155 186,53	8 783 088,53-
-	1 385 000	1 385 000-	-	664 189,43	664 189,43-
-	1 385 000	1 385 000-	-	664 189,43	664 189,43-
130 716	3 054 587	3 444 871-	1 891 588,85	800 254,07	756 534,78+
1 265 500	14 768 000	13 502 500-	2 526 170,20	9 178 628,40	6 652 458,20-
1 406 216	18 262 587	16 947 371-	4 187 709,05	10 083 882,47	5 896 973,42-
634 900	1 857 440	1 222 540-	1 801 063,58	1 807 205,31	356 141,73-
634 900	1 857 440	1 222 540-	1 801 063,58	1 807 205,31	356 141,73-
9 905 301	31 850 735	21 745 434-	8 339 032,62	28 887 760,12	20 543 727,50-
6 750 000	8 868 000	1 808 000-	11 374 414,01	9 966 686,50	1 385 727,51+
-	2 726 000	2 726 000-	91 713,00	3 203 948,62	2 212 235,62-
6 731 800	1 735 500	6 996 300+	9 048 156,10	3 237 132,73	6 809 023,37+
1 880 000	3 139 125	1 259 125-	6 384 363,52	8 283 201,55	1 111 181,97+
123 210 000	162 294 000	39 084 000-	102 759 597,37	288 885 972,62	32 926 374,65-
140 571 800	178 503 625	37 931 825-	182 888 245,20	299 888 944,00	27 232 098,80-
-	130 000	130 000-	-	10 000,00	-
-	395 000	395 000-	2 000,00	822 319,53	220 319,53-
1 800 000	10 625 000	9 125 000-	7 091 120,71	7 337 489,37	246 371,66-
24 207 500	18 542 800	5 744 700+	33 339 250,48	40 620 534,21	7 481 283,73-
25 787 500	29 692 800	3 905 300-	40 432 371,17	48 360 352,11	7 927 980,94-
14 489 000	31 471 308	16 982 308-	13 493 303,00	30 037 809,34	16 544 506,34-
14 489 000	31 471 308	16 982 308-	13 493 303,00	30 037 809,34	16 544 506,34-
11 815 840	21 410 947	9 595 107-	4 409 910,26	22 564 141,09	18 154 230,74-
11 815 840	21 410 947	9 595 107-	4 409 910,26	22 564 141,09	18 154 230,74-
645 516	786 500	140 984-	645 200,00	4 419 916,19	3 574 716,19-
645 516	786 500	140 984-	645 200,00	4 419 916,19	3 574 716,19-
61 674 724	69 077 824	7 403 100-	39 588 110,94	71 744 318,14	32 176 207,20-
61 674 724	69 077 824	7 403 100-	39 588 110,94	71 744 318,14	32 176 207,20-
3 450 000	5 370 000	1 920 000-	2 367 589,88	4 931 325,26	2 523 735,38-
-	700 000	700 000-	-	813 000,00	809 100,00-
3 450 000	6 070 000	2 620 000-	2 911 489,88	5 744 325,26	2 692 835,38-
8 206 000	11 428 000	3 222 000-	4 216 440,00	7 054 837,40	2 848 397,40-
8 206 000	11 428 000	3 222 000-	4 216 440,00	7 054 837,40	2 848 397,40-
288 637 162	348 489 154	61 851 992-	288 543 151,54	389 664 784,15	111 321 632,61-
19 000 321	34 607 638	16 688 317-	19 150 191,71	44 481 105,31	25 304 913,60-
-	29 000	29 000-	34 000,00	340 648,12-	342 648,12+
18 009 321	34 720 638	16 717 317-	19 180 211,71	44 152 457,19	24 962 245,48-
-	11 958 000	11 958 000-	2 593 876,00	13 744 068,48	11 150 412,48-
-	11 958 000	11 958 000-	2 593 876,00	13 744 068,48	11 150 412,48-

Gesamtplan - Vermögenshaushalt

MA - AUFGABENBEREICH	ERNAHMEN	AUSGABEN	ZUSCHUSS(-)	VERPFLICHTUNGS-
	ANSATZ 1982 DM	ANSATZ 1981 DM	ÜBERSCHUSS(+) DM	ERNEUERUNGEN DM
730 MARKTWESEN	-	445.062	445.062 -	220.000
SUMME ABSCHNITT 73	-	445.062	445.062 -	220.000
740 SCHLACHTHOF	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 74	-	-	-	-
750 FRIEDHÖFE UND KREMATORIUM	300.000	1.631.500	1.331.500 -	650.000
SUMME ABSCHNITT 75	300.000	1.631.500	1.331.500 -	650.000
770 FUHRWARE UND ZENTRALBETRIEBSHOF	-	3.625.000	3.625.000 -	9.500.000
SUMME ABSCHNITT 77	-	3.625.000	3.625.000 -	9.500.000
780 WERKEAMT	-	5.000	5.000	-
791 SONST. FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR	-	1.250.000	1.250.000	-
792 GEWERBLICHE ERSCHLIEßUNG VON INDUSTRIEGELÄNDE	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 79	-	1.255.000	1.255.000	-
SUMME EINZELPLAN I	10.820.115	54.510.077	43.689.962 -	37.002.000
810 BETEILIGUNG AN ELEKTRIKARBEITUNGS- UNTERNEHMEN	-	34.671.330	34.671.330 -	-
811 KOMMUNALE VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN	-	12.000.000	12.000.000	36.000.000
SUMME ABSCHNITT 81	-	46.671.330	46.671.330 -	36.000.000
820 STRASSENBAU- UND AUTOBUSUNTERNEHMEN	-	89.561.000	89.561.000 -	-
821 FLUGHÄFEN	-	-	-	-
824 HAFEN- UND UMSCHLAGSUNTERNEHMEN	60.850	-	60.850 +	-
SUMME ABSCHNITT 82	60.850	89.561.000	89.561.000 -	-
841 STADTHALLE	-	18.899.000	18.899.000 -	1.000.000
842 GASTSTÄTTEN	-	-	-	-
843 PHILIPS-HALLE	-	610.500	610.500 -	-
844 DÜSSELPORPHERMESSEGESELLSCHAFT MBH NOWEA	14.549.208	-	14.549.208 +	-
845 ROBERT-SCHUMANN-SAAL	-	668.450	668.450 -	-
SUMME ABSCHNITT 84	14.549.208	19.567.950	2.628.744 -	1.000.000
880 WOHN- UND GESCHÄFTSGRUNDSTÜCKE	757.000	8.130.000	7.373.000 -	-
881 SONDRIGES GRUNDVERMÖGEN	59.800.000	41.353.776	18.446.224 +	7.000.000
882 NOTLIEFERKAPITALE FÜR DRACHENLÖSE	-	1.300.000	1.300.000 -	-
883 WERKSTÄTTEN FÜR AUSGESCHULT	-	300.000	300.000 -	-
884 UNTERSÜNDUNG VON ADYLBEREICHEN	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 88	60.357.000	51.083.776	9.273.224 +	7.000.000
890 ALLGEMEINE STIFTUNGEN	-	17.500	17.500	-
891 ADBERSCHE WOHNUNGSSTIFTUNG	141.951	833.054	691.103 -	-
SUMME ABSCHNITT 89	141.951	850.554	708.603 -	-
SUMME EINZELPLAN E	75.108.907	208.344.810	131.235.703 -	44.000.000
900 STEUERN UND STEUERBEHALTEN EINKOMMEN, ALLGEMEINE FINANZBEWAHRUNGEN	15.963.627	-	15.963.627 +	-
SUMME ABSCHNITT 90	15.963.627	-	15.963.627 +	-
910 KREDITE UND SCHULDENDIENST	277.108.297	162.088.153	115.020.144 +	-
911 KREDITE UND SCHULDENDIENST (SONDERVERMÖGEN)	691.203	27.000	664.203 +	-
912 ALLGEMEINE RÜCKLAGEN	-	-	-	-
914 ALLGEMEINE RÜCKLAGEN (SONDERVERMÖGEN)	-	380.684	380.684 -	-
915 SONDERRÜCKLAGEN	3.154.280	361.000	2.793.280 +	-
919 ZUFÜHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALT	181.430.419	3.154.280	178.276.139 +	-
SUMME ABSCHNITT 91	462.391.199	165.981.177	296.409.022 +	-
SUMME EINZELPLAN F	478.344.826	165.981.177	312.363.649 +	-
SUMME EINZELPLANE G BIS I	875.335.543	875.335.543	-	302.306.700

Gesamtplan - Zusammenfassung

	ERNAHMEN	AUSGABEN	ZUSCHUSS(-)	ERNAHMEN	AUSGABEN	ZUSCHUSS(-)
	ANSATZ 1982 DM	ANSATZ 1981 DM	ÜBERSCHUSS(+) DM	RECHNUNG 1981 DM	RECHNUNG 1981 DM	ÜBERSCHUSS(+) DM
	178.000	395.062	217.062 -	9.687.341,00	8.470.118,15	3.417.222,85 +
	178.000	395.062	217.062 -	9.687.341,00	8.470.118,15	3.417.222,85 +
	-	-	-	819.300,00	-	819.300,00 +
	-	-	-	819.300,00	-	819.300,00 +
	139.500	925.000	785.500 -	311.671,50	2.574.136,85	2.262.465,35 -
	139.500	925.000	785.500 -	311.671,50	2.574.136,85	2.262.465,35 -
	-	2.394.600	2.394.600 -	34.070,00	1.580.756,88	1.546.686,88 -
	-	2.394.600	2.394.600 -	34.070,00	1.580.756,88	1.546.686,88 -
	-	3.800	3.800	-	3.900,00	2.200,00 +
	-	250.000	250.000	-	1.000.000,00	1.000.000,00 -
	-	-	-	1.183.400,00	101.662,28	1.078.737,72 +
	-	253.800	253.800	1.183.400,00	1.105.462,28	77.937,72 +
	18.326.621	90.647.100	72.320.479 -	33.819.670,21	69.630.919,55	35.811.249,34 -
	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-
	-	75.040.000	75.040.000 -	-	3.610.268,00	3.610.268,00 -
	-	3.500.000	3.500.000 -	1.613.141,19	7.457.000,00	5.843.858,81 -
	68.185	-	68.185 +	3.599.294,55	-	3.599.294,55 +
	68.185	79.540.000	79.471.815 -	5.181.235,74	11.067.268,00	5.886.032,26 -
	6.600.000	12.022.000	5.422.000 -	-	2.640.046,09	2.640.046,09 -
	-	198.933	198.933 -	132.881,01	30.000,00	102.881,01 +
	-	351.500	351.500 -	-	1.712.440,89	1.712.440,89 -
	-	-	-	7.500.000,00	-	7.500.000,00 +
	-	11.800	11.800	-	682.976,07	682.976,07 -
	6.600.000	12.573.933	5.973.933 -	7.632.881,01	5.075.365,05	2.557.515,96 +
	1.015.903	12.489.388	11.473.485 -	35.200,00	5.482.034,89	5.446.834,89 -
	71.862.000	36.334.500	35.317.500 +	45.478.971,15	4.269.917,03	4.269.917,03 -
	-	1.300.000	1.300.000 -	-	645.882,00	645.882,00 -
	-	399.698	399.698 -	811.247,43	1.051.585,37	190.337,94 -
	50.000	3.300.000	3.250.000 -	3.960.946,05	800.802,41	2.959.943,64 +
	72.667.903	32.833.884	39.834.019 +	49.977.004,63	57.685.974,04	7.708.969,41 -
	-	17.500	17.500	-	17.600,00	17.600,00 -
	10.557	1.016.354	1.005.797 -	158.900,50	460.000,00	301.100,50 -
	10.557	1.033.854	1.023.297 -	158.900,50	467.600,00	308.700,50 -
	79.344.645	145.979.671	66.634.826 -	62.950.021,68	74.327.105,09	11.377.083,41 -
	5.415.820	-	5.415.820 +	5.214.984,26	-	5.214.984,26 +
	5.415.820	-	5.415.820 +	5.214.984,26	-	5.214.984,26 +
	186.652.632	81.862.720	104.789.912 +	228.118.300,37	110.313.054,55	118.805.245,82 +
	1.563.091	25.966	1.537.125 +	321.090,50	24.819,28	296.271,22 +
	-	86.964	86.964 -	-	935.123,38	935.123,38 -
	-	12.219	12.219 -	78.116,19	77.523,10	1.406,09 -
	2.227.230	1.323.132	904.098 +	272.619,85	2.584.582,95	2.311.963,10 -
	167.433.439	2.227.230	165.206.209 +	98.079.118,27	341.387,13	97.737.731,14 +
	357.626.362	86.558.231	271.068.131 +	327.867.254,18	114.276.990,51	213.590.263,67 +
	363.242.182	86.558.231	276.683.951 +	303.082.036,44	114.276.990,51	211.805.645,93 +
	752.915.438	752.915.438	-	753.357.029,29	753.357.029,29	-

Gesamtplan - Zusammenfassung

GESAMTPLAN

1. ZUSAMMENFASSUNG DER EINNÄHMEN, AUSGABEN UND VERPFLICHTUNGSERMACHTIGUNGEN WIEDERHOLUNG NACH EINZELPLÄNEN

ERL. AUFGABENBEREICH	EINNÄHMEN ANSATZ 1992 DM	AUSGABEN ANSATZ 1992 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM	VERPFLICHTUNGS- ERMACHTIGUNGEN DM
A. VERWALTUNGSHAUSHALT				
0 ALLEGMERE VERWALTUNG	27.295.227	162.361.124	135.065.897 -	
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	20.294.710	70.409.689	50.114.979 -	
2 SCHULEN	6.583.362	57.745.205	51.161.843 -	
3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE	33.339.050	119.022.800	85.683.750 -	
4 SOZIALE SICHERUNG	165.469.445	309.329.191	143.859.746 -	
5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	9.268.147	91.757.678	82.489.531 -	
6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR	80.543.252	217.285.814	136.742.562 -	
7 ÖFFENTL. EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSPFÖRDERUNG	222.175.960	245.415.861	23.239.901 -	
8 WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN, ALLEM. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN	221.533.285	111.549.974	110.000.011 +	
9 ALLEGMERE FINANZWIRTSCHAFT	1.178.868.193	514.878.881	664.000.012 +	
	1.991.520.584	2.020.187.350	29.178.756 -	
B. VERMÖGENSHAUSHALT				
0 ALLEGMERE VERWALTUNG	800	13.297.800	13.296.999 -	1.000.000
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	1	942.813	942.812 -	487.000
2 SCHULEN	3.175.052	29.085.302	25.910.250 -	5.480.000
3 WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE	8.940.878	36.034.897	27.094.019 -	16.450.000
4 SOZIALE SICHERUNG	3.536.402	7.514.821	3.978.419 -	4.549.700
5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	5.413.901	25.443.947	19.990.046 -	1.865.000
6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR	230.065.864	350.199.798	120.133.934 -	191.984.000
7 ÖFFENTL. EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSPFÖRDERUNG	10.829.118	54.510.977	43.681.859 -	37.000.000
8 WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN, ALLEM. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN	75.108.907	206.344.610	131.235.703 -	44.000.000
9 ALLEGMERE FINANZWIRTSCHAFT	476.344.526	185.961.177	290.383.349 +	-
	875.335.543	875.335.542	-	302.306.700
C. GESAMTHAUSHALT	2.866.856.127	2.895.522.892	29.178.756 -	302.306.700

ERNEHMEN ANSATZ 1992 DM	AUSGABEN ANSATZ 1992 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM	ERNEHMEN RECHNUNG 1991 DM	AUSGABEN RECHNUNG 1991 DM	ZUSCHUSS (-) ÜBERSCHUSS (+) DM
39.298.347	156.114.770	116.816.423 -	36.181.951,07	148.929.475,73	112.747.524,66 -
30.824.975	70.893.562	40.068.587 -	28.558.580,54	69.204.068,99	40.645.488,45 -
8.378.175	61.090.079	52.711.904 -	5.888.877,99	64.322.965,36	58.434.087,37 -
35.016.713	123.469.142	88.452.429 -	34.863.381,96	121.450.978,21	86.587.596,25 -
162.396.731	303.891.690	141.494.959 -	154.282.935,99	345.099.921,54	190.816.985,55 -
9.192.083	90.859.697	81.667.614 -	8.065.967,67	89.483.430,61	81.417.462,94 -
73.688.730	219.974.078	146.285.348 -	70.527.648,51	208.593.915,84	138.066.267,33 -
205.009.879	234.072.366	28.062.487 -	193.019.979,22	218.443.545,58	25.423.566,36 -
190.478.743	118.869.156	71.609.587 +	128.026.941,81	120.115.146,91	7.910.794,90 +
1.271.807.928	596.825.675	674.982.253 +	1.212.544.814,88	468.415.829,37	724.128.985,51 +
2.025.692.397	2.030.800.604	-5.108.207 -	1.870.029.061,43	1.870.029.061,43	-
350.800	21.028.566	20.677.766 -	1.078.850,00	3.616.570,26	2.537.712,26 -
800.000	3.737.300	2.937.300 -	142.245,60	10.553.218,81	10.411.073,21 -
5.290.415	28.892.787	23.602.372 -	18.927.990,08	25.413.081,37	12.476.091,29 -
4.929.800	13.888.427	8.958.627 -	3.882.839,16	12.029.523,37	2.146.684,21 -
3.507.891	14.189.038	10.681.147 -	2.401.391,26	14.757.870,87	12.356.479,61 -
9.805.301	31.650.735	21.845.434 -	3.339.032,82	28.867.780,12	25.528.747,30 -
266.637.182	348.489.154	81.851.972 -	288.243.151,54	399.954.784,75	111.711.633,21 -
18.328.821	30.547.100	12.218.279 -	33.619.870,21	69.600.019,56	35.980.149,34 -
79.344.645	146.079.471	66.734.826 -	62.963.021,86	74.327.105,09	11.364.083,23 -
363.242.192	95.556.231	267.685.961 +	333.062.238,44	114.276.590,51	218.785.647,93 +
752.215.438	752.215.438	-	752.215.438,29	752.215.438,29	-
2.778.007.835	2.783.116.042	-5.108.207 -	2.622.244.500,72	2.622.244.500,72	-

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

GESAMTPLAN

2 HAUSHALTSQUERSCHNITT - TEL. 1: HAUSHALTSANSATZE A EINZELPLAN 0 BIS 6

UA	AUFGABENBEREICH	HAUSHALTSANSATZE			
		DENN AUS VERB. UND BETRIEB 10 - 17 DM	SONST. FINANZ. EINNÄHMEN 20-22/24-26/28 DM	PERSONAL-AUSGABEN 40 - 48 DM	SACHV. VERWAND. BETRIEBSAUFWAND 50 - 58/64 DM
001	GEMEINDEORGANE	20.500,00	-	10.140.250,00	545.100,00
002	VERFÜGUNGSMITTEL	-	-	-	65.000,00
SUMME ABSCHNITT 00		20.500,00	-	10.140.250,00	610.100,00
010	RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT	-	-	3.574.500,00	100,00
SUMME ABSCHNITT 01		-	-	3.574.500,00	100,00
020	HAUPTVERWALTUNG	8.790.192,00	1,00	24.688.000,00	5.474.179,00
021	BÜRODIENTSTELLENDIENST	1.945.814,00	-	611.000,00	7.193.990,00
022	RECHNUNG	2.077.091,00	-	22.030.000,00	8.129.300,00
023	RECHTSAMT	8.982.120,00	4.000,00	1.474.500,00	11.490.250,00
024	PRESDIENST	297.400,00	-	907.000,00	525.000,00
025	AMTSGELÄNDE	155.000,00	-	-	290.000,00
026	BOTENPOST	5.000,00	-	-	297.300,00
027	BOTENPOST ZU VERBANDSVEREINEN UND DEFOL.	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 02		26.972.417,00	4.001,00	48.910.500,00	33.400.089,00
030	KASSE	-	-	1.945.000,00	2.300,00
031	KASSEVERWALTUNG	1.121.020,00	1.200.000,00	7.674.000,00	297.000,00
032	STEUERVERWALTUNG	490.480,00	-	4.196.500,00	65.000,00
034	LEBENSCHAFTSVERWALTUNG	129.136,00	-	3.642.200,00	30,00
SUMME ABSCHNITT 03		1.740.646,00	1.200.000,00	17.356.700,00	404.330,00
050	STANDESAMT	443.280,00	50,00	2.579.000,00	39.140,00
051	STATISTISCHES AMT	711,00	-	6.013.000,00	1.519.712,00
052	WAHLAMT	501.000,00	-	186.000,00	621.000,00
053	LOHNEINTEILNAHMENSTELLE	-	-	250.000,00	167.000,00
SUMME ABSCHNITT 05		945.991,00	50,00	9.028.000,00	2.546.852,00
060	ZENTRALE DATENVERARBEITUNG	776.500,00	-	5.410.000,00	7.390.000,00
061	FERNSPRECHERLEISTUNGEN	1.541.000,00	-	1.769.000,00	2.445.750,00
062	MATERIALVERWALTUNG	427.250,00	-	328.500,00	3.219.000,00
063	DRUCKEREI UND BUCHBINDEREI	671.700,00	-	1.863.000,00	581.300,00
SUMME ABSCHNITT 06		3.397.350,00	-	9.360.500,00	13.636.050,00
080	BETRIEBSKRANKENKASSE	1.136.850,00	-	1.629.000,00	-
082	EIGENUNFALLVERSICHERUNG	-	-	-	-
083	SONSTIGE EINRICHTUNGEN FÜR DIE BELEGGCHAFT	954.000,00	-	809.000,00	234.000,00
084	STÜCKENINSTRUMENT FÜR KOMMUNALE VERWALTUNG	482.550,00	-	1.478.000,00	184.850,00
085	KANTINE TECHNISCHES VERWALTUNGSGEBÄUDE	552.000,00	-	228.000,00	607.932,00
SUMME ABSCHNITT 08		3.108.200,00	-	4.164.000,00	1.026.782,00
SUMME EINZELPLAN 0		36.091.176,00	1.204.001,00	103.536.950,00	51.638.073,00
100	GRÜNDUNGSAMT	1.323.700,00	4.500.000,00	8.069.000,00	718.210,00
101	ERWONNENVERMÖGENSAMT	1.607.000,00	30.000,00	7.315.000,00	25.850,00
102	STRASSENVERKEHRSAMT	5.960.000,00	4.100.000,00	8.979.000,00	477.300,00
103	SCHIEDSMANN	1.000,00	-	-	31.500,00
104	WEHREINRICHTUNG	230.200,00	-	113.000,00	-
105	WEHREINRICHTUNG	-	-	605.000,00	45.700,00
SUMME ABSCHNITT 10		9.322.400,00	8.630.000,00	23.981.000,00	1.299.360,00
120	FEUERWEHR	2.595.794,00	-	31.045.500,00	978.411,00
SUMME ABSCHNITT 12		2.595.794,00	-	31.045.500,00	978.411,00
140	ZWISCHENSCHUTZ	541.000,00	-	925.900,00	267.000,00
SUMME ABSCHNITT 14		541.000,00	-	925.900,00	267.000,00
150	AMT FÜR VERTEIDIGUNGSBLÄTTER	1.107.916,00	-	953.100,00	195.716,00
SUMME ABSCHNITT 15		1.107.916,00	-	953.100,00	195.716,00
160	RETTUNGSDIENST	10.994.600,00	-	6.857.600,00	4.539.500,00
SUMME ABSCHNITT 16		10.994.600,00	-	6.857.600,00	4.539.500,00
SUMME EINZELPLAN 1		24.954.716,00	8.630.000,00	62.563.100,00	7.278.984,00
200	SCHULVERWALTUNG	292.480,00	-	11.842.900,00	19.749.181,00
SUMME ABSCHNITT 20		292.480,00	-	11.842.900,00	19.749.181,00

ZWEIGUNGEN UND ZUSCHÜSSE 70-76 DM	ZUSCHUSSBEDARF (-) ÜBERSCHÜSSE DM	OBJEKTIVE DIN. DES VERMÖGENSH. 20-30 DM	BALANZNAHMEN 34-36 DM	SONSTIGE INVEST.AUSGABEN 32, 33, 35, 39 DM	VERPFLICHTUNGS-ÜBERNÄHMUNGEN DM
20.000,00	10.884.850,00-105.000,00	-	-	-	-
20.000,00	10.789.850,00-	-	-	-	-
20.000,00	10.789.850,00-	-	-	-	-
2.300.000,00	23.701.946,00-	-	10.897.500,00	20.000,00	1.000.000,00
2.300.000,00	23.701.946,00-	-	10.897.500,00	180.000,00	1.000.000,00
100.000,00	5.889.980,00-	800,00	-	-	-
100.000,00	5.889.980,00-	800,00	-	-	-
100.000,00	14.311.382,00-	800,00	-	-	-
443.280,00	2.574.740,00-	-	-	-	-
711,00	7.532.001,00-	-	-	-	-
501.000,00	509.000,00-	-	-	-	-
945.991,00	423.500,00-	-	-	-	-
945.991,00	423.500,00-	-	-	-	-
776.500,00	12.528.500,00-	-	-	1.640.000,00	-
1.541.000,00	2.472.850,00-	-	-	-	-
427.250,00	3.111.250,00-	-	-	150.000,00	-
671.700,00	1.772.850,00-	-	-	150.000,00	-
3.397.350,00	19.583.250,00-	-	-	1.940.000,00	-
1.136.850,00	522.150,00-	-	-	-	-
954.000,00	5.758.101,00-	-	-	-	-
482.550,00	84.200,00-	-	-	300.000,00	-
552.000,00	1.250.100,00-	-	-	-	-
552.000,00	287.832,00-	-	-	-	-
3.108.200,00	7.628.483,00-	-	-	300.000,00	-
3.108.200,00	7.628.483,00-	-	-	300.000,00	-
8.179.101,00	126.055.697,00-	800,00	10.897.500,00	2.400.000,00	1.000.000,00
1.123.800,00	644.332,00-	-	-	-	-
1.607.000,00	5.803.850,00-	-	-	-	-
5.960.000,00	579.200,00-	-	-	-	-
1.000,00	30.500,00-	-	-	-	-
230.200,00	113.000,00-	-	-	-	-
230.200,00	732.500,00-	-	-	-	-
9.322.400,00	6.944.770,00-	-	-	-	-
9.322.400,00	6.944.770,00-	-	-	-	-
2.595.794,00	29.355.117,00-	1,00	150.000,00	252.700,00	-
2.595.794,00	29.355.117,00-	1,00	150.000,00	252.700,00	-
541.000,00	701.000,00-	-	249.500,00	56.500,00	-
541.000,00	701.000,00-	-	249.500,00	56.500,00	-
1.107.916,00	40.900,00-	-	-	-	-
1.107.916,00	40.900,00-	-	-	-	-
10.994.600,00	102.502,00-	-	-	233.813,00	497.000,00
10.994.600,00	102.502,00-	-	-	233.813,00	497.000,00
24.954.716,00	37.145.189,00-	1,00	399.500,00	943.013,00	497.000,00
292.480,00	31.255.601,00-	800.000,00	3.954.000,00	693.301,00	-
292.480,00	31.255.601,00-	800.000,00	3.954.000,00	693.301,00	-

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

IA AUFGABENBEREICH	DAN. AUS VERW. UND BETRIEB 10 - 17 DM	SONST. FINANZ. ERFÄHREN 20-22,24-26,28 DM	PERSONAL-AUSGABEN 40 - 48 DM	SACHL. VERW. UND BETRIEBSAUFWAND 50 - 58, 84 DM
215 GRUNDSCHULEN	1.401.104,00	-	4.386.200,00	1.420.251,00
215 HAUPTSCHULEN	855.702,00	-	1.520.951,00	-
SUMME ABSCHNITT 21	2.256.806,00	-	5.907.151,00	2.947.202,00
220 REALSCHULEN	406.102,00	-	953.000,00	559.706,00
SUMME ABSCHNITT 22	406.102,00	-	953.000,00	559.706,00
230 GYMNASIEN	1.035.002,00	-	3.902.500,00	1.281.123,00
SUMME ABSCHNITT 23	1.035.002,00	-	3.902.500,00	1.281.123,00
240 BERUFSCHULEN	431.281,00	-	2.616.000,00	1.255.793,00
240 BERUFSFACHSCHULEN	71.000,00	-	182.000,00	4.200,00
SUMME ABSCHNITT 24	502.281,00	-	2.798.000,00	1.260.000,00
250 FACHHOCHSCHULEN	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 25	-	-	-	-
260 FACHSCHULEN	220.001,00	-	-	10.960,00
SUMME ABSCHNITT 26	220.001,00	-	-	10.960,00
270 SONDERSCHULEN	1.073.803,00	-	909.900,00	922.901,00
SUMME ABSCHNITT 27	1.073.803,00	-	909.900,00	922.901,00
280 GESAMTSCHULE, KOLLEGESCHULE	651.577,00	-	903.045,00	1.043.532,00
SUMME ABSCHNITT 28	651.577,00	-	903.045,00	1.043.532,00
290 BILDSTELLE	2.526,00	-	159.800,00	83.420,00
290 PÄDAGOGISCHES INSTITUT	61.000,00	-	470.500,00	212.801,00
294 WAHLPFREI LEHRENDEN AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN	12.000,00	-	12.000,00	-
298 SEMINAR FÜR WEIKUNFTIGE ERZIEHUNG - LEHRERSTUDIUM	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 29	75.526,00	-	642.300,00	296.221,00
SUMME DAZUPLAN 1	8.583.362,00	-	27.885.845,00	29.970.879,00
300 KULTURPFLEGE	218.900,00	-	1.452.500,00	44.955,00
SUMME ABSCHNITT 30	218.900,00	-	1.452.500,00	44.955,00
310 GOETHE-MUSEUM ANTON UND KATHARINA OPPENBERG - STIFUNG	27.311,00	-	547.800,00	86.340,00
313 HEINRICH-HEINE -INSTITUT	17.325,00	-	840.800,00	288.860,00
314 UNIVERSITÄT	-	-	-	80,00
315 VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTS-AKADEMIE	-	-	247.500,00	1.000,00
316 STUDIENBERATUNG	10.000,00	-	86.900,00	19.800,00
317 HEINE-GESAMTANSSAGE	139.080,00	-	246.200,00	32.001,00
SUMME ABSCHNITT 31	193.726,00	-	2.071.200,00	426.864,00
320 KUNSTMUSEUM	178.810,00	-	2.203.900,00	2.298.977,00
321 KUNSTHALLE	967.506,00	-	1.127.700,00	2.248.168,00
322 HEINRICH-HEINE-MUSEUM	54.283,00	-	580.900,00	330.298,00
323 LOEBBECKE-MUSEUM UND AQUARIUM	201.130,00	-	1.599.200,00	657.579,00
324 LANDESMUSEUM VOLK UND WIRTSCHAFT	80.000,00	-	-	27.100,00
325 STÄDTMUSEUM	44.308,00	-	952.900,00	347.107,00
326 NATURENTWICKELTES HEIMATMUSEUM DENRATH	23.800,00	-	261.000,00	38.541,00
327 DIAMONT-LADEMANN -ARCHIV	7.804,00	-	248.800,00	79.576,00
328 STADTARCHIV	7.900,00	-	455.800,00	22.470,00
SUMME ABSCHNITT 32	1.589.803,00	-	7.939.300,00	8.048.816,00
330 THEATERVERWALTUNG	9.882.021,00	-	3.448.400,00	11.317.986,00
331 ORCHESTER UND KOOPERATION	9.638.900,00	-	10.936.400,00	1.347.300,00
332 SCHAUSPIELHAUS	-	-	-	80.000,00
334 TONHÄLLE	731.000,00	-	488.000,00	804.790,00
335 MUSIKSCHULE	2.858.777,00	-	7.895.000,00	153.615,00
SUMME ABSCHNITT 33	23.210.598,00	-	22.748.800,00	13.703.301,00
340 ALLGEMEINE KUNSTPFLEGE	85.219,00	-	-	679.213,00
341 FESTLEHRERUNGSZENTRUM	62.296,00	-	658.500,00	104.321,00
SUMME ABSCHNITT 34	147.515,00	-	658.500,00	783.434,00
350 VOLKSHOCHSCHULE	6.188.004,00	250,00	7.216.000,00	2.468.000,00
351 HERFORDSCHLÖSSCHEN SCHLOSS WICKELN	384.300,00	-	317.300,00	600.795,00
352 STADTBIBLIOTHEK	191.000,00	400.001,00	8.892.800,00	1.977.819,00
353 WETTERBILDUNGSZENTRUM	-	-	-	-
354 PALAS MITTUNGEN	137.502,00	-	119.200,00	154.100,00
357 FILMSTUDIUM	175.935,00	-	574.500,00	540.070,00
SUMME ABSCHNITT 35	7.073.317,00	400.251,00	17.620.800,00	5.790.584,00

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

ZWEIWEITEN UND ZUSCHÜSSE 70 - 78 DM	ZUSCHUSSBEDARF (-) VERBUNDEN 79-83 DM	DEKRETTBZ. EINK. DES VERKEHRSBÜRO 32 - 38 DM	BAUMGEBÄUDE 34 - 36 DM	SCHWIERIGE INVESTITIONEN 82, 85, 86, 89 DM	VERPFLICHTUNGS-ERMAECHTIGUNGEN DM
-	4.331.347,00	198.000,00	1.255.000,00	190.000,00	600.000,00
-	2.093.249,00	-	592.000,00	255.000,00	420.000,00
-	5.424.596,00	198.000,00	2.147.000,00	435.000,00	1.020.000,00
100,00	1.108.704,00	1.642.050,00	3.615.000,00	1.580.000,00	300.000,00
100,00	1.108.704,00	1.642.050,00	3.615.000,00	1.580.000,00	300.000,00
900.500,00	5.142.121,00	391.000,00	1.647.000,00	643.000,00	3.290.000,00
900.500,00	5.142.121,00	391.000,00	1.647.000,00	643.000,00	3.290.000,00
38.600,00	3.440.512,00	144.000,00	270.000,00	315.000,00	360.000,00
38.600,00	153.900,00	-	-	164.000,00	-
38.600,00	3.594.412,00	144.000,00	270.000,00	479.000,00	360.000,00
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
209.400,00	369,00	-	-	-	-
209.400,00	369,00	-	-	-	-
-	789.195,00	-	87.000,00	45.000,00	-
-	789.195,00	-	87.000,00	45.000,00	-
-	1.295.000,00	1,00	130.000,00	50.001,00	500.000,00
-	1.295.000,00	1,00	130.000,00	50.001,00	500.000,00
590.000,00	690.670,00	-	-	30.000,00	-
1,00	629.302,00	-	-	3.000,00	-
-	-	-	-	-	-
590.001,00	1.452.972,00	-	-	33.000,00	-
1.789.601,00	31.181.983,00	3.175.052,00	11.190.000,00	3.675.302,00	5.460.000,00
75.525,00	1.250.080,00	-	-	-	-
75.525,00	1.250.080,00	-	-	-	-
229.017,00	932.889,00	-	-	37.500,00	-
-	1.112.326,00	4,00	96.000,00	58.000,00	-
50.000,00	30.050,00	-	-	-	-
70.000,00	219.500,00	-	-	-	-
-	87.500,00	-	50.000,00	-	-
181.756,00	320.572,00	-	-	-	-
527.770,00	2.932.158,00	4,00	146.000,00	92.500,00	-
-	4.403.967,00	5,00	9.600.001,00	10.001,00	2.000.000,00
-	2.408.382,00	-	-	4.000,00	-
-	896.995,00	100,00	-	30.000,00	-
-	2.058.477,00	2,00	6.065.000,00	79.500,00	13.000.000,00
420.772,00	364.872,00	-	76.000,00	-	-
-	1.251.099,00	1,00	-	77.044,00	-
-	275.841,00	-	-	12.000,00	-
-	319.572,00	-	-	10.600,00	-
-	470.772,00	-	-	7.200,00	-
420.772,00	12.406.895,00	100,00	15.641.001,00	232.345,00	15.000.000,00
24.822.445,00	20.406.420,00	-	455.000,00	204.000,00	1.450.000,00
43.200,00	2.890.100,00	-	-	20.000,00	-
-	11.004.480,00	-	-	115.000,00	-
-	528.790,00	-	-	-	-
20.000,00	5.209.838,00	60.000,00	-	75.000,00	-
35.610.126,00	48.649.626,00	60.000,00	455.000,00	414.000,00	1.450.000,00
1.780.954,00	2.375.048,00	580,00	-	708.000,00	-
-	704.325,00	1,00	-	90.001,00	-
1.780.954,00	3.075.373,00	581,00	-	798.001,00	-
-	3.056.748,00	-	-	50.000,00	-
-	563.792,00	-	-	-	-
500,00	10.077.945,00	6.500.000,00	21.000,00	30.000,00	-
-	-	-	14.134.590,00	-	-
-	135.798,00	-	-	35.000,00	-
-	909.185,00	-	20.000,00	78.500,00	-
100,00	15.335.316,00	6.500.000,00	14.175.590,00	193.500,00	-

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

UA - AUFGABENBEREICH	DNA AUS VERB. UND BEFRIEB 10 - 17 DM	SONST. FINANZ. EINKÄUFEN 20-2024-2528 DM	PERSONAL-AUSGABEN 40 - 48 DM	SACHV. VERW. UND BETRIEBSAUFWAND 50 - 58 DM
300 - ALLGEMEINE GEMEINSCHAFTSPFLEGE	242.001,00	-	188.000,00	104.759,00
301 - STADTBILD- UND DENKMALPFLEGE	3,00	-	-	183.354,00
302 - SCHLOSS BENRATH	163.022,00	-	281.500,00	627.113,00
303 - SCHLOSS JACOBNOP	89.600,00	-	87.500,00	38.251,00
304 - OBINGERIE BENRATH	29.300,00	-	19.200,00	18.500,00
305 - SCHLOSS PLAM	-	-	-	2.400,00
SUMME ABSCHNITT 38	523.918,00	-	553.200,00	1.074.966,00
SUMME EINZELPLAN 3	32.935.902,00	403.251,00	52.012.250,00	28.470.104,00
400 - VERWALTUNG DER SOZIALHILFE	12.000,00	-	14.403.000,00	132.000,00
401 - VERWALTUNG DER KREISKOPFPFLEGE	-	-	1.542.100,00	-
402 - VERWALTUNG DER VERBRECHEN- UND FLÜCHTLINGS-ANGELEGENHEITEN	-	-	284.400,00	5.000,00
403 - VERWALTUNG DES BÜROGELDES	2.000,00	-	2.191.000,00	-
404 - BEKÄMPFUNG DER JUGENDARBEITSLOSIGKEIT	540.250,00	-	740.000,00	80.000,00
405 - VERWALTUNG DER JUGENDHILFE	1.134.750,00	3.000,00	27.189.000,00	553.000,00
406 - VERGICHTUNGSAMT	50,00	-	670.200,00	14.000,00
409 - LASTENAUFLÖSCHVERWALTUNG	2.000.000,00	-	4.363.900,00	15.800,00
SUMME ABSCHNITT 40	3.689.050,00	3.000,00	48.540.000,00	796.955,00
410 - SOZIALHILFE - HILFE ZUM LEBENSUNTERTHALT	13.885.000,00	26.400.000,00	-	3.523.500,00
411 - SOZIALHILFE - HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	273.300,00
412 - SOZIALHILFE FÜR DEN BESONDEREN TRÄGER	2.522.500,00	32.900.000,00	-	38.050.000,00
413 - LEISTUNGEN NACH PAR. 55a S. 1	540.000,00	136.700,00	-	-
414 - TBC-HILFE MIT BUNDESBEITRAG	70.500,00	600,00	-	-
415 - TBC-HILFE OHNE BUNDESBEITRAG	140.000,00	24.000,00	-	-
416 - HILFE FÜR PERSONENFÜR DEN F 12 S. 1 (V. M. P. 100 (1) S. 109)	4.640.000,00	580.000,00	-	-
SUMME ABSCHNITT 41	21.713.000,00	61.743.900,00	-	38.946.800,00
420 - STADT ALTEN- UND ALTEKANKENHEIME	25.841.482,00	2.728.000,00	17.108.000,00	11.379.817,00
421 - STADT ALTENHILFENHAUSEN UND ALTEWOHNHEIM	1.044.754,00	-	30.500,00	1.990.858,00
424 - TAGESPFLEGEHEIM	149.300,00	-	45.200,00	103.326,00
425 - STADT ALTENFESTSTÄTTEN	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 42	27.035.536,00	2.728.000,00	17.188.500,00	12.573.595,00
440 - KREISKOPFPFLEGE	4.258.400,00	1.654.200,00	-	1.534.440,00
449 - AUSGLEICHSGARANTIE NACH DEM SCHWERBEHINDERTENSETZ	-	5.100,00	-	-
SUMME ABSCHNITT 44	4.258.400,00	1.659.300,00	-	1.534.440,00
450 - FREIWILLIGE ERZIEHUNGSHILFE	47.000,00	-	-	-
451 - FÜRBEREITUNG	9.000,00	-	-	-
454 - SONSTIGE JUGENDHILFEN	1.317.277,00	3.570.000,00	-	6.840.000,00
455 - HILFEN NACH PAR. 4 ABS. 1 JWG.	141.000,00	42.000,00	-	215.000,00
456 - JUGENDHILFE	573.800,00	-	1.305.180,00	348.000,00
457 - SONST. JUGENDHILFEN (WIRTSCHAFTLICHE) F. D. BESONDERN. TRÄGER	441.000,00	24.000,00	-	75.000,00
458 - HILFEN FÜR BEHINDERTE	114.300,00	7.100,00	-	84.800,00
SUMME ABSCHNITT 45	2.642.400,00	3.643.100,00	1.305.180,00	7.362.600,00
460 - STADT KINDERTAGESSTÄTTEN	5.663.477,00	-	9.011.000,00	4.194.112,00
464 - EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-
465 - JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS	1.358.101,00	-	4.511.300,00	245.491,00
466 - FREIZEITSTÄTTEN UND BÜROGELDER	338.001,00	-	491.500,00	244.297,00
467 - STADT KINDERFREIZEITZENTRUM EULERSTRASSE 40	6.733.085,00	-	4.958.080,00	1.813.800,00
469 - FÜRBEREITUNGSZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE KINDER	580.924,00	1.463.208,00	1.725.700,00	647.716,00
469 - STADT EINRICHTUNGEN DER ERZIEHUNGSHILFE	1.284.200,00	-	1.751.200,00	185.000,00
SUMME ABSCHNITT 46	15.982.968,00	1.463.208,00	23.308.680,00	7.131.496,00
470 - FÜRBEREITUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE	-	-	-	5.220,00
475 - ERHOLUNGS- UND FREIZEITVERKEHRE DER WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBÄNDE	-	-	-	-
476 - BAU- UND BETRIEBKOSTEN FÜR AD. WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBÄNDE	10.450.001,00	-	-	-
477 - KOSTENSAHNE FÜR WOHLFAHRTSVERB. PAUSCHALZUSCH. FÜR JUGENDVERBÄNDE	-	-	-	4.056,00
478 - JUGENDFÜRBEREITUNGSSONDERLEISTUNGEN DER WOHLFAHRTSVERBÄNDE U.Ä.	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 47	10.450.001,00	-	-	9.276,00
480 - KRANKENVERSICHERUNG NACH PAR. 20b JAG.	-	175.100,00	-	-
490 - SONST. SOZIALE ANGELEGENHEITEN - BUND	7.745.250,00	-	-	-
497 - SONST. SOZ. ANGELEGENHEITEN (ANDERE KOENTRÄGGER)	473.000,00	-	-	-
498 - SONST. SOZIALE ANGELEGENHEITEN - GEME. TRÄGER	19.301,00	44.619,00	-	21.045,00
499 - MICHTRUCHTLECK	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 49	8.237.551,00	219.719,00	-	21.045,00
SUMME EINZELPLAN 4	94.029.536,00	71.459.907,00	88.361.628,00	68.279.286,00

Haushaltsquerschnitt: Ansatz

ZWEIGUNGEN UND ZUSCHÜSSE 70 - 78 DM	ZUSCHÜSSE (1) ÜBERSCHÜSSE 80 - 88 DM	DIRKTEZ. GWA DES VERMEIDENS 90 - 98 DM	SALMASSNAHMEN 94 - 96 DM	SOZIALGE. INVEST. AUSGABEN 92, 93, 95, 97 DM	VERPFLICHTUNGS- ERNEUERUNGEN DM
13.250,00	463.938,00	-	-	-	-
111.500,00	574.852,00	-	100.000,00	-	-
-	1.045.581,00	300.000,00	2.158.000,00	67.000,00	-
-	36.068,00	-	-	-	-
-	5.500,00	-	-	-	-
-	2.400,00	1,00	1.325.000,00	240.000,00	-
124.750,00	1.638.342,00	300.002,00	3.581.000,00	300.000,00	-
38.540.348,00	86.663.760,00	8.960.675,00	33.998.561,00	2.038.340,00	16.450.000,00
-	-	-	-	-	-
5.000,00	285.400,00	-	-	-	-
2.000,00	2.191.000,00	-	-	-	-
190.000,00	475.800,00	-	70.000,00	15.000,00	-
43.800,00	21.427.023,00	-	-	-	-
-	864.200,00	-	-	-	-
7.000,00	2.368.190,00	-	-	-	-
253.800,00	43.904.716,00	-	70.000,00	15.000,00	-
57.109.000,00	58.847.500,00	-	-	-	-
22.034.000,00	22.307.350,00	-	-	-	-
2.472.500,00	-	-	-	-	-
780.300,00	-	-	-	-	-
71.100,00	-	-	-	-	-
175.000,00	-	-	-	-	-
5.120.000,00	-	-	-	-	-
127.764.800,00	81.154.650,00	-	-	-	-
1.200.000,00	1.116.125,00	-	220.200,00	6.900,00	-
-	81.381,00	-	-	26.000,00	-
-	874,00	-	-	70.000,00	-
75.000,00	75.000,00	41.800,00	-	-	-
1.275.000,00	1.271.842,00	41.800,00	220.200,00	102.900,00	-
5.112.000,00	733.740,00	-	-	680.000,00	-
5.100,00	-	680.000,00	-	680.000,00	-
5.117.100,00	733.740,00	680.000,00	-	680.000,00	-
50.000,00	3.000,00	-	-	-	-
10.000,00	2.000,00	-	-	-	-
25.407.141,00	27.199.894,00	-	-	-	-
2.409.400,00	2.441.400,00	-	-	-	-
2.232.224,00	3.301.536,00	-	-	-	-
390.000,00	-	-	-	-	-
125.000,00	86.120,00	-	-	-	-
30.993.785,00	32.975.902,00	-	-	-	-
1,00	5.254.636,00	1.643.360,00	2.037.000,00	203.000,00	2.200.700,00
-	5.000,00	-	5.000,00	-	-
-	3.289.680,00	250.000,00	766.000,00	206.000,00	-
43.100,00	442.814,00	11.250,00	53.600,00	7.000,00	-
240.375,00	47.261,00	1,00	-	-	-
-	348.184,00	-	-	-	-
9.200,00	691.100,00	-	119.000,00	57.800,00	-
292.674,00	13.264.667,00	1.904.801,00	2.979.601,00	473.600,00	2.200.700,00
3.086.500,00	3.090.720,00	500.000,00	-	1.584.400,00	862.000,00
1.538.500,00	1.538.500,00	70.000,00	-	143.300,00	-
26.391.780,00	17.941.758,00	1,00	-	1.285.770,00	984.000,00
5.021.800,00	5.025.036,00	-	-	-	-
457.000,00	457.000,00	-	-	-	-
38.495.580,00	38.054.915,00	573.001,00	-	3.033.470,00	1.848.000,00
700.000,00	524.850,00	-	-	-	-
7.745.250,00	-	-	-	-	-
473.000,00	-	-	-	-	-
1.740.219,00	1.639.344,00	370.000,00	-	-	-
215.000,00	215.000,00	-	-	-	-
10.675.489,00	2.439.194,00	370.000,00	-	-	-
214.668.273,00	253.639.749,00	3.538.402,00	3.269.601,00	4.344.970,00	4.048.700,00

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

04 AUFGABENBEREICH	ERW. AUS VERW. UND BETRIEB 12-17 DM	SONST. FINANZ-ERNAHMEN 20-22,24-26,28 DM	PERSONAL-AUSGABEN 40-48 DM	SACHV. VERW. UND BETRIEBSAUFWAND 50-58,59 DM
930 ALLGEMEINE GESUNDHEITSPFLEGE	1.619.300,00	-	9.795.010,00	695.540,00
SUMME ABSCHNITT 93	1.619.300,00	-	9.795.010,00	695.540,00
940 KUNDEIN	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 94	-	-	-	-
940 CHEMISCHES UND LEBENSMITTELUNTERSUCHUNGSAF	70.100,00	-	1.274.600,00	92.400,00
941 INSTITUT FÜR LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG	407.900,00	-	4.201.400,00	74.800,00
942 BESCHAUF	511.000,00	-	1.294.900,00	43.000,00
SUMME ABSCHNITT 94	990.000,00	-	6.810.900,00	210.200,00
950 ALLGEMEIN ANGELEGENHEITEN DER LEBENSLEBENDEN	224.751,00	-	4.701.000,00	490.866,00
SUMME ABSCHNITT 95	224.751,00	-	4.701.000,00	490.866,00
960 SPORTPLATZ, SPORT- UND TURMHÄLLEN	1.027.500,00	-	-	2.147.110,00
961 FREIZEITSTADION	1.969.200,00	-	-	1.776.000,00
962 EISSTADION	539.600,00	-	-	900.850,00
963 SPORTPARK WEDDINGH	965.200,00	-	196.000,00	491.900,00
SUMME ABSCHNITT 96	4.191.500,00	-	196.000,00	5.209.860,00
970 SPORTHAFTEN, NICHTSTÄDTISCHE FREIZEITGEBÄUDE USW	151.000,00	-	-	667.100,00
971 BADERFREIZEIT	-	-	-	-
972 ERHOLUNGSTÄTTE UNTERBACHER SEE	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 97	151.000,00	-	-	667.100,00
980 PARK- UND GARTENANLAGEN	1.909.551,00	29.000,00	19.752.400,00	15.054.974,00
981 BUNDEPARK / BUSA ST	-	-	73.000,00	5.000,00
SUMME ABSCHNITT 98	1.909.551,00	29.000,00	19.825.400,00	15.059.974,00
990 KLEINGÄRTEN	270.788,00	12.857,00	168.700,00	87.204,00
SUMME ABSCHNITT 99	270.788,00	12.857,00	168.700,00	87.204,00
SUMME EINZELPLAN 1	9.359.490,00	41.857,00	41.467.010,00	32.419.504,00
990 ALLGEMEINE BAUVERWALTUNG	154.250,00	20.000,00	6.473.400,00	11.500,00
991 HOCHBAUVERWALTUNG	957.300,00	-	19.119.750,00	39.491.900,00
992 TIEFBAUVERWALTUNG	8.787.000,00	-	14.243.000,00	30.911.644,00
993 BRÜCKENBAUVERWALTUNG	97.800,00	-	1.913.300,00	192.056,00
994 WASSERBAUVERWALTUNG	360.090,00	-	2.058.000,00	1.962.350,00
995 U-BAHN-VERWALTUNG	24.057.000,00	-	3.280.000,00	510.825,00
SUMME ABSCHNITT 99	34.393.440,00	20.000,00	43.080.400,00	72.040.277,00
910 STRAFTBAU UND PLANUNG	50,00	-	8.237.000,00	339.000,00
911 VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT	1.366.124,00	-	13.193.000,00	2.010.400,00
912 BAUAUFSICHTSAMT	10.449.000,00	27.000,00	6.449.700,00	2.118.500,00
914 UNTERSUCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUSSCHÜSSE	200,00	50,00	809.300,00	60.400,00
915 STADTSANIERUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUSSCHÜSSE	-	-	-	-
916 GEBIETSPROGRAMM WOHNUMFELDVERBESSERUNGEN	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 91	11.814.274,00	27.050,00	28.709.000,00	4.529.360,00
920 AMT FÜR WOHLFÜHRENDEN	626.100,00	100.001,00	5.682.400,00	11.300,00
921 WOHLFÜHRENDEN	75.000,00	3.709.817,00	-	-
SUMME ABSCHNITT 92	701.100,00	3.809.818,00	5.682.400,00	11.300,00
930 GEMEINDESTRASSEN	-	-	-	9.426.000,00
SUMME ABSCHNITT 93	-	-	-	9.426.000,00
940 KREISSTRASSEN	-	-	-	155.000,00
SUMME ABSCHNITT 94	-	-	-	155.000,00
950 BUNDES- UND LANDSTRASSEN	21.000,00	1.522,00	-	1.170.000,00
SUMME ABSCHNITT 95	21.000,00	1.522,00	-	1.170.000,00
970 STRASSENBELEUCHTUNG	3.529.000,00	-	-	22.812.500,00
975 STRASSENREINIGUNG	29.390.867,00	329.061,00	17.749.000,00	6.096.796,00
SUMME ABSCHNITT 97	32.919.867,00	329.061,00	17.749.000,00	28.909.296,00
980 PARKENRICHTUNGEN	2.095.000,00	-	-	507.500,00
SUMME ABSCHNITT 98	2.095.000,00	-	-	507.500,00
SUMME EINZELPLAN 1	79.856.781,00	4.157.471,00	95.259.900,00	118.734.873,00

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

ZUWISSENDEN UND ZUSCHÜSSE 75-78 DM	ZUSCHÜSSEBEDARF (-) ÜBERSCHÜSSE DM	DEKRETBEZ. ERN. DES VERMÖGENS 32-36 DM	BALANZNAHMEN 94-96 DM	SONSTIGE INVEST.AUSGABEN 92,93,95,99 DM	VERPFLICHTUNGS-ERWACHTUNGEN DM
604.000,00	9.678.250,00	11.400,00	-	33.000,00	-
604.000,00	9.678.250,00	11.400,00	-	33.000,00	-
1.282.000,00	1.282.000,00	-	-	4.309.000,00	-
1.282.000,00	1.282.000,00	-	-	4.309.000,00	-
-	1.096.900,00	-	-	80.000,00	-
250.000,00	4.223.300,00	-	-	-	-
55.000,00	915.300,00	-	-	-	-
305.000,00	6.335.500,00	-	-	50.000,00	-
2.232.250,00	7.196.365,00	-	-	85.000,00	30.000,00
2.232.250,00	7.196.365,00	-	-	85.000,00	30.000,00
570.000,00	1.695.610,00	25.000,00	1.673.900,00	664.580,00	950.000,00
270.000,00	90.400,00	-	727.000,00	70.000,00	-
49.000,00	13.750,00	139.000,00	185.000,00	-	-
1.149.000,00	1.452.760,00	-	52.400,00	-	-
2.037.000,00	3.240.580,00	180.000,00	2.585.900,00	776.580,00	950.000,00
640.000,00	1.456.100,00	-	-	-	-
18.319.000,00	18.219.000,00	-	732.000,00	-	-
2.018.750,00	2.013.750,00	-	-	-	-
19.272.750,00	19.786.650,00	-	732.000,00	-	-
397.004,00	33.266.427,00	220.001,00	2.237.201,00	1.245.396,00	600.000,00
1.521.000,00	1.569.000,00	4.402.000,00	-	10.620.000,00	-
1.918.004,00	34.865.427,00	4.622.001,00	2.237.201,00	11.854.396,00	600.000,00
-	27.541,00	620.500,00	1.300.000,00	1.480.500,00	295.000,00
-	27.541,00	620.500,00	1.300.000,00	1.480.500,00	295.000,00
27.852.104,00	62.359.531,00	5.413.001,00	9.869.101,00	18.588.846,00	1.869.000,00
-	4.310.650,00	5.200.000,00	2.659.000,00	5.027.900,00	2.900.000,00
-	52.620.300,00	-	1.790.000,00	430.000,00	300.000,00
-	36.567.644,00	8.800.000,00	450.000,00	17.000,00	450.000,00
-	1.977.559,00	-	200.000,00	-	200.000,00
690.000,00	4.970.280,00	857.440,00	1.819.250,00	100.000,00	900.000,00
1.450.000,00	19.796.175,00	129.149.600,00	173.655.000,00	4.294.000,00	91.575.000,00
2.370.000,00	69.060.237,00	141.006.040,00	180.564.250,00	11.848.900,00	96.325.000,00
-	9.875.950,00	-	200.000,00	9.000,00	-
-	13.637.326,00	-	40.000,00	27.000,00	-
1.600,00	1.907.300,00	-	-	6.000.000,00	2.000.000,00
-	889.452,00	1.500.000,00	17.647.440,00	8.015.348,00	31.100.000,00
-	-	60.708.974,00	7.500.000,00	-	-
-	-	4.900.000,00	-	-	-
1.900,00	21.475.436,00	66.706.974,00	25.587.440,00	14.047.348,00	33.100.000,00
175.001,00	5.142.600,00	19.629.500,00	9.680.000,00	20.210.658,00	13.205.000,00
175.001,00	3.794.817,00	19.629.500,00	9.680.000,00	20.210.658,00	13.205.000,00
-	9.426.000,00	16.636.150,00	33.240.000,00	400.000,00	16.959.000,00
-	9.426.000,00	16.636.150,00	33.240.000,00	400.000,00	16.959.000,00
-	155.000,00	-	102.000,00	-	-
-	155.000,00	-	102.000,00	-	-
714.740,00	1.892.218,00	37.249.000,00	41.920.000,00	60.000,00	32.595.000,00
714.740,00	1.892.218,00	37.249.000,00	41.920.000,00	60.000,00	32.595.000,00
-	19.267.360,00	3.350.000,00	3.020.000,00	3.182.000,00	-
-	823.162,00	-	-	1.399.000,00	-
-	16.484.188,00	3.350.000,00	3.020.000,00	4.581.000,00	-
-	1.507.500,00	5.293.200,00	2.024.200,00	2.734.000,00	-
-	1.937.500,00	5.293.200,00	2.024.200,00	2.734.000,00	-
3.281.241,00	134.242.302,00	290.085.894,00	298.327.893,00	53.861.906,00	191.964.000,00

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

04 AUFGABENBEREICH	DARF AUS VERW. UND BETRIEB 10 - 17 DM	SONST. FINANZ- EINNAHMEN 20-23/24-26/28 DM	PERSONAL- AUSGABEN 40 - 48 DM	SACHVERM. UND BETRIEBSAUFWAND 50 - 66, 84 DM
700 KANALISATION	96 430 122,00	1 600,00	19 412 100,00	78 179 407,00
701 BEDUERFNISSANSTALTEN	20 000,00	-	1 119 000,00	971 325,00
SUMME ABSCHNITT 70	96 450 122,00	1 600,00	20 531 100,00	77 150 732,00
720 MULLBESORGTUNG	71 427 243,00	3 023 063,00	21 596 000,00	90 990 272,00
SUMME ABSCHNITT 72	71 427 243,00	3 023 063,00	21 596 000,00	90 990 272,00
730 MARKTWIESEN	5 981 520,00	66 843,00	2 111 000,00	3 718 050,00
SUMME ABSCHNITT 73	5 981 520,00	66 843,00	2 111 000,00	3 718 050,00
740 SCHLACHTHOF	624 262,00	-	-	624 262,00
SUMME ABSCHNITT 74	624 262,00	-	-	624 262,00
750 FRIEDHOEF UND KREMATORIUM	20 774 220,00	173 902,00	12 362 000,00	17 308 221,00
SUMME ABSCHNITT 75	20 774 220,00	173 902,00	12 362 000,00	17 308 221,00
761 ANSCHLIESSEN	1 500 000,00	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 76	1 500 000,00	-	-	-
770 FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF	21 501 095,00	-	18 571 200,00	15 710 737,00
SUMME ABSCHNITT 77	21 501 095,00	-	18 571 200,00	15 710 737,00
780 FORDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 78	-	-	-	-
790 WEIWEICHT	1 79 000,00	-	1 515 600,00	1 473 326,00
791 SONST. FORDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR	-	-	280 300,00	544 510,00
792 GEWIRTSCHAFTLICHE ERSCHELLUNG VON INDUSTRIELANDE	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 79	1 79 000,00	-	1 796 900,00	2 017 836,00
SUMME EINZELPLAN 7	218 910 752,00	3 265 208,00	78 968 400,00	167 499 061,00
810 BETEILIGUNG AN ELDONZUMTIVVERSORGUNGSGE- UNTERNEHMEN	-	384 132,00	-	48 024,00
813 GASVERSORGUNGSGEUNTERNEHMEN	-	180 800,00	-	-
817 KOMBIKONZERN VERGUNGSGEUNTERNEHMEN	-	91 305 900,00	-	1 453 236,00
SUMME ABSCHNITT 81	-	91 670 032,00	-	1 501 260,00
820 STRASSENBAU- UND AUTOBUSUNTERNEHMEN	84 412 000,00	-	-	-
821 STADTBahn-GESellschaft RHEIN-REUHER MBH	-	-	-	-
822 FUHRPARK	3 991 868,00	2 357 675,00	-	-
823 SONSTIGE VERKEHRSUNTERNEHMEN	-	1,00	-	1,00
824 HAFEN- UND UMSCHLAGUNTERNEHMEN	-	15 361,00	-	-
SUMME ABSCHNITT 82	88 403 868,00	2 373 037,00	-	1,00
841 STADTHALLE	2 191 400,00	-	1 017 000,00	6 536 148,00
842 GASTSTÄTTEN	207 004,00	1,00	-	1 219 800,00
843 PHILIP-HALLE	1 504 400,00	-	847 400,00	2 305 158,00
844 DUESSELDORFER MESSEGESELLSCHAFT MBH NORDA	-	3 802 000,00	-	-
845 ROBERT-SCHUMANN-SAAI	212 000,00	-	75 300,00	202 640,00
SUMME ABSCHNITT 84	4 914 804,00	3 802 001,00	1 940 800,00	10 263 827,00
870 STADT-SPARKASSE	330 000,00	-	330 000,00	-
871 SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	-	280 001,00	-	1,00
SUMME ABSCHNITT 87	330 000,00	280 001,00	330 000,00	1,00
880 WOHN- UND GESCHAFTSGRUNDSTUECKE	11 861 548,00	-	-	13 258 443,00
881 SONSTIGES GRUNDVERMOEGEN	7 336 100,00	10 000,00	-	5 052 190,00
882 NOTUNTERKUNFTGE FUEHR ORDNUNG	1 545 814,00	-	977 500,00	2 600 180,00
883 UEBERHANDSHIEME FLIER AUSGEBUER	1 899 000,00	-	352 800,00	1 241 641,00
884 UNTERBRINGUNG VON ADYLBWERSCHN	5 857 000,00	-	209 000,00	4 647 420,00
SUMME ABSCHNITT 88	28 299 462,00	10 000,00	1 538 300,00	26 800 861,00
890 ALLGEMEINE STIFTUNGEN	-	-	-	-
891 NIUELM-SCHIFFER-STIFTUNG	269 400,00	-	-	269 204,00
892 ADRIENSCHIE WOHNLINGSSTIFTUNG	1 220 000,00	-	-	940 240,00
SUMME ABSCHNITT 89	1 589 400,00	-	-	1 209 444,00
SUMME EINZELPLAN 8	123 187 554,00	98 335 731,00	3 909 900,00	40 059 515,00
SUMME EINZELPLANE 3 BIS 8	624 629 185,00	187 527 276,00	961 924 983,00	520 437 963,00

Haushaltsquerschnitt: Ansätze

ZUWISUNGEN UND ZUSCHLESSE 70 - 78 DM	ZURUSCHUESSEDF LEBENSCHUESSE DM	OBERTREZ ERN DES VERBANDS 32 - 38 DM	BALANSAUFNAHMEN 34 - 36 DM	SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE 92, 93, 98, 99 DM	VERPFLICHTUNG- ERMAECHTIGUNGEN DM
960 000,00	280 215,00	10 529 115,00	30 369 815,00	4 901 800,00	20 332 000,00
-	2 581 520,00	-	45 000,00	-	-
960 000,00	1 781 320,00	10 529 115,00	30 414 815,00	4 901 800,00	20 332 000,00
-	1 864 034,00	-	1 870 000,00	10 188 000,00	6 100 000,00
-	1 864 034,00	-	1 870 000,00	10 188 000,00	6 100 000,00
-	219 173,00	-	445 062,00	-	200 000,00
-	219 173,00	-	445 062,00	-	200 000,00
-	49 281,00	-	-	-	-
-	49 281,00	-	-	-	-
-	8 720 898,00	300 000,00	1 311 000,00	520 500,00	850 000,00
-	8 720 898,00	300 000,00	1 311 000,00	520 500,00	850 000,00
-	1 500 000,00	-	-	-	-
-	1 500 000,00	-	-	-	-
-	12 360 842,00	-	2 025 000,00	1 560 000,00	9 900 000,00
-	12 360 842,00	-	2 025 000,00	1 560 000,00	9 900 000,00
-	13 200,00	13 200,00	-	-	-
-	13 200,00	13 200,00	-	-	-
-	375 200,00	3 181 326,00	-	5 000,00	-
-	-	824 810,00	-	1 250 000,00	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	375 200,00	4 006 136,00	-	1 255 000,00	-
948 400,00	23 238 921,00	10 629 115,00	36 065 677,00	18 445 300,00	37 002 000,00
3 100,00	333 068,00	-	-	34 671 330,00	-
-	180 600,00	-	-	12 000 000,00	36 000 000,00
-	89 852 862,00	-	-	46 671 330,00	36 000 000,00
3 100,00	90 366 330,00	-	-	46 671 330,00	36 000 000,00
66 541 790,00	17 870 220,00	-	-	89 561 000,00	-
525 000,00	525 000,00	-	-	-	-
-	4 049 583,00	-	-	-	-
-	-	-	80 850,00	-	-
-	15 361,00	-	-	-	-
67 069 790,00	22 410 144,00	80 850,00	-	89 561 000,00	-
110 000,00	5 496 548,00	-	18 384 000,00	515 000,00	1 000 000,00
-	323 875,00	-	-	-	-
-	1 645 159,00	-	560 000,00	60 500,00	-
-	3 802 000,00	14 549 208,00	475 000,00	193 450,00	-
-	65 940,00	-	-	-	-
110 000,00	3 731 622,00	14 549 208,00	17 459 000,00	799 950,00	1 000 000,00
-	280 000,00	-	-	-	-
-	280 000,00	-	-	-	-
396,00	1 387 291,00	757 000,00	8 130 000,00	-	-
200,00	2 280 750,00	99 600 000,00	9 004 000,00	33 349 776,00	7 000 000,00
-	2 031 879,00	-	1 300 000,00	-	-
-	4 569,00	-	300 000,00	-	-
-	1 000 575,00	-	-	-	-
596,00	131 286,00	80 267 000,00	17 734 000,00	33 349 776,00	7 000 000,00
83,00	83,00	-	-	17 500,00	-
-	10 078,00	-	-	-	-
-	279 751,00	141 861,00	803 054,00	-	-
83,00	289 744,00	141 861,00	803 054,00	17 500,00	-
67 180 529,00	110 493 311,00	75 108 907,00	35 970 054,00	170 385 556,00	44 000 000,00
303 015 433,00	623 245 026,00	896 990 717,00	434 980 127,00	274 364 239,00	302 306 700,00



Haushaltsquerschnitt : Ansätze

B EINZELPLAN		STREIFEN (ALLEN) ZURÜCKGEH. 10-07.00 DM	SONST. FINANZ- ERNAHMEN 2023.26-28 DM	DECKUNGSRESERVE 47.05 DM
1A AUFGABENBEREICH				
800	BELEHREN UND STEUERERNAHMEN ALLGEMEINE FINANZRECHNUNGEN	1 075 618 498,00	275 000,00	-
801	LANDSCHAFTSBLAU	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 20	1 075 618 498,00	275 000,00	-
910	KREDITE UND SCHULDENDIENST	-	350 274,00	-
911	KREDITE UND SCHULDENDIENST (SONDERVERMÖGEN)	-	-	-
912	ALLGEMEINE RÜCKLAGE	-	8 517,00	-
913	GELDLAGEN	-	8 370 000,00	-
914	ALLGEMEINE RÜCKLAGE (SONDERVERMÖGEN)	-	-	-
915	SONDERRÜCKLAGEN	-	-	-
917	KALKULATORISCHE ERNAHMEN	-	94 267 896,00	-
918	DECKUNGSRESERVE	-	-	2 514 264,00
919	ZUFÜHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALT	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 21	-	102 994 687,00	2 514 264,00
	SUMME EINZELPLAN 9	1 075 618 498,00	102 269 687,00	2 514 264,00

SONST. FINANZ- AUSGABEN 80-84.05.89 DM	ÜBERSCHUSS DM	SONST. ERNAHMEN CHERWAEG HAUSH- 30.31.36.37 DM	SONST. AUSGABEN D VERMÖGENHAUSH- 80.81.87.88 DM
88 230 760,00	896 662 607,00	15 963 627,00	-
111 860 800,00	111 860 800,00	-	-
201 091 570,00	674 821 808,00	15 963 627,00	-
186 021 199,00	184 672 835,00	277 105 297,50	182 058 153,00
262 511,00	262 511,00	861 203,00	27 000,00
-	8 517,00	-	-
4 600 000,00	3 870 000,00	-	-
-	-	-	380 664,00
-	94 267 896,00	3 154 260,00	361 000,00
-	2 514 264,00	-	-
181 430 419,00	181 430 419,00	181 430 419,00	3 154 260,00
371 214 039,00	270 733 816,00	462 281 199,00	185 981 177,00
672 305 617,00	604 068 272,00	478 344 826,00	185 981 177,00

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

GESAMTPLAN

2 HAUSHALTSQUERSCHNITT - TEIL 1 - PRO-KOPF-BETRÄGE JE EINWOHNER A EINZELPLÄNE 0001

UA	AUFGABENBEREICH	DM	DM	DM	DM
		15 - 17	20-22,24-26,28	40 - 46	50 - 68,94
		DM	DM	DM	DM
001	GEMEINDEORGANE	0,00	-	17,26	0,00
002	VERFÜGBARSTELLE	-	-	-	0,14
	SUMME ABSCHNITT 00	0,00	-	17,26	0,14
010	RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT	-	-	6,07	-
	SUMME ABSCHNITT 01	-	-	6,07	-
020	HAUPTVERWALTUNG	14,88	-	41,83	9,30
021	BÜRODIREKTORSTELLE	3,30	-	1,04	12,15
022	BEIRATUNG	12,58	-	37,41	13,61
024	RECHTSAMT	14,75	0,01	2,84	19,41
025	PRESDIENST	0,51	-	1,34	0,88
026	AMTSBLATT	0,18	-	-	0,40
027	BETRÄGE ZU VERBANDEN, VEREINEN UND DERGL.	0,21	-	-	0,67
	SUMME ABSCHNITT 02	45,65	0,01	84,78	56,72
030	KASSAWESEN	-	-	3,30	-
031	KASSENVERWALTUNG	1,90	2,04	12,96	0,57
032	STEUERVERWALTUNG	0,85	-	7,13	0,11
034	LEGENSCHAFTSVERWALTUNG	0,22	-	6,19	-
	SUMME ABSCHNITT 03	2,97	2,04	26,48	0,68
040	STANDESAMT	0,76	-	4,38	0,07
041	STATISTISCHES AMT	-	-	10,21	2,58
042	WAHLAMT	0,86	-	0,30	1,99
043	LÖHNSTEUERWAFFENSTELLE	-	-	0,44	0,29
	SUMME ABSCHNITT 04	1,60	-	15,33	4,93
060	ZENTRALE DATENVERWALTUNG	1,32	-	9,19	12,58
061	FERNSPRECHENSCHÜTZUNG	2,62	-	3,00	4,15
062	MATERIALVERWALTUNG	0,89	-	0,52	5,45
063	DRUCKEREI UND BUCHBINDEREI	1,14	-	3,16	0,99
	SUMME ABSCHNITT 06	5,77	-	15,87	23,15
080	BETRIEBSKRANKENKASSE	1,93	-	2,75	-
082	EIGENANFALLVERSICHERUNG	-	-	-	-
083	SONSTIGE EINRICHTUNGEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG	1,62	-	1,27	0,40
084	STUDIENINSTITUT FÜR KOMMUNALE VERWALTUNG	0,79	-	2,51	0,31
085	KANTINE TECHNISCHES VERWALTUNGSDEBÄTTE	0,94	-	0,30	1,03
	SUMME ABSCHNITT 08	5,28	-	7,05	1,74
	SUMME EINZELPLAN I	41,20	2,05	175,84	67,68
110	ORDNUNGSAMT	2,64	7,64	10,31	1,27
111	ERWACHNENMELDEAMT	2,73	0,56	12,40	0,54
112	STRASSENVERKEHRSAMT	10,12	6,96	15,25	0,81
113	SCHREIBMASCHINEN	-	-	-	0,25
114	WEHREINRICHTUNG	-	-	0,19	-
115	VEHREINRICHTUNG	0,29	-	1,03	0,08
	SUMME ABSCHNITT 11	15,86	14,86	39,20	2,20
120	FEUERWEHR	4,53	-	52,73	1,66
	SUMME ABSCHNITT 12	4,53	-	52,73	1,66
140	ZWISCHENSCHUTZ	0,92	-	1,37	0,45
	SUMME ABSCHNITT 14	0,92	-	1,37	0,45
150	AMT FÜR VERKEHRSLASTEN	1,69	-	1,62	0,33
	SUMME ABSCHNITT 15	1,69	-	1,62	0,33
160	RETTUNGSDIENST	15,67	-	11,14	7,71
	SUMME ABSCHNITT 16	15,67	-	11,14	7,71
	SUMME EINZELPLAN I	41,86	14,86	106,26	12,35
200	SCHULVERWALTUNG	0,48	-	20,11	33,54
	SUMME ABSCHNITT 20	0,48	-	20,11	33,54

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

ZWEIWEISEN UND ZUSCHLESSE 79 - 78	ZUSCHUSSGEMEIN- LEBENSSTUFEN DM	GRÜNDLICHKEIT DER VERMÖGENS- DM	BALANSAUFNAHMEN DM	SONSTIGE INVEST.AUSGABEN 92, 93, 94, 95 DM	VERFLICHTUNGS- ERWACHTENUNGEN DM
0,00	18,14	-	-	-	-
0,00	18,31	-	-	-	-
-	6,07	-	-	-	-
-	6,07	-	-	-	-
3,91	40,25	-	18,51	0,01	1,70
-	8,69	-	-	0,17	-
-	39,20	-	-	0,07	-
-	7,50	-	-	-	-
-	1,92	-	-	-	-
-	0,31	-	-	-	-
-	0,66	-	-	-	-
3,91	90,73	-	18,51	0,27	1,70
-	3,30	-	-	-	-
0,17	9,66	-	-	-	-
-	6,30	-	-	-	-
-	5,96	-	-	-	-
0,17	25,30	-	-	-	-
-	3,89	-	-	-	-
-	12,79	-	-	-	-
-	0,82	-	-	-	-
-	0,71	-	-	-	-
-	18,04	-	-	-	-
-	20,43	-	-	2,79	-
-	4,51	-	-	-	-
-	5,38	-	-	0,25	-
-	3,01	-	-	0,25	-
-	33,24	-	-	0,28	-
-	0,85	-	-	-	-
0,76	9,77	-	-	-	-
-	0,14	-	-	0,51	-
-	2,03	-	-	-	-
-	0,48	-	-	-	-
0,76	13,27	-	-	0,81	-
13,80	213,95	-	18,51	4,07	1,70
0,19	1,43	-	-	-	-
0,17	9,85	-	-	-	-
0,04	0,88	-	-	-	-
-	0,05	-	-	-	-
-	0,19	-	-	-	-
0,53	7,24	-	-	-	-
0,93	11,79	-	-	-	-
-	49,85	-	0,25	0,43	-
-	49,85	-	0,25	0,43	-
0,08	1,19	-	0,42	0,10	-
0,08	1,19	-	0,42	0,10	-
-	0,06	-	-	-	-
-	0,06	-	-	-	-
-	0,17	-	-	0,40	0,84
-	0,17	-	-	0,40	0,84
1,01	63,09	-	0,67	0,30	0,84
0,08	52,25	1,38	6,73	1,10	-
0,08	52,25	1,38	6,73	1,10	-

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

UA	AUFGABENBEREICH	ERW. ALS VERW. UND BETRIEB 10 - 17 DM	SONST. FINANZ. EINKÜNFEN 20-22,24-26,28 DM	PERSONAL-AUSGABEN 40 - 45 DM	SACHVERBR. UND BETRIEBSVERBR. 50 - 58, 64 DM
210	GRUNDSCHULEN	0,52	-	7,45	2,42
215	HAUPTSCHULEN	1,45	-	2,42	2,58
	SUMME ABSCHNITT 21	3,97	-	9,87	5,00
220	REALSCHULEN	0,68	-	1,62	0,25
	SUMME ABSCHNITT 22	0,68	-	1,62	0,25
230	GYMNASIEN	1,78	-	6,78	2,18
	SUMME ABSCHNITT 23	1,78	-	6,78	2,18
240	BERUFSCHULEN	0,73	-	4,44	2,13
245	BERUFSFACHSCHULEN	0,12	-	0,21	0,01
	SUMME ABSCHNITT 24	0,85	-	4,75	2,14
250	FACHOBERSCHULEN	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 25	-	-	-	-
260	FACHSCHULEN	0,37	-	-	0,02
	SUMME ABSCHNITT 26	0,37	-	-	0,02
270	SONDERSCHULEN	1,82	-	1,82	1,57
	SUMME ABSCHNITT 27	1,82	-	1,82	1,57
280	GESAMTSCHULE KOLLEGESCHULE	1,11	-	1,52	1,77
	SUMME ABSCHNITT 28	1,11	-	1,52	1,77
290	BÜBOSTELLE	-	-	0,27	0,14
293	PÄDAGOGISCHES INSTITUT	0,15	-	0,82	0,36
294	WAFFELFABRIK LEHRGÄNGE AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN	0,02	-	0,02	-
295	SEMINAR FÜR WERKTÄTIGE ERZIEHUNG - LEHRWORTSTUDIUM	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 29	0,17	-	1,09	0,50
	SUMME EINZELPLAN 2	11,17	-	47,36	47,67
300	KULTURPFLEGE	0,37	-	2,47	0,08
	SUMME ABSCHNITT 30	0,37	-	2,47	0,08
310	GOETHE-MUSEUM (ANTON UND KATHARINA KIPPENBERG -STIFTUNG)	0,25	-	1,10	0,15
313	HEINRICH-HEINE -INSTITUT	0,53	-	1,43	0,49
314	UNIVERSITÄT	-	-	-	-
315	VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTS-AKADÉMIE	-	-	0,42	-
316	STUDIENGRADUIERTE	0,22	-	0,15	0,02
317	HEINE-GESAMTAUSGABE	0,24	-	0,42	0,05
	SUMME ABSCHNITT 31	0,34	-	3,52	0,72
320	KUNSTMUSEUM	0,30	-	3,66	3,90
321	KUNSTHALE	1,84	-	1,92	3,82
322	HEIJENS-MUSEUM	0,09	-	0,39	0,50
323	LOEBBECKE-MUSEUM UND AGARIUM	0,24	-	2,72	1,12
324	LANDMUSEUM VOLK UND WIRTSCHAFT	0,14	-	-	0,05
325	STADTMUSEUM	0,08	-	1,82	0,59
326	NATURKUNSTLICHES HEIMATMUSEUM SEHRATH	0,04	-	0,44	0,07
327	DUMONT-LINDEMANN -ARCHIV	0,01	-	0,42	0,13
328	STADTARCHIV	0,01	-	0,77	0,04
	SUMME ABSCHNITT 32	2,85	-	12,78	10,28
330	THEATERVERWALTUNG	16,95	-	5,86	19,22
331	ORCHESTER UND KONZORTE	16,37	-	18,58	2,25
332	SCHAUSPIELHAUS	-	-	-	0,14
334	TONHALLE	1,24	-	0,79	1,37
335	MUSIKSCHULE	4,96	-	13,41	0,26
	SUMME ABSCHNITT 33	39,42	-	38,64	23,28
340	ALLGEMEINE KUNSTPFLEGE	0,14	-	-	1,15
341	RESTAURIERUNGSZENTRUM	0,11	-	1,12	0,18
	SUMME ABSCHNITT 34	0,25	-	1,12	1,33
350	VOLKSHOCHSCHULE	10,53	-	12,49	4,19
351	HEINRICH-HEINE-HOCHSCHULE SCHLOSS MOELLEN	0,65	-	0,54	1,11
352	STADTBIBLIOTHEK	0,32	0,68	14,77	3,26
355	WEITERBILDUNGSZENTRUM	-	-	-	-
356	PALAIS WITGENSTEIN	0,23	-	0,25	0,26
357	FILMSTUDIUM	0,30	-	0,98	0,32
	SUMME ABSCHNITT 35	12,03	0,68	28,92	9,84

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

ZUVERECHNUNG UND ZUSCHÜSSE 70 - 75 DM	ZUSCHUSSBEDARF I - I LIEFERKOSTEN -	OBJEKTBZ. EINK. DER VERMÖGENSH. 32 - 36 DM	BALANSAUFNAHMEN 34 - 36 DM	SONSTIGE WIRTSCHAFTS-AUSGABEN 82, 83, 90, 91 DM	VERPFLICHTUNGS-ERMAECHTLICHUNGEN -
-	7,25	0,34	2,13	0,21	1,00
-	3,58	-	1,51	0,42	0,71
-	10,83	-	3,64	0,74	1,71
-	1,87	2,79	0,14	2,83	0,51
-	1,87	2,79	0,14	2,83	0,51
1,33	8,73	0,66	1,79	1,09	5,59
1,33	8,73	0,66	1,79	1,09	5,59
-	5,84	0,24	0,26	0,53	0,59
0,07	0,29	-	-	0,28	-
0,07	6,10	0,24	0,26	0,81	0,59
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
0,36	-	-	-	-	-
0,36	-	-	-	-	-
-	1,34	-	0,15	0,08	-
-	1,34	-	0,15	0,08	-
-	2,18	-	0,22	0,06	0,88
-	2,18	-	0,22	0,06	0,88
1,00	1,41	-	-	0,02	-
-	1,05	-	-	0,01	-
-	-	-	-	-	-
1,00	2,46	-	-	0,04	-
0,04	26,84	0,30	12,01	6,57	0,27
0,13	2,30	-	-	-	-
0,13	2,30	-	-	-	-
0,38	1,58	-	-	0,08	-
-	1,85	-	0,18	0,08	-
0,08	0,08	-	-	-	-
0,12	0,54	-	-	-	-
-	0,75	-	0,08	-	-
0,31	0,84	-	-	-	-
0,89	4,78	-	0,24	0,16	-
-	7,47	-	16,13	0,22	3,40
-	4,09	-	-	0,01	-
-	1,45	-	-	0,06	-
-	3,49	-	10,30	0,14	22,08
0,71	0,61	-	0,13	-	-
-	2,12	-	-	0,13	-
-	0,46	-	-	0,02	-
-	0,54	-	-	0,02	-
-	0,79	-	-	0,01	-
0,71	21,02	-	26,56	0,40	25,48
41,82	49,94	-	0,77	0,36	2,46
0,07	4,56	-	-	0,03	-
-	18,66	-	-	0,20	-
0,03	8,84	0,10	-	0,13	-
60,47	82,93	0,10	0,77	0,71	2,46
3,02	4,02	-	-	1,20	-
-	1,78	-	-	0,15	-
3,02	5,21	-	-	1,35	-
-	8,11	-	-	0,08	-
-	0,99	-	-	-	-
-	17,71	14,44	6,04	0,05	-
-	-	-	24,01	-	-
-	0,23	-	-	0,06	-
-	1,59	-	0,03	0,13	-
-	26,03	14,44	24,08	0,32	-

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

UA	AUFGABENBEREICH	EAH AUS VERB. UND BETRIEB 10 - 17 DM	SONST. FINANZ. EINKÜNF. 20-22/24-28,28 DM	PERSONAL-AUSGABEN 40 - 49 DM	SACHL. VERW. UND BETRIEBSAUFWAND 50 - 58, 94 DM
360	ALLGEMEINE GEMEINSCHAFTSPFLEGE	0,41	-	0,29	0,89
361	STADTBILD- UND DENKMALPFLEGE	-	-	-	0,28
362	SCHLOSS BERGHAH	0,28	-	0,48	1,37
363	SCHLOSS JAGDSCHWOP	0,15	-	0,15	0,68
364	ORANGERIE BERGHAH	0,05	-	0,00	0,00
365	SCHLOSSURM	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 36	0,89	-	0,92	2,83
	SUMME DAZUPLAN 3	55,92	0,68	80,36	48,36
400	VERWALTUNG DER SOZIALHILFE	0,02	-	24,45	0,22
401	VERWALTUNG DER ANSOFFERPFLEGE	-	-	2,62	-
402	VERWALTUNG DER WITWENPENS.- UND FLECHTLINGS- ANGELEGENHEITEN	-	-	0,48	0,01
403	VERWALTUNG DER WOHNHILFEN	-	-	0,72	-
404	BEKÄMPFUNG DER JUGENDARBEITLOSIGKEIT	0,02	-	1,25	0,14
405	VERWALTUNG DER JUGENDHILFE	1,00	0,01	37,85	0,34
406	VERSICHERUNGSAMT	3,40	-	1,45	0,02
407	LASTENAUSGLEICHVERWALTUNG	-	-	7,41	0,00
	SUMME ABSCHNITT 40	6,27	0,01	79,06	1,36
410	SOZIALHILFE - HILFE ZUM LEBENSUNTERTHALT	22,73	48,23	-	5,98
411	SOZIALHILFE - HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN	-	-	-	0,48
412	SOZIALHILFE FÜR DEN VERFÜHRERL. TRÄGER	4,45	28,88	-	58,13
413	LEISTUNGEN NACH PAR 126 SGB II	1,12	0,23	-	-
414	TBC-HILFE MIT BUNDEBETRIEBUNG	0,12	-	-	-
415	TBC-HILFE OHNE BUNDEBETRIEBUNG	0,25	0,04	-	-
416	HILFE FÜR PERSONEN NACH DEM F. T. S. G. (M. P. 100) S. G. B. G.	8,22	0,48	-	-
	SUMME ABSCHNITT 41	36,87	104,86	-	62,57
420	STADT. ALTEN- UND ALTEHPFLEGEHEIME	43,89	4,03	29,25	19,33
421	STADT. ALTEHPFLEGEHEIME UND ALTEHPFLEGEHEIME	1,77	-	0,08	1,85
422	TRÄGERSPFLEGE	0,25	-	0,58	0,18
423	STADT. ALTEHPFLEGEHEIMEN	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 42	45,91	4,03	29,33	21,36
440	ANSOFFERPFLEGE	7,23	2,81	-	2,81
441	AUSGLEICHABGABE NACH DEM SCHWACHVERDIENERTENGESETZ	-	0,01	-	-
	SUMME ABSCHNITT 44	7,23	2,82	-	2,81
450	FREIWL. ERZIEHUNGSHILFE	0,08	-	-	-
451	FLEBSORGERZIEHUNG	0,01	-	-	-
452	SONSTIGE JUGENDPFLEGE	2,24	6,06	-	11,28
453	HILFEN NACH PAR 6 ABS. 3 S. G. B.	0,24	0,07	-	0,37
454	JUGENDHILFE	0,97	-	2,22	0,59
455	SONST. JUGENDHILFEN (WIRTSCH. ERZIEHUNG F. D. ÜBERFÜHR. TRÄGER)	0,79	0,04	-	0,13
456	HILFEN FÜR BEHINDERTE	0,19	0,01	-	0,14
	SUMME ABSCHNITT 45	4,48	6,18	2,22	12,51
460	STADT. KINDERTAGESSTÄTTEN	9,80	-	18,88	7,12
461	ANRICHUNGEN FÜR BEHINDERTE	-	-	-	-
462	JUGENDPROJEKTE UND -CLUBS	2,31	-	7,86	0,42
463	FREIZEITSTÄTTEN UND BERGHAH	0,57	-	0,83	0,41
464	STADT. KINDERHILFEZENTRUM DULFERSTRASSE 46	11,54	-	8,47	2,74
465	FODERLANDZENTRUM FÜR KOPFERBEHINDERTE KINDER	0,86	2,49	2,93	1,10
466	STADT. EINRICHTUNGEN DER ERZIEHUNGSHILFE	2,18	-	3,02	0,31
	SUMME ABSCHNITT 46	27,15	2,49	39,57	12,10
470	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE	-	-	-	0,01
471	ERHOLUNGS- UND FREIZEITVERBAND DER WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBÄNDE	-	-	-	-
472	BAU- UND BETRIEBKOSTENZUSCHLAG WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBÄNDE	17,75	-	-	-
473	KOSTENSATZ FÜR WOHLFAHRTSVERB. PAUSCHALZUSCHLAG FÜR JUGENDVERBÄNDE	-	-	-	0,01
474	JUGENDHILFENSONDERLEISTUNGEN DER WOHLFAHRTSVERBÄNDE U.Ä.	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 47	17,75	-	-	0,02
480	KRANKENVERSICHERUNG NACH PAR 276 S. G. B.	-	0,30	-	-
481	SONST. SOZIALE ANGELEGENHEITEN - BUND	13,15	-	-	-
482	SONST. SOZ. ANGELEGENHEITEN (ANDERE KOSTENTRÄGER)	0,80	-	-	-
483	SONST. SOZIALE ANGELEGENHEITEN - ÖFF. TRÄGER	0,59	0,08	-	0,04
484	MILCHFRÜHSTÜCK	-	-	-	-
	SUMME ABSCHNITT 48	13,58	0,38	-	0,04
	SUMME DAZUPLAN 4	158,84	121,37	180,36	112,57

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

ZUSCHÜSSUNGEN UND ZUSCHÜSSE 10 - 18 DM	ZUSCHÜSSERHILFEN ÜBERSCHUSS DM	OBJEKTW. DINN. DES VERMOGENS 20 - 26 DM	BAUMASSNAHMEN 34 - 36 DM	SONSTIGE INVEST. AUSGABEN 37, 38, 39, 40 DM	VERPFLICHTUNGSSTRAFBEHALTEN DM
0,02	0,75	-	-	-	-
0,19	0,48	-	0,17	-	-
-	1,77	0,51	3,88	0,11	-
-	0,26	-	-	-	-
-	-	-	2,25	0,41	-
-	-	-	-	-	-
0,21	3,07	0,51	6,08	0,52	-
65,43	145,24	15,06	57,73	3,45	27,94
-	24,66	-	-	-	-
-	2,61	-	-	-	-
0,01	0,30	-	-	-	-
-	3,72	-	-	-	-
0,33	0,80	-	0,12	0,03	-
0,07	36,73	-	-	-	-
-	1,30	-	-	-	-
0,01	4,05	-	-	-	-
0,42	74,57	-	0,12	0,03	-
164,92	99,94	-	-	-	-
37,42	37,88	-	-	-	-
4,20	-	-	-	-	-
1,30	-	-	-	-	-
0,12	-	-	-	-	-
0,30	-	-	-	-	-
8,70	-	-	-	-	-
216,80	137,83	-	-	-	-
2,04	1,89	-	0,37	0,01	-
-	0,13	-	-	-	-
0,13	0,13	0,07	-	0,04	-
2,17	2,14	0,07	0,37	0,17	-
8,68	1,24	-	-	-	-
0,01	-	1,10	-	1,10	-
8,69	1,24	1,10	-	1,10	-
0,08	-	-	-	-	-
0,02	-	-	-	-	-
43,15	48,12	-	-	-	-
4,09	4,14	-	-	-	-
3,77	5,60	-	-	-	-
0,89	-	-	-	-	-
0,18	0,11	-	-	-	-
51,95	55,97	-	-	-	-
-	14,19	2,79	3,48	0,34	3,74
-	0,01	-	0,01	-	-
-	5,77	0,42	1,30	0,05	-
0,07	0,75	0,00	0,09	0,01	-
0,41	0,08	-	-	-	-
-	0,59	-	-	-	-
0,08	1,17	-	0,20	0,10	-
0,56	22,94	3,29	5,06	0,80	3,74
0,25	5,25	0,88	-	2,71	1,46
2,61	2,60	0,12	-	0,24	-
48,22	30,47	-	-	2,15	1,67
8,53	8,53	-	-	-	-
0,76	0,77	-	-	-	-
65,39	47,62	0,87	-	5,10	3,13
1,19	0,89	-	-	-	-
13,15	-	-	-	-	-
0,80	-	-	-	-	-
0,59	2,86	0,60	-	-	-
0,37	0,36	-	-	-	-
18,47	4,13	0,60	-	-	-
364,58	346,03	6,00	5,50	7,20	6,87

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

UA - AUFGABENBEREICH	DM AUS VERM UND BETRIEB 10-17 DM	SONST. FINANZ. EINKÜNF. 20-2024-2028 DM	PERSONAL-AUSSGABEN 40-46 DM	SACHL. VERM UND BETRIEBSAUFWAND 50-56.24 DM
50 - ALLGEMEINE GESUNDHEITSPFLEGE	2,75	-	16,64	1,16
SUMME ABSCHNITT 50	2,75	-	16,64	1,16
510 - KLINIKEN	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 510	-	-	-	-
540 - CHEMISCHES UND LEBENSMITTELUNTERSUCHUNGSAMT	0,12	-	2,16	0,16
541 - INSTITUT FÜR LEBENSSTRATUNG	0,06	-	7,21	0,13
542 - BESCHAUAMT	0,06	-	2,10	0,07
SUMME ABSCHNITT 54	1,06	-	11,67	0,36
550 - ALLGEM. ANLEGENHEITEN DER LEBESUMGEBUNG	0,36	-	7,66	0,83
SUMME ABSCHNITT 55	0,36	-	7,66	0,83
560 - SPORTPLÄTZE, SPORT- UND TURNHALLEN	1,73	-	-	3,85
561 - BÜHNENSTADION	3,34	-	-	3,02
562 - EISSTADION	1,42	-	-	1,26
563 - SPORTPARK NIEDERHEID	0,62	-	0,32	0,82
SUMME ABSCHNITT 56	7,11	-	0,32	8,95
570 - SPORTHAFEN, NICHTSTÄDTISCHE FREIZEITLICHE	0,26	-	-	1,13
571 - BADSTRASSE	-	-	-	-
572 - ERHOLUNGSSTÄTTE UNTERBACHEN SEE	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 57	0,26	-	-	1,13
580 - PARK- UND GARTENANLAGEN	3,24	0,05	33,55	25,57
581 - SÜDPARK / BUDA 0'	-	-	0,12	0,01
SUMME ABSCHNITT 58	3,24	0,05	33,67	25,58
590 - FELD- UND GARTEN	0,46	0,02	0,29	0,15
SUMME ABSCHNITT 59	0,46	0,02	0,29	0,15
SUMME ENZELPLAN 5	15,86	0,07	70,47	36,08
600 - ALLGEMEINE BAUVERWALTUNG	0,20	0,03	10,99	0,22
601 - HOCHBAUVERWALTUNG	1,63	-	25,67	65,32
602 - TIEFBAUVERWALTUNG	14,69	-	24,19	52,32
603 - SPLECKENBAUVERWALTUNG	0,17	-	3,25	0,26
604 - WASSERBAUVERWALTUNG	0,61	-	3,22	3,27
605 - U-BAHN-VERWALTUNG	40,66	-	5,57	0,87
SUMME ABSCHNITT 60	58,42	0,03	73,17	122,36
610 - STADTBAU UND PLANUNG	-	-	14,76	0,56
611 - VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT	2,32	-	22,41	3,41
612 - BAUAUFICHTSAMT	17,74	0,05	10,25	3,09
614 - UMLAGEGEMEINSCHAFTEN	-	-	1,27	0,10
615 - STADTBANPLANS- UND ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-
616 - GEBÜTSPROGRAMM WOHNAMTLEVERBESSERUNGEN	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 61	20,06	0,05	48,69	7,06
620 - AMT FÜR WOHNUNGSWESEN	1,06	0,17	8,66	0,02
621 - WOHNUNGSRECHEN	0,13	8,30	-	-
SUMME ABSCHNITT 62	1,19	8,47	8,66	0,02
630 - GEMEINDESTRASSEN	-	-	-	15,97
SUMME ABSCHNITT 63	-	-	-	15,97
640 - KREISSTRASSEN	-	-	-	0,26
SUMME ABSCHNITT 64	-	-	-	0,26
660 - BUNDS- UND LANDSTRASSEN	0,54	-	-	1,99
SUMME ABSCHNITT 66	0,54	-	-	1,99
670 - STRASSENBELEUCHTUNG	5,36	-	-	36,74
675 - STRASSENREINIGUNG	44,73	0,56	30,14	13,75
SUMME ABSCHNITT 67	50,12	0,56	30,14	50,49
680 - PARKENVERHÄLTNISSE	3,51	-	-	0,86
SUMME ABSCHNITT 68	3,51	-	-	0,86
SUMME ENZELPLAN 6	133,94	1,11	161,65	201,63

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

ZWECKUNGEN UND ZUSCHÜSSE 10-76 DM	ZUSCHUSSBEDARF I-1 VEREINBILANZ DM	OBJEKTBEZ. EINK. DES VERMÖGENS 32-36 DM	BAUABNAHMEN 34-36 DM	SONSTIGE INVEST. AUSGABEN 37, 39, 50, 51 DM	VERPFLICHTUNGS-ENTRICHTUNGEN DM
1,27	16,43	0,02	-	0,06	-
1,27	16,43	0,02	-	0,06	-
2,18	2,17	-	-	7,33	-
2,18	2,17	-	-	7,33	-
-	2,20	-	-	0,06	-
0,42	7,17	-	-	-	-
0,09	7,38	-	-	-	-
0,51	10,75	-	-	0,06	-
3,70	12,22	-	-	0,14	0,05
3,70	12,22	-	-	0,14	0,05
0,97	2,67	0,04	2,84	1,31	1,81
0,46	0,15	-	1,23	0,13	-
0,08	0,02	0,23	0,31	-	-
1,35	2,65	-	-	0,09	-
3,46	5,49	0,27	4,38	1,32	1,61
1,80	2,47	-	-	-	-
27,72	27,71	-	1,24	-	-
3,47	3,42	-	-	-	-
32,74	32,60	-	1,24	-	-
0,68	56,49	0,37	3,80	2,17	1,02
2,56	2,71	7,48	-	16,03	-
3,26	59,20	7,85	3,80	20,14	1,02
-	0,05	1,05	2,21	2,51	0,48
-	0,05	1,05	2,21	2,51	0,48
47,31	139,80	9,19	11,63	31,57	3,14
-	10,71	8,83	4,50	8,61	4,89
-	83,26	-	3,04	0,73	0,51
-	81,79	11,55	0,76	0,02	0,78
-	3,25	-	0,34	-	0,34
1,51	7,76	1,46	3,08	0,17	1,50
2,51	31,91	217,64	294,93	10,69	185,53
4,02	141,26	229,49	306,66	20,13	183,83
-	14,73	-	0,34	0,01	-
-	23,50	-	0,07	0,05	-
-	3,24	-	-	-	-
-	1,47	-	-	-	-
-	-	2,55	-	10,19	3,40
-	-	103,10	30,31	13,61	52,62
-	-	7,64	12,74	-	-
-	36,46	113,29	43,40	23,66	56,22
0,30	8,73	-	-	-	-
-	6,43	33,34	16,76	34,32	22,09
0,30	2,20	33,34	16,76	34,32	22,09
-	10,97	26,59	56,45	0,68	26,60
-	10,97	26,59	56,45	0,68	26,60
-	0,26	-	0,17	-	-
-	0,26	-	0,17	-	-
1,21	3,16	63,25	71,19	0,10	55,36
1,21	3,16	63,25	71,19	0,10	55,36
-	32,75	5,68	5,13	5,37	-
-	1,40	-	-	2,35	-
-	21,35	5,68	5,13	7,75	-
-	2,68	0,00	3,44	4,64	-
-	2,68	0,00	3,44	4,64	-
5,63	227,91	492,63	603,28	91,48	326,07

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

VK AUFGABENBEREICH	ERN ALS VERB.	SONST. FINANZ-	PERSONAL-	SACHL. VERW. UND
	UND BETRIEB			
	10 - 11	20 - 22, 24 - 26, 28	40 - 49	50 - 58, 59
	DM	DM	DM	DM
700 KANALISATION	583,76	-	32,87	129,38
701 BEDUERFNISANSTALTEN	0,09	-	1,90	1,85
SUMME ABSCHNITT 70	583,85	-	34,77	131,23
720 MUELLERBESORGTUNG	121,21	5,13	36,66	86,80
SUMME ABSCHNITT 72	121,21	5,13	36,66	86,80
730 MAINTWESSEN	10,16	0,11	3,59	6,31
SUMME ABSCHNITT 73	10,16	0,11	3,59	6,31
740 SCHLACHTHOF	1,11	-	-	1,03
SUMME ABSCHNITT 74	1,11	-	-	1,03
750 FRIEDHOEFE UND KREMATORIUM	25,28	0,30	21,00	29,30
SUMME ABSCHNITT 75	25,28	0,30	21,00	29,30
761 ANSCHLAGWESSEN	2,55	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 76	2,55	-	-	-
770 FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF	37,25	-	31,54	26,68
SUMME ABSCHNITT 77	37,25	-	31,54	26,68
780 FORDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 78	-	-	-	-
790 WERREKANT	0,30	-	2,57	2,80
791 SONST. FORDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR	-	-	0,46	0,82
792 GEMEINLICHE ERSCHESSUNG VON INDUSTRIEGELANDE	-	-	-	-
SUMME ABSCHNITT 79	0,30	-	3,03	3,62
SUMME EINZELPLAN 7	371,79	5,54	130,73	284,46
810 BETEILIGUNG AN ELEKTRIKATACTVERBINDUNGS-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	-	0,66	-	0,00
813 GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	-	0,31	-	-
817 KOMBINIERT. VERSORFUNGSUNTERNEHMEN	-	155,07	-	2,47
SUMME ABSCHNITT 81	-	156,03	-	2,47
820 STRASSENBAHN- UND AUTOBUSUNTERNEHMEN	143,26	-	-	-
821 STADTBahn-GESellschaft RHEIN-RUHR MBH	-	-	-	-
822 FLUGHAFEN	6,27	4,00	-	-
823 SONSTIGE VERKEHRUNTERNEHMEN	-	-	-	-
824 HAFEN- UND UMSCHLAGUNTERNEHMEN	-	0,03	-	-
SUMME ABSCHNITT 82	149,53	4,03	-	-
841 STADTHALLE	3,87	-	1,73	11,00
842 GASTSTATTEN	1,80	-	-	2,24
843 PHILIPS-HALLE	2,55	-	1,44	3,91
844 DUESSELFORPHER MESSEGESELLSCHAFT MBH NOWLA	-	6,48	-	-
845 ROBERT-SCHIRMANN-SAAL	0,30	-	0,13	0,34
SUMME ABSCHNITT 84	8,52	6,48	3,30	17,49
870 STADT-SPARKASSE	0,56	-	0,56	-
871 SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	-	0,48	-	-
SUMME ABSCHNITT 87	0,56	0,48	0,56	-
880 WOHN- UND GESCHAFTSBRANDSTUECKE	20,15	-	-	22,32
881 SONSTIGES GRUNDVERMOEGEN	12,46	0,02	-	8,58
882 NICHTUNTERKUNFT. FLUR OBERDACHL. OSE	2,63	-	1,86	4,42
883 UEBERGRANGSHOERNE FLUR AUSSICHTSP.	2,89	-	0,00	2,28
884 UNTERBRINGUNG VON ADW. BOWERBUDEN	9,25	-	0,35	7,89
SUMME ABSCHNITT 88	48,28	0,02	2,61	45,89
890 ALLGEMEINE STIFTUNGEN	-	-	-	-
891 WILHELM-SCHMIDT-STIFTUNG	0,83	-	-	0,61
892 ADEPISCHE WOHNUNGSSTIFTUNG	2,07	-	-	1,90
SUMME ABSCHNITT 89	2,90	-	-	2,51
SUMME EINZELPLAN 8	209,24	167,52	6,47	66,03
SUMME EINZELPLANE 0 BIS 9	1.000,79	218,49	337,42	900,80

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	ZUSCHUESSEBEDARF (-) UEBERSCHUESSE	GELAENDET. EINW. DES VERMUEGENS	BAUMASSNAHMEN	SONSTIGE INVEST. AUSGABEN	VERPFLICHTUNGS- ERMAECHTIGUNGEN
DM	DM	DM	DM	DM	DM
0,96	0,48	17,66	51,56	6,30	34,03
-	3,02	-	0,09	-	-
0,96	3,02	17,66	51,65	6,30	34,03
-	3,17	-	3,18	17,30	10,30
-	3,17	-	3,18	17,30	10,30
-	0,37	-	0,76	-	0,37
-	0,37	-	0,76	-	0,37
-	0,00	-	-	-	-
-	0,00	-	-	-	-
-	14,81	0,51	2,20	0,86	1,44
-	14,81	0,51	2,20	0,86	1,44
-	2,55	-	-	-	-
-	2,55	-	-	-	-
-	20,37	-	3,44	2,66	16,13
-	20,37	-	3,44	2,66	16,13
0,02	0,02	-	-	-	-
0,02	0,02	-	-	-	-
0,63	5,40	-	-	0,01	-
-	1,40	-	-	2,12	-
-	-	-	-	-	-
0,63	6,80	-	-	2,13	-
1,81	35,45	18,36	61,27	31,31	62,83
0,01	0,37	-	-	58,88	-
-	0,31	-	-	-	-
-	152,60	-	-	20,38	61,14
0,01	153,46	-	-	79,26	61,14
113,91	30,35	-	-	152,11	-
0,88	0,89	-	-	-	-
-	10,27	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	0,03	0,10	-	-	-
113,90	30,76	0,10	-	152,11	-
0,18	9,33	-	27,83	0,67	1,70
-	0,94	-	-	-	-
-	2,79	-	0,00	0,10	-
-	6,40	24,71	-	-	-
-	0,11	-	0,81	0,33	-
0,18	6,31	24,71	29,97	1,20	1,70
-	-	-	-	-	-
-	0,48	-	-	-	-
-	0,48	-	-	-	-
-	2,37	1,29	13,81	-	-
-	3,80	101,22	13,59	56,64	11,88
-	3,45	-	2,21	-	-
-	0,01	-	0,91	-	-
-	1,70	-	-	-	-
-	0,22	100,51	30,12	56,64	11,88
-	-	-	-	0,03	-
-	0,02	-	-	-	-
-	0,48	0,24	1,41	-	-
-	0,60	0,24	1,41	0,03	-
114,10	187,69	127,56	61,10	288,34	74,73
610,00	1.074,66	674,21	738,76	486,30	513,41

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

B. EINZELPLAN 9

AUFGABENBEREICH	STEUERN UND SONSTIGE ZUWISUNGEN 90-97 DM	SONST. FINANZ-ERWÄHMEN 98-99 DM	DECKUNGSRESERVE 47,80 DM
04. AUFGABENBEREICH			
300 STEUERN UND STEUERNAHMEN, ALLGEMEINE FINANZZUWISUNGEN	1.826,77	0,47	-
901 LANDSCHAFTSABGABE			
SUMME ABSCHNITT 30	1.826,77	0,47	-
819 KREDITE UND SCHULDENDIENST			
811 KREDITE UND SCHULDENDIENST (SONDERVERMÖGEN)		0,59	-
812 ALLGEMEINE RÜCKLAGE			-
813 GEWANNLAGEN		0,01	-
814 ALLGEMEINE RÜCKLAGE (SONDERVERMÖGEN)		14,22	-
816 SONDERRÜCKLAGEN			-
817 KALKULATORISCHE ERWÄHMEN			-
818 DECKUNGSRESERVE		160,10	-
819 ZUFÜHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALT			4,27
SUMME ABSCHNITT 81	-	174,92	4,27
SUMME EINZELPLAN 9	1.826,77	175,39	4,27

SONST. FINANZ- AUSGABEN 00 - 84, 85, 89 DM	ÜBERSCHUSS DM	SONST. ERWÄHMEN D. VERMÖG. HAUSH. 90-97, 99, 99 DM	SONST. AUSGABEN D. VERMÖG. HAUSH. 90-97, 99 DM
151,54	1.675,70	27,11	-
150,95	159,97	-	-
341,52	1.485,73	27,11	-
314,23	313,63	470,62	275,23
0,45	0,44	1,17	0,05
-	0,01	-	-
7,64	8,67	-	-
-	-	-	0,65
-	-	5,38	0,61
-	180,10	-	-
-	4,27	-	-
308,13	308,13	308,13	5,38
600,45	459,78	785,28	281,90
971,97	1.025,94	812,39	281,90

Haushaltsquerschnitt: DM je Einwohner

VIRIALE TRICH	WIRTSCHAFTLICHE TRICH	BRUTTOINNE	WIRTSCHAFTLICHE TRICH	BRUTTOINNE	BRUTTOINNE
INLANDS WIRTSCHAFTLICHE TRICH	INLANDS WIRTSCHAFTLICHE TRICH	INLANDS WIRTSCHAFTLICHE TRICH	INLANDS WIRTSCHAFTLICHE TRICH	INLANDS WIRTSCHAFTLICHE TRICH	INLANDS WIRTSCHAFTLICHE TRICH
1970	1970	1970	1970	1970	1970
100	100	100	100	100	100
101	101	101	101	101	101
102	102	102	102	102	102
103	103	103	103	103	103
104	104	104	104	104	104
105	105	105	105	105	105
106	106	106	106	106	106
107	107	107	107	107	107
108	108	108	108	108	108
109	109	109	109	109	109
110	110	110	110	110	110
111	111	111	111	111	111
112	112	112	112	112	112
113	113	113	113	113	113
114	114	114	114	114	114
115	115	115	115	115	115
116	116	116	116	116	116
117	117	117	117	117	117
118	118	118	118	118	118
119	119	119	119	119	119
120	120	120	120	120	120
121	121	121	121	121	121
122	122	122	122	122	122
123	123	123	123	123	123
124	124	124	124	124	124
125	125	125	125	125	125
126	126	126	126	126	126
127	127	127	127	127	127
128	128	128	128	128	128
129	129	129	129	129	129
130	130	130	130	130	130
131	131	131	131	131	131
132	132	132	132	132	132
133	133	133	133	133	133
134	134	134	134	134	134
135	135	135	135	135	135
136	136	136	136	136	136
137	137	137	137	137	137
138	138	138	138	138	138
139	139	139	139	139	139
140	140	140	140	140	140
141	141	141	141	141	141
142	142	142	142	142	142
143	143	143	143	143	143
144	144	144	144	144	144
145	145	145	145	145	145
146	146	146	146	146	146
147	147	147	147	147	147
148	148	148	148	148	148
149	149	149	149	149	149
150	150	150	150	150	150
151	151	151	151	151	151
152	152	152	152	152	152
153	153	153	153	153	153
154	154	154	154	154	154
155	155	155	155	155	155
156	156	156	156	156	156
157	157	157	157	157	157
158	158	158	158	158	158
159	159	159	159	159	159
160	160	160	160	160	160
161	161	161	161	161	161
162	162	162	162	162	162
163	163	163	163	163	163
164	164	164	164	164	164
165	165	165	165	165	165
166	166	166	166	166	166
167	167	167	167	167	167
168	168	168	168	168	168
169	169	169	169	169	169
170	170	170	170	170	170
171	171	171	171	171	171
172	172	172	172	172	172
173	173	173	173	173	173
174	174	174	174	174	174
175	175	175	175	175	175
176	176	176	176	176	176
177	177	177	177	177	177
178	178	178	178	178	178
179	179	179	179	179	179
180	180	180	180	180	180
181	181	181	181	181	181
182	182	182	182	182	182
183	183	183	183	183	183
184	184	184	184	184	184
185	185	185	185	185	185
186	186	186	186	186	186
187	187	187	187	187	187
188	188	188	188	188	188
189	189	189	189	189	189
190	190	190	190	190	190
191	191	191	191	191	191
192	192	192	192	192	192
193	193	193	193	193	193
194	194	194	194	194	194
195	195	195	195	195	195
196	196	196	196	196	196
197	197	197	197	197	197
198	198	198	198	198	198
199	199	199	199	199	199
200	200	200	200	200	200

STAND 1		STAND 2		STAND 3		STAND 4	
GRUPPE	WERT	GRUPPE	WERT	GRUPPE	WERT	GRUPPE	WERT
1	10000	1	10000	1	10000	1	10000
2	20000	2	20000	2	20000	2	20000
3	30000	3	30000	3	30000	3	30000
4	40000	4	40000	4	40000	4	40000
5	50000	5	50000	5	50000	5	50000
6	60000	6	60000	6	60000	6	60000
7	70000	7	70000	7	70000	7	70000
8	80000	8	80000	8	80000	8	80000
9	90000	9	90000	9	90000	9	90000
10	100000	10	100000	10	100000	10	100000
11	110000	11	110000	11	110000	11	110000
12	120000	12	120000	12	120000	12	120000
13	130000	13	130000	13	130000	13	130000
14	140000	14	140000	14	140000	14	140000
15	150000	15	150000	15	150000	15	150000
16	160000	16	160000	16	160000	16	160000
17	170000	17	170000	17	170000	17	170000
18	180000	18	180000	18	180000	18	180000
19	190000	19	190000	19	190000	19	190000
20	200000	20	200000	20	200000	20	200000
21	210000	21	210000	21	210000	21	210000
22	220000	22	220000	22	220000	22	220000
23	230000	23	230000	23	230000	23	230000
24	240000	24	240000	24	240000	24	240000
25	250000	25	250000	25	250000	25	250000
26	260000	26	260000	26	260000	26	260000
27	270000	27	270000	27	270000	27	270000
28	280000	28	280000	28	280000	28	280000
29	290000	29	290000	29	290000	29	290000
30	300000	30	300000	30	300000	30	300000
31	310000	31	310000	31	310000	31	310000
32	320000	32	320000	32	320000	32	320000
33	330000	33	330000	33	330000	33	330000
34	340000	34	340000	34	340000	34	340000
35	350000	35	350000	35	350000	35	350000
36	360000	36	360000	36	360000	36	360000
37	370000	37	370000	37	370000	37	370000
38	380000	38	380000	38	380000	38	380000
39	390000	39	390000	39	390000	39	390000
40	400000	40	400000	40	400000	40	400000
41	410000	41	410000	41	410000	41	410000
42	420000	42	420000	42	420000	42	420000
43	430000	43	430000	43	430000	43	430000
44	440000	44	440000	44	440000	44	440000
45	450000	45	450000	45	450000	45	450000
46	460000	46	460000	46	460000	46	460000
47	470000	47	470000	47	470000	47	470000
48	480000	48	480000	48	480000	48	480000
49	490000	49	490000	49	490000	49	490000
50	500000	50	500000	50	500000	50	500000

Gesamtplan
3. Gruppierungsübersicht

Gruppierungsübersicht

GESAMTPLAN

3. GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER EINNÄHMEN BZW. AUSGABEN EINNÄHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS	ANSATZ 1983 DM	DM JE EINWOHNER	VON HUNDERT
0	STEUERN, ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN			
000	GRUNDSTEUER A	235 000,00	0,40	0,008
001	GRUNDSTEUER B	104 600 000,00	177,65	3,649
003	GEWERBESTEUE NACH ERTRAG UND KAPITAL	600 000 000,00	1 019,01	20,933
004	LOHNSUMMENSTEUER	0,00	0,00	0,000
01	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	311 400 000,00	528,87	10,864
02,03	ANDERE STEUERN UND STEUERAÄHNLICHE EINNÄHMEN	28 000 000,00	47,55	0,977
	SUMME STEUERN	1 044 235 000,00	1 773,48	36,431
04	SCHLUESSELZUWEISUNGEN			
041	VOM LAND	0,00	0,00	0,000
042	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
05	BEDARFSZUWEISUNGEN			
051	VOM LAND	0,00	0,00	0,000
052	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
06	SONSTIGE ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN			
060	VOM BUND	0,00	0,00	0,000
061	VOM LAND	31 383 466,00	53,30	1,095
062	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
07	ALLGEMEINE UMLAGEN			
072	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
08	AUSGLEICHZUWEISUNGEN			
081	SPITZENAUSSGLEICH FUER DEN WEGFALL DER LOHNSUMMENSTEUER	0,00	0,00	0,000
	SUMME ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN	31 383 466,00	53,30	1,095
	SUMME 0	1 075 618 466,00	1 826,78	37,526
1	EINNÄHMEN AUS VERWALTUNG UND BETRIEB			
10,11,12	GEBUEHREN UND AEHNLICHE ENTGELTE, ZWECKGEBUNDENE ABGABEN	272 585 373,00	462,94	9,510
13,14,15	EINNÄHMEN AUS VERKAUF, MIETEN, PACTEN, SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSEINNÄHMEN	75 026 249,00	127,42	2,617
16	ERSTATTUNGEN V. AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS			
160	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	12 388 750,00	21,04	0,432
161	VOM LAND	16 549 763,00	28,11	0,577
162	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	34 491 200,00	58,58	1,203
163	VON ZWECKVERBAENDEN U. DERGL.	420 800,00	0,71	0,015
164	VOM SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	6 301 820,00	10,70	0,220
165	VON OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	8 727 714,00	14,82	0,304
166	VON PRIVATEN UNTERNEHMEN	1 135 500,00	1,93	0,040
167	VON UEBRIGEN BEREICHEN	4 362 991,00	7,41	0,152
169	INNERE VERRECHNUNGEN	71 758 531,00	121,87	2,503
	SUMME 16	156 137 069,00	265,17	5,446
17	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LFD. ZWECHE			
170	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	15 645,00	0,03	0,001
171	VOM LAND	18 287 798,00	31,06	0,638
172	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	17 181 285,00	29,18	0,599
173	VON ZWECKVERBAENDEN U. DERGL.	84 412 002,00	143,36	2,945
174	VOM SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	569 001,00	0,97	0,020
175	VON OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	80 000,00	0,14	0,003
176	VON PRIVATEN UNTERNEHMEN	5 807,00	0,01	0,000
177	VON UEBRIGEN BEREICHEN	304 936,00	0,52	0,011
	SUMME 17	120 856 474,00	205,27	4,217
	SUMME 1	624 605 165,00	1 060,80	21,790

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER EINNAHMEN BZW. AUSGABEN EINNAHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS	ANSATZ 1983 DM	DM JE EINWOHNER	VON HUNDERT
2	SONSTIGE FINANZEINNAHMEN			
20	ZINSEINNAHMEN			
200	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	0,00	0,00	0,000
201	VOM LAND	0,00	0,00	0,000
202	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
203	VON ZWECKVERBAENDEN U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
204	VOM SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
205,206,207	VON UNTERNEHMERISCHEN U.UEBRIGEN BEREICHEN	19 024 460,00	32,31	0,664
209	AUS INNEREN DARLEHEN	0,00	0,00	0,000
	SUMME 20	19 024 460,00	32,31	0,664
21,22	GEWINNANTEILE VON WIRTSCHAFTL.UNTERNEHMEN UND AUS BETEILIGUNGEN, KONZESSIONSABGABEN	91 884 512,00	156,05	3,206
23	SCHULDENDIENSTHILFEN			
230	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	0,00	0,00	0,000
231	VOM LAND	68 878,00	0,12	0,002
232	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
233	VON ZWECKVERBAENDEN U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
234	VOM SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
235,236,237	VON UNTERNEHMERISCHEN U.UEBRIGEN BEREICHEN	0,00	0,00	0,000
24,25	ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN AUSSERHALB UND IN EINRICHTUNGEN	71 417 188,00	121,29	2,492
26	WEITERE FINANZEINNAHMEN	10 979 749,00	18,65	0,383
27	KALKULATORISCHE EINNAHMEN			
270	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	38 867 857,00	66,01	1,356
275	KALKULATORISCHE ZINSEN	55 400 039,00	94,09	1,933
279	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	0,00	0,00	0,000
	SUMME 27	94 267 896,00	160,10	3,289
28	ZUFUEHRUNGEN VOM VERMOEGENSHAUSHALT	3 154 280,00	5,36	0,110
29	ABWICKLUNG DER VORJAHRE	0,00	0,00	0,000
	SUMME 2	290 796 963,00	493,88	10,146
	SUMME VERWALTUNGSHAUSHALT	1 991 020 594,00	3 381,46	69,462



Gruppierungsübersicht

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER EINNAHMEN BZW. AUSGABEN EINNAHMEN DES VERMOEGENSHAUSHALTS	ANSATZ 1983 DM	DM JE EINWOHNER	VON HUNDERT
3	EINNAHMEN DES VERMOEGENSHAUSHALTS			
30	ZUFUEHRUNG VOM VERWALTUNGSHAUSHALT	181 430 419,00	308,13	6,330
31	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	3 154 280,00	5,36	0,110
32	RUECKFLUESSE VON DARLEHEN			
320	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	0,00	0,00	0,000
321	VOM LAND	0,00	0,00	0,000
322	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
323	VON ZWECKVERBAENDEN U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
324	VOM SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
325,326,327	VON UNTERNEHMERISCHEN U.UEBRIGEN BEREICHEN	23 489 916,00	39,89	0,820
329	INNERE VERRECHNUNGEN	0,00	0,00	0,000
	SUMME 32	23 489 916,00	39,89	0,820
33	EINNAHMEN AUS DER VERAEUSSERUNG V.BETEILIGUNGEN UND RUECKFLUESSE VON KAPITALEINLAGEN	0,00	0,00	0,000
34	EINNAHMEN AUS DER VERAEUSSERUNG VON SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	129 367 503,00	219,71	4,513
35	BEITRAEGE UND AEHNLICHE ENTGELTE	23 134 401,00	39,29	0,807
36	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN U. INVESTITIONSFUERDERUNGSMASSNAHMEN			
360	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	11 022 440,00	18,72	0,385
361	VOM LAND	210 145 605,00	356,90	7,331
362	VON GEMEINDEN U.GEMEINDEVERBAENDEN	1 858 202,00	3,16	0,065
363	VON ZWECKVERBAENDEN U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
364	VOM SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	575 050,00	0,98	0,020
365,366,367	VON UNTERNEHMERISCHEN U.UEBRIGEN BEREICHEN	13 361 227,00	22,69	0,466
	SUMME 36	236 962 524,00	402,45	8,267
37	EINNAHMEN AUS KREDITEN UND INNEREN DARLEHEN			
370	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	0,00	0,00	0,000
371	VOM LAND	416 000,00	0,71	0,015
372	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	0,00	0,00	0,000
373	VON ZWECKVERBAENDEN U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
374	VOM SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	11 000 000,00	18,68	0,384
377	VOM KREDITMARKT OHNE UMSCHULDUNGEN	173 380 500,00	294,46	6,049
378	VOM KREDITMARKT FUER UMSCHULDUNGEN	93 000 000,00	157,95	3,245
379	INNERE DARLEHEN	0,00	0,00	0,000
	SUMME 37	277 796 500,00	471,80	9,693
39	ABWICKLUNG DER VORJAHRE	0,00	0,00	0,000
	SUMME VERMOEGENSHAUSHALT/ SUMME 3	875 335 543,00	1 486,63	30,540
	SUMME EINNAHMEN INSGESAMT	2 866 356 137,00	4 868,09	100,020

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER EINNAHMEN BZW. AUSGABEN AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS	ANSATZ 1983 DM	DM JE EINWOHNER	VON HUNDERT
4	PERSONALAUSGABEN			
40	AUFWENDUNGEN FUER EHRENAMTLICHE TAEKTIGKEIT	1 709 900,00	2,90	0,059
41	DIENSTBEZUEGE U. DERGL.	415 846 423,00	706,25	14,362
42,43	VERSORGUNG	75 173 700,00	127,67	2,596
44	BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN SOZIALVERSICHERUNG	48 701 300,00	82,71	1,682
45	BEIHILFEN UND UNTERSTUETZUNGEN	10 350 000,00	17,58	0,357
46	PERSONALNEBENAUSGABEN	143 660,00	0,25	0,005
47	DECKUNGSRESERVE FUER PERSONALAUSGABEN	./.	./.	./.
	SUMME 4	548 924 983,00	932,26	18,956
5/6	SAECHLICHER VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND			
50,51	UNTERHALTUNG D.GRUNDSTUECKE U.BAULICHEN ANLAGEN UND DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMOEGENS	38 511 919,00	65,41	1,330
52	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDE, SONST. GEBRAUCHSGEGENSTAENDE	11 118 268,00	18,88	0,384
53	MIETEN UND PACTHEN	18 873 011,00	32,05	0,652
54	BEWIRTSCHAFTUNG D.GRUNDSTUECKE, BAULANLAGEN USW	125 922 704,00	213,86	4,349
55	HALTUNG VON FAHRZEUGEN	7 616 900,00	12,94	0,263
56,57/63	BESONDERE AUFWENDUNGEN FUER BEDIENSTETE, WEITERE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN	28 726 195,00	48,79	0,992
639	SCHUELERBEFOERDERUNGSKOSTEN	15 000 000,00	25,48	0,518
64,65,66	STEUERN, GESCHAFTSAUSGABEN U.A.	81 620 358,00	138,62	2,819
67	ERSTATTUNGEN V.AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS			
670	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	1 323 440,00	2,25	0,046
671	AN LAND	32 941 750,00	55,95	1,138
672	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	1 058 500,00	1,80	0,037
673	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
674	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	128 500,00	0,22	0,004
675,676,677	AN UNTERNEHMERISCHE UND UEBRIGE BEREICHE	1 503 100,00	2,55	0,052
679	INNERE VERRECHNUNGEN	71 758 531,00	121,87	2,478
	SUMME 67	108 713 821,00	184,64	3,755
68	KALKULATORISCHE KOSTEN			
680	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	38 867 857,00	66,01	1,342
685	KALKULATORISCHE ZINSEN	55 400 039,00	94,09	1,913
689	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	0,00	0,00	0,000
	SUMME 68	94 267 896,00	160,10	3,255
	SUMME 5/6	530 371 072,00	900,77	18,317

Gruppierungsübersicht

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER EINNAHMEN BZW. AUSGABEN AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS	ANSATZ 1983 DM	DM JE EINWOHNER	VON HUNDERT
7	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE (NICHT FUER INVESTITIONEN)			
70	ZUSCHUESSE FUER LFD. ZWECKE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	47 220 405,00	80,20	1,631
71	ZUWEISUNGEN U. SONST. ZUSCHUESSE FUER LFD. ZWECKE			
710	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	126 500,00	0,21	0,004
711	AN LAND	2 465 500,00	4,19	0,085
712	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	710 003,00	1,21	0,025
713	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	95 060 579,00	161,45	3,283
714	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	5 756 101,00	9,78	0,199
715,716	AN OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. U.PRIV.UNTERNEHMEN	33 467 581,00	56,84	1,156
717	AN UEBRIGE BEREICHE	4 092 157,00	6,95	0,141
	SUMME 71	141 678 421,00	240,63	4,893
72	SCHULDENDIENSTHILFEN			
722	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	70 000,00	0,12	0,002
723	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
725,726	AN OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. U.PRIV.UNTERNEHMEN	0,00	0,00	0,000
727	AN UEBRIGE BEREICHE	25 000,00	0,04	0,001
	SUMME 72	95 000,00	0,16	0,003
73,74,75, 76,77,78	LEISTUNGEN DER SOZIALHILFE U.AE.	174 021 607,00	295,55	6,010
	SUMME 7	363 015 433,00	616,54	12,537
8	SONSTIGE FINANZAUSGABEN			
80	ZINSAUSGABEN			
800	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	418 292,00	0,71	0,014
801	AN LAND	1 013 730,00	1,72	0,035
802	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	49 243,00	0,08	0,002
803	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
804	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	17 111 948,00	29,06	0,591
807	KREDITMARKT (OHNE UMSCHULDUNGEN)	170 943 873,00	290,32	5,904
808	KREDITMARKT (FUER UMSCHULDUNGEN)	0,00	0,00	0,000
809	INNERE DARLEHEN	0,00	0,00	0,000
	SUMME 80	189 537 086,00	321,89	6,546
81	STEUERBETEILIGUNGEN			
810	GEWERBESTEUERUMLAGE	89 230 769,00	151,54	3,082
815	GRUNDSTEUERAUSGLEICH	0,00	0,00	0,000
82	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN			
822	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	0,00	0,00	0,000
823	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
83	ALLGEMEINE UMLAGEN			
831	AN LAND	0,00	0,00	0,000
832	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	111 860 809,00	189,98	3,863
84	WEITERE FINANZAUSGABEN	312 515,00	0,53	0,011
85	DECKUNGSRESERVE	5 514 264,00	9,37	0,190
86	ZUFUEHRUNG ZUM VERMOEGENSHAUSHALT	181 430 419,00	308,13	6,266
892	DECKUNG VON SOLLFEHLBETRAEGEN DES VERW. HAUSH.	0,00	0,00	0,000
	SUMME 8	577 885 862,00	981,44	19,958
	SUMME VERWALTUNGSHAUSHALT	2 020 197 350,00	3 431,01	69,768

GRUPPIERUNGS-NR.	BEZEICHNUNG DER EINNAHMEN BZW. AUSGABEN AUSGABEN DES VERMOEGENSHAUSHALTS	ANSATZ 1983 DM	DM JE EINWOHNER	VON HUNDERT
9	AUSGABEN DES VERMOEGENSHAUSHALTS			
90	ZUFUEHRUNGEN ZUM VERWALTUNGSHAUSHALT	3 154 280,00	5,36	0,109
91	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	741 684,00	1,26	0,026
92	GEWAHRUNG VON DARLEHEN			
920	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	0,00	0,00	0,000
921	AN LAND	0,00	0,00	0,000
922	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	0,00	0,00	0,000
923	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
924	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
925	AN OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	0,00	0,00	0,000
926	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	0,00	0,00	0,000
927	AN UEBRIGE BEREICHE	3 625 158,00	6,16	0,125
	SUMME 92	3 625 158,00	6,16	0,125
93	VERMOEGENSERWERB			
930	ERWERB VON BETEILIGUNGEN, KAPITALEINLAGEN	145 027 330,00	246,31	5,009
932	ERWERB VON GRUNDSTUECKEN	62 408 524,00	105,99	2,155
935	ERWERB VON BEWEGLSACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	29 933 247,00	50,84	1,034
	SUMME 93	237 369 101,00	403,14	8,198
94,95,96	BAUMASSNAHMEN	434 990 127,00	738,76	15,023
97	TILGUNG VON KREDITEN, RUECKZAHLUNG VON INNEREN DARLEHEN			
970	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	1 555 865,00	2,64	0,054
971	AN LAND	3 233 755,00	5,49	0,112
972	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	101 155,00	0,17	0,003
973	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	0,00	0,00	0,000
974	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	6 680 810,00	11,35	0,231
977	KREDITMARKT, ORDENTL. TILGUNG DER BEI UGR 377	0,00	0,00	0,000
	KREDITAUFNAHMEN U.AEHNLICHEN RECHTSGESCHAFT.	57 413 628,00	97,51	1,983
978	KREDITMARKT, AUSSERORDENTLICHE TILGUNGEN UND UMSCHULDUNGEN	93 000 000,00	157,95	3,212
979	INNERE DARLEHEN	0,00	0,00	0,000
	SUMME 97	161 985 213,00	275,11	5,595
98	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN			
980	AN BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	50 000,00	0,08	0,002
981	AN LAND	3 513 813,00	5,97	0,121
982	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	0,00	0,00	0,000
983	AN ZWECKVERBAENDE U.DERGL.	56 396,00	0,10	0,002
984	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	0,00	0,00	0,000
985	AN OEFFENTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	4 859 000,00	8,25	0,168
986	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	0,00	0,00	0,000
987	AN UEBRIGE BEREICHE	24 890 771,00	42,27	0,860
	SUMME 98	33 369 980,00	56,67	1,153
99	SONSTIGE AUSGABEN DES VERMOEGENSHAUSHALTS			
990	KREDITBESCHAFFUNGSKOSTEN	100 000,00	0,17	0,003
	SUMME VERMOEGENSHAUSHALT/ SUMME 9	875 335 543,00	1 486,63	30,232
	SUMME AUSGABEN INSGESAMT	2 895 532 893,00	4 917,64	100,000

Gruppierungsbilanz

Gruppierung	Gruppe	Einzelwerte	Gruppenwert	Gruppenwert	Gruppenwert
A	1	1000	1000	1000	1000
	2	2000	2000	2000	2000
	3	3000	3000	3000	3000
	4	4000	4000	4000	4000
	5	5000	5000	5000	5000
	6	6000	6000	6000	6000
	7	7000	7000	7000	7000
	8	8000	8000	8000	8000
	9	9000	9000	9000	9000
	10	10000	10000	10000	10000
	11	11000	11000	11000	11000
	12	12000	12000	12000	12000
	13	13000	13000	13000	13000
	14	14000	14000	14000	14000
	15	15000	15000	15000	15000
B	16	16000	16000	16000	16000
	17	17000	17000	17000	17000
	18	18000	18000	18000	18000
	19	19000	19000	19000	19000
	20	20000	20000	20000	20000
	21	21000	21000	21000	21000
	22	22000	22000	22000	22000
	23	23000	23000	23000	23000
	24	24000	24000	24000	24000
	25	25000	25000	25000	25000
	26	26000	26000	26000	26000
	27	27000	27000	27000	27000
	28	28000	28000	28000	28000
	29	29000	29000	29000	29000
	C	30	30000	30000	30000
31		31000	31000	31000	31000
32		32000	32000	32000	32000
33		33000	33000	33000	33000
34		34000	34000	34000	34000
35		35000	35000	35000	35000
36		36000	36000	36000	36000
37		37000	37000	37000	37000
38		38000	38000	38000	38000
39		39000	39000	39000	39000
40		40000	40000	40000	40000
41		41000	41000	41000	41000
42		42000	42000	42000	42000
43		43000	43000	43000	43000
44		44000	44000	44000	44000
45	45000	45000	45000	45000	
46	46000	46000	46000	46000	
47	47000	47000	47000	47000	
48	48000	48000	48000	48000	
49	49000	49000	49000	49000	
50	50000	50000	50000	50000	

4. Finanzierungsübersicht

1.000 DM

Haushaltsplan 1983

	DM
A. Finanzierungssaldo	2.866.356
1. Gesamteinnahmen	
2. Einnahmen von besonderen Finanzierungs- vorgängen (Nrn. 9.1, 10.1, 11.1)	<u>280.951</u>
3. Differenz	+ 2.585.405
4. Gesamtausgaben	2.895.533
5. Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 9.2, 10.2, 11.2)	<u>162.727</u>
6. Differenz	./. 2.732.806
7. Saldo (Nrn. 3 - 6)	./. <u>147.401</u>
 B. Besondere Finanzierungsvorgänge	
8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (./.)	-
9.1 Entnahme aus Rücklagen	3.154
9.2 Zuführungen zu Rücklagen	<u>742</u>
9.3 Differenz	+ 2.412
10.1 Einnahmen aus Krediten	277.797
10.2 Tilgung von Krediten	<u>161.985</u>
10.3 Differenz	+ 115.812
11.1 Einnahmen aus inneren Darlehen	-
11.2 Rückzahlung von inneren Darlehen	<u>-</u>
12 Saldo besondere Finanzierungsvorgänge (Nrn. 8,9.3, 10.3, 11.3)	+ <u>118.224</u>
 C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt	
13.1 Einnahmen	266.381
13.2 Tilgung	./. <u>150.414</u>
13.3 Saldo	<u>115.967</u>

A. Finanzierungsbericht
1. von 1911
Kontingenz (1911)

	A. Finanzierungsbericht
	1. Gesamtergebnis
	2. Einheiten von besonderen Finanzierungs-
	vorlagen (Wrt. 2.1, 10.1, 11.1)
	3. Differenz
	4. Gesamtsumme
	5. Ausgaben aus besonderen Finanzierungs-
	vorlagen (Wrt. 2.2, 10.2, 11.2)
	6. Differenz
	7. Saldo (Wrt. 2 - 6)
	B. Besondere Finanzierungsverhältnisse
	8. Ausgaben zur Deckung von Forderungen (1.1)
	9.1 Einheiten aus Rücklagen
	9.2 Einheiten aus Rücklagen
	9.3 Differenz
	10.1 Einheiten aus Krediten
	10.2 Tilgung von Krediten
	10.3 Differenz
	11.1 Einheiten aus internen Darlehen
	11.2 Rückzahlung von internen Darlehen
	12. Saldo besondere Finanzierungsverhältnisse
	(Wrt. 8, 9, 10, 11, 12)
	C. Inoffiziell: Kredite von Kreditbanken
	13.1 Einheiten
	13.2 Tilgung
	13.3 Saldo

Einzelpläne

des

Verwaltungshaushalts

Die bezirksbezogenen Ansätze wurden in der Spalte "Erläuterungen" mit dem Vermerk: "bezirksbezogen - s. Anhang" versehen. Die Ansätze sind in einem Anhang zum Haushaltsplan - Seiten B23 u.f. - zusammengefaßt.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
001	GEMEINDEORGANE				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10
	EINNAHMEN				
001 3 150/4	AUFSICHTSRATVERGUETUNGEN	17 000	9 386	11 140,67	
001 3 151/2	ABLIEFERUNG DER EINKUENFTE AUS NEBENTAETIGKEIT	-	-	344,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
001 3 165/2	ANT.KOSTEN FUER RATS- UND AUSSCHUSSMITGLIEDER	3 500	3 500	2 756,25	
	SUMME EINNAHMEN	<u>20 500</u>	<u>12 886</u>	<u>14 240,92</u>	
	AUSGABEN				
001 3 400/7	FUER RATS-, AUSSCHUSS- UND BEZIRKSVERTRETUNGSMITGL	1 702 000	1 702 000	1 599 356,14	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 11 UEBER AUFWANDSENTSCHAED. AN OBERBUERGERMEISTER UND BUERGERMEISTER
001 3 410/4	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	113 050	112 300	105 538,82	
001 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	8 345 200	7 919 500	7 639 222,41	
001 3 650/6	REISEKOSTEN RAT UND PRESSE	10 000	5 000	10 856,13	
001 3 651/4	AN DIE GESCHAFTSFUEHRUNG DER RATSFRAKTIONEN	432 100	422 100	422 100,00	
001 3 653/0	FUER DIE BEZIRKSVERTRETUNGEN	26 000	28 800	29 624,32	BEZIRKSBEZOGEN - S ANHANG
001 3 659/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	77 000	69 750	55 834,78	
	SUMME AUSGABEN	<u>10 705 350</u>	<u>10 259 450</u>	<u>9 862 532,60</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>20 500</u>	<u>12 886</u>	<u>14 240,92</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>10 684 850</u>	<u>10 246 564</u>	<u>9 848 291,68</u>	
002	VERFUEGUNGSMITTEL				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
002 3 660/8	VERFUEGUNGSMITTEL	85 000	85 500	88 693,02	VERFUEGUNGSBERECHT. DM OBERBUERGERMEISTER 60 000 OBERSTADTDIREKTOR 25 000
002 3 701/9	SPENDEN FUER KATASTROPHENGEBIETE	20 000	20 000	-	
002 3 708/6	SPENDEN FUER HILFSAKTIONEN	-	30 000	23 000,00	
	SUMME AUSGABEN	<u>105 000</u>	<u>135 500</u>	<u>111 693,02</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>105 000</u>	<u>135 500</u>	<u>111 693,02</u>	
010	RECHNUNGSPRUEFUNGSAMT				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 14
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
010 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 574 500	3 596 500	3 462 882,29	
010 3 659/9	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	100	90	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 10
	SUMME AUSGABEN	<u>3 574 600</u>	<u>3 596 590</u>	<u>3 462 882,29</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>3 574 600</u>	<u>3 596 590</u>	<u>3 462 882,29</u>	

Zu 001 3 150/4

Abführung von Aufsichtsratsvergütungen (z.B. WestLB, Nowea, Flughafen, Köln-Düsseldorfer, Provinzial Feuerversicherung) durch den Oberstadtdirektor nach der Nebentätigkeitsverordnung.

Zu 001 3 400/7

Es sind vorgesehen für:

1. Ratsmitglieder (83 RM)		
a) Sitzungsentschädigung		
467,50 DM (mtl. Pauschalbetrag) x 12 (Mon.) x 83 (RM) =	465.630 DM	
18,75 DM (Sitzungsgeld) x 1.000 Sitzungsteilnahmen		
x 12 (Mon.) =	225.000 DM	
b) Fahrtkostenentschädigung		
76,00 DM (mtl. Kartenpreis) x 12 (Mon.) x 80 (RM) =	72.960 DM	763.590 DM
*) Der Oberbürgermeister und die beiden Bürgermeister haben Dienstwagen und erhalten deshalb keine Fahrtkostenentschädigungen.		
2. Ausschußmitglieder (45 BM)		
a) Sitzungsentschädigung		
37,50 DM (Sitzungsgeld) x 350 (Sitzungsteilnehmer)		
x 12 (Mon.) =	157.500 DM	
b) Fahrtkostenentschädigung		
76,00 DM (mtl. Kartenpreis) x 12 (Mon.) x 45 (BM) =	41.040 DM	198.540 DM
3. Mitglieder der 10 Bezirksvertretungen (190 MB)		
a) Aufwandsentschädigung für Bezirksvorsteher		
360,00 DM (Aufwandsentschädigung) x 10 (Bezirksvorsteher) x 12 (Mon.) =	43.200 DM	
b) Pauschalbetrag für Mitglieder der Bezirksvertretungen		
156,00 DM (Pauschalbetrag) x 190 (MB) x 12 (Mon.) =	355.680 DM	398.880 DM
4. Aufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters		
3.740 DM x 12 (Mon.) =		44.880 DM
5. Aufwandsentschädigung für zwei Bürgermeister		
2.860 DM x 2 (Bgm) x 12 (Mon.) =		68.640 DM
6. Entschädigung an Fraktionsvorsitzende		
1.122 DM (mtl. Pauschalbetrag) x 12 (Mon.) x 2 (Vors.) =		26.928 DM
7. Verdienstausfallentschädigung		
Es werden 25 DM je versäumte Arbeitsstunde gezahlt =		200.000 DM
8. Mögliche Veränderung der Sitzungsteilnahmen =		542 DM
		<u>1.702.000 DM</u>

Herr Bürgermeister Bungert erhält gem. § 15 Abs. 6 der Hauptsatzung neben seiner Aufwandsentschädigung als Bürgermeister keine weitere Aufwandsentschädigung als Fraktionsvorsitzender.

Zu 001 3 410/4

Es handelt sich um die Kosten für den Fraktionsassistenten der SPD-Fraktion und die Sekretärin der F.D.P.-Fraktion, die von diesen Fraktionen eingestellt wurden und somit kein städt. Personal sind.

Zu 001 3 650/6

Es sind Reisekosten vorgesehen für den Hauptausschuß, 12 Fachausschüsse sowie für die Presse.

Zu 001 3 651/4

Es sind Mittel vorgesehen für die Geschäftsführung der Ratsfraktionen, und zwar

a) 5.500 DM Grundbetrag x 3 (Fraktionen) x 12 (Mon.)	198.000 DM
b) 225 DM Kopfbetrag x 83 (Ratsmitglieder) x 12 (Mon.)	224.100 DM
c) für Rechtsgutachten	10.000 DM
	<u>432.100 DM</u>

Zu 001 3 659/0

Es sind vorgesehen für:

1. Kosten des Theaterbesuchs durch Ratsmitglieder und Mitglieder des Kulturausschusses	39.000 DM
2. Kosten des Konzertbesuches durch die Mitglieder des Kulturausschusses	8.000 DM
3. Bewirtung im Rat, in den Ausschüssen und in den Bezirksvertretungen	30.000 DM
	<u>77.000 DM</u>

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
020	HAUPTVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
	EINNAHMEN				
020 3 150/7	KOSTENANTEIL AN DEN STRASSEN- BAHNDIENSTFAHRKARTEN	80 000	80 000	71 968,00	
020 3 151/5	ERSATZLEISTUNG VON VERUNTREUTEN DIENSTGELDERN	1	1	3 752,60	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
020 3 153/1	KUVERTIER- UND ADREMAARBEITEN FUER ANDERE	10 000	10 000	15 925,03	
020 3 154/0	EINZIEHUNG VON LEBENSVERSICHERUNGSBEITRAEGEN	50	20	4 213,93	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
020 3 155/8	RUECKZAHLUNG VON UMZUGSKOSTEN	1	1	4 285,05	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
020 3 156/6	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	1 500	2 100	1 235,32	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
020 3 157/4	UNZUSTELLBARE BETRAEGE FUER ALTERS- U. EHEJUBILAEEN	750	800	750,00	
020 3 158/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	262,92	ANORDNUNGSBERECHTIGT: AMT 10 UND AMT 11
020 3 160/4	ERSATZLEISTUNG DES BUNDES	103 800	54 400	110 082,35	ANORDNUNGSBERECHTIGT: AMT 10 UND AMT 11
020 3 161/2	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	2 883 000	2 917 000	2 922 640,88	DAVON ANTEIL VERSORGUNGS- BEZUEGE 2 800 000 DM ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
020 3 162/0	ERSATZLEISTUNG V. GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	30 000	30 000	31 823,47	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
020 3 164/7	ERSATZLEISTUNG VOM SONST. OEFFENTL. BEREICH	2 051 000	2 204 000	2 046 702,01	DAVON ANTEIL VERSORGUNGS- BEZUEGE 2 050 000 DM ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
020 3 165/5	ERSATZLEISTUNG VON OEFFTL. WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN	1 443 200	1 422 500	1 430 786,89	DAVON ANTEIL VERSORGUNGS- BEZUEGE 1 130 000 DM. ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
020 3 167/1	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	19 000	24 000	25 148,48	DAVON ANTEIL VERSORGUNGS- BEZUEGE 4 000 DM. ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
020 3 169/8	INNERE VERRECHNUNGEN	2 112 800	2 113 800	2 000 345,00	
020 3 174/4	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	23 000	20 000	22 839,10	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
020 3 177/9	STIFTUNGSERTRAEGE	1 990	1 990	1 398,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 020 3 655/0 ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
020 3 260/0	GELDBUSSEN NACH DER DISZIPLINARORDNUNG	1	1	1 400,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
	SUMME EINNAHMEN	<u>8 760 193</u>	<u>8 880 713</u>	<u>8 695 559,03</u>	
	AUSGABEN				
020 3 444/1	NACHVERSICHERUNGSBEITRAEGE	300 000	470 000	546 758,36	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
020 3 460/3	PRAEMIEN FUER VEREINFACHUNGS- VORSCHLAEGE	8 000	13 500	11 952,50	
020 3 461/1	UMZUGSKOSTEN	60 000	40 000	60 023,17	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
020 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	24 320 000	24 546 800	23 118 364,14	
020 3 520/0	UNTERHALTUNG DER KUVERTIER- UND ADREMAMASCHINEN	25 000	22 500	25 497,74	
020 3 560/0	SONSTIGE AUSBILDUNGSKOSTEN FUER NACHWUCHSKRAEFTE	10 000	15 000	13 476,64	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
020 3 562/6	AUFGABEN NACH DEM ARBEITSSICHERHEITSGESETZ	15 000	3 900	383,66	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
020 3 640/1	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE AN DIE ZVK	45 000	48 000	49 864,70	
020 3 641/0	NACHZAHLUNG VON LOHN- UND KIRCHENSTEUER	586 589	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
020 3 650/9	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	300 000	315 000	327 999,61	
020 3 651/7	UMZUEGE	-	-	132 354,20	
020 3 652/5	DIENSTREISEN	323 000	300 000	320 730,59	
020 3 653/3	POSTGEBUEHREN	3 400 000	3 050 000	2 703 200,21	
020 3 654/1	STRASSENBAHNDIENSTFAHRTEN	475 000	475 000	468 642,80	
020 3 655/0	VERWENDUNG DER STIFTUNGS- ERTRAEGE	1 990	1 990	1 398,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11 SIEHE 020 3 177/9 UEBERTRAGBAR
020 3 656/8	EHRUNGEN UND KOSTEN FEIERLICHER ANLAESE	284 600	557 000	563 972,72	
020 3 659/2	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	8 000	12 285	8 550,36	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11 UEBER 6 000 DM
020 3 711/4	ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSANTEILEN AN DRITTE	2 300 000	2 250 000	1 925 421,48	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
	SUMME AUSGABEN	<u>32 462 179</u>	<u>32 120 975</u>	<u>30 278 590,88</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>8 760 193</u>	<u>8 880 713</u>	<u>8 695 559,03</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>23 701 986</u>	<u>23 240 262</u>	<u>21 583 031,85</u>	

Zu o2o 3 150/7

Für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten haben die Inhaber einen Kostenanteil zu leisten, der im Normalfall 40 % des Kartenpreises beträgt. Der Ansatz wurde nach den derzeitigen Einnahmen ermittelt.

Zu o2o 3 160/4

Es wurden veranschlagt:

- a) Der Kostenersatz des Bundespräsidenten an den Ehrungen bei Eisernen Hochzeiten und den über 100-jährigen 3.800 DM
 - b) anteilige Versorgungsbezüge und Ersatzleistungen der Wehrbereichsverwaltung zu den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur ZVK bei den zum Wehrdienst einberufenen Mitarbeitern
- 100.000 DM
103.800 DM

Die anteiligen Versorgungsbezüge wurden aufgrund der Zahlungspflichtigen bei den Untergruppen 160, 161, 162, 164, 165 und 167 veranschlagt.

Zu o2o 3 169/B

Bei dieser Position sind veranschlagt:

- a) Verwaltungskostenbeiträge 1.965.300 DM
 - b) Geschäftsbedürfnisse 147.500 DM
- 2.112.800 DM

Die kostenrechnenden Stellen, die Betriebe gewerblicher Art u. ä. haben die auf sie entfallenden Kosten zu erstatten.¹

Zu o2o 3 520/a

Der Betrag wird benötigt für:

- a) Unterhaltung der Adrema-Maschinen und Beschaffung von Adremaplatten,
- b) Unterhaltung der Kuvertier- und Frankiermaschinen der Poststelle,
- c) Unterhaltung der der Adrema angegliederten Vervielfältigungsstelle.

Zu o2o 3 650/9

Bei dieser Position sind die Kosten für die Beschaffung von Fachliteratur für die gesamte Stadtverwaltung und Stadtvertretung veranschlagt.

Es handelt sich hierbei um den Kauf neuer Fachbücher, von Ergänzungslieferungen zu Loseblatt-Werken, von Zeitschriften usw.

Zu o2o 3 651/7

Der Ansatz wurde ab Hj. 1982 auf den Unterabschnitt 770 - Fuhrpark und Zentralbetriebshof übernommen.

Zu o2o 3 653/3

Kosten für die Freimachung von ca. 4,2 Mio Postsendungen pro Jahr.

Der Mehrbedarf ist auf die Gebührenerhöhung ab 1.7.1982 zurückzuführen. Gleichzeitig können jedoch Einsparungen erzielt werden, weil der Versand der Sammelpost ausgedehnt und keine Kontoauszüge mehr vor Fälligkeit versandt werden.

Zu o2o 3 654/1

Nach den derzeit bewilligten Jahreskarten und den voraussichtlich benötigten Einzelfahrten wird 1983 mit folgendem Bedarf gerechnet:

100 Karten Preisstufe 1 à 45,- DM/mtl. =	54.000 DM
230 " " 2 à 63,- DM/mtl. =	173.880 DM
15 " " 3 à 86,- DM/mtl. =	15.480 DM
5 " " 4 à 110,- DM/mtl. =	6.600 DM
27.000 Mehrfahrtenausweise der Preisstufe 1 à 5,40 DM =	145.800 DM
10.000 Mehrfahrtenausweise der Preisstufe 2 à 7,80 DM =	78.000 DM
	<u>473.760 DM</u>
aufgerundet:	<u>475.000 DM</u>

Um die gestiegenen Kosten aufzufangen, muß die Zuteilung von Fahrausweisen weiterhin limitiert werden.

Zu o2o 3 656/8

Es sind folgende Geldgeschenke der Stadt bei Alters- und Ehejubiläen vorgesehen:

- 80 Jahre = 100 DM (für Sozialhilfeempfänger und Bewohner der Altenheime)
 - 90 Jahre = 100 DM
 - 95 Jahre = 150 DM
 - 100 Jahre und älter = 200 DM
 - Goldene Hochzeiten = 150 DM
 - Diamantene Hochzeiten = 200 DM
 - Eiserne Hochzeiten = 200 DM
- Ferner sind veranschlagt die Kosten für Blumensträuße und Kränze.

Außerdem wird über diese Haushaltsstelle die vorschußweise Zahlung von Geldgeschenken für den Bundespräsidenten, die Landesregierung und den Regierungspräsidenten abgewickelt.

Zu o2o 3 659/2

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Kosten für amtsärztliche Untersuchungen von Beamten, Angestellten und Arbeitern
2. Dienst- und Schutzkleidung für die Zentrale Poststelle und die Adrema
3. Sonstige kleine unvorhergesehene Ausgaben (z.B. Neuanschaffung von Verbandskästen)

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
021	BUERODIENSTGEBAEUDE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
EINNAHMEN					
021 3 140/4	MIETEN	1 250 000	1 340 000	1 418 191,68	
021 3 150/1	RUECKVERGUET. ZUVIEL GEZAHLTER STEUERN UND ABGABEN	-	-	1 012,96	
021 3 151/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	100	-	2 053,50	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
021 3 169/2	INNERE VERRECHNUNGEN	695 514	698 432	427 892,00	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 945 614</u>	<u>2 038 432</u>	<u>1 849 150,14</u>	
AUSGABEN					
021 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	611 000	573 700	606 003,76	
021 3 530/2	MIETE USW.	6 800 000	6 800 000	6 287 486,65	
021 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	340 000	345 000	323 156,91	
021 3 541/8	BEWACHUNGSKOSTEN	-	50 000	20 000,00	
021 3 560/4	SCHUTZKLEIDUNG FUER HAUSMEISTER	300	270	165,14	
021 3 570/1	FUTTERKOSTEN FUER DIENSTHUND	4 650	4 650	4 650,00	
021 3 571/0	BESCHILDERUNG STAEDT. BUERODIENSTGEBAEUDE	5 000	18 000	14 485,32	
021 3 650/3	PFLEGE DER GRUENPFLANZEN	4 000	4 000	3 950,72	
	SUMME AUSGABEN	<u>7 764 950</u>	<u>7 795 620</u>	<u>7 259 898,50</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 945 614</u>	<u>2 038 432</u>	<u>1 849 150,14</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>5 819 336</u>	<u>5 757 188</u>	<u>5 410 748,36</u>	
		-	-	-	
023	REINIGUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
EINNAHMEN					
023 3 130/6	VERKAUF VON REINIGUNGSMASCHINEN	1	1	-	
023 3 150/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	100	3 400	4 251,03	
023 3 160/8	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	100	-	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
023 3 161/6	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	1 400	1 500	3 103,47	
023 3 163/2	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	39 900	38 000	1 534,03	
023 3 164/0	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	48 100	46 500	107 745,27	
023 3 167/5	ERSTATTUNG VON GESCHAEFTS- BEDUERFNISSEN	9 800	8 500	7 380,88	
023 3 169/1	INNERE VERRECHNUNGEN	6 977 690	7 227 690	7 384 776,13	
	SUMME EINNAHMEN	<u>7 077 091</u>	<u>7 325 591</u>	<u>7 508 790,81</u>	
AUSGABEN					
023 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	22 030 000	21 702 400	22 555 966,87	
023 3 520/4	UNTERHALTUNG DER REINIGUNGSMASCHINEN	20 000	17 100	18 949,23	
023 3 521/2	BESCHAFFUNG VON REINIGUNGSMASCHINEN	27 000	27 000	21 013,17	
023 3 540/9	GEBAEUDEREINIGUNG	6 266 000	5 670 000	5 784 123,89	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 023 3 542/5
023 3 541/7	GLASREINIGUNG	600 000	650 000	603 976,63	
023 3 542/5	REINIGUNGSGERAETE UND -MATERIAL, HYGIENEARTIKEL	1 200 000	1 215 000	1 177 130,63	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 023 3 540/9
023 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	16 330	16 330	15 785,00	
	SUMME AUSGABEN	<u>30 159 330</u>	<u>29 297 830</u>	<u>30 176 945,42</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>7 077 091</u>	<u>7 325 591</u>	<u>7 508 790,81</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>23 082 239</u>	<u>21 972 239</u>	<u>22 668 154,61</u>	
		-	-	-	

Zu o21 3 140/4

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Mieten und die Heizungs- und Beleuchtungskosten veranschlagt, die die Stadt Dritten berechnet, die Objekte von ihr gemietet haben. Der Ansatz wurde aufgrund der jetzigen Verhältnisse errechnet.

Zu o21 3 169/2

An Erstattungen durch die kostenrechnenden Einrichtungen sind veranschlagt:

a) für Hausmeister	14.720 DM
b) an Mieten	680.794 DM
	<u>695.514 DM</u>

Zu o21 3 530/2

Der Betrag ist veranschlagt für Mieten und Mietnebenkosten solcher Objekte, die von der Stadt zur Unterbringung von Ämtern und Dienststellen anzumieten sind. Der Ansatz wurde nach den derzeit abgeschlossenen Verträgen errechnet.

Zu o21 3 540/0

Der Ansatz wird verwendet für Grundbesitzabgaben für städt. Bürodienstgebäude (einschl. der angemieteten), Kanalbenutzungsgebühren, Sonderfahren zur Müllbeseitigung etc.

Zu o21 3 650/3

Es sind u.a. vorgesehen für:

Pflanzenpflege einschl. Ergänzungslieferungen der Hydro-Kästen in den Räumen der Datenverarbeitung, der Stadtkasse und der Fernsprechzentrale	1.500 DM
Pflanzenpflege einschl. Ergänzungslieferungen der Hydro-Kästen im Technischen Verwaltungsgebäude Auf'm Hennekamp 45	900 DM
Bepflanzung von Blumenkästen im Objekt Heinrich-Ehrhard-Str. 61	1.100 DM
Ergänzungspflanzung in diversen Funktionsräumen	500 DM
	<u>4.000 DM</u>

Zu o23 3 169/1

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Erstattungen der kostenrechnenden Stellen für Personalkosten und die Geschäftsbedürfnisse veranschlagt. Die Ansätze wurden nach dem derzeitigen Stand ermittelt.

Zu o23 3 540/9

Kosten für die Vergabe von Unterhaltsreinigung an Unternehmen.

Der Ansatz errechnet sich wie folgt:

1. Gem. der abgeschlossenen Verträge mit den Reinigungsfirmen für die laufenden Unterhaltsreinigungen in verschiedenen Objekten (einschl. einer Preiserhöhung von 4 % gegenüber 1982)	5.576.000 DM
2. Abrufaufträge bei unbesetzten Stellen und bei Krankheit (Urlaub eigener Putzhilfen)	380.000 DM
3. Geschätzte Ausweitung der Vergabe in 1982 (hierdurch Einsparung von etwa 420.000 DM, die bei der Eigenreinigung entstehen)	310.000 DM
	<u>6.266.000 DM</u>

Zu o23 3 541/7

Die Glasreinigung in allen städt. Gebäuden ist Reinigungsfirmen übertragen. Grundsätzlich erfolgt die Reinigung zweimal jährlich mit einer Rahmenreinigung. Der Ansatz wurde nach den z.Zt. abgeschlossenen Verträgen errechnet. Es muß versucht werden, mit dem Ansatz auszukommen.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
024	RECHTSAMT				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 30
EINNAHMEN					
024 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
024 3 163/7	ERSATZ V. VERSICH.-BEITR. D. ZWECKVERBAENDE U.A.	110 000	110 000	90 081,00	
024 3 164/5	ERSATZ V. VERSICH.-BEITR. D. BKK	170	160	150,00	
024 3 165/3	ERSATZ V. VERSICH.-BEITR. D.D. WIRTSCH.UNTERNEHMEN	4 400 000	4 000 000	3 405 666,67	
024 3 166/1	ERSATZLEISTUNG UND ERSTATTUNG FUER SCHAEDEN	700 000	1 200 000	1 086 126,82	
024 3 167/0	ERSATZLEISTUNG VON PROZESS- U.VOLLSTRECKUNGSKOSTEN	30 000	30 000	81 387,29	
024 3 169/6	INNERE VERRECHNUNGEN	3 441 900	3 374 300	2 982 500,00	
024 3 210/2	PRAEMIENRUECKVERGUETUNGEN	4 000	84 000	2 084,52	
024 3 280/3	ZUFUEHRUNG VOM VERMOEGENSHAUSHALT	-	2 132 493	-	
	SUMME EINNAHMEN	8 686 120	10 931 003	7 647 996,30	
AUSGABEN					
024 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 674 500	1 717 000	1 643 367,39	
024 3 540/3	FEUERVERSICHERUNGEN	4 300 000	3 500 000	3 044 896,00	
024 3 640/0	EIGENSCHAEDEN	3 000 000	4 700 000	3 954 922,14	ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 15 PROZ. DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
024 3 641/8	HAFTPFLICHTSCHAEDEN U.SONST. SCHADENVERSICHERUNGEN	3 500 000	3 300 000	3 186 417,78	
024 3 642/6	VERSICHERTE SCHAEDEN	500 000	1 000 000	746 911,58	ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 15 PROZ. DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
024 3 650/7	PROZESS- UND VOLLSTRECKUNGS- KOSTEN	130 000	130 000	126 941,56	
024 3 661/2	VEREINSBEITRAEGE	200	200	200,00	
024 3 669/8	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	48,57	
	SUMME AUSGABEN	13 104 750	14 347 250	12 703 705,02	
	SUMME EINNAHMEN	8 686 120	10 931 003	7 647 996,30	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 418 630	3 416 247	5 055 708,72	
025	PRESSEAMT				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 13
EINNAHMEN					
025 3 130/5	ERLOES AUS VERKAEUFEN	8 000	8 601	4 240,00	
025 3 150/0	UMSATZBONUS FUER ANZEIGEN	12 000	42 000	49 533,44	
025 3 151/8	RUECKZAHLUNGEN VON EINRUECKUNGSGBUEHREN	2 000	1 000	842,77	
025 3 152/6	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	1 000	-	3 575,20	
025 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	274 400	277 600	246 035,20	
	SUMME EINNAHMEN	297 400	329 201	304 226,61	
AUSGABEN					
025 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	907 000	797 500	803 494,59	
025 3 570/0	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	170 000	225 000	157 750,87	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 603 3 570/2, 605 3 653/8 ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 20 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
025 3 651/0	ANZEIGENGEBUEHREN	348 000	637 400	715 005,64	
025 3 652/8	BILD- UND TEXTHONORARE	7 000	6 300	9 169,82	
	SUMME AUSGABEN	1 432 000	1 666 200	1 685 420,92	
	SUMME EINNAHMEN	297 400	329 201	304 226,61	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 134 600	1 336 999	1 381 194,31	

Zu o24 3 150/5

Bei dieser Haushaltsstelle werden Erstattungen von Versicherungen, z.B. für versicherte Brand-, Sturm-, Maschinen-schäden usw. und Ersatzleistungen auf Grund von Regreßansprüchen vereinnahmt.

Zu o24 3 165/3

Im Jahre 1983 müssen gegenüber 1982 erheblich höhere Zahlungen zur Feuerversicherung geleistet werden. Auch bei den Ausgaben für die Haftpflichtschäden wird erneut mit einem Ansteigen zu rechnen sein. Hierdurch werden für die wirtschaftlichen Unternehmen Mehrausgaben entstehen, die sie entsprechend an die Haushaltsstelle zu erstatten haben.

Zu o24 3 169/6

Erstattung der Ausgaben, die das Rechtsamt für die kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt zu leisten hat. Mehreinnahmen infolge höherer Versicherungskosten.

Zu o24 3 540/3

Die Stadt Düsseldorf ist Mitglied bei der Feuerschutzgemeinschaft kreisfreier Städte Rheinlands und Westfalens (FSG). Geschäftsführend tätig für die FSG ist die Provinzial Feuerversicherungsanstalt. Die Provinzial trägt 40 % der Feuer-schäden und die FSG trägt 60 %.

Es sind voraussichtlich folgende Beträge zu zahlen:

a) Umlagevorschuß und Zahlung an die Rücklage der FSG	2.440.000 DM
b) 40 %ige Stamm-Feuerversicherungsbeiträge an die Provinzial	1.860.000 DM
	<u>4.300.000 DM</u>

Aufgrund der hohen Ausgaben der Mitgliedstädte der FSG für Brand-, Blitzschlag- und Explosionsschäden muß die Umlagezahlung an die FSG ab 1983 erhöht werden. Weitere Indexsteigerungen verursachen Erhöhungen bei den Stamm-Feuerver-sicherungsbeiträgen.

Zu o24 3 640/a

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Kosten für nicht versicherbare Schäden z.B.

- a) nicht versicherbare Schäden, die zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht oder
- b) nicht versicherbare Schäden, bei denen der Schadenverursacher bekannt ist gezahlt.

Bei der Regulierung der Schäden wird ein strenger Maßstab angelegt. Es wird daher erwartet, daß die veranschlagten Mittel ausreichen.

Zu o24 3 641/B

Es sind vorgesehen für:

a) Haftpflichtschäden	1.400.000 DM
b) Sonstige Schadenversicherungen	2.100.000 DM
	<u>3.500.000 DM</u>

Zu a) Zur Regulierung der Haftpflichtschäden wurden bereits im Jahre 1981 rd. 1.400.000 DM aufgewendet.

Zu b) Nach der Berechnung des Rechtsamtes werden für die bestehenden Versicherungen im Jahre 1983 voraussichtlich Prämien in Höhe von 1.800.000 DM benötigt. Weitere Kosten von 300.000 DM entstehen voraussichtlich durch die in der Kunsthalle vorgesehene Matisse-Ausstellung.

Zu o24 3 642/6

Aus dieser Haushaltsstelle werden Schäden bezahlt, die versichert sind, bei denen aber die Schäden (z.B. aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht) aus eigenen Mitteln der Stadt beseitigt werden müssen, bevor die Versicherung gezahlt hat. Die entsprechenden Ersatzleistungen der Versicherung werden bei der Einnahme-Haushaltsstelle vereinnahmt. Um auch bei Großschäden die notwendigen Sofortmaßnahmen einleiten zu können, werden Mittel in der veranschlagten Höhe benötigt.

Zu o25 3 570/o

Das Presseamt hat für das Jahr 1983 folgende Publikationen vorgesehen:

Kulturalmanach
Regional-Report
Stadtteilstadt (599 J.Bilk)
Museumsbulletin
Düsseldorf i. Taschenbuch
Faltblatt und Rundfahrt
Stadt baut neue Projekte
Faltblatt Rat u. Verwaltung
Wer, was, wie, wo
Faltblatt Bezirksvertretungen
Rathaus-Faltblatt

Kulturtreff
Freizeitsport

Darüber hinaus sollen noch die Ferienprogramme sowie eine Broschüre zur Abschlußaktion Schloßturm aufgelegt werden.

Zu o25 3 651/o

Der Ansatz wurde gekürzt, da eine Verminderung des Umfangs der Veröffentlichungen bei Stellenanzeigen sowie bei

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1983	ANSATZ 1982	RECHNUNG 1981	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
026	AMTSBLATT				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 13
EINNAHMEN					
026 3 150/4	AUS DEM VERTRIEB DES DUESSELDORFER AMTSBLATTES	55 000	57 000	49 263,95	
026 3 151/2	AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	50 000	65 000	44 179,50	
	SUMME EINNAHMEN	<u>105 000</u>	<u>122 000</u>	<u>93 443,45</u>	
AUSGABEN					
026 3 650/6	DRUCK UND VERTRIEB	290 000	290 000	228 319,21	
	SUMME AUSGABEN	290 000	290 000	228 319,21	
	SUMME EINNAHMEN	105 000	122 000	93 443,45	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>185 000</u> -	<u>168 000</u> -	<u>134 875,76</u> -	
027	BEITRAEGE ZU VERBAENDEN, VEREINEN UND DERGL.				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 19
EINNAHMEN					
027 3 165/7	RUECKZAHLUNG VORGELEGTER BEITRAEGE	5 000	5 000	4 576,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
	SUMME EINNAHMEN	<u>5 000</u>	<u>5 000</u>	<u>4 576,00</u>	
AUSGABEN					
027 3 661/6	UNVERAENDERLICHE VEREINSBEITRAEGE	30 000	30 000	38 523,00	
027 3 662/4	VERAENDERLICHE VEREINSBEITRAEGE	367 300	361 643	367 584,97	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 11 UEBER 44 600 DM
	SUMME AUSGABEN	397 300	391 643	406 107,97	
	SUMME EINNAHMEN	5 000	5 000	4 576,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>392 300</u> -	<u>386 643</u> -	<u>401 531,97</u> -	
030	KAEMMEREI				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
030 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 945 000	1 803 800	1 710 802,89	
030 3 640/5	LEISTUNGEN NACH DEM ALTSPARERGESETZ	1 000	1 149	47,75	
030 3 651/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1 000	900	2 210,28	
030 3 661/8	VEREINSBEITRAEGE	300	300	300,00	
	SUMME AUSGABEN	1 947 300	1 806 149	1 713 360,92	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>1 947 300</u> -	<u>1 806 149</u> -	<u>1 713 360,92</u> -	

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
031 KASSENVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 21
EINNAHMEN				
031 3 110/6	-	-	24,61	
031 3 150/5	600 000	500 000	617 751,03	
031 3 151/3				
	100	-	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
031 3 152/1				
	1 600	2 500	3 500,00	
031 3 158/0	50	50	-	
031 3 161/0				
	5 000	5 000	4 841,08	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
031 3 169/6	514 270	507 601	525 864,30	
031 3 261/7				
	1 200 000	1 250 000	1 098 265,70	
SUMME EINNAHMEN	<u>2 321 020</u>	<u>2 265 151</u>	<u>2 250 246,72</u>	
AUSGABEN				
031 3 490/3	7 574 000	7 296 000	7 186 756,79	
031 3 640/0				
	7 000	6 300	5 981,80	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 11
031 3 650/7				
	300 000	270 000	236 805,46	
031 3 651/5				
	5 000	6 750	2 887,49	
031 3 652/3	25 000	20 000	20 825,43	
031 3 711/2				
	-	-	22 830,63	
031 3 717/1				
	100 000	90 000	69 874,09	
SUMME AUSGABEN	<u>8 011 000</u>	<u>7 689 050</u>	<u>7 545 961,69</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>2 321 020</u>	<u>2 265 151</u>	<u>2 250 246,72</u>	
ZUSCHUSS	5 689 980	5 423 899	5 295 714,97	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
033 STEUERVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 22
EINNAHMEN				
033 3 100/8	90 000	90 000	85 678,40	
033 3 158/0	100	100	-	
033 3 164/4				
	100	-	-	
033 3 169/5	409 290	404 601	393 891,50	
SUMME EINNAHMEN	<u>499 490</u>	<u>494 701</u>	<u>479 569,90</u>	
AUSGABEN				
033 3 490/2	4 195 500	4 334 100	4 321 077,80	
033 3 650/6				
	10 000	10 000	7 661,00	
033 3 659/0				
	5 000	5 000	3 074,79	
033 3 840/1				
	50 000	10 000	8 288,00	
SUMME AUSGABEN	<u>4 280 500</u>	<u>4 359 100</u>	<u>4 340 101,59</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>499 490</u>	<u>494 701</u>	<u>479 569,90</u>	
ZUSCHUSS	3 781 010	3 864 399	3 860 531,69	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
034 LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 23
EINNAHMEN				
034 3 169/0	129 138	155 307	124 848,37	
SUMME EINNAHMEN	<u>129 138</u>	<u>155 307</u>	<u>124 848,37</u>	

Zu 031 3 150/5

Es handelt sich um nicht abgeforderte Überzahlungen in Personenkonto, sofern sie länger als ein Jahr im Konto vorhanden sind.

Zu 031 3 169/16

Ersatzleistungen der kostenrechnenden Einrichtungen für die Tätigkeit der Stadtkasse.

Zu 031 3 651/5

Es sind vorgesehen für:

- a) Kosten im Verw. Zwangsverfahren
- b) Unvorhergesehenes

4.500 DM
<u>500 DM</u>
<u>5.000 DM</u>

Zu 031 3 717/1

Aus dieser Haushaltsstelle werden Überzahlungen erstattet, die bei Nr. 031 3 150/5 in den Vorjahren vereinnahmt worden waren, wenn der Anspruchsberechtigte sich vor Ablauf der Verjährung meldet.

Zu 033 3 169/5

Ersatzleistungen der UA 675 - Straßenreinigung - und 720 - Müllbeseitigung - für die Tätigkeit des Steueramtes.

Zu 033 3 840/1

Infolge Änderung des § 236 AO aufgrund des Gesetzes zur Änderung und Vereinfachung des Einkommensteuergesetzes und anderer Gesetze vom 18. 8. 1980 - in Kraft getreten zum 1. 1. 1982 - muß mit höheren Erstattungen gerechnet werden.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
034 3 490/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 642 200	4 169 900	3 885 437,47	
034 3 560/1	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	-	342	-	
034 3 661/6	VERMISCHTE AUSGABEN	30	30	-	
	SUMME AUSGABEN	3 642 230	4 170 272	3 885 437,47	
	SUMME EINNAHMEN	129 138	155 307	124 848,37	
	ZUSCHUSS	3 513 092	4 014 965	3 760 589,10	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
050 STANDESAMT					
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 34					
EINNAHMEN					
050 3 100/1	GEBUEHREN	400 000	400 000	372 275,50	
050 3 130/3	FOTOKOPIEN FUER BEHOERDEN UND ANDERE	2 300	2 300	2 300,00	
050 3 131/1	ERLOES AUS DEM VERKAUF DER STAMMBUECHER	41 000	44 000	38 608,00	
050 3 158/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
050 3 260/1	ZWANGSGELDER	50	50	-	
	SUMME EINNAHMEN	443 400	446 400	413 183,50	
AUSGABEN					
050 3 490/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 579 000	2 601 700	2 494 990,76	
050 3 560/0	AUS- UND FORTBILDUNG VON STANDESBEAMTEN	300	50	-	
050 3 562/7	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	3 390	3 390	4 452,00	
050 3 651/8	AUSSCHMUECKUNG DER TRAUZIMMER	5 000	2 700	3 641,03	
050 3 652/6	STAMMBUECHER DER FAMILIE	30 000	32 000	26 862,38	
050 3 661/5	VEREINSBEITRAEGE	400	450	450,00	
050 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	-	
	SUMME AUSGABEN	2 618 140	2 640 340	2 530 396,17	
	SUMME EINNAHMEN	443 400	446 400	413 183,50	
	ZUSCHUSS	2 174 740	2 193 940	2 117 212,67	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
051 STATISTISCHES AMT					
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 12					
EINNAHMEN					
051 3 130/8	VERKAUF VON STATISTISCHEN VEROEFFENTLICHUNGEN	700	1 000	1 584,90	
051 3 158/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	10	10	18,50	
051 3 161/8	ERSTATTUNG VON KOSTEN DER VOLKSZAEHLUNG	1	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	711	1 010	1 603,40	
AUSGABEN					
051 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	6 013 000	2 019 900	1 806 746,76	
051 3 540/0	KOSTEN DER WETTERSTATION	-	-	1 041,00	
051 3 652/0	KOSTEN STATISTIK UND STADTENTWICKLUNGSFORSCHUNG	1 000	350	404,66	
051 3 653/9	KOSTEN FUER GEBAEUDEERHEBUNG UND VOLKSZAEHLUNG	1 518 542	305 464	-	
051 3 661/0	VEREINSBEITRAEGE	150	150	150,00	
051 3 669/5	VERMISCHTE AUSGABEN	20	20	-	
	SUMME AUSGABEN	7 532 712	2 325 884	1 808 342,42	
	SUMME EINNAHMEN	711	1 010	1 603,40	
	ZUSCHUSS	7 532 001	2 324 874	1 806 739,02	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu o50 3 100/1

Es werden Mehreinnahmen erwartet infolge

- a) leicht ansteigender Tendenz der Eheschließungen
- b) Zuordnung der Abteilung für Staatsangehörigkeits- und Namenswesen (bisher Amt 33 - Amt für Einwohnerwesen).

Zu o50 3 131/1

Mit Wirkung vom 1.4.1982 wurden die Einkaufspreise aufgrund der allgemeinen Preissteigerung vom Verlag für Standesamtswesen erhöht. Die Verkaufspreise wurden daher um 1,00 DM je Buch angehoben.

Zu o50 3 652/6

Durch die leicht ansteigende Zahl der Eheschließungen und die Preiserhöhungen ist mit der Mehrausgabe zu rechnen. Vgl. auch Nr. o50 3 131/1.

Zu o50 3 661/5

Die Düsseldorfer Standesbeamten und die Sachbearbeiter in der Abteilung für Staatsangehörigkeits- und Namenswesen sind Mitglieder in dem Fachverband der Standesbeamten "Nordrhein" e.V. Der Jahresbeitrag der Überwiegend für die Aus- und Fortbildung der Standesbeamten verwendet wird beträgt z.Zt. 25,- DM; bei 16 Mitgliedern = 400,- DM.

Zu o51 3 130/8

Der Verkauf von statistischen Veröffentlichungen ist rückläufig.

Zu o51 3 652/0

Aus dieser Haushaltsstelle werden überwiegend die Kosten angewiesen, die vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik für Veröffentlichungen u.ä. in Rechnung gestellt werden.

Zu o51 3 653/9

Es sind vorgesehen für:

a) <u>Einrichtungs- und Materialkosten</u>		
Büromaterial (für weitere Arbeitsplätze Kopierpapier, Stempel usw.)	25.000 DM	
Druckkosten (Fragebogen für Mahnungen, Veröffentlichungen usw.)	30.000 DM	
Dienstfahrtscheine für Ermittler	4.500 DM	
Miete für Büromaschinen		
a) Kopiergerät	11.880 DM	
b) 2 Terminals m. Zubehör	26.162 DM	38.042 DM
Transportkosten (Rückumzug des Amtes 12 und Mobiliar des Wahlamtes)	6.000 DM	103.542 DM
b) <u>Kosten für "Aktion Ausländer-Information" (75 000 Fälle)</u>		
a) Übersetzungen	3.000 DM	
b) Papier	2.000 DM	
c) Druck	4.000 DM	
d) Porto	26.000 DM	35.000 DM
c) <u>Kosten für "Feststellung der Hauptwohnbevölkerung"</u> (§ 2 Abs. 2 Zählungsgesetz und § 12 Abs. 2 Melderechts- rahmengesetz)		
Drucksachen (Fragebogen)	2.500 DM	
Vergütung an Zähler für Feststellung in ca. 35 000 Haushalten à 1,50 DM	52.500 DM	55.000 DM
d) <u>Postgebühren</u>		
Versandporto für postalische Arbeitsstättenzählung	5.000 DM	
Mahnporto hierzu	2.000 DM	
Porto für allgem. Schriftverkehr	3.000 DM	
Porto für Mahnungen Volkszählung (ca. 100 000 Fälle als Briefdruck- sache 0,70)	70.000 DM	80.000 DM
e) <u>Zählervergütung</u>		
Erhebung von ca. 270 000 Wohnungen und Haushalte je Erhebungsbogen 4,- DM	1.080.000 DM	
Erhebung von ca. 30 000 Arbeitsstätten je Erhebungsbogen 3,- DM	90.000 DM	
Fahr- und Wegekostenpauschale 50,- DM für ca. 1 500 Zähler	75.000 DM	1.245.000 DM
		<u>1.518.542 DM</u>

Von dem Ansatz bei Hst. o51 3 490/0 - SN Nr. 1 Pers. Ausgaben entfallen 4.200.000 DM auf die Volkszählung.

83

Eine anteilige Kostenerstattung wird nach § 11 des Volkszählungsgesetzes in drei Teilbeträgen in den Jahren 1983 bis 1985 geleistet. Einzelheiten sind z.Zt. noch nicht bekannt.

0

ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
052	WAHLAMT				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 12
EINNAHMEN					
052 3 131/0	VERKAUF DER NEUEN STRASSENVER- ZEICHNISSE	-	7 500	562,50	
052 3 140/0	MIETE FUER WAHLURNEN UND -ZELLEN	1 000	1 200	3 102,08	
052 3 160/4	ERSATZLEISTUNG DER KOSTEN FUER WAHLEN U.A.	-	-	546 615,07	
052 3 161/2		500 000	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	501 000	8 700	550 279,65	
AUSGABEN					
052 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	186 000	219 500	259 968,41	
052 3 520/0	ERSATZBESCHAFFUNG VON KOFFERN, WAHLURNEN U.-ZELLEN	21 000	-	-	
052 3 651/7	DRUCK NEUER STRASSENVERZEICHNISSE	-	11 871	-	
052 3 655/0	LANDTAGSWAHL	-	-	762,75	
052 3 656/8	BUNDESTAGSWAHL	800 000	-	1 743,41	
	SUMME AUSGABEN	1 007 000	231 371	262 474,57	
	SUMME EINNAHMEN	501 000	8 700	550 279,65	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	506 000	222 671	-	
		-	-	287 805,08	
053	LOHNSTEUERKARTENSTELLE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 33
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
053 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	256 500	133 800	129 811,27	
053 3 650/3	AUSSTELLUNG UND ZUSTELLUNG DER LOHNSTEUERKARTEN	167 000	158 000	152 164,16	
	SUMME AUSGABEN	423 500	291 800	281 975,43	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	423 500	291 800	281 975,43	
		-	-	-	
060	ZENTRALE DATENVERARBEITUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
EINNAHMEN					
060 3 130/7	VON ANDEREN FUER ARBEITEN UND LIEFERUNGEN	200 000	190 000	322 427,12	
060 3 131/5	EINNAHMEN FUER DIE AKD	10 000	10 000	28 324,32	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 060 3 653/8
060 3 150/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	3 000	441,24	
060 3 152/8	VERRECHNUNGEN INNERHALB DER AKD	-	1 186	13 437,37	
060 3 161/7	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	5 000	-	5 459,87	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
060 3 162/5	ERSTATTUNG VON KOSTEN DER AKD-GESCHAFTSFUEHRUNG	200 000	200 000	173 240,47	
060 3 169/2	INNERE VERRECHNUNGEN	361 000	317 000	314 505,28	
	SUMME EINNAHMEN	776 500	721 186	857 835,67	

Zu o52 3 131/0 und o52 3 651/7

Im Jahre 1983 ist keine Neuauflage des Straßenverzeichnisses vorgesehen.

Zu o53 3 650/3

Der Betrag wird benötigt für die Zustellung von ca. 376.000 Lohnsteuerkarten (0,32 DM je Steuerkarte + 0,02 DM für eine Beilage des Amtes 38 + 0,02 DM für die Kuvertierung der Lohnsteuerkarten durch den Zusteller aus Datenschutzgründen). Ferner für die Entrichtung von 27 % Pauschalsteuer an das Finanzamt Düsseldorf und Herstellungskosten für ADV-gerechte Vordrucke).

Zu o60 3 130/7

Die ADV erledigt auch Arbeiten für andere Verwaltungen, die ZVK, die EUV und die Städt. Kliniken. Wenigereinnahmen durch Einschränkungen bei der COM-Verfilmung.

Zu o60 3 162/5

Es handelt sich um Erstattungen der Mitgliedsstädte für die AKD-Geschäftsführung.

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
060 3 490/0	5 410 000	5 192 500	4 859 355,01	
060 3 520/5	1 800 000	13 500	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 060 3 530/2
060 3 530/2	5 088 000	4 140 000	3 215 189,78	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 060 3 520/5, 060 3 570/1
060 3 560/4	90 000	95 000	89 018,74	
060 3 570/1	40 000	36 000	22 014,27	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 060 3 530/2
060 3 651/1	180 000	162 000	138 382,13	ZU LASTEN DES KOMMENDES HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 60 PROZ. DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
060 3 652/0	160 000	160 000	136 333,82	
060 3 653/8	10 000	10 000	28 324,32	SIEHE 060 3 131/5 UEBERTRAGBAR
060 3 654/6	15 000	13 500	13 257,23	
060 3 672/4	10 000	9 000	7 218,42	
SUMME AUSGABEN	12 803 000	9 831 500	8 509 093,72	
SUMME EINNAHMEN	776 500	721 186	857 835,67	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	12 026 500 -	9 110 314 -	7 651 258,05 -	

061 FERNSPRECH-EINRICHTUNGEN

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10

EINNAHMEN				
061 3 150/6	-	25 300	-	
061 3 161/1	4 500	4 500	5 778,63	
061 3 163/8	13 200	12 500	15 953,97	
061 3 164/6	32 000	32 000	31 917,64	
061 3 165/4	178 500	178 500	185 169,98	
061 3 167/0	290 000	290 000	238 721,10	
061 3 169/7	1 023 700	1 022 500	960 644,52	
SUMME EINNAHMEN	1 541 900	1 565 300	1 438 185,84	
AUSGABEN				
061 3 490/4	1 769 000	1 755 500	1 753 392,48	
061 3 560/9	250	200	158,80	
061 3 640/0	40 000	35 090	32 286,05	
061 3 650/8	2 340 000	2 333 500	2 385 215,69	
061 3 651/6	61 000	57 400	210,00	
061 3 653/2	2 500	2 350	2 447,40	
061 3 679/6	2 000	2 000	2 000,00	
SUMME AUSGABEN	4 214 750	4 186 040	4 175 710,42	
SUMME EINNAHMEN	1 541 900	1 565 300	1 438 185,84	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 672 850 -	2 620 740 -	2 737 524,58 -	

Zu 060 3 520/5

Entsprechend den Vorschriften der GemHVO sind die Reparatur und Wartungskosten aus dieser Haushaltsstelle anzuweisen (bisher bei Nr. 060 3 530/2).

Die Wartungskosten für die neue ADV-Anlage (10 Monate) und Ausstattung der Kfz-Zulassungsstelle (6 Monate) mit DV-Einrichtungen sind berücksichtigt mit etwa 340.000 DM, für neue Geräte der grafischen DV mit etwa 10.000 DM. Die weitere Ansatzsteigerung resultiert aus der Erhöhung der Wartungskosten.

Zu 060 3 530/2

Die Umstellung der Wartungskosten wurde berücksichtigt. Die Mehrkosten sind im wesentlichen durch folgende Maßnahmen bedingt:

a) Anmietung eines neuen Großrechners der Fa. IBM ab 01.03.1983 = 1.370.000 DM.

Die alte Anlage IBM-370/158, die von der Stadt gekauft wurde, wird im nächsten Jahr 10 Jahre alt und ist seit längerem abgeschrieben. Sie entspricht nicht mehr den derzeitigen technischen Anforderungen.

b) Einführung eines automatischen Verfahrens für die Kfz-Zulassung (ab 01.07.1983) = 180.000 DM

Es werden folgende Geräte angemietet:

2 Magnetplattenspeicher 3350, 8 Modems 3865,
4 Mehrfachsteuereinheiten 3274, 35 Datensichtgeräte 3278,
10 Drucker 3287 und 100 Magnetbänder

c) Umstellung der Magnetplatteneinheiten auf IBM 3380, Erweiterung der Datenfernverarbeitung, Aufrüstung der Datenfernverarbeitungssteuereinheit IBM 3705 = 720.000 DM
im Zusammenhang mit der Umstellung der Kfz-Zulassung.

Die restlichen Mehrkosten entstehen durch Preiserhöhungen bei den Mietkosten sowie Ergänzungen bzw. Veränderungen in der Hardware-Ausstattung.

Zu 060 3 560/4

Aus dem Ansatz werden auch Seminaregebühren für die Mitarbeiter anderer Ämter gezahlt.

Zu 060 3 651/1

Aus dieser Haushaltsstelle wird die Vergabe von Lochaufträgen sowie der spezielle Bedarf der ADV bezahlt.

Zu 060 3 652/0

Hier werden die gesamten Kosten der AKD-Geschäftsführung veranschlagt. Die Erstattungen der Mitgliedsstädte werden bei der Position 060 3 162/5 vereinnahmt.

Zu 060 3 654/6

Die Abordnungen von Dienstkräften innerhalb des AKD-Bereiches sind keine Dienstreisen und werden aus dieser Position bezahlt.

Zu 061 3 164/6

Erstattung der Kosten für folgende Fernsprechanlagen

a) Betriebskrankenkasse	18.000 DM
b) Eigenunfallversicherung	10.400 DM
c) Zusatzversorgungskasse	3.600 DM
	<u>32.000 DM</u>

Zu 061 3 165/4

Die Stadt Düsseldorf wartet für die nachfolgenden Dritten die Telefonanlagen und berechnet nach dem derzeitigen Stand:

a) Amt 54 - Städt. Kliniken	40.700 DM
b) Amt 82 - Städt. Häfen	10.100 DM
c) Stadt-Sparkasse Düsseldorf	127.700 DM
	<u>178.500 DM</u>

Zu 061 3 167/0

Bei dieser Position werden u.a. die Erstattungen der Belegschaft der Stadtverwaltung (245.000 DM) vereinnahmt.

Zu 061 3 640/0

Die Einnahmen von Dritten im Bereich Fernsprecheinrichtungen sind umsatzsteuerpflichtig. Die den Dritten in Rechnung gestellte Umsatzsteuer wird aus dieser Position an das Finanzamt gezahlt.

Zu 061 3 650/8

Der Ansatz setzt sich zusammen aus:

Fernmeldegebühren	2.308.000 DM
Zuschüsse zu den Kosten privater Fernsprechanchlüsse	32.000 DM
	<u>2.340.000 DM</u>

Der Ansatz konnte gegenüber den Vorjahren weiter verringert werden, da

a) die Erhebung von Ausgleichsgebühren ab 1. 1. 1983 entfällt,
b) Einsparungen durch ständige intensive Überwachung aller Fernsprechanchlüsse erreicht werden konnten,
c) die Kosten von 60.000 DM für die Eintragungen in das örtliche Fernsprechbuch in die Hst. 061 3 651/6 übernommen wurden.

Zu 061 3 651/6

S. Erläuterung zu Hst. 061 3 651/8.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
062	MATERIALVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10
EINNAHMEN					
062 3 130/6	VERKAUF VON ALTMATERIAL	1 000	1 000	741,76	
062 3 131/4	VERKAUF VON BUEROMASCHINEN	2 000	3 000	1 910,00	
062 3 132/2	ERSATZ FUER KOPIEN UND LICHTPAUSEN	20 000	16 000	30 750,60	
062 3 159/4	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	500	1 000	404,71	
062 3 163/2	ERSTATTUNG VON GESCHAFTS-BEDUERFNISSEN	10 000	5 500	9 504,68	
062 3 164/0	ERSTATTUNG VON GESCHAFTS-BEDUERFNISSEN	5 500	4 500	5 306,26	
062 3 165/9	ERSTATTUNG VON GESCHAFTS-BEDUERFNISSEN	25 000	21 000	24 371,39	
062 3 167/5	ERSTATTUNG VON GESCHAFTS-BEDUERFNISSEN	500	400	95,00	
062 3 169/1	INNERE VERRECHNUNGEN	342 750	286 200	244 129,68	
	SUMME EINNAHMEN	407 250	338 600	317 214,08	
AUSGABEN					
062 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	308 500	131 700	127 304,43	
062 3 520/4	UNTERHALTUNG VON BUEROMASCHINEN	190 000	180 000	192 189,83	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 062 3 521/2
062 3 521/2	WARTUNG DER BUEROMASCHINEN	40 000	30 000	85 979,29	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 062 3 520/4
062 3 522/0	BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	100 000	90 000	10 167,15	
062 3 650/2	BUEROMATERIAL	900 000	945 000	935 506,08	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 062 3 651/0
062 3 651/0	ZEICHENMATERIAL	120 000	144 000	135 587,02	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 062 3 650/2
062 3 652/9	KOSTEN DES KOPIERVERFAHRENS	860 000	870 000	861 310,51	
062 3 653/7	VERGABE VON DRUCKSACHEN UND BUCHBINDERARBEITEN	1 000 000	1 125 000	1 153 775,66	
	SUMME AUSGABEN	3 518 500	3 515 700	3 501 819,97	
	SUMME EINNAHMEN	407 250	338 600	317 214,08	
	ZUSCHUSS	3 111 250	3 177 100	3 184 605,89	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
063	DRUCKEREI UND BUCHBINDE-REI				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10
EINNAHMEN					
063 3 130/0	VON ANDEREN FUER ARBEITEN UND LIEFERUNGEN	380 000	280 000	286 725,70	
063 3 131/9	VERKAUF VON ALTMATERIAL	1 000	1 000	1 426,42	
063 3 150/5	ERSTATTUNG AUS BERLINLIEFERUNG	-	-	1 246,86	
063 3 151/3	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	100	-	1 976,04	
063 3 169/6	INNERE VERRECHNUNGEN	290 600	284 600	310 191,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
	SUMME EINNAHMEN	671 700	565 600	601 566,02	
AUSGABEN					
063 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 863 000	1 797 200	1 855 655,78	
063 3 520/9	UNTERHALTUNG DER MASCHINEN	60 000	63 000	53 730,62	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 063 3 570/5
063 3 560/8	SCHUTZKLEIDUNG	1 350	1 200	1 084,92	
063 3 570/5	DRUCKEREI- UND BUCHBINDE-REI-BEDARF	520 000	522 000	480 504,08	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 063 3 520/9
	SUMME AUSGABEN	2 444 350	2 383 400	2 390 975,40	
	SUMME EINNAHMEN	671 700	565 600	601 566,02	
	ZUSCHUSS	1 772 650	1 817 800	1 789 409,38	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 062 3 169/1

Bei dieser Position sind folgende Beträge der kostenrechnenden Einrichtungen veranschlagt:

a) Verwaltungskostenbeiträge mit	29.310 DM
b) Geschäftsbedürfnisse (Büromaterial, Wartung und Reparatur von Büromaschinen) mit	
	<u>313.440 DM</u>
	<u>342.750 DM</u>

Zu 062 3 522/0

Der Ansatz ist vorgesehen für die Ersatzbeschaffung von Büromaschinen, die weniger als 800 DM kosten.

Es sind vorgesehen für

15 mech. Schreibmaschinen	12.500 DM
35 druckende Rechenmaschinen	15.000 DM
65 Diktiergeräte	50.000 DM
für Organisationsmaßnahmen	<u>22.500 DM</u>
	<u>100.000 DM</u>

Zu 062 3 650/2

Die Mittel sind wie folgt verplant:

a) Bedarf, der durch Jahresausschreibungen gedeckt wird	
allgemeiner Bürobedarf	
Papier	180.000 DM
Briefhüllen	90.000 DM
Tabellierpapier	45.000 DM
Zettel-Registrierungseinrichtungen (Ersatzbeschaffung)	108.000 DM
Zettel-Registrierungseinrichtungen (Ersatzbeschaffung)	72.000 DM
b) diverser Bedarf, der nicht über das Lager abgewickelt wird	405.000 DM
	<u>900.000 DM</u>

Zu 062 3 651/0

Die Mittel sind veranschlagt für Transparentpapiere, Ordnungsmittel, Zeichengeräte und -mittel sowie Folien, Folien bringen wesentliche Arbeitserleichterung im technischen und graphischen Bereich. Trotz Preissteigerungen wird durch strenge Sparmaßnahmen versucht, mit dem veranschlagten Betrag auszukommen.

Zu 062 3 652/9

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Kosten zur Erfüllung der über mehrere Jahre laufenden Miet- und Pool-Verträge gezahlt.

Durch Maßnahmen wie Preisverhandlungen, Limitierung der Papierzuteilungen und verstärkter Einsatz der kostengünstigeren zentralen Vervielfältigungsstellen konnten die Ausgaben inzwischen gesenkt werden (1980: 948.000 DM).

Zu 062 3 653/7

Die Mittel werden aufgewendet für Vordrucke u. ä., die nicht im eigenen Betrieb hergestellt werden können, wie Endlos-vordrucke, Schnelltrennsätze, Vordrucke mit Kammloch, Pässe, Verlagsvordrucke, Ziffernkarten, Statistisches Jahrbuch usw. Es soll weiterhin versucht werden, durch strenge Sparmaßnahmen mit dem veranschlagten Betrag auszukommen.

Zu 063 3 130/0

In der städt. Druckerei werden auch Arbeiten für Dritte (BKK, ZVK, EUV, Deutsche Oper am Rhein, Städt. Häfen u. a.) durchgeführt. Nach dem Rechnungsergebnis von 1981 und der Einnahmenentwicklung im Jahre 1982 wurde der Ansatz neu geschätzt.

Zu 063 3 169/6

Bei dieser Position werden die Beträge vereinnahmt, die die kostenrechnenden Stellen für die Herstellung von Drucksachen und Buchbindereiarbeiten in der städt. Druckerei und Buchbinderei zu zahlen haben.

Zu 063 3 520/9

Der Ansatz ist vorgesehen für Reparaturkosten und für Wartung der Druckereimaschinen.

Zu 063 3 570/5

Aus dieser Position wird der gesamte Druckerei- und Buchbindereibedarf beschafft.

Es sind vorgesehen für:

Papier und Karteikarten	400.000 DM
Kohlepapier	15.000 DM
Fotosatz "Fernsprechverzeichnis"	11.000 DM
Fotosatz "Mitteilungsblatt"	25.000 DM
Repromaterialien	53.000 DM
verschiedener Bedarf (Buchbindermaterial, Farben, Hilfsstoffe)	16.000 DM
	<u>520.000 DM</u>

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLÄUTERUNGEN
080	BETRIEBSKRANKENKASSE				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10
EINNAHMEN					
080 3 163/0	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	12 700	13 088	11 307,20	
080 3 164/9	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	1 650	1 500	1 413,32	
080 3 165/7	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	860 550	669 628	644 337,98	
080 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	461 950	462 000	427 860,72	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 136 850</u>	<u>1 146 216</u>	<u>1 084 919,22</u>	
AUSGABEN					
080 3 490/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 639 000	1 471 000	1 474 715,32	
	SUMME AUSGABEN	<u>1 639 000</u>	<u>1 471 000</u>	<u>1 474 715,32</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 136 850</u>	<u>1 146 216</u>	<u>1 084 919,22</u>	
	ZUSCHUSS	502 150	324 784	389 796,10	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
082	EIGENUNFALLVERSICHERUNG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 36
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
082 3 714/0	ZUSCHUSS AN DEN SONDERHAUS- HALTSPLAN	5 756 101	5 094 102	4 502 578,22	
	SUMME AUSGABEN	<u>5 756 101</u>	<u>5 094 102</u>	<u>4 502 578,22</u>	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS	5 756 101	5 094 102	4 502 578,22	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
083	SONSTIGE EINRICHTUNGEN FUER DIE BELEGSCHAFT				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10
EINNAHMEN					
083 3 150/2	RUECKZAHLUNGEN DES SOZIALWERKS	-	-	16 704,66	
083 3 163/4	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN	-	-	2 660,00	
083 3 164/2	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN	12 000	15 000	19 668,00	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 11
083 3 165/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN	28 500	30 000	41 942,05	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 11
083 3 167/7	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN	3 000	2 000	3 875,00	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 11
083 3 169/3	INNERE VERRECHNUNGEN	911 300	911 300	853 154,20	
	SUMME EINNAHMEN	<u>954 800</u>	<u>958 300</u>	<u>938 003,91</u>	
AUSGABEN					
083 3 460/9	SOZIALWERK	-	2 475 000	2 456 000,00	
083 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	805 000	822 600	750 870,25	
083 3 560/5	FUER DIE BETRIEBSGEMEINSCHAFT UND FUER JUBILAEEN	170 000	195 000	192 457,35	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 11 UEBER 168 000 DM
083 3 561/3	FOERDERUNG VON ERHOLUNGSMASSNAHMEN	50 000	90 000	140 230,50	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 11
083 3 650/4	SAECHLICHE AUSGABEN DER PERSONALVERTRETUNGEN	14 000	14 000	8 871,99	
	SUMME AUSGABEN	<u>1 039 000</u>	<u>3 596 600</u>	<u>3 548 430,09</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>954 800</u>	<u>958 300</u>	<u>938 003,91</u>	
	ZUSCHUSS	84 200	2 638 300	2 610 426,18	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu UA o8o

Der Unterabschnitt o8o - Betriebskrankenkasse - weist einen Zuschußbedarf von 502.150 DM aus. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, daß durch den Betrieb der BKK die Stadt Düsseldorf finanziell entlastet wird.

Der allgemeine Beitragssatz der BKK beträgt z.Zt. 10,9 % und liegt damit unter dem vergleichbaren Beitragssatz der sonst zuständigen Krankenkassen. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, für alle Arbeitnehmer 50 % des Krankenversicherungsbeitrages zu zahlen, der sich aus dem Beitragssatz der für ihn zuständigen Krankenkasse ergibt. Wegen des niedrigeren Beitragssatzes der BKK ergeben sich für die Arbeitgeber wesentliche Einsparungen.

Zu o8o 3 163/o, o8o 3 164/9 und o8o 3 165/7

Die der Betriebskrankenkasse angeschlossenen Dritten haben zu den Verwaltungskosten der Krankenkasse einen Betrag zu leisten, der sich aus dem Verhältnis ihrer Pflichtmitglieder zu der Gesamtzahl der Pflichtmitglieder errechnet. Es werden vereinnahmt bei

- a) o8o 3 163/o der Beitrag der Deutschen Oper am Rhein
- b) o8o 3 164/9 die Beiträge der ZVK und der ELV
- c) o8o 3 165/7 die Beiträge der Kliniken der Stadt, Stadtwerke AG, Städt. Häfen, Stadt-Sparkasse Düsseldorf und Neue Schauspiel GmbH.

Die Beträge wurden aufgrund der mit den angeschlossenen Dritten abgeschlossenen Verträge ermittelt.

Zu o8o 3 169/o

Hier sind veranschlagt die Verwaltungskostenanteile der kostenrechnenden Stellen zur BKK.

Zu UA o82

Die Einnahmen und Ausgaben der Eigenunfallversicherung werden nur noch über den Sonderhaushaltsplan (s. Vorbericht und Anlagen) abgewickelt. Im UA o82 wird lediglich noch der Zuschußbedarf veranschlagt.

Zu o83 3 164/2

Mitarbeiter, die ihre Kinder bei den Erholungsmaßnahmen mitverschicken lassen, erhalten von der Betriebskrankenkasse einen Zuschuß zu den Kosten, wenn sie bei dieser Kasse versichert sind. Infolge Verringerung des Ansatzes für Kindererholungsmaßnahmen vermindert sich auch der Ansatz bei den Rückflüssen.

Zu o83 3 169/3

Es handelt sich hier um die Erstattungen der kostenrechnenden Stellen am Sozialwerk der Stadt Düsseldorf und an der Kinderverschickung.

Zu o83 3 46o/9

Der Zuschuß der Stadt Düsseldorf an das Sozialwerk e.V. fällt ab 1983 fort.

Zu o83 3 56o/5

Es sind Mittel vorgesehen für:

- 150 Jubiläumsbilder je 465 DM
- 100 Jubiläumsdekorationen je 130 DM
- Jubilarfeier
- Betriebsausflug für 160 Jugendliche je 22,50 DM
- Betreuung zum Wehrdienst einberufener Mitarbeiter 35 je 50 DM
- 100 Grabkränze je 120 DM
- Betriebssportgemeinschaft (20.000 DM)

Zu o83 3 561/3

Die Anzahl der an den Erholungsmaßnahmen teilnehmenden Kinder mußte bereits im Jahre 1982 gesenkt werden.

Zu o83 3 65o/4

Die Personalvertretungen erhalten aufgrund der Verordnung über die Höhe der Aufwandsdeckung vom 25.2.1976 (GV NW 1976 S.89) jährliche Verfügungsmittel, die nach der Zahl der im Stellenplan ausgebrachten Stellen zu berechnen und auf die Einzelpersonalräte aufzuteilen sind. Das sind rd. 10.000 DM.

Der Gesamtpersonalrat erhält nach derselben Rechtsverordnung aufgrund seiner Mitgliederzahl (15) jährlich 750 DM. Für die Durchführung von Personalräte-Konferenzen und die Anmietung von Räumen für Personalversammlungen werden rd. 3.250 DM zur Verfügung gestellt.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
084	STUDIENINSTITUT FUER KOMMUNALE VERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 11
	EINNAHMEN				
084 3 130/2	UEBERLASSUNG EINES LERNPROGRAMMS	12 500	15 000	57 965,00	
084 3 158/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
084 3 162/0	BEITRAEGE	450 000	460 000	515 940,76	
	SUMME EINNAHMEN	<u>462 550</u>	<u>475 050</u>	<u>573 905,76</u>	
	AUSGABEN				
084 3 410/7	HONORARE F.NEBENAMTL. LEHRKR. UND PRUEFUNGSVERG.	355 000	325 000	336 726,44	
084 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 123 000	1 175 600	943 588,51	
084 3 570/7	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	15 000	20 000	17 671,91	
084 3 651/7	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	15 000	21 780	11 044,55	
084 3 652/5	FORTBILDUNG	150 000	196 000	167 706,38	
084 3 653/3	AV-PROGRAMM FUER FORTBILDUNGS- MASSNAHMEN	-	83 209	77 500,00	
084 3 654/1	RUECKZAHLUNG VON BEITRAEGEN	2 000	7 513	1 035,00	
084 3 661/4	VEREINSBEITRAEGE	2 500	2 700	1 970,00	
084 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	150	270	245,21	
	SUMME AUSGABEN	<u>1 662 650</u>	<u>1 832 072</u>	<u>1 557 488,00</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>462 550</u>	<u>475 050</u>	<u>573 905,76</u>	
	ZUSCHUSS	1 200 100	1 357 022	983 582,24	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
085	KANTINE TECHNISCHES VERWALTUNGSGBAEUDE				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 67
	EINNAHMEN				
085 3 111/0	ERLOES AUS KLEINVERKAUF	550 000	510 000	411 171,89	
085 3 112/9	AUTOMATENPROVISION	2 000	2 000	1 433,88	
	SUMME EINNAHMEN	<u>552 000</u>	<u>512 000</u>	<u>412 605,77</u>	
	AUSGABEN				
085 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	228 000	238 500	216 557,12	
085 3 509/4	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	5 700	2 700	1 181,92	
085 3 520/5	UNTERHALTUNGS-AUFWAND UND ERSATZ	10 000	18 000	14 833,64	
085 3 529/9	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	2 400	6 400	6 876,26	
085 3 549/3	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	18 000	16 900	16 348,75	
085 3 571/0	FUER KLEINVERKAUF	410 000	351 000	312 111,74	
085 3 640/6	STEUERN UND ABGABEN	45 000	35 000	30 573,65	
085 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	41 332	41 532	43 290,53	
085 3 680/5	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	63 800	63 800	63 635,00	
085 3 685/6	KALKULATORISCHE ZINSEN	11 700	15 500	19 109,88	
	SUMME AUSGABEN	<u>835 932</u>	<u>789 332</u>	<u>724 518,49</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>552 000</u>	<u>512 000</u>	<u>412 605,77</u>	
	ZUSCHUSS	283 932	277 332	311 912,72	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
110	ORDNUNGSAMT				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 32
	EINNAHMEN				
110 3 100/5	GEBUEHREN	1 300 000	1 350 000	1 188 723,59	
110 3 110/2	KEHRGEBUEHREN GEMAESS LEISTUNGSBESCHIED	100	100	89,23	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 110 3 676/7
110 3 111/0	ERSTATTUNG VON STROMKOSTEN	12 000	6 000	18 878,69	
110 3 120/0	JAGD- UND FISCHEREIABGABEN	170 000	170 000	178 322,00	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 50,00 % BEI 110 3 711/9
110 3 130/7	FUNDANGELEGENHEITEN	65 000	65 000	69 700,44	

Zu o84 3 130/2

Es handelt sich um Einnahmen aus dem Verkauf der Nutzungsrechte aus dem audiovisuellen Trainingsprogramm "Aktives Führen von Mitarbeitern". Es ist ein Gebührenansatz von 2.500 DM pro Vertrag vorgesehen. Bei einer erwarteten Verkaufszahl von 5 Programmen im Jahre 1983 ergibt sich der veranschlagte Betrag.

Zu o84 3 162/0

Der Ansatz setzt sich aus Entgelten zusammen, die von auswärtigen Verwaltungen für die Teilnahme ihrer Dienst- bzw. Nachwuchskräfte an Ausbildungslehrgängen und Fortbildungsveranstaltungen gezahlt werden. Der Schulungsbeitrag für Lehrgänge errechnet sich aus der Multiplikation von Unterrichtsstunden x 2,50 DM. Die Festsetzung geschieht durch den Direktor des Studieninstituts.

Für Ausbildungslehrgänge einschl. Prüfungen wird mit einer Summe von 420.000 DM gerechnet, für die Teilnahme an Fortbildungsseminaren mit 30.000 DM.

Die Erhöhung des Ansatzes ist darauf zurückzuführen, daß im Jahre 1983 innerhalb der berufsfördernden Maßnahmen für Bundeswehrbedienstete sechs Lehrgänge zur Erlangung der Befähigung für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten durchgeführt werden.

Zu o84 3 410/7

Der Ansatz soll wie folgt verwendet werden:

a) Honorare für nebenamtlich erteilten Unterricht usw.	285.000 DM
b) Prüfungsvergütungen	40.000 DM
c) Auswahlverfahren	30.000 DM
	<u>355.000 DM</u>

Zu o84 3 651/7

Die Mittel dienen insbes. zur Durchführung von Internatsaufenthalten, Studienfahrten der Lehrgänge, einer Dozenten-Exkursion sowie zur Deckung der Kosten von Einführungstagen für neueingestellte Nachwuchskräfte.

Zu o84 3 652/5

Die Mittel dienen zur Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Fachtagungen) hauptsächlich für Bedienstete der Stadtverwaltung.

Es sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

- Seminare für Führungskräfte
- Verhaltenstraining für Mitarbeiter
- Seminare für Ausbilder und Dozenten
- Seminare für Mitarbeiter in sozialen Berufen (ohne die Veranstaltungen des Jugendamtes)
- fachliche Fortbildung
- Sonderveranstaltungen

Zu o84 3 661/4

Es handelt sich um den an die Leitstelle der Studieninstitute zu zahlenden Jahresbetrag.

Zu o85 3 111/0

In der Kantine werden kleine Speisen, Getränke, Süßigkeiten etc. zum Verkauf angeboten. Es wird mit einer weiter steigenden Zahl der Essensteilnehmer gerechnet.

Zu o85 3 640/6

Aus dem Ansatz wird die Mehrwertsteuer sowie die Grundsteuer und die Müllabfuhrgebühren gezahlt. Infolge der Umsatzsteigerung in der Kantine erhöht sich auch die zu zahlende Mehrwertsteuer.

Zu o85 3 679/1

Verrechnung mit anderen Unterabschnitten für folgende Leistungen: Verwaltungsaufwand Amt 67, Miete, Reinigung, Telefonkosten, Sozialwerk.

Zu 110 3 100/5

Bei dieser Haushaltsstelle werden alle Gebühren, die das Ordnungsamt für Amtshandlungen (Gewerbeerlaubnisse, Jagd- und Fischereiwesen, Sperrstundenverlängerungen usw.) aufgrund der Gebührenordnung NW erhebt, vereinnahmt. Der Ansatz entspricht dem Ist-Ergebnis der ersten 5 Monate 1982.

Zu 110 3 120/0

Bei der Ausstellung von Jagd- und Fischereischeinen sind folgende Gebühren zu erheben:

	<u>Gesamtgebühr</u>	<u>Dem Land zustehender Gebührenanteil</u>
Jagdschein	80 DM	50 %
Jugendjagdschein	40 DM	50 %
5-Jahres-Fischereischein	40 DM	50 %
1-Jahres-Fischereischein	10 DM	50 %
Jugendfischereischein	6 DM	50 %
Tagesjagdschein	10 DM	-
Falkner jagdschein	10 DM	-
Doppelausfertigung	5 DM	-

Der an das Landesjagdamt abzuführende Gebührenanteil wird aus Mitteln der Hst. 110 3 71/9 gezahlt.

OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
110 3 131/5				
ERLOESE AUS UMWELTSCHUTZ - VERANSTALTUNGEN	1 000	1 000	8 181,12	
110 3 153/6				
KOSTENERSTATTUNG FUER ERSATZVORNAHMEN	5 000	6 000	3 873,60	
110 3 158/7				
VERMISCHTE EINKUUFEN	100	100	-	
110 3 166/8				
ERSATZLEISTUNGEN FUER BENZINPROBENUNTERSUCHUNGEN	500	500	-	
110 3 260/5				
GELDBUSSEN USW.	4 500 000	4 500 000	1 839 869,84	
SUMME EINKUUFEN	6 053 700	6 098 700	3 307 638,51	
AUSGABEN				
110 3 490/0				
SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	6 069 000	6 862 800	6 483 702,53	
110 3 510/8				
BEWIRTSCHAFTUNG DES PROV. WOHNWAGENABSTELLPLATZES	42 000	35 000	35 519,74	
110 3 521/3				
UNTERHALTUNG DER GERAETE	1 000	900	-	
110 3 560/4				
SCHUTZKLEIDUNG	3 000	2 700	3 322,56	
110 3 650/3				
FUNDANGELEGENHEITEN	30 000	31 500	21 514,91	
110 3 651/1				
KONTROLLE VON LEBENSMITTELN U. BEDARFSGEGENSTAEND.	21 000	22 000	20 898,18	
110 3 652/0				
SEUCHENBEKAEMPfung	337 300	245 425	203 653,62	
110 3 653/8				
BEHEBUNG SANITAERER MISSSTAENDE USW.	160 000	157 500	156 792,76	
110 3 654/6				
LAERMBEKAEMPfungSKONTROLLEN	100	90	-	
110 3 655/4				
GASTSTAETTENKONTROLLEN	10 000	9 000	8 909,30	
110 3 656/2				
ENTSCHAEDIGUNG VON ZEUGEN UND SACHVERSTAENDIGEN	7 500	6 750	7 030,75	
110 3 657/0				
MASSNAHMEN ZUR FOERDERUNG DES UMWELTBEWUSSTSEINS	45 000	90 000	83 157,58	
110 3 658/9				
UNTERSUCHUNG VON BENZINPROBEN	500	450	-	
110 3 659/7				
ALLGEMEINE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER UMWELT	45 000	66 439	77 285,68	
110 3 661/9				
VEREINSBEITRAEGE	-	200	200,00	
110 3 662/7				
KOSTEN FUER DIE BETREUUNG EINER ROMIE-ZIGEUNERSIPPE	-	-	1 523,63	
110 3 669/4				
VERMISCHTE AUSGABEN	1 800	2 070	892,94	
110 3 672/4				
KOSTENERSATZ AN AUSWAERTIGE DIENSTSTELLEN	3 000	2 700	648,22	
110 3 676/7				
WEITERLTG. DER KEHRGEBUEHREN AN SCHORNSTEINFEGER	100	90	89,23	
110 3 679/1				
INNERE VERRECHNUNGEN	8 915	8 490	13 977,00	SIEHE 110 3 110/2
110 3 700/3				
ZUSCHUSS AN DEN TIERSCHUTZVEREIN U.A.	27 805	26 805	27 804,86	
110 3 701/1				
ZUSCHUSS AN DIE VERBRAUCHERZENTRALE	-	13 500	20 000,00	
110 3 711/9				
JAGD- UND FISCHEREIABGABEN	85 000	85 000	89 026,00	SIEHE 110 3 120/0
SUMME AUSGABEN	6 898 020	7 669 409	7 255 949,49	
SUMME EINKUUFEN	6 053 700	6 098 700	3 307 638,51	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	844 320	1 570 709	3 948 310,98	
111				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 33
EINWOHNERMELDEAMT				
EINKUUFEN				
111 3 100/0				
GEBUEHREN	1 600 000	1 670 000	1 808 117,42	
111 3 151/4				
ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	7 000	8 000	7 329,90	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
111 3 152/2				
ERSTATTUNG VON GESCHAEFTSAUSGABEN	-	-	90,00	
111 3 164/6				
ERSATZ V. VERSICH.-BEITR. D. BKK	-	30	-	
111 3 174/3				
ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	-	11 965,92	
111 3 260/0				
GELDBUSSEN	30 000	25 000	32 901,50	
SUMME EINKUUFEN	1 637 000	1 703 030	1 860 404,74	

Zu 110 3 260/5

Bei dieser Haushaltsstelle werden die festgesetzten Geldbußen sowie die damit verbundenen Gebühren und Auslagen vereinnahmt. Der Ansatz entspricht dem hochgerechneten Anordnungssoll des I. Quartals 1982.

Zu 110 3 510/8

Die Bewirtschaftungskosten (Müllabfuhrgebühren, Strom- und Wassergebühren, Reparaturkosten usw.) werden mit monatlich 3.500 DM veranschlagt.

Zu 110 3 651/1

Der Ansatz ist vorgesehen für die Beschaffung des nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände zwingend vorgeschriebenen Ankaufs an Proben von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Gegenproben sowie zur Deckung der Untersuchungskosten bei fremden Schwerpunktlaboratorien. Darüber hinaus werden aus diesen Mitteln die Proben bezahlt, die aufgrund von Verbraucherbeschwerden angekauft werden müssen.

Zu 110 3 652/0

Es sind vorgesehen für:

a) Kreispauschalgeb. an die Universität Düsseldorf für mikrobiologische Untersuchung	283.200 DM
b) für das Staatl. Untersuchungsamt in Krefeld zur Untersuchung seuchenkranker Vögel	500 DM
c) Schädlingsbekämpfung	18.000 DM
d) Eisprobenuntersuchungen durch das Bakteriologische Institut der Städtischen Krankenanstalten	12.000 DM
e) Krankentransportkosten zur Tbc-Heilstätte Warstein und Merxhausen sowie Transporte der Stadtstreicher v. Polizeipräsidium zum Gesundheitsamt	10.000 DM
f) Pocken-Quarantänestation Altes Krankenhaus Benrath, Sicherstellung der personellen Besetzung durch Impfung des Personals, Instandhaltungskosten	7.000 DM
g) evtl. Seuchenfälle und Unvorhergesehenes	6.600 DM
	<u>337.300 DM</u>

Zu 110 3 653/8

Die hier veranschlagten Haushaltsmittel sind für die Unratbeseitigung, Schädlingsbekämpfung und Reinigung der wilden Wohnwagenabstellplätze sowie für die Beseitigung von baufälligen Baracken u.a. gesundheitsschädlichen Unterkünften bestimmt. Amt 32 ist zur Auftragserteilung für alle städt. Grundstücke zuständig mit Ausnahme der bebauten Grundstücke, für die die Städt. Wohnungsgesellschaft die Kosten für Schädlingsbekämpfung und Unratbeseitigung zu tragen hat.

Zu 110 3 657/0

Die in der Vergangenheit unternommenen Bemühungen zur Förderung des Umweltbewußtseins müssen auch in den kommenden Jahren intensiv fortgesetzt werden. Neben bewährten Aktionen wie z.B. "Tag der Umwelt" "autofreier Sonntag", Vergabe des jährlichen "Umweltschutzpreises", Vorführung von Filmen in Schulen etc., die bereits einen festen Bestandteil im städtischen Programm einnehmen, ist für eine gezielte und effektive Öffentlichkeitsarbeit der eingesetzte Betrag unbedingt erforderlich.

Zu 110 3 659/7

Das in Arbeit befindliche Umweltschutz-Programm soll Aussagen darüber machen, wie die für das menschliche Dasein benötigten Güter gesichert werden. Die zum Schutz vor schädlichen Einwirkungen am Boden, Wasser, Luft, Pflanzen- und Tierwelt notwendigen Maßnahmen erfordern den eingesetzten Betrag.

Zu 110 3 700/3

Es sind vorgesehen für:

a) Zuschuß an den Tierschutzverein	10.000 DM
b) Subventionierung der Erbbauzinsen eines dem Tierschutzverein zur Verfügung gestellten Grundstücks	17.805 DM
	<u>27.805 DM</u>

Zu 111 3 100/0

Die Wenigereinnahmen sind auf die längerfristig erteilten Aufenthaltserlaubnisse und den Wegfall von gebührenpflichtigen Aufenthaltserlaubnissen für Staatsangehörige neuer EG-Mitgliedsstaaten zurückzuführen.

Zu 111 3 260/0

Es handelt sich um Geldbußen nach dem Ordnungswidrigkeiten-Gesetz aus Verstößen gegen melderechtliche Bestimmungen. Die Geldbußen müssen z.T. im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben werden.

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAUTERUNGEN
AUSGABEN				
111 3 490/4	7 315 000	7 095 000	7 258 449,45	
111 3 561/7	600	600	564,79	
111 3 652/4				
	25 000	27 000	24 699,55	
111 3 669/9	50	50	66,52	
111 3 710/5				
	100 000	100 000	92 811,00	
SUMME AUSGABEN	7 440 650	7 222 650	7 376 591,31	
SUMME EINNAHMEN	1 637 000	1 703 030	1 860 404,74	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 803 650	5 519 620	5 516 186,57	
	-	-	-	
112	STRASSENVERKEHRSAMT			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 32
EINNAHMEN				
112 3 100/4	4 600 000	4 750 000	4 248 484,25	
112 3 101/2				
	3 000	3 000	-	
112 3 102/0				
	25 000	28 000	29 064,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 112 3 710/0
112 3 110/1				
	1 300 000	1 350 000	1 258 626,85	
112 3 112/8	7 000	-	-	
112 3 130/6	8 000	9 000	8 417,00	
112 3 131/4	15 000	15 000	16 415,05	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 112 3 654/5
112 3 151/9				
	1 000	40	19 237,77	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
112 3 171/3	-	-	28 852,06	
112 3 174/8				
	100	-	11 246,69	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
112 3 177/2	1 400	1 400	1 400,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 112 3 550/6
112 3 260/4				
	4 100 000	4 100 000	4 487 729,17	
SUMME EINNAHMEN	10 060 500	10 256 440	10 109 472,84	
AUSGABEN				
112 3 490/9	8 979 000	8 393 300	8 447 117,11	
112 3 500/0				
	-	13 500	-	
112 3 530/1				
	14 000	13 500	8 449,05	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 112 3 653/7
112 3 531/0	14 000	6 912	-	
112 3 532/8				
	230 000	-	-	
112 3 550/6				
	1 400	1 400	1 400,00	SIEHE 112 3 177/2
112 3 560/3				
	54 000	60 000	54 643,66	
112 3 570/0	65 000	65 000	53 312,79	
112 3 652/9	1 900	1 710	1 772,32	
112 3 653/7	26 000	22 500	50 013,65	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 112 3 530/1
112 3 654/5				
	45 000	40 500	40 709,28	SIEHE 112 3 131/4
112 3 655/3	1 000	1 350	-	
112 3 657/0				
	10 000	6 500	12 619,03	
112 3 658/8	15 000	13 500	6 801,87	
112 3 710/0				
	25 000	28 000	29 064,00	SIEHE 112 3 102/0
SUMME AUSGABEN	9 481 300	8 667 672	8 705 902,76	
SUMME EINNAHMEN	10 060 500	10 256 440	10 109 472,84	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	579 200	1 588 768	1 403 570,08	
	-	-	-	

Zu 111 3 652/4

Die Mittel sind erforderlich

- a) zur Abwicklung des Vorverfahrens im Zuge der gestellten Asylanträge von Ausländern (z.B. für Dolmetscherkosten)
- b) für Kosten, die den Mitarbeitern auf Aufträgen für Fahndungsmaßnahmen und Überwachungsaufgaben entstehen.

Der Haushaltsansatz wurde dem Rechnungsergebnis 1981 angepaßt.

Zu 111 3 710/5

Anteil des Bundes an der Erhebung von Gebühren für die Aufnahme von Anträgen und Erteilung eines Führungszeugnisses.

- Einzelgebühr 5,- DM (Anteil Bund 3,- DM). - Einnahmen Hst. 111 3 100/0 -.

Zu 112 3 100/4

Bei dieser Hst. werden die Gebühren aus Kfz-Zulassungen, Führerscheinerteilungen, Droschken- und Mietwagenkonzessionen usw. sowie Bearbeitungsgebühren für die Versagung dieser Erlaubnisse vereinnahmt. Der Ansatz berücksichtigt das Ist-Ergebnis.

Zu 112 3 131/4

Die Beseitigung abgestellter und nicht zugelassener Kfz im öffentlichen Straßenraum obliegt dem Ordnungsamt. Es handelt sich überwiegend um Schrottfahrzeuge, deren Halter nicht mehr ermittelt werden können oder den Aufforderungen, das abgeschleppte Fahrzeug abzuholen, nicht nachkommen. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Schrottfahrzeuge, aber auch der Versteigerungen bei besser erhaltenen Fahrzeugen sowie die Erstattung der der Stadt entstandenen Kosten seitens der Halter, werden bei dieser Haushaltsstelle vereinnahmt.

Zu 112 3 171/3

Nach einer Rd.-Verfügung des Regierungspräsidenten sind vorerst keine Landeszuschüsse zu erwarten.

Zu 112 3 177/2

Spenden der Verkehrswacht für die Unterhaltung der mobilen Jugendverkehrsschule. (Vgl. Nr. 112 3 530/6)

Zu 112 3 260/4

Die von der Verkehrsüberwachung eingegangenen Verwarnungsgelder werden unter dieser Hst. vereinnahmt. Da die Einschränkung der Überwachung vorgesehen ist, mußte der Ansatz gekürzt werden.

Zu 112 3 532/8

Es handelt sich um die Kosten der Großwerbeflächen, die den Parteien anlässlich der Bundestagswahl am 6. 3. 1983 gem. Ratbeschuß vom 16. 12. 1982 zur Verfügung gestellt werden.

Zu 112 3 652/9

Der Ansatz ist vorgesehen für erneuerungsbedürftige Probefahrtkennzeichen, Kosten von Parkuhrprüfmünzen und unvorhergesehene Beschaffungen für das Straßenverkehrsamt.

Zu 112 3 653/7

Die Mittel werden bereitgestellt, um die der Gemeinde obliegenden Aufgaben der Verkehrserziehung durchzuführen. Unter den Verkehrserziehungsmaßnahmen fallen die Altersbetreuung, Durchführung von Radfahrprüfungen, Gestaltung und Druck von Schulwegplänen usw. Die Kürzung des Ansatzes ergibt sich durch den Ausfall des Landeszuschusses.

Zu 112 3 654/5

Aus dem Ansatz werden die Kosten für das Abschleppen von Kraftfahrzeugen, die herrenlos und unberechtigt im Straßenraum stehen sowie die vereinbarten Standgelder an das Vertragsunternehmen gezahlt (s. Einnahmen Nr. 112 3 131/4). Mehrbedarf infolge Erhöhung der Abschleppkosten.

Zu 112 3 657/0

Zur Belebung der Düsseldorfer Altstadt sind im Jahre 1983 zwei Hobby-Künstlermärkte vorgesehen. Der Ansatz wird für Werbung, Ausleihe der Tische und Verpflichtungen von Kapellen benötigt. Der Betrag wird durch die an die ausstellenden Künstler zu vergebenden Sondernutzungserlaubnisse (Hst. 112 3 110/1) wieder vereinnahmt.

Zu 112 3 658/8

Im Falle von Verfahrenseinstellungen muß eine Kostenentscheidung gem. § 105 OWiG getroffen werden. In vielen Fällen werden die Auslagen der Betroffenen (Rechtsanwaltsgebühren) der Stadt auferlegt.

1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
113 SCHIEDSMAENNER				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 32
EINNAHMEN				
113 3 100/9	1 000	1 000	395,00	
	<u>1 000</u>	<u>1 000</u>	<u>395,00</u>	
AUSGABEN				
113 3 650/7	28 000	26 000	23 414,66	
113 3 651/5	2 300	1 275	2 270,88	
113 3 661/2	1 200	1 000	955,00	
	<u>31 500</u>	<u>28 275</u>	<u>26 640,54</u>	
	<u>1 000</u>	<u>1 000</u>	<u>395,00</u>	
ZUSCHUSS	30 500	27 275	26 245,54	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
114 WEHRERFASSUNG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 33
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
114 3 490/8	113 000	115 400	115 606,93	
	<u>113 000</u>	<u>115 400</u>	<u>115 606,93</u>	
	-	-	-	
ZUSCHUSS	113 000	115 400	115 606,93	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
115 VETERINAERAMT				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 32
EINNAHMEN				
115 3 110/5	50 000	47 000	45 156,50	
115 3 111/3	180 000	180 000	156 028,27	
115 3 162/8	200	200	-	
	<u>230 200</u>	<u>227 200</u>	<u>201 184,77</u>	
AUSGABEN				
115 3 490/2	605 000	542 800	570 080,99	
115 3 570/4	1 000	900	615,20	
115 3 650/6	200	180	30,00	
115 3 651/4	300	270	219,60	
115 3 652/2	200	180	-	
115 3 679/4	44 000	43 500	41 000,00	
115 3 716/2	300 000	294 300	226 588,97	
115 3 717/0	12 000	10 800	9 234,90	
	<u>962 700</u>	<u>892 930</u>	<u>847 769,66</u>	
	<u>230 200</u>	<u>227 200</u>	<u>201 184,77</u>	
ZUSCHUSS	732 500	665 730	646 584,89	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 113 3 100/9

Bei dieser Hst. werden die von den Schiedsmännern verhängten Ordnungsgelder sowie die in Ausnahmefällen über die Gebührennorm der Schiedsmannsordnung liegenden Gelder, die in voller Höhe an die Kommunen abzuführen sind, vereinnahmt (60 DM in bürgerlich-rechtlichen Sachen, 75 DM in Strafsachen).

Zu 113 3 650/7

Gem. Beschluß des Rates der Stadt Düsseldorf vom 3.5.1979 wird eine Pauschale gewährt zur Abgeltung der sächlichen Kosten des Schiedsmannsammtes von 100,— DM monatlich. Bei 20 Schiedsmannsbezirken ist eine Gesamtpauschale von 24.000,— DM aufzuwenden. Außerdem werden für Seminarkosten und Verdienstaussfall 4.000,— DM benötigt.

Zu 113 3 651/5

Nach dem Ratsbeschluß der Stadt Düsseldorf vom 8.2.1973 trägt die Stadt Düsseldorf auch die Kosten der Schiedsmannszeiten. Der Heftpreis beträgt 53,— DM. Es werden 21 Expl. (20 für Schiedsmänner und 1 für die Verwaltung) benötigt. Außerdem werden für den Einband 21 Sammelmappen benötigt.

Zu 113 3 661/2

Aus dieser Hst. werden die Mitgliedsbeiträge der Schiedsmänner zum BDS und zur Schiedsmannsvereinigung Düsseldorf bezahlt. An den Bund Deutscher Schiedsmänner ist von der Stadt entsprechend der Einwohnerzahl ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von 600,— DM zu zahlen. Die Schiedsmannsvereinigung Düsseldorf erhält pro Schiedsmann 20,— DM (20 x 30,— DM = 600,— DM).

Zu 115 3 111/3

Bei dieser Hst. werden die Gebühren für die Tierkörperbeseitigung vereinnahmt. Trotz neuem Gebührentarif konnte der Ansatz wegen sinkender Schlachtzahlen nur geringfügig erhöht werden.

Zu 115 3 162/8

Der Landschaftsverband Rheinland erstattet die Kosten, die im Rahmen der Seuchenbekämpfung für die Abschätzung seuchenkranker Tiere entstehen.

Zu 115 3 570/4

Es ist vorgesehen, die Beschaffung von Desinfektionsmitteln, Instrumenten, Fachliteratur und Schutzkleidung u.a.

Zu 115 3 650/6

Bei Auftreten von Tierseuchen (Maul- und Klauenseuche, Schweinepest) können Zerlegungen der Tiere erforderlich werden. Für diese Tätigkeit erhalten die Veterinäre eine Zerlegungsentschädigung.

Zu 115 3 716/2

Für die unschädliche Beseitigung von Tierkörpern und Tierkörperteilen nach dem Tierkörperbeseitigungsgesetz leistet die Stadt einen vertraglich festgelegten Kostenanteil an die hierfür beauftragte Firma Koch KG, Oberhausen. Die Höhe des Zuschusses ist vom Ergebnis der Jahresrechnung der TKV abhängig.

Zu 115 3 717/0

Nach der Veterinärzuwendungsverordnung erhalten die beamteten Tierärzte aus dem Aufkommen ihrer gebührenpflichtigen amtstierärztlichen Amtshandlungen festgelegte prozentuale Anteile.

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
130 FEUERWEHR				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 37
EINNAHMEN				
130 3 110/0			112 507,33	
130 3 112/6				
130 3 130/4	500 000	500 000	379 564,00	
130 3 140/1	2 000	2 000	5 919,03	
130 3 150/9	95 000	96 000	94 985,77	
130 3 151/7	300	300	671,11	
130 3 158/4	100	6 000	1 895,27	
130 3 167/3	1 000	500	436,75	
130 3 169/0	75 000	70 000	62 714,08	
130 3 171/1	1 994 684	1 925 547	1 858 112,00	
130 3 177/0		500		
130 3 178/9	500	2 070	1 943,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 130 3 563/6
	210	210	216,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 130 3 562/8
				ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
SUMME EINNAHMEN	<u>2 668 794</u>	<u>2 603 127</u>	<u>2 518 964,34</u>	
AUSGABEN				
130 3 490/7	31 045 500	32 132 600	30 974 124,63	
130 3 510/5				
130 3 521/0	20 000	18 000	22 122,78	
130 3 522/9	37 000	37 000	42 842,07	
130 3 523/7	18 700	17 514	23 314,93	
130 3 530/0	60 000	58 500	75 455,85	
130 3 540/7	500	500	500,00	
130 3 550/4	100 000	90 000	94 172,84	
130 3 551/2	200 000	225 000	236 991,52	
130 3 560/1	175 000	175 000	157 328,39	
130 3 561/0	15 000	27 000	22 205,13	
130 3 562/8	3 000	2 700	2 992,32	
130 3 563/6	210	210	216,00	SIEHE 130 3 178/9 UEBERTRAGBAR
130 3 565/2	500	2 070	1 943,00	SIEHE 130 3 177/0 UEBERTRAGBAR
130 3 567/9		500		
130 3 568/7	205 000	170 000	245 719,39	
130 3 641/1		1 800	6 647,53	
130 3 650/0	62 000	61 286	61 631,81	
130 3 652/7	1			
130 3 653/5	50 000	50 000	123 428,33	
130 3 654/3	1 500	1 350	1 091,54	
130 3 659/4	4 000	1 800	4 790,12	
130 3 661/6	3 000	5 000	2 527,74	
130 3 662/4	2 000	1 800	1 689,85	
130 3 663/2	18 000	20 000	17 990,00	
130 3 664/0	500	450	415,13	
130 3 669/1			158,39	
130 3 711/6	2 500	2 000	2 278,23	
130 3 841/4			41 971,12	
			10 350,57	
SUMME AUSGABEN	<u>32 023 911</u>	<u>33 102 080</u>	<u>32 174 899,21</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>2 668 794</u>	<u>2 603 127</u>	<u>2 518 964,34</u>	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>29 355 117</u>	<u>30 498 953</u>	<u>29 655 934,87</u>	

Zu 13o 3 11o/o

Die privaten Feuermeldeanlagen werden aufgrund eines Konzessionsvertrages ab 1.4.1981 durch die Fa. Siemens betreut. Die entsprechenden Einnahmen und Ausgaben entfallen künftig (Einsparung von 3 Stellen).

Zu 13o 3 112/6

Mehreinnahmen infolge Änderung der Gebührensatzung.

Zu 13o 3 14o/1

Es handelt sich um Mieten für die Dienstwohnungen in den feuerwehreigenen Häusern Rheinweg 1, Edmund-Bertram-Straße 14, Dorfstraße 13.

Zu 13o 3 169/o

Der Ansatz enthält u.a. den Kostenanteil des UA 16o - Rettungsdienst - (Personalkosten 1.88o.5o9 DM, Unterhaltungskosten 94.175 DM).

Zu 13o 3 521/o

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Unterhaltungskosten für sämtliche Werkstätten, Materialkosten für kleinere Instandsetzungsarbeiten, Kosten der Wartungsverträge sowie Bettwäsche Reinigung angewiesen.

Zu 13o 3 522/9

Kosten für Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände.

Zu 13o 3 523/7

Es sind Mittel vorgesehen für:
Geräte und Ausrüstungsgegenstände für sämtliche Lösch- und Sonderfahrzeuge
Ergänzung des Schlauchbestandes
Sauerstoff- und Atemluftflaschen

Zu 13o 3 53o/o

Miete für die Feuerlöschbootstation.

Zu 13o 3 55o/4

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Unterhaltungskosten für sämtliche Lösch- und Sonderfahrzeuge, Feuerlöschboote, Arbeitswagen sowie PKW, Funkeinrichtungen sowie die Kosten für Bereifung, Sonderlöschmittel, Fahrzeug- und Atemschutzzubehör angewiesen.

Zu 13o 3 56o/1

Es sind u. a. Mittel vorgesehen für:
Eintrittsgelder für Schwimmbäder
Prüfungs- und Lehrgangsgebühren
Lehrmaterial
Honorare für Gastlehrer und Ärzte sowie
Lehrgänge der freiwilligen Feuerwehr

Zu 13o 3 567/9

Die Ansätze der Hst. 13o 3 567/9 und 13o 3 568/7 wurden zusammengefaßt. Bei der Ermittlung des Ansatzes wurde der Erlaß des IM NW über die Tragezeiten der Feuerwehruniformen berücksichtigt. Durch interne Verlängerung von Ausgabezeiten bzw. Kürzung von Stückzahlen und den Wegfall von generellen Ausgaben nach Ablauf der Tragezeit sollen Einsparungen erzielt werden.

Zu 13o 3 661/6

Hierin enthalten sind u.a. die Umlagen f.d. Landesfeuerwehrverband NW und das Feuerwehr-Erholungsheim Bergneustadt.

Zu 13o 3 662/4

Zuschuß für Wehrkassen zur Begleichung anfallender Kosten, außerdem Anteil für die Sterbe- und Unterstützungskasse.

1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
140	ZIVILSCHUTZ				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 3
	EINNAHMEN				
140 3 140/5	MIETEN	428 000	401 000	409 351,66	
140 3 160/0	ERSATZLEISTUNG VOM BUND	103 000	93 056	88 319,99	
140 3 161/8	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	10 000	7 000	7 800,00	
	SUMME EINNAHMEN	<u>541 000</u>	<u>501 056</u>	<u>505 471,65</u>	
	AUSGABEN				
140 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	925 900	906 400	855 389,50	
140 3 500/1	KOSTEN DES KATS-ZENTRUMS POSENER STRASSE	60 000	54 000	56 670,91	
140 3 650/4	AUSGABEN F.EIGENE RECHNUNG, PFLICHTAUFGABEN Z.S.	104 000	93 600	125 996,82	
140 3 651/2	LS-SIRENENWARTUNG UND SONSTIGE KOSTEN	3 000	2 790	855,82	
140 3 653/9	BEWIRTSCHAFTUNG U.UNTERHALTUNG OEFFTL.SCHUTZRAEUME	100 000	90 000	77 748,11	
140 3 700/4	ZUSCHUESSE AN HILFSORGAN. IM KATASTROPHENSCHUTZ	50 000	50 000	55 000,00	
	SUMME AUSGABEN	<u>1 242 900</u>	<u>1 196 790</u>	<u>1 171 661,16</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>541 000</u>	<u>501 056</u>	<u>505 471,65</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>701 900</u> -	<u>695 734</u> -	<u>666 189,51</u> -	
150	AMT FUER VERTEIDIGUNGSLASTEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 2
	EINNAHMEN				
150 3 151/4	RUECKZAHL A.UEBERZ.F. UEBEROERTL. KASSEN GESCHAEFTE	-	-	23 617,83	
150 3 161/1	ERSTATTUNG PERSOENLICHER UND SAECHLICHER AUSGABEN	1 107 916	1 031 220	1 008 242,79	DAVON PERSONALKOSTEN 953 100 DM ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
150 3 164/6	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	-	-	2 480,00	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 107 916</u>	<u>1 031 220</u>	<u>1 034 340,62</u>	
	AUSGABEN				
150 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	953 100	887 500	926 859,39	
150 3 520/0	UNTERHALTUNG DES LANDESEIGENEN INVENTARS	500	500	-	
150 3 521/8	UNTERHALTUNG UND BESCHAFFUNG VON GERAETEN USW.	1 000	1 000	3 953,42	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 8
150 3 530/7	MIETEN	110 000	212 456	105 129,37	
150 3 640/0	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	2 326	2 576	2 949,00	
150 3 650/8	SACHVERSTAENDIGENGEBUEHREN	5 000	7 000	4 530,20	
150 3 652/4	PROZESSKOSTEN	500	500	-	
150 3 672/9	WEITERLEITUNG ERSATZLEISTUNGEN FUER PERSONALKOSTEN	5 500	10 342	-	ANTEIL AN VERWALTUNGS- KOSTEN NICHT ERSTATTUNGSFAEHIG ERL.FIN.MIN. VOM 27.08.63
150 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	70 890	69 650	64 681,85	
	SUMME AUSGABEN	<u>1 148 816</u>	<u>1 191 524</u>	<u>1 108 103,23</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 107 916</u>	<u>1 031 220</u>	<u>1 034 340,62</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>40 900</u> -	<u>160 304</u> -	<u>73 762,61</u> -	

Zu 14o 3 14o/5

Es sind Mieten veranschlagt für

a) die Wohnungen, die Büro- und Lagerräume des Dienstgebäudes KatS-Zentrum Posener Str. 171 - 183	422.58o DM
b) die Garagen und die Werbeflächen des Schutzbauwerkes Am Bermeshau 2	4.52o DM
c) Bunker Aachener Str. 39	9oo DM
	<u>428.ooo DM</u>

Zu 14o 3 16o/o

Es werden folgende Ersatzleistungen des Bundes erwartet:

a) Pauschalen für Elektro- und Hochleistungssirenen, Sir.-Anhänger	3.ooo DM
b) Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Ausstattung öffentl. Schutzräume	1oo.ooo DM
1. ARAG	3o.ooo DM
2. Aachener Str.	7o.ooo DM
	<u>1o3.ooo DM</u>

Zu 14o 3 161/8

Ersatzleistungen vom Land für die Kosten für die Durchführung von KatS-/K-Stabsrahmenübungen.

Zu 14o 3 65o/4

Es sind vorgesehen für:

a) Verpflichtungen allgemeiner Art	29.ooo DM
b) Mehraufwandschädigung für Führungskräfte des KatS	25.ooo DM
c) Bewirtschaftungskosten f. Karlshof 2	1.ooo DM
d) Kosten für Selbstschutz (z.B. Kosten der Verpflegung, Werbematerial, Fahrkosten)	2o.ooo DM
e) Unterhaltung der Hauptführungsstelle OstD Schutzbauwerk "Am Bermeshau 2" und die Abschnittsführungsstellen Quirinstraße, Kaiserswerther Markt und Frankfurter Straße 245	29.ooo DM
	<u>1o4.ooo DM</u>

Zu 14o 3 653/9

Es sind vorgesehen für:

a) Mehrzweckanlage ARAG	3o.ooo DM
b) ZS-Bunker Aachener Straße	
Strom, Wasser Abgaben	2o.ooo DM
Reparaturen an Synchron.Anlagen, Prüf. der Notbrunnen, Wartung der techn. Anlagen	5o.ooo DM
	<u>7o.ooo DM</u>
	<u>1oo.ooo DM</u>

Zu 14o 3 7oo/4

Zuschüsse an die örtlichen Hilfsorganisationen ASB, DLRG, JfH, DRK und MHD für die Ausbildung der Helfer und Helferinnen, für Kosten von Übungsveranstaltungen der einzelnen Organisationen, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und Geräten, Geräteergänzung usw.

Zu 15o 3 161/1

Das Land Nordrhein-Westfalen erstattet den Stadt- und Landkreisen die durch Einnahmen nicht gedeckten persönlichen und sächlichen Ausgaben der Ämter für Verteidigungslasten und ihrer Lohnstellen in voller Höhe, soweit sie vom Finanzminister NW - Erlaß vom 27. 8. 1963 VL 1117 - 1887/63 III D 3 - als notwendig angesehen werden.

Dieser Ansatz errechnet sich wie folgt:

Erstattung persönlicher Ausgaben	953.1oo DM
Erstattung sächlicher Ausgaben	195.716 DM
	<u>1.148.816 DM</u>
./. städt. Anteil an den Verwaltungskosten	4o.9oo DM
	<u>1.1o7.916 DM</u>

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
160	RETTUNGSDIENST				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 37
	EINNAHMEN				
160 3 110/0	GEBUEHREN FUER DIE BENUTZUNG DER KRANKENWAGEN	10 992 000	7 340 000	6 088 135,78	
160 3 130/5	VERKAUF UNBRAUCHBARER GEGENSTAENDE	500	200	60,75	
160 3 158/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	2 000	3 000	543,64	
160 3 167/4	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	100	-	669,90	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 11
160 3 171/2	LANDESZUSCHUSS	-	860 000	931 300,00	
	SUMME EINNAHMEN	<u>10 994 600</u>	<u>8 203 200</u>	<u>7 020 710,07</u>	
	AUSGABEN				
160 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	6 557 600	6 430 800	6 352 109,47	
160 3 522/C	BETRIEBSEINRICHTUNGEN - ERSATZBESCHAFFUNG	4 500	450	-	
160 3 530/0	MIETE, BELEUCHTUNG USW.	5 000	5 000	4 802,40	
160 3 550/5	UNTERHALTUNG DER KRAFTFAHRZEUGE	75 000	85 000	79 669,70	
160 3 551/3	BETRIEBSTOFFE DER KRAFTFAHRZEUGE	160 000	150 000	145 819,39	
160 3 560/2	DIENTSKLEIDUNG - UNTERHALTUNG UND BESCHAFFUNG	85 000	72 000	84 928,45	
160 3 570/0	VERBRAUCHSMATERIAL	41 000	900	804,64	
160 3 580/7	KOSTEN DES RETTUNGSDIENSTES	1 100 000	1 028 000	999 099,71	
160 3 650/1	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	-	40 000	36 195,41	
160 3 651/0	VERTRAGSGEBUEHR FUER RETTUNGSHUBSCHRAUBER	20 000	20 000	40 000,00	
160 3 669/2	VERMISCHTE AUSGABEN	500	540	121,91	
160 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	3 013 934	2 840 697	2 611 146,64	
160 3 680/3	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	30 425	37 496	58 028,75	
160 3 685/4	KALKULATORISCHE ZINSEN	4 143	5 969	8 218,23	
	SUMME AUSGABEN	<u>11 097 102</u>	<u>10 716 852</u>	<u>10 420 944,70</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>10 994 600</u>	<u>8 203 200</u>	<u>7 020 710,07</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>102 502</u>	<u>2 513 652</u>	<u>3 400 234,63</u>	
200	SCHULVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
	EINNAHMEN				
200 3 100/0	GEBUEHREN	500	450	500,00	
200 3 111/5	EINTRITTSGELDER AUS FERIENSCHWIMMAKTIONEN	22 500	32 000	7 984,00	
200 3 112/3	TEILNEHMERBEITRAEGE FUER FOERDERKURSE	27 000	45 825	35 639,00	
200 3 150/6	ERSATZLEISTUNG VON VERSICHERUNGEN	3 000	3 000	3 099,75	
200 3 151/4	RUECKZAHLUNG VON FAHRKOSTEN	60 000	50 000	119 911,80	
200 3 153/0	RUECKZAHLUNGEN AUS LERNMITTEL-BESCHAFFUNGEN	1 000	1 000	988,50	
200 3 154/9	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	1 000	-	4 161,95	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
200 3 158/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	3 360,01	
200 3 161/1	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	85 359	112 747	91 851,35	DARUNTER PERSONALKOSTEN: 30 000 DM
200 3 163/8	SCHUELERFAHRKOSTENERSTATTUNG D.D.REGIERUNGSPRAES.	2 000	1 000	794,50	
200 3 171/9	LANDESZUSCHUSS	1	11 860	8 480,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 200 3 573/0
200 3 175/1	PS-ZWECKERTRAGSSPENDE DER STADTSPARKASSE	80 000	182 000	79 855,24	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 200 3 630/3
	SUMME EINNAHMEN	<u>282 460</u>	<u>439 982</u>	<u>356 626,10</u>	

Zu 160 3 110/0

Der Ansatz berücksichtigt eine kostendeckende Gebühr in Höhe von 175,— DM (bisher 120,— DM) je Transport (52.000 Einsätze) bzw. 473 DM (bisher 335,— DM) je Notarzteinsatz (4.000 Einsätze).

Zu 160 3 171/2

Es sind keine zweckgebundenen Finanzaufweisungen des Landes zu den Betriebskosten für das Jahr 1983 zu erwarten.

Zu 160 3 530/0

Der Ansatz enthält u.a. die Miete für die Rettungswache im Diakoniewerk Kaiserswerth.

Zu 160 3 560/2

Bei der Ermittlung des Ansatzes wurde der Erlaß des IM NW über die Tragezeiten der Feuerwehr-Uniformen zugrunde gelegt. Es werden ca. 25.000 DM für die Kittelreinigung verwendet.

Zu 160 3 570/0

Die Ansätze der Hst. 160 3 570/0 und 160 3 650/1 wurden zusammengefaßt. Der Ansatz wird überwiegend verwendet für den Ankauf von Desinfektionsmitteln sowie für Einwegwäsche und Verbandstoffe.

Zu 160 3 580/7

Personal- und Sachkosten DRK und MHD, ASB nach der Vereinbarung über die Durchführung von Aufgaben des Rettungsdienstes gemäß § 9 des Gesetzes über den Rettungsdienst.

Zu 160 3 679/0

Der Ansatz enthält u. a. die Erstattung der anteiligen Kosten von 1.880,509 DM an den UA 130 - Feuerwehr - und 843,350 DM an den UA 500 - Allg. Gesundheitspflege -.

Zu 200 3 112/3

Kostenbeitrag der Eltern für die Teilnahme der nichtversetzten Schüler am Förderunterricht während der Oster- bzw. der Sommerferien. Der Ansatz wurde nach den Erfahrungswerten des Jahres 1982 errechnet.

Zu 200 3 151/4

Bei Änderung der Voraussetzungen, die zu einer Übernahme der notwendigen Schülerfahrkosten durch den Schulträger geführt haben (z.B. infolge Wohnungswechsel oder Abgang von der Schule), sind überzahlte Beträge von den Schülern bzw. den Erziehungsberechtigten an den Schulträger zurückzuzahlen. Der Ansatz wurde geschätzt.

Zu 200 3 161/1

Der Ansatz umfaßt die Erstattung der Personalkosten für die Gruppenleiter der Silentien (Hst. 200 3 578/1). Ein Teilbetrag von 30.000 DM entfällt auf den SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben.

Zu 200 3 163/B

Dem Schulträger werden die von ihm vorgeleisteten Fahrkosten für einige Schüler, die eine Heim-Sonderschule außerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen besuchen, erstattet.

Zu 200 3 171/9

Es wurden Zuschüsse erwartet:

- a) zu den Kosten für Aufbau und Unterhaltung eines Standes über den "Lernort Studio" auf der 8. Interschul 1983 in Dortmund,
- b) für internationale Begegnungen von Schulen.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
160	RETTUNGSDIENST				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 37
	EINNAHMEN				
160 3 110/0	GEBUEHREN FUER DIE BENUTZUNG DER KRANKENWAGEN	10 992 000	7 340 000	6 088 135,78	
160 3 130/5	VERKAUF UNBRAUCHBARER GEGENSTAENDE	500	200	60,75	
160 3 158/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	2 000	3 000	543,64	
160 3 167/4	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	100	-	669,90	
160 3 171/2	LANDESZUSCHUSS	-	860 000	931 300,00	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 11
	SUMME EINNAHMEN	<u>10 994 600</u>	<u>8 203 200</u>	<u>7 020 710,07</u>	
	AUSGABEN				
160 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	6 557 600	6 430 800	6 352 109,47	
160 3 522/C	BETRIEBSEINRICHTUNGEN - ERSATZBESCHAFFUNG	4 500	450	-	
160 3 530/0	MIETE, BELEUCHTUNG USW.	5 000	5 000	4 802,40	
160 3 550/5	UNTERHALTUNG DER KRAFTFAHRZEUGE	75 000	85 000	79 669,70	
160 3 551/3	BETRIEBSTOFFE DER KRAFTFAHRZEUGE	160 000	150 000	145 819,39	
160 3 560/2	DIENTSKLEIDUNG - UNTERHALTUNG UND BESCHAFFUNG	85 000	72 000	84 928,45	
160 3 570/0	VERBRAUCHSMATERIAL	41 000	900	804,64	
160 3 580/7	KOSTEN DES RETTUNGSDIENSTES	1 100 000	1 028 000	999 099,71	
160 3 650/1	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	-	40 000	36 195,41	
160 3 651/0	VERTRAGSGEBUEHR FUER RETTUNGSHUBSCHRAUBER	20 000	20 000	40 000,00	
160 3 669/2	VERMISCHTE AUSGABEN	500	540	121,91	
160 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	3 013 934	2 840 697	2 611 146,64	
160 3 680/3	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	30 425	37 496	58 028,75	
160 3 685/4	KALKULATORISCHE ZINSEN	4 143	5 969	8 218,23	
	SUMME AUSGABEN	<u>11 097 102</u>	<u>10 716 852</u>	<u>10 420 944,70</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>10 994 600</u>	<u>8 203 200</u>	<u>7 020 710,07</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>102 502</u>	<u>2 513 652</u>	<u>3 400 234,63</u>	
200	SCHULVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
	EINNAHMEN				
200 3 100/0	GEBUEHREN	500	450	500,00	
200 3 111/5	EINTRITTSGELDER AUS FERIENSCHWIMMAKTIONEN	22 500	32 000	7 984,00	
200 3 112/3	TEILNEHMERBEITRAEGE FUER FOERDERKURSE	27 000	45 825	35 639,00	
200 3 150/6	ERSATZLEISTUNG VON VERSICHERUNGEN	3 000	3 000	3 099,75	
200 3 151/4	RUECKZAHLUNG VON FAHRKOSTEN	60 000	50 000	119 911,80	
200 3 153/0	RUECKZAHLUNGEN AUS LERNMITTELBESCHAFFUNGEN	1 000	1 000	988,50	
200 3 154/9	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	1 000	-	4 161,95	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
200 3 158/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	3 360,01	
200 3 161/1	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	85 359	112 747	91 851,35	DARUNTER PERSONALKOSTEN: 30 000 DM
200 3 163/8	SCHUELERFAHRKOSTENERSTATTUNG D.D.REGIERUNGSPRAES.	2 000	1 000	794,50	
200 3 171/9	LANDESZUSCHUSS	1	11 860	8 480,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 200 3 573/0
200 3 175/1	PS-ZWECKERTRAGSSPENDE DER STADTSPARKASSE	80 000	182 000	79 855,24	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 200 3 630/3
	SUMME EINNAHMEN	<u>282 460</u>	<u>439 982</u>	<u>356 626,10</u>	

Zu 160 3 110/0

Der Ansatz berücksichtigt eine kostendeckende Gebühr in Höhe von 175,-- DM (bisher 120,-- DM) je Transport (52.000 Einsätze) bzw. 473 DM (bisher 335,-- DM) je Notarzteinsatz (4.000 Einsätze).

Zu 160 3 171/2

Es sind keine zweckgebundenen Finanzzuweisungen des Landes zu den Betriebskosten für das Jahr 1983 zu erwarten.

Zu 160 3 530/0

Der Ansatz enthält u.a. die Miete für die Rettungswache im Diakoniewerk Kaiserswerth.

Zu 160 3 560/2

Bei der Ermittlung des Ansatzes wurde der Erlaß des IM NW über die Tragezeiten der Feuerwehr-Uniformen zugrunde gelegt. Es werden ca. 25.000 DM für die Kittelreinigung verwendet.

Zu 160 3 570/0

Die Ansätze der Hst. 160 3 570/0 und 160 3 650/1 wurden zusammengefaßt. Der Ansatz wird überwiegend verwendet für den Ankauf von Desinfektionsmitteln sowie für Einwegwäsche und Verbandstoffe.

Zu 160 3 580/7

Personal- und Sachkosten DRK und MHD, ASB nach der Vereinbarung über die Durchführung von Aufgaben des Rettungsdienstes gemäß § 9 des Gesetzes über den Rettungsdienst.

Zu 160 3 679/0

Der Ansatz enthält u. a. die Erstattung der anteiligen Kosten von 1.880,509 DM an den UA 130 - Feuerwehr - und 843,350 DM an den UA 500 - Allg. Gesundheitspflege -.

Zu 200 3 112/3

Kostenbeitrag der Eltern für die Teilnahme der nichtversetzten Schüler am Förderunterricht während der Oster- bzw. der Sommerferien. Der Ansatz wurde nach den Erfahrungswerten des Jahres 1982 errechnet.

Zu 200 3 151/4

Bei Änderung der Voraussetzungen, die zu einer Übernahme der notwendigen Schülerfahrkosten durch den Schulträger geführt haben (z.B. infolge Wohnungswechsel oder Abgang von der Schule), sind überzahlte Beträge von den Schülern bzw. den Erziehungsberechtigten an den Schulträger zurückzuzahlen. Der Ansatz wurde geschätzt.

Zu 200 3 161/1

Der Ansatz umfaßt die Erstattung der Personalkosten für die Gruppenleiter der Silentien (Hst. 200 3 578/1). Ein Teilbetrag von 30.000 DM entfällt auf den SN Nr. 1 Persönliche Ausgaben.

Zu 200 3 163/B

Dem Schulträger werden die von ihm vorgeleisteten Fahrkosten für einige Schüler, die eine Heim-Sonderschule außerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen besuchen, erstattet.

Zu 200 3 171/9

Es wurden Zuschüsse erwartet:

- a) zu den Kosten für Aufbau und Unterhaltung eines Standes über den "Lernort Studio" auf der 8. Interschul 1983 in Dortmund,
- b) für internationale Begegnungen von Schulen.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
200 3 490/4 200 3 520/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN INVENTAR, BUEROMASCHINEN USW. AUS LM-EINSPARUNGEN	11 842 900 1	11 793 900 2 501	11 472 959,98 5 007,16-	SIEHE 200 3 576/5 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 200 3 600/1 UEBERTRAGBAR
200 3 530/7 200 3 560/9 200 3 561/7 200 3 562/5 200 3 570/6 200 3 571/4	MIETEN EHRUNGEN VON LEHRKRAEFTEN LEHRERFORTBILDUNG SCHUTZKLEIDUNG SCHUELERMITVERWALTUNG SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	160 000 1 000 2 500 4 000 4 500 2 000	210 000 1 350 2 400 5 958 6 300 2 700	149 059,35 832,64 2 429,90 2 723,70 5 002,50 1 789,59	
200 3 573/0 200 3 574/9 200 3 575/7	INTERNATIONALE BEGEGNUNGEN, POLITISCHE BILDUNG SCHULPFLEGSCHAFT FUER SCHAUSPIELE, OPERN, KONZERTE	20 000 2 000	38 860 2 000	31 128,58 879,64	SIEHE 200 3 171/9
200 3 576/5	BESCHAFFUNG VON LERNMITTELN	100 000 4 000 000	126 000 4 950 000	97 096,42 6 824 059,45	UEBERTRAGBAR EINS. DECKUNGSFAEHIG ZU GUNSTEN 200 3 520/0 200 3 600/1
200 3 577/3 200 3 578/1 200 3 580/3	FERIENSCHWIMMAKTION SILENTIEN FOERDERKURSE FUER NICHT VERSETZTE SCHUELER	22 500 55 359 59 000	32 000 62 747 75 230	27 738,00 57 331,10 116 054,40	
200 3 581/1 200 3 600/1	VERWENDUNG LZ FUER SEMINARE DER SCHULPFLEGSCHAFT LEHR- U.UNTERRICHTSMITTEL USW.AUS LM-EINSPARUNGEN	- 1	- 272 501	180,00 917 068,56	SIEHE 200 3 576/5 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 200 3 520/0 UEBERTRAGBAR
200 3 601/0 200 3 630/3	LEHR-/UNTERRICHTSMITTEL F.SCHULKINDER AUSL.ARB.NEHME BESCHAFFUNGEN AUS DER PS- ZWECKERTRAGSSPENDE SPK	40 000 80 000	35 000 182 000	18 300,26 79 855,24	UEBERTRAGBAR SIEHE 200 3 175/1 UEBERTRAGBAR
200 3 639/7 200 3 650/8 200 3 651/6 200 3 653/2 200 3 655/9 200 3 656/7	FAHRKOSTEN UMZUGSKOSTEN SACHAUSGABEN PERSONALRAETE RUNDFUNKGEBUEHREN KOSTEN GEMAESS P 80 VVWFG.NW FORMATAENDERUNG VON GRUNDRISSPAENEN	15 000 000 138 000 4 000 50 000 250 4 000	15 900 000 136 900 5 850 45 000 225 8 000	17 368 760,36 159 197,73 4 322,78 46 359,00 - -	
200 3 661/3 200 3 700/8	MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE ZUSCHUESSE AN SCHULLANDHEIME FUER TAGESBELEGUNG	50 47 000	50 84 150	12,00 93 190,00	
	SUMME AUSGABEN SUMME EINNAHMEN	31 639 061 282 480	33 981 622 439 982	37 471 324,02 356 626,10	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	31 356 601 -	33 541 640 -	37 114 697,92 -	

210

GRUNDSCHULEN

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 4

EINNAHMEN					
210 3 100/3 210 3 110/0 210 3 117/8 210 3 140/2 210 3 144/5 210 3 150/0	ANERKENNUNGS- GEBUEHREN BEITRAEGE FUER VERPFLEGEUNG SCHULRAUMBENUTZUNGS- GEBUEHREN MIETEN PACHTEN ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	1 65 500 787 000 625 000 1 -	3 - 660 000 643 500 50 -	1,00 - 629 710,00 486 796,03 221,00 2 275,08	
210 3 157/7 210 3 158/5 210 3 164/0	VERMISCHTE EINNAHMEN ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	100 3 500 -	100 2 846 -	74,00 3 780,81 2 760,00	
210 3 171/2 210 3 177/1	LANDESZUSCHUESSE SPENDEN	1 1	1 1	- -	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 210 3 578/5 MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 210 3 581/5
	SUMME EINNAHMEN	1 481 104	1 306 501	1 125 617,92	

Zu 200 3 530/7

Miete für die Benutzung der sportamtseigenen Sporteinrichtungen durch städt. Schulen:

1. Rheinstadion	5.000 DM
2. Eisstadion	36.000 DM
3. Bezirkssportanlagen	39.000 DM
4. Turn- und Sporthallen	80.000 DM
	<u>160.000 DM</u>

Zu 200 3 573/0

Die Mittel sind vorgesehen für die Leistung von Zuschüssen an Schulen zur Durchführung internationaler Begegnungen mit ausländischen Schülern und Schülerinnen im In- und Ausland. Sie sind ferner für die Förderung von Maßnahmen der politischen Bildung, wie Seminaren, Vortragsveranstaltungen u.ä., die von Schulen durchgeführt werden, bestimmt.

Zu 200 3 576/5

Eine wesentliche Änderung im Lernmittelfreiheitsgesetz besteht darin, daß Erziehungsberechtigte bzw. volljährige Schüler einen Eigenanteil in Höhe von einem Drittel des festgesetzten Durchschnittsbetrages für Lernmittelfreiheit selbst zu tragen haben. Der Schulträger hat damit noch bis zu zwei Drittel des Durchschnittsbetrages bereitzustellen. Von der Leistung eines Eigenbeitrags sind die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BSHG befreit.

Auf der Basis der derzeit vorgegebenen Werte ergibt sich ein Gesamtbedarf von	5.500.000 DM
Im Vermögenshaushalt sind veranschlagt:	
Hst. 200 936 9243/8 Inventar u. Büromaschinen aus Lernmitteleinsparungen	20.000 DM
Hst. 200 935 7231/9 Lehrmittel aus Lernmitteleinsparungen	<u>100.000 DM</u>
verbleibender Gesamtbedarf	<u>120.000 DM</u> 5.380.000 DM

Die Schulen sollen künftig über die durch Unterschreitung der Durchschnittssätze erzielten Lernmitteleinsparungen für die zusätzliche Beschaffung von Lehrmittel, Inventar usw. noch zu 50 % verfügen können. Für Mengenrabatt und den Schulen nicht mehr zufließende anteilige Lernmitteleinsparungen werden in Abzug gebracht

1.380.000 DM
4.000.000 DM

Zu 200 3 639/7

Über die Auswirkungen der geänderten Schülerfahrkostenverordnung vom 1. Januar 1982 liegen z.Zt. noch keine zahlenmäßigen Erfahrungswerte vor, zumal auch das Überprüfungsverfahren unter Anlegung der neuen fahrkostenrechtlichen Bestimmungen im berufsbildenden Schulbereich noch nicht abgeschlossen ist. Ebenso läßt sich beispielsweise jetzt noch nicht absehen, wie sich die ab 1982 praktizierte Regelung zur Beschränkung von Busfahrten zu schulischen Veranstaltungen innerhalb des Stadtgebietes finanziell auswirkt, da sich verwertbare Zahlen erst nach Ablauf eines Jahres ergeben. Es wird erwartet, daß der Haushaltsansatz zur Deckung des Bedarfs im Jahre 1983 ausreicht.

Zu 210 3 110/0

Folgende Beiträge für das Mittagessen der Karl-Röttger-Tagesschule werden erwartet:

ca. 95 nicht bedürftige Grundschüler x ca. 180 Essenstage = 17.100 Essensportionen x 3,10 DM =	53.010 DM
ca. 30 bedürftige Grundschüler x ca. 180 Essenstage = 5.400 Essensportionen x 2,10 DM =	11.340 DM
ca. 2 Lehrkräfte x ca. 180 Essenstage = 360 Essensportionen x 3,10 DM	<u>1.116 DM</u>
	65.466 DM
aufgerundet auf	<u>65.500 DM</u>

Zu 210 3 117/8

Mehreinnahmen werden infolge Änderung der Gebührensatzung erwartet.

Zu 210 3 140/2

1. Mieten	26.000 DM
2. Vergütung aus Werkdienstwohnungen	235.000 DM
3. Vermietung von Schulräumen an das Land Nordrhein-Westfalen für das Bezirksseminar Blumenthalstr.	70.000 DM
4. Vermietung Schulgebäude Hagener Str.	31.400 DM
5. Vermietung Siegstr. (Arbeiterwohlfahrt)	50.000 DM
6. Vermietung von Räumen Fliederstr.	124.740 DM
7. Josef-Kleesattel-Str.	<u>87.900 DM</u>
rd.	<u>625.000 DM</u>

107

Wenigereinnahmen infolge Kündigung von Mietverträgen im Schulgebäude Fliederstraße.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
210 3 410/0	VERGUETUNG FUER NEBENAMTL. UND -BERUFL. LEHRKR.	57 200	57 200	51 557,20	
210 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 329 000	4 720 300	4 706 269,68	
210 3 510/6	AUSSENANLAGEN	107 000	196 200	202 354,26	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 215 3 510/9, 220 3 510/0 230 3 510/3, 240 3 510/7 260 3 510/4, 270 3 510/8 280 3 510/1, 292 3 510/4
210 3 520/3	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	214 700	206 200	248 697,05	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 215 3 520/6, 220 3 520/7 230 3 520/0, 240 3 520/4 260 3 520/1, 270 3 520/5 280 3 520/9
210 3 530/0	MIETEN	11 500	13 000	11 427,02	
210 3 540/8	STEUERN UND ABGABEN	500 000	500 000	494 468,18	
210 3 541/6	KAMIN- UND GRUNDSTUECKSREINIGUNG	18 000	20 000	14 989,60	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 220 3 541/0, 230 3 541/3 240 3 541/7, 270 3 541/8 280 3 541/1
210 3 570/0	BILDSCHMUCK	-	-	845,82	
210 3 571/8	WAESCHEREINIGUNG	3 900	3 900	3 599,35	
210 3 572/6	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	270 000	279 000	335 293,05	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 215 3 572/9, 220 3 572/0 230 3 572/3, 240 3 572/7 245 3 572/0, 250 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/8 280 3 572/1, 295 3 572/8 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 10 % DES ANSATZES BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SCHUL- AUSSCHUSSES
210 3 573/4	LERN- UND ARBEITSMITTEL	18 000	17 100	18 956,06	
210 3 574/2	SCHULGAERTEN	12 750	11 565	12 939,85	
210 3 575/0	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	93 000	96 000	82 914,50	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 215 3 575/3, 220 3 575/4 230 3 575/8, 240 3 575/1 270 3 575/2, 280 3 575/6 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 5 % DES ANSATZES BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SCHUL- AUSSCHUSSES
210 3 577/7	SCHULKINDERGAERTEN	7 500	9 000	7 622,12	
210 3 578/5	SCHULWANDERN UND HEIMAUFGHALTE	68 000	62 000	64 790,10	SIEHE 210 3 171/2
210 3 579/3	INFORMATIONSSCHRIFTEN UEBER WEITERFUEHRENDE SCHULEN	14 500	5 850	6 282,80	
210 3 581/5	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL AUS SPENDEN	1	614	612,70-	SIEHE 210 3 177/1 UEBERTRAGBAR
210 3 582/3	MITTAGSVERPFLEGEUNG	75 500	-	-	
210 3 650/1	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	11 400	10 800	11 736,06	
210 3 669/2	VERMISCHTE AUSGABEN	500	450	-	
210 3 700/1	ZUSCHUSS AN PRIVATE SCHULEN	-	20 000	34 063,80	
	SUMME AUSGABEN	5 812 451	6 229 179	6 308 193,80	
	SUMME EINNAHMEN	1 481 104	1 306 501	1 125 617,92	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 331 347	4 922 678	5 182 575,88	
		-	-	-	
215	HAUPTSCHULEN				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
EINNAHMEN					
215 3 100/6	ANERKENNUNGSGEBUEHREN	1	1	-	
215 3 110/3	BEITRAEGE FUER VERPFLEGEUNG	82 400	137 000	120 346,95	
215 3 117/0	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	603 500	500 000	482 662,00	
215 3 140/5	MIETEN	165 000	165 000	161 683,02	
215 3 157/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	300	500	254,00	
215 3 158/8	ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN	4 500	8 363	6 164,77	
215 3 171/5	LANDESZUSCHUESSE	1	1	150,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 215 3 578/8, 215 3 579/6
	SUMME EINNAHMEN	855 702	810 865	771 260,74	

Zu 210 3 410/0

Es handelt sich um die Vergütung für Mitarbeiter der Schulpsychologischen Beratungsstelle, die diese Tätigkeit nebenamtlich ausüben und hauptberuflich im Schulamtsbereich der Stadt Düsseldorf beschäftigt sind. Seit dem 1. 9. 1978 werden hier auch ausländische Lehrer eingesetzt, die den Eltern von verhaltensauffälligen und lernbehinderten Kindern als pädagogische Berater zur Verfügung stehen.

Die Vergütung wird nach der Zahl der Unterrichtswochen im Kalenderjahr und dem zuständigen Satz einer Einzelunterrichtsstunde pauschal berechnet.

Zu 210 3 510/6

Für die Erhaltung und Instandsetzung der Anlagen und Einrichtungen auf den Freiflächen, insbesondere der Kleinsportanlagen, z.B. Erneuerung der Asphaltdecken, Beseitigung von Frostaufbrüchen, Zaunreparaturen und -erneuerungen, Spielfeldmarkierungen, Sand für Sprunggruben und Kugelstoßanlagen, Instandsetzung von Wassergebundenen Sportflächen (vor allem Laufbahnen), Unterhaltung von Spielgeräten auf den für die öffentliche Nutzung freigegebenen Schulgrundstücken.

Zu 210 3 520/3

Aus dem Ansatz müssen bestritten werden z.B.:
Instandsetzung des Mobiliars, insbesondere der Stühle,
Instandsetzung der Tafeln, hier insbesondere Anstrich und Linierung,
Reinigung und Instandsetzung der Dekorationen,
Reparatur und Erneuerung der Fahnentücher und der Fahnenmastanlagen,
Wartung der Sprachlehranlagen und Turngeräte
sowie auch die Ersatzbeschaffung von Inventar.

Zu 210 3 530/0

Miete für die Werkdienstwohnung Flurstraße.

Zu 210 3 573/4

Aus dem Ansatz werden bedürftigen Schülern und Schülerinnen Arbeitsmaterialien für den Unterricht kostenlos zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören z.B. Hefte, Zeichenblöcke, Bleistifte, Farbkästen, Lineale, Zirkel.

Zu 210 3 575/0

Die Mittel sind für die Benutzung von städtischen Schwimmbädern und vereinseigener Sportanlagen durch Schulen im Rahmen des Schulsports sowie für Aufwendungen, die durch die Benutzung der Eissporthalle Benrath durch Schülergruppen und die Ausleihe von Schlittschuhen anfallen bestimmt. Darüber hinaus werden Ausgaben für den Besuch von Museen u.a. geleistet.

Zu 210 3 578/5

Aus dem Ansatz werden Zuschüsse für sozial schwache Schüler und Schülerinnen zu eintägigen Wanderungen und mehrtägigen Aufenthalten in Schullandheimen und Jugendherbergen geleistet.

Zu 210 3 582/3

Es sind veranschlagt für die Mittagsverpflegung der Karl-Röttger-Tagesschule, Diepenstraße:

ca. 125 Grundschüler x 180 Tage = 36.000 Essensportionen x 3,05 DM =	68.625 DM
ca. 2 Lehrkräfte x 180 Tage = 360 Essensportionen x 3,05 DM	1.098 DM
Transportgeld: 22.860 Portionen x 0,25 DM =	5.715 DM
	<u>75.438 DM</u>
abgerundet auf	75.500 DM

Der Essenspreis beträgt 2,95 DM pro Portion. Die nicht bedürftigen Schüler sowie die am Essen teilnehmenden Lehrkräfte und Betreuer zahlen den vollen Portionspreis und einen zusätzlichen freiwilligen Betrag von 0,10 DM. Dieser ist für Nachtisch, Servietten usw. bestimmt. Der Anteil der Hauptschüler wird im UA 215 veranschlagt.

Zu 210 3 700, 1

Der Zuschuß entfällt künftig, da die Barbarossa-Schule zum 31. 7. 1982 aufgelöst wird und die Schüler dieser Schule in einer öffentlichen Grundschule beschult werden.

Zu 215 3 110/3

Folgende Beiträge für das Mittagessen der Karl-Röttger-Tagesschule werden erwartet:

ca. 105 nicht bedürftige Hauptschüler x ca. 180 Essenstage = 18.900 Essensportionen x 3,10 DM =	58.590 DM
ca. 60 bedürftige Hauptschüler x ca. 180 Essenstage = 10.800 Essensportionen x 2,10 DM =	22.680 DM
ca. 2 Lehrkräfte x ca. 180 Essenstage = 360 Essensportionen x 3,10 DM	1.116 DM
	<u>82.386 DM</u>
aufgerundet auf	82.400 DM

Zu 215 3 117/0

Mehreinnahmen werden infolge Änderung der Gebührensatzung erwartet.

Zu 215 3 140/5

Es sind veranschlagt:

Mieten	27.000 DM
Vergütung aus Werkdienstwohnungen	138.000 DM
	<u>165.000 DM</u>

Es sind veranschlagt, da sich die Vergütung an Werkdienstwohnung und Heizkostenbeitrag erhöht haben.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
215 3 490/0 215 3 510/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN AUSSENANLAGEN	1 428 000 82 000	1 607 600 144 000	1 607 889,34 161 217,63	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 510/6, 220 3 510/0 230 3 510/3, 240 3 510/7 260 3 510/4, 270 3 510/8 280 3 510/1, 292 3 510/4
215 3 520/6	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	258 500	277 200	161 394,79	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 520/3, 220 3 520/7 230 3 520/0, 240 3 520/4 260 3 520/1, 270 3 520/5 280 3 520/9
215 3 530/3 215 3 540/0 215 3 541/9	MIETEN UND PACHTEN STEUERN UND ABGABEN KAMIN- UND GRUNDSTUECKSREINIGUNG	11 500 330 000 8 000	12 150 330 000 10 000	10 960,00 326 078,18 6 502,74	
215 3 570/2 215 3 571/0	BILDSCHMUCK HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	- 12 000	- 74 000	926,18 70 226,50	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 220 3 571/1, 230 3 571/5 240 3 571/9, 270 3 571/0 280 3 571/3
215 3 572/9	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	477 000	414 000	455 886,64	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 572/6, 220 3 572/0 230 3 572/3, 240 3 572/7 245 3 572/0, 250 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/8 280 3 572/1, 295 3 572/8 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 10 % DES ANSATZES BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SCHUL- AUSSCHUSSES
215 3 573/7 215 3 574/5 215 3 575/3	LERN- UND ARBEITSMITTEL SCHULGAERTEN SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	17 600 1 850 54 000	16 650 2 100 56 000	18 352,64 2 095,00 50 397,90	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 575/0, 220 3 575/4 230 3 575/8, 240 3 575/1 270 3 575/2, 280 3 575/6 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 5 % DES ANSATZES BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SCHUL- AUSSCHUSSES
215 3 577/0 215 3 578/8	WAESCHEREINIGUNG SCHULWANDERN UND HEIMAUFWENTHALTE	1 800 157 200	1 800 153 000	1 650,00 145 438,66	SIEHE 215 3 171/5
215 3 579/6	PROGRAMM.UNTERRICHT, BUECHER, FAHRTEN USW. AUS LZ	1	1	150,00	SIEHE 215 3 171/5 UEBERTRAGBAR
215 3 581/8 215 3 650/4 215 3 669/5	MITTAGSVERPFLEGEUNG PORTO, VERBANDSKAESTEN USW. VERMISCHTE AUSGABEN	99 000 11 900 600	157 000 11 250 600	143 807,00 11 968,85 264,66	
	SUMME AUSGABEN SUMME EINNAHMEN	2 948 951 855 702	3 267 351 810 865	3 175 206,71 771 260,74	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 093 249 -	2 456 486 -	2 403 945,97 -	

220

REALSCHULEN

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40

EINNAHMEN					
220 3 117/1 220 3 140/6 220 3 157/0 220 3 158/9 220 3 171/6	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN MIETEN VERMISCHTE EINNAHMEN ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN LANDESZUSCHUESSE	319 000 85 000 100 2 000 1	282 000 85 000 100 2 686 1	254 990,13 84 459,63 520,16 2 093,65 445,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 220 3 578/9, 220 3 601/7
220 3 177/5	SPENDEN	1	1	-	
	SUMME EINNAHMEN	406 102	369 788	342 508,57	

Zu 215 3 510/9

Siehe Begründung zu Nr. 210 3 510/6.

Zu 215 3 520/6

Siehe Begründung zu Nr. 210 3 520/3.

Zu 215 3 530/3

Anmietung folgender Räume für Schulzwecke:

1. Räume der Kath. Pfarrgemeinde St. Martin für die kath. Hauptschule Neusser Straße	7.100 DM
2. Turnhalle der TUS Unterrath für die Gemeinschaftshauptschule An der Golzheimer Heide	3.400 DM
3. Reserve	1.000 DM
	<u>11.500 DM</u>

Zu 215 3 571/0

Zuschüsse zum Hauswirtschaftsunterricht erhalten ab 1.1.1983 nur noch die am Kochunterricht teilnehmenden Schüler und Schülerinnen, die nach dem Lehrmittelfreiheitsgesetz in der Fassung vom 24. 3. 1982 als bedürftig gelten. Dies sind solche Schüler, die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BSHG erhalten.

Zu 215 3 575/3

Siehe Begründung zu Nr. 210 3 575/0.

Zu 215 3 578/8

Die Mittel sind zur Leistung von Zuschüssen zu Schullandheimaufenthalten, Jugendherbergsaufenthalten wie auch Studienfahrten, außerdem für eintägige Wanderungen der Hauptschulen bestimmt. Die Zuschüsse erhalten nur bedürftige Schüler und Schülerinnen, um ihnen die Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen.

Zu 215 3 581/8

Es sind veranschlagt für die Mittagsverpflegung der Karl-Röttger-Tagesschule, Diepenstraße:

ca. 165 Hauptschüler x 180 Tage = 29.700 Essensportionen x 3,05 DM =	90.585 DM
ca. 2 Lehrkräfte x 180 Tage = 360 Essensportionen x 3,05 DM =	1.098 DM
Transportgeld: 30.000 Portionen x 0,25 DM =	7.515 DM
	<u>99.198 DM</u>
abgerundet auf	99.000 DM

Der Essenspreis beträgt 2,95 DM pro Portion. Die nicht bedürftigen Schüler sowie die an Essen teilnehmenden Lehrkräfte und Betreuer zahlen den vollen Portionspreis und einen zusätzlichen Betrag von 0,10 DM. Dieser ist für Nachtisch, Servietten usw. bestimmt. Der Anteil der Grundschüler wird beim UA 210 veranschlagt.

Zu 220 3 117/1

Mehreinnahmen werden infolge Änderung der Gebührensatzung erwartet.

Zu 220 3 140/6

Vergütung aus Werkdienstwohnungen.

Mehreinnahmen werden erwartet, da sich die Vergütung an Werkdienstwohnungen und Heizkostenbeitrag erhöht haben.

2 SCHULEN

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
220 3 490/1 220 3 510/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN AUSSENANLAGEN	963 000 45 000	1 040 400 49 500	1 017 091,67 36 084,78	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 510/6, 215 3 510/9 230 3 510/3, 240 3 510/7 260 3 510/4, 270 3 510/8 280 3 510/1, 292 3 510/4
220 3 520/7	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	131 575	131 400	152 336,08	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 520/3, 215 3 520/6 230 3 520/0, 240 3 520/4 260 3 520/1, 270 3 520/5 280 3 520/9
220 3 540/1 220 3 541/0	STEUERN UND ABGABEN KAMIN- UND GRUNDSTUECKSREINIGUNG	140 000 4 000	140 000 5 000	134 968,77 3 206,18	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 541/6, 230 3 541/3 240 3 541/7, 270 3 541/8 280 3 541/1
220 3 570/3 220 3 571/1	BILDSCHMUCK HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	- 350	- 20 250	765,40 16 437,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 215 3 571/0, 230 3 571/5 240 3 571/9, 270 3 571/0 280 3 571/3
220 3 572/0	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	180 000	180 000	188 830,55	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 572/6, 215 3 572/9 230 3 572/3, 240 3 572/7 245 3 572/0, 250 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/8 280 3 572/1, 295 3 572/8 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 10 % DES ANSATZES BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SCHUL- AUSSCHUSSES
220 3 573/8 220 3 574/6 220 3 575/4	WAESCHEREINIGUNG SCHULGAERTEN SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	1 300 280 35 000	1 350 400 34 200	900,00 390,29 31 510,90	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 575/0, 215 3 575/3 230 3 575/8, 240 3 575/1 270 3 575/2, 280 3 575/6 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 5 % DES ANSATZES BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SCHUL- AUSSCHUSSES
220 3 578/9 220 3 601/7	SCHULWANDERN UND HEIMAUFENTHALTE PROGRAMM.UNTERRICHT, BUECHER, FAHRTEN USW. AUS LZ	16 100 1	16 200 1	13 998,00 445,00	SIEHE 220 3 171/8 SIEHE 220 3 171/6 UEBERTRAGBAR
220 3 650/5 220 3 669/6 220 3 700/5	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW. VERMISCHTE AUSGABEN ZUSCHUSS FUER DEN RING DER ABENDREALSCHULEN	5 700 400 100	5 400 400 100	5 989,36 170,00 100,00	
	SUMME AUSGABEN	1 512 806	1 624 601	1 603 223,98	
	SUMME EINNAHMEN	406 102	369 788	342 508,57	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 106 704 -	1 254 813 -	1 260 715,41 -	

230 GYMNASIEN

EINNAHMEN

					VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 4
230 3 117/5 230 3 140/0 230 3 157/4 230 3 158/2 230 3 161/2	SCHULRAUMBENUTZUNGSGBUEHREN MIETEN VERMISCHTE EINNAHMEN ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VERSORGUNGSBEZUEGE	625 000 107 000 100 2 500	550 000 105 000 600 2 500	525 145,43 104 054,05 275,26 2 326,12	
230 3 164/7	ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VERSORGUNGSBEZUEGE	190 000 110 000	200 000 150 000	197 411,36 131 668,28	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11 ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11

Zu 22o 3 51o/o

S. Begründung zu Nr. 21o 3 51o/6.

Zu 22o 3 52o/7

S. Begründung zu Nr. 21o 3 52o/3.

Zu 22o 3 571/1

S. Begründung zu Nr. 215 3 571/o.

Zu 22o 3 574/6

Die Mittel sind für den Schulgartenbedarf (Saatgut, Mineraldünger, Schädlingsbekämpfungsmittel u. ä.) der Realschulen vorgesehen.

Zu 22o 3 575/4

S. Begründung zu Nr. 21o 3 575/o.

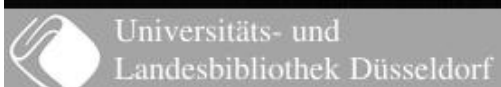
Zu 22o 3 578/9

Die Mittel sind für die Leistung von Zuschüssen für bedürftige Schüler und Schülerinnen bestimmt, um diesen den Aufenthalt in Schullandheimen und Jugendherbergen sowie die Teilnahme an Studienfahrten zu ermöglichen.

Zu 23o 3 14o/o

Mieten	12.000 DM
Vergütung aus Werkdienstwohnungen	95.000 DM
	<u>107.000 DM</u>

Mehreinnahmen werden erwartet, da sich die Vergütung an Werkdienstwohnung und Heizkostenbeitrag erhöht haben.



		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
230 3 171/0	LANDESZUSCHUESSE	1	2 817	43 158,50	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 230 3 579/0, 230 3 600/2 230 3 601/0
230 3 174/4	EINGLIEDERUNGSBEIHELFE	1	-	-	
230 3 177/9	SPENDEN	-	1	-	
230 3 178/7	STIFTUNGSERTRAEGE	400	400	280,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 230 3 562/6 ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 035 002</u>	<u>1 011 318</u>	<u>1 004 319,00</u>	
	AUSGABEN				
230 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 992 500	4 259 900	4 370 853,25	
230 3 510/3	AUSSENANLAGEN	100 000	99 000	142 844,40	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 510/8, 215 3 510/9 220 3 510/0, 240 3 510/7 260 3 510/4, 270 3 510/8 280 3 510/1, 292 3 510/4
230 3 520/0	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	237 500	260 100	283 672,66	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 240 3 520/4 260 3 520/1, 270 3 520/5 280 3 520/9
230 3 530/8	MIETEN	33 000	35 000	30 771,80	
230 3 540/5	STEUERN UND ABGABEN	260 000	270 000	249 850,02	
230 3 541/3	KAMIN- UND GRUNDSTUECKSREINIGUNG	5 500	8 000	5 175,49	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 541/8, 220 3 541/0 240 3 541/7, 270 3 541/8 280 3 541/1
230 3 562/6	VERWENDUNG DER STIFTUNGS- ERTRAEGE	400	400	280,00	SIEHE 230 3 178/7 UEBERTRAGBAR
230 3 570/7	BILDSCHMUCK	-	-	922,80	
230 3 571/5	HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	100	4 500	3 427,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 215 3 571/0, 220 3 571/1 240 3 571/9, 270 3 571/0 280 3 571/3
230 3 572/3	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	495 000	495 000	558 439,92	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 240 3 572/7 245 3 572/0, 250 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/8 280 3 572/1, 295 3 572/8 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 10 % DES ANSATZES BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SCHUL- AUSSCHUSSES
230 3 573/1	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL AUS SPENDEN	1	1	-	UEBERTRAGBAR
230 3 574/0	SCHULGAERTEN	620	650	495,00	
230 3 575/8	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	88 000	100 000	106 552,22	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 240 3 575/1 270 3 575/2, 280 3 575/6 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 5 % DES ANSATZES BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SCHUL- AUSSCHUSSES
230 3 577/4	SCHULRUDERN	17 000	16 200	13 650,00	
230 3 578/2	GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN DES ABENDGYMNASIUMS	2 000	4 500	4 500,00	
230 3 579/0	SCHULWANDERN UND HEIMAUFGHALTE	26 600	29 816	48 967,50	SIEHE 230 3 171/0
230 3 580/4	WAESCHEREINIGUNG	5 500	5 220	5 160,05	
230 3 600/2	PROGRAMMIERTER UNTERRICHT AUS LANDESZUSCHUESSEN	1	1	-	SIEHE 230 3 171/0 UEBERTRAGBAR
230 3 601/0	STUDIENFAHRTEN AUS LZ	1	1	17 697,00	SIEHE 230 3 171/0 UEBERTRAGBAR
230 3 650/9	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	9 500	9 000	9 722,97	
230 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	400	360	149,50	
230 3 700/9	ZUSCHUSS FUER DEN RING DER ABENDGYMNASIEN	500	500	550,00	
230 3 701/7	ZUSCHUSS AN PRIVATE SCHULEN	903 000	754 360	665 665,55	
	SUMME AUSGABEN	<u>6 177 123</u>	<u>6 352 509</u>	<u>6 519 347,13</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 035 002</u>	<u>1 011 318</u>	<u>1 004 319,00</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>5 142 121</u>	<u>5 341 191</u>	<u>5 515 028,13</u>	

Zu 23o 3 51o/3

Siehe Begründung zu Nr. 21o 3 51o/6.

Zu 23o 3 52o/o

Siehe Begründung zu Nr. 21o 3 52o/3,

Zu 23o 3 53o/8

Es ist vorgesehen Miete für die Räume des Lessing-Gymnasiums im Hause Eisenstraße 49 (Eigentümer Städt. Wohnungsgesellschaft Düsseldorf).

Zu 23o 3 571/5

Siehe Begründung zu Nr. 215 3 571/o.

Zu 23o 3 575/8

Siehe Begründung zu Nr. 21o 3 575/o.

Zu 23o 3 577/4

Als Entgelt für die Inanspruchnahme der Bootshäuser, die Lagerung und Wartung schuleigener Boote sowie die Benutzung von Vereinsbooten ist an die Rudervereine vertragsmäßig ein Betrag von z.Zt. 5o,-- DM jährlich für jeden am Schulrudern teilnehmenden Schüler zu zahlen.

Bei voraussichtlich 34o Schülern, die Rudern belegen werden, sind 17.000 DM zu zahlen.

Zu 23o 3 578/2

Die Mittel sind vorgesehen für die Durchführung von Studienfahrten der Studierenden des Abendgymnasiums. Diese Zuschüsse erhalten nur bedürftige Schüler und Schülerinnen, um Ihnen die Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen.

Zu 23o 3 579/o

Siehe Begründung zu Nr. 215 3 578/8.

Zu 23o 3 7o1/7

Es sind Zuschüsse vorgesehen für

- a) das Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg
- b) die St.-Ursula-Schule
- c) das Suitbertus- u. das Theodor-Fliedner-Gymnasium (bei schätzungsweise zus. 1.27o Schülern aus Düsseldorf)
- d) die Waldorf-Schule

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
240	BERUFSSCHULEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 4
	EINNAHMEN				
240 3 117/9	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	145 000	120 000	114 389,00	
240 3 140/3	MIETEN	155 000	175 000	141 333,44	
240 3 157/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	1 500	1 000	7 932,62	
240 3 158/6	ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN	3 500	3 704	3 482,16	
240 3 161/6	ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VERSORGUNGSBEZUEGE	25 000	7 400	31 206,92	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
240 3 164/0	ERSATZLEISTUNG ANTEILIGER VERSORGUNGSBEZUEGE	55 000	60 000	60 479,50	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
240 3 171/3	LANDESZUSCHUESSE	46 281	54 868	81 942,18	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 240 3 602/2
	SUMME EINNAHMEN	431 281	421 972	440 765,82	
	AUSGABEN				
240 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 616 000	2 539 500	2 553 286,95	
240 3 510/7	AUSSENANLAGEN	40 000	40 500	38 376,55	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 260 3 510/4, 270 3 510/8 280 3 510/1, 292 3 510/4
240 3 520/4	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	152 000	166 500	203 578,53	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 260 3 520/1, 270 3 520/5 280 3 520/9
240 3 540/9	STEUERN UND ABGABEN	185 000	178 000	174 569,59	
240 3 541/7	KAMIN- UND GRUNDSTUECKSREINIGUNG	4 000	4 000	3 766,54	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 541/6, 220 3 541/0 230 3 541/3, 270 3 541/8 280 3 541/1
240 3 570/0	BILDSCHMUCK	-	-	997,50	
240 3 571/9	HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	10 000	50 500	50 500,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 215 3 571/0, 220 3 571/1 230 3 571/5, 270 3 571/0 280 3 571/3
240 3 572/7	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	774 000	594 000	641 870,52	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 245 3 572/0, 250 3 572/0 260 3 572/4, 270 3 572/8 280 3 572/1, 295 3 572/8 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 10 % DES ANSATZES BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SCHUL- AUSSCHUSSES
240 3 573/5	WAESCHEREINIGUNG	5 500	5 800	4 489,10	
240 3 574/3	SCHULGAERTEN	90	250	245,00	
240 3 575/1	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	10 000	9 000	7 061,76	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 230 3 575/8 270 3 575/2, 280 3 575/6 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 5 % DES ANSATZES BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SCHUL- AUSSCHUSSES
240 3 577/8	BUECHER, FAHRTEN AUS LZ	1	1	1 309,50	UEBERTRAGBAR
240 3 578/6	SCHULWANDERN UND HEIMAUFGENTHALTE	9 500	6 500	4 290,30	
240 3 600/6	PROGRAMMIERTER UNTERRICHT AUS LANDESZUSCHUESSEN	1	1	-	UEBERTRAGBAR
240 3 601/4	LEHRGAENGE IN LANDWIRTSCHAFTL. LEHRANSTALTEN	57 800	52 020	61 937,00	
240 3 602/2	MODELLVERSUCH GERTRUD-BAEUMER- SCHULE U.A.	1	13 216	18 950,28	SIEHE 240 3 171/3
240 3 650/2	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	7 600	7 200	7 951,73	
240 3 669/3	VERMISCHTE AUSGABEN	300	270	100,00	
	SUMME AUSGABEN	3 871 793	3 667 258	3 773 280,85	
	SUMME EINNAHMEN	431 281	421 972	440 765,82	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 440 512	3 245 286	3 332 515,03	

Zu 24o 3 14o/3

1. Mieten	9.000 DM
2. Vergütung aus Werkdienstwohnungen	36.000 DM
3. Aus der Vermietung von Räumen im Schulgebäude Fürstenwall für die Fachhochschule	110.580 DM
	<u>155.580 DM</u>
	rd. <u>155.000 DM</u>

Zu 24o 3 51o/7

S. Begründung zu Nr. 21o 3 51o/6.

Zu 24o 3 52o/4

S. Begründung zu Nr. 21o 3 52o/3.

Zu 24o 3 571/9

S. Begründung zu Nr. 215 3 571/o.

Zu 24o 3 578/6

S. Begründung zu Nr. 215 3 578/8.

Zu 24o 3 6o1/4

Gemäß des Erlasses des Kultusministers des Landes NRW vom 1o. 3. 1978 - III B 1.36 - 11/2 Nr. 456/78 - nehmen Schüler des Berufsgrundschuljahres "Landwirtschaft" während des 1. Ausbildungsjahres an 2 einwöchigen Lehrgängen in landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Lehranstalten teil. Für die Lehrgänge stellen die Lehranstalten den Schulträgern Lehrgangskosten in Rechnung, wobei das Land auf Antrag 8o % dieser Kosten erstattet (vgl. Nr. 24o 3 171/3 der Einnahmen).

Zu 24o 3 6o2/2

Neben der Gertrud-Bäumer-Schule nahm auch die Kollegschele Bachstraße in den Jahren 1981 und 1982 erstmalig an dem Modellversuch zur Verbindung des Berufsvorbereitungsjahres mit dem Berufsgrundschuljahr in den beruflichen- und Kollegschele teil. Die im Rahmen dieses Modellversuchs durchzuführenden Beschaffungen von Lehr- und Unterrichtsmitteln werden zu 9o % durch den Bund und zu 1o % durch das Land getragen. Es ist nicht abzusehen, in welchem Umfang mit entsprechenden Zuwendungen in 1983 zu rechnen ist.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
245	BERUFSFACHSCHULEN				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
	EINNAHMEN				
245 3 110/4	ELTERNBEITRAEGE FUER DEN KINDERGARTEN	13 000	13 000	13 687,46	
245 3 172/4	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	58 000	52 000	71 588,83	
	SUMME EINNAHMEN	<u>71 000</u>	<u>65 000</u>	<u>85 276,29</u>	
	AUSGABEN				
245 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	182 000	117 800	114 881,63	
245 3 570/3	MILCH UND FESTGABEN FUER KINDERGARTEN	4 300	2 840	2 854,83	
245 3 572/0	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	-	68 400	41 558,90	
245 3 700/5	ZUSCHUSS AN DIE PRIV. KAUFM. SCHULEN ACKERSTR. 90	38 600	182 000	156 600,00	
	SUMME AUSGABEN	<u>224 900</u>	<u>371 040</u>	<u>315 895,36</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>71 000</u>	<u>65 000</u>	<u>85 276,29</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>153 900</u>	<u>306 040</u>	<u>230 619,07</u>	
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
250	FACHOBERSCHULEN				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
250 3 572/0	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	-	37 800	29 691,93	
	SUMME AUSGABEN	<u>-</u>	<u>37 800</u>	<u>29 691,93</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>-</u>	<u>37 800</u>	<u>29 691,93</u>	
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
260	FACHSCHULEN				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
	EINNAHMEN				
260 3 117/6	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	1	1	-	
260 3 140/0	MIETEN	220 000	200 000	206 681,36	
	SUMME EINNAHMEN	<u>220 001</u>	<u>200 001</u>	<u>206 681,36</u>	

Zu 245 3 172/4

Es handelt sich um den Betriebskostenanteil des Landes gemäß § 14 Kindergartengesetz.
Mit Wenigereinnahmen infolge Änderung des § 14 Abs. 3 Kindergartengesetz muß gerechnet werden.

Zu 245 3 572/o

Der Ansatz wurde auf die Hst. 240 3 572/7 (Berufsschulen) übertragen.

Zu 245 3 700/5

Übernahme der vom Schulträger der Kaufm. Schulen Ackerstraße nach Herabsetzung gem. § 6 Abs. 4 EFG verbleibenden Eigenleistung von 2 % der fortdauernden Ausgaben der Ersatzschule.
In Höhe von weiteren 8,5 % der fortdauernden Ausgaben ist bei Hst. 245 927 7221/6 (Vermögenshaushalt) die Gewährung eines Darlehens vorgesehen.

Zu 250 3 572/o

Der Ansatz wurde auf die Hst. 240 3 572/7 (Berufsschulen) übertragen.

Zu 260 3 117/6

Gebühren für die Benutzung von Räumen in der Modeschule Schloß Eller.

Zu 260 3 140/o

1. Vergütung für eine Werkdienstwohnung
2. Aus der Vermietung von Schloß Eller an die Modeschule

4.500 DM
215.500 DM
220.000 DM

Bei der Festsetzung des Ansatzes wurde das Rechnungsergebnis 1981 berücksichtigt.

2 SCHULEN

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
260 3 510/4	AUSSENANLAGEN	2 800	2 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 240 3 510/7, 270 3 510/8 280 3 510/1, 292 3 510/4
260 3 520/1	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	2 660	2 500	-	GEGENS DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 240 3 520/4, 270 3 520/5 280 3 520/9
260 3 540/6 260 3 572/4	STEUERN UND ABGABEN LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	5 500	6 000	4 639,90	
260 3 700/0	ZUSCHUESSE AN PRIVATE SCHULEN	-	18 900	11 518,47	
		209 400	213 750	173 500,00	
	SUMME AUSGABEN	220 360	243 150	189 658,37	
	SUMME EINNAHMEN	220 001	200 001	206 681,36	
	ZUSCHUSS	359	43 149	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	17 022,99	
270 SONDERSCHULEN					
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40					
EINNAHMEN					
270 3 100/5	ANERKENNUNGSGEBUEHREN	1	1	-	
270 3 110/2	BEITRAEGE FUER VERPFLEGUNG	109 000	95 000	48 872,04	
270 3 117/0	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	142 000	130 000	112 874,00	
270 3 140/4	MIETEN	820 000	819 000	892 455,81	
270 3 157/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	-	
270 3 158/7	ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN	2 500	3 611	3 225,20	
270 3 171/4	LANDESZUSCHUESSE	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 270 3 578/7
270 3 177/3	SPENDEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 270 3 579/5
	SUMME EINNAHMEN	1 073 603	1 047 714	1 057 427,05	
AUSGABEN					
270 3 490/0 270 3 510/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN AUSSENANLAGEN	939 900 36 000	928 900 36 000	982 520,14 39 298,64	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 240 3 510/7, 260 3 510/4 280 3 510/1, 292 3 510/4
270 3 520/5	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	76 000	83 700	55 848,52	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 240 3 520/4, 260 3 520/1 280 3 520/9
270 3 530/2 270 3 540/0 270 3 541/8	MIETEN STEUERN UND ABGABEN KAMIN- UND GRUNDSTUECKSREINIGUNG	51 500 135 000 3 000	81 000 125 000 3 000	84 779,76 120 000,00 2 797,96	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 541/6, 220 3 541/0 230 3 541/3, 240 3 541/7 280 3 541/1
270 3 570/1 270 3 571/0	BILDSCHMUCK HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	- 20 000	- 36 500	488,86 34 260,50	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 215 3 571/0, 220 3 571/1 230 3 571/5, 240 3 571/9 280 3 571/3
270 3 572/8	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	220 000	207 000	226 683,40	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 245 3 572/0 250 3 572/0, 260 3 572/4 280 3 572/1, 295 3 572/8 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 10 % DES ANSATZES BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SCHUL- AUSSCHUSSES
270 3 573/6 270 3 574/4	LERN- UND ARBEITSMITTEL SCHULGAERTEN	11 400 800	10 800 900	11 874,84 895,00	

Zu 26o 3 572/4

Der Ansatz wurde auf die Hst. 24o 3 572/7 (Berufsschulen) übertragen.

Zu 26o 3 7oo/o

Die freiwilligen städt. Zuwendungen (Vorfinanzierungen) für durch Landeszuschüsse nicht gedeckte Ausgaben der nachgenannten Schulträger stehen unter der Auflage, daß diese die nach § 6 Abs. 4 Ersatzschulfinanzgesetz (EFG) mögliche Herabsetzung der gesetzlichen Eigenleistungen beim Land beantragen.

1. Zuschuß an die Modeschule Düsseldorf

1.1 für die ggf. nach Herabsetzung verbleibende Eigenleistung bis zu 19 % der fortdauernden Ausgaben nach dem EFG von geschätzt 722.272 DM

rd. 137.200 DM

1.2 für die außerhalb der Ausgabegrenze nach dem EFG zu bestreitenden Ausgaben (z.B. Modeschauen, Repräsentationen) bis zu

23.000 DM
160.200 DM

2. Zuschuß an die Fachschule für Sozialpädagogik der Ursulinen Düsseldorf, für die - ggf. nach Herabsetzung - verbleibende Eigenleistung bis zu 6 % der fortdauernden Ausgaben nach dem EFG von geschätzt 819.575 DM

rd. 49.200 DM

Gesamt 209.400 DM

Die Mehrausgaben sind auf gestiegene Gehaltskosten und höherer Eigenleistung bei der Modeschule infolge Neufassung des EFG zurückzuführen.

Zu 27o 3 117/o

Bei der Festsetzung des Ansatzes wurde das Rechnungsergebnis 1981 und die bisherige Inanspruchnahme der Schulräume berücksichtigt.

Zu 27o 3 14o/4

1. Vergütung aus Werkdienstwohnungen
2. aus der Vermietung von Schulräumen an den Landschaftsverband für die Rheinische Landesschule für Körperbehinderte, Brinckmannstraße

64.000 DM

756.000 DM
820.000 DM

Zu 27o 3 51o/8

S. Begründung zu Nr. 21o 3 51o/6.

Zu 27o 3 52o/5

S. Begründung zu Nr. 21o 3 52o/3.

Zu 27o 3 53o/2

Die Mittel sind u.a. für folgende Anmietungen vorgesehen:

1. Räume für die Krankenhausschule
 - a) in den Universitätskliniken Düsseldorf 15.000 DM
 - b) im Rheinischen Landeskrankenhaus 3.000 DM
 - c) im Städt. Krankenhaus Gerresheim 8.500 DM
 - d) in den Krankenanstalten Diakoniewerk 9.000 DM

35.500 DM

6.000 DM

10.000 DM

51.500 DM

2. Miete für die Werkdienstwohnung 50 Franklinstr.
3. Reserve

Wenigerausgaben von ca. 50.000 DM infolge Kündigung der Räume im Jugendwerk Maria-Theresia, Flurstraße.

Zu 27o 3 571/o

S. Begründung zu Nr. 215 3 571/o.

Die am Kochunterricht teilnehmenden Schüler der Schulen für Geistigbehinderte Lohbachweg I und II sowie Heerstraße behalten ihren unveränderten Anspruch auf einen Zuschuß von 2,00 DM pro Schüler/Kochtag, da diese Schüler am jeweiligen Hauswirtschaftstag nicht an der für sie kostenlosen Mittagsverpflegung teilnehmen.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAUTERUNGEN
270 3 575/2	SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	39 000	39 000	33 140,20	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 230 3 575/8 240 3 575/1, 280 3 575/6 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 5 % DES ANSATZES BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SCHUL- AUSSCHUSSES
270 3 577/9	SCHULKINDERGAERTEN	3 500	4 950	3 205,59	
270 3 578/7	SCHULWANDERN UND HEIMAUFGHALTE	29 000	22 000	24 626,50	SIEHE 270 3 171/4
270 3 579/5	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL AUS SPENDEN	1	1	-	SIEHE 270 3 177/3 UEBERTRAGBAR
270 3 580/9	WAESCHEREINIGUNG	2 800	2 700	2 154,39	
270 3 581/7	MITTAGSVERPFLEGE	290 000	280 000	258 609,05	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 280 3 581/0
270 3 650/3	PORTO, VERBANDSKAESTEN USW.	4 700	4 500	4 577,90	
270 3 689/4	VERMISCHTE AUSGABEN	200	180	-	
	SUMME AUSGABEN	1 862 801	1 866 131	1 885 761,25	
	SUMME EINNAHMEN	1 073 603	1 047 714	1 057 427,05	
	ZUSCHUSS	789 198	818 417	828 334,20	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

280

GESAMTSCHULE, KOLLEGSCHULE

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 40

EINNAHMEN

280 3 110/6	BEITRAEGE FUER VERPFLEGE	530 000	505 000	431 258,30	
280 3 117/3	SCHULRAUMBENUTZUNGS- GEBUEHREN	68 000	53 000	53 194,44	
280 3 140/8	MIETEN	10 000	9 000	9 728,74	
280 3 157/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	30	30	-	
280 3 158/0	ABRECHNUNG VON BARVORSCHUESSEN	300	948	372,00	
280 3 159/9	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	-	
280 3 161/0	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	43 245	89 520	11 758,04	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 280 3 416/4, 280 3 578/0 280 3 601/9
280 3 171/8	LANDESZUSCHUESSE	1	1	14 616,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 280 3 578/0, 280 3 601/9 280 3 602/7
	SUMME EINNAHMEN	651 577	657 500	520 927,52	

AUSGABEN

280 3 416/4	VERGUEETUNG FUER NEBENAMTL. UND -BERUFL. LEHRKR.	43 245	37 810	25 463,30	SIEHE 280 3 161/0
280 3 490/3	SN NR. 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	859 800	871 000	753 696,01	
280 3 510/1	AUSSENANLAGEN	15 000	16 200	12 811,01	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 240 3 510/7, 260 3 510/4 270 3 510/8, 282 3 510/4
280 3 520/9	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	38 000	43 200	45 827,61	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 240 3 520/4, 260 3 520/1 270 3 520/5
280 3 540/3	STEUERN UND ABGABEN	70 000	75 000	66 983,25	
280 3 541/1	KAMIN- UND GRUNDSTUECKSREINIGUNG	200	270	148,96	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 541/6, 220 3 541/0 230 3 541/3, 240 3 541/7 270 3 541/8
280 3 570/5	SCHULGAERTEN	380	450	395,00	
280 3 571/3	HAUSWIRTSCHAFTSUNTERRICHT	100	9 900	6 269,44	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 215 3 571/0, 220 3 571/1 230 3 571/5, 240 3 571/9 270 3 571/0

Zu 27o 3 575/2

S. Begründung zu Nr. 21o 3 575/o.

Der Mehrbedarf ist auf die erheblich gestiegenen Aufwendungen für die Benutzung der Eissporthalle Benrath zurückzuführen.

Zu 27o 3 577/9

Mit den Mitteln soll im wesentlichen Spiel- und Beschäftigungsmaterial für 6 Sonderschulkindergärten der Schule für Sprachbehinderte Brinckmannstraße beschafft werden.

Zu 27o 3 578/7

Für Zuschüsse an bedürftige Schüler und Schülerinnen zu ein- und mehrtägigen Wanderungen.

Zu 27o 3 581/7

Es sind vorgesehen für:

1. Schule für Geistigbehinderte Heerstraße	28.000 DM
2. Schulen für Geistigbehinderte Lohbachweg I und II	78.750 DM
3. Schulen für Lernbehinderte Franklinstraße und Vennhauser Allee	
Schule Franklinstraße	31.500 DM
Schule Vennhauser Allee	31.500 DM
4. Gemeinschaftsgrundschule Vennhauser Allee (italienische Schüler)	24.750 DM
5. Dienstleistungskosten zu Nrn. 2. bis 4. und Teuerungszuschlag zu Nr. 2. bis 5. ab Schuljahr 1983/84	96.000 DM
	<u>290.500 DM</u>
aufgerundet auf	<u>290.000 DM</u>

Die Schüler und Schülerinnen der Schulen für Geistigbehinderte Lohbachweg I und II sowie Heerstraße erhalten kostenlose Mittagsverpflegung. Da das Mittagessen Bestandteil des Unterrichts ist, gehen diese Kosten ganz zu Lasten des Schulträgers.

Für die am Mittagessen der Schule für Lernbehinderte Vennhauser Allee teilnehmenden italienischen Schüler der GGS Vennhauser Allee übernimmt das italienische Generalkonsulat in Köln die vollen Verpflegungskosten (Nahrungsmittelsatz + anteilige Dienstleistungskosten).

Zu 28o 3 11o/6

An Beiträgen zur Mittagsverpflegung sind veranschlagt:

ca. 95o nicht bedürftige Essensteilnehmer	
x ca. 18o Essenstage = ca. 171.000 Portionen x 3,-- DM/Portion	ca. 513.000 DM
ca. 5o bedürftige Essensteilnehmer	
x ca. 18o Essenstage = ca. 9.000 Portionen x 2,-- DM/Portion	18.000 DM
	<u>531.000 DM</u>
abgerundet auf	<u>530.000 DM</u>

Zu 28o 3 51o/1

S. Begründung zu Nr. 21o 3 51o/6.

Zu 28o 3 52o/9

S. Begründung zu Nr. 21o 3 52o/3.

2 SCHULEN

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLÄUTERUNGEN
280 3 572/1	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL, REPARATUREN USW.	126 000	135 000	103 471,93	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 245 3 572/0 250 3 572/0, 260 3 572/4 270 3 572/8, 295 3 572/8 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 10 % DES ANSATZES BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SCHUL- AUSSCHUSSES
280 3 574/8 280 3 575/6	WAESCHEREINIGUNG SCHULVERANSTALTUNGEN USW.	350 42 000	350 40 000	- 33 485,80	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 230 3 575/8 240 3 575/1, 270 3 575/2 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 5 % DES ANSATZES BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES SCHUL- AUSSCHUSSES
280 3 578/0	SCHULWANDERN UND HEIMAUFENTHALTE	10 400	10 450	8 800,00	SIEHE 280 3 161/0 SIEHE 280 3 171/8
280 3 581/0	MITTAGSVERPFLEGUNG	730 000	640 000	605 775,65	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 270 3 581/7
280 3 601/9	STUDIENFAHRTEN AUS LZ	1	1	-	SIEHE 280 3 161/0 SIEHE 280 3 171/8 UEBERTRAGBAR SIEHE 280 3 171/8
280 3 602/7 280 3 650/7 280 3 651/5 280 3 652/3 280 3 656/6 280 3 661/2	MODELLVERSUCH 'LERNORT STUDIO' SCHUELERTESTS PRUEFUNGSGBUEHREN PLANUNGSKOSTEN PORTO, VERBANDSKAESTEN USW. MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE	1 4 000 3 000 2 000 1 700	10 688 4 500 3 445 14 800 1 575	8 106,74 2 058,26 1 375,00 1 083,13 1 675,56	
280 3 669/8	VERMISCHTE AUSGABEN	200 200	200 180	200,00 -	
	SUMME AUSGABEN SUMME EINNAHMEN	1 946 577 651 577	1 915 019 657 500	1 677 626,65 520 927,52	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 295 000 -	1 257 519 -	1 156 699,13 -	

292 BILDSTELLE

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 4

EINNAHMEN

292 3 140/0	MIETEN	2 500	2 500	2 392,16
292 3 158/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	30	30	-
292 3 172/9	ZUSCHUSS LANDSCHAFTSVERBAND	-	1	10 810,00
	SUMME EINNAHMEN	2 530	2 531	13 202,16

AUSGABEN

292 3 490/6 292 3 510/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN AUSSENANLAGEN	159 800 1 900	123 600 1 800	124 584,02 3 689,96	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 210 3 510/6, 215 3 510/9 220 3 510/0, 230 3 510/3 240 3 510/7, 260 3 510/4 270 3 510/8, 280 3 510/1
292 3 530/9 292 3 540/6 292 3 572/4	MIETEN STEUERN UND ABGABEN BESCHAFFUNG VON FILMEN, BILDREIHEN UND GERAETEN	28 000 6 000 45 000	22 500 7 000 41 800	25 467,27 5 084,48 65 781,28	
292 3 650/0 292 3 712/3	UNTERHALTUNG VON GERAETEN UND FILMKOPIEN ZUSCHUSS AN DEN LANDSCHAFTSVERBAND	2 500 590 000	2 250 550 068	1 807,38 390 263,11	
	SUMME AUSGABEN SUMME EINNAHMEN	833 200 2 530	749 018 2 531	616 677,50 13 202,16	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	830 670 -	746 487 -	603 475,34 -	

Zu 280 3 575/6

S. Begründung zu Nr. 210 3 575/o.

Zu 280 3 578/o

S. Begründung zu Nr. 215 3 578/8.

Zu 280 3 581/o

Es sind veranschlagt für:

Nahrungsmiteleinatz

ca. 900 Essensteilnehmer x ca. 180 Essenstage
= ca. 162.000 Portionen x 2,50 DM einschl. MWSt.

405.000 DM

Dienstleistungskosten

Personalkosten, Betriebsnebenkosten, Regiekosten einschl. MWSt.

275.000 DM

Gesamtschule Graf-Recke-Straße

veranschlagter Pauschalbetrag

40.000 DM

Teuerungszuschlag ab Schuljahr 1983/84

10.000 DM

730.000 DM

Es wird mit Mehrausgaben für die Dienstleistungen gerechnet.

Zu 280 3 652/3

Es sind vorgesehen Sitzungsgelder für die entsprechenden Ausschüsse des Kollegschulversuchs.

Zu 292 3 530/9

Für die Anmietung von Räumen für die Landbildstelle (Pavillon Hauptstaatsarchiv).

Zu 292 3 572/4

Das Film- und Bildmaterial, das der ständigen Ergänzung bedarf, wird zu Unterrichtszwecken an die Schulen ausgeliehen. Ebenso sollen audio-visuelle Geräte, wie z.B. Filmvorführgeräte, Fernsehaufzeichnungsgeräte, jenen Schulen, deren Geräte wegen Reparaturbedürftigkeit vorübergehend ausfallen, für die Instandsetzungsdauer leihweise zur Verfügung gestellt werden.

Zu 292 3 712/3

Die Stadt Düsseldorf ist vertraglich verpflichtet, einen bestimmten Anteil der Personalkosten für die Landesbildstelle an den Landschaftsverband Rheinland zu erstatten.

Während bisher die Höhe des zu erstattenden Betrages von den Rechnungsprüfungsämtern des Landschaftsverbandes und der Stadt Düsseldorf jährlich errechnet wurden, wird ab 1978 auf Beschluß des Beirates der Landesbildstelle eine solche Überprüfung nur noch alle 3 Jahre durchgeführt.

Für die Veranschlagung des Ansatzes 1983 empfiehlt der Landschaftsverband im Einvernehmen mit dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Düsseldorf, den gleichen Betrag wie im Vorjahr zu veranschlagen.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
293	PAEDAGOGISCHES INSTITUT				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
	EINNAHMEN				
293 3 130/8	VERKAUF VON DRUCKSACHEN	50 000	24 000	25 260,46	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 293 3 650/4
293 3 171/5	LANDESZUSCHUSS ZUR LEHRERFORTBILDUNG	10 000	10 000	16 200,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 293 3 650/4
293 3 172/3	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	1 000	1 000	4 202,00	
293 3 177/4	SPENDEN	-	-	5 500,00	
	SUMME EINNAHMEN	<u>61 000</u>	<u>35 000</u>	<u>51 162,46</u>	
	AUSGABEN				
293 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	470 500	613 200	454 284,76	
293 3 520/6	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	2 800	1 500	1 957,84	
293 3 650/4	PAEDAGOGISCHE PROJEKTE	90 000	108 000	130 889,29	SIEHE 293 3 130/8 SIEHE 293 3 171/5 ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 10 000 DM ERTEILT WERDEN
293 3 651/2	BIBLIOTHEK, MEDIOTHEK	25 000	36 000	37 918,48	
293 3 652/0	PAED. UNTERRICHTL. BETREUUNG KINDER AUSL. ARBEITN.	1	10 000	-	UEBERTRAGBAR
293 3 653/9	JUBILAEUMSFEIERLICHKEITEN AUS SPENDEN	-	-	5 500,00	
293 3 654/7	DRUCKKOSTEN	90 000	-	-	
293 3 659/8	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	5 000	5 850	5 270,63	
293 3 712/8	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER ZUSCHUESSE DES LV	1	1	243,20	
	SUMME AUSGABEN	<u>683 302</u>	<u>774 551</u>	<u>636 064,20</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>61 000</u>	<u>35 000</u>	<u>51 162,46</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>622 302</u>	<u>739 551</u>	<u>584 901,74</u>	
294	WAHLFREIE LEHRGAENGE AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
	EINNAHMEN				
294 3 111/6	TEILNAHME- UND SONSTIGE GEBUEHREN	12 000	10 000	11 103,00	
	SUMME EINNAHMEN	<u>12 000</u>	<u>10 000</u>	<u>11 103,00</u>	
	AUSGABEN				
294 3 410/7	VERGUELTUNG FUER NEBENAMTL. UND -BERUFL. LEHRKR.	12 000	10 800	1 447,50	
294 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	-	-	16 674,15	
	SUMME AUSGABEN	<u>12 000</u>	<u>10 800</u>	<u>18 121,65</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>12 000</u>	<u>10 000</u>	<u>11 103,00</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>-</u>	<u>800</u>	<u>7 018,65</u>	
295	SEMINAR FUER WERKTAETIGE ERZIEHUNG - LERNORT: STUDIO				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
295 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	-	-	102 891,96
	SUMME AUSGABEN	-	-	102 891,96
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	102 891,96
	UEBERSCHUSS	-	-	-
300 KULTURPFLEGE				
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41				
EINNAHMEN				
300 3 130/0	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	3 501	1	224,00
300 3 131/8	VERKAUF VON BUECHERN UND SCHALLPLATTEN	1	10 301	7 876,59
300 3 132/6	AUS DEM VERKAUF DES MICROFICHES-KATALOGES	1	1	-
300 3 140/7	MIETE KAMMERSPIELE	213 192	213 192	213 192,00
300 3 141/5	MIETEN	100	-	-
300 3 152/0	ERSATZLEISTUNG UND ERSTATTUNG FUER SCHAEDEN	100	-	-
300 3 153/9	RUECKZAHLUNGEN	-	-	1 636,00
300 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	1	-
300 3 171/7	LANDESZUSCHUESSE	1	1	-
300 3 172/5	ZUSCHUESSE VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	1	1	-
300 3 176/8	SPENDEN FUER KAISERSWERTH	-	-	19 000,00
300 3 177/6	SPENDEN FUER PUBLIKATIONEN	1	3 000	11 350,00
300 3 178/4	SPENDEN BIBLIOTHEKSSTELLE	1	-	-
	SUMME EINNAHMEN	216 900	226 498	253 278,59
AUSGABEN				
300 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 452 500	1 440 900	1 398 189,39
300 3 520/8	DOKUMENTATIONSMAPPEN	-	45 000	-
300 3 540/2	STEUERN UND ABGABEN	4 100	90	2 065,37
300 3 561/5	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	250	225	-
300 3 570/4	FACHLITERATUR FUER DIE BIBLIOTHEKSSTELLE	10 000	21 539	24 178,69
300 3 650/6	WERBUNG FUER STAEDTISCHE KULTUREINRICHTUNGEN USW.	25 000	41 800	64 234,81
				SIEHE 300 3 132/6
				GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 356 3 650/1 ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 25 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
300 3 652/2	ANKAUF VON STADTGESCHICHTL. VEROEFFENTLICHUNGEN	-	9 000	6 075,57
300 3 655/7	BUCHBINDERARBEITEN BIBLIOTHEKSSTELLE	-	1 611	424,43
300 3 656/5	WERKVERTRAEGE	1 000	4 500	9 900,00
300 3 661/1	MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE	55	55	55,00
300 3 662/0	VERFILMUNG VON KATALOGKARTEN	1 000	2 768	2 768,00
				GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 300 3 665/4
300 3 663/8	SONSTIGE SAECHLICHE ZWECKAUSGABEN	100	146	96,73
300 3 665/4	ANKAUF VON MICRO-FICHES	500	232	-
				GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 300 3 662/0
300 3 666/2	RESTAURIERUNG VON ALTEN BUECHERN	1 000	1 989	-
300 3 667/0	ANKAUF VON PUBLIKATIONEN	-	7 200	-
300 3 669/7	VERMISCHTE AUSGABEN	200	180	173,40
300 3 671/9	ANTEIL DES LANDES	1 750	-	-
300 3 700/6	MIETZUSCHUSS INSTITUT FRANCAIS PUBLIKATION DUESSELDORF STADT UND KIRCHE	45 024	40 000	44 850,00
300 3 701/4		-	-	-
300 3 702/2	ZUSCHUSS GESCHICHTSVEREIN FUER DRUCKLEGUNG	10 000	10 000	10 000,00
300 3 703/0	STADTGESCHICHTL. FORSCHUNGEN UND VEROEFFENTLICHG.	5 000	25 000	36 346,54
				GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 300 3 706/5
300 3 704/9	KAISERSWERTHER HEIMATGESCHICHTE	-	-	55 126,80
300 3 705/7	MUSIK- UND THEATERGESCHICHTE	2 000	2 700	-

Zu 300 3 130/0

Einnahmen aus dem Verkauf der Sammelmappe "Wege durch Düsseldorfer Literaturmuseen". 50 % der Einnahmen sind an den Regierungspräsidenten (Hst. 300 3 671/9) abzuführen.

Zu 300 3 141/5

Pachteinnahmen für 4 Stellplätze im Hof Bilker Str. 12.

Zu 300 3 490/2

Der Ansatz enthält die Personalkosten der Bibliothekstelle der Düsseldorfer Kulturinstitute von 324.500 DM.

Zu 300 3 570/4

Die Mittel werden für die laufende Ergänzung der Bibliothek benötigt.

Zu 300 3 650/6

Es ist vorgesehen, aus dieser Position u.a. die Ausgaben für die Faltblätter "So um 11" und "Mi ab 6", Zuschüsse für die Kulturvorschau und die Auflage sonstiger Informationen zu bestreiten.

Zu 300 3 662/0

Die Mittel sind für die Verfilmung und Verkleinerung veralteter Kapselkataloge in den Instituten bestimmt.

Zu 300 3 665/4

Die Mittel werden benötigt für in Mikroform erschienene Nachschlagewerke und für Mikrofiche-Kataloge anderer Bibliotheken.

Zu 300 3 703/0

Die Mittel sind vorgesehen für die 9. Auflage der Kleinen Stadtgeschichte von Dr. Weidenhaupt.

Zu 300 3 705/7

Honorar gem. § 4 Ziff. 2 a) des Vertrages vom 30.4.75 über die vom Kulturausschuß am 17.4.75 beschlossene Herausgabe einer Düsseldorfer Theatergeschichte.

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
295 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	-	-	102 891,96
	SUMME AUSGABEN	-	-	102 891,96
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	102 891,96
	UEBERSCHUSS	-	-	-
300 KULTURPFLEGE				
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41				
EINNAHMEN				
300 3 130/0	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	3 501	1	224,00
300 3 131/8	VERKAUF VON BUECHERN UND SCHALLPLATTEN	1	10 301	7 876,59
300 3 132/6	AUS DEM VERKAUF DES MICROFICHES-KATALOGES	1	1	-
300 3 140/7	MIETE KAMMERSPIELE	213 192	213 192	213 192,00
300 3 141/5	MIETEN	100	-	-
300 3 152/0	ERSATZLEISTUNG UND ERSTATTUNG FUER SCHAEDEN	100	-	-
300 3 153/9	RUECKZAHLUNGEN	-	-	1 636,00
300 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	1	-
300 3 171/7	LANDESZUSCHUESSE	1	1	-
300 3 172/5	ZUSCHUESSE VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	1	1	-
300 3 176/8	SPENDEN FUER KAISERSWERTH	-	-	19 000,00
300 3 177/6	SPENDEN FUER PUBLIKATIONEN	1	3 000	11 350,00
300 3 178/4	SPENDEN BIBLIOTHEKSSTELLE	1	-	-
	SUMME EINNAHMEN	216 900	226 498	253 278,59
AUSGABEN				
300 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 452 500	1 440 900	1 398 189,39
300 3 520/8	DOKUMENTATIONSMAPPEN	-	45 000	-
300 3 540/2	STEUERN UND ABGABEN	4 100	90	2 065,37
300 3 561/5	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	250	225	-
300 3 570/4	FACHLITERATUR FUER DIE BIBLIOTHEKSSTELLE	10 000	21 539	24 178,69
300 3 650/6	WERBUNG FUER STAEDTISCHE KULTUREINRICHTUNGEN USW.	25 000	41 800	64 234,81
				SIEHE 300 3 132/6
				GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 356 3 650/1 ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 25 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
300 3 652/2	ANKAUF VON STADTGESCHICHTL. VEROEFFENTLICHUNGEN	-	9 000	6 075,57
300 3 655/7	BUCHBINDERARBEITEN BIBLIOTHEKSSTELLE	-	1 611	424,43
300 3 656/5	WERKVERTRAEGE	1 000	4 500	9 900,00
300 3 661/1	MITGLIEDSBEITRAEGE, SONSTIGE VEREINSBEITRAEGE	55	55	55,00
300 3 662/0	VERFILMUNG VON KATALOGKARTEN	1 000	2 768	2 768,00
				GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 300 3 665/4
300 3 663/8	SONSTIGE SAECHLICHE ZWECKAUSGABEN	100	146	96,73
300 3 665/4	ANKAUF VON MICRO-FICHES	500	232	-
				GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 300 3 662/0
300 3 666/2	RESTAURIERUNG VON ALTEN BUECHERN	1 000	1 989	-
300 3 667/0	ANKAUF VON PUBLIKATIONEN	-	7 200	-
300 3 669/7	VERMISCHTE AUSGABEN	200	180	173,40
300 3 671/9	ANTEIL DES LANDES	1 750	-	-
300 3 700/6	MIETZUSCHUSS INSTITUT FRANCAIS PUBLIKATION DUESSELDORF STADT UND KIRCHE	45 024	40 000	44 850,00
300 3 701/4		-	20 000	-
300 3 702/2	ZUSCHUSS GESCHICHTSVEREIN FUER DRUCKLEGUNG	10 000	10 000	10 000,00
300 3 703/0	STADTGESCHICHTL. FORSCHUNGEN UND VEROEFFENTLICHG.	5 000	25 000	36 346,54
				GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 300 3 706/5
300 3 704/9	KAISERSWERTHER HEIMATGESCHICHTE	-	-	55 126,80
300 3 705/7	MUSIK- UND THEATERGESCHICHTE	2 000	2 700	-

Zu 300 3 130/0

Einnahmen aus dem Verkauf der Sammelmappe "Wege durch Düsseldorfer Literaturmuseen". 50 % der Einnahmen sind an den Regierungspräsidenten (Hst. 300 3 671/9) abzuführen.

Zu 300 3 141/5

Pachteinnahmen für 4 Stellplätze im Hof Bilker Str. 12.

Zu 300 3 490/2

Der Ansatz enthält die Personalkosten der Bibliothekstelle der Düsseldorfer Kulturinstitute von 324.500 DM.

Zu 300 3 570/4

Die Mittel werden für die laufende Ergänzung der Bibliothek benötigt.

Zu 300 3 650/6

Es ist vorgesehen, aus dieser Position u.a. die Ausgaben für die Faltblätter "So um 11" und "Mi ab 6", Zuschüsse für die Kulturvorschau und die Auflage sonstiger Informationen zu bestreiten.

Zu 300 3 662/0

Die Mittel sind für die Verfilmung und Verkleinerung veralteter Kapselkataloge in den Instituten bestimmt.

Zu 300 3 665/4

Die Mittel werden benötigt für in Mikroform erschienene Nachschlagewerke und für Mikrofiche-Kataloge anderer Bibliotheken.

Zu 300 3 703/0

Die Mittel sind vorgesehen für die 9. Auflage der Kleinen Stadtgeschichte von Dr. Weidenhaupt.

Zu 300 3 705/7

Honorar gem. § 4 Ziff. 2 a) des Vertrages vom 30.4.75 über die vom Kulturausschuß am 17.4.75 beschlossene Herausgabe einer Düsseldorfer Theatergeschichte.

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
300 3 706/5				
GROSSE WISSENSCHAFTLICHE STADTGESCHICHTE	8 000	9 000	51 618,42	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 300 3 703/0
300 3 707/3				
ZUSCHUSS ANGERMUNDER JAHRBUCH	3 000	3 000	3 000,00	
300 3 708/1				
ZUSCHUSS WITTLAERER JAHRBUCH	2 500	2 500	2 500,00	
300 3 709/0				
DRUCKKOSTENZUSCHUSS AUS SPENDEN	1	2 900	-	SIEHE 300 3 177/6
SUMME AUSGABEN	1 572 980	1 692 335	1 711 603,15	
SUMME EINNAHMEN	216 900	226 498	253 278,59	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 356 080	1 465 837	1 458 324,56	
	-	-	-	

310 GOETHE-MUSEUM (ANTON UND KATHARINA KIPPENBERG -STIFTUNG)

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41

EINNAHMEN

310 3 110/9	EINTRITTSGELDER	10 000	10 000	8 110,50
310 3 111/7	AUS VERANSTALTUNGEN	1	30	-
310 3 130/3	VERKAUFSEINNAHMEN	-	25 000	14 107,52
310 3 140/0	MIETEN EINSCHLIESSLICH NEBENKOSTEN	5 060	5 059	3 554,10
310 3 158/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	250	250	543,30
310 3 167/2	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	12 000	36 000	36 000,00
SUMME EINNAHMEN	27 311	76 339	62 315,42	

AUSGABEN

310 3 416/7	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	1 250	1 125	1 270,00
310 3 490/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	646 600	675 400	588 731,48
310 3 520/1	WERZUEGE UND GERAETE	100	900	79,00
310 3 521/0	WARTUNGS- UND REPARATURKOSTEN FUER BUCHBINDEMASCHE	350	315	227,58
310 3 530/9	MIETE FUER HAUSMEISTERWOHNUNG	8 343	8 343	7 699,40
310 3 540/6	STEUERN UND ABGABEN	2 100	2 100	2 062,64
310 3 541/4	AUFSICHTS- U.BEWACHUNGSDIENST	75 000	75 000	77 991,47
310 3 561/9	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	300	-	294,41
310 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	150	135	118,58
310 3 717/4	ZUSCHUSS AN DEN SONDERHAUS- HALTSPLAN	181 497	208 366	243 199,12
310 3 718/2	UNTERHALTSZUSCHUSS FUER DIE STIFTERIN	44 520	44 520	40 810,00
SUMME AUSGABEN	960 210	1 016 204	962 483,68	
SUMME EINNAHMEN	27 311	76 339	62 315,42	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	932 899	939 865	900 168,26	
	-	-	-	

313 HEINRICH-HEINE -INSTITUT

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41

EINNAHMEN

313 3 110/2	AUS VERANSTALTUNGEN	4 000	2 500	2 400,00
313 3 111/0	EINTRITTSGELDER	6 000	3 500	3 109,00
313 3 130/7	VERKAUF VON DRUCKSACHEN	2 500	6 000	22 611,89
313 3 131/5	VERKAUF VON FOTOKOPIEN, FOTOGRAFIEEN UND NEGATIVEN	1 000	1 000	3 067,10
313 3 132/3	EINNAHMEN AUS DEM HEINE-JAHR- BUCH	100	100	70,00
313 3 133/1	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF FUER DRITTE	400	400	324,60
313 3 141/2	MIETEN	3 317	3 316	3 089,16
313 3 170/6	ZUSCHUSS DES BUNDES	1	-	20 000,00
313 3 171/4	LANDESZUSCHUSS	1	1	5 000,00
313 3 172/2	ZUSCHUSS LANDSCHAFTSVERBAND	1	1	-
313 3 173/0	ZUSCHUSS DEUTSCHER STAEDTETAG	1	1	-

MEHREINN. WACHSEN ZU BEI
313 3 630/9MEHREINN. WACHSEN ZU BEI
313 3 663/5

Zu 300 3 706/5

Die Mittel sind vorgesehen für Reise- und Sachkosten der Autoren der "Großen Stadtgeschichte".

Zu 310 3 130/3

Die Erlöse aus dem Verkauf von Postkarten und Katalogen werden künftig beim Sonderhaushaltsplan vereinnahmt, da auch die Herstellungskosten hieraus angewiesen werden.

Zu 313 3 141/2

Mehreinnahmen durch Erhöhung der Miete für die Hausmeisterwohnung.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
313 3 176/5	ZUSCHUSS DER DFG	1	1	-	
313 3 177/3	SPENDEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 313 3 570/1
313 3 178/1	SPENDEN ZUR ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEK	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 313 3 521/3
313 3 179/0	ZUSCHUSS SEKRETARIAT GEM. KULTURARBEIT	1	1	8 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	<u>17 325</u>	<u>16 823</u>	<u>67 671,75</u>	
AUSGABEN					
313 3 416/0	HONORARE	2 000	9 000	5 300,00	
313 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	838 800	775 200	748 182,14	
313 3 520/5	UNTERHALTUNG DES ARCHIVS UND DER SAMMLUNG	3 500	3 150	2 907,78	
313 3 521/3	ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEK	16 500	20 250	27 272,28	SIEHE 313 3 178/1
313 3 530/2	MIETEN	116 750	116 754	109 805,93	
313 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	9 200	10 861	6 542,84	
313 3 541/8	AUFSICHTS- U.BEWACHUNGSDIENST	48 000	47 700	46 220,19	
313 3 560/4	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	-	225	-	
313 3 570/1	ERGAENZUNG DES ARCHIVS UND MUSEUMS	10 000	13 050	13 328,10	SIEHE 313 3 177/3
313 3 630/9	ABFUEHRUNG ERLOES DRUCKSCHR.- VERKAUF SONST.DRITTE	300	270	286,20	SIEHE 313 3 133/1
313 3 631/7	VERFILMUNG VON HANDSCHRIFTEN	4 000	3 600	3 919,04	
313 3 651/1	WERBEMASSNAHMEN UND DRUCKKOSTEN	10 000	26 550	24 560,16	
313 3 652/0	FUER FOTOARBEITEN	2 500	2 250	2 172,88	
313 3 653/8	HEINE-JAHRBUCH	16 800	26 000	16 570,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 313 3 654/6
313 3 654/6	HEINE-STUDIEN	10 000	20 200	19 600,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 313 3 653/8
313 3 655/4	DOKUMENTATION HEINE	-	2 700	5 969,39	
313 3 657/0	BUCHBINDERARBEITEN	2 000	4 500	2 692,23	
313 3 658/9	VERANSTALTUNGEN	5 000	7 200	6 802,79	
313 3 659/7	AUSSTELLUNGEN	30 000	34 339	145 238,50	
313 3 661/9	VEREINSBEITRAEGE	160	160	360,00	
313 3 662/7	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	-	2 700	3 789,64	
313 3 663/5	INTERNATIONALE HEINE-AUSSTELLUNG	-	4 500	49 581,40	SIEHE 313 3 170/6
313 3 664/3	PAEDAGOGISCHE ARBEIT	4 000	4 500	6 659,09	
313 3 665/1	DUESSELDORFER LITERATURGESPRAECH	-	9 000	-	
313 3 666/0	STIPENDIEN FUER FORSCHER	-	4 500	900,00	
313 3 667/8	HEINE - KOLLOQUIUM	-	-	14 947,40	
313 3 669/4	VERMISCHTE AUSGABEN	150	135	125,86	
	SUMME AUSGABEN	<u>1 129 660</u>	<u>1 149 294</u>	<u>1 263 733,84</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>17 325</u>	<u>16 823</u>	<u>67 671,75</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>1 112 335</u>	<u>1 132 471</u>	<u>1 196 062,09</u>	
314	UNIVERSITAET				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 54
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
314 3 661/3	VEREINSBEITRAEGE	50	250	250,00	
314 3 700/8	ZUSCHUSS FUER ZWECKE DES STUDENTENWERKES	50 000	54 000	60 000,00	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
	SUMME AUSGABEN	<u>50 050</u>	<u>54 250</u>	<u>60 250,00</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>50 050</u>	<u>54 250</u>	<u>60 250,00</u>	

Zu 313 3 416/o

Die Mittel werden für periodisch wiederkehrende Manuskript- und Korrekturarbeiten sowie zur Fortsetzung von Aufarbeitungsarbeiten im Archiv benötigt.

Zu 313 3 520/5

Die Mittel sind vorgesehen für die lfd. Zeitungsausschnittkosten sowie für allgemeine Unterhaltungskosten für Archiv und Museum.

Zu 313 3 521/3

Die veranschlagten Mittel werden für die Komplettierung der Bibliothek mit laufenden Neuerscheinungen und Antiquaria benötigt.

Zu 313 3 530/3

Mietkosten für

a) das Haus Bilker Str. 14	77.469 DM
b) das Magazin Bilker Str. 4 + 6	38.801 DM
c) den Dienstparkpl. Bilker Str. 12	480 DM
	<u>116.750 DM</u>

Zu 313 3 540/o

a) Grundbesitzabgaben jährlich	4.843 DM
b) Kanalbenutzungsgebühren jährlich	3.300 DM
c) sonstige Abgaben (u.a. Kehrgebühren)	1.057 DM
	<u>9.200 DM</u>

Zu 313 3 541/8

Reduzierung des Wachpersonals an Werktagen.

Zu 313 3 570/1

Die veranschlagten Mittel werden für die notwendige Erweiterung des Archivs und der graphischen Abteilung benötigt.

Zu 313 3 651/1

Es sind vorgesehen für:

a) Anzeigen im Düsseldorfer Kulturprisma	4.200 DM
b) sonstige Werbemaßnahmen	5.800 DM
	<u>10.000 DM</u>

Zu 313 3 653/8

Es handelt sich um einen Druckkostenzuschuß gemäß Vertrag an den Verlag des Heine-Jahrbuches und Honorare für die Autoren.

Zu 313 3 658/9

Die Mittel werden für Autorenlesungen, Vorträge und wissenschaftliche Veranstaltungen benötigt.

Zu 313 3 659/7

Es sind vorgesehen für:

a) Atta Troll-Ausstellung	15.000 DM
b) Karl Marx-Ausstellung	5.000 DM
c) Mendelssohn -Ausstellung	5.000 DM
d) sonstige Ausstellungen (u.a. Michel Butor)	5.000 DM
	<u>30.000 DM</u>

Zu 314 3 700/8

Jährlicher Zuschuß an das Studentenwerk zur Erhaltung der Gebäude, Wege und Anlagen sowie für Wirtschafts- und Betriebskosten.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
315	VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTSAKADEMIE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 4
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
315 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	247 500	181 500	163 990,94	
315 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	1 000	2 000	266,84	
315 3 716/9	ZUSCHUSS ZUR VERMEHRUNG VON BUECHERN U.ZEITSCHRIFTEN	10 000	9 000	18 000,00	
315 3 717/7	ZUSCHUSS A.D.VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTSAKADEMIE	60 000	60 000	55 000,00	
	SUMME AUSGABEN	318 500	252 500	237 257,78	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	318 500	252 500	237 257,78	
		-	-	-	
316	STUDIENGEBAEUDE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 4
	EINNAHMEN				
316 3 140/8	MIETEN	10 000	15 000	6 686,98	ANORDNUNGSBER. AMT 40/602
	SUMME EINNAHMEN	10 000	15 000	6 686,98	
	AUSGABEN				
316 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	88 900	154 700	148 215,61	
316 3 510/1	AUSSENANLAGEN	3 800	2 500	-	
316 3 540/3	STEUERN UND ABGABEN	13 000	13 000	12 091,50	
316 3 570/5	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	1 000	900	-	
316 3 669/8	VERMISCHTE AUSGABEN	800	785	798,71	
	SUMME AUSGABEN	107 500	171 885	161 105,82	
	SUMME EINNAHMEN	10 000	15 000	6 686,98	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	97 500	156 885	154 418,84	
		-	-	-	
317	HEINE-GESAMTAUSGABE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 4
	EINNAHMEN				
317 3 150/0	HONORARRUECKZAHLUNG	1	1	2 200,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 317 3 416/9
317 3 167/4	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	30 000	26 000	24 739,03	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
317 3 168/2	ERSTATTUNG VON KORREKTURKOSTEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 317 3 650/1
317 3 171/2	LANDESZUSCHUSS	59 083	41 000	28 916,67	
317 3 172/0	BETEILIGUNG STADT HAMBURG AN DER HEINE-GESAMTAUSGABE	50 000	50 000	45 096,17	
	SUMME EINNAHMEN	139 085	117 002	100 951,87	
	AUSGABEN				
317 3 416/9	HONORARE	30 000	26 000	20 650,00	SIEHE 317 3 150/0
317 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	216 200	205 400	193 688,50	
317 3 540/8	HAUSBEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	18 000	18 000	-	
317 3 650/1	KORREKTURKOSTEN	1	-	10 000,00	SIEHE 317 3 168/2
317 3 651/0	EDITIONSKOMITEE UND BANDBEARBEITER	10 000	7 300	15 633,05	SIEHE 317 3 652/8
317 3 652/8	SONSTIGE SAECHLICHE ZWECKAUSGABEN	2 000	3 330	602,61	EINS. DECKUNGSFAEHIG ZU GUNSTEN 317 3 651/0

Zu 315 3 716/9

Der Zuschuß soll dazu beitragen, bisher zurückgestellte Beschaffungen von wirtschaftswissenschaftlicher und juristischer Fachliteratur - sowie Ergänzung und Erweiterung der Zeitschriftenbestände, Anschaffung von Nachschlagewerken, Bibliographien, Entscheidungssammlungen, Neuauflagen der Lehrbücher - zu ermöglichen.
Der Zuschuß ist auf einen Betrag von 100.000 DM begrenzt, von dem bisher 57.000 DM (1980 bis 1982) bereitgestellt wurden.

Zu 315 3 717/7

Zuschuß der Stadt an die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie gemäß Vertrag vom 7. 2. 1936.

Zu 317 3 167/4

Die DFG beteiligt sich mit 50 % an den Personalkosten für eine Zeitkraft.

Zu 317 3 171/2

Das Land NW gewährt einen Zuschuß von einem Drittel der Druckkosten und der Herausgeberhonorare.

Zu 317 3 172/0

Zugesagte Beteiligung der Stadt Hamburg an der Heine-Gesamtausgabe.

Zu 317 3 416/9

Nach dem Zeitplan wird in 1983 erscheinen:

Bd II - Bandbearbeiterhonorar	8.750 DM
Bd. XII/2 - Bandbearbeiterhonorar	9.500 DM
Bd. IV - Bandbearbeiterhonorar	6.500 DM
Herausgeberhonorar	5.250 DM
	<u>30.000 DM</u>

Zu 317 3 540/8

Es handelt sich um die Bewirtschaftungskosten für das Gebäude Bilker Str. 12. Die Stadt Hamburg beteiligt sich mit 40 % an diesen Kosten (siehe Einnahme Nr. 317 3 172/0).

Zu 317 3 651/0

Es sind Mittel vorgesehen für Sitzungsgelder, Bewirtung und Reisekosten des Editions Komitees mit den Bandbearbeitern.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
317 3 653/6	ANKAUF VON BAENDEN DER DHA	2 000	-	-	
317 3 700/1	DRUCKKOSTENZUSCHUESSE	172 000	120 000	75 000,00	
317 3 701/0	ZUSCHUSS AN DEN HERAUSGEBER FUER EINE HILFSKRAFT	9 755	9 290	9 290,00	
317 3 711/7	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER LANDESZUSCHUESSE	1	1	-	
	SUMME AUSGABEN	459 957	389 321	324 864,16	
	SUMME EINKUNFTEN	139 085	117 002	100 951,87	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	320 872	272 319	223 912,29	
320	KUNSTMUSEUM				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
	EINKUNFTEN				
320 3 112/9	EINKUNFTEN AUS VERANSTALTUNGEN	8 000	8 000	800,00	
320 3 113/7	EINTRITTSGELDER	50 000	25 000	8 360,00	
320 3 114/5	GARDEROBENEINKUNFTEN	-	-	608,50	
320 3 130/7	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	50 000	44 000	50 138,72	
320 3 131/5	AUS DEM VERKAUF GESCHENKTER KATALOGE	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 320 3 573/6
320 3 132/3	VERKAUFSERLOES AUS DEM VERMOEGEN DES KUNSTMUSEUMS	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 320 3 572/8
320 3 133/1	KOMMISSIONSW. DRUCKSCHRIFTEN- VERKAUF FUER DRITTE	50 000	40 000	97 117,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 320 3 655/4
320 3 140/4	MIETEN	4 500	5 800	5 079,80	
320 3 150/1	EINKUNFTEN AUS REGRESS- ANSPRUECHEN	100	-	20 447,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
320 3 153/6	ENTSCHAEDIGUNG FUER FOTOVERMITTLUNG	6 000	4 000	-	
320 3 157/9	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	7 800	-	
320 3 158/7	VERMISCHTE EINKUNFTEN	150	150	270,47	
320 3 159/5	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	-	
320 3 164/1	ERSTATTUNG DER UMLAGEN VON DER ZVK	-	6 900	-	
320 3 167/6	KOSTENERSTATTUNG FUER AUSSTELLUNGEN	1	6 800	20 187,60	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 320 3 654/6
320 3 171/4	LANDESZUSCHUESSE	1	15 000	22 775,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 320 3 654/6
320 3 174/9	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	1 300	-	
320 3 176/5	SPENDEN	1	11 900	4 052,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 320 3 573/6
320 3 177/3	ZUSCHUSS THYSSEN- STIFTUNG	1	80 000	38 936,42	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 320 3 652/0
320 3 178/1	STIFTUNGSERTRAEGE	8 052	7 930	6 501,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
320 3 180/3	ZUSCHUSS SEKRETARIAT GEM. KULTURARBEIT	1	10 600	3 200,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 320 3 654/6
	SUMME EINKUNFTEN	176 810	275 183	278 473,51	
	AUSGABEN				
320 3 416/0	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	-	140	84,14	
320 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 283 800	2 181 700	2 186 427,68	
320 3 509/4	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	7 200	7 200	8 535,11	
320 3 520/5	BESCHAFFUNG VON PASSEPARTOUT- KARTON	7 000	10 000	4 059,73	
320 3 529/9	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW	78 800	58 800	61 176,69	
320 3 531/0	MIETEN EINSCHLIESSLICH NEBENKOSTEN	644 001	642 000	588 232,59	
320 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	5 000	4 000	1 582,56	
320 3 541/8	AUFSICHTSDIENST	385 100	414 000	353 452,51	
320 3 549/3	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	200 000	220 000	186 917,53	
320 3 561/2	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	800	700	375,96	
320 3 570/1	UNTERHALT.D. SAMMLUNGEN U. SONST SAECHL.ZWECKAUSGAB.	10 000	22 500	24 787,58	
320 3 572/8	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN	4 000	5 400	5 924,16	SIEHE 320 3 132/3

Zu 317 3 700/1

Die Mittel sind vorgesehen für Zuschüsse bei Herausgabe der Bände II, XII/2 und IV/1 aufgrund der Kostenschätzung vom 1.5.1982.

Zu 317 3 701/0

50 % der Personalkosten einschl. 5 % tarifliche Erhöhung für eine wissenschaftliche Hilfskraft, weitere 50 % übernimmt die DFG.

Zu 320 3 113/7

Es sind Eintrittsgelder veranschlagt für
Ausstellungsbesuch der Sonderausstellungen im Kunstpalast und
Ausstellungsbesuch der übrigen Dependancen

Zu 320 3 130/7

Einnahmen aus dem Verkauf von Katalogen, Bildheften, Faltblättern, Postkarten und Dias.

Zu 320 3 133/1

Einnahmen aus dem Verkauf von Drucksachen, die durch finanzielle Unterstützung der Thyssen Stiftung oder in Verantwortung von Verlagen hergestellt wurden.

Zu 320 3 177/3

Das seit Jahren laufende Zuschußprogramm über die Herstellung wissenschaftlicher Kataloge ist in 1982 vorerst abgeschlossen. Verhandlungen über die Fortführung hinsichtlich 2 neuer Werke laufen noch. Mit einer Entscheidung wird erst gegen Ende des Jahres gerechnet.

Zu 320 3 531/0

Es sind vorgesehen für:

Pempelforter Straße 50-52
Orangeriestraße
Lager Stadtwerke
Kunstpalast
Nebenkosten

503.000 DM
30.001 DM
51.000 DM
50.000 DM
10.000 DM
644.001 DM

Ansatzserhöhung aufgrund vertraglich vereinbarter Mieterhöhung für Pempelforter Straße.

Zu 320 3 570/1

Es sind vorgesehen für

Holz für Schreinerei
Malerbedarf
Buchbindereibedarf
Verpackungsmaterialien

4.500 DM
1.000 DM
1.500 DM
3.000 DM
10.000 DM

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
320 3 573/6	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN AUS SPENDEN	1	4 522	1 604,52	SIEHE 320 3 131/5 SIEHE 320 3 176/5 UEBERTRAGBAR
320 3 574/4	ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEK	20 000	27 000	37 955,89	ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 75 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN UEBERTRAGBAR
320 3 575/2	SICHERUNGSMASSNAHMEN	1 000	1 000	-	
320 3 640/6	UMSATZSTEUER	1	1	-	
320 3 650/3	WERBUNGS-, TRANSPORT-, PORTO-, DRUCKKOSTEN USW.	20 500	49 950	55 519,18	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 320 3 654/6
320 3 651/1	PAEDAGOGISCHE ARBEIT	70 000	72 000	95 728,08	SIEHE 320 3 654/6
320 3 652/0	DRUCK VON WISSENSCHAFTLICHEN KATALOGEN	-	120 000	29 917,62	SIEHE 320 3 177/3
320 3 654/6	SONDERVERANST., BILDUNGS-, FORSCHUNGSZWECKE USW.	120 000	233 299	312 755,48	SIEHE 320 3 167/6 SIEHE 320 3 171/4 SIEHE 320 3 180/3 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 320 3 650/3 EINS. DECKUNGSFAEHIG ZU GUNSTEN 320 3 651/1 ZU LASTEN DES FOLGENDEN JAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 65 000 DM ERTEILT WERDEN
320 3 655/4	ABFUEHRUNG ERLOES DRUCKSCHR.-VERKAUF FUER DRITTE	42 500	36 000	81 370,60	SIEHE 320 3 133/1
320 3 656/2	ZUR PFLEGE DER STIFTUNG BINDER	8 500	8 500	8 123,68	
320 3 657/0	FUER FOTOARBEITEN	10 000	12 600	7 509,89	
320 3 658/9	MUSEUMS-BULLETIN	-	14 500	4 527,84	
320 3 661/9	VEREINSBEITRAEGE	320	300	293,40	
320 3 663/5	WERKVERTRAEGE	-	10 800	11 553,40	
320 3 664/3	AUSLAGERUNG DER BESTAENDE	20 000	20 000	29 258,56	
320 3 665/1	AUSSTELLUNG STRINDBERG	-	-	93 614,74	
320 3 666/0	AUSSTELLUNG EIGENER BESTAENDE	-	130 000	286 405,47	
320 3 669/4	VERMISCHTE AUSGABEN	700	630	279,21	
320 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	641 554	669 810	626 321,32	
320 3 841/7	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	-	60,90	
	SUMME AUSGABEN	4 580 777	4 977 352	5 104 356,02	
	SUMME EINNAHMEN	176 810	275 183	278 473,51	
	ZUSCHUSS	4 403 967	4 702 169	4 825 882,51	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

321

KUNSTHALLE

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41

EINNAHMEN

321 3 110/7	EINTRITTSGELDER	300 000	100 000	176 926,30	
321 3 111/5	ANT. EINTRITTSGELDER F.D. KUNSTVEREIN GEM. VERTRAG	50 000	30 000	88 650,20	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 321 3 662/1
321 3 112/3	ANTEILIGE EINTRITTSGELDER FUER DRITTE	1	1	-	
321 3 113/1	BEITRAEGE CIMAM-KONGRESS	-	-	3 656,80	
321 3 130/1	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	220 000	120 000	236 453,88	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 321 3 650/8
321 3 132/8	VERKAUF VON SIEBDRUCKEN, GRAFIKEN USW.	1	7 001	12 500,72	
321 3 134/4	KOMMISSIONSW. DRUCKSCHRIFTEN-VERKAUF KUNSTVEREIN	6 000	20 000	116 829,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 321 3 663/0
321 3 135/2	KOMMISSIONSW. DRUCKSCHRIFTEN-VERKAUF SONST.DRITTE	100 000	10 000	538 708,80	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 321 3 664/8
321 3 140/9	MIETEN UND PACHTEN	285 000	260 000	249 349,78	
321 3 141/7	ERSATZLEISTUNG VON HAUSBEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	4 500	9 500	2 664,40	
321 3 150/6	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	-	-	1 194,80	
321 3 152/2	ERSTATTUNG VON AUSSTELLUNGSKOSTEN	1	3 625	73 173,27	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 321 3 650/8
321 3 158/1	VERMISCHTE EINNAHMEN	1 000	1 000	1 460,00	

Zu 320 3 574/4

Die veranschlagten Mittel werden für die Erweiterung der kunstwissenschaftlichen Spezialbibliothek und periodisch erscheinende Fachzeitschriften, die zur wissenschaftlichen Arbeit notwendig sind, gebraucht.

Zu 320 3 650/3

Es sind vorgesehen für:

Anzeigenwerbung ('Düsseldorfer Kulturprisma')	8.500 DM
Anzeigenwerbung ('Die Zeit')	1.200 DM
Faltblatt über Landschaftszeichnungen	4.800 DM
Nachdruck von Faltblättern	6.000 DM
	<u>20.500 DM</u>

Zu 320 3 654/6

Nach Schließung des Museumsgebäudes im Ehrenhof ist es dringend erforderlich, durch besondere Aktivitäten das Kunstmuseum in der Öffentlichkeit präsent zu halten. Unter sparsamen Einsatz von Finanzmitteln sind für Transporte, Drucksachen, Werbung und Aufbauten Mittel vorgesehen für:

Ausstellungen im Kunstpalast

Graubner	5.000 DM
Kirili/Christian	17.000 DM
Busch-Reisinger	57.000 DM
Sammlung Ulbricht	10.000 DM
Westdeutscher Impuls (1. Rate)	5.000 DM
Lassnig	10.000 DM
<u>Mitgliedsbeitrag zum Ausstellungsverbund 'forum junger Kunst'</u>	<u>16.000 DM</u>
	<u>120.000 DM</u>

Zu 320 3 651/1

Der pädagogischen Arbeit kommt aufgrund der besonderen Lage des Museums besondere Bedeutung zu. Insbesondere ist die Führungsarbeit sowie die Durchführung von Ausstellungen in den Stadtbezirken sowie Veranstaltungen und Ausstellungen für Kinder zu intensivieren.

Zu 321 3 110/7

Aus den Sonderausstellungen "Matisse" und "Gesamtkunstwerk" werden Mehreinnahmen von 200.000 DM erwartet.

Zu 321 3 130/1

Mehreinnahmen aus den Sonderausstellungen.

Zu 321 3 140/9

Pachteinnahmen aus Verträgen mit Kom(m)ödchen und Verkehrswacht (Tiefgarage) sowie Miete der Hausmeisterwohnung.

Zu 321 3 141/7

Es handelt sich um die Erstattung von Hausbewirtschaftungskosten durch Kunstverein und Kom(m)ödchen.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAUTERUNGEN
321 3 159/0	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1 000	1	-	
321 3 170/0	BUNDESZUSCHUESSE	1	1	55 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 321 3 650/8, 321 3 653/2
321 3 171/9	LANDESZUSCHUSS	1	84 000	101 100,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 321 3 650/8, 321 3 653/2
321 3 177/8	SPENDEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 321 3 650/8
	SUMME EINNAHMEN	<u>967 506</u>	<u>645 130</u>	<u>1 657 667,95</u>	
AUSGABEN					
321 3 416/5	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	1 000	900	810,00	
321 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 126 700	1 088 900	1 089 081,94	
321 3 509/9	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	19 700	15 700	43 706,11	
321 3 520/0	BESCHAFFUNG VON AUSSTELLUNGSMOBILIAR USW.	3 000	6 300	1 351,02	
321 3 521/8	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND GERAETEN	4 500	4 500	4 456,00	
321 3 529/3	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	20 000	36 000	42 802,28	
321 3 540/4	STEUERN UND ABGABEN	30 000	30 000	24 163,84	
321 3 541/2	AUFSICHTS- U.BEWACHUNGSDIENST	201 000	201 513	221 490,99	
321 3 549/8	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	160 000	132 000	143 878,52	
321 3 561/7	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	300	270	-	
321 3 570/6	ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEK	2 000	2 700	2 807,29	
321 3 640/0	UMSATZSTEUER	37 000	40 000	28 753,32	
321 3 650/8	AUSSTELLUNGEN, VERANSTALTUNGEN OEFFENTLICHKEITSARB.	935 000	937 623	1 133 173,87	SIEHE 321 3 130/1 SIEHE 321 3 152/2 SIEHE 321 3 170/0 SIEHE 321 3 171/9 SIEHE 321 3 177/8 UEBERTRAGBAR ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 40 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
321 3 652/4	PAEDAGOGISCHE ARBEIT	-	18 000	10 208,45	
321 3 653/2	CIMAM-KONGRESS	-	-	86 273,95	SIEHE 321 3 170/0 SIEHE 321 3 171/9
321 3 659/1	SONSTIGE SAECHLICHE ZWECKAUSGABEN	5 000	4 500	14 814,07	
321 3 661/3	VEREINSBEITRAEGE	45	30	90,00	
321 3 662/1	ABFUEHRUNG ANT. EINTR.GELDER A.D. KUNSTVEREIN	50 000	27 000	88 650,20	SIEHE 321 3 111/5
321 3 663/0	ABFUEHRUNG ERLOES DRUCKSCHR.- VERKAUF KUNSTVEREIN	6 000	20 000	116 829,00	SIEHE 321 3 134/4
321 3 664/8	ABFUEHRUNG ERLOES DRUCKSCHR.- VERKAUF SONST.DRITTE	100 000	9 000	538 708,80	SIEHE 321 3 135/2
321 3 665/6	ABFUEHRUNG ANTEILIGER EINTRITTSGELDER FUER DRITTE	1	1	-	
321 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	674 622	417 522	598 631,10	
	SUMME AUSGABEN	<u>3 375 868</u>	<u>2 992 459</u>	<u>4 190 680,75</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>967 506</u>	<u>645 130</u>	<u>1 657 667,95</u>	
	ZUSCHUSS	2 408 362	2 347 329	2 533 012,80	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

322

HETJENS-MUSEUM

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41

EINNAHMEN

322 3 110/1	AUS VERANSTALTUNGEN	100	-	-	
322 3 111/0	EINTRITTSGELDER	21 000	21 000	17 822,00	
322 3 112/8	GEBUEHREN FUER KERAMIKKURSE	3 000	1 000	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 322 3 663/4
322 3 130/6	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	30 000	30 000	28 805,24	
322 3 132/2	KOMMISSIONSW. DRUCKSCHRIFTEN- VERKAUF FUER DRITTE	1	1 537	687,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 322 3 662/6

Zu 321 3 520/0

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung von Trennwandteilen, Pedesten u.a.

Zu 321 3 541/2

Durch eine Reduzierung der Öffnungszeiten könnten Einsparungen erreicht werden, jedoch ist durch höheren Sicherheitsaufwand bei der Matisse-Ausstellung eine Kürzung des Ansatzes 1983 noch nicht möglich.

Zu 321 3 650/8

Die beiden Sonderausstellungen "Matisse" und "Gesamtkunstwerk", Gemeinschaftsproduktion mit dem Kunsthaus Zürich, machen mehr Haushaltsmittel erforderlich.

Die Mehreinnahmen aus Eintrittsgeldern und Katalogverkauf stehen zur Abdeckung der hohen Versicherungsgebühren (Hst. 321 3 679/6) zur Verfügung.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
322 3 158/6	VERMISCHTE EINNAHMEN	100	100	60,00	
322 3 176/4	ZUSCHUSS AUSSTELLUNG JAP. PORZELLAN DER EDO-ZEIT	1	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 322 3 652/9
322 3 177/2	SPENDEN	1	1 312	1 750,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 322 3 522/0
322 3 178/0	ZUSCHUESSE DRITTER	-	3 500	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>54 203</u>	<u>58 449</u>	<u>49 124,24</u>	
AUSGABEN					
322 3 416/0	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	500	450	456,00	
322 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	580 400	590 800	568 468,93	
322 3 521/2	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND GERAETEN	500	1 350	1 117,62	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 322 3 570/0
322 3 522/0	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN AUS SPENDEN	1	1 312	1 750,00	SIEHE 322 3 177/2 UEBERTRAGBAR
322 3 540/9	STEUERN UND ABGABEN	3 530	3 530	1 741,79	
322 3 541/7	AUFSICHTS- U.BEWACHUNGSDIENST	215 646	194 081	151 992,99	
322 3 561/1	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	200	180	184,44	
322 3 570/0	UNTERHALTUNG DER SAMMLUNGEN	7 000	6 300	6 820,75	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 322 3 521/2
322 3 571/9	ERGAENZUNG DER FACHBIBLIOTHEK	4 000	3 600	3 504,98	
322 3 572/7	ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN	4 000	3 600	3 908,88	
322 3 573/5	INVENTARISIERUNG	-	3 000	3 000,00	
322 3 574/3	SICHERUNG VON VITRINEN	-	4 500	-	
322 3 650/2	WERBUNGS-, TRANSPORT-, PORTO-, DRUCKKOSTEN USW.	10 000	9 870	19 412,36	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 322 3 651/0
322 3 651/0	SONDERVERANST.,BILDUNGS-, FORSCHUNGSZWECKE USW.	6 000	13 500	18 405,57	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 322 3 650/2
322 3 652/9	SONDERAUSSTELLUNGEN	50 000	48 500	55 723,03	SIEHE 322 3 176/4
322 3 654/5	FUER FOTOARBEITEN	3 000	5 400	5 941,05	
322 3 655/3	HERSTELLUNG WISSENSCHAFTLICHER KATALOGE	20 000	-	-	
322 3 661/8	VEREINSBEITRAEGE	120	216	198,00	
322 3 662/6	ABFUEHRUNG ERLOES DRUCKSCHR.- VERKAUF FUER DRITTE	1	1 537	588,00	SIEHE 322 3 132/2
322 3 663/4	PAEDAGOGISCHE ARBEIT	6 000	7 200	4 989,06	SIEHE 322 3 112/8
322 3 669/3	VERMISCHTE AUSGABEN	300	270	291,73	
322 3 841/6	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	-	133,10	
	SUMME AUSGABEN	<u>911 198</u>	<u>899 196</u>	<u>848 628,28</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>54 203</u>	<u>58 449</u>	<u>49 124,24</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>856 995</u>	<u>840 747</u>	<u>799 504,04</u>	

323 LOEBBECKE-MUSEUM UND AQUARIUM

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41

EINNAHMEN

323 3 110/6	EINTRITTSGELDER	170 000	170 000	113 452,30	
323 3 130/0	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	22 000	18 000	21 279,30	
323 3 131/9	ERLOES AUS DEM VERKAUF VON TIEREN	1 000	1 000	759,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 323 3 520/9
323 3 132/7	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF FUER DRITTE	2 000	1 000	2 085,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 323 3 662/0
323 3 140/8	MIETEN UND PACTEN EINSCHL. NEBENKOSTEN	6 000	5 500	5 497,20	
323 3 159/9	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	-	
323 3 174/2	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	100	10 500	11 630,40	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
323 3 177/7	SPENDEN	1	1	114,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 323 3 571/3
	SUMME EINNAHMEN	<u>201 102</u>	<u>206 002</u>	<u>154 817,20</u>	

Zu 322 3 650/2

Es sind vorgesehen für:

1. Dias und Postkarten	1.000 DM
2. Anzeigen	1.000 DM
3. Transport- und Portokosten	1.000 DM
4. Informationsblätter bzw. Ausstellungsbegleiter	7.000 DM
	<u>10.000 DM</u>

Zu 322 3 651/0

Es ist folgendes geplant:

1. Vortragsveranstaltungen	4.500 DM
2. Sonstige Veranstaltungskosten	1.500 DM
	<u>6.000 DM</u>

Zu 322 3 652/9

Die Mittel sind vorgesehen für die Ausstellung "Japanisches Porzellan der Edo-Zeit" im Rahmen der Japan-Woche.

Zu 322 3 655/3

Die Mittel sind für Satzkosten des Bestandskataloges "Mitteldeutsches Steinzeug" vorgesehen.

Zu 322 3 663/4

Es sind durchschnittlich 6 Führungen pro Woche durch freie Mitarbeiter vorgesehen.

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
323 3 410/5	20 000	27 000	9 457,00	
323 3 490/3	1 579 200	1 614 000	1 526 400,05	
323 3 509/8				
323 3 520/9	31 800	31 800	4 758,77	
323 3 521/7	110 000	100 250	82 181,80	SIEHE 323 3 131/9
323 3 529/2	8 000	9 000	8 890,45	
323 3 530/6	20 700	30 700	29 595,93	
323 3 540/3	22 738	22 738	22 737,60	
323 3 541/1	15 300	15 300	7 793,53	
323 3 549/7	40 000	32 500	21 139,36	
323 3 561/6	210 000	250 000	192 757,55	
323 3 570/5	3 000	2 250	2 750,46	
323 3 571/3	10 000	9 000	6 043,19	
323 3 572/1	1	1	-	SIEHE 323 3 177/7
323 3 640/0	5 000	4 531	3 980,53	
323 3 650/7	640	633	632,40	
323 3 651/5	5 000	17 967	4 872,56	
323 3 661/2	25 000	45 000	35 581,90	
323 3 662/0	300	270	80,00	
323 3 669/8	2 000	900	2 085,00	SIEHE 323 3 132/7
323 3 679/5	200	180	112,39	
	147 700	158 300	140 294,57	
SUMME AUSGABEN	2 256 579	2 372 320	2 102 145,04	
SUMME EINNAHMEN	201 102	206 002	154 817,20	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 055 477 -	2 166 318 -	1 947 327,84 -	
324 LANDESMUSEUM VOLK UND WIRTSCHAFT				
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41				
EINNAHMEN				
324 3 140/2				
324 3 150/0	83 000	83 000	79 750,58	
324 3 171/2	-	-	33,07	
	-	4 491	18 991,11	
SUMME EINNAHMEN	83 000	87 491	98 774,76	
AUSGABEN				
324 3 540/8	3 000	3 000	2 814,76	
324 3 661/7	24 100	24 100	24 100,00	
324 3 669/2	-	50	-	
324 3 700/1	420 772	397 052	366 300,00	
SUMME AUSGABEN	447 872	424 202	393 214,76	
SUMME EINNAHMEN	83 000	87 491	98 774,76	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	364 872 -	336 711 -	294 440,00 -	
325 STADTMUSEUM				
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41				
EINNAHMEN				
325 3 110/5	20 000	20 000	16 707,00	
325 3 130/0	25 000	25 000	22 848,03	
325 3 131/8	1	2 193	28 664,50	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 325 3 662/0
325 3 140/7	3 206	3 206	3 205,44	
325 3 152/0	100	-	910,33	

Zu 323 3 410/5

Der vorgesehene Betrag ist zur Fortführung des Unterrichtes für Schulklassen durch einen Pädagogen erforderlich.

Zu 323 3 520/9

Es sind vorgesehen für:

1. Ankauf von Tierfutter, Arzneien und Chemikalien	63.000 DM
2. Ankauf von Holz, Glas u.ä. für die Museumshandwerker	13.000 DM
3. Reparatur und Wartung der techn. und elektronischen Einrichtungen der Ausstellungen und Modelle	14.000 DM
4. Ordnung, Reinigung und Konservierung der wissenschaftlichen Sammlungen	12.000 DM
5. Katalogisierung der Bibliothek	8.000 DM
	<u>110.000 DM</u>

Zu 323 3 521/7

Es sind vorgesehen für:

1. Ergänzung der optischen und geologischen Geräte	1.500 DM
2. Ergänzung der techn. Einrichtungen der Aquarien und Terrarien	4.000 DM
3. Laborzubehör und Kleinwerkzeuge	2.500 DM
	<u>8.000 DM</u>

Zu 323 3 570/5

Die Mittel sind bestimmt für die Komplettierung der vorhandenen Sammlungsbestände und zum Ankauf von Tieren für die Aquarien und Terrarien.

Zu 323 3 572/1

Die Mittel sind erforderlich zur Fortsetzung bestellter Fachzeitschriften und Bücher sowie für Neuanschaffungen für die Fachbereiche Allgemeine Zoologie, Entomologie, Geologie und Museumspädagogik.

Zu 323 3 651/5

Es sind vorgesehen für:

1. Transporte, Porto	4.000 DM
2. Plakatdruck (neue Paläontologie)	3.000 DM
3. Plakatierung	1.000 DM
4. Druck Jahresbericht	4.000 DM
5. Druck Mitteilungen der AG rh.-westf. Lepidopt. e.V.	3.000 DM
6. Druck Abteilungskatalog Paläontologie (auch für den Neubau verwendbar)	10.000 DM
	<u>25.000 DM</u>

Zu 324 3 140/2

Es sind veranschlagt für:

Miete	33.000 DM
Heizung	50.000 DM
	<u>83.000 DM</u>

Zu 324 3 700/1

Die Stadt Düsseldorf ist laut Vertrag von 04.06.50 verpflichtet, den Fehlbedarf des Landesmuseums zu 36 % zu decken.

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
325 3 153/9			2 000,00	
325 3 171/7		1	-	
325 3 172/5		1	-	
325 3 177/6	1	525	1 495,99	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 325 3 571/2
SUMME EINNAHMEN	48 308	50 926	75 831,29	
AUSGABEN				
325 3 490/2	952 300	1 041 000	1 007 937,03	
325 3 500/3	-	-	1 183,93	
325 3 520/8	10 000	12 470	24 131,57	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 325 3 650/6, 325 3 651/4
325 3 521/6				
325 3 530/5	2 000	1 035	1 759,71	
325 3 540/2	18 548	26 348	29 628,62	
325 3 541/0	7 030	7 603	7 029,03	
325 3 560/7	-	-	2 091,87	
325 3 570/4	300	270	265,78	
325 3 571/2	5 000	3 312	8 029,94	
325 3 572/0	1	525	1 495,99	SIEHE 325 3 177/6 UEBERTRAGBAR
325 3 650/6	3 000	9 000	9 117,20	
325 3 651/4	10 000	24 000	24 994,60	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 325 3 520/8
325 3 651/4	5 000	22 500	8 521,42	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 325 3 520/8
325 3 652/2	1 000	6 300	4 766,28	
325 3 653/0	-	4 500	10 000,00	
325 3 654/9	227 702	227 702	274 667,73	
325 3 655/7	49 000	122 814	138 090,94	
325 3 657/3	8 000	14 400	14 752,73	
325 3 661/1	325	415	415,00	
325 3 662/0				
325 3 663/8	1	2 193	26 796,60	SIEHE 325 3 131/8
325 3 669/7	-	6 750	6 562,11	
	200	180	60,70	
SUMME AUSGABEN	1 299 407	1 533 317	1 602 298,78	
SUMME EINNAHMEN	48 308	50 926	75 831,29	
ZUSCHUSS	1 251 099	1 482 391	1 526 467,49	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

326

NATURKUNDLICHES HEIMATMUSEUM BENRATH

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41

EINNAHMEN				
326 3 110/0	20 000	20 000	2 802,00	
326 3 130/4	3 000	2 000	2 766,00	
326 3 131/2				
	500	500	510,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 326 3 652/7
326 3 174/6	100	-	11 876,88	
SUMME EINNAHMEN	23 600	22 500	17 954,88	
AUSGABEN				
326 3 410/9	5 000	4 500	3 883,88	
326 3 490/7	256 000	214 200	205 201,76	
326 3 520/2				
	10 000	15 300	13 626,19	
326 3 540/7	156	156	156,00	
326 3 541/5	14 000	12 600	10 083,34	
326 3 560/1	300	270	201,99	
326 3 570/9	2 500	3 150	1 508,95	
326 3 571/7	1 000	1 620	1 190,45	
326 3 650/0	10 000	13 500	9 211,80	

Zu 325 3 520/8

Es sind vorgesehen für:

1. Rahmen für Gemälde und Grafiken	2.000 DM
2. Hängematerial	1.000 DM
3. Bilderleisten	2.000 DM
4. Passepartoutkarton	1.000 DM
5. Einbandarbeiten für die Bibliothek	2.000 DM
6. Allgemeine Unterhaltungskosten	2.000 DM
	<u>10.000 DM</u>

Zu 325 3 530/5

Die Kosten verteilen sich auf

- die Miete für das Magazin am Burgplatz 12	10.748 DM
- die Miete für das Magazin in der Bilker Straße 21	7.800 DM
	<u>18.548 DM</u>

Zu 325 3 650/6

Es sind vorgesehen für:

1. Kosten für 8 - 12 Vorträge bzw. Lichtbildervorträge	8.000 DM
2. Publikation "Künstlerinnen in Düsseldorf vom frühen 19. Jahrhundert bis zur Moderne" (Rest)	2.000 DM
	<u>10.000 DM</u>

Zu 325 3 651/4

Es sind Mittel vorgesehen für:

Transport- u. Portokosten	2.000 DM
Anzeigen	1.000 DM
Postkarten u. Dias	1.000 DM
Briefkarten	1.000 DM
	<u>5.000 DM</u>

Zu 325 3 655/7

Es sind vorgesehen für:

Gedächtnisausstellung zum 80. Geburtstag des ermordeten jüdischen Düsseldorfer Malers Franz Monjau Preußische Bildnisse des 19. Jhs.	6.000 DM
Milan Kunz : Krieg und Liebe	5.000 DM
Hannelore Köhler - Plastiken im Garten	2.000 DM
G. Senge - Ansichten von Düsseldorf und aus dem Industriegebiet	1.500 DM
	1.500 DM
Japan-Woche	20.000 DM
Raum und Bewegung	
Achim Duchow	
Jun Suzuki - Plastiken im Garten	
Düsseldorfer Plakate von 1919 aus dem Archiv Lauterbach	1.500 DM
Das Junge Rheinland aus dem Archiv Lauterbach	1.500 DM
Roland Weber : Düsseldorfer Gärten	
Hans Junghanns : Das Düsseldorfer Haus Goethestr. 95	6.000 DM
Gretel Haas-Gerber - zum 80. Geburtstag	1.500 DM
Düsseldorfer Handwerk IV : Bäcker	1.500 DM
Manfred Müller - Fotos - Düsseldorfer Kirmesarchitektur und Frachtschiffe	1.000 DM
Ferner:	
G. Kulvianski - im Berlin-Programm - ohne Kosten	
	<u>49.000 DM</u>

Zu 326 3 520/2

Es sind vorgesehen für:

Anschaffung von Materialien für die Überholung der Präparate,	9.000 DM
Herstellung von neuen Präparaten und Modellen	1.000 DM
Ankauf von Kleinwerkzeugen	1.000 DM
	<u>10.000 DM</u>

Zu 326 3 650/0

Die Mittel sind vorgesehen für:

1. Plakateindrucke bei Sonderausstellungen	1.500 DM
2. Plakatierung und Anzeigen	3.500 DM
3. Transport- und Portokosten	500 DM
4. Nachdruck farbiger Bildpostkarten	2.500 DM
5. Druck des Jahresberichts 1981	2.000 DM
	<u>10.000 DM</u>

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
326 3 651/9	SONDERAUSSTELLUNGEN	-	4 500	4 183,26	
326 3 652/7	ABFUEHRUNG ERLOES DRUCKSCHR.- VERKAUF FUER DRITTE	500	450	510,00	SIEHE 326 3 131/2
326 3 661/6	VEREINSBEITRAEGE	35	35	30,00	
326 3 669/1	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	9,99	
	SUMME AUSGABEN	299 541	270 331	249 797,61	
	SUMME EINNAHMEN	23 600	22 500	17 954,88	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	275 941	247 831	231 842,73	
		-	-	-	
327	DUMONT-LINDEMANN -ARCHIV				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT II
	EINNAHMEN				
327 3 110/4	AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	1	2 001	18 600,00	
327 3 111/2	EINTRITTSGELDER	3 000	3 000	1 478,00	
327 3 112/0	AUS AUSSTELLUNGEN	3 000	12 000	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 327 3 654/8
327 3 130/9	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	1 000	4 000	72 848,65	
327 3 131/7	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF FUER DRITTE	800	700	1 743,20	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 327 3 659/9
327 3 171/6	LANDESZUSCHUSS	1	1	2 000,00	
327 3 174/0	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	11 600	17 710,08	
327 3 177/5	SPENDEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 327 3 573/8
327 3 178/3	ZUSCHUSS ZUR JAPAN-WOCHE	1	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 327 3 654/8
	SUMME EINNAHMEN	7 804	33 303	114 379,93	
	AUSGABEN				
327 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	248 600	251 700	251 608,90	
327 3 520/7	UNTERHALTUNG DER SAMMLUNGEN	3 000	2 700	2 900,06	
327 3 521/5	AUFBAU TONARCHIV	800	714	513,38	
327 3 560/6	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	-	108	-	
327 3 570/3	ERGAENZUNG DES ARCHIVS	5 000	7 200	8 226,63	
327 3 571/1	ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEK	3 000	7 200	9 735,28	
327 3 573/8	ERGAENZUNG DES ARCHIVS AUS SPENDEN	1	1	-	SIEHE 327 3 177/5
327 3 651/3	WERBUNGS- UND DRUCKKOSTEN	5 000	10 800	11 901,94	
327 3 652/1	FUER FOTOARBEITEN	1 000	900	927,86	
327 3 653/0	AUFSICHTS- U.BEWACHUNGSDIENST	45 900	41 310	39 594,51	
327 3 654/8	VERANSTALTUNGEN UND SONDERAUSSTELLUNGEN	10 000	16 000	7 995,43	SIEHE 327 3 112/0 SIEHE 327 3 178/3
327 3 655/6	PAEDAGOGISCHE ARBEIT	2 000	3 600	926,63	
327 3 656/4	BUCHBINDERARBEITEN	2 000	3 600	3 106,94	
327 3 659/9	ABFUEHRUNG ERLOES DRUCKSCHR.- VERKAUF SONST.DRITTE	600	1 320	597,79	SIEHE 327 3 131/7
327 3 661/0	VEREINSBEITRAEGE	175	175	125,00	
327 3 662/9	PUBLIKATION VON KATALOGEN	-	-	10 777,87	
327 3 669/6	VERMISCHTE AUSGABEN	100	90	98,75	
	SUMME AUSGABEN	327 176	347 418	349 036,97	
	SUMME EINNAHMEN	7 804	33 303	114 379,93	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	319 372	314 115	234 657,04	
		-	-	-	
328	STADTARCHIV				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT II
	EINNAHMEN				
328 3 100/1	VERKAUF VON GEBUEHRENMARKEN	2 500	3 700	2 635,00	
328 3 111/7	VERWALTUNGSGEBUEHREN	5 000	8 100	6 526,00	
	SUMME EINNAHMEN	7 500	11 800	9 161,00	

Zu 327 3 111/2

Anpassung an die bisher erzielten Einnahmen.

Zu 327 3 570/3

Die Mittel werden für die notwendige Erweiterung des Archivs benötigt.

Zu 327 3 571/1

Die veranschlagten Mittel werden für die Komplettierung der Bibliothek mit laufenden Neuerscheinungen benötigt.

Zu 327 3 651/3

Es sind Mittel vorgesehen für Leporellos und Faltblätter.

Zu 327 3 653/0

Reduzierung des Wachdienstes an Werktagen.

Zu 327 3 654/8

Es sind vorgesehen für:

- a) Japanische Theater-Holzschnitte
- b) Herta Boehm-Ausstellung

5.000 DM
 5.000 DM
10.000 DM

Zu 328 3 111/7

Es werden Gebühren erhoben für

- a) Anfertigung von Kopien in größerer Zahl, Mikrofilmaufnahmen und Rückvergrößerung von Mikrofilmen,
- b) Portokosten für den Versand von Archivalien,
- c) Urheberrechtsentgelt für die Benutzung der Bildersammlung.

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
328 3 490/6	455 800	474 000	453 200,51	
328 3 560/0	200	180	-	
328 3 570/8				
	12 000	10 800	6 375,94	
328 3 650/0	10 000	10 207	7 816,13	
328 3 661/5	270	275	260,00	
	478 270	495 462	467 652,58	
SUMME AUSGABEN	478 270	495 462	467 652,58	
SUMME EINNAHMEN	7 500	11 800	9 161,00	
	470 770	483 662	458 491,58	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
330 THEATERVERWALTUNG				
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 42				
EINNAHMEN				
330 3 110/6	6 248 000	5 510 000	4 614 628,95	
330 3 111/4	5 000	5 000	3 342,11	
330 3 112/2	30 000	40 000	30 761,30	
330 3 114/9	-	-	13 576,25	
330 3 115/7	198 000	-	-	
330 3 130/0	302 000	302 000	283 037,84	
330 3 131/9				
	100	100	2 800,00	
330 3 140/8	69 000	69 000	64 748,53	
330 3 150/5				
	96 720	193 440	193 440,00	
330 3 151/3	100	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
330 3 153/0				
	1	1	3 607,65	
330 3 158/0	6 000	6 000	11 255,03	
330 3 159/9	100	100	-	
330 3 163/7				
	235 000	209 000	234 175,08	
330 3 165/3				
	550 000	603 000	621 781,97	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
330 3 171/8	2 242 000	2 631 850	2 893 130,00	
330 3 174/2				
	-	30 000	32 922,52	
SUMME EINNAHMEN	9 982 021	9 599 491	9 003 207,23	
AUSGABEN				
330 3 410/5	180 000	175 000	186 295,00	
330 3 411/3				
	48 400	58 300	24 500,00	
330 3 412/1	85 000	85 500	67 083,33	
330 3 430/0	70 000	71 000	67 451,20	
330 3 460/1	20 000	22 500	9 771,96	
330 3 490/3	3 045 000	3 005 300	3 180 247,98	
330 3 500/4				
	20 000	18 000	14 224,53	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65
330 3 509/8				
	259 800	159 600	153 091,58	
330 3 520/9	1 200	1 080	268,30	
330 3 521/7	70 000	63 000	69 867,85	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 330 3 650/7
330 3 522/5				
	26 000	26 000	31 052,97	
330 3 524/1	2 000	1 800	1 747,72	
330 3 529/2				
	268 600	388 500	393 758,32	
330 3 530/6	45 000	49 000	39 753,96	
330 3 540/3	32 000	35 280	30 903,99	
330 3 541/1	2 000	5 095	1 074,14	
330 3 542/0	130 000	157 000	111 028,00	
330 3 549/7	480 000	430 000	418 052,42	
330 3 561/6	1 000	900	-	
330 3 562/4	15 000	16 000	17 924,34	
330 3 640/0	90 000	1 018 222	72 387,25	UEBERTRAGBAR GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 330 3 521/7
330 3 650/7	170 000	140 000	169 650,15	
330 3 651/5	136 266	400 000	351 086,42	
330 3 652/3	371 000	371 000	332 428,29	
330 3 653/1				
	20 000	18 900	13 452,04	
330 3 654/0	40 000	25 000	39 378,17	
330 3 656/6	16 500	19 800	31 391,83	

Zu 328 3 570/8

Der angesetzte Betrag wird für die notwendigen Ergänzungen der Handbibliothek, des Bildarchivs und der sonstigen Sammlungen verwandt. Außerdem dient er dringenden Restaurierungsarbeiten und dem Ankauf einmaliger Gelegenheiten.

Zu 328 3 650/0

Der angesetzte Betrag dient der kontinuierlichen Fortsetzung der begonnenen Sicherungsverfilmung alter Archivalien, vor allem alter Zeitungsbestände.

Zu 330 3 110/6

Es sind veranschlagt für:

a) Freiverkauf	2.263.000 DM
b) Abonnement	2.420.000 DM
c) Besucherorganisationen	1.535.000 DM
d) Jugendorganisationen	30.000 DM
	<u>6.248.000 DM</u>

Mehreinnahmen infolge Preiserhöhungen.

Zu 330 3 140/8

Es sind veranschlagt für:

a) Vertragliche Miete der Stadt Duisburg für die Nutzung des Werkstattgebäudes	33.000 DM
b) Verpachtung der Wirtschaftsbetriebe	27.000 DM
c) Vermietung des Opernhauses	6.500 DM
d) Vermietung der Dienstwohnungen der Hausmeister Werkstattgebäude und Probenhaus	2.500 DM
	<u>69.000 DM</u>

Zu 330 3 163/7

Erstattung Betriebskosten

a) für das Probenhaus Niederkasseler Kirchweg	145.000 DM
b) für das Zentrallager Selbeckerstraße	90.000 DM
	<u>235.000 DM</u>

Zu 330 3 411/3

Für die Heranziehung fremder Orchester zu Terminen, an denen die Orchester von Düsseldorf und Duisburg anderweitig eingesetzt sind.

3 Einsätze Philharmonia Hungarica je	7.300 DM	21.900 DM
5 Einsätze Siegerland Orchester je	5.300 DM	26.500 DM
		<u>48.400 DM</u>

Zu 330 3 412/1

Es sind vorgesehen für:

a) Pauschalhonorar für 24 Einsätze des Duisburger Orchesters	70.000 DM
b) 1 Mehreinsatz	7.000 DM
c) Aushilfemusiker bei 25 Einsätzen des Duisburger Orchesters gem. § 11 des Theatergemeinschaftsvertrages	6.000 DM
d) Transportkosten und Spesen des Düsseldorfer Orchesters bei Austauschinsätzen in Duisburg	2.000 DM
	<u>85.000 DM</u>

Zu 330 3 651/5

Es sind vorgesehen für:

1. Abonnement (Spielplanbekanntgabe und Sonderabonnements)	7.000 DM
2. Allgemeine Repräsentationsanzeigen	4.000 DM
3. Wochenspielplan	
Druck für 46 Wochen je 1.132,- =	52.072,-
Anschlag für 46 Wochen je 1.189,- =	54.694,-
	106.766 DM
4. Aushangfotos	15.000 DM
für 9 Neuinszenierungen	
5. Monats-Spielplan	2.500 DM
anteilige Kosten	1.000 DM
6. Textbücher	135.266 DM

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
330 3 657/4		6 000	5 000	4 721,40
330 3 658/2				13 576,25
330 3 662/0	260 000			
330 3 679/5	8 875 530	8 870 423	9 044 386,71	
330 3 713/9				
	24 622 445	25 229 945	24 947 045,00	
				UEBERTRAGBAR VERPFLICHTUNGEN + VERTRÄGE ZU LASTEN KOMMENDER JAHRE DÜRFEN IM RAHMEN DES DIESJÄHRIGEN ANSATZES EINGEGANGEN UND ABGE- SCHLOSSEN WERDEN. 384 375 DM SIND ZWECK- GEBUNDEN BESTIMMT ZUR ERHALTUNG DER KÜNSTLER LEISTUNGSFAEHIGKEIT UND ZUR UNTERHALTUNG DES OPERNSTUDIOS
SUMME AUSGABEN	39 388 441	40 867 145	39 837 601,10	
SUMME EINNAHMEN	9 982 021	9 599 491	9 003 207,23	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	29 406 420	31 267 654	30 834 393,87	
331	ORCHESTER UND KONZERTE			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
	EINNAHMEN			
331 3 110/0	AUS KONZERTEN	950 000	900 000	862 924,00
331 3 113/5	AUS DEM STRAWINSKY-ZYKLUS		70 000	
331 3 114/3	AUS JUGENDKONZERTEN	30 000	25 000	9 780,00
331 3 115/1	AUS DEM SCHUMANN-FEST			150 138,00
331 3 116/0	AUS DEM BEETHOVEN-ZYKLUS	80 000	130 000	
331 3 130/5	PROGRAMMVERKAUF	60 000	65 000	68 374,00
331 3 150/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)		1 300	
331 3 151/8	VERGÜETUNG FUER KONZERTMITSCHNITTE		1 000	
331 3 152/6	WERBEMASSNAHMEN	20 000		
331 3 159/3	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER			75 401,68
331 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	7 798 800	7 506 375	7 497 238,00
331 3 171/2	LANDESZUSCHUESSE	700 000	723 500	1 060 400,00
	SUMME EINNAHMEN	9 638 800	9 422 175	9 724 255,68
	AUSGABEN			
331 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	10 938 400	10 008 500	9 996 316,63
331 3 520/3	UNTERHALTUNG DES INSTRUMENTARIUMS	80 000	80 000	92 347,55
331 3 560/2	KLEIDER- UND INSTRUMENTENGELD	175 000	175 000	156 324,80
331 3 630/7	JUGENDKONZERTE	30 000	30 000	59 883,01
331 3 650/1	KONZERTE	680 000	620 000	763 799,81
				GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 331 3 650/1, 331 3 660/9 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 331 3 630/7, 331 3 654/4 331 3 660/9 ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DÜRFEN AUFTRAEGE BIS ZU 75 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
331 3 651/0	GEBUEHREN FUER AUFFUEHRUNGS- RECHTE	25 000	25 000	34 622,00
331 3 652/8	KOSTEN FUER SCHALLPLATTENAUFNAHMEN			57 685,00
331 3 653/6	STRAWINSKY-ZYKLUS		130 000	12 387,50
331 3 654/4	KOSTEN FUER AUSHILFEN	70 000	90 000	83 687,00
				GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 331 3 650/1
331 3 656/0	WERK- UND DIENSTVERTRAEGE			36 000,00
331 3 658/7	KOMPOSITIONSAUFTRAEGE			2 500,00
331 3 659/5	SCHUMANN-FEST			252 725,85

Zu 330 3 662/0

Es sind vorgesehen für:

a) Druck von 15.000 Premierenheften je 3,22 =	48.300,-	
Druck von 40.000 Übernahmeheften je 3,45 =	138.000,-	
(30.000 Hefte werden kostenfrei geliefert)		
b) Nachdruck von 3 Premierenheften je 1,930,- =	5.790,-	
c) Nachdruck von 3 Übernahmeheften je 1,390,- =	4.170,-	
d) Nachdruck von 20 Programmbeilagen je 719,- =	14.380,-	
e) unverkaufte Programmbeilagen	8.500,-	
f) Korrekturen der täglichen Besetzungszettel (Autorenkorrekturen)	26.600,-	
g) Sonderprogrammhefte für Liedmatineen und die Zyklen "Ballett-Tage" und "Der Ring des Nibelungen"	14.000,-	rd. 260.000 DM

Der Ansatz war bisher in Nr. 330 3 651/5 enthalten.

Zu 330 3 713/9

Vertraglicher Anteil von 1,5 % an der Deutschen Oper am Rhein.

Zu 331 3 110/0

Es sind Einnahmen aus 36 Synchronie- und 9 Kammerkonzerten sowie 5 Synchronkonzerte veranschlagt.

Zu 331 3 114/3

Es sind veranschlagt Einnahmen aus 6 Jugendkonzerten.

Zu 331 3 116/0

Es sind vorgesehen Einnahmen aus der Fortsetzung des 1982 begonnenen Zyklus mit 4 Konzerten.

Zu 331 3 169/0

Die Theaterverwaltung erstattet 75 % der Personalkosten des Orchesters.

Zu 331 3 171/2

Es ist veranschlagt der Betriebskostenzuschuß nach dem Finanzausgleichsgesetz.

Zu 331 3 520/3

Für Wartung und Reparatur der im Dienst gespielten Instrumente der Orchestermusiker (lt. Tarifvertrag).

Zu 331 3 560/2

Den Orchestermusiker steht tarifvertraglich Kleidergeld und, für ihre privaten im Dienst gespielten Instrumente, Instrumentengeld zu.

Zu 331 3 630/7

Es sind sechs Konzerte geplant. Die Mittel sind für Honorare, Werbung usw. vorgesehen.

Zu 331 3 650/1

Es sind vorgesehen für:

1. Honorare	
1.1 36 Synchroniekonzerte der Düsseldorfer Symphoniker	340.000 DM
1.2 3 Synchroniekonzerte mit dem WDR	40.000 DM
1.3 9 Kammerkonzerte	80.000 DM
1.4 2 Matineen	20.000 DM
2. Allgemeinkosten für 50 Konzerte	200.000 DM
	680.000 DM

Die Mehrausgaben sind bedingt durch die Ausweitung des Konzertprogramms und die Programmwahl.

Zu 331 3 654/4

Als Ersatz für erkrankte Musiker und als Ergänzung bzw. Verstärkung des Orchesters bei bestimmten Aufführungen werden Aushilfsmusiker benötigt.

		ANSATZ 1983	ANSATZ 1982	RECHNUNG 1981	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
331 3 660/9	BEETHOVEN - ZYKLUS	70 000	110 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 331 3 630/7, 331 3 650/1
331 3 661/7	VEREINSBEITRAEGE	15 000	15 000	13 421,00	
331 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	202 300	182 400	185 753,91	
331 3 700/1	ZUSCHUSS AN DEN MUSIKVEREIN	43 200	37 950	1 950,00	
	SUMME AUSGABEN	12 328 900	11 503 850	11 749 404,06	
	SUMME EINNAHMEN	9 638 800	9 422 175	9 724 255,68	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 690 100	2 081 675	2 025 148,38	
		-	-	-	
333	SCHAUSPIELHAUS				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
	EINNAHMEN				
333 3 175/4	RUECKZAHLUNG ZUVIEL GEZAHLTER ZUSCHUESSE	-	-	40 578,29	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	40 578,29	
	AUSGABEN				
333 3 500/8	UNTERHALTUNGSKOSTEN DACH UND FACH	80 000	99 000	33 829,86	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65
333 3 700/0	ZUSCHUSS KINDERTHEATER	200 000	300 000	-	
333 3 715/9	ZUSCHUSS	10 724 480	11 438 671	10 883 045,00	
	SUMME AUSGABEN	11 004 480	11 837 671	10 916 874,86	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	40 578,29	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	11 004 480	11 837 671	10 876 296,57	
		-	-	-	
334	TONHALLE				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
	EINNAHMEN				
334 3 110/4	EINNAHMEN AUS GARDEROBE	115 000	125 000	103 490,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 334 3 656/4
334 3 111/2	AUS SONDERVERANSTALTUNGEN	20 000	28 976	64 440,00	
334 3 140/6	MIETEN UND PACHTEN	580 000	580 000	475 086,80	
334 3 158/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	2 000	3 500	6 667,50	
334 3 159/7	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	20 000	1 400 000	-	
334 3 169/4	INNERE VERRECHNUNGEN	14 000	14 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	731 000	2 151 476	649 684,30	
	AUSGABEN				
334 3 416/2	VERGUETUNG FUER AUSHILFSKRAEFTE	170 000	170 000	155 490,68	
334 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	295 000	388 800	368 793,30	
334 3 509/6	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	50 700	80 700	90 992,51	
334 3 520/7	UNTERHALTUNG DES INSTRUMENTARIUMS	10 000	9 000	9 983,17	
334 3 529/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	20 000	55 000	81 604,16	
334 3 549/5	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	350 000	400 000	322 394,28	
334 3 560/6	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, KLEIDERGELD	700	600	360,00	
334 3 640/8	STEUERN UND ABGABEN	32 000	35 768	34 087,50	
334 3 641/6	UMSATZSTEUER	100 000	100 000	42 404,88	

Zu 331 3 660/9

S. Erläuterungen zu 331 3 116/o.

Zu 331 3 700/1

Gemäß Vertrag zwischen der Stadt und dem Musikverein trägt die Stadt die Kosten für den Chorleiter, den Korrepetitor, einen Gesangspädagogen für die Stimmbildung und leistet einen Beitrag zu den Verwaltungskosten des Vereins. Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der Erhöhung der Vergütungen für die Vorgenannten.

Zu 333 3 500/8

Nach § 4.1 des Vertrages mit der Neuen Schauspiel-Gesellschaft mbH vom 6./12.02.74 trägt die Stadt Düsseldorf alle anfallenden Kosten für die Unterhaltung an Dach und Fach des Theatergebäudes Gustaf-Gründgens-Platz 1.

Zu 333 3 715/9

Der Subventionsbedarf des Wirtschaftsplanes 1982/83 des Schauspielhauses wurde auf 22.248.960 DM festgesetzt. Auf die Stadt Düsseldorf entfallen 50 % = 11.124.480 DM. Ein Teilbetrag von 100.000 DM entfällt auf den Vermögenshaushalt.

Im Hinblick auf die im Wirtschaftsplan 1983/84 erwarteten Einsparungen wurde der Ansatz um 300.000 DM gekürzt.

Zu 334 3 111/2

Einnahmen aus Veranstaltungen mit Dritten außerhalb des städtischen Konzertprogramms.

Zu 334 3 140/6

Infolge Erhöhung der Miettarife und Ausweitung des Vermietungsgeschäftes ist mit Mehreinnahmen zu rechnen.

Zu 334 3 158/9

Einnahmen aus dem Getränkeautomaten und dem Verkauf von Restbeständen der Festschrift.

Zu 334 3 159/7

Der Ansatz war bis einschl. Hj. 1981 im Unterabschnitt 331 Orchester und Konzerte vorgesehen.

Zu 334 3 416/2

Vergütung für Garderoben- und Ordnungsdienstpersonal sowie für Aushilfskräfte bei kurzfristigem Umbau des Podiums. Die Erhöhung des Ansatzes ist wegen der Ausweitung des Veranstaltungsbetriebes erforderlich.

Zu 334 3 520/7

Kosten für Wartung und Reparaturen der Orgel und der Flügel.

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
334 3 653/0			1 350,30	
334 3 656/4	20 000	26 976	42 498,76	SIEHE 334 3 111/2
334 3 669/6	2 500	3 000	2 932,13	
334 3 679/3	218 890	237 840	172 279,50	
SUMME AUSGABEN	1 269 790	1 507 684	1 325 171,17	
SUMME EINNAHMEN	731 000	2 151 476	649 684,30	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	538 790 -	- 643 792	675 486,87 -	
335 MUSIKSCHULE				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
EINNAHMEN				
335 3 110/9	2 786 000	2 846 000	2 406 726,00	
335 3 157/5				
335 3 158/3	-	500	-	
335 3 171/0	1	1	-	
335 3 173/7	40 000	28 421	96 802,50	
	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 335 3 571/6
335 3 177/0	32 775	24 042	23 275,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 335 3 662/3
				ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
335 3 178/8	-	-	2 175,60	
SUMME EINNAHMEN	2 858 777	2 898 965	2 528 979,10	
AUSGABEN				
335 3 490/6	7 895 000	7 772 500	7 786 991,42	
335 3 520/1				
335 3 530/9	3 000	2 700	-	
335 3 540/6	5 000	5 000	3 000,00	
335 3 560/0	1 200	1 200	886,56	
	5 000	9 000	9 340,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 335 3 572/4
335 3 571/6	36 000	24 421	56 400,00	SIEHE 335 3 173/7
335 3 572/4	50 000	49 500	62 246,85	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 335 3 560/0
335 3 573/2	10 000	12 000	6 523,47	
335 3 574/0	5 040	4 536	4 941,00	
335 3 650/0	3 000	-	-	
335 3 661/5	1 700	1 700	1 680,00	
335 3 662/3	32 775	24 042	21 504,84	SIEHE 335 3 177/0
				UEBERTRAGBAR
335 3 669/0	900	810	159,20	
335 3 700/0	20 000	-	-	
SUMME AUSGABEN	8 068 615	7 907 409	7 953 673,34	
SUMME EINNAHMEN	2 858 777	2 898 965	2 528 979,10	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 209 838 -	5 008 444 -	5 424 694,24 -	
340 ALLGEMEINE KUNSTPFLEGE				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
EINNAHMEN				
340 3 111/8	1 000	1 400	-	
340 3 112/6				
340 3 113/4	1	1	-	
340 3 114/2	6 000	3 000	-	
	-	80 000	-	

Zu 334 3 656/4

Kosten für die Durchführung von Sonderveranstaltungen in Verbindung mit Dritten (WDR u.a.).

Zu 335 3 110/9

Infolge des Schülerrückgangs und der mit der Streichung von Planstellen verbundenen Unterrichtskontingentierung wird eine rückläufige Entwicklung der Gebühren erwartet.

Zu 335 3 171/0

Es werden Landeszuschüsse erwartet für:

a) Lehrerfortbildung, Lehr- und Unterrichtsmittel, Noten, Reparaturen	22.000 DM
b) nationale und internationale Begegnungen der Lehrer und Schüler	18.000 DM
	<u>40.000 DM</u>

Zu 335 3 571/6

Aufgrund finanzieller Eigenleistungen von Lehrern und Schülern und Unterstützung durch den "Verein der Freunde und Förderer der Musikschule" konnten bisher Konzert- und Begegnungsreisen nach Holland, Belgien, Frankreich, Südtirol, Österreich, England, Israel, Polen und in die USA durchgeführt werden. Ein Landeszuschuß wird erwartet.

Zu 335 3 572/4

Der Instrumentenfundus der Musikschule im Werte von über 1 Mio DM bedarf der ständigen Ergänzung, Wartung und Pflege.

Hieraus werden Anfängern, talentierten Schülern und Kindern aus sozial schwachen Familien schuleigene Instrumente leihweise zur Verfügung gestellt. Mit diesen Mitteln werden u.a. alle neuen Instrumente im Wert bis zu 800 DM angeschafft. Ein Landeszuschuß wird erwartet.

Zu 335 3 573/2

Für die Herstellung von Plakaten und Programmen der Lehrer- und Schülerkonzerte der Musikschule.

Zu 335 3 650/0

Es handelt sich um Gebühren, die anlässlich der von der Musikschule veranstalteten Lehrer- und Schülerkonzerte für urheberrechtlich geschützte Werke an die Gema zu zahlen sind.

Zu 335 3 661/5

Jahresbeitrag an den Bundes- und Landesverband der Deutschen Musikschulen.

Zu 335 3 700/0

Zuschuß der Stadt für den Bundeswettbewerb "Jugend musiziert", der im Sommer 1983 ausgetragen wird.

Zu 340 3 520/2

Es sollen Aquarelle, Zeichnungen usw. für die Ausstattung von Altenheimen, Krankenhäusern und Diensträumen erworben werden.

Zu 340 3 530/0

Mietkosten für die A-Halle im Ehrenhof für die Große Düsseldorfer Kunstausstellung. Mit einer Kostensteigerung wird gerechnet.

Zu 340 3 650/0

Es sind vorgesehen:

a) Verleihung des Heinepreises	25.000 DM
Kosten der Jury-Sitzungen	5.000 DM
Urkunde/Drucksachen	5.000 DM
Verleihung	5.000 DM
b) 2 Förderpreise für Bildende Kunst, Musik und Literatur (6 Förderpreise à 6.000 DM)	36.000 DM
Kosten der Jury-Sitzungen und der Verleihung	4.000 DM
insges.	<u>80.000 DM</u>

Zu 340 3 651/9

Die Förderung der Düsseldorfer Künstler erfolgt nach den vom Rat beschlossenen Richtlinien. Auf die Tätigkeit der Beiräte entfällt ein Teilbetrag von 5.000 DM.

Zu 340 3 701/9

Bisher wurden Zuschüsse gewährt an:

Konzertgemeinschaft blinder Künstler, Heinrich-Heine-Gesellschaft, Gesellschaft f. christl.-jüdische Zusammenarbeit, Ges. f. christl. Kultur, Sozialistische Bildungsgemeinschaft, Deut. Verband Frau und Kultur, Astronomische Vereinigung, Gesellschaft der Musikfreunde, Orchester d. Landesregierung, Chro d. Landesregierung, Johanneskirchengemeinde, Apollo-Chor, Niederrheinische Chorgemeinschaft, Wettbewerb Jugend musiziert, weitere überregionale Gesang- und Instrumentalvereinigungen und für kulturelle Aktivitäten der Freien Stadt Danzig.

Zu 340 3 703/5

Es werden folgende Einrichtungen subventioniert:

Kammerspiele, Komödie, Marionettentheater, Puppentheater Houben.

Zu 340 3 705/1

Die Zuschüsse werden gewährt für Besucher

des Schauspielhauses bis zu	93.000 DM
des Opernhauses bis zu	26.750 DM
der städt. Konzerte bis zu	10.250 DM

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
340 3 706/0	AN GESANG- U. INSTRUMENTALVER. U.F. KULT. VERANST.	75 000	90 000	78 832,18	BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN ZUSCHUSSZUSAGEN BIS 25 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
340 3 707/8	MIETZUSCHUSS AN DAS THEATER RHEIN. MARIONETTEN	15 862	15 862	15 861,80	
340 3 708/6	MIETZUSCHUSS KAMMERSPIELE	213 192	213 192	213 192,00	
340 3 710/8	MIETEN UND CHORLEITERHONORARE FUER GESANGVEREINE	25 000	33 000	31 337,23	
340 3 711/6	FOERDERUNG VON AKTIVITAETEN IN DEN STADTTEILEN	10 000	5 800	43 718,33	
340 3 712/4	FOERDERUNG VON ROCK- UND POPGRUPPEN	20 000	40 000	50 000,00	
340 3 713/2	ZUSCHUSS FUER DEN BACHVEREIN	25 000	39 000	39 000,00	
340 3 714/0	ZUSCHUSS FUER "DIE WERKSTATT"	300 000	335 000	260 105,21	
340 3 715/9	FOERDERUNG VON THEATERGRUPPEN UND -VERANSTALTUNGEN	190 000	250 000	268 875,90	
340 3 716/7	FUER KULTURARBEIT DES ZAKK	35 000	35 000	-	
340 3 717/5	ZUSCHUSS DEUTSCHE AKADEMIE FUER SPRACHE U. DICHTUNG	500	500	500,00	
340 3 718/3	VERWENDUNG DER ERTRAEGE AUS DEM NACHLASS ZAUN	27 400	27 000	26 831,75	SIEHE 340 3 177/0 UEBERTRAGBAR
340 3 719/1	ZUSCHUSS FUER KULTURELLE STRASSENAKTIVITAETEN	-	-	5 000,00	
340 3 721/3	LITERATURBUERO	70 000	70 000	-	
340 3 722/1	ZUSCHUSS FUER INITIATIVENFESTIVAL	-	15 000	-	
	SUMME AUSGABEN	2 460 267	3 257 202	3 194 716,65	
	SUMME EINNAHMEN	85 219	228 731	201 344,13	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 375 048	3 028 471	2 993 372,52	
		-	-	-	
341	RESTAURIERUNGSZENTRUM				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
	EINNAHMEN				
341 3 110/4	BENUTZUNGSENTGELTE	600	600	525,60	
341 3 111/2	LEISTUNGEN DES RESTAURIERUNGSZENTRUMS	20 000	140 000	4 520,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 341 3 570/3
341 3 150/3	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	100	-	5 910,61	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
341 3 158/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	1	-	
341 3 167/8	SPENDEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 341 3 521/5
341 3 169/4	INNERE VERRECHNUNGEN	41 594	10 000	9 021,35	
341 3 177/5	STIFTUNG VW-WERK FUER FORSCHUNGSPROJEKT	-	76 000	130 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	62 296	226 602	149 977,56	
	AUSGABEN				
341 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	658 500	570 500	545 136,90	
341 3 520/7	BESCHAFFUNG VON GERAETEN	3 000	4 500	3 900,07	
341 3 521/5	BESCHAFFUNG VON GERAETEN AUS SPENDEN	1	1	-	SIEHE 341 3 167/8 UEBERTRAGBAR
341 3 530/4	MIETEN	23 600	23 600	23 316,58	
341 3 560/6	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	500	450	308,02	
341 3 570/3	RESTAURIERUNGSMATERIALIEN, SONST.SAECHL. AUSGABEN	58 130	52 317	89 394,72	SIEHE 341 3 111/2 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 341 3 650/5
341 3 571/1	FORSCHUNGSPROJEKT RESTAURIERUNG MODERNE KUNST	-	76 000	130 000,00	
341 3 640/8	STEUERN UND ABGABEN	1 140	1 140	1 140,00	
341 3 650/5	RESTAURIERUNG VON SAMMLUNGS- BESTAENDEN D. DRITTE	10 000	37 434	9 563,85	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 341 3 570/3
341 3 651/3	FOTOARBEITEN	3 000	1 350	1 469,82	

Zu 340 3 06/o

Die Bezirksvertretungen subventionieren im Rahmen der ihnen zugeteilten Mittel Gesang- und Instrumentalvereine ihres Bezirks sowie kulturelle Veranstaltungen in ihrem Bezirk.

Zu 340 3 711/6

Es sind Mittel vorgesehen für die kulturellen Veranstaltungen im Rahmen des Stadtbezirksfestes "599 Jahre Düsseldorf bei Bilk."

Zu 340 3 715/9

Es sollen u. a. gefördert werden:

Kneipentheater, Studiobühne, Bühne Eller, Gehörlosentheater, Zimmertheater, Radieschen, Bühne '81 Paulsmühler Kindertheater, Panzerknacker e.V., Knackstheater, Theatermanufaktur, Wilfrieds Theaterschuppen, Jhawemirc, Autonomes Kinder- und Jugendtheater, Theaterkreis Benrath.

Zu 341 3 111/2

Für das Hj. 1982 war der Ansatz angehoben worden, da beträchtliche Versicherungsleistungen aus der Skandinavien-Ausstellung des Kunstmuseums zu erwarten waren.

Zu 341 3 530/4

Miete für die Werkstatt im Gebäude Burgplatz 12.

Zu 341 3 570/3

Es sind vorgesehen für:

Gemälderestaurierung	34.800 DM
Papierrestaurierung	4.300 DM
Möbelrestaurierung	7.517 DM
Glasrestaurierung	4.460 DM
Keramik	1.500 DM
Moderne Kunst	5.553 DM
	<u>58.130 DM</u>

Zu 341 3 651/3

Aufgrund erhöhter Restaurationstätigkeit müssen vermehrt Fotodokumentationen erstellt werden. (Bisher wurden die Ausgaben für Fotomaterialien teilweise aus Hst. 341 3 571/1 angewiesen.)

		ANSATZ 1983	ANSATZ 1982	RECHNUNG 1981	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
341 3 652/1	FACHLITERATUR	3 800	3 420	9 703,33	
341 3 653/0	BILDUNG UND FORSCHUNG	-	2 520	-	
341 3 654/8	TRANSPORT-, PORTOKOSTEN U.AE.	750	675	609,21	
341 3 669/6	VERMISCHTE AUSGABEN	200	180	196,00	
	SUMME AUSGABEN	762 621	774 087	814 738,50	
	SUMME EINNAHMEN	62 296	226 602	149 977,56	
	ZUSCHUSS	700 325	547 485	664 760,94	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
350	VOLKSHOCHSCHULE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 4
	EINNAHMEN				
350 3 110/3	TEILNEHMERGEBUEHREN UND EINTRITTSGELDER	2 050 000	1 800 000	1 649 545,00	
350 3 111/1	TEILNEHMERGEBUEHREN F. EIN- UND MEHRTAEG. SEMINARE	-	-	172 637,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 350 3 652/0
350 3 112/0	AUS REISEN UND FAHRTEN	600 000	700 000	661 426,00	
350 3 113/8	GEBUEHREN FUER TEILNAHME AN PRUEFUNGEN	35 000	35 000	22 382,85	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 350 3 655/5
350 3 131/6	VERKAUF VON DRUCKSACHEN	1	700	4 108,00	
350 3 132/4	VERKAUF VON PROGRAMMEN, FREMDWERBUNG USW.	40 000	20 000	9 153,00	
350 3 150/2	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	-	775,46	
350 3 158/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	175	-	
350 3 161/8	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	1	21 000	27 207,25	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 350 3 411/0, 350 3 412/9
350 3 164/2	ERSATZLEISTUNG DES ARBEITSAMTES	860 000	820 000	730 638,80	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 350 3 662/8 ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11 UEBER 300 000 DM. MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 350 3 410/2, 350 3 570/2
350 3 167/7	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	1	37 000	68 500,00	
350 3 171/5	LANDESZUSCHUESSE	2 600 000	3 100 000	4 658 431,00	
350 3 261/4	MAHNGBUEHREN	250	450	193,80	
	SUMME EINNAHMEN	6 185 254	6 534 325	8 004 998,16	
	AUSGABEN				
350 3 410/2	DOZENTENHONORARE	2 800 000	3 199 000	3 600 810,96	SIEHE 350 3 167/7 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 350 3 563/0, 350 3 651/2 350 3 654/7 UEBERTRAGBAR ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN VERPFLICHTUNGEN BIS ZU 70 % DES ANSATZES EINGEGANGEN WERDEN.
350 3 411/0	DOZENTENHONORARE FUER SCHULABSCHLUESSE USW.	530 000	-	-	SIEHE 350 3 161/8 UEBERTRAGBAR ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN VERPFLICHTUNGEN BIS ZU 70 % DES ANSATZES EINGEGANGEN WERDEN. SIEHE 350 3 161/8
350 3 412/9	DURCHFUEHRUNG DES TELEKOLLEGS	-	27 000	32 392,58	
350 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 986 000	4 002 000	3 930 181,31	
350 3 520/6	UNTERHALTUNG DES LABORS, BESCHAFFUNG V. ARBEITSMAT.	28 000	31 500	32 238,44	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 350 3 570/2, 350 3 572/9
350 3 522/2	LEHRBUCHBIBLIOTHEK, MEDIOTHEK, VIDEOTHEK	5 000	9 000	12 180,97	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 350 3 571/0
350 3 530/3	MIETEN	425 000	510 000	563 911,24	
350 3 563/0	MITARBEITERFOERDERUNG	7 000	9 000	6 920,20	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 350 3 410/2
350 3 570/2	UNTERHALTUNG VON LEHR- UND UNTERRICHTSMITTELN	19 000	20 000	46 473,92	SIEHE 350 3 167/7 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 350 3 520/6, 350 3 572/9

Zu 350 3 110/3

Das vorliegende Zwischenergebnis für 1982 läßt erkennen, daß die Einnahmeerwartung nicht erfüllt wird. Infolge der rückläufigen Entwicklung der Teilnehmerzahl ergeben sich Einnahmeausfälle. Gleichzeitig sind jedoch Mehreinnahmen durch den Wegfall von Vergünstigungen für die Teilnahme an Seniorenveranstaltungen und für Schwerbehinderte zu erwarten.

Zu 350 3 112/0

Der Ansatz umfaßt die Teilnehmerleistungen für die Teilnahme an Studienreisen und Fahrten. Sämtliche Studienreisen und Fahrten, die die Volkshochschule veranstaltet, werden kostendeckend kalkuliert (Ausgaben s. Nr. 350 3 652/0).

Zu 350 3 161/8

Es handelt sich um Zuweisungen für das Telekolleg. Das Programm wird nur durchgeführt, wenn entsprechende Einnahmen aus Zuweisungen zur Verfügung stehen.

Zu 350 3 164/2

Die Volkshochschule führt Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Eingliederung jugendlicher Ausländer (MBSE) in Kooperation mit Düsseldorfer Unternehmen durch. Diese Ausgaben werden durch zweckgebundene Zuweisungen des Arbeitsamtes voll gedeckt.

Die Ausgaben werden über folgende Haushaltsstellen abgewickelt:

Hst. 350 3 490/0 SN Nr. 1 - Persönliche Ausgaben

Hst. 350 3 662/8 - Sonstige Kosten MBSE

Zu 350 3 171/5

Es ist der Landeszuschuß nach den Bestimmungen des Weiterbildungsgesetzes veranschlagt. Wegen der schwierigen Finanzlage des Landes ist nur mit einem Zuschuß in der veranschlagten Höhe zu rechnen.

Zu 350 3 410/2 und 350 3 411/0

Die Dozenten honorare für Schulabschlüsse (Nr. 350 3 411/0) werden künftig gesondert veranschlagt.

Mit Rücksicht auf die Finanzsituation kann lediglich ein Unterrichtsvolumen von 89.000 Unterrichtsstunden (wie 1982) durchgeführt werden.

Der Ansatz wurde wie folgt errechnet:

Ansatz 1982	3.172.000 DM
Folgekosten für die Entwicklung des bisherigen Veranstaltungsvolumens (nachträgl. Schulabschlüsse)	68.000 DM
Anhebung der Dozenten honorare von 28,90 DM auf 30,- DM je Unterrichtsstunde	90.000 DM
	<u>3.330.000 DM</u>

Zu 350 3 530/3

Es sind vorgesehen für:

a) die angemieteten Flächen im Hause Graf-Adolf-Straße 89 (Ersatz für Räume im Carsch-Haus)	150.000 DM
b) die Räume im Hause Bilker Straße 5 (Ersatzräume für Bilker Straße 7 - 9 - Palais Wittgenstein)	25.000 DM
c) die Inanspruchnahme von Schulräumen	<u>250.000 DM</u>
	<u>425.000 DM</u>

Zu 350 3 570/2

Es sind vorgesehen für:

a) Reparatur von transportablen Geräten (Dia-Film - Audio u. a.)	6.000 DM
b) Reparatur von Audio - visuellen Medien (Video-Fernsehen u. a.)	3.000 DM
c) Wartungskosten Sprachlehranlagen (SLA 40 - SCA 40 - Sanyo)	3.000 DM
d) Wartungskosten Video-Räume bzw. Studios	2.000 DM
e) Wartungskosten bzw. Reparaturen der E.-Labore Physik und Chemie-Einrichtungen	2.500 DM
f) Diverse Ersatzbirnen (Overhead, Film, Dia u.a.)	<u>2.500 DM</u>
	<u>19.000 DM</u>

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN	
350 3 571/0	ZEITSCHRIFTEN UND BUECHER, INTERN. BIBLIOTHEK	28 000	27 000	33 926,22	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 350 3 522/2
350 3 572/9	BESCHAFFUNG VON LEHR- UND UNTERRICHTSMITTELN	15 000	18 000	13 976,68	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 350 3 520/6, 350 3 570/2
350 3 650/4	BILDUNGSINFORMATION, PLAKATE, VORLESUNGSVERZ. USW.	390 000	441 000	508 340,06	
350 3 651/2	SACH- UND PERSONALKOSTEN FUER VERANSTALTUNGEN	225 000	324 000	336 176,57	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 350 3 410/2
350 3 652/0	REISEN UND FAHRTEN	600 000	700 000	661 115,31	SIEHE 350 3 112/0
350 3 653/9	ZIELGRUPPENARBEIT, INTERNATIONALE BEGEGNUNGEN	4 000	4 500	3 436,00	
350 3 654/7	KOSTEN FUER EIN- UND MEHRTAEGIGE SEMINARE	150 000	180 000	179 208,86	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 350 3 410/2
350 3 655/5	KOSTEN FUER TEILNAHME AN PRUEFUNGEN	35 000	35 000	30 567,05	SIEHE 350 3 113/8
350 3 661/0	VEREINSBEITRAEGE	25 000	28 100	28 264,65	
350 3 662/8	SONSTIGE KOSTEN FUER MBSE	510 000	530 900	465 126,20	SIEHE 350 3 164/2
350 3 669/5	VERMISCHTE AUSGABEN	4 000	4 500	4 065,18	
	SUMME AUSGABEN	9 784 000	10 100 500	10 489 312,40	
	SUMME EINNAHMEN	6 185 254	6 534 325	8 004 998,16	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 598 746	3 566 175	2 484 314,24	

351

HEIMVOLKSHOCHSCHULE SCHLOSS MICKELN

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 4

EINNAHMEN

351 3 110/8	BEITRAG ZUR VERPFLEGUNG UND UNTERBRINGUNG	380 000	330 000	321 776,07
351 3 131/0	VERKAUF VON DRUCKSACHEN	1	1	172,00
351 3 140/0	MIETEN	4 000	4 000	3 830,57
351 3 141/8	AUTOMATENPROVISION	300	200	232,64
351 3 158/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	1	-
351 3 159/0	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	30 714,55
351 3 167/1	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	-	1	-
351 3 170/1	FUER ZIVILDienstLEISTENDE	-	275	3 881,44
	SUMME EINNAHMEN	384 303	334 479	360 607,27

AUSGABEN

351 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	317 300	366 400	352 622,94
351 3 509/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	8 000	12 100	5 853,15
351 3 510/3	AUSSENANLAGEN	9 500	13 500	31 762,94
351 3 520/0	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	5 000	4 500	12 976,19
351 3 521/9	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON INVENTAR	3 000	4 500	-
351 3 529/4	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	2 900	2 900	1 962,64
351 3 540/5	STEUERN UND ABGABEN	5 000	6 500	4 679,81
351 3 541/3	REINIGUNG	20 000	20 000	16 996,78
351 3 549/9	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	50 000	50 000	46 519,25
351 3 560/0	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	500	500	344,18
351 3 570/7	VERPFLEGUNGSKOSTEN U.A.	110 000	99 000	95 237,52
351 3 571/5	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	2 000	4 500	3 957,15
351 3 572/3	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	1 000	4 500	1 801,66
351 3 640/1	UMSATZSTEUER	20 000	18 000	15 725,63
351 3 650/9	ALLGEMEINE GESCHAFTSUNKOSTEN	1 000	4 500	2 920,71
351 3 651/7	BILDUNGSWERBUNG, INFORMATION	2 000	4 500	-
351 3 652/5	POSTGEBUEHREN	50	50	8,50
351 3 668/1	AUFWENDUNGEN FUER ZIVILDienstLEISTENDE	-	-	4 941,80
351 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	500	2 700	832,30
351 3 679/7	INNERE VERRECHNUNGEN	78 370	78 170	65 484,22
351 3 680/0	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	110 556	80 000	-
351 3 685/1	KALKULATORISCHE ZINSEN	221 419	250 000	-
	SUMME AUSGABEN	968 095	1 026 820	664 627,37
	SUMME EINNAHMEN	384 303	334 479	360 607,27
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	583 792	692 341	304 020,10

Zu 350 3 571/0

Die Mittel sind vorgesehen für:

- a) Fachliteratur und Zeitschriftenabonnements für pädagogische Mitarbeiter
- b) Ergänzung der internationalen Bibliothek und
- c) Verlängerung der Abonnements für internationale Zeitungen und Zeitschriften des internationalen Bildungsforums.

Zu 350 3 650/4

Die Mittel werden eingesetzt für:

- a) die Herstellung von Programmen, Stadtteilprogrammen, Sonderdrucken (für bestimmte Adressaten- bzw. Zielgruppen)
- b) Handzettel etc., Schaukästen
- c) Aktionen und Ausstellungen u.a. in verschiedenen Stadtteilen

Im Hinblick auf die Finanzsituation mußte der Ansatz gekürzt werden.

Zu 350 3 654/7

Nach der Benutzungsverordnung der Heimvolkshochschule Schloß Mickeln sind für die Seminarveranstaltungen einschließlich Unterkunft und Verpflegung Entgelte in Höhe von 65,— DM (incl. Heizkostenzuschlag) je Tag und Teilnehmer zu zahlen. Der Ansatz berücksichtigt ferner die Nebenkosten, z.B. Sonderleistungen, die zusätzlich berechnet werden.

Zu 350 3 662/8

Es handelt sich um Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Eingliederung jugendlicher Ausländer (MBSE). Die Kosten werden einschl. des anfallenden Personalkostenanteils (SN Nr. 1) in voller Höhe erstattet (s.Nr. 350 3 164/2).

Zu 351 3 110/B

Es wurden veranschlagt für

- | | |
|--|-------------------|
| a) Veranstaltungen von Trägern anerkannter Weiterbildungseinrichtungen, Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft sowie Einrichtungen des Bundes- und des Landes (§ 6 Abs. 1) | |
| 3.500 Teilnehmertage x 65,— DM = | 227.500 DM |
| b) Veranstaltungen sonstiger Benutzer | |
| 1.000 Teilnehmertage x 90,— DM = | 90.000 DM |
| c) Nebenkosten etc. | 62.500 DM |
| | <u>380.000 DM</u> |
| | ***** |

Zu 351 3 520/0

Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, die während des normalen Geschäftsbetriebes unbrauchbar wurden. Hinzu kommen Beschaffungen für notwendig gewordene kleinere Geräte.

Zu 351 3 570/7

Der Durchschnittssatz je Tag und Teilnehmer beträgt 19,— DM (Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen).

Es sind vorgesehen für

- | | |
|---|---------------------|
| 4.500 Teilnehmertage je 19,— DM = | 85.500,— DM |
| Nebenkosten z.B. für Sonderleistungen die zusätzlich berechnet werden = | 24.500,— DM |
| | <u>110.000,— DM</u> |
| | ***** |

Zu 351 3 650/9

Die Mittel sind vorgesehen zur Ergänzung und Ersatzbeschaffung von Haushaltsgeräten u.ä. in Schloß Mickeln.

Zu 351 3 651/7

Die Mittel sind für die Information und Anwerbung von Fremdveranstaltungen vorgesehen, mit deren Hilfe die Kapazitätsauslastung von Schloß Mickeln weiter verbessert werden soll.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLÄUTERUNGEN
352	STADTBUECHEREIEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
	EINNAHMEN				
352 3 140/4	MIETEN EINSCHLIESSLICH NEBENKOSTEN	38 000	38 000	26 956,85	
352 3 158/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	365	614,66	
352 3 159/5	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	-	
352 3 161/7	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN	153 000	289 400	700,00	
352 3 171/4	LANDESZUSCHUESSE	1	77 000	61 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 352 3 570/1
352 3 174/9	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	18 000	37 201,14	
352 3 210/9	DIVIDENDE AUS BETEILIGUNG	1	-	10 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 12,50 % BEI 352 3 640/8 ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
352 3 261/3	ENTGELTE UND MEDIENERSATZ	403 000	303 000	215 239,20	
	SUMME EINNAHMEN	<u>594 004</u>	<u>725 766</u>	<u>351 711,85</u>	
	AUSGABEN				
352 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	8 693 800	8 640 600	8 350 302,96	
352 3 530/2	MIETEN	1 172 718	717 920	660 409,71	
352 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	21 000	19 000	19 959,29	
352 3 560/4	FORTBILDUNG	1 000	2 250	868,40	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 352 3 653/8
352 3 561/2	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	-	1 200	-	
352 3 570/1	ERHALT DER BESTAENDE	750 000	977 000	1 507 706,06	SIEHE 352 3 171/4 ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 25 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20 SIEHE 352 3 210/9
352 3 640/6	KAPITALERTRAGSTEUER	1	-	1 250,00	
352 3 650/3	MAHN-, LEIHVERKEHRS- UND TRANSPORTKOSTEN	2 500	2 250	2 159,80	
352 3 651/1	WERBUNG USW.	5 000	9 000	9 979,10	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 352 3 652/0
352 3 652/0	DRUCK VON BUECHERVERZEICHNISSEN	10 000	45 000	49 970,20	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 352 3 651/1
352 3 653/8	VERANSTALTUNGEN	10 000	12 600	11 444,02	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 352 3 560/4
352 3 654/6	VERVIELFAELTIGUNG VON KATALOGZETTELN	1 000	1 800	1 996,87	
352 3 661/9	VEREINSBEITRAEGE	3 900	3 900	3 305,00	
352 3 669/4	VERMISCHTE AUSGABEN	500	450	257,33	
352 3 700/3	ZUSCHUSS AN BUECHEREIEN	500	450	-	
	SUMME AUSGABEN	<u>10 671 919</u>	<u>10 433 420</u>	<u>10 619 608,74</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>594 004</u>	<u>725 766</u>	<u>351 711,85</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>10 077 915</u>	<u>9 707 654</u>	<u>10 267 896,89</u>	
356	PALAIS WITTGENSTEIN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
	EINNAHMEN				
356 3 110/0	EINNAHMEN AUS GARDEROBE	-	6 500	5 014,00	
356 3 111/9	EINTRITTSGELDER	30 000	18 000	17 934,50	
356 3 140/2	MIETEN	107 500	102 000	101 188,21	
356 3 158/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	1	-	
356 3 159/3	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	1	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>137 502</u>	<u>126 502</u>	<u>124 136,71</u>	
	AUSGABEN				
356 3 416/9	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	30 000	35 000	37 509,60	
356 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	89 200	-	-	
356 3 520/3	UNTERHALTUNG DES INSTRUMENTARIUMS	1 000	5 400	3 873,90	
356 3 540/8	STEUERN UND ABGABEN	13 000	12 140	11 057,33	
356 3 561/0	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	800	90	-	
356 3 570/0	GAERTNERISCHE PFLEGE	3 500	4 050	3 339,62	

Zu 352 3 140/4

- a) Miete für die Werkdienstwohnung Berliner Allee 39
- b) Einnahmen aus der Vermietung einer Kfz-Halle am Oberbilker Markt
- c) Einnahmen aus der Vermietung eines Parkplatzes auf dem städt. Grundstück am Oberbilker Markt
- d) Einnahmen aus der Vermietung eines Tankstellengrundstücks auf dem Grundstück am Oberbilker Markt

Zu 352 3 161/7

Einnahmen aufgrund der mit dem Land NW am 21. 11. 80 geschlossenen Vereinbarung zur Aufrechterhaltung des Büchereibetriebes der Bücherei Universitätskliniken.

Zu 352 3 530/2

Laufende Mieten und Mietnebenkostenabschlagszahlungen für folgende Büchereien:

1. Wersten	117.683 DM
2. Bilk	66.907 DM
3. Eller	98.672 DM
4. Flingern	81.382 DM
5. Gerresheim	59.347 DM
6. Kaiserswerth	49.554 DM
7. Oberkassel	43.690 DM
8. Unterbach	39.660 DM
9. Berliner Allee 59, I. und II Etage	125.553 DM
10. Berliner Allee 39	463.000 DM
Nachforderung an Mietnebenkosten	27.000 DM
	<u>1.172.718 DM</u>

Zu 352 3 540/0

Die Erhöhung ist bedingt durch die weitere Anhebung der Abgaben.

Zu 352 3 570/1

Für die Erhaltung und Aktualität des Bestandes (Ersatz) sind nunmehr vorgesehen:

a) 20.000 Medieneinheiten à 25,— DM	500.000 DM
b) lfd. Zahlungen für Fortsetzungen (Zeitschriften, Loseblattsammlungen etc.)	250.000 DM
	<u>750.000 DM</u>

Zu 352 3 651/1

Es sind folgende Werbemaßnahmen geplant:

a) Layout und Druck von Faltblättern für die Erwachsenenbüchereien	2.000 DM
b) Anzeigen, Aufkleber, Plakate	3.000 DM
	<u>5.000 DM</u>

Zu 352 3 652/0

Es sind vorgesehen für:

a) Romanverzeichnis (zweijährlich)	7.000 DM
b) Beilage zum Konzertprogramm	3.000 DM
	<u>10.000 DM</u>

Zu 352 3 653/8

Es ist vorgesehen die Durchführung von Jugendveranstaltungen, literarischen Abenden und Ausstellungen für Erwachsene.

Zu 356 3 110/0

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird künftig auf das Erheben von Garderobenentgelten verzichtet. Eine entsprechende Vergütung wird mit dem Eintrittsgeld bzw. der Miete erhoben.

Zu 356 3 111/9

Erhebung der Eintrittsgelder von 4,—/2,— DM auf 5,—/2,50 DM ab 1. 1. 1983.

Zu 356 3 140/2

Änderung der Benutzungsordnung für den Kammermusiksaal.

Zu 356 3 416/9

Einschränkung des Garderoben- und Ordnungsdienstes.

Zu 356 3 520/3

Durch die Neuanschaffung eines Cembalos werden nur noch reduzierte Kosten für die Instandhaltung benötigt.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
356 3 640/4	UMSATZSTEUER	900	-	-	
356 3 652/8	VERANSTALTUNGEN	85 000	80 457	84 310,18	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 356 3 654/4 ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 25 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
356 3 654/4	KELLERGALERIE	50 000	60 000	60 337,60	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 356 3 652/8 ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 25 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
356 3 669/2	VERMISCHTE AUSGABEN	100	90	19,50	
	SUMME AUSGABEN	273 300	197 227	200 447,73	
	SUMME EINKAUFEN	137 502	126 502	124 136,71	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	135 798	70 725	76 311,02	
357	FILMINSTITUT				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
	EINKAUFEN				
357 3 110/5	TEILNEHMERGEB.U.EINTRITTS- GELDER F.FILMVERANST.	170 000	170 000	142 683,50	
357 3 117/2	AUS VERMIETUNG DES FILMRAUMES	2 000	2 500	3 179,18	
357 3 131/8	VERKAUF VON DRUCKSACHEN	2 000	800	1 307,05	
357 3 132/6	ABFUHRUNG ERLOES DRUCKSCHR.- VERKAUF FUER DRITTE	500	300	66,60	
357 3 140/7	MIETEN	1	500	1 205,57	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 357 3 574/7
357 3 158/0	VERMISCHTE EINKAUFEN	1	1 500	1 794,16	
357 3 159/8	ERSTATTUNG VON MEHRWERTSTEUER	1	26 500	20 646,53	
357 3 167/9	ERSATZLEISTUNG DRITTER F.DURCHFUEHRUNG V.VERANST.	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 357 3 410/4, 357 3 654/9
357 3 171/7	LANDESZUSCHUESSE	1	1	-	
357 3 177/6	ZUSCHUESSE DER FILMFOERDERUNGSANSTALT	1 000	-	1 466,61	
	SUMME EINKAUFEN	175 505	202 102	172 349,20	
	AUSGABEN				
357 3 410/4	HONORARE U.A. ANLAESSLICH V. SONDERVERANSTALTUNGEN	22 000	20 000	57 268,96	SIEHE 357 3 167/9 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 357 3 651/4, 357 3 654/9
357 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	552 500	579 800	531 151,85	
357 3 509/7	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	12 800	12 800	13 857,10	
357 3 524/0	UNTERHALTUNG UND ERGAENZUNG BETRIEBSGERAETE	5 000	2 700	4 873,48	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 357 3 525/9
357 3 525/9	BESCHAFFUNG BETRIEBSGERAETE - FILMFORUM	3 000	3 600	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 357 3 524/0
357 3 529/1	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	4 200	4 200	4 680,51	
357 3 530/5	MIETEN	14 500	14 500	14 117,51	
357 3 532/1	FILMMIETEN	110 000	110 000	113 312,33	
357 3 540/2	GEMA-GEBUEHREN UND FILMFOERDERUNGSABGABEN	10 000	8 500	6 781,03	
357 3 549/6	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	100 000	180 000	93 300,82	
357 3 571/2	ERGAENZUNG UND UNTERHALTUNG FILMBIBLIOTHEK	5 000	2 700	4 869,58	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 357 3 572/0
357 3 572/0	SEMINARHILFSMITTEL UND ANSCHAUUNGSMATERIAL	4 000	4 500	4 412,88	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 357 3 571/2
357 3 574/7	ANKAUF VON FILMKOPIEN, BETEILIGUNG AN FILMPROJEKTEN	10 000	9 450	8 032,18	SIEHE 357 3 140/7
357 3 640/9	UMSATZSTEUER	7 000	4 000	1 705,35	
357 3 641/7	ZAHLUNGEN FUER SCHADENSAEDEL	-	2 025	-	
357 3 650/8	WERBUNG, DRUCK VON BROSCHUEREN, PLAKATEN USW.	50 000	47 975	79 719,60	
357 3 651/4	SACH- UND PERSONALKOSTEN FUER VERANSTALTUNGEN	48 000	40 500	54 847,15	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 357 3 410/4, 357 3 654/9

Zu 356 3 654/4

Es sind Mittel vorgesehen für 11 Ausstellungen Düsseldorfer Nachwuchskünstler.

Zu 357 3 110/5

Wenigereinnahmen infolge Stagnation der Zuschauerzahlen.

Zu 357 3 117/2

Durch den eigenen Spielbetrieb mußte der Mieterkreis eingeschränkt werden.

Zu 357 3 131/8

Einnahme aus dem Verkauf der vom Filminstitut herausgegebenen Broschüren.

Zu 357 3 177/6

Es werden Zuschüsse gem. § 56 Filmförderungsgesetz erwartet. Die Höhe der Förderungshilfe richtet sich nach der jeweils entrichteten Filmabgabe.

Zu 357 3 410/4

Die Mittel sind vorgesehen für Dozenten (Regisseure und Filmkritiker, Filmschauspieler und dergl.) bei Einführungen und Diskussionen zusammenhängender Filmreihen in beiden Spielabschnitten sowie für die Vergabe wissenschaftlicher Aufträge (z.B. Erforschung der Filmgeschichte, Aufbau der Bibliothek etc.) und zur Durchführung von Filmarbeitsgemeinschaften.

Zu 357 3 530/5

Es sind vorgesehen für:

a) Jahresmiete für den "Kleinen Hörsaal" der Landesbildstelle Rheinland (Ersatzspielstelle für den Wegfall des Filmraumes im Carsch-Haus)	6.000 DM
b) Miete für die Filmerwerkstatt in der Villa Engelhardt mtl. rd. 500 DM	6.000 DM
c) Kosten für Dekorationsaufwendungen etc. bei Sonderveranstaltungen	2.500 DM
	<u>14.500 DM</u>

Zu 357 3 650/6

Es sind Mittel vorgesehen für:

Publikationen zu Retrospektiven, Seminaren und Filmreihen

Plakate und Prospekte

Monatsprogramme

sonstige Drucksachen

Es soll versucht werden, mit dem gekürzten Ansatz auszukommen.

Zu 357 3 651/4

Es sind Mittel vorgesehen für:

a) Gestellung von Aufsichtskräften und Kassendienst bei Filmveranstaltungen

b) musikalische Untermalung von Stummfilmen durch einen Pianisten.

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
357 3 653/0	RESTAURIERUNG	5 000	5 400	2 469,38
357 3 654/9	KOSTEN FUER EIN- UND MEHRTAEGIGE SEMINARE	5 000	5 400	2 900,00
				SIEHE 357 3 167/9 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 357 3 410/4, 357 3 651/4
357 3 655/7	FILMPREIS DER LANDESHAUPTSTADT	-	10 000	-
357 3 656/5	AUFWENDUNGEN FUER JURY-SITZUNGEN FILMPREIS	1 500	1 500	-
357 3 657/3	KOMMISSIONSW. DRUCKSCHRIFTEN- VERKAUF FUER DRITTE	300	270	30,45
357 3 658/1	PORTOKOSTEN	22 000	24 000	21 918,35
357 3 661/1	VEREINSBEITRAEGE	1 200	1 200	539,00
357 3 669/7	VERMISCHTE AUSGABEN	1 500	1 350	1 180,56
357 3 679/4	INNERE VERRECHNUNGEN	120 070	116 420	128 561,69
	SUMME AUSGABEN	1 114 570	1 212 790	1 150 529,76
	SUMME EINNAHMEN	175 505	202 102	172 349,20
	ZUSCHUSS	939 065	1 010 688	978 180,56
	UEBERSCHUSS	-	-	-

360

ALLGEMEINE GEMEINSCHAFTSPFLEGE

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 4

EINNAHMEN

360 3 110/7	VERLEIH VON FAHNEN, FAHNENMASTEN, STUEHLEN USW.	220 000	230 000	166 488,56
360 3 111/5	FUER REINIGUNG, VERLORENE FAHNEN USW.	4 000	6 000	3 702,67
360 3 159/0	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	18 000	22 000	17 370,34
360 3 177/8	ZUSCHUESSE STADTEILFESTE	1	-	4 300,00
	SUMME EINNAHMEN	242 001	258 000	191 861,57

AUSGABEN

360 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	168 000	243 000	167 956,34
360 3 520/0	UNTERHALTUNG DER FAHNEN, MASTEN, STUEHLE USW.	5 000	9 000	3 579,94
360 3 522/6	ERGAENZUNG DER FAHNEN, -SCHUHE UND STUEHLE	20 000	27 000	12 981,28
360 3 523/4	BESCHAFFUNG VON FAHNEN USW. FUER ANDERE AEMTER	10 000	9 000	12 399,35
360 3 524/2	BESCHAFFUNG VON SCHUETZENORDEN	-	-	29 914,20
360 3 640/0	UMSATZSTEUER	9 000	8 000	7 090,49
360 3 650/8	AUFWENDUNGEN F. HEIMATSTAEDT. U. SONST. VERANST.	85 000	118 100	115 130,44
360 3 652/4	AUFWENDUNGEN ZUM KARNEVAL	280 000	332 000	319 698,92
360 3 654/0	PAUSCHALABGABE VON GEMA-GEBUEHREN	3 500	2 500	2 500,00
360 3 655/9	FOERDERUNG VON AKTIVITAETEN IN DEN STADTEILEN	10 000	-	44 280,79
360 3 656/7	AUFSTELLEN VON FAHNENMASTEN	50 000	55 000	34 955,53
360 3 657/5	AUFWENDUNGEN ZUM 17. JUNI	1 500	2 250	2 156,55
360 3 658/3	BETREUUNG VON BESUCHERN AUS DER DDR USW.	-	450	157,50
360 3 661/3	VEREINSBEITRAEGE	136	136	-
360 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	50 603	52 053	47 021,90
360 3 701/6	SONSTIGE PATENSCHAFTEN	3 200	2 880	3 000,00
360 3 703/2	STAEDTEPARTNERSCHAFTEN	10 000	-	-
360 3 704/0	ZUSCHUSS ZUM KATHOLIKENTAG	-	500 000	-
	SUMME AUSGABEN	705 939	1 361 369	802 823,23
	SUMME EINNAHMEN	242 001	258 000	191 861,57
	ZUSCHUSS	463 938	1 103 369	610 961,66
	UEBERSCHUSS	-	-	-

BEZIRKSBEZOGEN - S.ANHANG

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 4

VERFUEGUNGSBERECHTIGT
BUERO 01

Zu 357 3 655/7 u. 357 3 656/5

Der Filmpreis soll erst wieder im Jahre 1984 vergeben werden.
Die ersten Jury-Sitzungen sollen bereits Ende 1983 stattfinden.

Zu 357 3 658/1

Portokosten usw. für den Versand der Filme.

Zu 360 3 650/8

Es sind vorgesehen für:

- Aufwendungen zum Schützenfest		
Altstadtdekoration	5.000 DM	
Empfang des Oberbürgermeisters zur Investitur	2.000 DM	
Plakate Eindruck Schützenfest	2.000 DM	
Plakatierung	18.000 DM	
Prospekt	6.000 DM	
Zuschuß zur Funkwerbung	4.000 DM	37.000 DM
- Nachauflage Martinsplakat		5.000 DM
- Zuschüsse zu Veranstaltungen mit gesamtstädt. Charakter bzw. von gesamtstädt. Bedeutung wie Martinsfest, Radschlägerwettbewerb, Heimat- und Brauchtumsveranstaltungen		4.000 DM
- Stadtbeflaggung		3.000 DM
- Aufwendungen zum Fronleichnamfest		2.000 DM
- Aufwendungen zum 1. Mai		2.000 DM
- Aufwendungen zum Volkstrauertag		1.000 DM
- Aufwendungen zum Tag der Heimat		1.000 DM
- Empfang des Oberbürgermeisters zum Martinsfest		5.000 DM
- Aufwendungen für Konzerte		15.000 DM
- Für Zwecke der Bezirksvertretungen		10.000 DM
		<u>85.000 DM</u>

Zu 360 3 652/4

Es sind vorgesehen für:

Zuschuß zum Rosenmontagszug	200.000 DM
Werbung für den Karneval	
Entwurf Karnevalsmotiv 1982	
Druck des Karnevalsprospektes und des Karnevalplakates	
Plakatierung	
Einladung Rosenmontag	40.000 DM
Aufwendungen zum Rosenmontag	
Empfänge Hoppeditz-Erwachen und Rosenmontag	
Eintrittskarten Veranstaltungen	
Tribünenbau Marktplatz	
Beschallung Königsallee	40.000 DM
	<u>280.000 DM</u>

Zu 360 3 655/9

Der Betrag ist vorgesehen für die Durchführung des Stadtbezirksfestes "599 Jahre Düsseldorf bei Bilk". Für die kulturellen Veranstaltungen sind Mittel bei Hst. 340 3 711/6 veranschlagt.

Zu 360 3 701/6

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Patenschaft Deutsche Schule in Beirut
- Patenschaft Deutsche Schule in Bogota
- Patenschaft Motorschiff "Düsseldorf Express" der Haaq Lloyd

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
361	STADTBILD- UND DENKMALPFLEGE			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 65
EINNAHMEN				
361 3 171/3	1	236 700	200 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 361 3 702/9 MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 361 3 702/9
361 3 177/2	1	1	-	
361 3 178/0	-	16 000	28 031,20	
	2	252 701	228 031,20	
AUSGABEN				
361 3 500/0	40 000	66 800	76 047,31	SIEHE 361 3 171/3 SIEHE 361 3 177/2 UEBERTRAGBAR BEZIRKSBEZOGEN - S ANHANG
361 3 501/8	-	96 000	-	
361 3 510/7	50 000	45 000	67 772,31	
361 3 652/9	5 000	9 000	9 164,71	
361 3 679/0	68 354	62 015	56 623,00	
361 3 701/0	7 500	7 500	7 500,00	
361 3 702/9	100 000	650 000	260 146,24	
361 3 703/7	3 000	2 700	2 535,99	
361 3 707/0	1 000	4 500	29 472,44	
	274 854	943 515	509 262,00	
	2	252 701	228 031,20	
	274 852	690 814	281 230,80	
	-	-	-	
362	SCHLOSS BENRATH			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
EINNAHMEN				
362 3 110/6	50 000	50 000	43 889,50	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 362 3 571/3
362 3 111/4	27 000	16 915	-	
362 3 130/0	30 000	20 000	12 874,00	
362 3 140/8	50 000	44 729	43 777,16	
362 3 150/5	6 000	-	-	
362 3 158/0	20	77	-	
362 3 159/9	1	2 088	-	
362 3 177/7	1	550	1 340,00	
	163 022	134 359	101 880,66	
AUSGABEN				
362 3 416/4	5 000	2 250	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 362 3 650/7
362 3 490/3	276 500	320 900	228 264,56	
362 3 500/4	3 000	3 000	2 000,00	
362 3 509/8	92 400	72 400	69 007,38	
362 3 520/9	40 000	42 442	35 111,94	
362 3 529/2	30 700	45 700	31 309,78	
362 3 540/3	12 639	12 639	9 383,56	
362 3 541/1	185 256	185 256	168 621,88	
362 3 549/7	300 000	280 000	276 066,37	
362 3 561/6	150	135	122,60	
362 3 570/5	6 050	5 445	-	
362 3 571/3	1	7 232	5 341,15-	
362 3 640/0	800	800	-	SIEHE 362 3 177/7 UEBERTRAGBAR
362 3 641/8	157	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 362 3 520/9
362 3 650/7	12 000	10 800	7 891,93	
362 3 651/5	20 000	54 000	19 946,83	

Zu 361 3 652/9

Der Ansatz ist vorgesehen für die Ergänzung des vorhandenen Baudenkmal-Fotoarchivs. Ferner sind Denkmälerlisten zu erstellen.

Zu 361 3 702/9

Die Stadt gewährt privaten Bauherren und den Kirchen Beihilfen für die Instandsetzung denkmalgeschützter Bauten. Der Ansatz mußte mit Rücksicht auf die Finanzsituation gekürzt werden.

Zu 361 3 707/0

Der Denkmalpflegeplan der Stadt Düsseldorf soll weiter fortgeschrieben werden. Es ist vorgesehen, diesen Plan auch für den Stadtteil Gerresheim aufzustellen. Der Denkmalpflegeplan ist als Arbeitsmittel zur Anwendung des Denkmalschutzgesetzes notwendig.

Zu 362 3 111/4

In der Zeit vom 15. - 20. 5. 1983 ist im Schloß Bennath in Zusammenarbeit mit dem westdeutschen Rundfunk eine "Musikalische Festwoche" mit 6 Wandelkonzerten geplant. Es werden Einnahmen je Konzert von 4.500 DM = 27.000 DM erwartet.

Zu 362 3 520/9

Es sind vorgesehen:

1) Restaurierung von originalen Sesseln	12.000 DM
2) Restaurierung einer 7-teiligen Salongarnitur	12.000 DM
3) Bezugstoffe u. Polsterung von Sesseln	5.000 DM
4) Elektrifizierung u. Anbringung von zwei Paar Appliken, Restaurierung u. Reinigung von zwei Paar Appliken	6.000 DM
5) Kopien von einem Paar Kaminböcken	5.000 DM
	<u>40.000 DM</u>

Zu 362 3 651/5

Es sind vorgesehen für:

1) Anzeigen	1.000 DM
2) Dias u. Postkarten	5.000 DM
3) Kurzführer in Fremdsprachen	4.000 DM
4) Bilderheft 3 "Geschirre"	10.000 DM
	<u>20.000 DM</u>

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
362 3 654/0	FUER FOTOARBEITEN	2 000	1 800	1 362,86	
362 3 656/6	DURCHFUEHRUNG VON KONZERTEN	27 000	18 110	-	
362 3 669/8	VERMISCHTE AUSGABEN	100	90	72,40	
362 3 679/5	INNERE VERRECHNUNGEN	194 860	218 460	185 809,86	
	SUMME AUSGABEN	1 208 613	1 281 459	1 029 630,80	
	SUMME EINNAHMEN	163 022	134 359	101 880,66	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 045 591	1 147 100	927 750,14	
		-	-	-	
363	SCHLOSS JAEGERHOF				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
	EINNAHMEN				
363 3 130/5	DRUCKSCHRIFTENVERKAUF	3 000	-	-	
363 3 140/2	MIETEN	1 693	1 693	1 692,40	
363 3 161/5	ERSTATTUNG ANTEILIGER KOSTEN	40 000	-	56 530,80	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11 UEBER 40 000 DM
363 3 177/1	ANTEIL DER KUNSTSAMMLUNG NW AN DEN PERSONALKOSTEN	45 000	48 000	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
	SUMME EINNAHMEN	89 693	49 693	58 223,20	
	AUSGABEN				
363 3 416/9	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	100	90	-	
363 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	87 400	144 300	106 418,92	
363 3 520/3	UNTERHALTUNG DER SAMMLUNGEN	4 000	3 600	-	
363 3 540/8	STEUERN UND ABGABEN	5 301	5 385	5 242,61	
363 3 542/4	AUFSICHTS- U.BEWACHUNGSDIENST	20 000	18 000	10 701,59	
363 3 560/2	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	50	45	-	
363 3 650/1	WERBUNGS-, TRANSPORT-, PORTO-, DRUCKKOSTEN USW.	5 000	1 195	-	
363 3 662/5	KURATORIUM SAMMLUNG SCHNEIDER	600	540	146,00	
363 3 669/2	VERMISCHTE AUSGABEN	100	90	36,45	
363 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	3 200	3 200	3 200,00	
	SUMME AUSGABEN	125 751	176 445	125 745,57	
	SUMME EINNAHMEN	89 693	49 693	58 223,20	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	36 058	126 752	67 522,37	
		-	-	-	
364	ORANGERIE BENRATH				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 41
	EINNAHMEN				
364 3 110/5	AUS VERANSTALTUNGEN	1 600	1 600	872,00	
364 3 111/3	EINNAHMEN AUS GARDEROBE	600	300	601,00	
364 3 140/7	MIETEN	27 000	27 000	22 993,48	
	SUMME EINNAHMEN	29 200	28 900	24 466,48	
	AUSGABEN				
364 3 416/3	GARDEROBEN- UND ORDNUNGSDIENST	3 000	3 000	1 629,28	
364 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	13 200	15 900	15 260,90	
364 3 540/2	STEUERN UND ABGABEN	2 503	2 503	2 277,57	
364 3 650/6	DRUCKKOSTEN, WERBUNG, VERANSTALTUNGEN USW.	15 000	18 000	18 477,96	
364 3 669/7	VERMISCHTE AUSGABEN	1 000	900	56,00	
	SUMME AUSGABEN	34 703	40 303	37 701,71	
	SUMME EINNAHMEN	29 200	28 900	24 466,48	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 503	11 403	13 235,23	
		-	-	-	

Zu 362 3 656/6

Zur Durchführung der "Musikalischen Festwoche" mit 6 Konzerten im Schloß Bennrath in der Zeit vom 15. - 20. 5. 1983 sind vorgesehen:

Musikerhonorare für 4 Konzerte zu je 4.500,— DM	18.000 DM
An- u. Abtransport von Teppichen und Stühlen	2.350 DM
Plakateindruck und Plakatierung	2.800 DM
Kartensätze	500 DM
Ordnungsdienst	2.500 DM
Sonstiges	850 DM
	<u>27.000 DM</u>

Für 2 Konzerte übernimmt der WDR die Honorare.

Zu 363 3 650/1

Es sind vorgesehen für

a) Postkarten und Dias	1.000 DM
b) Plakat und Plakatierung	3.000 DM
c) Ausstellungsbegleiter	1.000 DM
	<u>5.000 DM</u>

Zu 364 3 650/6

Die Mittel sind vorgesehen für:

Druck der Plakate	3.000 DM
Plakatierung	1.000 DM
Anzeigen für Konzerte und Ausstellungen	1.000 DM
Sachkosten für Konzerte und Ausstellungen	10.000 DM
	<u>15.000 DM</u>

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
365	SCHLOSSTURM				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
365 3 640/3	STEUERN UND ABGABEN	2 400	2 400	-	
	SUMME AUSGABEN	2 400	2 400	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 400 -	2 400 -	- -	
400	VERWALTUNG DER SOZIALHILFE				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
	EINNAHMEN				
400 3 150/2	ZAHLUNGEN FUER SCHADENSAEELLE	-	1 000	-	
400 3 160/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	-	2 700,00-	
400 3 161/8	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	-	13 781,00	
400 3 164/2	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG FUER LEIST. DER TBC-HILFE	2 000	1 000	1 663,78	
400 3 171/5	LANDESZUSCHUESSE	10 000	20 000	18 556,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 400 3 662/8
400 3 174/0	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	-	6 518,40	
	SUMME EINNAHMEN	12 000	22 000	37 819,18	
	AUSGABEN				
400 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	14 403 000	13 893 700	13 369 866,66	
400 3 630/0	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	27 000	45 160	-	
400 3 655/5	GERICHTSKOSTEN	15 000	15 000	11 870,40	
400 3 659/8	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	10 000	9 000	7 950,89	
400 3 662/8	KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT -AUSLAEND.ARB.NEHMER	80 000	80 000	96 578,09	SIEHE 400 3 171/5 AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
	SUMME AUSGABEN	14 535 000	14 042 860	13 486 266,04	
	SUMME EINNAHMEN	12 000	22 000	37 819,18	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	14 523 000 -	14 020 860 -	13 448 446,86 -	
401	VERWALTUNG DER KRIEGSOPFERFUERSORGE				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
401 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 542 100	1 320 600	1 288 045,04	
401 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	-	10	-	
	SUMME AUSGABEN	1 542 100	1 320 610	1 288 045,04	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 542 100 -	1 320 610 -	1 288 045,04 -	

Zu 400 3 630/0

Es sind vorgesehen Gebühren für die Schulraumnutzung durch die Sprachheilfürsorge.

Zu 400 3 655/5

Es sind vorgesehen Notariats- und Gerichtskosten, hauptsächlich für Entmündigungsverfahren.

Zu 400 3 662/8

Sitzungsgelder, Verdienstaufschlagsentschädigung

Stadtteilbezogene Ausländer- und Öffentlichkeitsarbeit

4.000 DM
70.000 DM
80.000 DM

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
365	SCHLOSSTURM				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 41
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
365 3 640/3	STEUERN UND ABGABEN	2 400	2 400	-	
	SUMME AUSGABEN	2 400	2 400	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 400 -	2 400 -	- -	
400	VERWALTUNG DER SOZIALHILFE				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
	EINNAHMEN				
400 3 150/2	ZAHLUNGEN FUER SCHADENSAEELLE	-	1 000	-	
400 3 160/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	-	2 700,00-	
400 3 161/8	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	-	13 781,00	
400 3 164/2	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG FUER LEIST. DER TBC-HILFE	2 000	1 000	1 663,78	
400 3 171/5	LANDESZUSCHUESSE	10 000	20 000	18 556,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 400 3 662/8
400 3 174/0	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	-	6 518,40	
	SUMME EINNAHMEN	12 000	22 000	37 819,18	
	AUSGABEN				
400 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	14 403 000	13 893 700	13 369 866,66	
400 3 630/0	SCHULRAUMBENUTZUNGSGEBUEHREN	27 000	45 160	-	
400 3 655/5	GERICHTSKOSTEN	15 000	15 000	11 870,40	
400 3 659/8	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	10 000	9 000	7 950,89	
400 3 662/8	KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT -AUSLAEND.ARB.NEHMER	80 000	80 000	96 578,09	SIEHE 400 3 171/5 AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
	SUMME AUSGABEN	14 535 000	14 042 860	13 486 266,04	
	SUMME EINNAHMEN	12 000	22 000	37 819,18	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	14 523 000 -	14 020 860 -	13 448 446,86 -	
401	VERWALTUNG DER KRIEGSOPFERFUERSORGE				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
401 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 542 100	1 320 600	1 288 045,04	
401 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	-	10	-	
	SUMME AUSGABEN	1 542 100	1 320 610	1 288 045,04	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 542 100 -	1 320 610 -	1 288 045,04 -	

Zu 400 3 630/0

Es sind vorgesehen Gebühren für die Schulraumnutzung durch die Sprachheilfürsorge.

Zu 400 3 655/5

Es sind vorgesehen Notariats- und Gerichtskosten, hauptsächlich für Entmündigungsverfahren.

Zu 400 3 662/8

Sitzungsgelder, Verdienstaufallentschädigung

Stadtteilbezogene Ausländer- und Öffentlichkeitsarbeit

4.000 DM
70.000 DM
80.000 DM

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
402	VERWALTUNG DER VERTRIEBENEN- UND FLUECHTLINGS- ANGELEGENHEITEN				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
402 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	284 400	341 800	390 654,52	
402 3 570/1	BROSCHUERE FUER AUSSIEDLER	-	2 435	-	
402 3 650/3	KOSTEN DES KREISVERTRIEBENEN- BEIRATES	5 000	9 000	12 027,50	
402 3 700/3	BETREUUNG VON AUSSIEDLERN	6 000	15 000	10 329,55	AUSGABEN FUER VERANSTAL- TUNGEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
	SUMME AUSGABEN	295 400	368 235	413 011,57	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	295 400	368 235	413 011,57	
		-	-	-	
405	VERWALTUNG DES WOHNSELDES				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 54
	EINNAHMEN				
405 3 161/0	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE VON DER OFD FUER VORUEBERGEH. ZAHLUNG V. WOHNSELDE	-	-	260 768,00	
405 3 171/8		2 000	2 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	2 000	2 000	260 768,00	
	AUSGABEN				
405 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 191 000	2 044 200	2 161 459,66	
405 3 717/1	VORAUSLEISTUNG BZW. WEITERLEITUNG VON WOHNSELDE	2 000	2 000	120,00	
	SUMME AUSGABEN	2 193 000	2 046 200	2 161 579,66	
	SUMME EINNAHMEN	2 000	2 000	260 768,00	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 191 000	2 044 200	1 900 811,66	
		-	-	-	
406	BEKAEMPfung DER JUGENDARBEITSLOSIGKEIT				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51
	EINNAHMEN				
406 3 158/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	250	-	-	
406 3 174/7	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	540 000	540 000	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
	SUMME EINNAHMEN	540 250	540 000	-	
	AUSGABEN				
406 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	740 000	740 000	-	
406 3 520/3	AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	20 000	38 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 406 3 570/0
406 3 530/0	MIETEN	1 750	-	-	
406 3 540/8	STEUERN UND ABGABEN	7 800	1 500	-	

Zu 402 3 650/3

Es sind Mittel veranschlagt für:

Sitzungsgelder

Pauschale für Geschäftskosten des Kreisbeirates

Zu 402 3 700/3

Es sind veranschlagt:

Veranstaltungen

5.000 DM

Urkunds- und Übersetzungsgebühren

1.000 DM

6.000 DM

Zu 405 3 717/1

Der Ansatz ist vorgesehen für die Vorauszahlung von Wohngeld in Härte- und in Ausnahmefällen. Die Ersatzleistungen des Landes werden bei der Einnahme-Pos. 405 3 171/8 vereinnahmt.

Zu UA 406

Fortsetzung des vom Rat beschlossenen Sonderprogramms. Da keine Erfahrungswerte vorliegen, werden die Ansätze geschätzt.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
406 3 549/1	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	30 000	3 500	-	
406 3 570/0	WERKSTAETTENBEDARF UND MATERIAL FUER GRUPPENARBEIT	19 000	10 000	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 406 3 520/3
406 3 669/2	VERMISCHTE AUSGABEN	1 500	3 000	-	
406 3 717/6	ZUSCHUESSE AN TRAEGER	196 000	87 000	-	
	SUMME AUSGABEN	1 016 050	883 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	540 250	540 000	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	475 800	343 000	-	
		-	-	-	
407	VERWALTUNG DER JUGENDHILFE				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51
	EINNAHMEN				
407 3 110/5	TEILNEHMERBEITRAEGE FUER FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	13 800	12 950	15 700,58	
407 3 150/4	RUECKFORDERUNG VON LEISTUNGEN NACH BAFOEG	170 000	160 000	145 555,89	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 407 3 672/7
407 3 151/2	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	100	-	1 548,60	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
407 3 152/0	ERSTATTUNG DURCH VERSICHERUNG	-	-	51,81	
407 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	513,32	
407 3 160/1	ERSTATTUNG VON LEISTUNGEN NACH DEM BAFOEG	10 000	10 000	8 107,00	
407 3 161/0	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	-	17 000	37 587,54	
407 3 162/8	ERSATZLEISTUNG DES LANDSCHAFTSVERBANDES	436 000	412 000	364 583,39	FUER PERSONALKOSTEN ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
407 3 164/4	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	100	35 000	253 875,42	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
407 3 171/7	LANDESZUSCHUESSE	40 000	126 500	282 379,00	
407 3 172/5	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	464 780	476 800	225 632,83	
407 3 174/1	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	200 000	-	
407 3 176/8	SPENDEN	1	1	31 418,34	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 407 3 630/1, 407 3 700/6
407 3 177/6	SPENDEN	1	120 000	114 610,67	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 407 3 630/1, 407 3 700/6
407 3 260/8	ZWANGSGELDER	3 000	3 000	2 100,00	
	SUMME EINNAHMEN	1 137 782	1 573 251	1 483 664,39	
	AUSGABEN				
407 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	22 169 000	22 750 600	22 120 818,62	
407 3 560/7	FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	45 000	66 700	66 340,72	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 460 3 560/7, 467 3 560/9 468 3 560/3
407 3 570/4	ZENTRALE OEFFENTLICHKEITSARBEIT	15 000	39 100	57 622,66	
407 3 630/1	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	1	120 000	146 030,01	SIEHE 407 3 176/8 SIEHE 407 3 177/6 UEBERTRAGBAR
407 3 650/6	OFFENE ERZIEHUNGSHILFEN DER OEFFENTL. ERZIEHUNG	276 000	252 000	218 392,09	
407 3 651/4	REISEKOSTEN	40 000	49 500	39 865,16	
407 3 653/0	KONTENFUEHRUNGSGEBUEHREN	1 000	2 700	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 21 UEBERTRAGBAR
407 3 654/9	KOSTEN FUER JUGENDHILFEPLANUNG	-	24 000	21 000,00	
407 3 659/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	6 000	5 400	5 994,63	
407 3 672/7	ABLIEFERUNG V. RUECKFORDERUN- GEN NACH BAFOEG	170 000	160 000	145 555,89	SIEHE 407 3 150/4
407 3 700/6	WEITERLEITUNG VON SPENDEN AN TRAEGER	1	1	-	SIEHE 407 3 176/8 SIEHE 407 3 177/6 UEBERTRAGBAR
407 3 711/1	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERH. LANDESZUSCHUESSE U.ZINSEN	1	5 182	16 847,92	
407 3 712/0	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER ZUSCHUESSE DES LV	1	11 665	5 931,25	
407 3 717/0	LEISTUNGEN NACH DEM BAFOEG	10 000	10 000	8 512,00	

Zu 407 3 172/5

Es sind veranschlagt:

1. Zuschuß für Fortbildungsmaßnahmen		24.700 DM
2. Zuschüsse zu den Personalkosten		
Folgende Gehaltskostenzuschüsse werden beim Landesjugendamt beantragt werden: Fachberatung im Bereich der Kindertagesstätten		
2 Sozialpädagogen je 17.040 DM =	34.080 DM	
Erziehungsbeistandschaft und Allgemeiner Sozialdienst		
21 Sozialarbeiter je 12.000 DM =	252.000 DM	
Abenteuerspielplätze		
1 Fachkraft	36.000 DM	
Betreuung arbeitsloser Jugendlicher		
3 Sozialarbeiter je 38.000 DM =	114.000 DM	436.080 DM
3. Zuschuß zu Jugendschutzmaßnahmen		4.000 DM
		<u>464.780 DM</u>

Zu 407 3 560/7

Es sind folgende Fortbildungsveranstaltungen vorgesehen:

1. Seminar "Familienbehandlung in sozialen Diensten" 1. und 2. Woche	14.000 DM
2. Seminar "Arbeit mit Eltern nach dem Münchner Trainingsmodell", 1 Woche	6.500 DM
3. Seminar "Heimler-Methode"	7.000 DM
4. Seminar "Gesprächsführung mit Einzelnen"	3.000 DM
5. Leitungsseminar für Gruppenleiter	4.500 DM
6. Leitungsseminar für Abteilungsleiter	2.500 DM
7. Seminar "Anleitung von Berufspraktikanten"	2.000 DM
8. Seminar "Arbeit mit ausländischen Jugendlichen"	1.500 DM
9. Seminar "Analyse beruflichen Handelns mit Hilfe von Psychodrama,	2.000 DM
10. Seminar "Methodische Arbeit mit Gruppen"	2.000 DM
	<u>45.000 DM</u>

Die Jugendämter haben gemäß § 23 Abs. 3 JWG die Fortbildung der Fachkräfte der Jugendhilfe anzuregen, zu fördern und ggf. durchzuführen. Diesem Erfordernis wird weitgehend in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Düsseldorfer Sozialhilfeträger durch die vorgenannten Veranstaltungen und Seminare entsprochen werden.

Zu 407 3 570/4

Es sind Mittel u. a. vorgesehen für:

1. Nachdruck und Aktualisierung vorhandener Informationsschriften, Aufkleber	10.000 DM
2. Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der Düsseldorf Jugendhilfe	5.000 DM
	<u>15.000 DM</u>

Zu 407 3 650/6

Kosten für die Betreuung derjenigen Jugendlichen, die vom Landesjugendamt dieser besonderen Hilfeform zugewiesen wurden. (Zuschüsse zum Lebensunterhalt, Taschengeld, Bekleidungsbeihilfen, Kosten für Wohnraumbeschaffung, Mieten usw.) Sämtliche Kosten werden vom Landesjugendamt erstattet. Siehe Hst. 407 3 162/8.

Es sind vorgesehen für:

1. Kosten für die Betreuung der Jugendlichen		
27 JgdL. x mtl. 690 DM x 12 Monate		223.560 DM
2. Sachausgaben (Miete Büroräume, Reinigungs-, Strom-, Heizungs- und Telefonkosten, Fahrtkosten u.a.) mtl. 4.250 DM x 12 Monate		51.000 DM
3. Weihnachtsbeihilfe		
27 JgdL. x 55 DM		1.485 DM
		<u>276.045 DM</u>
rd.		<u>276.000 DM</u>

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN	
407 3 761/8	MASSNAHMEN DES ERZIEHERISCHEN JUGENDSCHUTZES	15 000	17 100	18 888,23	GEGENS DECKUNGSFAEHIG MIT 456 3 763/8
407 3 763/4	AKTION 'DRITTE WELT'	16 000	-	-	
407 3 764/2	INANSPRUCHNAHME DES INTERN. SOZIALDIENSTES	1 800	1 000	800,00	
407 3 841/0	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	1	2 313	1 654,68	
	SUMME AUSGABEN	22 764 805	23 517 261	22 874 253,86	
	SUMME EINNAHMEN	1 137 782	1 573 251	1 483 664,39	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	21 627 023	21 944 010	21 390 589,47	
408	VERSICHERUNGSAMT				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 34
	EINNAHMEN				
408 3 158/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
408 3 167/3	FUER UMTAUSCH VON VERSICHERUNGSKARTEN	-	-	295,20	
	SUMME EINNAHMEN	50	50	295,20	
	AUSGABEN				
408 3 490/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	870 200	781 100	770 377,03	
408 3 650/0	KOSTEN DER UNFALLUNTERSUCHUNGEN	500	450	52,80	
408 3 669/1	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	92,80	
408 3 674/8	ERSATZLEISTUNG AN DIE EIGENUNFALLVERSICHERUNG	13 500	15 100	10 934,25	
	SUMME AUSGABEN	884 250	796 700	781 456,88	
	SUMME EINNAHMEN	50	50	295,20	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	884 200	796 650	781 161,68	
409	LASTENAUSGLEICHsverwaltung				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 55
	EINNAHMEN				
409 3 150/3	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	-	2 692,34	
409 3 161/9	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	2 000 000	2 000 000	3 416 674,00	
	SUMME EINNAHMEN	2 000 000	2 000 000	3 419 366,34	
	AUSGABEN				
409 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 363 300	4 134 600	4 250 705,16	
409 3 560/6	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	50	50	-	
409 3 640/8	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	12 193	13 756	15 304,00	
409 3 650/5	PROZESSKOSTEN	3 500	3 150	-	
409 3 652/1	GEBUEHREN UND KOSTEN FUER GUTACHTEN	100	90	5,40	
409 3 669/6	VERMISCHTE AUSGABEN	50	50	43,57	
409 3 700/5	ZUSCHUSS AN DIE ORGANISATION DER VERFOLGTEN	7 000	7 000	7 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 35
	SUMME AUSGABEN	4 386 193	4 158 696	4 273 058,13	
	SUMME EINNAHMEN	2 000 000	2 000 000	3 419 366,34	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 386 193	2 158 696	853 691,79	

Zu 407 3 761/B

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Aufklärungs- und Beratungsmaßnahmen über Suchtgefahren
 - a) Schulungsmaßnahmen für Mitarbeiter aus städt. Jugendfreizeiteinrichtungen und Einrichtungen der freien Träger der Jugendhilfe
 - b) Referentenhonorare
 - c) Ankauf von Informationsmaterial
2. Psychokulte Jugendsekten
 - a) Schulungsmaßnahmen für Mitarbeiter aus städt. Jugendfreizeiteinrichtungen und Einrichtungen der freien Träger der Jugendhilfe
 - b) Herausgabe von Informationsmaterial für Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen und Öffentlichkeit
 - c) Ankauf von Informationen (Bücher u.a., Aufklärungsmaterial)
3. Jugendmedienschutz
Ankauf zur Prüfung nach dem Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften u.a. Schriften, Schallplatten, Schmalfilm, Video.

Zu 407 3 763/4

Maßnahmen für die Aktion "Düsseldorfer helfen Kindern der 3. Welt". Die Aktion ist im "Jahr des Kindes 1979" gegründet worden. Es wird die Auffassung vertreten, daß die gespendeten Gelder nicht für Verwaltungskosten oder ähnliches ausgegeben werden sollen.

Es werden daher vorgesehen für:

1. Informationsmaterial
 - Erstellung des Informationsblattes "3. Welt Aktion 1983
(Entwicklung und Druck, Auflage 60.000 Stück) 10.000 DM
 - Erstellung der Postkarte 3. Welt (Kurzinformation) 3.000 DM
 2. Sammelaktion zu St. Martin und anderen Anlässen 13.000 DM
 - Kauf von 200 Sammeldosen, Draht und Bleiplomben 2.000 DM
 - Aufkleber für Sammeldosen 1.000 DM
- Gesamt: 3.000 DM
16.000 DM

Zu 409 3 161/9

Für den Bereich der Sonderzuständigkeit des Ausgleichsamtes werden die Verwaltungskosten in voller Höhe erstattet. Für die Regelzuständigkeit hingegen betrug der Erstattungssatz bislang 60 %. Diese Regelung ist inzwischen aufgehoben worden. Ab dem Haushaltsjahr 1982 ist kein festgesetzter Erstattungssatz vorgesehen. Die Zuweisungen werden daher nach einem vom Finanzminister NW im Einvernehmen mit dem Innenminister noch zu ermittelnden Erstattungssatz geleistet, der auf der Grundlage der nachgewiesenen Kosten aller Ausgleichsamter im Verhältnis zu dem zur Verfügung stehenden Gesamtzuweisungsbetrag festgesetzt wird.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
410	SOZIALHILFE – HILFE ZUM LEBENSUNTERHALT				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 52
	EINNAHMEN				
410 3 110/7	KOSTENBEITRAG ZU SENIORENVERANSTALTUNGEN	39 000	39 000	40 603,00	
410 3 160/3	ERSATZLEISTUNG DES BUNDES	146 000	100 000	146 465,60	
410 3 161/1	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	9 000 000	6 765 000	7 614 920,17	
410 3 162/0	ERSATZLEISTUNG V. GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	2 000 000	1 300 000	5 959 912,32	
410 3 164/6	ANSPRUECHE AN RENTENVERS. TR. BEI VORL. HILFELEIST.	2 150 000	2 100 000	2 134 853,88	
410 3 171/9	ZUSCHUSS RP ZUR SOZIALHILFE FUER SONDERBETREUTE	50 000	50 000	52 728,41	
410 3 240/5	SONST. EINNAHMEN B. LEISTUNGEN AUSSERH. EINRICHTG.	22 000 000	22 000 000	17 755 286,13	
410 3 251/0	VON VERSICHERUNGSTRAEGERN	5 000 000	5 030 000	4 830 877,59	ERSATZ VON SOZ. LEISTUNGEN IN EINRICHTUNGEN
410 3 252/9	VON SONSTIGEN	1 400 000	1 900 000	1 266 389,11	ERSATZ VON SOZ. LEISTUNGEN IN EINRICHTUNGEN
	SUMME EINNAHMEN	41 785 000	39 284 000	39 802 036,21	
	AUSGABEN				
410 3 672/9	KOSTENERSTATTUNG AN OERTLICHE SOZIALHILFETRAEGER	800 000	650 000	679 289,65	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 410 3 674/5, 410 3 677/0 410 3 730/0, 410 3 732/6 410 3 733/4, 410 3 734/2 410 3 735/0, 410 3 736/9 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0
410 3 674/5	ERSATZLEISTUNGEN AN OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	15 000	25 000	13 179,23	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 410 3 672/9, 410 3 677/0 410 3 730/0, 410 3 732/6 410 3 733/4, 410 3 734/2 410 3 735/0, 410 3 736/9 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0
410 3 677/0	ERSATZLEISTUNGEN AN SONSTIGE	50 000	80 000	20 857,53	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 730/0, 410 3 732/6 410 3 733/4, 410 3 734/2 410 3 735/0, 410 3 736/9 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0
410 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	2 658 500	3 160 000	3 172 026,70	
410 3 730/0	BARLEISTUNGEN	77 000 000	70 180 000	59 139 610,33	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 677/0, 410 3 732/6 410 3 733/4, 410 3 734/2 410 3 735/0, 410 3 736/9 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0 410 3 730/0 – 410 3 737/7 AUSSERHALB VON ANSTALTEN
410 3 732/6	EINMAL. SACHLEIST. AN EMPFAENGER LFD. LEISTUNGEN	7 500 000	8 000 000	1 455 248,70	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 677/0, 410 3 730/0 410 3 733/4, 410 3 734/2 410 3 735/0, 410 3 736/9 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0
410 3 733/4	EINMALIGE SACHLEISTUNGEN AN SONSTIGE	2 200 000	1 500 000	876 000,33	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 677/0, 410 3 730/0 410 3 732/6, 410 3 734/2 410 3 735/0, 410 3 736/9 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0 ZU 410 3 732/6 U. 410 3 733/4 AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 500 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FACHAUSSCHUSSES
410 3 734/2	BEKLEIDUNG, MOEBEL USW. AN EMPF. LFD. LEISTUNGEN	-	-	6 894 100,42	
410 3 735/0	BEKLEIDUNG, MOEBEL USW. AN SONSTIGE	-	-	1 295 971,63	

Zu 41o 3 11o/7

Es werden Eintrittsgelder für Tanztees 1o DM, Konzerte 3 DM und Wandertag 4 DM erhoben.

Zu 41o 3 14o/3

Es sind veranschlagt:
Ersatzleistungen für den Zivildienst

Zu 41o 3 161/1

Erstattung für Aufwendungen für Asylbewerber und Kontingentflüchtlinge gem. § 12o BSHG.

Zu 41o 3 162/o

Kostenerstattung durch örtliche Sozialhilfeträger gem. Abschnitt 9 BSHG.

Zu 41o 3 24o/5

Art der Einnahmen:

Wohngeld (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 9o BSHG),
Unterhaltsbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 9o BSHG),
Kostenbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. §§ 11 und 29 BSHG),
Ersatzleistungen der Krankenkassen von Kosten der ambulanten Sprachheilbehandlung,
Ersatzleistungen des Arbeitsamtes gem. BKGG (Kindergeld- und Arbeitsförderungsgesetz),
Ersatzleistungen des Ausgleichsamtes gem. § 292 LAG,
Ersatzleistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz.

Zu 41o 3 672/9

Kostenerstattung nach Abschnitt 9 BSHG.

Zu 41o 3 679/6

Hilfe zum Lebensunterhalt in Altenheimen (UA 43o).
Rechtsgrundlage: §§ 11 ff BSHG.
Die Pflegesätze für die städt. Altenheime werden durch Ratsbeschluß festgelegt.

Zu 41o 3 73o/o

Die Barleistungen zum Lebensunterhalt werden nach Regelsätzen gewährt. (Rechtsgrundlage: Abschnitt 2 BSHG).
Bei der Festsetzung des Haushaltsansatzes wurden steigende Fallzahlen und die Erhöhung der Regelsätze um 3 % ab 1.1.1983 berücksichtigt. Es handelt sich um eine Schätzung.

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
410 3 736/9	WEIHNACHTSBEIHILFEN AN EMPFAENGER LFD. LEISTUNGEN	1 219 000	1 219 000	1 191 822,36	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 677/0, 410 3 730/0 410 3 732/6, 410 3 733/4 410 3 734/2, 410 3 735/0 410 3 737/7, 410 3 741/5 410 3 744/0
410 3 737/7	WEIHNACHTSBEIHILFEN AN SONSTIGE HILFEEMPFAENGER	110 000	110 000	99 619,86	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 677/0, 410 3 730/0 410 3 732/6, 410 3 733/4 410 3 734/2, 410 3 735/0 410 3 736/9, 410 3 741/5 410 3 744/0
410 3 741/5	HEIMKOSTEN	9 000 000	9 000 000	7 574 004,98	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 677/0, 410 3 730/0 410 3 732/6, 410 3 733/4 410 3 734/2, 410 3 735/0 410 3 736/9, 410 3 737/7 410 3 744/0 410 3 741/5 - 410 3 744/0 IN ANSTALTEN
410 3 744/0	WEIHNACHTSBEIHILFEN AN HEIMBEWOHNER	80 000	80 000	57 157,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 410 3 672/9, 410 3 674/5 410 3 677/0, 410 3 730/0 410 3 732/6, 410 3 733/4 410 3 734/2, 410 3 735/0 410 3 736/9, 410 3 737/7 410 3 741/5
	SUMME AUSGABEN	100 632 500	94 004 000	82 468 888,72	
	SUMME EINNAHMEN	41 785 000	39 284 000	39 802 036,21	
	ZUSCHUSS	58 847 500	54 720 000	42 666 852,51	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

411 SOZIALHILFE - HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 81

EINNAHMEN

KEINE EINNAHMEN

AUSGABEN

411 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	273 350	227 250	237 426,40	
411 3 730/4	HILFE ZUM AUFBAU ODER ZUR SICHERUNG D.LEBENSGRUNDL	500	500	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 411 3 731/2, 411 3 732/0 411 3 733/9, 411 3 734/7 411 3 735/5, 411 3 736/3 411 3 737/1, 411 3 738/0 411 3 739/8, 411 3 740/1 411 3 741/0, 411 3 743/6 411 3 744/4, 411 3 748/7 411 3 749/5
411 3 731/2	AUSBILDUNGSHILFE	-	87 500	300 677,00	
411 3 732/0	KRANKENHILFE	5 000 000	5 000 000	4 895 587,59	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 411 3 730/4, 411 3 731/2 411 3 733/9, 411 3 734/7 411 3 735/5, 411 3 736/3 411 3 737/1, 411 3 738/0 411 3 739/8, 411 3 740/1 411 3 741/0, 411 3 743/6 411 3 744/4, 411 3 748/7 411 3 749/5
411 3 733/9	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	35 000	35 000	33 292,33	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 411 3 730/4, 411 3 731/2 411 3 732/0, 411 3 734/7 411 3 735/5, 411 3 736/3 411 3 737/1, 411 3 738/0 411 3 739/8, 411 3 740/1 411 3 741/0, 411 3 743/6 411 3 744/4, 411 3 748/7 411 3 749/5

zu 41o 3 736/9, 41o 3 737/7, 41o 3 744/o

Nach einem Rechtsgutachten des Deutschen Vereins, das die Zustimmung des Deutschen Städtetages gefunden hat, gehören Weihnachtsbeihilfen zu den Pflichtleistungen nach dem SStHG.

Zu 411 3 679/o

Erstattung von Zuführungskosten an das Kinderhilfezentrum (UA 468) von 257,85o DM bzw. von Kosten der stationären Behandlung (UA 43o) von 15.5oo DM.

Zu 411 3 732/o

Es sind Mittel vorgesehen für:

Ärztliche Behandlung der SH-Empfänger aufgrund von Krankenbehandlungsscheinen

2.000.000 DM

Zahnärztliche Behandlung

500.000 DM

Zahnersatz

500.000 DM

Arzneien, Heil- und Hilfsmittel

2.000.000 DM

5.000.000 DM

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
411 3 734/7	EINGLIEDERUNGSHILFE	300 000	300 000	357 869,05	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 411 3 730/4, 411 3 731/2 411 3 732/0, 411 3 733/9 411 3 735/5, 411 3 736/3 411 3 737/1, 411 3 738/0 411 3 739/8, 411 3 740/1 411 3 741/0, 411 3 743/6 411 3 744/4, 411 3 748/7 411 3 749/5
411 3 735/5	HILFE ZUR PFLEGE	8 000 000	8 400 000	8 452 031,28	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 411 3 730/4, 411 3 731/2 411 3 732/0, 411 3 733/9 411 3 734/7, 411 3 736/3 411 3 737/1, 411 3 738/0 411 3 739/8, 411 3 740/1 411 3 741/0, 411 3 743/6 411 3 744/4, 411 3 748/7 411 3 749/5
411 3 736/3	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	550 000	550 000	499 599,15	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 411 3 730/4, 411 3 731/2 411 3 732/0, 411 3 733/9 411 3 734/7, 411 3 735/5 411 3 737/1, 411 3 738/0 411 3 739/8, 411 3 740/1 411 3 741/0, 411 3 743/6 411 3 744/4, 411 3 748/7 411 3 749/5
411 3 737/1	ALTENHILFE	758 500	1 044 500	985 012,45	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 411 3 730/4, 411 3 731/2 411 3 732/0, 411 3 733/9 411 3 734/7, 411 3 735/5 411 3 736/3, 411 3 738/0 411 3 739/8, 411 3 740/1 411 3 741/0, 411 3 743/6 411 3 744/4, 411 3 748/7 411 3 749/5
411 3 738/0	PAUSCHALZUSCH. Z. MAHLZEITEND. F. ALTE MENSCHEN	320 000	320 000	312 000,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 411 3 730/4, 411 3 731/2 411 3 732/0, 411 3 733/9 411 3 734/7, 411 3 735/5 411 3 736/3, 411 3 737/1 411 3 739/8, 411 3 740/1 411 3 741/0, 411 3 743/6 411 3 744/4, 411 3 748/7 411 3 749/5
411 3 739/8 411 3 740/1	RATGEBER FUER SENIOREN AUSBILDUNGSHILFE	- -	1 42 500	- 64 595,64	

Zu 411 3 734/7

Kosten der ambulanten Förderung von behinderten Kindern, die geistig behindert und noch nicht "kindergartenreif" sind, durch die "Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind e.V.". Rechtsgrundlage: §§ 40 ff BSHG.

Zu 411 3 737/1

Es sind Mittel vorgesehen für:

- Seniorenkarten
- Altenklubs
- Zivildienstleistende
- Seniorenbeirat
- Altenwerkstätten Garath
- Sonstige Aktivitäten

Im Hinblick auf die Finanzsituation wurde der Ansatz gekürzt.

Zu 411 3 738/0

Die Wohnfahrtsverbände erhalten für ihre für den Mahlzeitendienst eingesetzten Fahrzeuge einen Pauschalzuschuß.

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
411 3 741/0	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE	700 000	1 000 000	1 389 330,23	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 411 3 730/4, 411 3 731/2 411 3 732/0, 411 3 733/9 411 3 734/7, 411 3 735/5 411 3 736/3, 411 3 737/1 411 3 738/0, 411 3 739/8 411 3 740/1, 411 3 743/6 411 3 744/4, 411 3 748/7 411 3 749/5
411 3 743/6	KRANKENHAUSKOSTEN	5 500 000	6 000 000	4 558 035,09	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 411 3 730/4, 411 3 731/2 411 3 732/0, 411 3 733/9 411 3 734/7, 411 3 735/5 411 3 736/3, 411 3 737/1 411 3 738/0, 411 3 739/8 411 3 740/1, 411 3 741/0 411 3 744/4, 411 3 748/7 411 3 749/5
411 3 744/4	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	400 000	400 000	643 167,95	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 411 3 730/4, 411 3 731/2 411 3 732/0, 411 3 733/9 411 3 734/7, 411 3 735/5 411 3 736/3, 411 3 737/1 411 3 738/0, 411 3 739/8 411 3 740/1, 411 3 741/0 411 3 743/6, 411 3 748/7 411 3 749/5
411 3 748/7	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	170 000	150 000	248 072,55	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 411 3 730/4, 411 3 731/2 411 3 732/0, 411 3 733/9 411 3 734/7, 411 3 735/5 411 3 736/3, 411 3 737/1 411 3 738/0, 411 3 739/8 411 3 740/1, 411 3 741/0 411 3 743/6, 411 3 744/4 411 3 749/5
411 3 749/5	SPRACHHEILFUERSORGE	300 000	300 000	277 103,63	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 11 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 411 3 730/4, 411 3 731/2 411 3 732/0, 411 3 733/9 411 3 734/7, 411 3 735/5 411 3 736/3, 411 3 737/1 411 3 738/0, 411 3 739/8 411 3 740/1, 411 3 741/0 411 3 743/6, 411 3 744/4 411 3 748/7
	SUMME AUSGABEN	<u>22 307 350</u>	<u>23 857 251</u>	<u>23 253 800,34</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>22 307 350</u>	<u>23 857 251</u>	<u>23 253 800,34</u>	

412 SOZIALHILFE FUER DEN UEBEROERTL.TRAEGER

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50

EINNAHMEN

412 3 162/9	ERSATZLEISTUNG VOM UEBEROERTLICHEN TRAEGER	2 622 500	2 640 000	2 300 624,90	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 412 3 674/4 - 412 3 781/3
412 3 251/0	VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	23 700 000	23 600 000	21 258 092,66	412 3 251/0 - 412 3 253/6 MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 412 3 671/0
412 3 252/8	VON UNTERHALTSPFLICHTIGEN	1 700 000	1 800 000	1 489 286,19	
412 3 253/6	VON SONSTIGEN DRITTEN	7 500 000	7 700 000	6 939 694,50	
	SUMME EINNAHMEN	<u>35 522 500</u>	<u>35 740 000</u>	<u>31 987 698,25</u>	

Zu 411 3 741/0

Es sind Mittel veranschlagt für	
6wöchigen Erholungsaufenthalt für 145 Kinder	310.000 DM
4wöchigen Erholungsaufenthalt für 40 Mütter	78.850 DM
3wöchigen Erholungsaufenthalt für 35 alte Menschen einschl. Barbeihilfen	30.000 DM
Heilverfahren für Nichtversicherte	20.400 DM
Zuschüsse an die Verbände	250.000 DM
Stadtranderholungen	10.750 DM
	<u>700.000 DM</u>

Zu 411 3 749/5

Honorare für nebedienstliche Therapeuten.

Zu UA 412

Die Rechtsgrundlage bildet die Satzung des LV Rheinland über die Heranziehung der örtl. Träger der Sozialhilfe zur Durchführung von Ausgaben des überörtl. Trägers der Sozialhilfe nach dem BSHG und dem Gesetz zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes des Landes NW. In Anwendung dieser Satzung führt das Sozialamt die Aufgaben des LV Rheinland durch.

Im Rahmen dieser Aufgaben hat das Sozialamt gleichzeitig die Ansprüche des LV Rheinland gegen den Hilfeempfänger und gegen Dritte geltend zu machen und durchzusetzen.

Die Abrechnung der Ausgaben und Einnahmen mit dem LV Rheinland erfolgt aus den Het. 412 3 162/9 und 412 3 671/0. Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
412 3 671/0	ERSTATTUNG DER KOSTENBEITRAEGE AN DEN LV	32 900 000	33 100 000	29 687 073,35	S.NRN.412 3 251/0 - 256/0
412 3 674/4	ERSATZLEISTUNGEN AN OEFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	100 000	100 000	46 477,12	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 412 3 677/9, 412 3 731/7 412 3 733/3, 412 3 734/1 412 3 735/0, 412 3 736/8 412 3 740/6, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 746/5, 412 3 747/3 412 3 781/3
412 3 677/9	ERSATZLEISTUNGEN AN SONSTIGE	50 000	50 000	35 697,55	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 412 3 674/4, 412 3 731/7 412 3 733/3, 412 3 734/1 412 3 735/0, 412 3 736/8 412 3 740/6, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 746/5, 412 3 747/3 412 3 781/3
412 3 731/7	LEISTUNGEN NACH P 108 BSHG	100 000	100 000	93 281,65	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 733/3, 412 3 734/1 412 3 735/0, 412 3 736/8 412 3 740/6, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 746/5, 412 3 747/3 412 3 781/3
412 3 733/3	KOERPERERSATZSTUECKE, ORTHOP. U. ANDERE HILFSM.	240 000	240 000	229 135,47	412 3 731/7 - 412 3 740/6 AUSSERHALB VON ANSTALTEN GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 734/1 412 3 735/0, 412 3 736/8 412 3 740/6, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 746/5, 412 3 747/3 412 3 781/3
412 3 734/1	KRANKENHILFE	300 000	300 000	295 048,47	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 735/0, 412 3 736/8 412 3 740/6, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 746/5, 412 3 747/3 412 3 781/3
412 3 735/0	EINGLIEDERUNGSHILFE	210 000	200 000	176 052,39	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 736/8 412 3 740/6, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 746/5, 412 3 747/3 412 3 781/3
412 3 736/8	HILFE FUER KREBSKRANKE	2 500	5 000	2 180,41	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 740/6, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 746/5, 412 3 747/3 412 3 781/3
412 3 740/6	LEISTUNGEN NACH P 13 AG-BSHG	200 000	200 000	145 849,44	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 736/8, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 746/5, 412 3 747/3 412 3 781/3
412 3 741/4	LEISTUNGEN NACH P 108 BSHG	45 000	40 000	24 279,78	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 736/8, 412 3 740/6 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 746/5, 412 3 747/3 412 3 781/3
412 3 743/0	KOERPERERSATZSTUECKE, ORTHOP. U. ANDERE HILFSM.	25 000	25 000	25 695,05	412 3 741/4 - 412 3 780/5 IN ANSTALTEN GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 736/8, 412 3 740/6 412 3 741/4, 412 3 744/9 412 3 746/5, 412 3 747/3 412 3 781/3

MIT

MIT

MIT

N

MIT

MIT

MIT

MIT

MIT

MIT

MIT

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
412 3 744/9	KRANKENHILFE	150 000	300 000	302 114,02	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 736/8, 412 3 740/6 412 3 741/4, 412 3 743/0 412 3 746/5, 412 3 747/3 412 3 781/3
412 3 746/5	HILFE FUER KREBSKRANKE	580 000	500 000	339 421,88	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 736/8, 412 3 740/6 412 3 741/4, 412 3 743/0 412 3 744/9, 412 3 747/3 412 3 781/3
412 3 747/3	HILFE ZUR PFLEGE	500 000	460 000	475 455,63	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 736/8, 412 3 740/6 412 3 741/4, 412 3 743/0 412 3 744/9, 412 3 746/5 412 3 781/3
412 3 781/3	KRANKENVERSORGUNG GEMAESS P 276 LAG	120 000	120 000	109 936,04	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 736/8, 412 3 740/6 412 3 741/4, 412 3 743/0 412 3 744/9, 412 3 746/5 412 3 781/3
	SUMME AUSGABEN	35 522 500	35 740 000	31 987 698,25	
	SUMME EINNAHMEN	35 522 500	35 740 000	31 987 698,25	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
413	LEISTUNGEN NACH PAR.106 BSHG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
	EINNAHMEN				
413 3 162/3	ERSATZLEISTUNG VOM UEBEROERTLICHEN TRAEGER	646 500	615 200	420 967,65	413 3 162/3 - 413 3 252/2 MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 413 3 730/3 - 413 3 744/3
413 3 164/0	ANSPRUECHE AN VERSICHERUNGS- TRAEGER - VORLHILFE	100	100	-	
413 3 240/9	SONST. EINNAHMEN BEI LEISTUNG. AUSSERH. EINRICH.	100	2 900	3 816,00	
413 3 249/2	ANTEIL AUSGLEICHSFONDS A.D. KRANKENVERS. P 276 LAG	1 600	1 600	1 659,44	
413 3 251/4	VON VERSICHERUNGSTRAEGERN	85 000	120 000	81 808,19	
413 3 252/2	VON SONSTIGEN	50 000	10 000	46 969,66	BEI LEISTUNGEN IN EIN- RICHTUNGEN BEI LEISTUNGEN IN EIN- RICHTUNGEN
	SUMME EINNAHMEN	783 300	749 800	555 220,94	

Zu UA 413

Bei nicht zu ermittelnden Aufenthalt eines Hilfeempfängers im Geltungsbereich des BSHG sind die aufgewendeten Kosten von dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu erstatten, zu dessen Bereich der örtliche Träger gehört. Die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben mit dem LV Rheinland erfolgt entsprechend den zu UA 412 gegebenen Erläuterungen.

Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
413 3 730/3	LAUFENDE BARLEISTUNGEN	150 000	147 000	34 455,35	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 413 3 731/1, 413 3 732/0 413 3 733/8, 413 3 734/6 413 3 735/4, 413 3 736/2 413 3 741/9, 413 3 742/7 413 3 743/5, 413 3 744/3 413 3 730/3 - 413 3 736/2
413 3 731/1	EINMALIGE LEISTUNGEN	10 000	10 000	6 074,97	AUSSERHALB VON ANSTALTEN GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 413 3 730/3, 413 3 732/0 413 3 733/8, 413 3 734/6 413 3 735/4, 413 3 736/2 413 3 741/9, 413 3 742/7 413 3 743/5, 413 3 744/3
413 3 732/0 413 3 733/8	AUSBILDUNGSHILFE KRANKENHILFE	- 8 000	500 7 000	3 487,55 6 543,77	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 732/0, 413 3 734/6 413 3 735/4, 413 3 736/2 413 3 741/9, 413 3 742/7 413 3 743/5, 413 3 744/3
413 3 734/6	HILFE FUER WERDENDE MUETTER UND WOECHNERINNEN	100	100	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 732/0, 413 3 733/8 413 3 735/4, 413 3 736/2 413 3 741/9, 413 3 742/7 413 3 743/5, 413 3 744/3
413 3 735/4	HILFE ZUR PFLEGE	5 000	5 000	4 644,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 732/0, 413 3 733/8 413 3 734/6, 413 3 736/2 413 3 741/9, 413 3 742/7 413 3 743/5, 413 3 744/3
413 3 736/2	HILFE ZUR WEITERFUEHRUNG DES HAUSHALTS	100	100	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 732/0, 413 3 733/8 413 3 734/6, 413 3 735/4 413 3 741/9, 413 3 742/7 413 3 743/5, 413 3 744/3
413 3 741/9	ALTEN- UND PFLEGEHEIME	260 000	260 000	217 011,14	413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 732/0, 413 3 733/8 413 3 734/6, 413 3 735/4 413 3 736/2, 413 3 742/7 413 3 743/5, 413 3 744/3 413 3 741/9 - 413 3 744/3
413 3 742/7	SONSTIGE HEIME	70 000	70 000	55 330,56	IN ANSTALTEN GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 732/0, 413 3 733/8 413 3 734/6, 413 3 735/4 413 3 736/2, 413 3 741/9 413 3 743/5, 413 3 744/3
413 3 743/5	VORBEUGENDE GESUNDHEITSHILFE	100	100	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 732/0, 413 3 733/8 413 3 734/6, 413 3 735/4 413 3 736/2, 413 3 741/9 413 3 742/7, 413 3 744/3
413 3 744/3	KRANKENHAUSKOSTEN	280 000	250 000	227 673,60	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 732/0, 413 3 733/8 413 3 734/6, 413 3 735/4 413 3 736/2, 413 3 741/9 413 3 742/7, 413 3 744/3
	SUMME AUSGABEN	783 300	749 800	555 220,94	
	SUMME EINNAHMEN	783 300	749 800	555 220,94	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

4 SOZIALE SICHERUNG

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
414 TBC-HILFE MIT BUNDESBETEILIGUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50
EINNAHMEN				
414 3 162/8 ERSATZLEISTUNG VOM UEBEROERTLICHEN TRAEGER	68 500	90 400	78 519,90	ZU NRN. 414 3 162/8 BIS 414 3 252/7. MEHREINNAHMEN WACHSEN ZU BEI 414 3 730/8 BIS 414 3 753/7
414 3 164/4 UEBERGELEITETE ANSPRUECHE VON KRIEGSOEFFERN	2 000	1 200	8 115,57	
414 3 241/1 ERSATZLEISTUNG VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	600	1 000	1 538,00	
414 3 242/0 KOSTENERSATZ V. UNTERHALTSPFL. AUSSERH. V. ANSTALTEN	-	100	-	
414 3 252/7 ERSATZLEISTUNG V. UNTERHALTS- PFLICHT. IN ANSTALTEN	-	100	-	
SUMME EINNAHMEN	<u>71 100</u>	<u>92 800</u>	<u>88 173,47</u>	
AUSGABEN				
414 3 730/8 ERNAEHRUNGSZULAGEN	-	2 200	17 820,09	
414 3 731/6 HILFE ZUR EINGLIEDERUNG: HLU	100	6 000	2 160,65	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 414 3 730/8, 414 3 734/0 414 3 740/5, 414 3 751/0 414 3 752/9, 414 3 753/7
414 3 734/0 BEIHILFEN ZUR VERBESSERUNG DER WOHNVERHAELTNISSE	4 000	3 500	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 414 3 730/8, 414 3 731/6 414 3 740/5, 414 3 751/0 414 3 752/9, 414 3 753/7
414 3 740/5 BEIHILFEN ZUR HALTUNG VON ERSATZKRAEFTEN ETC.	16 000	37 000	16 066,35	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 414 3 730/8, 414 3 731/6 414 3 734/0, 414 3 751/0 414 3 752/9, 414 3 753/7
414 3 751/0 LEISTUNGEN AN KB - OHNE SONDERFUERSORGBEBERECHTIGTE	42 000	35 000	42 081,38	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 414 3 730/8, 414 3 731/6 414 3 734/0, 414 3 740/5 414 3 752/9, 414 3 753/7
414 3 752/9 LEISTUNGEN AN KB - HINTERBLIEBENE	9 000	9 000	10 045,00	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 414 3 730/8, 414 3 731/6 414 3 734/0, 414 3 740/5 414 3 751/0, 414 3 753/7
414 3 753/7 LEISTUNGEN AN KB - SONDERFUERSORGBEBERECHTIGTE	-	100	-	
SUMME AUSGABEN	<u>71 100</u>	<u>92 800</u>	<u>88 173,47</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>71 100</u>	<u>92 800</u>	<u>88 173,47</u>	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
415 TBC-HILFE OHNE BUNDESBETEILIGUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50
EINNAHMEN				
415 3 162/2 ERSATZLEISTUNG VOM UEBEROERTLICHEN TRAEGER	149 000	452 000	882 647,71	ZU NRN. 415 3 162/2 BIS 245/9: MEHREINNAHMEN WACHSEN ZU BEI 415 3 731/0 BIS 415 3 780/9
415 3 242/4 ERSATZL. V. UNTERHALTSPFLICHT. AUSSERH. VON ANSTALTEN	-	3 000	25 312,41	
415 3 243/2 ERSATZL. VON SHTRAEGERN AUSSERHALB VON ANSTALTEN	15 000	100 000	270 436,05	
415 3 244/0 ERSATZLEISTUNG VON SONSTIGEN ANDEREN	1 000	90 000	209 128,15	
415 3 245/9 ERSATZL. DURCH HILFEEMPFANGENGER ETC. GEM. PAR. 100 ABS. 2	10 000	100	2 216,04	
SUMME EINNAHMEN	<u>175 000</u>	<u>645 100</u>	<u>1 389 740,36</u>	

Zu UA 414, 415

Die Rechtsgrundlage bildet der Unterabschnitt 8 BSHG §§ 48 ff.

Die Aufwendungen werden vom überörtlichen Sozialhilfeträger als dem sachlich zuständigen Kostenträger in voller Höhe erstattet. Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.

Die Abrechnung der Ausgaben und Einnahmen in der Tbc-Hilfe erfolgt entsprechend dem Rundschreiben Nr. 11/72 des LV vom 16. 3. 1972.

Zu UA 419

Es handelt sich um Hilfen für den Personenkreis gem. § 72 BSHG in Verbindung mit § 100 Abs. 1 Ziffer 5 BSHG.
Kostenträger ist der Landschaftsverband Rheinland.
Die Aufwendungen werden nach Abzug der vorhandenen Einnahmen in voller Höhe erstattet. Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahmen und Ausgaben aus.

Zu 430 3 112/o

Es sind veranschlagt:

- Einnahmen aus Personalunterkünften Gallberg, Flehe und Benrath	265.000 DM
- Einnahmen aus Verkauf von Verpflegungsmarken	45.000 DM
	<u>310.000 DM</u>

Zu 430 3 140/6

Es sind veranschlagt:

a) geschätzte Mieteinnahmen 1983	
Miet- und Dienstwohnungen Flehe	45.662 DM
Miet- und Dienstwohnungen Gallberg	127.096 DM
Stromkosten Flehe und Gallberg	15.000 DM
b) geschätzte Pachteinahmen 1983	
Cafeteria Flehe	
Friseur Flehe	6.058 DM
Cafeteria Gallberg	
Friseur Gallberg	9.687 DM
Garagenmiete Jahnstr. 53	1.525 DM
	<u>205.000 DM</u>
abgerundet:	<u>205.000 DM</u>

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
430 3 160/0	FUER ZIVILDienstLEISTENDE	18 600	18 600	23 551,16	
430 3 162/7	ERSATZLEISTUNG DES				
	LANDSCHAFTSVERBANDES	21 200 000	20 000 000	15 674 672,10	
430 3 164/3	ERSTATTUNG VON ARZNEIKOSTEN	550 000	550 000	567 619,02	
430 3 167/8	ERSTATTUNG PERSOENLICHER				
	AUSGABEN	100	-	2 499,20	
430 3 169/4	INNERE VERRECHNUNGEN	2 974 000	3 360 000	3 370 669,95	
430 3 171/6	LANDESZUSCHUSS F.D. SCHULE F.				
	KRANKENPFLEGEHILFE	43 800	43 800	43 668,00	
430 3 174/0	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU				
	PERSONALKOSTEN	100	-	6 246,64	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 11
430 3 250/0	ERSTATTUNG TASCHENGELDER U.				
	BEKLEIDUNGSBEIHILFEN	228 000	250 000	288 723,70	
430 3 251/8	SELBSTZAHLER	2 500 000	2 450 000	2 323 268,38	
	SUMME EINNAHMEN	<u>28 569 492</u>	<u>27 619 448</u>	<u>23 337 606,09</u>	
AUSGABEN					
430 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	17 106 000	15 425 600	14 651 999,41	
430 3 502/9	INSTANDSETZUNG DER WEGE	5 000	13 500	16 019,14	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 66
430 3 503/7	UNTERHALTUNG DER GRUENANLAGEN	30 000	9 900	95 842,06	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 68
430 3 509/6	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER				
	GEBAEUDE	206 000	236 000	255 406,63	
430 3 529/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG				
	U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	125 000	95 000	158 878,64	
430 3 541/0	STEUERN UND ABGABEN	173 000	176 000	149 392,00	
430 3 549/5	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	1 900 000	1 900 000	2 024 132,80	
430 3 560/6	SCHULE F. KRANKENPFLEGEHILFE				
	U. FORTBILDUNGSMASSN.	30 000	37 000	39 375,31	
430 3 570/3	AERZTLICHE INSTRUMENTE, HEIL-				
	UND HILFSMITTEL USW.	80 000	90 000	78 262,85	
430 3 571/1	WAESCHEREINIGUNG, WASCH-,				
	SPIELMITTEL USW.	657 000	646 000	577 948,64	
430 3 572/0	LEBENSMITTELBESCHAFFUNG	2 120 000	2 080 000	1 908 937,92	
430 3 573/8	ARZNEIEN	550 000	550 000	560 000,00	
430 3 574/6	BETTEN, WAESCHE,				
	KUECHENMASCHINEN USW.	350 000	350 000	344 790,28	
430 3 641/6	BEITRAGSUMLAGE ZUR				
	EIGENUNFALLVERSICHERUNG	82 127	71 377	73 303,00	
430 3 650/5	ZULAGEN FUER BESONDERE				
	ARBEITEN DER HEIMBEWOHNER	23 000	22 500	22 116,30	
430 3 651/3	KULTUSAUSGABEN	6 000	8 460	5 991,23	
430 3 652/1	WERKSTATTBEDARF	30 000	45 000	44 062,08	
430 3 653/0	ALTENBETREUUNG	65 000	58 500	56 735,94	AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 15 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FACHAUSSCHUSSES
430 3 654/8	DRUCK EINER BROSCUERE	-	-	14 519,20	
430 3 657/2	RUNDFUNK- UND FERNSEHGEBUEHREN	-	35 160	-	
430 3 668/8	AUFWENDUNGEN FUER				
	ZIVILDienstLEISTENDE	31 000	31 000	27 521,13	
430 3 669/6	VERMISCHTE AUSGABEN	5 000	5 000	3 590,68	
430 3 679/3	INNERE VERRECHNUNGEN	2 128 490	2 146 740	2 005 489,71	
430 3 680/7	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	1 520 000	1 510 000	1 453 898,00	
430 3 685/8	KALKULATORISCHE ZINSEN	1 263 000	1 298 000	1 156 300,19	
430 3 740/4	TASCHENGELD UND				
	BEKLEIDUNGSBEIHILFEN	1 200 000	1 080 000	1 174 996,82	
	SUMME AUSGABEN	<u>29 685 617</u>	<u>27 920 737</u>	<u>26 899 509,96</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>28 569 492</u>	<u>27 619 448</u>	<u>23 337 606,09</u>	
	ZUSCHUSS	1 116 125	301 289	3 561 903,87	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
431 STAEDT. ALTENWOHNHAEUSER UND ALTENWOHNHEIM					
EINNAHMEN					
431 3 140/0	MIETEN	861 980	855 080	711 848,66	
431 3 150/8	AUFWENDUNGSHILFE	179 584	108 445	154 033,50	
431 3 158/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	3 200	2 900	3 142,34	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 044 764</u>	<u>966 425</u>	<u>869 024,50</u>	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50

Zu 430 3 169/4

Verrechnung der sich aus den einzelnen Unterabschnitten ergebenden Forderungen aufgrund der Pflegekostenabrechnungen.

Zu 430 3 171/6

Die durchschnittliche Schülerzahl beträgt 40; der tägliche Zuschuß 3 DM.

Es ergibt sich folgende Berechnung:

40 Schüler x 3 DM = 120 DM x 365 Tage = 43.800 DM

Zu 430 3 250/0

Die Bekleidungsbeihilfen aus UA 412 sowie die Taschengelder und die Bekleidungsbeihilfen aus dem UA 410 werden bei dieser Haushaltsstelle vereinnahmt.

Die Erstattung von Taschengeld ist rückläufig infolge geringerer Inanspruchnahme des Altenheimbereichs.

Zu 430 3 251/8

Die Zahl der Selbstzahler ist rückläufig. Die Einnahmen sind unter der Voraussetzung der gleichen Pflage-tage-Zahl geschätzt.

Zu 430 3 503/7

Es sind Mittel vorgesehen für:

- Vergabe an Fremdfirmen sowie Kosten für Bereitstellung von Fahrzeugen durch Amt 68	16.000 DM
- Blumen, Hydrokulturen, sonstige Pflanzen, Tannenbäume, Adventkränze, Spritzmittel, Dünger ect.	10.000 DM
- Ersatzteile für Gartenmaschinen sowie Werkzeug, Geräte und Maschendraht	4.000 DM
	<u>30.000 DM</u>

Zu 430 3 570/3

Es sind Mittel vorgesehen für Therapien-Bedarf, Fußpflegematerial, Laborbedarf einschl. Reparaturen, Spritzen, Kompressen, Tupfer, Stationsbedarf der Altenkrankenhäuser.

Zu 430 3 572/0

Aufgrund günstiger Kaufabschlüsse mit den Lieferanten ist es gelungen, die Lebensmittelkosten trotz allgemeiner Preissteigerungen gegenüber 1980 auf gleicher Höhe zu halten. Die Wenigerkosten basieren auf Weniger-Mahlzeiten durch Abwesenheitstage der Heimbewohner (1.135) und Teilnahme Personal (2.663 - Zivildienstleistende u.a.). Die Kosten für 1983 werden auf der Basis 1981 errechnet.

Zu 430 3 574/6

Es sind vorgesehen für:

Küchenbedarf und Bettenszubehör	50.000 DM
Wäsche	50.000 DM
Dienstkleidung	10.000 DM
Krankenunterlagen etc.	240.000 DM
	<u>350.000 DM</u>

Zu 430 3 653/0

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Zeitungen, Zeitschriften
- Rundfunk, GEMA-Gebühren
- Honorare für "Singkreis Frohsinn", Filmforum, Veranstaltungen, Ausflüge etc.
- Kränze, Blumen, Dekorationen, Präsente, Aquariumaufwand, Vogelfutter usw.

Zu 430 3 668/8

Unter Zugrundelegung der Kosten 1981 bei einem Einsatz von 4 Zivildienstleistenden werden jährlich pro Person entstehende Kosten von 7.125,- DM bis 8.350,- DM anfallen.

50-60 % der Kosten werden vom Bundesamt für Zivildienst erstattet und bei Hst. 430-3-160/0 vereinnahmt.

Zu 430 3 740/4

Zur Zeit werden monatlich durchschnittlich 97.000,- DM an Taschengeld ausgezahlt.

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

97.000,- DM x 12 Monate =	1.164.000 DM
An Bekleidungsbeihilfen werden monatlich ca. 3.000,- DM geleistet.	
3.000,- DM x 12 Monate =	36.000 DM
	<u>1.200.000 DM</u>

Der Betrag wird bei Hst. 430-3-250/0 zum Teil wieder vereinnahmt.

Zu 431 3 140/0

Mieten und Nebenkostenpauschale für die Altenwohnhäuser Chlodwigstr. 94 und Blanckertzstr. 26 sowie das Altenwohnheim Blanckertzstr. 10.

Zu 431 3 150/8

Aufwendungsbeihilfen für 90 Altenwohnungen der Altenheimstatt Gallberg

durch das Amt für Wohnungswesen

Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes NW

45.840 DM
133.744 DM
<u>179.584 DM</u>

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
431 3 490/6	35 500	-	12 728,72	
431 3 502/3	5 000	4 500	4 307,64	
431 3 503/1	2 000	1 800	-	
431 3 509/0				
	43 200	28 200	24 623,12	
431 3 529/5				
	6 100	13 100	9 202,71	
431 3 541/4	35 400	33 000	29 214,17	
431 3 543/0	47 000	46 000	45 027,01	
431 3 549/0	190 000	160 000	170 970,05	
431 3 640/2				
	55	351	47,00	
431 3 659/3				
	2 000	2 700	1 302,14	
431 3 679/8	46 400	10 950	9 410,00	
431 3 680/1	267 000	269 000	266 370,00	
431 3 685/2	446 500	479 000	429 565,84	
	1 126 155	1 048 601	1 002 768,40	
SUMME AUSGABEN	1 044 764	966 425	869 024,50	
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS	81 391	82 176	133 743,90	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

434

TAGESPFLEGEHEIM

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50

EINNAHMEN				
434 3 130/7				
	14 300	14 000	12 542,40	
434 3 159/5	800	760	-	
434 3 161/7				
	4 200	3 200	4 203,08	
434 3 172/2				
	130 000	125 000	282 271,52	
SUMME EINNAHMEN	149 300	142 960	299 017,00	

AUSGABEN				
434 3 490/0	45 300	48 200	47 509,30	
434 3 509/4				
	2 200	2 200	3 600,00	
434 3 529/9				
	800	800	1 200,00	
434 3 541/8	450	300	368,14	
434 3 549/3	5 500	4 900	4 900,00	
434 3 570/1	16 300	14 000	13 914,54	
434 3 571/0				
	1 000	900	825,88	
434 3 650/3	600	540	500,00	
434 3 668/6				
	7 500	7 500	7 132,72	
434 3 679/1	63 905	9 755	8 947,00	
434 3 680/5	5 071	1 171	4 718,00	
	148 626	90 266	93 615,58	
SUMME AUSGABEN	149 300	142 960	299 017,00	
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	674	52 694	205 401,42	

435

STAEDT. ALTENTAGESSTAETTEN

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50

EINNAHMEN
KEINE EINNAHMEN

Zu 431 3 543/o

Es sind vorgesehen für Boden- und Glasreinigung:

- Chlodwigstraße 94	15.500 DM
- Blanckertzstraße 10	13.500 DM
- Blanckertzstraße 26	18.000 DM
	<u>47.000 DM</u>

Es handelt sich um umlagefähige Kosten, die mit der Miete voll wieder vereinnahmt werden. Material- und Lohnkostensteigerungen wurden berücksichtigt.

Zu 434 3 130/7

Es sind z.Z. täglich (5 Tageweche) 7 - 11 Besucher anwesend. An Einnahmen werden geschätzt:

9 Besucher x 6,30 DM = 56,70 DM x 244 Tage	rd. 13.835 DM
	aufgerundet: <u>14.300 DM</u>

(vgl. auch Hst. 434-3-570/1)

Zu 434 3 161/7

Für den im Tagespflegeheim tätigen Zivildienstleistenden sind vom Bundesamt für Zivildienst zu erwarten:

8,76 DM x 365 Tage =	rd. 3.197 DM
Hinzu kommt anteilmäßig Entlassungsgeld für 1 Jahr	1.003 DM
	<u>4.200 DM</u>

Zu 434 3 172/2

Zuschuß zu den Betriebs- und Fahrtkosten.

Zu 434 3 570/1

Der tägliche Verpflegungssatz beträgt z.Z. je Besucher 6,30 DM. Im Durchschnitt sind 9 Besucher an 5 Tagen in der Woche anwesend.

Es ergibt sich folgende Berechnung:

9 Besucher x 6,30 DM = 56,70 DM x 244 Tage =	rd. 13.835 DM
zuzüglich Verpflegungstage für einen Zivildienstleistenden	
1 ZDL x 8,-- DM x 240 Tage =	1.920 DM
Preissteigerung von 3 %	473 DM
	<u>16.228 DM</u>
	aufgerundet: <u>16.300 DM</u>

Entsprechende Einnahmen bei Nrn. 434 3 130/7 u. 434 3 161/7.

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
435 3 702/4				
BETRIEBS- U. SONST. KOSTEN F. ALTENTAGESSTAETTEN	75 000	-	-	
SUMME AUSGABEN	75 000	-	-	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	75 000	-	-	
	-	-	-	
440	KRIEGSOPFERFUERSORGE			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50
EINNAHMEN				
440 3 161/2	4 258 400	4 284 000	4 074 770,13	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 440 3 679/7 - 440 3 754/8
440 3 249/0	4 300	5 500	4 835,77	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 80,00 % BEI 440 3 671/1
440 3 251/1	750 000	880 000	691 127,99	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 80,00 % BEI 440 3 671/1
440 3 252/0	900 000	600 000	904 408,58	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 80,00 % BEI 440 3 671/1
SUMME EINNAHMEN	5 912 700	5 769 500	5 675 142,47	
AUSGABEN				
440 3 671/1	1 323 440	1 188 400	1 280 297,87	SIEHE 440 3 249/0 SIEHE 440 3 251/1 SIEHE 440 3 252/0
440 3 679/7 440 3 750/5	211 000	200 000	198 643,25	
	400 000	400 000	366 577,96	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 440 3 751/3, 440 3 752/1 440 3 753/0, 440 3 754/8
440 3 751/3	3 000 000	3 000 000	2 915 496,04	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 440 3 750/5, 440 3 752/1 440 3 753/0, 440 3 754/8
440 3 752/1	1 300 000	1 340 000	1 227 537,54	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 440 3 750/5, 440 3 751/3 440 3 753/0, 440 3 754/8
440 3 753/0	400 000	400 000	379 518,92	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 440 3 750/5, 440 3 751/3 440 3 752/1, 440 3 754/8
440 3 754/8	12 000	15 000	5 688,95	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 440 3 750/5, 440 3 751/3 440 3 752/1, 440 3 753/0
SUMME AUSGABEN	6 646 440	6 543 400	6 373 760,53	
SUMME EINNAHMEN	5 912 700	5 769 500	5 675 142,47	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	733 740	773 900	698 618,06	
	-	-	-	
448	AUSGLEICHSABGABE NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50
EINNAHMEN				
448 3 207/0	5 100	5 500	5 745,64	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 64
SUMME EINNAHMEN	5 100	5 500	5 745,64	

Zu 435 3 702/4

Es sind veranschlagt, Miet- und Sachkosten für die in städtischer Trägerschaft geführte Altentagesstätte.

Zu UA 44o

Die Aufwendungen für Kriegsoffer werden den örtlichen Fürsorgestellen vom Bund zu 80 % erstattet.
Bei der Ansatzermittlung wurden die bisherigen Rechnungsergebnisse berücksichtigt.

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
448 3 711/0				
ANTEIL HAUPTFUERSORGESTELLE AN DER AUSGLEICHSABGABE	5 100	5 500	5 745,63	
SUMME AUSGABEN	5 100	5 500	5 745,63	
SUMME EINNAHMEN	5 100	5 500	5 745,64	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	0,01	
450 FREIWILLIGE ERZIEHUNGSHILFE				
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51				
EINNAHMEN				
450 3 162/4				
ANTEIL DER LANDSCHAFTSVERBAENDE	47 000	42 000	46 580,24	
SUMME EINNAHMEN	47 000	42 000	46 580,24	
AUSGABEN				
450 3 760/6				
UEBERFUEHRUNGS-, HEIM- UND SONSTIGE KOSTEN	50 000	45 000	49 758,89	
SUMME AUSGABEN	50 000	45 000	49 758,89	
SUMME EINNAHMEN	47 000	42 000	46 580,24	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 000	3 000	3 178,65	
451 FUERSORGEERZIEHUNG				
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51				
EINNAHMEN				
451 3 162/9				
ANTEIL DER LANDSCHAFTSVERBAENDE	8 000	7 500	6 128,95	
SUMME EINNAHMEN	8 000	7 500	6 128,95	
AUSGABEN				
451 3 760/0				
UEBERFUEHRUNGS-, HEIM- UND SONSTIGE KOSTEN	10 000	8 500	7 399,69	
SUMME AUSGABEN	10 000	8 500	7 399,69	
SUMME EINNAHMEN	8 000	7 500	6 128,95	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 000	1 000	1 270,74	
454 SONSTIGE JUGENDFUERSORGE				
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51				
EINNAHMEN				
454 3 110/0				
TEILNEHMERBEITRAEGE F. MASSN. D. OFF. JUGENDHILFE	4 000	1 900	7 176,50	
454 3 150/9				
ERSTATTUNG VON HEIM- UND RUECKFUEHRUNGSKOSTEN	12 000	10 000	16 678,45	
454 3 162/2				
ERSATZL.V.OERTL.U.UEBEROERTL. TRAEGERN D.SOZIALH.	1 259 500	1 157 000	1 174 937,95	
454 3 171/1				
LANDESZUSCHUESSE	8 000	8 000	12 162,00	
454 3 172/0				
ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	31 400	43 635	36 336,67	
454 3 177/0				
SPENDEN	1	1	260,00-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 454 3 779/5
454 3 178/9				ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
STIFTUNGSERTRAEGE	2 376	2 340	2 603,00	

Zu 450 3 162/4 und 451 3 162/9

Die überörtlichen Träger der Erziehungshilfe erstatten teilweise die Kosten für Zuführung und Inobhutnahme sowie die Lebenshaltungskosten bei Beurlaubungen von Minderjährigen im Bereich der freiwilligen Erziehungshilfe und der Fürsorgeerziehung.

Zu 450 3 760/6 und 451 3 760/0

Für Aufwendungen, die durch die Leistung von Amtshilfe im Rahmen der freiwilligen Erziehungshilfe bzw. Fürsorgeerziehung für die Landesjugendämter entstehen (Fahrtkosten, Spesen bei der Heimzuführen, Fahndung usw.) Die Ansätze müssen aufgrund der bisherigen Erfahrung verändert werden.

Zu 454 3 162/2

Es sind veranschlagt:

1. Einnahmen von überörtlichen Trägern	1.250.000 DM
Die Höhe der Einnahmen ist unterschiedlich (gewonnene Spruchstellenverfahren, Kostenanerkennnisse gem. § 108 BSHG und Übernahme von Fällen durch den örtl. Träger der Sozialhilfe gem. § 39/100 BSHG)	
2. Einnahmen von örtlichen Trägern	9.500 DM
Erstattung des Landesjugendamtes für Heimpflegekosten	
	<u>1.259.500 DM</u>

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
454 3 240/8	VON SOZIALELEISTUNGSTRÄGERN	160 000	180 000	228 005,45	AUSSERHALB EINRICHTUNGEN
454 3 241/6	VON SONSTIGEN				
	DRITTVERPFLICHTETEN	760 000	800 000	456 207,74	AUSSERHALB EINRICHTUNGEN
454 3 250/5	VON SOZIALELEISTUNGSTRÄGERN	1 360 000	1 370 000	1 594 211,66	IN EINRICHTUNGEN
454 3 251/3	VON SONSTIGEN				
	DRITTVERPFLICHTETEN	1 300 000	1 275 000	1 011 084,94	IN EINRICHTUNGEN
	SUMME EINNAHMEN	<u>4 887 277</u>	<u>4 847 876</u>	<u>4 539 144,36</u>	
AUSGABEN					
454 3 672/1	KOSTENERSTATTUNG AN OERTLICHE TRÄGER	1 450 000	1 550 000	1 544 209,97	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 454 3 767/1, 454 3 770/1 454 3 771/0, 454 3 773/6 454 3 774/4, 454 3 777/9 DIE AUSGABEPOSITIONEN MIT AUSNAHME 454 3 679/9, 454 3 760/4-454 3 766/3, 454 3 768/0, 454 3 769/8, 454 3 772/8 U.454 3 779/5 SIND GEGENS.DECKUNGSF.
454 3 679/9	INNERE VERRECHNUNGEN	6 640 000	5 973 500	6 119 558,01	
454 3 760/4	AUFWENDUNGEN FUER AMTSMUENDEL	18 600	18 600	18 600,00	
454 3 761/2	ELTERNBRIEFE	31 740	42 300	34 671,06	
454 3 762/0	FOERDERUNG DES ADOPTIONS- UND PFLEGEKINDERWESENS	30 000	27 000	15 962,56	
454 3 763/9	ERZIEHUNGSMASSNAHMEN USW.	15 000	18 000	6 243,48	
454 3 764/7	AUFWENDUNGEN FUER MINDERJ. UNTER ERZ.-BEISTAND USW.	6 000	5 400	3 974,02	
454 3 765/5	FOERDERUNG DES VORMUNDSCHAFTSWESENS	3 500	3 500	3 480,78	
454 3 766/3	AUFWENDUNGEN F.D.BEWERTUNG DES BEWEGL.MUENDELVERM.	300	300	113,00	
454 3 767/1	HEIM- UND RUECKFUHRUNGSKOSTEN F.AUSWAERT.MINDERJ.	12 000	8 000	9 809,85	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 454 3 672/1, 454 3 770/1 454 3 771/0, 454 3 773/6 454 3 774/4, 454 3 777/9
454 3 768/0	FOERDERUNG VON GROSSFAMILIEN	212 000	239 575	314 320,15	
454 3 769/8	VERBESSERUNG DER SITUATION ARBEITSLÖSER JUGENDL.	38 000	37 800	36 247,04	
454 3 770/1	LAUFENDE BARLEISTUNGEN	3 400 000	3 230 000	3 301 696,94	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 454 3 672/1, 454 3 767/1 454 3 771/0, 454 3 773/6 454 3 774/4, 454 3 777/9
454 3 771/0	EINMALIGE LEISTUNGEN	10 000	6 000	10 252,92	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 454 3 672/1, 454 3 767/1 454 3 770/1, 454 3 773/6 454 3 774/4, 454 3 777/9
454 3 772/8	VERFUEGUNGSMITTEL DES ALLGEM. SOZIALDIENSTES	10 000	9 000	9 940,00	
454 3 773/6	UEBERNAHME VON BEITRAEGEN FUER TAGESEINRICHTUNGEN	100 000	100 000	59 244,09	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 454 3 672/1, 454 3 767/1 454 3 770/1, 454 3 771/0 454 3 774/4, 454 3 777/9
454 3 774/4	LEISTUNGEN AN HEIME FUER MINDERJAEHRIGE	20 000 000	21 965 083	24 676 890,51	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 454 3 672/1, 454 3 767/1 454 3 770/1, 454 3 771/0 454 3 773/6, 454 3 777/9
454 3 777/9	WEIHNACHTSBEIHILFEN	70 000	70 000	72 517,74	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 454 3 672/1, 454 3 767/1 454 3 770/1, 454 3 771/0 454 3 773/6, 454 3 774/4
454 3 779/5	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	1	1	260,00-	SIEHE 454 3 177/0 UEBERTRAGBAR
	SUMME AUSGABEN	<u>32 047 141</u>	<u>33 304 059</u>	<u>36 237 472,12</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>4 887 277</u>	<u>4 847 876</u>	<u>4 539 144,36</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>27 159 864</u>	<u>28 456 183</u>	<u>31 698 327,76</u>	
		-	-	-	

Zu 454 3 240/8

Der Rückgang erklärt sich aus einem relativ hohen Abgang von Einzelfällen mit Renten-, Bafög- und Berufsausbildungsbeihilfe-Zahlungen.

Zu 454 3 250/5

Die Wenigereinnahmen ergeben sich aus dem Rückgang der Fallzahlen.

Zu 454 3 251/3

Die Unterhaltungsheranziehung konnte intensiviert werden.

Zu 454 3 673/1

Die Wenigerausgaben ergeben sich aus dem Rückgang der Fallzahlen.

Zu 454 3 679/9

a) Kostenersatz an UA 467 Kinderhilfzentrum Eulerstraße für die dort untergebrachten Kinder	5.940.000 DM
b) Kostenersatz an UA 460 Städt. Kindertagesstätten Bedarf für die Übernahme von Beiträgen aus städt. Tageseinrichtungen	100.000 DM
c) Kostenersatz an UA 469 Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe Kosten für die im Aufnahmeheim Dorotheenstr. untergebrachten Jugendlichen	600.000 DM
	<u>6.640.000 DM</u>

Zu 454 3 768/0

Die Zahl der an den Hilfsmaßnahmen beteiligten Großfamilien hat sich verringert.

1. Badegutscheine für 350 Familien je 200 DM =	70.000 DM
2. Karten - Unterbacher See für 400 Erwachsene je 10,- DM für 600 Kinder je 5,- DM	4.000 DM 3.000 DM
3. Ferienmaßnahmen für Familien aus dem Obdachlosenbereich	60.000 DM
4. Ferienmaßnahmen für Familien durch die Verbände	75.000 DM
	<u>212.000 DM</u>

Zu 454 3 770/1

Berechnung des voraussichtlichen Bedarfs:

<u>Jahresbedarf</u>	3.158.856 DM
Pauschale Ferienhilfen	
330 Fälle x 150 DM (Vollpflege)	49.500 DM
75 Fälle x 75 DM (Tages- u. Wochenpflege)	5.625 DM
Individuelle Ferienhilfen	50.000 DM
Pflegegeldhöhung ab 1.6.1982 pro Fall durchschnittlich 29 DM pro Monat (29 DM x 503 x 12)	175.044 DM
	<u>3.439.025 DM</u>
abgerundet:	<u>3.400.000 DM</u>

Zu 454 3 774/4

Die Fallzahl betrug am 1. 4. 1982 731. Es ist damit zu rechnen, daß im Jahre 1983 etwa 60 Fälle weniger abzurechnen sind.

Im Hinblick auf die Finanzsituation wurde der Ansatz auf 20.000.000 DM festgesetzt.

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
455	HILFEN NACH PAR. 6 ABS. 3 JWG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51
	EINNAHMEN				
455 3 162/7	ERSATZLV. OERTL. U. UEBEROERTL. TRAEGERN D. SOZIALH.	1 000	1 000	-	
455 3 164/3	ERSATZLEISTUNG VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	140 000	170 000	134 528,74	
455 3 240/2	ERSATZLEISTUNG VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	1 000	1 000	-	
455 3 241/0	ERSATZLEISTUNG VON SONSTIGEN VERPFLICHTETEN	1 000	1 000	-	
455 3 250/0	ERSATZLEISTUNG VON SONSTIGEN VERPFLICHTETEN	40 000	33 000	32 693,39	
	SUMME EINNAHMEN	183 000	206 000	167 222,13	
	AUSGABEN				
455 3 679/3	INNERE VERRECHNUNGEN	215 000	110 000	63 670,84	
455 3 770/6	LEISTUNGEN AN VOLLJAEHRIGE IN HEIMEN	1 900 000	2 000 000	1 779 085,02	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 455 3 771/4, 455 3 780/3
455 3 771/4	WEIHNACHTSBEIHILFEN	4 400	3 960	800,00	DIE AUSGABEPOSITIONEN MIT AUSNAHME 455 3 679/3 SIND GEGENS. DECKUNGSFAEHIG
455 3 772/2	HILFEN FUER JUNGE VOLLJAEHRIGE LAUFENDE UND EINMALIGE LEISTUNGEN	500 000	200 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 455 3 770/6, 455 3 780/3
455 3 780/3		5 000	10 000	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 455 3 770/6, 455 3 771/4
	SUMME AUSGABEN	2 624 400	2 323 960	1 843 555,86	
	SUMME EINNAHMEN	183 000	206 000	167 222,13	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 441 400	2 117 960	1 676 333,73	
		-	-	-	
456	JUGENDPFLEGE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51
	EINNAHMEN				
456 3 110/9	ELTERNBEITRAEGE FUER FERIENERHOLUNGSMASSNAHMEN	280 000	648 800	325 590,00	
456 3 111/7	TEILNEHMERBEITRAEGE FUER VERANSTALT. D. JUGENDPFLEGE	22 000	24 000	46 633,32	
456 3 112/5	TEILNEHMERBEITRAG FUER INTERN. JUGENDBEGEGNUNGEN	12 000	-	10 000,00	
456 3 151/6	RUECKZAHLUNG NICHT VERBRAUCHTER ZUSCHUESSE	-	30 000	-	
456 3 170/2	ZUSCHUSS DES BUNDES	7 103	-	-	
456 3 172/9	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	252 750	264 960	254 144,00	
	SUMME EINNAHMEN	573 853	967 760	636 367,32	
	AUSGABEN				
456 3 414/0	HONORARE	1 300 000	1 226 109	-	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 456 3 510/4, 456 3 763/8
456 3 416/7	AUFWENDUNGEN FUER HAUSMEISTER	5 160	5 160	5 160,00	456 3 765/4, 456 3 767/0
456 3 510/4	ABENTEUERSPIELPLATZ GARATH	36 700	36 630	55 193,50	456 3 768/9, 456 3 769/7
456 3 520/1	NEU- UND ERSATZBESCHAFFUNG, REPARATUR D. INVENTARS	70 000	90 000	54 720,03	
456 3 560/0	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3 340	3 906	2 628,45	
456 3 630/5	OEFFENTLICHKEITSARBEIT IM KINDERSPIELPLATZBEREICH	1	18 000	13 268,24	
456 3 640/2	ABGABEN	21 000	18 900	8 961,22	
456 3 650/0	FUER ANGEMIENTETE RAEUME F. ZWECKE DER JUGENDARBEIT	195 410	182 726	156 694,66	
456 3 660/7	AUFWENDUNGEN FUER ZIVILDienstLEISTENDE	21 556	-	-	
456 3 711/5	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERH. LANDESZUSCHUESSE U. ZINSEN	1	1	-	
456 3 712/3	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERH. ZUSCHUESSE LV	1	1	2 640,00	

Zu 455 3 679/3

Es handelt sich um Zahlungen an das Kinderhilfzentrum Eulerstr. 46. Es werden z.Zt. 2 Fälle geführt. Es ist nicht auszuschließen, daß in Zukunft weitere Fälle auftreten, bei denen das Jugendamt Kostenträger ist. Ein Fall kostet z.Zt. täglich 149,10 DM.

Berechnung: 149,10 DM x 4 Fälle x 365 Tage =

217.686 DM

empfohlener Ansatz

rd. 215.000 DM

Zu 455 3 770/6

Die Fallzahl schwankt im Laufe des Jahres. Empfohlener Ansatz unter Berücksichtigung der Finanzlage 1.900.000 DM.

Zu 455 3 772/2

Der Rat hat in der Sitzung am 1.7.82 beschlossen, jungen Volljährigen, denen nach den Vorschriften des § 6 Abs. 3 JWG Hilfen zur Erziehung mit Übernahme der Heimkosten nicht gewährt werden können, diese Hilfen im Rahmen freiwilliger Leistungen weiterhin zu gewähren, sofern im einzelnen ein besonderer Härtefall vorliegt und die Gewährung der Jugendhilfe sinnvoll und zweckmäßig erscheint.

Für 1983 wird mit 20 Fällen gerechnet.

Zu 455 3 780/3

Zur Zeit werden keine Fälle geführt. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, daß Fälle auftreten, die anspruchsberechtigt sind. Daher wurde ein Ansatz für 5 Fälle vorsorglich ermittelt.

Da die monatlichen Leistungen in diesen Fällen wegen der unterschiedlichen Höhe der anrechenbaren Einkommen sehr verschieden sind, ist ein Ansatz von 5.000 DM zunächst ausreichend.

Zu 456 3 110/9

Es werden folgende Teilnehmerbeiträge erwartet:

a) Ferienerholungsmaßnahmen für Kinder aus sozialen Brennpunkten

1.200 Kinder je 60 DM Teilnehmerbeitrag

72.000 DM

b) Stadtranderholung

Reguläre Maßnahme

800 Kinder je 60 DM

48.000 DM

1.200 Kinder (ermäßigte Teilnehmer

karten) je 30 DM

36.000 DM

84.000 DM

Sondermaßnahmen für behinderte Kinder

60 Kinder je 60 DM

3.600 DM

20 Kinder je 30 DM

600 DM

4.200 DM

c) weitere Ferienmaßnahmen (z.B. Ferienpaß)

120.000 DM

280.000 DM

Zu 456 3 172/9

Es werden folgende Zuschüsse erwartet:

Außerörtliche Ferienerholung für Düsseldorfer

35.554 DM

Schulkinder im Alter von 7 - 15 Jahren

179.842 DM

Soziale Brennpunktmaßnahmen

30.150 DM

Stadtranderholung (örtl. Maßnahme)

7.200 DM

Internationale Begegnungen

252.746 DM

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAUTERUNGEN
456 3 760/3	FERIENERHOLUNG FUER SCHULKINDER	1 531 057	2 099 910	1 793 455,91	
456 3 761/1	INTERNATIONALE JUGENDBEGEGNUNGEN	25 000	40 000	39 233,75	
456 3 762/0	KULTURELLE BILDUNGSARBEIT	-	125 010	-	
456 3 763/8	FREIZEITHILFEN DER JUGENDFOERDERUNG	310 000	417 443	1 247 639,94	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 407 3 761/8, 456 3 414/0 456 3 510/4, 456 3 765/4 456 3 767/0, 456 3 768/9 456 3 769/7
456 3 764/6	FACHBERATUNG FUER STAEDT. JUGENDFREIZEITEINR.	8 000	7 200	6 333,99	
456 3 765/4	MOBILE SPIELPLATZBETREUUNG	24 000	29 671	33 066,51	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 456 3 414/0, 456 3 510/4 456 3 763/8, 456 3 767/0 456 3 768/9, 456 3 769/7
456 3 766/2	FERIENERHOLUNG FUER JUGENDLICHE	51 000	144 115	173 540,06	
456 3 767/0	ABENTEUERSPIELPLATZ MOERSENBRÖICH	36 700	36 146	41 274,68	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 456 3 414/0, 456 3 510/4 456 3 763/8, 456 3 765/4 456 3 768/9, 456 3 769/7
456 3 768/9	KINDER- UND JUGENDARBEIT IN SOZIALEN BRENNPUNKTEN	203 000	173 628	367 858,45	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 456 3 414/0, 456 3 510/4 456 3 763/8, 456 3 765/4 456 3 767/0, 456 3 769/7
456 3 769/7	SPIELGELAENDE SCHWARZER WEG/REBHUHNWEG	28 465	27 817	60 271,56	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 456 3 414/0, 456 3 510/4 456 3 763/8, 456 3 765/4 456 3 767/0, 456 3 768/9
456 3 770/0	BETREUUNG UND HILFE NOTLEIDENDER KINDER	5 000	4 500	-	
456 3 841/3	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	-	99,00	
	SUMME AUSGABEN	3 875 391	4 686 873	4 062 039,95	
	SUMME EINNAHMEN	573 853	967 760	636 367,32	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 301 538	3 719 113	3 425 672,63	
		-	-	-	
457	SONST. JUGENDFUERS. (WIRTSCH. ERZIEHUNGSH. F. D. UEBEROERTL. TRAEGER				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51
	EINNAHMEN				
457 3 162/6	ERSATZLEISTUNG VOM UEBEROERTLICHEN TRAEGER	441 000	400 000	424 761,47	457 3 162/6 - 457 3 251/7 MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 457 3 672/5 - 457 3 774/8 AUSSERHALB EINRICHTUNGEN
457 3 240/1	VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	3 000	1 000	7 822,20	
457 3 241/0	VON SONSTIGEN DRITTVERPFLICHTETEN	1 000	1 000	2 400,00	AUSSERHALB EINRICHTUNGEN IN EINRICHTUNGEN
457 3 250/9	VON SOZIALLEISTUNGSTRAEGERN	10 000	10 000	12 168,01	
457 3 251/7	VON SONSTIGEN DRITTVERPFLICHTETEN	10 000	10 000	4 703,99	IN EINRICHTUNGEN
	SUMME EINNAHMEN	465 000	422 000	451 855,67	
	AUSGABEN				
457 3 672/5	WEITERLEITUNG DER UNTERHALTS- BEITRAEGE AN DEN LV	20 000	27 000	19 100,02-	
457 3 679/2	INNERE VERRECHNUNGEN	55 000	25 000	-	
457 3 770/5	LAUFENDE UND EINMALIGE LEISTUNGEN	70 000	70 000	70 524,50	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 457 3 774/8
457 3 774/8	LEISTUNGEN AN HEIME, ANSTALTEN U.A. EINRICHTUNGEN	320 000	300 000	400 431,19	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 457 3 770/5
	SUMME AUSGABEN	465 000	422 000	451 855,67	
	SUMME EINNAHMEN	465 000	422 000	451 855,67	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	
		-	-	-	

Zu 456 3 760/3

Es sind vorgesehen für:

1. Ferien für Kinder aus sozialen Brennpunkten
2. Stadtranderholung
3. Ferienpaß

850.000 DM
551.057 DM
130.000 DM
1.531.057 DM

Zu 1. Ferien für Kinder aus sozialen Brennpunkten

Im Jahre 1983 sollen für Ferienfahrten wieder ca. 1.000 Plätze zur Verfügung stehen. Pro Teilnehmer werden Kosten von 850 DM entstehen.

Kosten 1.000 x 850 DM

850.000 DM

Zu 2. Stadtranderholung

Im Haushaltsjahr 1983 werden voraussichtlich 2.000 Kinder an der Stadtranderholung teilnehmen. Hierbei werden folgende Kosten entstehen:

- a) 120 Betreuer à 24 DM x 15 Tage = 43.200 DM
- b) 50 Gruppenleiter à 29 DM x 15 Tage = 21.750 DM
- c) 30 Sammelstellenleiter à 33 DM x 15 Tage = 14.850 DM
- d) 40 Busse à 370 DM x 15 Tage = 222.000 DM
- e) 2.240 Essen à 4,50 DM x 15 Tage = 151.200 DM

f) Nebenkosten (Pauschalversteuerung der
Betreuervergütungen, Herbandtaschen,
Spiel- und Sportmaterial usw.) ca. 27.000 DM

480.000 DM

- g) Sondermaßnahmen für körper- und geistig
behinderte Kinder

71.057 DM
551.057 DM

Für eine Gruppe von 80 geistig bzw. körperlich behinderten Kindern sollen 2 Sondermaßnahmen durchgeführt werden.

Zu 3. Ferienpaß

An Kosten sind zu erwarten:

- VRR Karte
- Zoobesuche
- Schiffsausflug
- Druckkosten

Zu UA 457

Die Ausgaben beim UA 457 werden in voller Höhe durch entsprechende Einnahmen (Ersatzleistungen von überörtlichen Trägern der Sozialhilfe, von Sozialleistungsträgern und sonstigen Drittverpflichteten) gedeckt, so daß ein Zuschußbedarf nicht entsteht. Die Ansätze sind aufgrund der Zahlungen bis zum 30.4.1982 ermittelt worden.

4 SOZIALE SICHERUNG

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
458 HILFEN FUER BEHINDERTE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 81
EINNAHMEN				
458 3 110/8	1 250	-	2 600,00	
458 3 140/0	110 000	110 000	133 642,18	
458 3 158/2	800	600	168,00	
458 3 172/8				
	2 500	-	-	
458 3 207/4				
	-	-	3 182,50	
458 3 250/3	7 130	-	5 424,00	
SUMME EINNAHMEN	121 480	110 600	145 016,68	
AUSGABEN				
458 3 500/6	800	800	1 000,00	
458 3 540/5	7 100	8 500	7 063,06	
458 3 560/0	46 700	26 100	13 534,00	
458 3 650/9	30 000	18 000	24 927,48	
458 3 651/7				
	-	-	29 784,86	
458 3 760/2	87 000	47 000	80 871,34	
458 3 761/0	18 000	18 000	17 308,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 70
SUMME AUSGABEN	189 600	118 400	174 488,74	
SUMME EINNAHMEN	121 480	110 600	145 016,68	
ZUSCHUSS	68 120	7 800	29 472,06	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
460 STAEDT. KINDERTAGESSTAETTEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 81
EINNAHMEN				
460 3 110/5	986 965	667 700	524 310,84	
460 3 111/3				
	-	-	7 200,00	
460 3 112/1	637 700	620 000	499 033,33	
460 3 140/7	3 710	4 814	7 133,94	
460 3 150/4				
	100	400	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
460 3 158/0	1	150	48,45	
460 3 162/8				
	22 000	21 600	-	
460 3 163/6				
	-	-	366,00	
460 3 169/5	100 000	133 500	82 216,00	
460 3 171/7			45,00-	
460 3 172/5				
	3 900 000	4 779 000	3 884 888,33	
460 3 174/1				
	-	130 000	-	
460 3 177/6	1	1 800	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 460 3 650/6
SUMME EINNAHMEN	5 650 477	6 358 964	5 005 151,89	
AUSGABEN				
460 3 490/2	9 811 000	9 951 200	9 506 038,79	
460 3 502/0				
	4 240	4 829	1 122,24	
460 3 509/7	190 700	170 700	141 513,35	
460 3 510/0				
	88 070	80 568	68 275,91	
460 3 527/5		1 125	-	
460 3 529/1				
	90 900	60 900	51 743,07	
460 3 530/5	75 700	78 275	58 418,68	
460 3 531/3				
	-	-	732,00	
460 3 532/1	17 210	17 210	17 206,88	
460 3 541/0	70 000	64 000	64 747,30	
460 3 549/6	510 000	550 000	464 301,60	

Zu 458 3 140/0

Das Jugendamt hat für die Behindertenarbeit freien Trägern mehrere Häuser zur Verfügung gestellt. Es sind folgende Mieteinnahmen zu erwarten:

1. Haus Bogenstraße 37	25.000 DM
2. Itterstraße 180	25.000 DM
3. Lohbachtweg 18-20	60.000 DM
	<u>110.000 DM</u>

Zu 458 3 560/0

Es sind folgende Maßnahmen geplant:

2 Bobath-/Vojta-Kurse je 10.000,— DM	20.000 DM
3 Refresher-Kurse je 2.500,— DM	7.500 DM
1 Fortbildung "Wahrnehmungsstörungen" (Fortsetzung aus 1982)	4.500 DM
1 Reha-Kongreß in Brixen (Schweiz)	4.500 DM
5 Fachtagungen je 160,— DM	800 DM
Fachliteratur	500 DM
1 Veranstaltung in Düsseldorf "Wahrnehmungsstörungen" (Perception und Graphomotorik)	5.400 DM
1 sozialtherapeutische oder adäquate heilpädagog. Fortbildung	2.000 DM
1 Fortbildung zur Verbesserung der Leitungskompetenz (Therapie und Kindergarten)	1.500 DM
	<u>46.700 DM</u>

Zu 458 3 760/2

Es sind vorgesehen für:

1. Dreiwöchige Erholungsfahrt für körperbehinderte Kinder, die im Förderungszentrum betreut werden	35.000 DM
2. Ferienangebot für körperbehinderte Jugendliche aus Düsseldorf mit den internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten	8.000 DM
3. Freizeitprogramm (mit 2-wöchigem Ferienlager und verschiedenen Wochenend-fahrten) für geistigbehinderte Kinder zusammen mit den Pfandfindern Düsseldorf	3.000 DM
4. Freizeitmaßnahme für schwerhörige und gehörlose Kinder und Jugendliche	3.000 DM
5. Begegnung Düsseldorfer - und ausländischer körperbehinderter Jugendlicher	8.000 DM
6. Ferienbetreuung in Düsseldorf für schwerst-mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche	5.000 DM
7. Freizeit- und Ferienangebote für behinderte Kinder und Jugendliche	25.000 DM
	<u>87.000 DM</u>

Mehrkosten durch eine zusätzliche Maßnahme für schwerst-mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche.

Zu 460 3 110/5

Der von den Erziehungsberechtigten zu zahlende Beitrag für den Besuch der Kinder in Familiengruppen und Horten, wird voraussichtlich ab 1.8.1982 erhöht werden. Der Kindergarten- und Tagesstättenbeitrag bleibt bestehen. Es werden 1983 folgende Beiträge erhoben werden:

Kindergarten (3-6 Jahre) 22,— DM mtl.*	
34 Gruppen je 25 Kinder für 11 Monate rd.	205.700 DM
Kindertagesstätte (3-6 Jahre) 35,— DM mtl.	
29 Gruppen je 20 Kinder für 11 Monate rd.	223.300 DM
Familiengruppe (0;6 - 3 Jahre) 309,— DM mtl.	
6 Gruppen je 6 Kinder für 11 Monate rd.	122.365 DM
Hort (6-12 Jahre) 85,— DM + 15,— DM Nebenkosten mtl.	
22 Gruppen je 18 Kinder für 11 Monate rd.	435.600 DM
(Monat Juli beitragsfrei)	
Ansatz rd.	<u>986.965 DM</u>

Zu 460 3 172/5

Die anerkannten Betriebskosten für Kindergärten werden nach dem Kindergartengesetz zu 9/30 vom Land erstattet. In sozialen Brennpunkten kann der Zuschuß auf 50 % erhöht werden. Für Horte und altersgemischte Gruppen werden Personalkostenzuschüsse gewährt.

Da die Höhe der Personalkostenzuschüsse noch nicht feststeht und mit einer Senkung zu rechnen ist, kann man für den Ansatz von den 1981 vereinnahmten Summen ausgehen.

Zu 460 3 530/5

	mtl.	jährl.
Es sind vorgesehen für:		
Kuthsweg (R. 4 - 8)	684,35 DM	8.212,20 DM
Schwabstr. (R. 5)	50,70 DM	608,40 DM
Breslauer Str. 23 und 25	976,95 DM	11.723,40 DM
Malmedyer Str. (R. 11 - 14)	412,10 DM	4.945,20 DM
Dreher Str. (R. 11 - 14)	318,40 DM	3.820,80 DM
Werstener Feld (R. 2 - 5)	534,85 DM	6.418,20 DM
Schmiedestr. (R. 5 - 8)	301,60 DM	3.619,20 DM
Potsdamer Str.	2.695,74 DM	32.348,88 DM
		<u>71.696,28 DM</u>
Turnhallenmiete		4.000,— DM
		<u>75.696,28 DM</u>
	aufgerundet	<u>75.700,— DM</u>

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAUTERUNGEN
460 3 560/7	FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	16 800	14 000	8 556,89	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 407 3 560/7, 467 3 560/9 488 3 560/3
460 3 570/4	BESCHAFFUNG VON ZEICHENMATERIAL	25 000	22 500	24 403,53	
460 3 571/2	WAESCHEREINIGUNG	47 700	42 000	39 200,47	
460 3 572/0	SPEISUNG	755 200	668 970	644 321,88	
460 3 573/9	SPIEL-, LERN- UND BESCHAEFTIGUNGSMATERIAL	182 800	160 920	122 736,91	
460 3 575/5	WAESCHE UND HAUSHALTSWAREN	52 200	44 280	33 202,34	
460 3 576/3	RUECKZAHLUNG VON ELTERNBEITRAEGEN	1	16 150	1 437,30	
460 3 577/1	BETRIEBSKOSTEN TAGESSTAETTEN AMT 54	126 000	209 700	163 352,15	
460 3 578/0	FAHRDIENST FUER KINDERGARTENKINDER	22 000	21 600	1 683,40	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 70 SIEHE 460 3 177/6
460 3 650/6	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	1	1 800	-	UEBERTRAGBAR
460 3 651/4	ELTERNARBEIT IN EINRICHTUNGEN DER KINDERHILFE	1 500	1 350	-	
460 3 652/2	SONDERMASSN. M. MUETTERN U. KIND. AUS SOZ.BRENNP.	-	1	-	
460 3 653/0	BEITRAEGE UND VERPFLEGUNG EINR. KINDERHILFEZENTRUM	38 650	30 115	19 000,00	
460 3 655/7	HONORARE FUER SCHULAUFGABEN- BETREUUNG	10 400	10 000	6 481,90	
460 3 659/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	39 400	34 200	28 350,67	
460 3 679/4	INNERE VERRECHNUNGEN	1 829 640	1 830 790	2 244 491,34	
460 3 711/1	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER LANDESZUSCHUESSE	1	13 142	-	
460 3 770/7	ERHOLUNGSMASSNAHMEN	-	-	97 371,40	
460 3 841/0	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	421	-	
	SUMME AUSGABEN	14 005 113	14 100 746	13 808 689,80	
	SUMME EINNAHMEN	5 650 477	6 358 964	5 005 151,89	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	8 354 636	7 741 782	8 803 537,91	
465	JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51
	EINNAHMEN				
465 3 111/6	ERLOES AUS KLEINVERKAUF	55 000	55 000	27 513,20	
465 3 140/0	MIETEN	1 000	26 000	7 143,00	
465 3 150/7	ENTGELT FUER GETRAENKE	15 000	15 000	14 765,34	
465 3 151/5	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	100	-	-	
465 3 172/8	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	1 287 000	846 500	670 689,00	
465 3 177/9	SPENDEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 465 3 650/9
	SUMME EINNAHMEN	1 358 101	942 501	720 110,54	
	AUSGABEN				
465 3 460/3	AUSLAGENERSATZ	5 000	2 500	1 802,29	
465 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 508 300	4 340 900	4 109 953,90	
465 3 540/5	STEUERN UND ABGABEN	43 000	54 300	48 295,57	
465 3 541/3	UEBERWACHUNG DER GEBAEUDE UND DES HEIMBETRIEBES	14 000	11 800	16 786,07	
465 3 570/7	GETRAENKE	15 000	15 000	13 363,65	
465 3 571/5	BETRIEBSKOSTEN FUER WERKSTATT-EINRICHTUNG	100 000	99 723	92 173,67	
465 3 572/3	FUER KLEINVERKAUF	55 000	55 000	31 451,15	

Zu 460 3 572/0

Der Bedarf wurde wie folgt errechnet:

500 Tageskinder à 2,50 DM x 21 Verpfl.Tg. x 11 Mon. =	288.750,— DM
470 Tageskinder à 2,85 DM x 21 Verpfl.Tg. x 11 Mon. =	309.424,50 DM
520 Kinder aus soz. Brennpunkten à 0,30 DM für sonst. Beköstigung x 21 Verpfl.Tg. x 11 Mon. =	36.036,— DM
1.850 Kinder aus Normaleinrichtungen à 0,10 DM für Feste und Lehrangebote im hauswirtschaftlichen Bereich x 21 Verpfl.Tg. x 11 Mon. =	42.735,— DM
2.370 Kinder x 3 DM x 11 Mon. f. Milchfrühstück	78.210,— DM
	<u>755.155,50 DM</u>
rd.	<u>755.200,— DM</u>

Zu 465 3 172/8

Es sind veranschlagt für:

1. Betriebskosten

Offene Jugendeinrichtung Scheffelstraße	25.000 DM
Offene Jugendeinrichtung Hellweg 70a	25.000 DM
Offene Jugendeinrichtung Kamperstr. 17	25.000 DM
Teil-Offene-Tür Dreherstr. 230	6.000 DM
Offene Tür Frankfurter Str. 255	98.000 DM
Offene Jugendeinrichtung Franklinstr. 5	25.000 DM
Offene Jugendeinrichtung Suitbertusstr. 163	25.000 DM
Offene Jugendeinrichtung Am Poth	25.000 DM
Offene Jugendeinrichtung Altenbrückstraße	25.000 DM
Offene Jugendeinrichtung Kaiser-Wilhelm-Ring	25.000 DM
Offene Tür Lacombletstr. 10	128.000 DM
Offene Tür Ekkehardstr. 2a	183.000 DM
Offene Tür Ammerweg	158.000 DM
Lüderitzstraße	25.000 DM
Werkstatt Dreherstraße	165.000 DM
2. <u>Zuschüsse zu Personalkosten</u>	
27 Soz.Päd. à 12.000,— DM	324.000 DM
	<u>1.287.000 DM</u>

Zu 465 3 541/3

Für die mobile Überwachung fallen folgende Kosten an:

ASP Garath	6.000 DM
JFE Kuthsweg	8.000 DM
	<u>14.000 DM</u>

Zu 465 3 571/5

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Entgeltbetrag für die Mitarbeit der Jugendlichen
2. Essenszulage
3. Material, Reparaturen, Werkzeuge
4. Fahrtkosten
5. Kosten für Tagesfahrten und Wochenendfahrten
6. Honorarkosten für eine Schneiderin

Zu 465 3 572/3

In den Jugendfreizeiteinrichtungen Ekkehardstraße, Franklinstraße und Ammerweg werden Cafeterien betrieben.
Entsprechende Einnahmen bei Hst. 465 3 111/6.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
465 3 650/9	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	1	1	-	SIEHE 465 3 177/9 UEBERTRAGBAR
465 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	12 000	10 800	9 001,92	
465 3 712/2	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER ZUSCHUESSE DES LV	-	10 000	4 098,71	
465 3 841/2	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	7 480	175	-	
	SUMME AUSGABEN	4 757 781	4 600 199	4 326 926,93	
	SUMME EINKUNFTEN	1 358 101	942 501	720 110,54	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 399 680	3 657 698	3 606 816,39	
		-	-	-	
466	FREIZEITSTAETTEN UND BUERGERHAEUSER				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51
	EINKUNFTEN				
466 3 110/2	TEILNEHMERBEITRAEGE	34 780	25 700	19 900,80	
466 3 111/0	ENTGELT FUER BEWIRTUNG	57 550	47 798	28 464,19	
466 3 112/9	EINKUNFTEN AUS FILMVERANSTALTUNGEN	30 000	30 000	26 373,72	
466 3 140/4	MIETEN UND PACHTEN	55 785	27 086	23 305,26	
466 3 170/6	ZUSCHUSS DES BUNDES	4 985	3 531	3 890,88	
466 3 172/2	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	153 000	153 000	153 000,00	
466 3 176/5	SPENDEN	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 466 3 652/0
	SUMME EINKUNFTEN	336 081	287 116	254 934,85	
	AUSGABEN				
466 3 410/1	NEBENAMTLICHE KRAEFTE	145 000	142 789	105 033,00	
466 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	346 500	448 300	408 459,22	
466 3 520/5	NEU- UND ERSATZBESCHAFFUNG, REPARATUR D. INVENTARS	10 000	13 500	10 149,35	
466 3 570/1	BEWIRTUNG	53 250	43 420	22 780,53	
466 3 640/6	STEUERN UND ABGABEN	26 100	9 000	-	
466 3 650/3	VERANSTALTUNGEN	120 000	128 151	111 033,56	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 466 3 760/7
466 3 651/1	SONSTIGE SAECHLICHE AUSGABEN	10 000	14 800	17 769,75	
466 3 652/0	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	1	1	-	SIEHE 466 3 176/5 UEBERTRAGBAR
466 3 653/8	FILMVERANSTALTUNGEN	10 000	12 600	11 153,66	
466 3 668/6	AUFWENDUNGEN FUER ZIVILDienstLEISTENDE	14 946	13 473	15 759,00	
466 3 760/7	JUGEND- UND KINDERARBEIT	20 000	13 500	9 370,73	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 466 3 650/3
466 3 761/5	ERWACHSENENARBEIT	10 000	13 500	7 859,16	
466 3 762/3	OEFFENTLICHKEITS- UND PROJEKTARBEIT	13 100	19 890	24 599,80	
466 3 763/1	WOCHENENDFAHRTEN	-	-	902,93	
	SUMME AUSGABEN	778 897	872 924	744 870,69	
	SUMME EINKUNFTEN	336 081	287 116	254 934,85	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	442 816	585 808	489 935,84	
		-	-	-	
467	STAEDT. KINDERHILFEZENTRUM EULERSTRASSE 46				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51
	EINKUNFTEN				
467 3 110/7	PFLEGEKOSTEN	350 000	250 000	346 630,32	
467 3 111/5	ENTGELT FUER VERPFLEGUNG	97 680	84 640	83 988,17	
467 3 112/3	ELTERNBEITRAEGE	22 150	14 274	9 000,00	
467 3 140/9	MIETEN	53 900	53 900	46 618,87	
467 3 150/6	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	600	3 620,10	
467 3 158/1	VERMISCHTE EINKUNFTEN	1 500	1 800	1 503,96	

Zu 466 3 110/2

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

15 Konzerte mit durchschnittl. 166 Teilnehmern à 5,— DM =	12.450 DM
4 Fest- u. Tanzabende durchschnittl. 150 Teilnehmer à 5,— DM =	3.000 DM
12 Tanzteeveranstaltungen durchschnittl. 70 Teilnehmer à 3,— DM =	2.520 DM
10 Kindertheater durchschnittl. 95 Teilnehmer à 3,— DM =	2.850 DM
6 Theater durchschnittl. 100 Teilnehmer à 7,— DM =	4.200 DM
1 Kabarett durchschnittl. 80 Teilnehmer à 7,— DM =	560 DM
2 Komödien durchschnittl. 150 Teilnehmer à 10,— DM =	3.000 DM
3 Folkloreveranstaltungen durchschnittl. 80 Teilnehmer à 5,— DM =	1.200 DM
Veranstaltungen im Bürgerhaus Reisholz =	5.000 DM
	<u>34.780 DM</u>

Zu 466 3 140/4

Es sind veranschlagt:

A) Freizeitstätte Garath	
Verpachtung des Restaurants (1t. Vertrag) 12 x 635,— DM	7.620 DM
Wohnung des Hausmeisters	4.500 DM
Nebenkosten (Heizung)	1.645 DM
Vermietung des Saales, der Diskothek und der Kegelbahn 12 x 1.250,— DM	15.000 DM
B) Bürgerhaus Reisholz und Benrath	27.000 DM
	<u>55.765 DM</u>

Zu 466 3 410/1

Im Hinblick auf die Finanzsituation wurde der Ansatz auf 145.000 DM festgesetzt.

Zu 466 3 650/3

Es sind vorgesehen für:

A. Freizeitstätte Garath		
10 Konzerte	à 1.800 DM	18.000 DM
4 Fest- und Tanzabende	à 1.800 DM	7.200 DM
12 Tanzteeveranstaltungen	à 700 DM	8.400 DM
12 Frühschoppen	à 600 DM	7.200 DM
18 Kindertheater	à 900 DM	16.200 DM
Theater und Komödien		17.400 DM
3 Folkloreveranstaltungen	à 1.900 DM	5.700 DM
Künstlertage		ca. 7.000 DM
3 Wettbewerbe		ca. 1.000 DM
Sommerprogramm		ca. 4.000 DM
15 Ausstellungen		3.000 DM
10 Vorträge		4.000 DM
		<u>20.900 DM</u>
B. Bürgerhaus Reisholz		<u>120.000 DM</u>

Zu 467 3 110/7

Im Jahre 1981 war eine Kinderwohngruppe für Unterbringungen im Wege des BSHG (Hilfen zur Weiterführung des Haushaltes) eingerichtet worden.

Da die Zahl der Unterbringungen weit hinter den Erwartungen zurückblieb, mußte diese Gruppe zwischenzeitlich wieder geschlossen werden. Daher sind auch die Einnahmen weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Der Ansatz 1983 orientiert sich deshalb an den Einnahmen des Jahres 1981.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
467 3 169/7	INNERE VERRECHNUNGEN	6 210 000	5 350 000	5 700 258,08	
467 3 170/0	ZUSCHUSS DES BUNDES	3 555	4 588	3 817,64	
467 3 172/7	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	54 000	50 830	68 173,69	
467 3 177/8	SPENDEN	300	300	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 467 3 650/8
	SUMME EINNAHMEN	<u>6 793 085</u>	<u>5 810 932</u>	<u>6 263 610,83</u>	
AUSGABEN					
467 3 410/6	HONORARE F. SONDERPAEDAGOGISCHE ARBEIT U. BETREUUNG	136 068	140 000	117 524,00	
467 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 850 000	4 667 800	4 598 059,45	
467 3 502/1	UNTERHALTUNG DER GRUENANLAGEN	5 000	3 700	4 320,15	
467 3 527/7	ANSCHAFFUNG, UNTERHALTUNG USW. VON SONST. HAUSRAT	5 000	4 500	7 638,18	
467 3 528/5	ERSATZBESCHAFFUNG FUER DIE KUECHE	2 000	1 500	624,11	
467 3 530/7	AUFWENDUNGEN FUER AUSWAERTIGE UNTERBRINGUNG	69 980	69 960	54 108,01	
467 3 541/2	STEUERN UND ABGABEN	32 810	32 810	27 955,24	
467 3 549/8	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	270 000	220 000	244 551,82	
467 3 560/9	FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	10 000	23 000	22 724,97	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 407 3 560/7, 460 3 560/7 468 3 560/3
467 3 561/7	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	1 000	800	876,94	
467 3 570/6	WASCH- UND SPUELMITTEL, WAESCHEREINIGUNG	45 600	43 000	37 423,57	
467 3 571/4	LEBENSMITTELBESCHAFFUNG	390 860	340 000	324 160,54	
467 3 572/2	ARZNEIEN, HEIL- UND HILFSMITTEL	4 500	3 000	4 928,12	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 467 3 575/7
467 3 573/0	BETTEN, WAESCHE, KLEIDUNG, KUECHENMASCH.-ERSATZB.	83 600	90 000	63 530,03	
467 3 574/9	SPIEL-, LERN- UND BESCHAFTIGUNGSMATERIAL	20 000	27 500	23 897,92	
467 3 575/7	GESUNDHEITSPFLEGE	4 200	4 000	3 631,96	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 467 3 572/2
467 3 576/5	WERKSTAETTENBEDARF	5 000	4 000	2 442,13	
467 3 577/3	GAESTEBEWIRTUNG	250	300	99,74	
467 3 578/1	BESCHAFFUNG VON FACHBUECHERN UND KINDERSCHRIFTUM	500	800	147,05	
467 3 579/0	BESCHAFFUNG VON RUCKSAECKEN UND ZELTEN	2 500	2 000	2 988,01	
467 3 650/8	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	300	300	-	SIEHE 467 3 177/8 UEBERTRAGBAR
467 3 651/6	AUFWENDUNGEN FUER SOZIALPAED. PFLEGESTELLEN	35 000	25 000	10 770,50	
467 3 668/0	AUFWENDUNGEN FUER ZIVILDIENTSTLEISTENDE	6 300	7 130	4 746,90	
467 3 669/9	VERMISCHTE AUSGABEN	2 000	2 200	2 194,21	
467 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	455 900	465 150	473 759,91	
467 3 680/0	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	158 280	162 300	162 300,00	
467 3 685/0	KALKULATORISCHE ZINSEN	3 333	3 333	29 961,32	
467 3 712/1	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERH. LANDESZUSCHUESSE U.ZINSEN	-	507	460,50	
467 3 760/1	FERIENMASSNAHMEN FUER HEIMKINDER	133 150	130 000	124 132,11	
467 3 761/0	TASCHENGELD, VERFUEGUNGSMITTEL DER KINDERGRUPPEN	92 400	83 160	79 827,47	
467 3 762/8	THEATER, KINDERFESTE, WEIHNACHTSFEIERN USW.	7 500	4 800	6 241,30	
467 3 763/6	MUSIKERZIEHUNG	1 000	1 000	1 543,56	
467 3 764/4	WEIHNACHTSZUWENDUNGEN FUER HEIMKINDER	6 325	5 693	4 400,00	
	SUMME AUSGABEN	<u>6 840 336</u>	<u>6 569 243</u>	<u>6 441 969,72</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>6 793 085</u>	<u>5 810 932</u>	<u>6 263 610,83</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>47 251</u>	<u>758 311</u>	<u>178 358,89</u>	

468

FOERDERUNGSZENTRUM FUER KOERPERBEHINDERTE KINDER

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51

EINNAHMEN

468 3 110/1	BEITRAEGE FUER VERPFLEGUNG	24 000	18 000	11 228,20
468 3 111/0	TEILNEHMERBEITRAEGE	-	1	-
468 3 112/8	ELTERNBEITRAEGE	12 624	8 500	-
468 3 158/6	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	200	512,00

Zu 467 3 169/1

Es sind veranschlagt für:

<u>Vollheim</u>	= \emptyset 68 Kinder x 365 Pflage tage x 149,10 DM =	3.700.662 DM
<u>Tagesheim</u>	= \emptyset 26 Kinder x 365 Pflage tage x 149,10 DM =	1.414.959 DM
<u>Notaufnahmehheim</u>		
längerfristig	= 6.550 Pflage tage x 149,10 DM =	976.605 DM
kurzfristig	= 130 Pflage tage x 149,10 DM =	19.383 DM
<u>Bekleidungskosten</u>		
Vollheim	= ca. 25.000 Pflage tage x 1,80 DM =	45.000 DM
Notaufnahmehheim	= ca. 6.680 Pflage tage x 1,80 DM =	12.024 DM
<u>Taschengeldzahlungen</u>		34.000 DM
<u>Weihnachtszuwendungen</u>	= 110 Kinder x 55,- DM =	6.050 DM
		<u>6.208.683 DM</u>
	rd.	<u>6.210.000 DM</u>

Zu 467 3 410/6

Es sind vorgesehen für

1. kurzfristig beschäftigte Kräfte	31.526 DM
2. für längerfristig beschäftigte Kräfte	18.282 DM
3. für Psychologen, Berater und fachärztliche Dienste	41.260 DM
4. Aufwandsentschädigungen für sozialpädagogische Pflegestellen	45.000 DM
	<u>136.068 DM</u>

Zu 467 3 530/7

Es sind vorgesehen für:

Außengruppe Ludenberger Str. 50 a	1.356 DM
Außengruppe Kaiserswerther Str. 164	20.707 DM
Außengruppe Am Mönchsgraben 82	22.956 DM
Außengruppe Golzheimer Platz 1	24.932 DM
	<u>69.951 DM</u>
	rd. <u>69.960 DM</u>

Der Ansatz ermäßigt sich durch Fortfall von Mietkosten für die bisher eingeplanten Jugendwohnungen für Mädchen und Jungen.

Zu 467 3 760/1

Es sind vorgesehen:

1. Kosten für Ferienmaßnahmen während der Sommerferien für 115 Kinder und 30 päd. Fachkräfte jeweils ca. 500,- DM = 145 x 500,- DM	72.500 DM
2. a) Dienstreisegeelder für 30 Mitarbeiter für 3wöchige Begleitungen der Kindergruppen durchschnittl. 150 DM bis 190 DM je Kraft	5.500 DM
b) Zahlung der Personalkosten für die Überstunden der 30 Mitarb. während der Ferienmaßnahmen	45.000 DM
3. Nutzung des Ferien- und Therapiedomizils Hombergen (Eigentum des Freundeskreises) an 40 Wochenenden pro Jahr (Freitag - Sonntag)	
a) 1.200 Nutzungstg. x 7,25 Tagessatz	8.700 DM
b) Reinigungskosten mtl. 120 DM	1.450 DM
	rd. <u>133.150 DM</u>

Zu 467 3 761/0

Es sind vorgesehen für:

1. Taschengeld	34.000 DM
2. Verfügungsmittel der Kindergruppen (Gruppengeld)	58.400 DM
	<u>92.400 DM</u>

Das Taschengeld für die Heimkinder wird entsprechend einem jährlich neu zu fassenden Beschluß des Jugendwohlfahrtsausschusses bemessen. Zuletzt sind die Taschengeldsätze am 28.11.1979 neu festgesetzt worden.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
468 3 167/5	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	100	-	-	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
468 3 169/1	INNERE VERRECHNUNGEN	257 850	227 250	237 426,40	
468 3 172/1	ZUSCHUESSE DES				
	LANDSCHAFTSVERBANDES	257 850	464 280	14 161,00	
468 3 177/2	SPENDEN	8 000	10 000	16 500,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 468 3 650/2
468 3 250/7	LEISTUNGEN FUER PFLEGEKOSTEN DER TAGESKINDER	1 043 308	1 019 110	1 228 475,30	
468 3 251/5	LEISTUNGEN DRITTER FUER AMBUL. BEHANDLUNGEN	420 000	279 825	176 173,00	
	SUMME EINNAHMEN	2 024 232	2 027 166	1 684 475,90	
AUSGABEN					
468 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 725 700	1 539 900	1 684 060,29	
468 3 510/7	UNTERHALTUNG DER SPIELPLAETZE	5 300	5 850	5 181,94	
468 3 530/1	MIETEN	1 932	1 748	1 060,00	
468 3 541/7	STEUERN UND ABGABEN	1 894	1 705	1 871,49	
468 3 570/0	WAESCHEREINIGUNG	8 400	7 128	6 711,09	
468 3 571/9	LEBENSMITTEL FUER TAGESKINDER	34 940	33 135	27 526,02	
468 3 572/7	SPIEL-, LERN- UND BESCHAEFTIGUNGSMATERIAL	3 500	4 770	2 786,89	
468 3 573/5	THERAPEUTISCHER BEDARF	5 250	5 850	2 399,00	
468 3 574/3	WAESCHE UND HAUSHALTSWAREN	5 000	5 400	3 904,61	
468 3 650/2	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	8 000	10 138	14 582,71	SIEHE 468 3 177/2 UEBERTRAGBAR
468 3 651/0	HONORARE FUER AERZTLICHE UNTERSUCHUNGEN USW.	87 930	62 757	42 343,18	
468 3 658/8	ZUBRINGERDIENSTE FUER AUSWAERTIGE KINDER	31 350	13 500	38 505,40	
468 3 669/3	VERMISCHTE AUSGABEN	4 220	3 481	4 109,88	
468 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	450 000	440 000	401 356,56	
468 3 842/4	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	-	305,10	
	SUMME AUSGABEN	2 373 416	2 135 362	2 236 704,16	
	SUMME EINNAHMEN	2 024 232	2 027 166	1 684 475,90	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	349 184	108 196	552 228,26	
		-	-	-	
469 STAEDT. EINRICHTUNGEN DER ERZIEHUNGSHILFE					
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51					
EINNAHMEN					
469 3 110/6	PFLEGEKOSTENBEITRAEGE	580 000	580 000	333 600,27	
469 3 111/4	KOSTENERSTATTUNG STAEDT. WOHNGEMEINSCHAFTEN	35 500	33 000	16 000,00	
469 3 112/2	ENTGELT FUER VERPFLEGUNG	8 200	8 000	6 056,84	
469 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	500	416,70	
469 3 169/6	INNERE VERRECHNUNGEN	600 000	625 000	400 754,77	
469 3 172/6	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	60 000	60 000	60 000,00	
469 3 174/2	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	53 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	1 284 200	1 359 500	816 828,58	
AUSGABEN					
469 3 416/4	HONORARE	115 500	125 000	113 687,57	
469 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 665 600	1 751 000	1 524 951,17	
469 3 520/9	NEU- UND ERSATZBESCHAFFUNG, REPARATUR D. INVENTARS	10 000	18 000	12 286,61	
469 3 521/7	BESCHAEFTIGUNGSMATERIAL	3 500	4 050	2 002,00	
469 3 522/5	WAESCHEREINIGUNG, WASCH-, SPUELMITTEL USW.	12 000	10 000	8 368,85	
469 3 523/3	WAESCHE, GESCHIRR, KLEIDUNG U.A.	10 000	7 000	4 434,64	
469 3 530/6	MIETEN	21 750	23 210	23 006,64	
469 3 549/7	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	26 450	23 000	-	
469 3 570/5	VERPFLEGUNG	50 000	55 000	47 042,07	
469 3 571/3	ARZNEI-, HEIL- UND HILFSMITTEL USW.	-	-	379,89	
469 3 572/1	MATERIALIEN	3 500	8 550	6 945,01	
469 3 640/0	STEUERN UND ABGABEN	4 800	6 250	4 877,36	

Zu 468 3 251/5

Die Kosten der ambulanten Behandlungen im Förderungszentrum müssen von den Eltern der behinderten Kinder, von Krankenkassen und Sozialhilfeträgern (soweit die Eltern nach dem BSHG von der Leistungspflicht befreit sind) getragen werden. Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

ca. 320 Kinder x mtl. 5 Behandlungen à 25 DM = 40.000 DM x 10 1/2 Monate 420.000 DM

Zu 468 3 651/0

Es sind vorgesehen für:

1. 1 Arzt (ärztl. Beratung/Gutachten f. Kindertagenaufnahme (12 Std. wöchentl. = 48 Std. mtl. à 60,-- + Fahrgeld, mtl. 400 km à DM -,27 x 11 Monate	2.880,-- 108,--	rd. 32.000 DM
2. Einzelreferate zur Information durch zusätzl. Fachärzte, Psychologen, Pädagogen u. Therapeuten f.d. Kollegium des Fö.-Ze. und Eltern 4 x DM 150,--		600 DM
3. Einzelsupervision für Sozialarbeiter jährl. 10 à DM 100,-- Leitung " 8 DM 100,-- Kinderpsychologin " 40 DM 100,--	1.000,-- 800,-- 4.000,--	5.800 DM
4. Psychologische Diagnostik für 40 Kinder in 2 Kindergärten à DM 100,-- 10 große Gutachten zur Einleitung der Kinderpsychotherapie à 160,-- Zusätzl. 20 Elternberatungen f. Kinder des Kindergartens à DM 50,-- - Pos. 4 entfällt z.T. bei Besetzung der Halbtags- psychologenstelle -	4.000,-- 1.600,-- 1.000,--	6.600 DM
5. Elternarbeitsgruppen zu Erziehungsfragen in Unterstützung des Kindergartens 6 Kindergartengruppen à 5 Sitzungen jährl. 30 Sitzungen à DM 120,--		3.600 DM
6. Elternarbeitsgruppen f.d. Ambulanz 10 Sitzungen à DM 100,-- Psychologische Diagnostik incl. Elternarbeit f.d. Ambulanz 8 Untersuchungen mtl. à DM 160,-- = x 11 Monate - Entfällt b.d. Besetzung der Halbtagspsychologenstelle) 16 Einzelberatungen f. Eltern à DM 50,-- mtl. 16 x 50,-- = DM 800,-- x 11 Monate - Entfällt bei Besetzung der Halbtagspsychologenstelle) Teambesprechung für Pädagogen u. Therapeuten 12 x mtl. à DM 100,-- = DM 1.200 x 11 Mon. - Entfällt bei Besetzung der Halbtagspsychologenstelle) Einzelsupervision für Mitarbeiter des Fö.Ze. 5 mtl. à 50,-- = 250,-- x 11 Mon.	1.280,--	14.080 DM
Zu Elternarbeitsgruppe f. Ambulanz je 5 Eltern pro Sitzung Eigenanteil d. Eltern pro Sitzung DM 10,-- 50 Sitzungen x 10,-- DM abzügl.		1.000 DM 88.430 DM 500 DM 87.930 DM

Zu 469 3 110/6

Für die im Jugendaufnahmeheim Dorotheenstraße untergebrachten Jugendlichen werden vom Landesjugendamt, von auswärtigen Jugendämtern oder sonstigen Kostenerstattungspflichtigen (Sozialhilfeträger) Pflegekosten gezahlt. Darüber hinaus werden die Aufwendungen für Bekleidung, Taschengeld, Fahrkarten u.a. erstattet.

Zu 469 3 111/4

Von den Bewohnern städt. Wohngemeinschaften werden Mietbeiträge - einschl. Nebenkosten - erhoben.

Es sind veranschlagt für:

1. Kölner Landstr. 223 DM 302,30 x 4 Familien x 12 Monate =	14.510,40 DM
2. Borkumstr. 10 DM 271,55 x 4 Familien x 12 Monate =	13.034,40 DM
3. Brewerweg 4 DM 319,70 x 3 Familien x 12 Monate =	11.509,20 DM
	39.054,-- DM
abzüglich Mietausfälle	- 3.574,20 DM
	35.479,80 DM
	rd. 35.500,-- DM

Zu 469 3 416/4

Es müssen bei Urlaub, Krankheit und sonstigen Ausfällen der hauptamtlichen Mitarbeiter im Aufnahmeheim mit Jugendschutzstelle Vertretungskräfte eingesetzt werden. Ferner ist in besonders schwierigen pädagogischen Situationen eine Personalverstärkung erforderlich.

Außerdem erfordert die Betreuung der Minderjährigen im Aufnahmeheim mit Jugendschutzstelle zusätzliche Gruppen- und sonderpädagogische Arbeit.

Der Ansatz wurde wegen der Finanzsituation auf 115.500 DM festgeschrieben.

4 SOZIALE SICHERUNG

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
469 3 662/0				
	40 000	32 000	19 739,76	
469 3 669/8	3 000	2 700	2 114,99	
469 3 770/8	2 200	2 250	1 332,03	
469 3 771/6	7 000	9 900	4 833,85	
	<u>1 975 300</u>	<u>2 077 910</u>	<u>1 776 002,44</u>	
SUMME AUSGABEN	1 975 300	2 077 910	1 776 002,44	
SUMME EINNAHMEN	1 284 200	1 359 500	816 828,58	
ZUSCHUSS	691 100	718 410	959 173,86	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

470 FOERDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50

EINNAHMEN

KEINE EINNAHMEN

AUSGABEN

470 3 661/5	BEITRAEGE AN GEMEINNUETZIGE VEREINE	5 220	5 597	5 597,00	
470 3 700/0	ZUSCHUSS A.D. WOHLFAHRTSVERB. FUER SOZIALARBEIT	1 300 000	1 400 000	1 535 364,00	
470 3 701/8	ZUR BETREUUNG AUSLAENDISCHER ARBEITSKRAEFTE	80 000	70 000	100 818,50	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
470 3 702/6	BETRIEBS- U. SONST. KOSTEN F. ALTENTAGESSTAETTEN	1 532 000	1 400 000	1 387 971,86	AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 132 000 DM BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FACHAUSSCHUSSES
470 3 703/4	WEIHNACHTSFEIERN FUER ALLEINSTEHENDE	2 500	2 500	1 550,00	
470 3 705/0	PERSONALKOSTENZUSCHUESSE AN SOZIALSTATIONEN	94 000	94 000	-	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
470 3 706/9	BETRIEBSKOSTENZUSCH. F. ALTENHEIME IN ANLAUFZEIT	80 000	80 000	-	
	SUMME AUSGABEN	3 093 720	3 052 097	3 031 301,36	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS	3 093 720	3 052 097	3 031 301,36	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

475 ERHOLUNGS- UND FREIZEITVERANST.DER WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAENDE

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51

EINNAHMEN

475 3 150/0	RUECKZAHLUNG ZUVIEL GEZAHLTER ZUSCHUESSE	-	-	2 753,19	
475 3 172/1	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	-	-	300,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	3 053,19	

AUSGABEN

475 3 650/2	FOERDERUNG VON INFORMELLER JUGENDARBEIT	-	1	16 600,00	
475 3 700/2	FERIENERHOLUNGSMASSNAHMEN FUER SCHULKINDER	232 500	350 000	591 276,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 475 3 702/9
475 3 701/0	FAMILIENERHOLUNGSMASSNAHMEN	300 000	300 000	373 022,00	
475 3 702/9	JUGENDLAGER UND -WANDERN	200 000	313 000	337 898,35	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 475 3 700/2
475 3 703/7	KULTUR- UND BILDUNGSARBEIT DES JUGENDRINGS	30 000	-	127 175,00	
475 3 704/5	POLITISCHE JUGENDVERBAENDE	27 000	30 000	47 000,00	

Zu 47o 3 661/5

An Beiträgen sind vorgesehen:

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge
Rhein. Blindenfürsorgeverein
Zentralbibliothek für Blinde
Stiftung Angermund/Wittlaer

4.145 DM
500 DM
75 DM
500 DM
5.220 DM

Zu 47o 3 7o1/8

Es handelt sich um Mietzuschüsse an die Ausländervereine (z.Zt. werden 7 Vereine gefördert).

Zu 47o 3 7o2/6

Der Ansatz umfaßt die Förderung der Arbeit in Altentagesstätten. Dazu gehören Mieten, Personal- und sonstige Kosten.

Die Eröffnung der Altentagesstätte Volkardeyer Weg wurde berücksichtigt.

Zu 47o 3 7o5/o

Es wird mit der Inbetriebnahme von 2 Sozialstationen (Zuschuß je 47.000 DM) gerechnet.

Zu 475 3 7oo/2

Den Trägern der freien Jugendhilfe werden zu den örtlichen und überörtlichen Ferienerholungsmaßnahmen Zuschüsse gewährt. Der Ansatz mußte im Hinblick auf die Finanzsituation gekürzt werden.

Zu 475 3 7o1/o

Die freien Wohlfahrtsverbände führen Erholungsmaßnahmen für Familien durch, die von der Stadt Düsseldorf bezuschußt werden. Die Höhe der je Teilnehmer zustehenden Zuschüsse richtet sich nach der Zahl der zur Familie gehörenden Kinder und ist in Richtlinien festgelegt.

4 SOZIALE SICHERUNG

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
475 3 705/3	STUDIENFAHRTEN UND INTERN. JUGENDBEGEGNUNGEN	15 000	22 450	40 170,00	
475 3 706/1	ZUSCHUESSE AN VEREINE UND VERBAENDE	40 000	55 000	50 300,00	
475 3 707/0	JUGENDGRUPPENLEITERAUSBILDUNG	14 000	14 000	14 073,00	
475 3 708/8	EXPERIMENTELLE JUGENDARBEIT	30 000	43 700	23 590,00	
475 3 709/6	SCHULAUFGABEN- UND INTEGRATIONSHILFEN	400 000	410 500	363 910,82	
475 3 710/0	ZUSCHUESSE FUER ABENTEUERSPIELPLAETZE	120 000	124 000	124 809,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 475 3 711/8, 475 3 712/6
475 3 711/8	ZUSCHUESSE FUER AKTIVSPIELPLAETZE	85 000	85 000	85 000,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 475 3 710/0, 475 3 712/6
475 3 712/6	ZUSCHUESSE FUER BETREUUNG AUF KINDERSPIELPLAETZEN	13 000	13 600	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 475 3 710/0, 475 3 711/8
475 3 713/4	ZUSCHUESSE FUER AUSLAENDISCHE JUGENDGRUPPEN	30 000	-	-	
	SUMME AUSGABEN	1 536 500	1 761 251	2 194 824,17	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	3 053,19	
	ZUSCHUSS	1 536 500	1 761 251	2 191 770,98	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

476 BAU- UND BETRIEBSKOSTENZUSCH.A.D.WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAENDE

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51

EINNAHMEN

476 3 150/5	RUECKZAHLUNG VON BETRIEBSKOSTENZUSCHUESSEN	1	150 194	156 038,11	
476 3 172/6	ZUSCHUESSE DES LANDSCHAFTSVERBANDES	10 450 000	9 243 000	9 504 633,36	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 476 3 704/0
	SUMME EINNAHMEN	10 450 001	9 393 194	9 660 671,47	

AUSGABEN

476 3 700/7	BETRIEB VON HEIMEN DER OFFENEN TUER	2 300 000	2 491 325	1 927 237,50	
476 3 701/5	BETRIEB VON KINDERGAERTEN UND HORTEN	11 480 860	10 900 000	10 799 999,92	
476 3 702/3	BETRIEB VON ERZIEHUNGS- UND EHEBERATUNGSSTELLEN	2 500 000	2 486 676	1 870 992,00	
476 3 703/1	BETRIEB VON EINRICHTUNGEN DER ELTERNBILDUNG	1 250 000	1 470 000	1 470 000,00	
476 3 704/0	VERWENDUNG DER LZ ZUM BETRIEB VON KINDERGAERTEN	10 450 000	9 243 000	9 504 633,36	SIEHE 476 3 172/6 UEBERTRAGBAR
476 3 705/8	BETRIEB V. EINRICHTUNGEN F. ARBEITSLOSE JUGENDLICHE	386 900	386 900	366 833,00	
476 3 706/6	BETRIEB VON EINRICHTUNGEN DER ELTERNBERATUNG	24 000	24 000	30 000,00	
	SUMME AUSGABEN	28 391 760	27 001 901	25 969 695,78	
	SUMME EINNAHMEN	10 450 001	9 393 194	9 660 671,47	
	ZUSCHUSS	17 941 759	17 608 707	16 309 024,31	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

477 KOSTENERSATZ FUER WOHLFAHRTVERB. PAUSCHALZUSCH. FUER JUGENDVERBAENDE

VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51

EINNAHMEN

KEINE EINNAHMEN

Zu 475 3 705/3

Zur Ergänzung der Beihilfen aus Mitteln des Landes oder des Bundesjugendplanes für Studienfahrten und internationale Jugendbegegnungen im In- und Ausland werden von der Stadt Düsseldorf nach den bestehenden Richtlinien Zuschüsse gezahlt.

Zu 475 3 709/6

Die in den Schulaufgabenhilfekreisen tätigen Helfer erhalten eine Stundenvergütung von 7,— DM. Für die Durchführung geselliger Zusammenkünfte, wie Elternabende, Kindernachmittage u.ä., zur Beschaffung von Hilfsmaterial und Lernspielen sowie für Elternarbeit und Nachbarschaftstreffen wird ein einmaliger jährlicher Zuschuß gewährt.

Zu 475 3 710/0

Es werden Zuschüsse gewährt für die Abenteuerspielplätze in Eller und Oberkassel. Folgende Kosten fallen an: Honorare für nebenamtliche Mitarbeiter und Putzkraft, Versteuerung der Honorare, Kosten für Werkzeuge und Material, Geschäftskosten (Telefon, Bürobedarf, Versicherung).

Zu 475 3 711/8

Für die Betreuungsarbeit auf dem Aktivspielplatz Wersten, soll dem Träger der Einrichtung, der Arbeiterwohlfahrt, für 1983 ein Betriebskostenzuschuß gezahlt werden.

Zu 475 3 712/6

Der Freundeskreis des städt. Kinderhilfezentrums hat im Jahre 1980 mit der Betreuungsarbeit auf dem öffentlichen Kinderspielplatz Annastraße begonnen. Nachdem diese Arbeit sehr positiv bewertet worden ist, wurde dem Verein 1981 erstmals ein Zuschuß zu dieser Arbeit bewilligt.

Um die erwähnte Arbeit fortführen zu können, wird auch für 1983 ein Zuschuß an den Verein vorgesehen.

Zu 476 3 172/6 und 476 3 704/0

Gemäß § 14 Abs. 3 KgG NW tragen das Land sowie das Jugendamt 1/6 der Betriebskosten der Kindergärten zuzüglich der um 80 % abgebauten Elternbeiträge. Darüber hinaus erhöht sich der Landeszuschuß bis zu 50 % der Betriebskosten, soweit es sich um finanzschwache Träger und Träger von Einrichtungen in sozialen Brennpunkten handelt.

Zu 476 3 701/5

Die Verpflichtungen des Jugendamtes zur Leistung von Betriebskostenzuschüssen an Träger von Kindergärten ergibt sich aus § 14 Abs. 2 KgG NW.

Hiernach hat das Jugendamt 1/6 der Betriebskosten der Kindergärten zuzügl. der seit 1972 um 80 % abgebauten Elternbeiträge als Zuschuß zu leisten.

Die Stadt Düsseldorf zahlt ferner zu den Betriebskosten der Horte und altersgemischten Gruppen entsprechend den vom Rat beschlossenen Richtlinien.

Zu 476 3 703/1

Die Einrichtungen der Elternbildung erhalten nach den Richtlinien zum Betrieb städtische Zuschüsse. Ihre Höhe richtet sich nach Eigenbeteiligung und Summe der gewährten Landeszuschüsse.

Zu 476 3 705/8

Der Ansatz wurde im Hinblick auf die Finanzsituation auf den Vorjahresansatz von 386,900 DM festgeschrieben.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLÄUTERUNGEN
AUSGABEN					
477 3 654/4	REISEKOSTEN FUER BETREUUNGSMASSNAHMEN	1 500	1 500	854,78	
477 3 661/7	VEREINSBEITRAEGE	2 536	2 536	2 799,00	
477 3 700/1	KOSTENERSATZ GEMAESS P 18 JWG	4 581 800	4 806 800	4 270 858,90	
477 3 701/0	FOERDERUNG DER JUGENDORGANISATIONEN	200 000	249 000	248 960,00	
477 3 702/8	AN WOHLFAHRTSVERBAENDE FUER ALLGEM. JUGENDHILFE	15 000	15 000	15 000,00	
477 3 703/6	AUFWENDUNGEN FUER ADOPTIONSVERMITTLUNGEN	225 000	-	-	
	SUMME AUSGABEN	5 025 836	5 074 836	4 538 472,68	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 025 836	5 074 836	4 538 472,68	
		-	-	-	
478 JUGENDFUERSORGERISCHE SONDERLEISTUNGEN DER WOHLFAHRTSVERBAENDE U.A.					
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 51					
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
478 3 701/4	INTERNATIONALES JAHR DER BEHINDERTEN	-	-	16 347,47	
478 3 702/2	HILFEN FUER KINDER UND JUGENDLICHE IN NOTUNTERK.	317 000	317 000	352 047,01	
478 3 703/0	ZUSCHUESSE AN VEREINE DER BEHINDERTEN	105 000	110 000	105 367,83	
478 3 704/9	BETTENGELD FUER HEIME D. FREIEN JUGENDHILFETRAEGER	15 000	99 917	39 718,54	
478 3 705/7	BEKAEMPfung VON PSYCHOKULTGEFAHREN	20 000	-	-	
	SUMME AUSGABEN	457 000	526 917	513 480,85	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	457 000	526 917	513 480,85	
		-	-	-	
490 KRANKENVERSORGUNG NACH PAR. 276 LAG					
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 50					
EINNAHMEN					
490 3 240/4	KOSTENERSATZ	100	100	-	
490 3 249/8	ANTEIL AUSGLEICHSFONDS AN DER KRANKENVERS. GEM. LAG	174 950	187 250	165 971,75	
490 3 254/4	ANTEILIGE UNTERHALTSHILFE GEM. PAR. 276 LAG	100	900	-	
	SUMME EINNAHMEN	175 150	188 250	165 971,75	
AUSGABEN					
490 3 781/3	KRANKENVERSORGUNG GEMAESS P 276 LAG	700 000	750 000	663 887,02	
	SUMME AUSGABEN	700 000	750 000	663 887,02	
	SUMME EINNAHMEN	175 150	188 250	165 971,75	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	524 850	561 750	497 915,27	
		-	-	-	

Zu 477 3 700/1

Für die nach § 18 JWG übertragenen Jugendamtsaufgaben werden an folgende Verbände Zuschüsse gezahlt: Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Evangelischer Gemeindedienst, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Christopherus-Heimstatt.

Zu 477 3 701/0

Der Jugendring und die Jugendorganisationen mit mehr als 3.000 Mitgliedern erhalten zur Unterhaltung ihrer Geschäftsstelle pauschale Zuwendungen. Die restlichen Mittel werden auf die einzelnen Jugendverbände verteilt nach der Zahl der aktiven Mitglieder.

Zu 477 3 702/8

Das Jugendamt gewährt der Jüdischen Gemeinde, dem Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder und dem Deutschen Roten Kreuz einen Pauschalzuschuß zu den Personalkosten eines Sozialarbeiters von je 5.000 DM.

Zu 477 3 703/6

Nach den Vorschriften des Adoptionsermittlungsgesetzes sind neben den Jugendämtern auch freie Träger der Jugendhilfe Vermittlungsstelle, wenn sie vom Landesjugendamt als solche anerkannt sind.

Zu 478 3 702/2

Aus dieser Haushaltsstelle werden Betriebskostenzuschüsse für die Tageseinrichtungen für Kinder in sozialen Brennpunkten Rebhuhnweg und Werstener Feld gezahlt. Für die Kindergartengruppen erfolgt die Bezuschussung nach dem Kindergartengesetz und für die Hortgruppen gemäß Beschluß des Jugendwohlfahrtsausschusses vom 7.11.1972. Außerdem werden aus dieser Position die Kosten für die Speisung in der Einrichtung Rebhuhnweg und verschiedene Ferienmaßnahmen gefördert.

Es sind vorgesehen für:

1. KHT Rebhuhnweg		
Betrieb Kindergarten	82.000 DM	
Betrieb Hort	69.000 DM	
Speisung	38.000 DM	189.000 DM
2. Hort Werstener Feld		62.000 DM
3. Hort Am Hackenbruch		66.000 DM
		<u>317.000 DM</u>

Zu 478 3 703/0

1. Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder und anderer Körperbehinderter eV Beratungs- und Freizeitarbeit		
a) für Erwachsene und Jugendliche	25.000 DM	
b) für Kinder in der Altersgruppe 9-13 J.	6.000 DM	31.000 DM
2. Club 68 Düsseldorf eV		
a) Gruppenarbeit	6.500 DM	
b) Bereitstellung der Clubräume	3.500 DM	10.000 DM
3. Freundeskreis der Rollstuhlfahrer Informations- und Begegnungsveranstaltungen		8.000 DM
4. Lebenshilfe für geistig Behinderte eV Beratungstätigkeit und Freizeitarbeit		25.000 DM
5. Stadtverband der Gehörlosen Vereins- und Mitgliederinformationen		5.000 DM
6. Aktionen anderer Behindertenvereine und Initiativgruppen		4.000 DM
7. Fahrtkosten zu Veranstaltungen für Körperbehinderte		22.000 DM
		<u>105.000 DM</u>

Zu 478 3 704/9

Der Unterbringungsbedarf von männlichen Jugendlichen im Rahmen der örtlichen Jugendhilfe kann in Düsseldorf mit den zur Verfügung stehenden Jugendwohnheimen nicht abgedeckt werden.

Die Christopherus Heimstatt Lörick hat sich bereiterklärt, ständig 8 Plätze für das Jugendamt bereitzuhalten. Der Heimträger erhält bei Unterbelegung für das Bereithalten dieser Plätze einen Kostenausgleich (Bettengeld).

Zu 490 3 781/3

Die Krankenversorgung der Kriegsschadenrentner hat der örtliche Sozialhilfeträger im Rahmen des § 37 BSHG sicherzustellen. Die Kosten sind zwischen dem örtlichen Sozialhilfeträger und dem für dessen Bezirk zuständigen Ausgleichsamt abzurechnen. Der Ausgleichsfonds trägt 25 % der Aufwendungen. Einnahmen, die dem Träger der Sozialhilfe auf geleistete Aufwendungen von dritter Seite zufließen, sind zu berücksichtigen.

Es sind veranschlagt:

Krankenhauskosten	380.000 DM
Diätzulagen	20.000 DM
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	120.000 DM
Ärztl. ambulante Behandlung	130.000 DM
Zahnärztl. ambulante Behandlung und Zahnersatz	50.000 DM
	<u>700.000 DM</u>

Bei der Ansatzermittlung wurde das bisherige Rechnungsergebnis berücksichtigt.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
496	SONST. SOZIALE ANGELEGENHEITEN – BUND				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 8
EINNAHMEN					
496 3 160/0	ERSATZLEISTUNG VOM BUND	7 745 250	7 835 250	9 082 399,52	DAVON KINDERGELD 6 780 000 DM ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11 MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 496 3 781/0 – 496 3 785/3
	SUMME EINNAHMEN	<u>7 745 250</u>	<u>7 835 250</u>	<u>9 082 399,52</u>	
AUSGABEN					
496 3 781/0	KRANKENHILFE FUER BESUCHER AUS DER DDR USW	500 000	550 000	642 557,11	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 496 3 782/9, 496 3 783/7 496 3 784/5
496 3 782/9	BARBEIHILFEN AN BESUCHER AUS DER DDR USW.	465 000	465 000	483 660,00	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 496 3 781/0, 496 3 783/7 496 3 784/5
496 3 783/7	REISEK.F. BESUCHER A.D. OST- U. SUEDEOSTEUROP. STAATEN	-	40 000	419 215,41	
496 3 784/5	ZUSATZREISEN AN BESUCHER AUS DER DDR	250	250	332,00	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 496 3 781/0, 496 3 782/9 496 3 783/7
496 3 785/3	KINDERGELD NACH DEM BUNDESKINDERGELDGESETZ	6 780 000	6 780 000	7 536 635,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
	SUMME AUSGABEN	<u>7 745 250</u>	<u>7 835 250</u>	<u>9 082 399,52</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>7 745 250</u>	<u>7 835 250</u>	<u>9 082 399,52</u>	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
497	SONST. SOZ. ANGELEGENHEITEN (ANDERE KOSTENTRAEGER)				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 8
EINNAHMEN					
497 3 161/2	ERSATZLEISTUNG DES LANDES	210 000	520 000	482 034,56	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 497 3 781/5, 497 3 782/3 497 3 785/8
497 3 164/7	ERSATZLEISTUNG VON VERSICHERUNGSTRAEGERN	250 000	200 000	255 081,78	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 497 3 787/4
497 3 165/5	ERSATZL. IN DER TBC-HILFE FUER OEFF. VERWALTUNGEN	13 000	20 000	10 847,44	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 497 3 786/6
	SUMME EINNAHMEN	<u>473 000</u>	<u>740 000</u>	<u>747 963,78</u>	
AUSGABEN					
497 3 781/5	BEIHILFEN AN VERTRIEBENE, FLUECHTLINGE USW.	200 000	200 000	152 094,56	SIEHE 497 3 161/2 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 497 3 782/3, 497 3 784/0 497 3 785/8
497 3 782/3	ENTLASSUNGSGELDER UND -BEIHILFEN AN HEIMKEHRER	10 000	10 000	7 500,00	SIEHE 497 3 161/2 GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 497 3 781/5, 497 3 784/0 497 3 785/8
497 3 785/8	BARBEIHILFEN AN BESUCHER AUS DER DDR USW.	-	310 000	322 440,00	SIEHE 497 3 161/2
497 3 786/6	TBC-HILFE FUER BEDIENSTETE D. OEFFENTL. VERWALTUNG	13 000	20 000	10 847,44	SIEHE 497 3 165/5
497 3 787/4	LEISTUNGEN IM AUFTRAGE DER VERSICHERUNGSTRAEGER	250 000	200 000	255 081,78	SIEHE 497 3 164/7
	SUMME AUSGABEN	<u>473 000</u>	<u>740 000</u>	<u>747 963,78</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>473 000</u>	<u>740 000</u>	<u>747 963,78</u>	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu UA 496, 497

Die in diesen Unterabschnitten nachgewiesenen Aufwendungen werden in voller Höhe erstattet.

UA 496: Vom Bund

UA 497: Vom Land, von den Versicherungsträgern (Übergangsgeld - LVA, BfA, Knappschaft etc.) - Rechtsgrundlage RVO - und von den Dienstherrn des öffentlichen Dienstes - Rechtsgrundlage § 127 BSHG in Verbindung mit der TbcVO für den öffentlichen Dienst in NW.

Bei der Ansatzermittlung wurde das Rechnungsergebnis 1981 und die im Jahre 1982 bereits angefallenen und noch anfallenden Kosten berücksichtigt.

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
498	SONST.SOZIALE ANGELEGENHEITEN - OERTL.TRAEGER -			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 50
	EINNAHMEN			
498 3 140/4 498 3 171/4		545	545,00	
				MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 498 3 783/6
498 3 176/5 498 3 177/3	4 000 15 300	47 841 -	165 520,00 -	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 498 3 781/0, 498 3 786/0 498 3 787/9
		21 500	151 663,33	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20 UND AMT 50
498 3 207/9				MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 498 3 789/5
		33 402	33 402,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
498 3 240/0		4 000	18 685,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 498 3 783/6
	10 000			
SUMME EINNAHMEN	<u>63 920</u>	<u>107 288</u>	<u>369 815,33</u>	
	AUSGABEN			
498 3 640/6				
498 3 679/1 498 3 700/3	245 20 800	245 20 000	245,00 18 336,42	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
498 3 701/1	400 000	500 000	286 487,73	
498 3 760/7 498 3 780/1	- 70 000	- 72 000	5 129,60 74 819,50	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 51
498 3 781/0	310 000	465 000	483 660,00	
	4 000	41 509	15 950,71-	SIEHE 498 3 177/3 UEBERTRAGBAR
498 3 782/8				
498 3 783/6	45 000	50 000	38 455,18	
	100 000	204 291	347 137,68	SIEHE 498 3 171/4 SIEHE 498 3 240/0
498 3 784/4				
498 3 786/0	13 000	9 000	12 124,62	
	15 600	17 800	15 159,79	SIEHE 498 3 177/3 UEBERTRAGBAR
498 3 787/9				
498 3 789/5	-	24 998	107 002,64	SIEHE 498 3 177/3
	34 619	33 402	33 402,00	SIEHE 498 3 207/9 UEBERTRAGBAR
498 3 790/9				
498 3 791/7	250 000	220 000	243 640,92	
	500 000	600 000	653 523,50	AUSGABEN UEBER EINEN TEILBETRAG VON 10 % DES ANSATZES BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FACHAUS- SCHUSSES
SUMME AUSGABEN	<u>1 763 264</u>	<u>2 258 245</u>	<u>2 303 173,87</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>63 920</u>	<u>107 288</u>	<u>369 815,33</u>	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>1 699 344</u>	<u>2 150 957</u>	<u>1 933 358,54</u>	
499	MILCHFRUEHSTUECK			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 40
	EINNAHMEN			
	KEINE EINNAHMEN			

Zu 498 3 171/4

Ca. 110 alte Menschen sollen im Rahmen der Erholungsfürsorge für alte Menschen zu 3wöchigen Erholungsaufenthalten verschickt werden. Das Land gewährt hierzu einen Zuschuß. Die eingehenden Beträge wachsen voll den Ausgaben (Nr. 498 3 783/6) zu.

Zu 498 3 177/3

Es sind vorgesehen:

Verwendung der Stiftungserträge

Heinrich-Küppers-Stiftung 4.210 DM

Henkel-Stiftung 1.700 DM

Stiftung für mildtätige Zwecke 4.900 DM

Weilinghaus-Stiftung 3.000 DM

Stiftung zur Gewährung von freier Wohnung

und Unterstützungen an ortsansässige ge-

bildete alleinstehende Damen

1.490 DM

15.300 DM

15.300 DM

Zu 498 3 760/7

Ferienbeihilfen für Kinder im Haushalt von Verwandten, die Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 3 Abs. 3 der Regelsatzverordnung zum BSHG erhalten. Es handelt sich um eine freiwillige soziale Leistung der Stadt.

Zu 498 3 780/1

Die Stadt Düsseldorf gewährt jedem Besucher aus der DDR und den Vertreibungsgebieten, soweit er Anspruch hat, zusätzlich eine Beihilfe aus städtischen Mitteln bis zum Betrage von 20 DM.
Bundesanteil: 30 DM (s.Nr. 496 3 782/9)

Zu 498 3 782/8

Lt. Ratsbeschluß vom 22. 5. 1969 soll Wohnungssuchenden, die in wirtschaftlich beengten Verhältnissen leben, bei Vorliegen eines dringenden Wohnbedarfs der Bezug von Genossenschaftswohnungen ermöglicht werden. Aus diesem Grunde erfolgt die Übernahme von Genossenschaftsanteilen ganz oder teilweise durch das Sozialamt. Es handelt sich jedoch um keine Leistung der Sozialhilfe.

Zu 498 3 783/6

S. Erläuterungen zu Haushaltsstelle 498 3 171/4. Der städtische Anteil beträgt 100.000 DM.

Zu 498 3 790/9

Um insbesondere Kinder und Jugendliche vor immateriellen Schäden zu bewahren, erhalten Hilfesuchende Beihilfen oder Darlehen, um drohende Obdachlosigkeit zu beseitigen. Daneben werden Starthilfen gewährt, wenn damit die Rückgliederung in den normalen Wohnungsbereich erreicht werden kann.

Zu 498 3 791/7

Den Aussiedlern, die in Übergangsheimen untergebracht sind und den Nachweis erbringen, daß sie eine Wohnung beziehen, werden Prämien gezahlt. Gleichzeitig wird als Anreiz zum Bezug dieser Wohnungen ein Teil der Renovierungskosten in Form einer Pauschale übernommen.

Wegen des nach wie vor starken Zustroms von Aussiedlern ist die möglichst fortlaufende Freimachung der Übergangsheime vordringlich. Nur auf diese Weise bleiben der Stadt wesentlich teurere Lösungen, beispielsweise durch Bereitstellung weiterer Übergangsheime, erspart.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
499 3 780/6	MILCHLIEFERUNG AN BEDUERFTIGE	215 000	205 200	212 079,93	
	SUMME AUSGABEN	215 000	205 200	212 079,93	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	215 000	205 200	212 079,93	
		-	-	-	
500 ALLGEMEINE GESUNDHEITSPFLEGE					
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 53					
EINNAHMEN					
500 3 100/4	AMTSAERZTL- UND VERWALTUNGS- GEBUEHREN	370 000	370 000	362 236,20	
500 3 131/4	ERLOES AUS DER ABGABE VON FIXIERBAEDERN U.AE.	1 500	2 000	1 079,82	
500 3 140/3	MIETEN	6 900	6 900	6 877,91	
500 3 150/0	ERSATZLEISTUNG VON VERSICHERUNGEN	1 000	2 100	1 481,38	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
500 3 151/9	ABLIEFERUNG DER EINKUENFTE AUS NEBENTAETIGKEIT	70 000	65 000	65 411,13	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
500 3 158/6	VERMISCHTE EINNAHMEN	200	200	50,00	
500 3 162/4	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	9 000	9 300	9 184,72	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
500 3 164/0	ANTEIL DER BKK U. EUV AN SCHUTZIMPFUNGEN	500	500	473,05	
500 3 166/7	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	35 000	31 500	30 026,84	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
500 3 169/1	INNERE VERRECHNUNGEN	843 350	739 150	604 222,81	
500 3 171/3	LANDESZUSCHUESSE	251 850	345 000	315 832,27	
500 3 172/1	ZUSCHUSS DES LANDSCHAFTS- VERBANDES	29 000	28 400	2 170,00	
	SUMME EINNAHMEN	1 618 300	1 600 050	1 399 046,13	
AUSGABEN					
500 3 410/0	PERS.KOSTEN F.D.EINSATZ VON AERZTEN IM RETT-DIENST	763 350	659 150	521 700,18	
500 3 411/9	HONORARE BERATUNGSSTELLE PARAGRAPH 218 STGB	25 000	25 000	30 880,00	
500 3 460/7	AUSLAGENERSATZ FUER BEWIRTUNG	660	660	581,58	
500 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	9 006 000	8 831 800	8 531 832,75	
500 3 520/4	MEDIZIN U.TECHN INSTRUMENTE, GERAETE U.EINRICHTUNG	10 000	13 500	7 580,87	
500 3 523/9	KATASTROPHENSCHUTZ UND SANITAETSDIENST	500	450	-	
500 3 540/9	STEUERN UND ABGABEN	5 000	3 950	3 329,81	
500 3 560/3	FORTBILDUNG	2 000	1 800	-	
500 3 570/0	WAESCHE UND KLEIDUNG	23 000	20 000	22 961,98	
500 3 571/9	ARZNEIEN, CHEMIKALIEN, VERBANDMITTEL USW.	47 000	80 000	56 843,37	
500 3 572/7	ROENTGEN- UND LABORBEDARF - AUFWAND UND ERSATZ	75 000	70 900	72 619,13	
500 3 573/5	SACHKOSTEN IM RETTUNGSWAGEN- DIENST	80 000	80 000	82 522,63	
500 3 574/3	KOSTEN BERATUNGSSTELLE PARAGRAPH 218 STGB	2 500	2 250	2 092,04	
500 3 575/1	SACHAUSGABEN FUER ALTKRANKENHAUS BENRATH	500	900	-	
500 3 576/0	SONSTIGE SAECHLICHE AUSGABEN	2 000	1 800	1 332,94	
500 3 650/2	NEBENKOSTEN DER SCHULGESUND- HEITSFUERSORGE	23 000	25 000	24 194,53	
500 3 651/0	LEISTUNGEN AUSSERHALB DES HAUSES	130 000	130 000	104 844,86	
500 3 652/9	SCHUTZIMPFUNGEN	194 050	176 300	185 477,43	
500 3 653/7	FAHRT- UND ZUFUEHRUNGSKOSTEN	7 000	7 000	6 868,90	
500 3 655/3	GESUNDHEITSERZIEHUNG	35 000	36 000	47 262,11	
500 3 656/1	ENTSCHAEDIGUNG FUER VERDIENSTAUSF. GEM. P 31 BSG	1 000	900	-	
500 3 657/0	ARCHIV V.AMTS- U.BETRIEBS AERZTL.UNTERSUCH.AKTEN	5 000	4 800	4 871,63	
500 3 659/6	ERMITTLUNGSGEBUEHR	500	500	-	
500 3 661/8	VEREINSBEITRAEGE	590	590	610,00	
500 3 664/2	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER ABLIEFERUNGEN	-	15 000	-	
500 3 669/3	VERMISCHTE AUSGABEN	2 000	3 000	1 645,41	
500 3 672/3	ANTEILIGE KOSTEN FUER APOTHEKENAUFSICHT	50 000	50 000	-	
500 3 700/2	ZUSCHUESSE FUER AUSBILDUNG IN ERSTER HILFE USW.	80 000	90 000	120 000,00	

Zu 499 3 730/6

Mit diesem Ansatz sind wie bisher bedürftigen Schülern und Schülerinnen der Grund- und Sonderschulen und darüber hinaus Schülern und Schülerinnen der übrigen Schulformen, die als bedürftig im Sinne des BSHG gelten, eine für sie kostenlose Portion Milch und Kakao pro Schultag finanziert.

Zu 500 3 151/9

Die Ärzte des Amtes, denen die Ausübung einer Nebentätigkeit in den Diensträumen gestattet ist, zahlen 20 % ihrer daraus resultierenden Einnahmen für die Inanspruchnahme städtischen Personals, der Diensträume und der Einrichtungen an die Stadt.

Zu 500 3 169/1

Erstattung der Personalkosten für die im Rettungsdienst eingesetzten Ärzte (763.350 DM) und die in den Rettungswagen verbrauchten Materialien (Arzneien, Verbandsmittel und ähnliches (80.000 DM).

Zu 500 3 171/3

Es wird mit folgenden Landeszuschüssen gerechnet:

a) Beratungsstelle § 218 StGB		100.000 DM
b) Impfstoffe:		
DT)		
Tetanol)	72.600 DM	
Polio	12.700 DM	
Vaccina antigen /		
Gammaglobulin	550 DM	
Röteln	14.300 DM	
Masern/Mumps	51.200 DM	151.350 DM
c) Ermittlung von Ansteckungsquellen bei Geschlechtskrankheiten		500 DM
		<u>251.850 DM</u>

Zu 500 3 172/1

In der sozialmedizinischen Familienberatungsstelle wird eine Ehe- und Lebensberatung durchgeführt. Zu den Personalkosten wird ein fünfzigprozentiger Zuschuß des Landschaftsverbandes erwartet.

Zu 500 3 410/0

Aus dieser Position werden sowohl die Honorare der Rettungsärzte als auch die aus den mit dem Marien-Hospital, dem Diakoniewerk und den Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf geschlossenen Gestellungsverträgen entstehenden Kosten gezahlt.

Die Honorarkosten wurden rückwirkend vom 1.1.1981 auf 300,— DM werktäglich und auf 400,— DM an Samstagen, Sonn- und Feiertagen festgesetzt. Daneben ist mit einer etwa 4 %igen Steigerung der aus den Gestellungsverträgen entstehenden Kosten zu rechnen. Hier wird jede der vier Arztplanstellen ca. 98.800 DM kosten.

Zu 500 3 651/0

Aus dieser Haushaltsstelle werden insbesondere die Leistungen der Institute der Universität und die vom Rheinischen Tuberkuloseausschuß vorgenommenen Röntgenreihenuntersuchungen bezahlt.

Zu 500 3 652/9

Es sind folgende Impfungen vorgesehen:

BCG		7.150 DM
DT)		
Tetanol)	72.600 DM	
Polio	12.700 DM	
Grippe	2.550 DM	
Vaccina antigen/Gammaglobulin	550 DM	
Masern/Mumps	51.200 DM	
Röteln	14.300 DM	
Nebenkosten	33.000 DM	
		<u>194.050 DM</u>

Hierbei wird davon ausgegangen, daß das Land NW diese Kosten mit 151.350 DM bezuschußt.

Zu 500 3 700/2

Zuschüsse erhalten das Rote Kreuz, der Malteser-Hilfsdienst, die Johanniter-Unfallhilfe und der Arbeiter-Samariter-Bund.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
499 3 780/6	MILCHLIEFERUNG AN BEDUERFTIGE	215 000	205 200	212 079,93	
	SUMME AUSGABEN	215 000	205 200	212 079,93	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	215 000	205 200	212 079,93	
		-	-	-	
500 ALLGEMEINE GESUNDHEITSPFLEGE					
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 53					
EINNAHMEN					
500 3 100/4	AMTSAERZTL- UND VERWALTUNGS- GEBUEHREN	370 000	370 000	362 236,20	
500 3 131/4	ERLOES AUS DER ABGABE VON FIXIERBAEDERN U.AE.	1 500	2 000	1 079,82	
500 3 140/3	MIETEN	6 900	6 900	6 877,91	
500 3 150/0	ERSATZLEISTUNG VON VERSICHERUNGEN	1 000	2 100	1 481,38	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
500 3 151/9	ABLIEFERUNG DER EINKUENFTE AUS NEBENTAETIGKEIT	70 000	65 000	65 411,13	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
500 3 158/6	VERMISCHTE EINNAHMEN	200	200	50,00	
500 3 162/4	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	9 000	9 300	9 184,72	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
500 3 164/0	ANTEIL DER BKK U. EUV AN SCHUTZIMPFUNGEN	500	500	473,05	
500 3 166/7	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	35 000	31 500	30 026,84	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
500 3 169/1	INNERE VERRECHNUNGEN	843 350	739 150	604 222,81	
500 3 171/3	LANDESZUSCHUESSE	251 850	345 000	315 832,27	
500 3 172/1	ZUSCHUSS DES LANDSCHAFTS- VERBANDES	29 000	28 400	2 170,00	
	SUMME EINNAHMEN	1 618 300	1 600 050	1 399 046,13	
AUSGABEN					
500 3 410/0	PERS.KOSTEN F.D.EINSATZ VON AERZTEN IM RETT-DIENST	763 350	659 150	521 700,18	
500 3 411/9	HONORARE BERATUNGSSTELLE PARAGRAPH 218 STGB	25 000	25 000	30 880,00	
500 3 460/7	AUSLAGENERSATZ FUER BEWIRTUNG	660	660	581,58	
500 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	9 006 000	8 831 800	8 531 832,75	
500 3 520/4	MEDIZIN U.TECHN INSTRUMENTE, GERAETE U.EINRICHTUNG	10 000	13 500	7 580,87	
500 3 523/9	KATASTROPHENSCHUTZ UND SANITAETSDIENST	500	450	-	
500 3 540/9	STEUERN UND ABGABEN	5 000	3 950	3 329,81	
500 3 560/3	FORTBILDUNG	2 000	1 800	-	
500 3 570/0	WAESCHE UND KLEIDUNG	23 000	20 000	22 961,98	
500 3 571/9	ARZNEIEN, CHEMIKALIEN, VERBANDMITTEL USW.	47 000	80 000	56 843,37	
500 3 572/7	ROENTGEN- UND LABORBEDARF - AUFWAND UND ERSATZ	75 000	70 900	72 619,13	
500 3 573/5	SACHKOSTEN IM RETTUNGSWAGEN- DIENST	80 000	80 000	82 522,63	
500 3 574/3	KOSTEN BERATUNGSSTELLE PARAGRAPH 218 STGB	2 500	2 250	2 092,04	
500 3 575/1	SACHAUSGABEN FUER ALTKRANKENHAUS BENRATH	500	900	-	
500 3 576/0	SONSTIGE SAECHLICHE AUSGABEN	2 000	1 800	1 332,94	
500 3 650/2	NEBENKOSTEN DER SCHULGESUND- HEITSFUERSORGE	23 000	25 000	24 194,53	
500 3 651/0	LEISTUNGEN AUSSERHALB DES HAUSES	130 000	130 000	104 844,86	
500 3 652/9	SCHUTZIMPFUNGEN	194 050	176 300	185 477,43	
500 3 653/7	FAHRT- UND ZUFUEHRUNGSKOSTEN	7 000	7 000	6 868,90	
500 3 655/3	GESUNDHEITSERZIEHUNG	35 000	36 000	47 262,11	
500 3 656/1	ENTSCHAEDIGUNG FUER VERDIENSTAUSF. GEM. P 31 BSG	1 000	900	-	
500 3 657/0	ARCHIV V.AMTS- U.BETRIEBS AERZTL.UNTERSUCH.AKTEN	5 000	4 800	4 871,63	
500 3 659/6	ERMITTLUNGSGEBUEHR	500	500	-	
500 3 661/8	VEREINSBEITRAEGE	590	590	610,00	
500 3 664/2	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER ABLIEFERUNGEN	-	15 000	-	
500 3 669/3	VERMISCHTE AUSGABEN	2 000	3 000	1 645,41	
500 3 672/3	ANTEILIGE KOSTEN FUER APOTHEKENAUFSICHT	50 000	50 000	-	
500 3 700/2	ZUSCHUESSE FUER AUSBILDUNG IN ERSTER HILFE USW.	80 000	90 000	120 000,00	

Zu 499 3 730/6

Mit diesem Ansatz sind wie bisher bedürftigen Schülern und Schülerinnen der Grund- und Sonderschulen und darüber hinaus Schülern und Schülerinnen der übrigen Schulformen, die als bedürftig im Sinne des BSHG gelten, eine für sie kostenlose Portion Milch und Kakao pro Schultag finanziert.

Zu 500 3 151/9

Die Ärzte des Amtes, denen die Ausübung einer Nebentätigkeit in den Diensträumen gestattet ist, zahlen 20 % ihrer daraus resultierenden Einnahmen für die Inanspruchnahme städtischen Personals, der Diensträume und der Einrichtungen an die Stadt.

Zu 500 3 169/1

Erstattung der Personalkosten für die im Rettungsdienst eingesetzten Ärzte (763.350 DM) und die in den Rettungswagen verbrauchten Materialien (Arzneien, Verbandsmittel und ähnliches (80.000 DM).

Zu 500 3 171/3

Es wird mit folgenden Landeszuschüssen gerechnet:

a) Beratungsstelle § 218 StGB		100.000 DM
b) Impfstoffe:		
DT)		
Tetanol)	72.600 DM	
Polio	12.700 DM	
Vaccina antigen /		
Gammaglobulin	550 DM	
Röteln	14.300 DM	
Masern/Mumps	51.200 DM	151.350 DM
c) Ermittlung von Ansteckungsquellen bei Geschlechtskrankheiten		500 DM
		<u>251.850 DM</u>

Zu 500 3 172/1

In der sozialmedizinischen Familienberatungsstelle wird eine Ehe- und Lebensberatung durchgeführt. Zu den Personalkosten wird ein fünfzigprozentiger Zuschuß des Landschaftsverbandes erwartet.

Zu 500 3 410/0

Aus dieser Position werden sowohl die Honorare der Rettungsärzte als auch die aus den mit dem Marien-Hospital, dem Diakoniewerk und den Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf geschlossenen Gestellungsverträgen entstehenden Kosten gezahlt.

Die Honorarkosten wurden rückwirkend vom 1.1.1981 auf 300,— DM werktäglich und auf 400,— DM an Samstagen, Sonn- und Feiertagen festgesetzt. Daneben ist mit einer etwa 4 %igen Steigerung der aus den Gestellungsverträgen entstehenden Kosten zu rechnen. Hier wird jede der vier Arztplanstellen ca. 98.800 DM kosten.

Zu 500 3 651/0

Aus dieser Haushaltsstelle werden insbesondere die Leistungen der Institute der Universität und die vom Rheinischen Tuberkuloseausschuß vorgenommenen Röntgenreihenuntersuchungen bezahlt.

Zu 500 3 652/9

Es sind folgende Impfungen vorgesehen:

BCG		7.150 DM
DT)		
Tetanol)	72.600 DM	
Polio	12.700 DM	
Grippe	2.550 DM	
Vaccina antigen/Gammaglobulin	550 DM	
Masern/Mumps	51.200 DM	
Röteln	14.300 DM	
Nebenkosten	33.000 DM	
		<u>194.050 DM</u>

Hierbei wird davon ausgegangen, daß das Land NW diese Kosten mit 151.350 DM bezuschußt.

Zu 500 3 700/2

Zuschüsse erhalten das Rote Kreuz, der Malteser-Hilfsdienst, die Johanniter-Unfallhilfe und der Arbeiter-Samariter-Bund.

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
500 3 701/0	ZUSCHUSS AN RHEIN-RETTUNGS- DIENST	16 000	14 400	20 000,00	
500 3 702/9	ZUSCHUSS FUER BEREITSTELLUNG VON INFEKTIONSBETTEN	100 000	100 000	99 815,26	
500 3 703/7	ZUSCHUSS FUER DIE HAEUSLICHE KRANKENPFLEGE	403 000	403 000	403 000,00	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
500 3 704/5	ZUSCHUSS ZUR BEKAEMPFUNG DES DROGENMISSBRAUCHS	80 000	72 000	30 000,00	
500 3 705/3	POLENHILFE	50 000	-	-	
500 3 707/0	ZUSCHUSS BERATUNGSSTELLE F. SCHWANGERSCHAFTSPROBLEME	75 000	75 000	90 042,60	
500 3 710/0	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER BUNDESZUSCHUESSE	-	4 530	10 895,25	
500 3 711/8	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER LANDESZUSCHUESSE	-	2 509	5 131,06	
	SUMME AUSGABEN	11 294 650	11 002 689	10 488 936,32	
	SUMME EINNAHMEN	1 618 300	1 600 050	1 399 046,13	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	9 676 350	9 402 639	9 089 890,19	
510	KLINIKEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 54
	EINNAHMEN				
510 3 110/5	PFLEGE- UND NEBENKOSTEN	-	-	1 107 986,81-	
510 3 111/3	AMBULANTE BEHANDLUNG	-	-	21 825,11-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	1 129 811,92-	
	AUSGABEN				
510 3 715/4	VERLUSTABDECKUNG	1 282 000	6 656 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
	SUMME AUSGABEN	1 282 000	6 656 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	1 129 811,92-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 282 000	6 656 000	1 129 811,92	
540	CHEMISCHES UND LEBENSMITTELUNTERSUCHUNGSAMT				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 33
	EINNAHMEN				
540 3 100/9	GEBUEHREN F. AMTL. UNTER- SUCHUNGEN, RICHTSKOSTEN	40 000	37 000	38 801,19	
540 3 101/7	GEBUEHREN FUER PRIVATE UNTERSUCHUNGEN	30 000	28 000	82 555,00	
540 3 167/0	ENTSCHAEDIGUNG FUER SACHVER- STAENDIGENLEISTUNG	100	100	30,78	
	SUMME EINNAHMEN	70 100	65 100	121 386,97	

Zu 500 3 702/9

Der Zuschuß wird entsprechend den für das Vorjahr gemeldeten tatsächlichen Belegungszahlen auf die beteiligten Häuser Diakonie-Verk Kaiserswerth, Dominikus-Krankenhaus und Evangelisches Krankenhaus aufgeteilt.

Zu 500 3 703/7

Zuschüsse erhalten das Deutsche Rote Kreuz, der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband für den Hauspflegeverein und den Arbeiter-Samariter-Bund, der Caritasverband, der Evangelische Gemeindedienst, die Jüdische Gemeinde und die Arbeiterwohlfahrt. Die Verteilung der Mittel erfolgt entsprechend einer Vereinbarung zwischen den freien Verbänden und dem Gesundheitsamt.

Zu 500 3 704/5

Die Aufgaben der Bekämpfung des Drogenmißbrauchs wird vom Drogenberatung Düsseldorf e.V. wahrgenommen. Die Stadt Düsseldorf hat sich vertraglich verpflichtet, die anfallenden Kosten - soweit sie nicht anderweitig gedeckt werden können - zu übernehmen.

Zu 500 3 707/0

Zuschüsse erhalten zu den Betriebskosten die PRO FAMILIA für die drei von ihr unterhaltenen Beratungsstellen sowie die Arbeiterwohlfahrt für ihre Beratungsstelle.

Zu UA 510

Die Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf werden gem. § 15 Krankenhausgesetz NW als Eigenbetrieb geführt. Die Einnahmen und Ausgaben werden daher über einen Wirtschaftsplan abgewickelt (s. Vorbericht u. Anlagen). Im Unterabschnitt 510 wird lediglich der Zuschußbedarf veranschlagt.

Zu 540 3 100/9

Bei dieser Haushaltsstelle werden Gebühren für die amtlichen Untersuchungen von Lebensmittelproben und Bedarfsgegenständeproben vereinnahmt. Im Beanstandungsfall werden die Untersuchungskosten in Rechnung gestellt. Die Einnahmen sind von der Zahl der Beanstandungen, der Höhe der dabei anfallenden Untersuchungsgebühr und vom Verfahrensausgang abhängig. Der Ansatz basiert auf dem Ist-Ergebnis der ersten 4 Monate des Jahres 1982.

Zu 540 3 101/7

Gebühren werden erhoben für die Untersuchung von Lebensmittelproben, Bedarfsgegenständen und technischen Artikeln, die im Auftrage privater Personen und Firmen und nichtstädtischen Dienststellen durchgeführt werden.

Zu 540 3 167/0

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Entschädigungen für Sachverständigenleistungen, die jeweils vom Gericht nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen festgesetzt werden, vereinnahmt.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
540 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 274 600	1 112 400	1 112 893,86	
540 3 520/9	GLASBEDARF, APPARATEWARTUNG, KLEINGERAETE	40 000	36 000	41 983,74	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 540 3 570/5
540 3 560/8	BESCHAFFUNG UND PFLEGE DER SCHUTZKLEIDUNG	4 200	4 000	3 570,67	
540 3 570/5	CHEMIKALIEN	43 000	40 500	41 268,94	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 540 3 520/9
540 3 571/3	VERNICHTUNG VON SCHAEDLICHEN STOFFEN	600	600	600,00	
540 3 650/7	FACHLITERATUR	4 000	3 960	4 024,72	
540 3 669/8	VERMISCHTE AUSGABEN	600	540	507,36	
	SUMME AUSGABEN	1 367 000	1 198 000	1 204 849,29	
	SUMME EINNAHMEN	70 100	65 100	121 386,97	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 296 900 -	1 132 900 -	1 083 462,32 -	
541 INSTITUT FUER LEBENSBERATUNG					
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 53					
EINNAHMEN					
541 3 100/3	AMTSAERZTL- UND VERWALTUNGS- GEBUEHREN	1 500	1 000	1 221,20	
541 3 140/2	MIETEN	14 500	100	13,26	
541 3 150/0	ABLIEFERUNG DER EINKUENFTE AUS NEBENTAETIGKEIT	500	500	491,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
541 3 151/8	RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER LEISTUNGEN	-	-	18 420,00	
541 3 171/2	LANDESZUSCHUSS ZU DEN AUSGABEN DER ELTERNBERATUNG	384 600	376 500	371 105,00	
541 3 176/3	SPENDEN	1 800	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	402 900	378 100	391 250,46	
AUSGABEN					
541 3 416/9	VERGUEETUNG FUER NEBENAMTLICHE MITARBEITER	3 000	5 000	17 200,02	
541 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 298 400	3 456 200	3 321 945,20	
541 3 520/3	LABOREINRICHTUNGEN	3 500	4 500	1 978,19	
541 3 530/0	MIETAUSGABEN FUER BESCHUETZENDE WOHNGRUPPEN	14 400	-	-	
541 3 560/2	FORTBILDUNG IN FAMILIENTHERAPIE	3 200	2 500	-	
541 3 562/9	KOSTENANTEIL FUER SUPERVISION	11 800	10 800	8 668,10	
541 3 570/0	NEBENKOSTEN DER TEILBEREICHE DES INSTITUTS	25 000	27 000	27 232,11	
541 3 571/8	WAESCHE UND KLEIDUNG	2 500	2 300	1 952,25	
541 3 572/6	ARZNEIEN, CHEMIKALIEN, VERBANDMITTEL USW.	4 000	3 500	3 036,24	
541 3 573/4	PSYCHOSOZIALES ADRESSBUCH	5 800	5 800	5 430,67	
541 3 574/2	LEISTUNGEN AUSSERHALB DES HAUSES	500	450	-	
541 3 575/0	VERWENDUNG DER SPENDENMITTEL	1 800	-	-	
541 3 650/1	FAHRKOSTEN	1 300	600	777,30	
541 3 669/2	VERMISCHTE AUSGABEN	1 000	900	748,98	
541 3 700/1	ZUSCHUSS ZUR ALKOHOLKRANKENFUERSORGE	250 000	270 000	296 648,73	AUSGABEN BEDUERFEN DER ZUSTIMMUNG DES FINANZAUSSCHUSSES
	SUMME AUSGABEN	4 626 200	3 789 550	3 685 617,79	
	SUMME EINNAHMEN	402 900	378 100	391 250,46	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 223 300 -	3 411 450 -	3 294 367,33 -	

Zu 540 3 520/9

Die Mittel werden benötigt zur Durchführung der vom Gesetzgeber übertragenen Untersuchungen der amtlichen Proben von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen.

Zu 540 3 570/5

Aus dieser Haushaltsstelle werden die für den Laborbetrieb erforderlichen Chemikalien beschafft. Die Mittel sind erforderlich um die vom Gesetzgeber übertragenen Aufgaben der Untersuchung von amtlichen Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeproben erfüllen zu können.

Zu 540 3 669/8

Die Mittel sind erforderlich, um Farbe zum Kennzeichnen von Geräten, Beuteln für die Tiefkühlung, Gummihandschuhe u.a. zu beschaffen. Außerdem fallen Filme für die Polaroidkamera (Gase für Gaschromatographie und Atomabsorption) an.

Zu 541 3 562/9

Aus dieser Position werden die Honorarkosten für die Supervision der Mitarbeiter des Jugend- und Elternberatungsdienstes Goethe- und Scheffelstraße bezahlt. Die Supervision ist leicht rückläufig.

Zu 541 3 570/0

Die Mittel sind erforderlich für die Ausstattung der Test-, Spiel- und Therapieräume sowie für die Beschaffung von Testmaterial, Spielzeug, Fachbüchern und Material für therapeutische Zwecke.

Zu 541 3 650/1

Die Mittel werden für die Erstattung von Fahrtkosten an Patienten benötigt, die das Institut im Rahmen therapeutischer Maßnahmen aufsuchen.

Zu 541 3 700/1

Es sind vorgesehen für:

1. Zuschuß zur Alkoholkrankenfürsorge an Blaukreuzverein, Caritasverband, Evgl. Gemeindedienst, Guttemplerorden, Kreuzbund, Kath. Sozialdienst, Telefon-Notruf bei Suchtproblematik.
2. Honorarkosten für die Arbeit der Projektgruppe "Alkoholmißbrauch und Drogenkonsum bei Jugendlichen".
3. Zuschuß an den Montags- und Samstagstreff der Aktion Robinson.
4. Fachambulanz für Suchtgefährdete und -kranke.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
543	BESCHAUAMT				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 32
	EINNAHMEN				
543 3 101/0	GEBUEHREN FUER BESCHEINIG. D. FLEISCHUNTERSUCHUNGEN	4 000	4 000	6 481,00	
543 3 110/0	GEBUEHREN F.D. FLEISCHBESCHAU I.D. BESCHAUBEZIRKEN	11 000	10 000	10 407,12	
543 3 111/8	EINFUHRUNTERSUCHUNGSGEBUEHREN	-	14 000	1 304,90	
543 3 150/9	KOSTENERST. A.D. BESEIT. V. FLEISCHBESCHAU KONFISKATEN	55 000	60 998	50 511,03	
543 3 160/6	ERSATZLEISTUNGEN NACH DEM ABSATZFONDSGESETZ	3 600	4 000	4 180,83	
543 3 166/5	KOSTENERSATZ FUER DAS TAETIGWERDEN IM SCHLACHTHOF	400 000	400 000	445 492,39	
543 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	44 000	43 500	41 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	<u>517 600</u>	<u>536 498</u>	<u>559 377,27</u>	
	AUSGABEN				
543 3 490/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 234 900	819 500	995 728,72	
543 3 571/7	SONSTIGER SACHBEDARF	40 000	35 000	31 079,09	
543 3 650/0	WEGSTRECKENENTSCHEID. FUER FLEISCHBESCHAU I.B.-BEZ.	3 000	3 000	2 532,21	
543 3 676/4	ERSTATTUNG VON GEBUEHREN	-	14 000	1 304,90	
543 3 716/7	ZUSCHUSS AN DIE TIERKOERPER- VERWERTUNGSANSTALT	55 000	60 998	50 511,03	
	SUMME AUSGABEN	<u>1 332 900</u>	<u>932 498</u>	<u>1 081 155,95</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>517 600</u>	<u>536 498</u>	<u>559 377,27</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>815 300</u>	<u>396 000</u>	<u>521 778,68</u>	
550	ALLGEM. ANGELEGENHEITEN DER LEIBESUEBUNGEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 32
	EINNAHMEN				
550 3 110/0	BAEDER-BENUTZUNG	11 750	11 750	-	
550 3 158/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	500	1 603,90	
550 3 159/2	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	120 000	140 000	124 368,95	
550 3 167/3	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	2 500	2 500	2 810,31	
550 3 171/1	LANDESSZUSCHUSS	1	12 000	13 977,18	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 550 3 651/9
550 3 174/6	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	25 200	-	
550 3 177/0	MITTEL DES LANDESSPORTBUNDES	90 000	90 000	124 250,50	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 550 3 652/7
	SUMME EINNAHMEN	<u>224 751</u>	<u>281 950</u>	<u>267 010,84</u>	
	AUSGABEN				
550 3 490/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	4 701 000	4 867 600	4 708 015,54	
550 3 640/3	UMSATZSTEUER	180 000	890 590	62 994,13	
550 3 650/0	FUER SPORTAERZTLICHE BERATUNG	7 500	6 750	5 956,32	
550 3 651/9	AUFWENDUNGEN FUER DAS LANDESSPORTFEST USW.	1	12 000	13 977,18	SIEHE 550 3 171/1 UEBERTRAGBAR
550 3 652/7	UEBUNGSLEITER IN FREIW. SCHUELERSPORTGEMEINSCHAFTEN	70 000	90 000	123 097,50	SIEHE 550 3 177/0 UEBERTRAGBAR
550 3 655/1	LEISTUNGSGRUPPEN - TRAINER UND GERAETE	39 500	55 000	54 858,79	
550 3 656/0	FERIENBETREUUNG - BETREUER UND GERAETE	-	30 000	54 986,99	
550 3 661/6	VEREINSBEITRAEGE	1 435	1 685	1 685,00	
550 3 669/1	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	500	450	575,77	
550 3 679/9	INNERE VERRECHNUNGEN	190 930	192 080	207 498,49	
550 3 700/0	FOERDERUNG VON SPORTVEREINEN U. -VERANSTALTUNGEN	625 000	712 000	439 469,89	
550 3 701/9	FOERDERUNG DES JUGENDSPORTES	-	-	301 960,00	
550 3 703/5	UEBERNAHME D. BENUTZUNGSGEBUEHR F. HALLEN U. BAEDER	1 442 250	1 825 000	1 745 553,42	
550 3 704/3	SPEZIELLE JUGENDFOERDERUNG	-	-	60 000,00	

Zu 543 3 101/0

Der Ansatz wurde entsprechend den sinkenden Schlachtzahlen gekürzt.

Zu 543 3 150/9

Erstattung der Kosten für die Abholung und Beseitigung von Fleischbeschaukonfiskaten durch die Fleischversorgung Düsseldorf GmbH & Co. KG (vgl. Hst. 543 3 716/7). Der Ansatz berücksichtigt das Rechnungsergebnis 1981.

Zu 543 3 160/6

Für die Ermittlung der Schlachtzahlen zahlt das Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft, Frankfurt, 0,03 DM je Schlachteinheit. Wenigereinnahmen infolge sinkender Schlachtzahlen.

Zu 543 3 166/5

Dieser Betrag ist nach dem Öffentlichkeitsvertrag durch die FVD zu zahlen. Er entspricht in seiner Höhe den Personalkosten für das unständige Personal (Sanierungsvereinbarung vom 11.6.1979). Wegen sinkender Schlachtzahlen und durch Rationalisierung entstehen weniger Personalkosten, so daß der Ansatz gekürzt werden konnte.

Zu 543 3 571/7

Neben den Sachkosten werden aus dieser Position vor allem die Kosten für die Inanspruchnahme des Staatl. Veterinäruntersuchungsamtes Krefeld bestritten.

Zu 543 3 650/0

Für die ambulante Fleischschau erhalten die Tierärzte eine Wegstreckenentschädigung nach dem Tarifvertrag. Der Ansatz entspricht dem Rechnungsergebnis 1981.

Zu 550 3 640/3

Zahlung an das Finanzamt - überwiegend aus Vermietungen und Verpachtungen des Sportamtes.

Zu 550 3 700/0

Die Ansätze der Hst. 550 3 700/0, 550 4 701/9 und 550 3 704/3 wurden ab Hj. 1982 zusammengefaßt.

Der Betrag ist vorgesehen für:

1. Zuschüsse an Stadtsportbund
zur Förderung des Jugendsports
für Sportabzeichenprüfungen
für Verwaltung und Geschäftsstelle
2. Zuschüsse an Vereine für
besondere Veranstaltungen
Sportverkehr mit Berlin
Vereinsjubiläen
Teilnahme an Meisterschaften
Bundesliga-Vereine - ausgenommen DEG und FORTUNA - und Vereine mit Spitzensportlern
Jugendsport
Übungsleiter
Benutzung von nichtstädtischen Sporthallen und Turnhallen
3. Ehrung der Meister u.a.
4. Übernahme der von den Vereinen zu zahlenden Straßenreinigungsgebühren.

Die Zuweisungen werden nach den Grundsatzbeschlüssen des Sportausschusses gewährt.

Zu 550 3 703/5

Es sind vorgesehen

- a) Turnhallenbenutzungsgebühren (Empfänger Schulverwaltungsamt)
- b) Bäderbenutzungsgebühren (Empfänger Stadtwerke Düsseldorf AG)

1.345.000	DM
97.250	DM
<u>1.442.250</u>	DM

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
550 3 712/4				
ZUWEISUNGEN AN DIE STADT ERKRATH	120 000	115 000	109 096,56	
550 3 717/5				
STIFTUNG VON PREISEN FUER SPORTZWECKE	20 000	17 000	17 194,99	
550 3 718/3				
RUECKZAHLUNG VON MITTELN DES LANDESSPORTBUNDES	-	8 679	1 153,00	
550 3 727/2				
ZUSCHUSS AN DEN TV ANGERMUND	25 000	-	-	
SUMME AUSGABEN	7 423 116	8 823 834	7 908 073,57	
SUMME EINNAHMEN	224 751	281 950	267 010,84	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	7 198 365	8 541 884	7 641 062,73	
560				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 52
SPORTPLAETZE, SPORT- UND TURNHALLEN				
EINNAHMEN				
560 3 110/3				
EINTRITTSGELDER FUER BSA UND HALLEN	2 000	130 000	150 190,00	
560 3 111/1				
EINTRITTSGELDER FUER GOLFPLATZ	150 000	-	-	
560 3 140/5				
MIETEN FUER BEZIRKSSPORTANLAGEN	205 000	180 000	175 591,71	
560 3 141/3				
HALLEN-BENUTZUNG	400 000	400 000	155 831,00	
560 3 142/1				
MIETEN FUER WOHNUNGEN	72 000	68 000	67 946,64	
560 3 143/0				
SONSTIGE MIETEN	8 000	8 000	2 185,99	
560 3 144/8				
SONSTIGE PACTHEN	6 000	6 000	5 961,88	
560 3 145/6				
MIETE BEZIRKSSPORTANLAGEN (STAEDT. SCHULEN)	44 500	42 000	44 550,00	
560 3 146/4				
MIETE HALLEN (STAEDT. SCHULEN)	40 000	40 000	38 491,45	
560 3 147/2				
ERBBAUZINSEN	92 000	55 000	-	
560 3 148/0				
ERSATZLEISTUNG STROM- UND WASSERENTNAHME D.DRITTE	2 000	1 000	294,90	
SUMME EINNAHMEN	1 021 500	930 000	641 043,57	
AUSGABEN				
560 3 509/5				
SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	138 600	228 600	253 099,27	
560 3 510/9				
UNTERHALTUNG UND VERBESSERUNG DER SPORTANLAGEN	175 000	166 500	150 449,92	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 560 3 511/7, 560 3 700/4
560 3 511/7				
UNTERHALT. U. VERBESSERUNG DER BEZIRKSSPORTANLAGEN	175 000	342 000	341 631,70	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 560 3 510/9, 560 3 700/4
560 3 512/5				
UNTERHALTUNG DES GOLFPLATZES	150 000	-	-	
560 3 520/6				
ARBEITSGERAETE, MASCHINEN UND FAHRZEUGE	20 000	25 000	17 235,50	
560 3 521/4				
TURN- UND SPORTGERAETE	10 000	22 500	20 234,64	
560 3 529/0				
SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	35 000	20 000	16 962,43	
560 3 540/0				
STEUERN UND ABGABEN (OHNE UMSATZSTEUER)	120 000	162 800	77 811,29	
560 3 541/9				
REINIGUNG, MIETE USW	21 000	21 000	89 035,45	
560 3 549/4				
SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	780 000	710 000	708 181,06	
560 3 560/5				
DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	1 000	900	146,96	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 561 3 560/0, 562 3 560/4
560 3 650/4				
SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	500	900	165,32	
560 3 651/2				
PLANUNGSKOSTEN FUER SPORT- PLATZPROJEKTE	-	4 500	15 687,72	
560 3 679/2				
INNERE VERRECHNUNGEN	521 010	519 210	458 799,30	
560 3 700/4				
ZUSCHUESSE FUER SPORTANLAGEN	570 000	518 800	567 702,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 560 3 510/9, 560 3 511/7
SUMME AUSGABEN	2 717 110	2 742 710	2 717 142,56	
SUMME EINNAHMEN	1 021 500	930 000	641 043,57	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 695 610	1 812 710	2 076 098,99	

Zu 550 3 712/4

Für die Benutzung der Sportanlage in Unterfeldhaus und der Erkrather Sporthalle durch Düsseldorfer Sportvereine und Schulen sind der Stadt Erkrath Personal-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten zu erstatten. Eine Ratenrückzahlung von 5.000 DM für eine durch die Stadt Düsseldorf gewährte unverzinsliche Mietvorauszahlung in Höhe von 50.000 DM für die Erweiterung des Sportheimes auf der Sportanlage wird mit der jährlichen Benutzungsgebühr verrechnet.

Mehrausgaben aufgrund gestiegener Personal-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten.

Zu 550 3 717/5

Der Betrag wird vorgesehen für:

- a) die Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern
- b) die Gewährung von Sportreisen sowie Ehren- und Erinnerungsgaben.

Zu 560 3 110/3

Die Eintrittsgelder für den Golfplatz werden künftig gesondert veranschlagt (Hst. 560 3 111/1)

Zu 560 3 140/5

Es sind Mieten veranschlagt von den Benutzern Sport-, Betriebssportvereinen und sonstigen Gruppen. Mehreinnahmen aufgrund einer ca. 20%igen Anhebung der bisherigen Mietsätze.

Zu 560 3 141/3

Wenigereinnahmen aufgrund

- a) des Sportausschußbeschlusses vom 10.4.1982, den zunächst festgelegten Energiekostenanteil von 10.— DM pro Doppelstunde im Sommerhalbjahr auf 3,50 DM zu reduzieren, analog der Regelung für das Winterhalbjahr. Der Beschluß erfolgte, weil die Grundlage für die Errechnung des zunächst festgesetzten Betrages nicht mehr vorhanden ist,
- b) der Zahlung von Gebühren durch die Volkshochschule nach den echten Belegungszeiten. Bisher wurde eine jährliche Pauschale gezahlt.

Zu 560 3 510/9

Es sind Mittel für verschiedene Maßnahmen (einschl. Beseitigung von Gefahren- und Unfallstellen) vorgesehen, die für die Sicherstellung des Sportbetriebes erforderlich sind.

Zu 560 3 511/7

Die Kosten der Unterhaltung des Golfplatzes werden künftig getrennt veranschlagt (Hst. 560 3 512/5)

Zu 560 3 520/6

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung verschiedener Kleingeräte, wie Laubwagen, Sackkarren, Handwerkszeug, Pflegegeräte wie Besen, Harken, Schaufeln, Schlauchwaren, kleine Regner u.a.

Zu 560 3 521/4

Aus dieser Haushaltsstelle sollen für die vom Sportamt verwalteten Sportanlagen und Hallen mehrere verschiedene Kleingeräte (Ballmaterial, Leichtathletik-Kleingeräte wie Kugeln, Disken, Maßbänder, Hochsprungplatten, Stoppuhren u.a.) beschafft werden.

Zu 560 3 540/0

Die Mittel sind vorgesehen für Grundsteuer, Kanalbenutzungs-, Straßenreinigungs-, Müllabfuhrgebühren sowie Lohn- und Kirchensteuer. (Letztere fallen an aufgrund der Entlohnung von Dienstkräften bei Veranstaltungen.)

Mehrausgaben infolge Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer und verschiedene Gebühren.

Zu 560 3 541/9

Schornsteinreinigung sowie Mieten für Grundstücke der Bundesbahn und der Stadtwerke AG (Benutzung durch Sportvereine.)

Zu 560 3 700/4

Pauschalzuschüsse an Vereine zu den allgemeinen Unterhaltungskosten.

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
561	RHEINSTADION				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 61
	EINNAHMEN				
561 3 110/8	EINTRITTSGELDER	130 000	125 000	133 070,25	
561 3 112/4	AUS VERANSTALTUNGEN	330 000	360 000	512 803,39	
561 3 140/0	MIETEN FUER SPORTUEBUNGSPAETZE	45 000	34 000	44 417,00	
561 3 141/8	MIETEN FUER TENNISPLAETZE	320 000	280 000	264 452,50	
561 3 142/6	MIETEN FUER WOHNUNGEN	38 000	32 500	32 241,59	
561 3 143/4	SONSTIGE MIETEN	80 000	80 000	81 282,91	
561 3 144/2	REKLAMEVERMIETUNG	452 000	340 000	638 631,41	
561 3 145/0	AUS DER VERMIETUNG VON PARKPLAETZEN	340 000	390 000	278 759,55	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 60
561 3 146/9	MIETE SPORTUEBUNGSPAETZE (STAEDT. SCHULEN)	6 000	4 200	4 250,00	
561 3 147/7	MIETE SPORHALLE (STAEDT. SCHULEN)	13 200	13 200	15 321,45	
561 3 148/5	ERSATZLEISTUNG STROM- UND WASSERENTNAHME D.DRITTE	22 000	22 000	20 212,62	
561 3 151/5	ERSTATTUNG ZUVIEL GEZAHLTER ENERGIEKOSTEN	190 000	160 000	155 296,60	
561 3 158/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	4 000	2 000	5 715,07	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 968 200</u>	<u>1 842 900</u>	<u>2 186 454,34</u>	
	AUSGABEN				
561 3 500/6	UNTERHALTUNG DER ROHBAU- KONSTRUKTION TRIBUENE	35 000	45 000	31 737,45	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 60 UEBERTRAGBAR
561 3 509/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	164 300	104 300	180 341,09	
561 3 510/3	UNTERHALTUNG UND VERBESSERUNG DER ANLAGEN USW.	120 000	153 000	163 240,86	
561 3 512/0	UNTERHALT. PARKPLAETZE EINZUGSBEREICH RHEINSTADION	-	60 000	19 884,53	
561 3 520/0	ARBEITSGERAETE, MASCHINEN UND FAHRZEUGE	30 000	42 000	41 579,72	
561 3 521/9	TURN- UND SPORTGERAETE	10 000	22 500	18 019,47	
561 3 529/4	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW.	103 300	63 300	88 826,69	
561 3 540/5	STEUERN UND ABGABEN (OHNE UMSATZSTEUER)	120 000	175 000	94 693,78	
561 3 541/3	REINIGUNG	500	450	398,46	
561 3 549/9	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	860 000	870 000	781 615,03	
561 3 560/0	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	1 500	1 500	1 246,10	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 560 3 560/5, 562 3 560/4
561 3 650/9	VERANSTALTUNGEN	101 500	121 500	161 269,81	
561 3 651/7	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2 000	2 700	1 307,04	
561 3 679/7	INNERE VERRECHNUNGEN	230 530	228 830	307 108,35	
561 3 700/9	ZUSCHUSS AN FORTUNA	270 000	270 000	286 832,00	
561 3 841/2	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	-	5 689,43	
	SUMME AUSGABEN	<u>2 048 630</u>	<u>2 160 080</u>	<u>2 183 789,81</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 968 200</u>	<u>1 842 900</u>	<u>2 186 454,34</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>80 430</u>	<u>317 180</u>	<u>-</u>	
				<u>2 664,53</u>	
562	EISSTADION				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 52
	EINNAHMEN				
562 3 110/2	EINTRITTSGELDER	300 000	300 000	293 712,32	
562 3 111/0	ABGABE DER EISLAUFLEHRER	11 500	9 000	10 216,00	
562 3 112/9	AUS VERANSTALTUNGEN	330 000	250 000	193 282,41	
562 3 140/4	MIETEN FUER WOHNUNGEN	5 600	5 300	5 269,76	
562 3 141/2	SONSTIGE MIETEN	43 000	43 000	34 893,44	
562 3 142/0	REKLAMEVERMIETUNG	120 000	110 000	119 268,79	
562 3 143/9	MIETE (STAEDT. SCHULEN)	20 000	20 000	20 000,00	
562 3 144/7	MIETE (EINRICHTUNGEN DES JUGENDAMTES)	2 000	2 000	-	
562 3 145/5	ERSATZLEISTUNG STROM- UND WASSERENTNAHME D.DRITTE	4 000	4 000	3 959,70	
562 3 158/7	VERMISCHTE EINNAHMEN	500	500	600,00	
	SUMME EINNAHMEN	<u>836 600</u>	<u>743 800</u>	<u>681 202,42</u>	

Zu 561 3 110/8

Für die Benutzung der Sportübungsplätze und Trainingshallen durch Jedermann. Mehreinnahmen aufgrund der noch stärkeren Nutzung.

Zu 561 3 112/4

Einnahmen hauptsächlich aus den Veranstaltungen der Fortuna. Wenigereinnahmen aufgrund des in der Vergangenheit festgestellten Zuschauerrückganges.

Zu 561 3 140/0

Mieten für die Benutzung durch Sport- und Betriebssportvereine sowie sonstige Gruppen. Mehreinnahmen aufgrund einer ca. 20%igen Anhebung der bisherigen Mietsätze.

Zu 561 3 141/8

Mieten für die Benutzung durch Betriebssportvereine, sonstige Gruppen sowie durch Jedermann. Mehreinnahmen aufgrund einer ca. 20%igen Anhebung der bisherigen Mietsätze.

Zu 561 3 143/4

Einnahmen u.a. aus den Umsätzen des Restaurationsbetriebes sowie Miete für das von der Stadt an den Tennisclub "Am Staad" überlassene Clubhaus. Wenigereinnahmen aufgrund des in der Vergangenheit festgestellten Zuschauerrückganges bei Veranstaltungen des Vereins "Fortuna" und des hierdurch bedingten verminderten Verzehrs im Restaurationsbetrieb.

Zu 561 3 144/2

Einnahmen aus der Vermietung von Flächen in der Hauptkampfbahn des Rheinstadions. Mehreinnahmen aufgrund eines neu abgeschlossenen Vertrages mit einem Werbeunternehmen.

Zu 561 3 148/5

Zahlungen der im Rheinstadion beheimateten Tennisclubs für Strom- und Wasserverbrauch.

Zu 561 3 151/5

Erstattung der Stadtwerke AG für den Energieverbrauch im Rheinstadionbad, das durch die Bäderverwaltung betreut wird. Zuvor erfolgt eine Zahlung für die Energieversorgung des gesamten Stadionbereiches einschl. Bad durch das Hochbauamt aus Hst. 561 3 549/9.

Zu 561 3 650/9

Vom Stadtreinigungs- und Fuhramt in Rechnung gestellte Reinigungskosten nach Veranstaltungen, Entlohnung von Dienstkräften und sonstige besondere Aufwendungen.

Zu 561 3 700/9

FORTUNA 1895 erhält auf freiwilliger Basis einen jährlichen Zuschuß, der von der Höhe der zu erwartenden Reklameeinnahmen in der Hauptkampfbahn des Rheinstadions aus dem Vertrag mit einem Werbeunternehmen beeinflusst ist.

Zu 562 3 110/2

Wenigereinnahmen gegenüber den Vorjahren aufgrund eines stark rückläufigen Besuchs der öffentlichen Laufzeiten. (Diese Tendenz wird auch in anderen Eisstadion festgestellt).

Zu 562 3 112/9

Einnahmen hauptsächlich aus Veranstaltungen der DEG. Aus dem Verkauf von Eintrittskarten anlässlich der Eishockeyweltmeisterschaft werden Einnahmen von 80.000 DM erwartet.

Zu 562 3 141/2

Einnahmen u.a. aus den Umsätzen der Betriebe, Restauration, Schlittschuhschleiferei und -verleih sowie der Vermietung des Mehrzweckgebäudes.

Zu 562 3 142/0

Einnahmen aus der Vermietung von Flächen auf der 1. Eisbahn des Eisstadions. Mehreinnahmen aufgrund eines neu abgeschlossenen Vertrages mit einem Werbeunternehmen.

Zu 562 3 144/7

Für die Benutzung des Eisstadions durch Freizeiteinrichtungen u. ä. sind entsprechende Mieten zu zahlen. Der Ansatz 1982 wird durch den Nachtragshaushaltsplan berichtigt (zu hohe Veranschlagung).

Zu 562 3 145/5

Zahlungen der DEG und des Betreibers des Restaurationsbetriebes für Strom- und Wasserverbrauch.

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
562 3 500/0 562 3 501/9	80 000	58 500	46 007,08	
	5 000	4 500	1 637,36	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 69 UEBERTRAGBAR
562 3 509/4	88 600	68 600	45 861,01	
562 3 521/3	13 000	14 400	13 769,17	
562 3 529/9	30 700	30 700	43 142,33	
562 3 540/0	55 000	45 000	49 673,71	
562 3 549/3	340 000	300 000	312 171,65	
562 3 560/4	2 500	1 350	1 212,93	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 560 3 560/5, 561 3 560/0
562 3 650/3 562 3 651/1	85 000	4 500	3 861,95	
562 3 679/1	2 000	1 800	746,47	
562 3 700/3	119 050	118 650	117 763,25	
	49 500	49 500	59 634,39	
SUMME AUSGABEN	850 350	697 500	695 481,30	
SUMME EINNAHMEN	836 600	743 800	681 202,42	
ZUSCHUSS	13 750	-	14 278,88	
UEBERSCHUSS	-	46 300	-	
563 SPORTPARK NIEDERHEID				
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 52				
EINNAHMEN				
563 3 110/7	3 000	3 000	3 606,75	
563 3 140/9	22 500	18 500	21 984,91	
563 3 141/7	12 500	13 000	5 447,00	
563 3 142/5	265 000	220 000	227 509,50	
563 3 143/3	23 000	20 000	18 093,40	
563 3 144/1	5 700	5 100	5 227,36	
563 3 145/0	3 000	1 900	2 850,00	
563 3 146/8	25 000	24 000	23 596,45	
563 3 158/1	500	500	-	
563 3 159/0	5 000	8 000	4 320,80	
563 3 165/4	-	-	22 347,39	
SUMME EINNAHMEN	365 200	314 000	334 983,56	
AUSGABEN				
563 3 490/4 563 3 509/9	186 000	191 300	213 769,43	
563 3 510/2	32 600	22 600	28 170,30	
563 3 520/0	10 000	24 300	17 882,53	
563 3 521/8	1 000	1 800	3 234,43	
563 3 529/3	500	3 600	1 408,32	
563 3 540/4	15 800	15 800	9 233,53	
563 3 549/8	30 000	25 000	13 878,20	
563 3 560/9	240 000	260 000	217 982,68	
563 3 640/0	500	450	-	
563 3 650/8	5 000	5 000	4 062,14	
563 3 679/6	500	450	255,04	
563 3 715/6	146 090	144 390	130 284,72	
	1 148 000	1 184 350	1 148 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
SUMME AUSGABEN	1 815 990	1 879 040	1 788 161,32	
SUMME EINNAHMEN	365 200	314 000	334 983,56	
ZUSCHUSS	1 450 790	1 565 040	1 453 177,76	
UEBERSCHUSS	-	-	-	

Zu 562 3 650/3

Entlohnung von Dienstkräften und sonstige besondere Aufwendungen. Aus der Durchführung von sechs Spielen anlässlich der Eishockey-Weltmeisterschaft entstehen zusätzliche Kosten von 80.000 DM. Entsprechende Mehreinnahmen bei Hst. 562 3 112/9.

Zu 562 3 700/3

Die DEG erhält auf freiwilliger Basis einen jährlichen Zuschuß, der von der Höhe der zu erwartenden Reklameeinnahmen auf der 1. Eisbahn des Eisstadions aus dem Vertrag mit einem Werbeunternehmen beeinflußt ist.

Zu 563 3 110/7

Für die Benutzung durch Jedermann.

Zu 563 3 140/9

Mieten für die Benutzung durch Sport- und Betriebssportvereine sowie sonstige Gruppen. Mehreinnahmen aufgrund einer ca. 20 %igen Anhebung der bisherigen Mietsätze.

Zu 563 3 141/7

Mehreinnahmen aufgrund der Erhebung eines Energiekosten-Anteils.

Zu 563 3 142/5

Mieten für die Benutzung durch Jedermann. Mehreinnahmen aufgrund einer ca. 20 %igen Anhebung der bisherigen Mietsätze.

Zu 563 3 143/3

Einnahmen aus den Umsätzen des Restaurationsbetriebes. Mehreinnahmen aufgrund einer anderen vertraglichen Regelung.

Zu 563 3 159/0

Erstattungsanspruch der Stadt für vorab gezahlte Vorsteuer. Der Ansatz richtet sich nach dem Rechnungsergebnis 1981.

Zu 563 3 640/0

Zahlung an das Finanzamt - überwiegend aus Vermietung und Verpachtung des Sportamtes. Der Ansatz richtet sich nach dem Jahresergebnis 1981.

Zu 563 3 715/6

Ersatzleistung an die Stadtwerke für den Betrieb des Bades.

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
570 SPORTHAEFEN, NICHTSTAEDTISCHE FREIBAEDER USW.				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 52
EINNAHMEN				
570 3 140/9 MIETE FUER BOOTS-LIEGEPLAETZE	125 000	125 000	134 421,77	
570 3 142/5 SONSTIGE MIETEN	16 000	16 000	17 716,13	
570 3 150/6 RUECKZAHLUNG ZUVIEL GEZAHLTER ZUSCHUESSE	-	29 770	-	
570 3 167/0 ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	10 000	10 000	7 322,02	
SUMME EINNAHMEN	<u>151 000</u>	<u>180 770</u>	<u>159 459,92</u>	
AUSGABEN				
570 3 509/9 SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	18 200	18 200	6 523,43	
570 3 510/2 UNTERHALTUNG DER SPORTHAEFEN	100 000	190 000	99 996,90	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 67
570 3 511/0 UNTERHALTUNG U. VERBESSERUNG CAMPINGPLATZ LOERICK	10 000			
570 3 529/3 SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	1 600	9 600	1 756,56	
570 3 541/2 MIETEN UND PACHTEN	101 500	104 000	98 371,13	
570 3 549/8 SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	21 000	30 000	19 299,37	
570 3 675/3 ERSATZLEISTUNG AN STADTWERKE FREIBAD FLINGERBROICH	414 000	390 000	291 300,09	
570 3 679/6 INNERE VERRECHNUNGEN	800	700	500,00	
570 3 701/6 ZUSCHUSS BETRIEBSKOSTEN NICHTSTAEDT. FREIBAEDER	160 000	174 634	116 169,17	UEBERTRAGBAR
570 3 702/4 ZUSCHUSS AN ßFREIE SCHWIMMERBÄ	780 000	730 000	800 000,00	
SUMME AUSGABEN	<u>1 607 100</u>	<u>1 669 634</u>	<u>1 448 442,87</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>151 000</u>	<u>180 770</u>	<u>159 459,92</u>	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>1 456 100</u>	<u>1 488 864</u>	<u>1 288 982,95</u>	
571 BAEDERBETRIEBE				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
571 3 715/0 AN DIE STADTWERKE DUESSELDORF A.G.	16 319 000	18 345 815	18 876 131,32	
SUMME AUSGABEN	<u>16 319 000</u>	<u>18 345 815</u>	<u>18 876 131,32</u>	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>16 319 000</u>	<u>18 345 815</u>	<u>18 876 131,32</u>	
572 ERHOLUNGSSTAETTE UNTERBACHER SEE				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
572 3 713/9 VOLKSERHOLUNGSSTAETTE UNTERBACHER SEE (UMLAGE)	2 013 750	2 013 750	2 013 750,00	
SUMME AUSGABEN	<u>2 013 750</u>	<u>2 013 750</u>	<u>2 013 750,00</u>	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>2 013 750</u>	<u>2 013 750</u>	<u>2 013 750,00</u>	

Zu 570 3 140/9

Mieten für die Benutzung der Sporthäfen Lörick, Rheinpark und Volmerswerth, des Yacht- und Hüllstrunghafens sowie des Hafenbeckens B im Haupthafen.

Zu 570 3 142/5

Einnahmen aus dem Betrieb Campingplatz Lörick sowie aus der Anmietung eines Gebäudes am Hafenbecken B im Haupthafen durch den Hafenmeister.

Zu 570 3 167/0

Erstattung des Campingplatzbetreibers für Stromverbrauch sowie der Bootshausbesitzer im Sporthafen Rheinpark und des Hafenmeisters am Hafenbecken B im Haupthafen für Wasserverbrauch. Der Ansatz 1982 wird durch den Nachtragshaushaltsplan berichtigt (zu hohe Veranschlagung).

Zu 570 3 541/2

Mieten für Hafenbecken B und das Gebäude an diesem Hafenbecken im Haupthafen für den Hafenmeister (Weizenmühlenstraße) sowie für die Wasser- und Landflächen zum Betreiben des Jugend-Trainingszentrums für Kanuten und Ruderer (Kesselstr.) und Pacht für Hüllstrunghafen. Mehrausgaben aufgrund von Mieterhöhungen für die von den Städtischen Häfen angemieteten Flächen.

Zu 570 3 701/6

Zuschuß an das Diakoniewerk Kaiserswerth. Mehrausgaben aufgrund höherer Kosten für die Unterhaltung.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
580	PARK- UND GARTENANLAGEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 04
	EINNAHMEN				
580 3 100/3	GEBUEHREN	22 000	22 000	23 025,54	
580 3 110/0	PLANUNGS- U. BAULEITUNGSKOSTEN	-	20 900	-	
580 3 130/5	DEKORATIONEN	170 000	150 000	164 238,60	
580 3 131/3	PFLANZENENTNAHMEN AUS DER BAUMSCHULE	1 000	1 000	1 310,50	
580 3 132/1	HOLZVERKAUF UND FORSTNEBENNUTZUNGEN	220 000	220 000	240 387,76	
580 3 133/0	VERKAUF VON WILD- UND WASSERTIEREN	13 000	11 000	25 395,55	
580 3 140/2	MIETEN UND PACHTEN	480 000	355 000	361 149,19	
580 3 141/0	PACHTEN	-	130 000	124 311,90	
580 3 142/9	ERBBAUZINSEN GRUNDVERMOEGEN	4 082	4 082	4 081,94	
580 3 150/0	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	230 000	230 000	233 428,86	
580 3 155/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	1 100	-	
580 3 158/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	5 000	5 000	13 287,83	
580 3 164/0	ERSTATTUNGEN SONSTIGER OEFFENTL. BEREICH	-	100 000	324 253,71	
580 3 165/8	ERSTATTUNG PERSOENLICHER UND SAECHLICHER AUSGABEN	11 806	11 806	11 806,00	
580 3 167/4	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	60 000	55 000	56 429,03	
580 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	494 712	471 481	459 311,53	
580 3 171/2	LANDESZUSCHUSS	197 850	288 492	104 403,00	
580 3 174/7	EINGLIEDERUNGSBEIHELFE	100	-	88 351,31	
580 3 177/1	SPENDEN	1	1	2 000,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
580 3 260/3	VERWARNUNGSGELDER UND GELDBUSSEN	29 000	27 000	17 987,00	
	SUMME EINNAHMEN	1 938 551	2 103 862	2 255 159,25	
	AUSGABEN				
580 3 400/2	AUFWANDSENTSCHAEDIGUNG F. BEIRAT U. LANDSCH.-WACHT	7 900	7 900	1 641,52	
580 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	19 744 500	19 835 100	18 913 174,40	
580 3 509/2	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	196 800	196 800	211 639,10	
580 3 510/6	UNTERHALTUNG U. INSTANDSETZUNG DER GRUENANLAGEN	2 900 000	2 550 000	3 102 422,35	UEBERTRAGBAR ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 150 000 DM ERTEILT WERDEN
580 3 511/4	WASSERBAUL. ARBEITEN A. D. WEIHERN I. D. GRUENANLAGEN	-	9 000	91 902,82	
580 3 512/2	INSTANDHALT. D. UNTERST. HALL., GERAETESCHUPP. USW.	7 000	9 000	6 863,09	
580 3 513/0	UNTERHALTUNG, INSTANDS. U. BESCHILDERUNG V. REITWEGEN	65 000	88 355	-	
580 3 514/9	SICHERUNG EHEM. BUNKER IM STADTWALD	12 000	12 000	-	
580 3 515/7	SONDERMASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG DER GRUENANLAGEN	45 000	45 000	66 681,69	
580 3 516/5	ARBEITEN AN KUENFTIGEN ANLAGEN U. KINDERSPIELPL.	20 000	27 000	45 141,99	
580 3 517/3	UNTERHALTUNG DER KINDERSPIEL- UND BOLZPLAETZE	450 000	520 000	564 293,61	
580 3 519/0	UNTERHALTUNG EINRICHTUNGEN STADTWALD UND WILDPARK	70 000	72 000	127 177,70	
580 3 526/2	GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGUETER	55 000	53 145	39 949,73	
580 3 527/0	UNTERHALTUNG DER GERAETE, MASCHINEN, WERKZEUGE USW	90 000	81 000	94 741,58	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 580 3 550/5, 580 3 572/6
580 3 528/9	BESCHAFF. U. UNTERHALT. V. BAENKEN, G. MOEBELN USW.	30 000	36 000	79 705,25	
580 3 529/7	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW	44 900	34 900	30 180,44	
580 3 530/0	MIETEN UND PACHTEN	7 000	6 300	6 253,96	
580 3 541/6	REINIGUNG	10 000	10 000	9 995,96	
580 3 542/4	STEUERN UND ABGABEN	367 000	458 000	337 263,75	
580 3 549/1	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	1 000 000	965 000	929 132,27	
580 3 550/5	UNTERHALTUNG DER FAHRZEUGE	21 500	21 500	16 132,54	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 580 3 527/0, 580 3 572/6
580 3 560/2	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	80 000	72 000	99 542,18	
580 3 570/0	BEDARF FUER GAERTNEREI UND BAUMSCHULE	80 000	81 000	79 946,48	
580 3 571/8	ALLGEMEINE TIERHALTUNGSKOSTEN	60 000	60 000	96 318,06	
580 3 572/6	MATERIALKOSTEN (LAGERBESTAND- ZUGAENGE)	80 000	80 000	74 367,63	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 580 3 527/0, 580 3 550/5
580 3 573/4	AUFSTELLEN DES LANDSCHAFTSPLANES	35 000	36 000	12 374,00-	UEBERTRAGBAR
580 3 574/2	AUFSTELLEN VON WEIHNACHTSBAEUMEN	20 000	54 000	59 401,61	
580 3 575/0	ZUKAUF VON TOPFPFLANZEN UND SCHNITTBLUMEN	13 000	18 000	13 841,52	

Zu 580 3 165/3

a) für den Waldbesitz der Stadtwerke	
1.1 Betreuung der Hardtanlagen	2.625 DM
1.2 gemäß Betriebsleitungs- und Beförsterungsvertrag	6.881 DM
b) für den Waldbesitz des Zweckverbandes "Volkserholungsstätte Unterbacher See"	2.300 DM
	<u>11.806 DM</u>

Zu 580 3 167/4

Ersatz für Wundbehandlung unfallbeschädigter oder wegen Baumaßnahmen beseitigter Bäume, Brandschäden und Schäden an Anlagen, Pflanzschalen u.a. Sachen.

Zu 580 3 171/2

Es werden folgende Landeszuschüsse erwartet für:

a) Maßnahmen zur Natur- u. Landschaftspflege (Hst. 652)	75.450 DM
b) Vegetationskartierung in Naturschutzgebieten	6.400 DM
c) Vegetationsaufnahme zur Abwicklung von Freiflächenpflegeprogrammen (Hst. 653)	12.000 DM
d) Untersuchungen zur Biotopentwicklung (Hst. 653)	12.000 DM
e) kleinräumiges Freiraumentwicklungsprogramm (GOP) einschl. Druck (Hst. 653)	27.000 DM
f) Unterhaltung usw. von Reitwegen	65.000 DM
	<u>197.850 DM</u>

Zu 580 3 510/6

Gärtnerische Pflege- und Unterhaltungsarbeiten	1.500.000 DM
Unterhaltungsarbeiten	900.000 DM
Materialversorgung	200.000 DM
Baumpfleßmaßnahmen	300.000 DM
	<u>2.900.000 DM</u>

Zu 580 3 515/7

Es sind Mittel vorgesehen für:

Hochwasserschutz Rheinpark Bilk zusätzliche Aufgabe (Bezirk 3)	15.000 DM
Instandsetzung der Wander- und Reitwege Urdenbacher Kämpfe (Bezirk 10)	20.000 DM
Wegebauarbeiten im Bereich von Spiel- und Bolzplätzen	10.000 DM
	<u>45.000 DM</u>

Zu 580 3 516/5

Provisorische Herrichtung und Sauberhaltung zum späteren Ausbau angekaufter und überwiesener Grundstücke zur Verhinderung von Beschwerden und sachfremder Nutzung.

Zu 580 3 517/3

Es sind vorgesehen für:

Spielsanderneuerung	207.000 DM
Materialkosten	65.000 DM
Schilder und Pfosten	10.000 DM
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	40.000 DM
Anstreicher- u. Imprägnierungsarbeiten	50.000 DM
Sicherungsarbeiten (elastische Flächen unter Spielgeräten)	50.000 DM
Freizeitparks	21.000 DM
Waldspielplätze	7.000 DM
	<u>450.000 DM</u>

Zu 580 3 519/0

Es sind vorgesehen für:

Material- und Unterhaltungskosten für den Stadtwald	5.000 DM
Material- und Unterhaltungskosten für den Wildpark (Bez. 7)	55.000 DM
Reinigung der Gräben der ehemaligen Mülldeponie Eller (Bez. 8)	5.000 DM
Pflege der Wasserauffangbecken und Wassergräben	5.000 DM
	<u>70.000 DM</u>

Zu 580 3 542/4

Es sind vorgesehen für:

Grundsteuer, Straßenreinigungs-, Müllabfuhr- u. Kanalbenutzungsgebühren	345.000 DM
Sonstige Abgaben	22.000 DM
	<u>367.000 DM</u>

Zu 580 3 570/0

Es sind vorgesehen für:

Samen, Jungpflanzen u.a.	23.000 DM
Torf, Dünger, Schädlingsbekämpfungsmittel und sonstiger spezieller Gärtnereibedarf	50.000 DM
Bodenentseuchung der Anzuchtsflächen	4.000 DM
Bindereibedarf	3.000 DM
	<u>80.000 DM</u>

5 GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
580 3 576/9	PFLANZENKAUF FUER DIE BAUMSCHULE	45 000	22 500	34 947,33	
580 3 577/7	DEKORATIONEN UND GEBAEUDE-AUSSTATTUNG	5 000	9 000	8 873,23	
580 3 578/5	GAERTNERISCHER STRASSENSCHMUCK	30 000	40 500	42 747,37	
580 3 580/7	FORTSCHREIBG.UND ERGAENZUNG DES GRUENORDNUNGSPLANES	50 000	133 223	49 222,69-	UEBERTRAGBAR
580 3 650/1	KOSTEN FUER DAS FAELLEN VON BAEUMEN IM STADTWALD	55 000	49 500	39 571,76	
580 3 651/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	15 000	13 500	18 587,77	
580 3 652/8	NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE	120 000	110 000	95 418,66	
580 3 653/6	VORARBEITEN, ENTWUERFE, MODELLE USW.	40 000	8 449	135,00	ZU LASTEN DES FOLGENDEN JAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 10 000 DM ERTEILT WERDEN
580 3 654/4	ABFUHR VON ABRAUM	230 000	200 000	74 903,36	
580 3 657/9	GUTACHTEN FUER DEN ARTENSCHUTZ	-	2 000	-	
580 3 661/7	VEREINSBEITRAEGE	492	454	853,34	
580 3 662/5	HINWEISSCHILDER IM STADTWALD	2 000	1 800	-	
580 3 671/4	ERSTATTUNG BEWACHUNGSKOSTEN F.D.BOTANISCHEN GARTEN	40 000	64 000	48 996,71	
580 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	8 663 282	8 345 140	7 938 395,10	
580 3 713/3	BETEILIGUNG AN ZWECKVERBAENDEN	397 604	454 000	444 800,00	
580 3 717/6	BETEILIGUNG AN PFLEGEKOSTEN JAPANISCHER GARTEN	-	5 000	-	
	SUMME AUSGABEN	35 204 878	34 898 066	33 784 344,17	
	SUMME EINNAHMEN	1 938 551	2 103 862	2 255 159,25	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	33 266 427	32 794 204	31 529 184,92	
581	SUEDPARK / BUGA 87				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 88
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
581 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	73 000	62 200	-	
581 3 650/6	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	5 000	6 531	4 021,80	
581 3 715/4	ZUSCHUSS BUNDESGARTENSCHAU GMBH	1 521 000	1 534 000	1 385 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	SUMME AUSGABEN	1 599 000	1 602 731	1 389 021,80	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 599 000	1 602 731	1 389 021,80	
590	KLEINGAERTEN				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 88
	EINNAHMEN				
590 3 110/4	WOHNLAUBENENTGELTE	2 040	990	6 750,00	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 10,00 % BEI 590 3 651/3
590 3 140/6	PACHTEN	268 747	196 495	194 756,95	
590 3 158/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	5 624	6 630,36	
590 3 167/8	ENTSCHAEDIGUNG FUER FORTGEFALLENE KLEINGAERTEN	1	1	-	
590 3 207/0	ZINSEN DER RUECKLAGE Z.FOERD. DES KLEINGARTENWESEN	12 657	11 943	11 267,75	
	SUMME EINNAHMEN	283 445	215 053	219 405,06	

Zu 58o 3 652/8

Es sind vorgesehen für:

Pflegemaßnahmen in Rheinufer- und Landschaftsschutzgebieten
sowie an Naturdenkmälern
Vegetationskartierung in Naturschutzgebieten

112.000 DM
8.000 DM
120.000 DM

Zu 58o 3 679/o

Der Ansatz enthält u. a. die Verrechnung der Aufwendungen für das öffentliche Grün UA 75o - Friedhöfe und Krematorium - in Höhe von 5.977.822 DM.

Zu 58o 3 713/3

Anteil der Stadt an der Verbandsumlage der Zweckverbände

Neandertal 32 %
Angertal 23 %
Knipprather Wald 21 %

220.800 DM
113.804 DM
63.000 DM
397.604 DM

Zu UA 581

Im "Vorbericht und Anlagen" sind enthalten:

- a) Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Ansätze für die Bundesgartenschau
- Verwaltungs- und Vermögenshaushalt -
- b) Wirtschaftsplan der Bundesgartenschau 1987 Düsseldorf GmbH.

Zu 59o 3 11o/4

Für 17 Lauben: je Laube und Monat 10,- DM.

Zu 59o 3 14o/6

Pachtzins für kleingärtnerische Nutzung 0,20 DM/qm, Entgelt für mit Vereinsgaststätten bebaute Grundstücksflächen 240,- DM je Vereinsgaststätte jährlich.
Mehreinnahmen durch Pächterhöhung um 0,05 DM/qm und Flächenzugänge.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
590 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	168 700	161 700	116 057,79	
590 3 510/0	ZAUERNEUERUNG IN DEN DAUERANLAGEN	10 000	9 000	9 905,05	
590 3 540/1	STEUERN UND ABGABEN	67 000	67 000	62 242,90	
590 3 650/5	UNKOSTENBEITRAG F.D. STADTVERBAND D.KLEINGAERTNER	10 000	10 000	10 000,00	
590 3 651/3	FUER EINZUG DER WOHNLAUBENENT- GELTE	204	99	327,00	SIEHE 590 3 110/4
590 3 652/1	FOERDERUNG DES KLEINGARTENWESENS	-	1	-	
	SUMME AUSGABEN	255 904	247 800	198 532,74	
	SUMME EINNAHMEN	283 445	215 053	219 405,06	
	ZUSCHUSS	-	32 747	-	
	UEBERSCHUSS	27 541	-	20 872,32	
600 ALLGEMEINE BAUVERWALTUNG					
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 05					
EINNAHMEN					
600 3 100/2	VERWALTUNGSGEBUEHREN	150 000	130 000	112 208,00	
600 3 158/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	250	11 350	-	
600 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	4 000	4 000	3 085,91	
600 3 174/6	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	11 500	24 164,75	
600 3 261/0	STUNDUNGS- UND AUSSETZUNGSZINSEN	20 000	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	174 250	156 850	139 458,66	
AUSGABEN					
600 3 490/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	6 473 400	6 213 200	6 147 645,29	
600 3 650/0	KOSTENERSTATT. IM VERWALT.VERF. NACH BBAUG U. K	7 000	6 300	-	
600 3 659/4	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	300	270	980,23	
600 3 661/6	VEREINSBEITRAEGE	1 200	1 400	1 400,00	
600 3 840/6	ZINSEN AUS ERSTATTUNGSBETR. NACH BBAUG, LBO U. KAG	3 000	5 000	736,50	
	SUMME AUSGABEN	6 484 900	6 226 170	6 150 762,02	
	SUMME EINNAHMEN	174 250	156 850	139 458,66	
	ZUSCHUSS	6 310 650	6 069 320	6 011 303,36	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
601 HOCHBAUVERWALTUNG					
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 05					
EINNAHMEN					
601 3 100/7	VERWALTUNGSGEBUEHREN	15 000	10 000	14 543,00	
601 3 130/9	VERKAUF VON ALTMATERIAL	3 500	5 000	2 306,36	
601 3 150/3	PLANUNGS- U. BAULEITUNGSKOSTEN	400 000	500 000	341 302,79	
601 3 151/1	AUS ABGERECHNETEN BAU- MASSNAHMEN	20 000	20 000	3 471,39	
601 3 154/6	ERSTATTUNG ZUVIEL GEZALTER ENERGIEKOSTEN	200 000	209 568	146 117,62	
601 3 155/4	MENGENRABATT FUER KOKSBEZUG	3 000	-	4 361,76	
601 3 158/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	2 000	1 000	124,35	
601 3 159/7	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	2 000	2 500	5 534,42	
601 3 169/4	INNERE VERRECHNUNGEN	311 700	286 268	317 934,00	
601 3 172/4	ZUSCHUSS F. HEINRICH-HEINE-ARBEITSSTELLE	-	-	4 903,83	
601 3 174/0	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	100	100	25 183,44	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
	SUMME EINNAHMEN	957 300	1 034 436	865 782,96	

Zu 590 3 510/a

Zauninstandsetzung in den Daueranlagen.

Zu 590 3 540/1

Grundsteuer, Stadtreinigungs- und Müllabfuhrgebühren sowie Landwirtschaftskammerabgaben.

Zu 600 3 100/2

Die Einnahmen der Verwaltungsgebühren sind abhängig von der Anzahl der vorgelegten Teilungsanträge sowie dem Umfang und Wert der abzuschreibenden Grundstücksflächen. Hinzu kommen ab 01,06,82 Gebühren für die Erteilung von Zeugnissen nach § 24 (5) BBauG.

Zu 600 3 840/6

Aus dem Ansatz werden Prozeßzinsen verausgabt, welche gezahlt werden müssen, wenn in einem Verwaltungsstreitverfahren festgestellt wird, daß Erschließungsbeiträge nach dem Bundesbaugesetz bzw. Beiträge für straßenbauliche Maßnahmen aufgrund des KAG zu Unrecht erhoben worden sind. Die zuviel geforderten Erschließungs- bzw. Anliegerbeiträge sind nach den Vorschriften der AO 77 zu verzinsen.

Zu 601 3 100/7

Einnahmen aus dem Verkauf von Ausschreibungsblanketten an Unternehmer.

Zu 601 3 150/3

Für die vom Hochbauamt bei der Planung und Durchführung städtischer Bauvorhaben erbrachten Architekten- und Ingenieurleistungen sind jeweils 75 % der Gebühr nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) abzuführen. Die Verrechnung erfolgt jedoch nur, wenn bei Baumaßnahmen die Erfassung sämtlicher Ausgaben erforderlich ist (z.B. bei kostenrechnenden Einrichtungen, Betrieben gewerblicher Art oder zuschußfähigen Objekten).

Zu 601 3 154/6

Die Energiekosten für die Gesamtschule Kikweg und das Stadtbad werden jeweils in einer Rechnung gezahlt, da die Kosten nicht getrennt erfaßt werden können. Die Abrechnung mit den Stadtwerken, die das Stadtbad betreiben, erfolgt jeweils zum Jahresabschluß.

Zu 601 3 155/4

Die Ruhrkohle AG gewährt einen Mengenrabatt für Koksbezug von 3,— DM pro Tonne. Der Betrag wird nicht unmittelbar von den Kokslieferfirmen, sondern von der Ruhrkohle AG gezahlt. Aus wirtschaftlichen Gründen werden Heizungsanlagen von Koks auf andere Brennstoffe umgestellt. Dadurch verringert sich der Mengenrabatt jährlich.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
590 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	168 700	161 700	116 057,79	
590 3 510/0	ZAUERNEUERUNG IN DEN DAUERANLAGEN	10 000	9 000	9 905,05	
590 3 540/1	STEUERN UND ABGABEN	67 000	67 000	62 242,90	
590 3 650/5	UNKOSTENBEITRAG F.D. STADTVERBAND D.KLEINGAERTNER	10 000	10 000	10 000,00	
590 3 651/3	FUER EINZUG DER WOHNLAUBENENT- GELTE	204	99	327,00	SIEHE 590 3 110/4
590 3 652/1	FOERDERUNG DES KLEINGARTENWESENS	-	1	-	
	SUMME AUSGABEN	255 904	247 800	198 532,74	
	SUMME EINNAHMEN	283 445	215 053	219 405,06	
	ZUSCHUSS	-	32 747	-	
	UEBERSCHUSS	27 541	-	20 872,32	
600 ALLGEMEINE BAUVERWALTUNG					
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 05					
EINNAHMEN					
600 3 100/2	VERWALTUNGSGEBUEHREN	150 000	130 000	112 208,00	
600 3 158/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	250	11 350	-	
600 3 169/0	INNERE VERRECHNUNGEN	4 000	4 000	3 085,91	
600 3 174/6	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	11 500	24 164,75	
600 3 261/0	STUNDUNGS- UND AUSSETZUNGSZINSEN	20 000	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	174 250	156 850	139 458,66	
AUSGABEN					
600 3 490/7	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	6 473 400	6 213 200	6 147 645,29	
600 3 650/0	KOSTENERSTATT. IM VERWALT.VERF. NACH BBAUG U. K	7 000	6 300	-	
600 3 659/4	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	300	270	980,23	
600 3 661/6	VEREINSBEITRAEGE	1 200	1 400	1 400,00	
600 3 840/6	ZINSEN AUS ERSTATTUNGSBETR. NACH BBAUG, LBO U. KAG	3 000	5 000	736,50	
	SUMME AUSGABEN	6 484 900	6 226 170	6 150 762,02	
	SUMME EINNAHMEN	174 250	156 850	139 458,66	
	ZUSCHUSS	6 310 650	6 069 320	6 011 303,36	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
601 HOCHBAUVERWALTUNG					
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 05					
EINNAHMEN					
601 3 100/7	VERWALTUNGSGEBUEHREN	15 000	10 000	14 543,00	
601 3 130/9	VERKAUF VON ALTMATERIAL	3 500	5 000	2 306,36	
601 3 150/3	PLANUNGS- U. BAULEITUNGSKOSTEN AUS ABGERECHNETEN BAU- MASSNAHMEN	400 000	500 000	341 302,79	
601 3 151/1	ERSTATTUNG ZUVIEL GEZALTER ENERGIEKOSTEN	20 000	20 000	3 471,39	
601 3 154/6	MENGENRABATT FUER KOKSBEZUG	200 000	209 568	146 117,62	
601 3 155/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	3 000	-	4 361,76	
601 3 158/9	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	2 000	1 000	124,35	
601 3 159/7	INNERE VERRECHNUNGEN	2 000	2 500	5 534,42	
601 3 169/4	ZUSCHUSS F. HEINRICH-HEINE-ARBEITSSTELLE	311 700	286 268	317 934,00	
601 3 172/4	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	-	4 903,83	
601 3 174/0	PERSONALKOSTEN	100	100	25 183,44	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
	SUMME EINNAHMEN	957 300	1 034 436	865 782,96	

Zu 590 3 510/a

Zauninstandsetzung in den Daueranlagen.

Zu 590 3 540/1

Grundsteuer, Stadtreinigungs- und Müllabfuhrgebühren sowie Landwirtschaftskammerabgaben.

Zu 600 3 100/2

Die Einnahmen der Verwaltungsgebühren sind abhängig von der Anzahl der vorgelegten Teilungsanträge sowie dem Umfang und Wert der abzuschreibenden Grundstücksflächen. Hinzu kommen ab 01,06,82 Gebühren für die Erteilung von Zeugnissen nach § 24 (5) BBauG.

Zu 600 3 840/6

Aus dem Ansatz werden Prozeßzinsen verausgabt, welche gezahlt werden müssen, wenn in einem Verwaltungsstreitverfahren festgestellt wird, daß Erschließungsbeiträge nach dem Bundesbaugesetz bzw. Beiträge für straßenbauliche Maßnahmen aufgrund des KAG zu Unrecht erhoben worden sind. Die zuviel geforderten Erschließungs- bzw. Anliegerbeiträge sind nach den Vorschriften der AO 77 zu verzinsen.

Zu 601 3 100/7

Einnahmen aus dem Verkauf von Ausschreibungsblanketten an Unternehmer.

Zu 601 3 150/3

Für die vom Hochbauamt bei der Planung und Durchführung städtischer Bauvorhaben erbrachten Architekten- und Ingenieurleistungen sind jeweils 75 % der Gebühr nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) abzuführen. Die Verrechnung erfolgt jedoch nur, wenn bei Baumaßnahmen die Erfassung sämtlicher Ausgaben erforderlich ist (z.B. bei kostenrechnenden Einrichtungen, Betrieben gewerblicher Art oder zuschußfähigen Objekten).

Zu 601 3 154/6

Die Energiekosten für die Gesamtschule Kikweg und das Stadtbad werden jeweils in einer Rechnung gezahlt, da die Kosten nicht getrennt erfaßt werden können. Die Abrechnung mit den Stadtwerken, die das Stadtbad betreiben, erfolgt jeweils zum Jahresabschluß.

Zu 601 3 155/4

Die Ruhrkohle AG gewährt einen Mengenrabatt für Koksbezug von 3,— DM pro Tonne. Der Betrag wird nicht unmittelbar von den Kokslieferfirmen, sondern von der Ruhrkohle AG gezahlt. Aus wirtschaftlichen Gründen werden Heizungsanlagen von Koks auf andere Brennstoffe umgestellt. Dadurch verringert sich der Mengenrabatt jährlich.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
601 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	15 115 700	15 032 300	15 099 245,11	
601 3 509/6	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	6 100 700	8 656 700	6 651 204,37	DAVON FUER SCHULGEBAEUDE BAUUNTERHALT 3 396 000 DM UNTERHALTUNG HEIZUNGS- BEREICH USW. 1 020 000 DM
601 3 511/8	UNTERHALTUNG UND WARTUNG DER FUSSGAENGERPASSAGEN	50 000	54 000	51 542,63	
601 3 512/6	UNTERHALTUNG UND WARTUNG DES RHEINALLEETUNNELS	15 000	27 700	18 566,51	
601 3 529/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG U. BESCHAFFUNG V. GERAETEN USW	2 264 900	2 553 900	2 247 293,85	
601 3 549/5	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	30 000 000	31 496 000	28 204 543,19	
601 3 560/6	SCHUTZKLEIDUNG U. REINIGUNGS- MITTEL F. DIENSTKR.	10 000	9 500	11 892,18	
601 3 570/3	SONSTIGER BUEROBEDARF, BESCHAFFUNG V. MATERIAL USW	2 000	2 700	1 644,42	
601 3 572/0	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND MATERIAL	10 000	13 500	11 351,64	
601 3 650/5	VORENTWUERFE, MODELLE, ANSCHAUUNGSMATERIAL	6 000	8 500	6 224,68	ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 5 000 DM ERTEILT WERDEN
601 3 661/0	VERMISCHTE AUSGABEN	250	225	84,47	
601 3 679/3	INNERE VERRECHNUNGEN	3 050	2 905	3 022,00	
	SUMME AUSGABEN	53 577 600	57 857 930	52 306 615,05	
	SUMME EINNAHMEN	957 300	1 034 436	865 782,96	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	52 620 300	56 823 494	51 440 832,09	
		-	-	-	
602	TIEFBAUVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 06
EINNAHMEN					
602 3 100/1	VERWALTUNGS- GEBUEHREN	10 000	15 000	8 916,00	
602 3 110/9	ENTGELTE FUER SONSTIGE NUTZUNGEN IM STRASSENRAUM	600 000	550 000	735 144,05	
602 3 116/8	BAULEITUNGSKOSTEN, KUNSTSTOPFARBEITEN	250 000	150 000	284 374,60	
602 3 130/3	ERLOES AUS DEM VERKAUF VON ALTBAUSTOFFEN	1 000	2 500	140,00	
602 3 140/0	MIETEN EINSCHLIESSLICH NEBENKOSTEN	30 000	33 000	28 806,69	
602 3 141/9	MIETEN AUS FREILEGUNGSGRUND- STUECKEN	580 000	680 000	535 631,93	
602 3 142/7	PACHTEN AUS FREILEGUNGSGRUND- STUECKEN U. ERBBAUZ.	580 000	600 000	488 848,50	
602 3 150/8	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	1 400	-	
602 3 151/6	ERSATZLEISTUNG FUER SCHADENSBESEITIGUNG	400 000	450 000	362 832,05	
602 3 158/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	4 000	3 500	8 210,47	
602 3 160/5	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSKOSTEN	-	-	33 899,76	
602 3 167/2	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	100 000	1 300 000	197 139,53	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 602 3 656/9
602 3 169/9	INNERE VERRECHNUNGEN	10 000	10 000	10 000,00	
602 3 171/0	FINANZZUWEISUNGEN GEMAESS GFG	6 200 000	6 000 000	7 797 209,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
602 3 174/5	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	2 000	11 200	9 684,70	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
	SUMME EINNAHMEN	8 767 000	9 806 600	10 500 837,28	
AUSGABEN					
602 3 490/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	14 243 000	14 339 900	14 251 692,08	
602 3 500/7	UNTERHALTUNG DER FREILEGUNGSGRUNDSTUECKE	30 000	27 000	49 891,04	
602 3 501/5	UNTERHALTUNG VON TIEFBUNKERN	150	250	-	
602 3 502/3	REPARATURKOSTEN (FREILEGUNGSGRUNDSTUECKE)	30 000	50 000	-	
602 3 510/4	UNTERHALTUNG HAFENSTRASSEN	154 245	154 245	103 395,00	
602 3 520/1	REPARATUR VON NIVELLIER-, MESS-, ZEICHENGER. USW.	1 000	1 800	582,49	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 602 3 570/8
602 3 522/8	BESCHAFFUNG VON GERAETEN	8 000	10 000	4 719,52	
602 3 524/4	AUFARBEITUNG VON GRANITBORDSTEINEN	50 000	50 000	77 320,19	

Zu 601 3 509/6

Es sind Mittel für die Unterhaltung der Gebäude und für die Unterhaltung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäreinrichtungen veranschlagt. Wegen der Finanzlage der Stadt Düsseldorf werden im Sammelnachweis 2 nur noch reduzierte Ansätze veranschlagt. Die Mittel werden nur für notwendige Reparaturarbeiten, für die Beseitigung von Betriebsstörungen und für Renovierungsarbeiten im Obdachlosenbereich u. ä. verwendet. In Teilbereichen werden Instandsetzungsprogramme in Verbindung mit den beteiligten Ämtern ausgearbeitet.

Zu 601 3 529/0

Es sind Mittel vorgesehen für

- a) die Unterhaltung der Elektroanlagen und -geräte,
- b) die Unterhaltung von Mobiliar,
- c) die Unterhaltung der nachrichtentechnischen Einrichtungen und
- d) Beschaffungen mit Einzelwert unter 800,- DM zu a) bis c)

Es werden nur unbedingt notwendige Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Beschaffungen werden vorgenommen, wenn

- a) vorhandene Gegenstände nicht mehr gebrauchsfähig oder reparabel sind oder
- b) neue Arbeitsplätze geschaffen werden müssen und
- c) der Bedarf unabweisbar ist.

Zu 601 3 650/5

Der Ansatz ist für Voruntersuchungen und vorbereitende Planungsmaßnahmen allgemeiner Art bestimmt. Die Hst. ist heranzuziehen, wenn für diese Maßnahmen keine besondere Hst. eingerichtet ist.

Zu 602 3 110/9

Eine sonstige Benutzung ist die Inanspruchnahme über den Gemeingebrauch hinaus. Der Gemeingebrauch wird hierdurch jedoch nicht beeinträchtigt (z.B. unterirdische Leitungen, Vordächer, Zuganker zur Abstützung von Baugruben, Überbauungen). Die Entgelte werden auf privatrechtlicher Basis erhoben. Ihre Höhe entspricht in der Regel der Gebührensatzung über Sondernutzungen gemäß § 18 Landesstraßengesetz. Bei der Schätzung des Ansatzes wurde das Rechnungsergebnis 1981 berücksichtigt.

Zu 602 3 116/8

Bei dieser Hst. werden die Kosten für die Überwachung durch Bauleiter bei der Ausführung von Kunststopfarbeiten vereinnahmt (RWE, Fernmeldeämter etc.). Der Ansatz wurde geschätzt.

Zu 602 3 142/7

Es handelt sich um die Entgelte aus der Verpachtung von Grundstücken und den Erbbauzins für Parkhausgrundstücke. Insgesamt sind 17 Parkhäuser auf Grundstücken des Straßenbauamtes in Erbpacht errichtet worden, z.B. Parkhäuser Karstadt, Luisenstraße, Ratinger Straße, Bendemannstraße, Bleichstraße, Scheibenstraße u.a. Wenigereinnahmen infolge Fortfall des Parkhauses Benrather Straße, das durch Umlegungsbeschluß auf die IDR übergegangen ist.

Zu 602 3 151/6

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Ersatzleistungen Dritter vereinnahmt, und zwar insbesondere

- a) Ersatzleistungen von Dritten einschl. Lohnkosten, Beleuchtungskosten und Materialkosten für die Beseitigung von Schäden im Straßenraum, die von diesen Dritten verursacht worden sind.
 - b) Abstandszahlungen für Wertminderung, wenn eine Beseitigung unwirtschaftlich ist (z.B. Verfärbung von farbigen Platten).
- Korrespondierende Haushaltsstelle 602 3 651/8 - Schadensbeseitigung -.

Zu 602 3 167/2

Erstattung der Kosten für Maßnahmen, die auf Veranlassung Dritter durchgeführt werden - z.B. Versetzung LZA, Markierungsarbeiten (bei Einrichtung von Baustellen).

Korrespondierende Ausgabebezeichnung 602 3 656/9 - Arbeiten für Dritte -

Zu 602 3 171/0

Pauschalierte Straßenbauzuweisungen im Rahmen des Kraftfahrzeugsteuerverbundes:

- 1) die Gemeinden erhalten zu den Kosten, die ihnen als Träger der Straßenbaulast erwachsen, einen schlüsselmäßig zu verteilenden Betrag in Höhe von 25 vom Hundert der Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer (Kraftfahrzeugsteuerverbund).
- 2) die Zuweisungen für Gemeinden werden nach einem Einwohnerschlüssel aufgeteilt; für Gemeinden mit Baulast klassifizierten Straßen wird der 1,8-fache Kopfbetrag gezahlt.

Ein Teilbetrag von 6.800.000 DM wird im Vermögenshaushalt Hst. 602 361 8662/8 vereinnahmt.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
602 3 540/6	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN (FREILEGUNGSGRUNDSTUECKE)	10 000	9 000	51 259,95	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
602 3 541/4	STEUERN UND ABGABEN	380 000	345 000	331 889,46	
602 3 542/2	BETRIEBSKOSTEN DER LAGERPLAETZE	270	225	240,07	
602 3 543/0	REINIGUNG UND ENTWAESSERUNG VON STRASSEN	27 271 912	26 173 898	22 690 814,21	STRASSENREIN. 9 160 862 DM KANALISAT. 18 111 250 DM
602 3 560/0	SCHUTZKLEIDUNG, -SCHUHWERK U. REINIGUNGSMITTEL	25 000	26 500	30 166,89	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 602 3 520/1
602 3 570/8	TECHNISCHE VERBRAUCHSMITTEL	3 000	2 700	2 792,03	
602 3 571/6	ERGAENZUNG U. NEUANSCHAFF. V. VERBANDKAESTEN USW.	50	300	20,00	
602 3 650/0	BENUTZUNGS- UND ANERKENNUNGS- GEBUEHREN	6 200	5 580	5 283,00	
602 3 651/8	SCHADENSBESEITIGUNG	400 000	450 000	371 024,18	
602 3 655/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	10 000	10 800	9 997,30	
602 3 656/9	ARBEITEN FUER DRITTE	100 000	1 300 000	174 671,67	SIEHE 602 3 167/2 UEBERTRAGBAR
602 3 657/7	PRUEFUNG VON STRASSENBAUST., GUTACHTEN, MODELLE USW.	25 000	45 000	18 520,76	
602 3 658/5	SACHVERSTAENDIGEN- UND PROZESSKOSTEN	-	-	11 341,50	
602 3 661/5	VEREINSBEITRAEGE	2 550	2 550	2 550,00	
602 3 664/0	SIGNALBAUPROGRAMM 'CHECK'	-	21 151	-	
602 3 679/8	INNERE VERRECHNUNGEN	2 404 267	2 312 214	2 069 354,00	
	SUMME AUSGABEN	45 154 644	45 338 113	40 257 525,34	
	SUMME EINNAHMEN	8 767 000	9 806 600	10 500 837,28	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	36 387 644	35 531 513	29 756 688,06	

603

BRUECKENBAUVERWALTUNG

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 61

EINNAHMEN

603 3 100/6	BAULEITUNGS- UND VERWALTUNGS-GEBUEHREN	50	15 050	1 488,22	
603 3 140/5	MIETEN	12 900	13 000	11 402,63	
603 3 151/0	LIZENZGEBUEHR AUF DIENSTERFINDUNGEN	1 000	1 000	224,16	
603 3 152/9	FUER DIE UEBERWACHUNG DER SCHUTZBAUWERKE	5 300	5 300	5 300,00	
603 3 153/7	ERSATZLEISTUNG FUER SCHADENSBESEITIGUNG	25 000	50 000	24 185,23	
603 3 158/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
603 3 165/0	ERSTATTUNG PERSOENLICHER UND SAECHLICHER AUSGABEN	43 500	42 500	40 496,69	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11 UEBER 40 500 DM MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 603 3 652/0
603 3 167/7	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	10 000	10 798	98 014,36	
	SUMME EINNAHMEN	97 800	137 698	181 111,29	

AUSGABEN

603 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 913 300	1 956 100	1 908 731,39	
603 3 511/7	UNTERHALTUNG VON LAERMSCHUTZWAENDEN	1 000	900	-	
603 3 520/6	UNTERHALTUNG UND ERGAENZUNG BRUECKENBAUINVENTAR	3 000	2 700	1 905,70	
603 3 521/4	SAECHLICHE ZWECKAUSGABEN	1 000	900	-	
603 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	1 000	4 500	270,57	
603 3 560/5	SCHUTZKLEIDUNG	1 000	900	905,13	
603 3 570/2	OEFFENTLICHKEITSARBEIT TIEFERLEG. BBSTR. RATH-ELLER	-	900	-	
603 3 650/4	ENTGELTE FUER NUTZUNGSVERTRAEGE	5 560	5 560	5 560,00	

Zu 602 3 543/o

1. Reinigung

- a) Städt. Anteil zu den Kosten für die ordnungsgemäße Straßenreinigung 8.403.451 DM
b) Erstattung von Mindereinnahmen aus der Gewährung des Gebührenabschlages für die Reinigung von Straßen des innerörtlichen Verkehrs 757.211 DM 9.160.662 DM

2. Entwässerung

Aufgrund der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Düsseldorf sind für die Straßenentwässerung 25 % der Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten der Abwasseranlage einschl. Abwasserabgabe aus städt. Mitteln zu decken

18.111.250 DM

27.271.912 DM

Zu 602 3 650/o

Für die Inanspruchnahme privater Grundstücksflächen zur Anlegung von Verkehrsflächen in Vorgriff auf einen evtl. Grundstückserwerb.

Zu 602 3 655/o

Der Ansatz ist vorgesehen zum Kauf von Fotomaterial, Entwicklung der Fotos und Herstellung von Dias. Die erstellten Fotos, Dias und Filme dienen hauptsächlich als Beweismittel bei der Abrechnung von Straßen nach dem KAG und dem BBauG (Festhalten des Alt- und Neuzustandes von Straßen) und als Unterlage bei Haftpflichtfällen.

Zu 602 3 657/7

Nach dem BGH-Urteil vom 26.10.72 (III ZR 2/71 Hamm) hat der Verkehrssicherungspflichtige nach stärkeren Eingriffen in den Straßenkörper den wiederhergestellten Straßenteil in eigener Verantwortung auf etwaige nicht sichtbare Mängel der Tragfähigkeit zu überprüfen und sich von der Standfestigkeit dieser Straßenstelle zu überzeugen (Bodenuntersuchung, Bohrungen). Diese Verpflichtung gilt ebenso vor Inangriffnahme neuer Maßnahmen wie auch insbesondere für Arbeiten der leitungsverleedenden Dienststellen.

Zu 603 3 153/7

Ersatzleistung von Dritten für die Beseitigung von Schäden an den Brücken, Hochstraßen und Passagen, die von diesen Dritten verursacht worden sind.

Korrespondierende Haushaltsstelle 603 3 653/9 - Schadensbeseitigung -.

Zu 603 3 167/7

Erstattung der Kosten für Maßnahmen, die auf Veranlassung Dritter durchgeführt werden. (Einstufungsberechnung der Brücken für die Bundeswehr).

Die korrespondierende Ausgabeposition ist 603 3 652/o - Arbeiten für Dritte -.

Zu 603 3 520/6

Die Mittel werden wie folgt verwendet:

- a) Reparatur der zur Unterhaltung der Brücken notwendigen Gerätschaften, wie z.B. Bandmaße, Vermessungsgeräte etc.,
b) Neuanschaffung von Brückenwerkzeug, z.B. Nivellier- und Vermessungsgeräte.

Zu 603 3 540/o

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Grundbesitzabgaben und Kanalgebühren für verschiedene Bauwerke, die in der Unterhaltung des Amtes 69 stehen, bezahlt (Passage am Worringer Platz, Oberkasseler Brücke, Theodor-Heuss-Brücke und Rheinalleetunnel).

Zu 603 3 650/4

Es handelt sich hier in erster Linie um Kosten, die für die Gestaltung, Auslegung, Unterhaltung und Überwachung von Radarbojen und -reflektoren an der Theodor-Heuss-Brücke und der Oberkasseler Brücke aufgrund von Nutzungsverträgen mit der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Duisburg zu zahlen sind.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
603 3 651/2	PLANUNGSKOSTEN FUER NEUE STADTBRUECKEN USW.	1 000	4 500	892,32	SIEHE 603 3 167/7 UEBERTRAGBAR
603 3 652/0	ARBEITEN FUER DRITTE	10 000	10 798	97 592,46	
603 3 653/9	SCHADENSBESEITIGUNG	25 000	50 000	24 607,13	
603 3 679/2	INNERE VERRECHNUNGEN	113 498	113 498	107 835,00	
	SUMME AUSGABEN	2 075 358	2 151 256	2 148 299,70	
	SUMME EINNAHMEN	97 800	137 698	181 111,29	
	ZUSCHUSS	1 977 558	2 013 558	1 967 188,41	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
604	WASSERBAUVERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 67
	EINNAHMEN				
604 3 100/0	VERWALTUNGS- GEBUEHREN	500	500	475,00	
604 3 110/8	UNTERHALTUNGSKOSTENBEITRAEGE NACH P 51 LWG	49 000	49 000	51 915,21	
604 3 111/6	ANERKENNUNGS- GEBUEHREN	840	1 430	1 144,30	
604 3 112/4	BAULEITUNGS- GEBUEHREN	15 300	30 000	35 477,46	
604 3 113/2	GEBUEHREN FUER WASSERRECHTL. GENEHMIGUNGEN	15 000	15 000	10 220,00	
604 3 114/0	DURCHFUEHRUNG VON ZWANGSMASSNAHMEN	500	118 814	74 157,53	
604 3 115/9	FISCHERPRUEF- GEBUEHREN	8 000	8 000	8 720,00	
604 3 140/0	PACHTEN	900	900	3 195,00	
604 3 157/4	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	50	-	
604 3 158/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
604 3 165/5	VERGUETUNG BUNDESBahn FUER REINIGUNG V. DURCHLAESS.	-	1	21 323,01	
604 3 171/0	LANDESZUSCHUESSE F.D. UNTERHALTUNG V. WASSERLAEUFEN	270 000	592 000	450 012,30	
	SUMME EINNAHMEN	360 090	815 745	656 639,81	
	AUSGABEN				
604 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 058 000	2 001 600	1 884 755,13	
604 3 510/3	UNTERHALTUNG DER DURCHLAESSE	18 000	16 200	15 876,68	
604 3 511/1	UNTERHALTUNG DER DEICHE UND HOCHWASSERSCHUTZBAUTEN	195 000	90 000	91 847,36	
604 3 512/0	UNTERHALTUNG DER RHEINBOESCHUNGEN USW.	100 000	90 000	135 999,00	
604 3 513/8	REINIGUNGS- UND WIEDERHERST. ARBEITEN AN BACHLAEUF	1 000 000	1 000 000	1 343 901,94	
604 3 523/5	BETRIEB UND UNTERHALTUNG PUMPSTATION MALKASTEN	800	720	358,56	
604 3 525/1	ERGAENZUNG DES INVENTARS, TECHN. BUEROARTIKEL U.A.	2 200	1 350	648,94	
604 3 527/8	UNTERHALTUNG DES INVENTARS UND DES MOTORBOOTES	3 000	3 600	3 504,20	
604 3 540/5	STEUERN UND ABGABEN	650	540	-	
604 3 560/0	BESCHAFFUNG VON ARBEITS- UND SCHUTZKLEIDUNG	2 000	1 800	1 918,00	
604 3 570/7	TECHNISCHE BUEROARTIKEL, MESSGERAETE USW.	2 300	3 783	2 961,92	
604 3 651/7	BENUTZUNGS- UND ANERKENNUNGS- GEBUEHREN	800	770	770,00	
604 3 653/3	UNTERSUCHUNGEN DER UNTEREN WASSERBEHOERDE	150 000	236 500	261 481,54	
604 3 654/1	HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN	20 000	18 000	-	
604 3 655/0	DURCHFUEHRUNG VON ZWANGSMASSNAHMEN	500	118 814	83 818,08	
604 3 658/4	KOSTEN DER UNTEREN FISCHEREIBEHOERDE	8 000	8 000	6 121,93	
604 3 659/2	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS- AUSGABEN	600	540	395,57	

Zu 603 3 651/2

Der Ansatz wird verwendet für Vorplanung für kleinere Bauvorhaben, wenn Mittel auf einem Baukonto noch nicht bereitstehen. Weiterhin werden auch Denkschriften etc. aus den Mitteln finanziert.

Zu 603 3 652/0

S. Nr. 603 3 167/7

Zu 604 3 110/8

Die Untere Wasserbehörde gestattet die Einleitung von Grundwasser in die Wasserläufe II. Ordnung zur Wasserhaltung und Trockenlegung von Baustellen. Die Berechnung ist abhängig von den in die Wasserläufe eingeleiteten, beitragspflichtigen Wassermengen, die jährlich unterschiedlich ausfallen.

Zu 604 3 112/4

Für Finanzplanmaßnahmen der städt. Häfen werden Bauleitungskosten für nachfolgend aufgeführte Projekte erwartet:

- a) Ausbau des Westufers,
- b) Bau einer 110m breiten Spundwand am Hafenbecken Lausward II,
- c) Bauleitung Unterbacher See.

Zu 604 3 113/2

Die Entwicklung läßt einen Rückgang der Einnahmen erkennen, insbesondere durch geringere Bautätigkeit sowie weniger Großbaustellen.

Die Verwaltungsgebühr für wasserrechtliche Erlaubnis wurde geschätzt.

Zu 604 3 171/0

Aufgrund eines Runderlasses des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden vom 1.1.1982 ab zu den Unterhaltungskosten der natürlich fließenden Gewässer II. Ordnung Finanzierungsbeihilfen noch in Höhe von einem Drittel (in Vorjahren die Hälfte) der förderungsfähigen Aufwendungen gewährt.

Zu 604 3 511/1

Die Hochwasserschutzmauer (Brüstung über den Kasematten und Bürgersteigbegrenzung zum Unteren Werft) im Bereich ab Thomasstraße bis Ritterstraße ist in einem sehr schlechten Zustand. Sie weist auf ihrer gesamten Länge unzählige Risse und undichte Stellen auf, deren Abdichtung dringend erforderlich ist. Das Abdichten der Hochwasserschutzmauer ist notwendig, da sonst im Falle eines Rheinhochwassers der Altstadtbereich von einer Überflutung nicht geschützt werden kann. Die gesamte Länge der noch vorhandenen schadhafte Hochwasserschutzmauer beträgt rd. 700 m. Im Jahre 1983 sollen zunächst ca. 350 m dieser Schutzmauer abgedichtet werden.

Zu 604 3 512/0

Der Ansatz wird verwendet für die Unterhaltung des Rheinufer in Benrath, Altstadt bis Schnellenburg und Kaiserswerth sowie für die Beseitigung von Schäden im Böschungsbereich, Geschwemmselräumung, Unkrautbekämpfung und Steinlieferungen.

Zu 604 3 513/8

Es sind vorgesehen für

a) Regelmäßige Unterhaltungsmaßnahmen		
1. Grobräumung - Böschungsreinigung, Bewuchspflege	172.000,--	
2. Mäharbeiten - u. Ungezieferbekämpfung	508.500,--	
3. Pillebach - Regulierung	38.000,--	718.500 DM
b) Wechselnde Unterhaltungsmaßnahmen		
4. Nördliche Düssel - Herstellung des Sollprofiles von der Grafenberger Allee bis zum Spaltwerk Heinrichstr.	269.000,--	
5. Ungeteilte Düssel - Herstellen des Sollprofiles von der Glashüttenstr. bis zum Spaltwerk Höherhof (1. Teilrate)	12.500,--	281.500 DM 1.000.000 DM -----

Zu 604 3 653/3

Die Wasserbehörde unterhält 515 Grundwasserbeobachtungsbrunnen zur Beobachtung der Wasserstände und zur Güteüberwachung des Grundwassers. Im Stadtgebiet befinden sich außerdem ca. 400 Brunnen, Entnahmerechte, wovon ca. 60 Wasserrechtshaber das GW als Trinkwasser gebrauchen. Gem. § 116 LWG hat die Stadt Düsseldorf als Untere Wasserbehörde die Gewässeraufsicht im wesentlichen für die Wasserschutzgebiete und die Anlagen, die unter das Wasserhaushaltsgesetz fallen.

Zu 604 3 654/1

Die Mittel werden verwendet für die erforderlichen Auf- und Abbauarbeiten der Stromleitwand.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
604 3 661/4	VEREINSBEITRAEGE	-	-	60,00	
604 3 679/7	INNERE VERRECHNUNGEN	478 500	455 700	318 620,00	
604 3 713/0	BEITRAEGE AN WASSER- UND DEICHVERBAENDE	890 000	834 951	842 503,00	
604 3 841/2	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	-	3 224,26	
	SUMME AUSGABEN	4 930 350	4 882 868	4 998 766,11	
	SUMME EINNAHMEN	360 090	815 745	656 639,81	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 570 260	4 067 123	4 342 126,30	
		-	-	-	
605	U-BAHN-VERWALTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 24
	EINNAHMEN				
605 3 100/5	VERWALTUNGSGEBUEHREN	-	15 000	530,00-	
605 3 150/1	BAULEITUNGSKOSTEN	-	12 000	-	
605 3 159/5	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	22 700 000	15 500 000	9 562 882,16	
605 3 165/0	ERSTATTUNG VON KOSTEN INFORMATIONSZENTRUM HBF	25 000	25 000	22 692,85	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 13
605 3 171/4	LANDESZUSCHUESSE	1 332 000	147 239	106 600,00	
605 3 206/0	ZINSEN AUS DARLEHEN	-	-	61,88	
	SUMME EINNAHMEN	24 057 000	15 699 239	9 691 706,89	
	AUSGABEN				
605 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	3 280 000	3 047 500	2 993 385,49	
605 3 509/4	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	6 000	1 000	-	
605 3 520/5	NEUANSCHAFFUNG NIVELLIER-, MESS-, ZEICHENGERAET USW	-	45	-	
605 3 529/9	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	2 000	1 000	-	
605 3 549/3	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	38 000	35 000	-	
605 3 560/4	SCHUTZKLEIDUNG	700	800	392,11	
605 3 641/4	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	9 176	10 489	-	
605 3 652/0	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	3 000	5 000	2 926,00	
605 3 653/8	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	50 000	90 000	171 634,09	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 13 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 025 3 570/0, 603 3 570/2
605 3 656/2	KOSTEN DES GUTACHTERGREMIUMS	2 000	5 000	-	
605 3 661/9	VEREINSBEITRAEGE	1 000	1 000	1 000,00	
605 3 662/7	RUECKZAHLUNG VON VERWALTUNGSGEBUEHREN	-	-	14 200,00	
605 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	398 949	393 749	-	
605 3 715/1	EINNAHMEAUSSFAELLE DER DB U.A.	1 200 000	-	-	
605 3 716/0	ANLIEGERENTSCHAEDIGUNG	280 000	163 599	106 000,00	
605 3 841/7	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	-	36 833,30	
	SUMME AUSGABEN	5 270 825	3 754 182	3 326 370,99	
	SUMME EINNAHMEN	24 057 000	15 699 239	9 691 706,89	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	18 786 175	11 945 057	6 365 335,90	
		-	-	-	
610	STAEDTEBAU UND PLANUNG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 81
	EINNAHMEN				
610 3 157/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	47	-	
610 3 158/8	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	60	114,00	
610 3 171/5	ZUSCHUSS DES LANDES	-	33 000	47 689,00	
610 3 174/0	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	11 335	22 400,40	
	SUMME EINNAHMEN	50	44 442	70 203,40	

Zu 604 3 713/0

Es sind vorgesehen für:

Deichverband Itter-Himmelgeist
Deichverband Hamm-Volmerswerth
Neue Deichschau Heerdt
Bergisch Rheinischen Wasserverband

30.000 DM

170.000 DM

170.000 DM

520.000 DM

890.000 DM

Zu 605 3 159/5

Das U-Bahn-Amt wird als Betrieb gewerblicher Art geführt, so daß eine Erstattung der Umsatzsteuer in der angegebenen Höhe zu erwarten ist. Der Betrag wird über die Hst. 919 3 860/0 dem Vermögenshaushalt zugeführt.

Zu 605 3 165/0

Es ist beabsichtigt, das Informationszentrum noch im Jahre 1982 zu schließen.

Zu 605 3 171/4

Für die Zahlung von Anliegerentschädigungen sowie der Einnahmeausfälle der DB u. a. werden Landeszuschüsse erwartet.

Zu 605 3 715/1

Für die Unterfahung des Düsseldorfer Hauptbahnhofes hat die Stadt mit der Deutschen Bundesbahn gem. § 5 Eisenbahnkreuzungsgesetz eine Kreuzungsvereinbarung abgeschlossen.

Nach § 8 Pkt. 1 dieser Vereinbarung ersetzt die Stadt der Bundesbahn und deren Tochtergesellschaften die Pacht-, Miet- und sonstigen Einnahmeausfälle, die diesen durch die Baumaßnahme entstehen.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
610 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	8 337 000	8 398 100	7 946 228,21	
610 3 520/6	UNTERHALTUNG DER GERAETE	900	600	17,95	
610 3 521/4	NEUANSCHAFFUNG VON GERAETEN UND WERKZEUGEN	1 000	3 150	928,78	
610 3 560/5	SCHUTZKLEIDUNG	500	900	83,00	
610 3 630/0	DARSTELLUNG DER VERKEHRSPANUNG	3 000	2 500	1 344,51	
610 3 650/4	KARTEN UND PLAENE	100	180	8,80	
610 3 651/2	AUSGABEN BETR. STADTPLANUNG	150 000	225 000	187 218,48	ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 60 000 DM ERTEILT WERDEN
610 3 655/5	ENTSCHAEDIGUNGEN NACH DEM BBAUG, PLANUNGSSCHAEDEN	20 000	45 000	10 357,83	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 60
610 3 656/3	VERKEHRSSAEHLUNG UND GRUNDLAGENERMITTLUNG	50 000	90 000	69 860,74	
610 3 657/1	STRASSENVERKEHRSTECHNISCHE UNTERSUCHUNGEN USW.	25 000	22 500	6 957,08	
610 3 658/0	GENERALVERKEHRSPAN	75 000	9 000	44 327,60	
610 3 661/0	VEREINSBEITRAEGE	13 000	34 735	45 029,00	
610 3 669/5	VERMISCHTE AUSGABEN	500	700	309,11	
	SUMME AUSGABEN	8 676 000	8 832 365	8 312 671,09	
	SUMME EINNAHMEN	50	44 442	70 203,40	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	8 675 950	8 787 923	8 242 467,69	
		-	-	-	
611 VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT					
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 82					
EINNAHMEN					
611 3 100/0	VERWALTUNGSGEBUEHREN	250 000	250 000	347 565,23	
611 3 130/2	FUER ARBEITEN UND LIEFERUNGEN DER REPROANLAGE USW.	30 000	25 000	24 695,10	
611 3 131/0	VERKAUF VON PLAENEN	50 000	50 000	22 573,50	
611 3 132/9	VERKAUF VON ALTMATERIAL	100	100	-	
611 3 150/7	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	50	-	
611 3 158/2	VERMISCHTE EINNAHMEN	50	50	-	
611 3 167/1	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	120 000	110 000	115 216,97	
611 3 169/8	INNERE VERRECHNUNGEN	838 798	765 298	504 000,00	
611 3 171/0	LANDESZUSCHUESSE	77 076	41 000	92 848,00	
611 3 174/4	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	100	100	24 747,39	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
	SUMME EINNAHMEN	1 366 124	1 241 598	1 131 646,19	
AUSGABEN					
611 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	13 193 000	12 825 000	12 435 902,83	
611 3 520/0	UNTERHALTUNG DER MESSGERAETE UND WERKZEUGE	10 500	10 000	8 765,40	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 611 3 522/7, 611 3 570/7
611 3 521/9	WARTUNG KARTIER,MIKROGRAPHIE- UND KOPIERGERAET	70 000	66 000	65 028,43	
611 3 522/7	BESCHAFFUNG VON WERKZEUGEN UND GERAETEN	5 500	5 500	4 284,64	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 611 3 520/0, 611 3 570/7
611 3 523/5	WARTUNG DER REPROANLAGE	66 000	59 400	65 846,41	
611 3 561/8	SCHUTZKLEIDUNG	5 500	6 750	11 461,06	
611 3 570/7	VERMARKUNGSMATERIAL	7 500	5 000	7 434,30	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 611 3 520/0, 611 3 522/7
611 3 650/9	KARTENMATERIALIEN	25 000	12 000	29 502,96	
611 3 651/7	VERGABE VON TERRESTRISCHEN VERMESSUNGSARBEITEN	600 000	495 000	383 945,64	
611 3 652/5	MATERIAL- UND VERGABEKOSTEN DER REPROANLAGE	340 000	360 000	390 132,70	
611 3 653/3	VERGABE VON PHOTOGRAMMETR. VERMESSUNGSARBEITEN	60 000	61 000	63 040,59	ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 40 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
611 3 654/1	UEBERNAHME DES LIEGENSCHAFTS- KATASTERS IN DIE EDV	10 000	9 000	52,50	
611 3 655/0	NEUVERMESSUNGEN UND UMLEGUNG	180 000	180 000	178 427,32	
611 3 656/8	VERGABE VON ZEICHEN- UND RECHENARBEITEN	50 000	54 000	59 479,57	
611 3 657/6	VERGABE VON GEBAEUDEEINMESS. NACH PAR. 10 VERMKATG.	10 000	8 000	1 135,18	

Zu 610 3 651/2

Der Betrag dient zur Deckung der Kosten für die Vergabe von Planungsaufträgen an freischaffende Mitarbeiter. Weiterhin werden aus dieser Position Kosten für den Planungspavillon (Ausstellungen) und den hierfür notwendigen Sachbedarf sowie für die Stadtplanung notwendigen Fotos finanziert.

Zu 610 3 655/5

Die Mittel wurden vorsorglich eingesetzt, da weder die Anzahl der Fälle noch der Umfang der Entschädigungspflicht im voraus angegeben werden kann. Die Gemeinde ist aufgrund der Novellierung des Bundesbaugesetzes ab 1.1.1977 verpflichtet, bei ortsüblichen Bekanntmachungen auf mögliche Entschädigungsleistungen aufmerksam zu machen.

Zu 610 3 656/3

Die Mittel sind für folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Pegelzählungen des innerstädtischen und Fernverkehrs in beiden Richtungen
2. Cityzählung in beiden Richtungen
3. Verkehrszählungen, Stromzählungen an Kreuzungen (z. Dimensionierung von Signalanlagen, Bauklassenermittlung, Phasenzählung usw.)

Zu 610 3 657/1

Der Betrag dient zur Durchführung bzw. Beschaffung von verkehrstechnischen Untersuchungen, Ing.-Aufträgen, Gutachten und Verkehrszählgeräten.

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Verkehrstechn. Gutachten, Erstellung v. Prognosen
2. Erhebung v. Durchgangsverkehr u. Erfassung d. Parkraumsituation

Zu 610 3 658/0

Nach einem Ratsauftrag ist der Generalverkehrsplan aufzustellen. Es entstehen Herstellungskosten (Material zur Erstellung der druckreifen Unterlagen einschl. Hilfsmittel) und Druckkosten.

Zu 610 3 661/0

Es sind Beiträge für folgende Mitgliedschaften veranschlagt:
Deutsches Institut für Urbanistik
Kommunaler Zweckverband Bergisch Land e.V.

Zu 611 3 100/0

Gebühren für die Erstellung von Grenzzustellen, Unbedenklichkeitsbescheinigungen sowie die Ausfertigung von Katasterunterlagen.

Zu 611 3 167/1

Gebühren für Anfertigung von Wertgutachten und Verkauf von Bodenrichtwertkarten sowie Erstattung der Kosten für Gebäudeeinemessungen nach § 10/3 VermKatG (siehe hierzu Nr. 611 3 657/6 - Ausgabe).

Zu 611 3 651/7

Der hohe Anfall von Fortführungsvermessungen, Anfertigung von Bebauungsplänen und Flächennutzungsplänen sowie die hierfür dringend notwendige Laufendhaltung der Stadtkarten 1:500 und 1:1.000 erfordern die Auftragsvergabe von Vermessungsarbeiten an öffentl. best. Vermessungsingenieure und private Vermessungsbüros.

Es entstehen Kosten durch Fortführungsvermessungen, Gebäudeeinemessungen, Topographische Geländeaufnahmen, Laufendhaltung der Stadtkarten sowie örtliche Arbeiten für das zentrale Kanal- und Leitungskataster.

Zu 611 3 652/5

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung sämtlicher Materialien für die Reproduktion, Vervielfältigung und Sortierung von Karten, Plänen, Zeichnungen und Schriftgut des techn. Dezernates und anderer städt. Ämter und Dienststellen sowie Vergabe von Reproduktions- und Vervielfältigungsarbeiten.

Zu 611 3 656/8

Es besteht unveränderter Bedarf der techn. Ämter an aktuellen amtlichen Karten für Planung und Ausführung, in erster Linie in den Neugliederungsgebieten. Die Umstellung der Kartenherstellung auf neue, maßhaltigere Zeichenträger (Gravurtechnik) ist noch nicht abgeschlossen. Diese Arbeiten müssen z.Zt. noch an private Vermessungs- und Ingenieurbüros vergeben werden. Darüber hinaus ist die Vergabe von Arbeiten zur Aktualisierung des Baurechtübersichtskartenwerkes (es enthält das jeweils geltende Baurecht), zur Herstellung neuer Bebauungspläne und zum Zeichnen von Baugesuchlageplänen für städtische Bauprojekte erforderlich.

Zu 611 3 657/6

Die Eigentümer von Grundstücken sind verpflichtet, der Katasterbehörde bauliche Veränderungen, die der Fortführung des Liegenschaftskatasters dienen, mitzuteilen. Wird dies verweigert, kann die Katasterbehörde das Erforderliche auf Kosten der Verpflichteten veranlassen.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
611 3 658/4	VERGABE VON KARTHOGRAPHISCHEN ARBEITEN	80 000	54 000	68 750,53	
611 3 659/2	ENTSCHAEDIG.GUTACHTERAUSSCH.U. BAUTECHN.VORUNTERS.	80 000	72 000	77 700,00	
611 3 661/4	VEREINSBEITRAEGE	210	210	210,00	
611 3 662/2	AUFBAU UND FORTFUEHRUNG DES STRASSENKATASTERS	355 000	342 000	397 484,23	
611 3 663/0	VERGABE VON DRUCKAUFTRAGEN	75 000	90 000	74 477,38	
611 3 669/0	VERMISCHTE AUSGABEN	250	225	123,85	
	SUMME AUSGABEN	15 203 460	14 715 085	14 323 185,52	
	SUMME EINNAHMEN	1 366 124	1 241 598	1 131 646,19	
	ZUSCHUSS	13 837 336	13 473 487	13 191 539,33	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
613	BAUAUFSICHTSAMT				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10
	EINNAHMEN				
613 3 100/0	BAUAUFSICHTSGEBUEHREN	8 500 000	7 500 000	8 575 618,25	
613 3 101/8	BEFREIUNGSGEBUEHREN	15 000	10 000	18 080,00	
613 3 102/6	VERWALTUNGSGEBUEHREN	120 000	120 000	129 827,20	
613 3 103/4	GEBUEHREN FUER PRUEFINGENIEURE	1 800 000	1 500 000	1 776 532,13	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 613 3 653/2
613 3 167/0	DURCHFUEHRUNG V.ARBEITEN F.ANDERE, ZWANGSRAEUMUNG	10 000	10 000	931,45-	
613 3 174/3	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	3 000	21 000	20 596,68	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
613 3 260/0	ZWANGSGELDER	25 000	20 000	25 550,00	
613 3 261/8	BUSSGELDER	2 000	10 000	1 764,00-	
	SUMME EINNAHMEN	10 475 000	9 191 000	10 543 508,81	
	AUSGABEN				
613 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	6 449 700	6 378 300	6 464 524,96	
613 3 560/9	SCHUTZKLEIDUNG	2 000	2 250	2 791,21	
613 3 570/6	ANSCHAFFUNGSMATERIAL U.A.	-	900	-	
613 3 571/4	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	-	1 800	-	
613 3 652/4	DURCHFUEHRUNG V.ARBEITEN F.ANDERE, ZWANGSRAEUMUNG	10 000	10 000	-	
613 3 653/2	GEBUEHREN FUER PRUEFINGENIEURE	1 800 000	1 500 000	1 776 532,13	SIEHE 613 3 103/4 UEBERTRAGBAR
613 3 654/0	KOSTENERSTATTUNG FUER VORVERFAHREN	4 000	5 000	1 253,61	
613 3 659/1	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	500	900	614,38	
613 3 679/6	INNERE VERRECHNUNGEN	300 000	300 000	343 814,00	
613 3 710/5	ABZUFUEHRENDER ANTEIL DER VERWALTUNGSGEBUEHREN	1 500	1 350	501,20	
	SUMME AUSGABEN	8 567 700	8 200 500	8 590 031,49	
	SUMME EINNAHMEN	10 475 000	9 191 000	10 543 508,81	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	1 907 300	990 500	1 953 477,32	
614	UMLEGUNGSBEHOERDE				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 12
	EINNAHMEN				
614 3 167/5	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	200	200	-	
614 3 261/2	VERZUGSZINSEN	50	50	-	
	SUMME EINNAHMEN	250	250	-	

Zu 611 3 658/4

Um die laufenden Arbeiten, wie Berichtigung und Neuherstellung der Deutschen Grundkarte 1:5000 und der amtlichen Stadtkarte als Grundlage für alle thematischen Karten u.a. Flächennutzungsplan weiterführen zu können, ist eine teilweise Vergabe dieser Arbeiten erforderlich.

Zu 611 3 662/2

Das Kartenwerk des Straßen- und Verkehrskatasters im Maßstab 1:500 umfaßt inzwischen ca. 1.800 einzelne Grundkarten mit durchschnittlich mindestens je 4 Deckblättern für Straßentopographie, Deckenaufbau, Straßenprofile und -höhen, Verkehrskataster und Lichtzeichenanlagen; es repräsentiert einen Wert von mindestens 5 Mio DM.

Das Kartenwerk wird schnell wertlos, wenn es nicht ständig aktualisiert wird durch örtliches Erfassen veränderter Zustände im Straßenraum und durch Einkartieren der Veränderungen.

Da der anwachsende Arbeitsaufwand für Fortschreibungsarbeiten mit eigenem Personal nicht zu bewältigen ist, müssen die Fortschreibungsarbeiten weitgehend vergeben werden. Von den ca. 450 fortzuschreibenden Kartensätzen können pro Jahr lediglich ca. 120 Karten mit eigenem Personal bewältigt werden. Die Arbeiten für die restlichen Kartensätze müssen vergeben werden.

Zu 611 3 663/0

Druck der amtlichen Stadtkarte Düsseldorf in den Maßstäben 1:25000 (Ausschnitt) und 1:50000 als Grundlage für die Bearbeitung thematischer Karten.

Zu 613 3 100/0 - 613 3 102/6

Schätzung auf der Basis der Sollstellungen für die Monate Januar bis Mai 1982 und der zu erwartenden Entwicklung der Bautätigkeit.

Zu 613 3 103/4

Es handelt sich um Vorschußzahlungen der Bauherren auf zu begleichende Gebührenrechnungen der Prüflingenieure für Baustatik. Diese Beträge werden bei Hst. 613 3 653/2 wieder verausgabt (durchlaufende Gelder).

Zu 613 3 654/0

Nach § 80 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NW sind einem Widerspruchsführer die notwendigen Aufwendungen für eine zweckentsprechende Rechtsverteidigung zu erstatten, wenn sein Widerspruch erfolgreich war. Hierzu gehören auch die Gebühren eines vom Widerspruchsführer beauftragten Rechtsanwaltes.

Zu 613 3 679/6

Für die Mitwirkung bei der Genehmigung und Beaufsichtigung von Grundstücksentwässerungen beträgt die festgesetzte Erstattungsquote 15 : 85.

Zu 613 3 710/5

Für die erforderliche Zustimmung zur Erteilung der Baugenehmigungen bei Luftfahrthindernissen außerhalb der Bauschutzbereiche von Flughäfen erhebt der Reg.Präs. Verwaltungsgebühren nach § 2 LustKostO. Sie sind mit den Baugenehmigungsgebühren zu erheben und an den Reg.Präs. abzuführen

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
614 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	809 300	715 500	712 710,41	
614 3 650/2	KARTEN UND PLAENE	300	270	-	
614 3 651/0	UMLEGUNGS-AUSSCHUSS	60 000	61 200	61 929,00	
614 3 669/3	VERMISCHTE AUSGABEN	100	90	-	
	SUMME AUSGABEN	869 700	777 060	774 639,41	
	SUMME EINNAHMEN	250	250	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	869 450	776 810	774 639,41	
		-	-	-	
620	AMT FUER WOHNUNGSWESEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 54
EINNAHMEN					
620 3 100/0	GEBUEHREN	300 000	300 000	441 933,35	
620 3 101/8	SCHUTZGEBUEHR FUER IFO-BERICHT WOHNUNGSMARKTANALYSE	100	100	100,00	
620 3 110/7	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG F. BEWILLIGUNG V. LANDESDAR	1 000	1 000	528,00	
620 3 150/6	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	700	-	
620 3 161/1	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE	325 000	325 000	340 515,00	
620 3 260/0	GELDBUSSEN, ZWANGSGELDER, GELDLEISTUNGEN	100 000	125 000	101 044,85	
620 3 262/6	FEHLBELEGUNGSABGABE	1	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 620 3 715/6
	SUMME EINNAHMEN	726 101	751 800	884 121,20	
AUSGABEN					
620 3 490/4	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	5 682 400	5 746 200	5 470 429,10	
620 3 652/4	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	10 000	18 000	12 844,28	
620 3 655/9	KOSTENERSTATTUNG FUER VORVERFAHREN	1 000	900	-	
620 3 659/1	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	300	270	-	
620 3 711/3	ABLIEFERUNG VON GELDLEISTUNGEN NACH P.25 WOBINDG	75 000	100 000	75 507,62	
620 3 715/6	ABLIEFERUNG DER FEHLBELEGUNGSABGABE	1	-	-	SIEHE 620 3 262/6
620 3 717/2	GEWAHRUNG VON UMZUGSPRAEMIEN U.A.	100 000	150 000	65 000,00	
620 3 718/0	HAERTEFONDS FUER MIETBEIHILFEN	-	-	1 469,18	
	SUMME AUSGABEN	5 868 701	6 015 370	5 625 250,18	
	SUMME EINNAHMEN	726 101	751 800	884 121,20	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 142 600	5 263 570	4 741 128,98	
		-	-	-	
621	WOHNUNGSWESEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 54
EINNAHMEN					
621 3 110/1	ABLOESEGELDER	75 000	75 000	172 776,00	
621 3 207/8	ZINSEN VON WOHNUNGSBAU- HYPOTHEKEN	3 700 000	3 700 000	3 856 652,19	
621 3 210/8	DIVIDENDEN DER WOHNUNGSBAU- UNTERNEHMEN	9 817	9 817	9 299,20	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
	SUMME EINNAHMEN	3 784 817	3 784 817	4 038 727,39	

Zu 614 3 651/0

Der Ansatz ist vorgesehen für die Zahlung von Sitzungsgeldern, Vergütungen und Fahrtkosten an die Mitglieder des Umlegungsausschusses.

Zu 620 3 100/0

Gebühren für Bewilligungen von Landesdarlehen und Modernisierungsmitteln, die Ausstellung von Wohnberechtigungsbescheinigungen, Genehmigung für die Zweckentfremdung von Wohnraum, Wohnungsvermittlungen der kommunalen Wohnungsvermittlungsstelle und für Amtshandlungen im steuerbegünstigten Wohnungsbau.
Die Weniger-Einnahmen gegenüber der Rechnung 1981 beruhen auf der vermutlich zu erwartenden erheblichen Reduzierung der Landesmittel für den Wohnungsbau.

Zu 620 3 110/7

Verwaltungskostenbeiträge für die Bewilligung von Landesmitteln im sozialen Wohnungsbau.

Zu 620 3 161/1

Verwaltungskostenbeiträge in Höhe von 325.000,— DM des Landes NW für die Überprüfung der soz.geförd. Wohnungen, die nicht in der Darlehensverwaltung der Stadt stehen (je Wohneinheit 5,— DM).

Zu 620 3 260/0

Es sind veranschlagt für:

- a) Geldbußen bei Verstößen gegen den § 26 des Wohnungsbindungsgesetzes und die Verordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum auf Grund des Ordnungswidrigkeitengesetzes 500 DM
- b) Verwaltungsakte nach dem Wohnungsbindungsgesetz, die nach § 24 WoBindG im Wege des Verwaltungszwanges durchgesetzt werden können 500 DM
- c) Geldleistungen gem. § 25 Abs. 1 WoBindG bei schuldhaften Verstößen des Vermieters gegen die Vorschriften des sogenannten Gesetzes (Siehe 620 3 711/3)

99.000 DM
100.000 DM

RECHNUNGSABSCHEIDUNG

Die Wenigereinnahmen sind darauf zurückzuführen, daß die gesetzlichen Bestimmungen immer mehr beachtet werden und dadurch Verstöße gegen das Wohnungsbindungsgesetz geringer auftreten.

Zu 620 3 652/4

Die Öffentlichkeitsarbeit soll weitergeführt werden. Es sind vorgesehen die Beteiligung an Ausstellungen (Informationsstände, pp.), Abhalten von Informationsvorträgen (Anmietung von Sälen, pp.), die Anschaffung und die Fertigung von entsprechendem Werbematerial (Druckschriften, Bild- und Diamaaterial).

Zu 620 3 711/3

Anteilige Ablieferung von Geldleistungen gem. § 25 Abs. 1 WoBindG an die Wohnungsbauförderungsanstalt NW (siehe 620 3 260/0).

Zu 620 3 717/2

Die Stadt Düsseldorf fördert gemäß den Richtlinien

- a) die Gewährung von Hilfen (Umzugsprämien) bei Freimachung von großen unterbelegten Wohnungen und fehlbelegter behindertengerechter Wohnungen, damit diese wieder zweckentsprechend belegt werden können,
 - b) die Vermietung von Wohnraum an Studenten, durch Gewährung von Prämien.
- Hierdurch soll vermehrt ein Anreiz für private Vermieter geschaffen werden, freien Wohnraum unter bestimmten Voraussetzungen an Studenten zu vermieten.

Zu 621 3 110/1

Gemäß Rd.Erlaß des Innenministers NW vom 30.7.1981, Ziffer 4,4, ist für die genehmigte Zweckentfremdung von Wohnraum eine Abstandssumme zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues an die Genehmigungsbehörde zu entrichten.

6 BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
621 3 841/6	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	-	903,37
	SUMME AUSGABEN	-	-	903,37
	SUMME EINNAHMEN	3 784 817	3 784 817	4 038 727,39
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 784 817	3 784 817	4 037 824,02
630	GEMEINDESTRASSEN			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT B
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 3 510/6	UNTERHALTUNG VON STRASSEN	3 500 000	3 000 000	4 453 777,27
				GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 650 3 510/3, 660 3 514/0 680 3 510/4 UEBERTRAGBAR BEZIRKSBEZOGEN - S. ANHANG ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS 400 000 DM VERGEBEN WERDEN
630 3 511/4	LAUFENDE UNTERHALTUNG DER KNIEBRUECKE	400 000	250 000	17 710,83
				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT B GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 660 3 511/5, 660 3 511/5 660 3 513/1, 660 3 513/1 UEBERTRAGBAR
630 3 512/2	UNTERHALTUNG D. BRUECKENBEL. AN RHEIN- U. STADTBR.	10 000	13 500	3 800,00
				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT B GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 660 3 516/6 UEBERTRAGBAR
630 3 513/0	UNTERHALTUNG VON ZAEUNEN, STRASSENGLAENDERN USW.	33 000	40 000	32 667,63
630 3 514/9	UNTERHALTUNGSARBEITEN AN STADTBRUECKEN	140 000	72 000	83 885,72
				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT B GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 650 3 512/0, 650 3 512/0 660 3 515/8, 660 3 515/8 UEBERTRAGBAR
630 3 650/1	UNTERHALTUNG DER LICHTZEICHEN- ANLAGEN	5 200 000	4 900 000	4 899 134,05
630 3 651/0	MECHANISCHE ABSPERRUNGEN	2 000	-	-
630 3 652/8	MARKIERUNGEN IM STRASSENRAUM	120 000	200 000	224 636,47
630 3 841/5	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	168	-
	SUMME AUSGABEN	9 405 000	8 475 668	9 715 611,97
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	9 405 000	8 475 668	9 715 611,97
650	KREISSTRASSEN			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT B
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				

Zu 630 3 510/6

Zur Unterhaltung von Straßen gehören u.a. Ausflicken von Schlaglöchern, Grunderneuerung von Fahrbahnen, Wiederherstellung von Bürgersteigen, Ausbesserung von Winterschäden, Schutzschichten auf alten Makadamdecken etc.

Zu 630 3 511/4

Zur Unterhaltung der Brücke gehören die Wartung der Konstruktion, die Wartung und Reparatur aller Verschleißteile wie Läger, Übergänge, Brückenkontrollwagen usw. und der Korrosionsschutz sowie der Schutz des Bauwerks gegen Tausalzschäden.

Über diese Position werden auch die Zu- und Abfahrten der Brücke und der Rheintunnel - soweit das Brücken- und Tunnelbauamt zuständig ist - unterhalten.

Es sind vorgesehen für

- | | |
|---|-------------------|
| a) Prüfung, Sanierung und Sofortmaßnahmen an Kniebrücke und Rheintunnel | 320.000 DM |
| b) Einbau von Leitern in den Pylonen | 80.000 DM |
| | <u>400.000 DM</u> |

Zu 630 3 512/2

Die Unterhaltung der Beläge umfaßt die Erhaltung der ständigen Verkehrssicherheit sowie die Sicherung des Bauwerks gegen Oberflächenwasser. Dazu gehören u.a. die Beseitigung schadhafter Stellen in der Verschleißschicht sowie die ständige Wartung und Reparatur der Isolierung.

Zu 630 3 514/9

Die Mittel sind vorgesehen für die laufende Unterhaltung (für die Erhaltung der Verkehrssicherheit) und für Sonderprüfungen.

Zu 630 3 650/1

Aus dieser Haushaltsstelle sind die Mieten für Poststeuerkabel sowie die Wartung der LZA und Rechner durch die Signalbaufirmen zu finanzieren.

Zu 630 3 652/8

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Markierungs- und Demarkierungsarbeiten (Farbe, Nägel, Thermoplast, Folie) finanziert.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
650 3 510/3	UNTERHALTUNG VON STRASSEN	150 000	100 000	111 848,04	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 630 3 510/6, 660 3 514/0 680 3 510/4 UEBERTRAGBAR BEZIRKSBEZOGEN - S ANHANG
650 3 512/0	UNTERHALTUNGSARBEITEN AN STADTBRUECKEN	5 000	4 500	4 742,86	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 89 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 630 3 514/9, 630 3 514/9 660 3 515/8, 660 3 515/8 UEBERTRAGBAR
	SUMME AUSGABEN	155 000	104 500	116 590,90	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	155 000	104 500	116 590,90	
660	BUNDES- UND LANDSTRASSEN				VERFUEGUNGSBERECHT AMT 84
EINNAHMEN					
660 3 162/4	ERSATZLEISTUNG DES LANDSCHAFTSVERBANDES	21 000	29 202	20 897,51	
660 3 207/8	ZINSERTRAG NACH P 6 DES GESELLSCHAFTSVERTRAGES	1 522	1 522	1 522,18	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
	SUMME EINNAHMEN	22 522	30 724	22 419,69	
AUSGABEN					
660 3 511/5	LAUFENDE UNTERHALTUNG DER OBERKASSELER BRUECKE	20 000	18 000	8 274,24	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 89 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 630 3 511/4, 630 3 511/4 660 3 513/1, 660 3 513/1 UEBERTRAGBAR
660 3 513/1	LAUFENDE UNTERHALTUNG DER TH.- HEUSS-BRUECKE	300 000	270 000	90 210,24	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 89 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 630 3 511/4, 630 3 511/4 660 3 511/5, 660 3 511/5 UEBERTRAGBAR
660 3 514/0	UNTERHALTUNG VON STRASSEN	800 000	400 000	644 374,69	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 630 3 510/6, 650 3 510/3 680 3 510/4 UEBERTRAGBAR
660 3 515/8	UNTERHALTUNGSARBEITEN AN STADTBRUECKEN	30 000	30 000	6 742,84	BEZIRKSBEZOGEN - S ANHANG VERFUEGUNGSBERECHT AMT 89 GEGENS DECKUNGSFAEHIG MIT 630 3 514/9, 630 3 514/9 650 3 512/0, 650 3 512/0 UEBERTRAGBAR
660 3 516/6	UNTERHALTUNG D.BRUECKENBEL. AN RHEIN- U.STADTBR.	20 000	18 000	7 813,89	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 89 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 630 3 512/2 UEBERTRAGBAR
660 3 717/7	GESELLSCHAFTERUMLAGE GEM. P. 13 GESELLSCHAFTSVERTRAG	714 740	852 506	127 630,00	VERFUEGUNGSBERECHT AMT 20
	SUMME AUSGABEN	1 884 740	1 588 506	885 045,90	
	SUMME EINNAHMEN	22 522	30 724	22 419,69	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 862 218	1 557 782	862 626,21	

Zu 630 3 510/3

S. Erläuterungen zu Nr. 630 3 510/6.

Zu 630 3 512/0

S. Erläuterungen zu Nr. 630 3 514/9.

Zu 660 3 162/4

Die Ersatzleistungen erfolgen aufgrund von Verwaltungsvereinbarungen mit dem Landschaftsverband für:

1. LZA B 7/B 9 (Kevelaerer Straße/Brüsseler Straße)
2. LZA Berzeliusstraße/Krefelder Straße L 392
3. LZA Einmündung Hellerhof K 13/B 8

Zu 660 3 511/5

S. Erläuterungen zu Nr. 630 3 511/4.

Zu 660 3 513/1

S. Erläuterung zu Nr. 630 3 511/4.

Es sind vorgesehen für:

- a) laufende Unterhaltung für die Erhaltung der Verkehrssicherheit
- b) Sonderprüfung, Sanierung und Sofortmaßnahmen

100.000 DM
200.000 DM
300.000 DM

Zu 660 3 514/0

S. Erläuterungen zu Nr. 630 3 510/6.

Zu 660 3 515/8

S. Erläuterungen zu Nr. 630 3 514/9.

Zu 660 3 516/6

S. Erläuterungen zu Nr. 630 3 512/2.

Zu 660 3 717/7

Dieser Betrag ist für Unterhaltungsaufgaben und die dringende Reparatur von 2 Fahrbahnübergängen vorgesehen. Die Stadt Düsseldorf deckt rd. 77 % des Fehlbedarfs im Wirtschaftsplan der Gesellschaft ab. Auf die Stadt Neuß entfallen rd. 11 %, auf die Rhein, Bahngesellschaft AG rd. 12 % des Fehlbedarfs (s. auch Wirtschaftsplan in Vorbericht und Anlagen).

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
670	STRASSENBELEUCHTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
	EINNAHMEN				
670 3 110/5	LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER DRITTE	3 500 000	2 250 000	4 278 360,90	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 670 3 650/6
670 3 130/0	VERKAUF VON ALTMATERIAL	15 000	10 000	18 195,62	
670 3 150/4	ERSTATTUNG AUS BERLINLIEFERUNG	10 000	16 946	5 298,61	
670 3 151/2	ABRECHNUNG AUS VORJAHREN	-	15 130	74 291,56	
	SUMME EINNAHMEN	<u>3 525 000</u>	<u>2 292 076</u>	<u>4 376 146,69</u>	
	AUSGABEN				
670 3 510/0	UNTERHALTUNG DER ANLAGEN - STROM	5 754 000	4 680 000	4 972 720,03	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 670 3 511/9, 670 3 540/2 670 3 541/0
670 3 511/9	UNTERHALTUNG DER ANLAGEN - GAS	3 619 850	3 640 000	3 842 631,41	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 670 3 510/0, 670 3 540/2 670 3 541/0
670 3 530/5	MIETKOSTEN F.BENUTZUNG DER RAEUME DER STADTWERKE	133 000	133 000	132 038,16	
670 3 540/2	STROM	4 500 000	5 371 000	5 327 279,97	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 670 3 510/0, 670 3 511/9 670 3 541/0
670 3 541/0	GAS	5 300 000	5 400 000	3 947 368,59	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 670 3 510/0, 670 3 511/9 670 3 540/2
670 3 640/9	STEUERERSATZ AN STADTWERKE	5 500	5 500	4 752,10	
670 3 650/6	LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE	3 500 000	2 250 000	4 044 767,03	SIEHE 670 3 110/5 UEBERTRAGBAR
	SUMME AUSGABEN	<u>22 812 350</u>	<u>21 479 500</u>	<u>22 271 557,29</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>3 525 000</u>	<u>2 292 076</u>	<u>4 376 146,69</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>19 287 350</u> -	<u>19 187 424</u> -	<u>17 895 410,60</u> -	
675	STRASSENREINIGUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
	EINNAHMEN				
675 3 110/8	STRASSENREINIGUNGSGEBUEHREN	13 597 700	13 246 868	13 347 738,96	
675 3 111/6	ANTEIL DER STADT	8 403 451	8 320 952	7 912 356,99	
675 3 112/4	FUER REINIGUNG VON STRASSEN INNEROERTL. VERKEHRS	757 211	982 007	909 866,00	
675 3 140/0	MIETE FUER UNTERKUENFTE AUSL. ARBEITNEHMER	-	6 000	4 580,25	
675 3 150/7	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	-	97,10	
675 3 160/4	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	-	-	475,97	
675 3 165/5	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER FUER SONDERLEISTUNGEN	1 040 158	870 780	764 762,74	
675 3 169/8	INNERE VERRECHNUNGEN	2 537 247	2 516 069	2 315 832,16	
675 3 174/4	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	100	10 200	79 788,38	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
675 3 207/4	ZINSEN DER RUECKLAGE	18 627	33 842	50 199,02	
675 3 280/5	ZUFUEHRUNG VOM VERMOEGENSHAUSHALT	310 454	94 737	272 619,85	
	SUMME EINNAHMEN	<u>26 664 948</u>	<u>26 081 455</u>	<u>25 658 317,42</u>	
	AUSGABEN				
675 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	17 745 000	17 231 900	17 055 903,84	
675 3 520/0	BESCHAFFUNG VON BEWEGLICHEN BETRIEBSEINRICHTUNGEN	65 000	65 000	63 991,53	
675 3 521/9	HUNDETOILETTEN - WARTUNG ETC.	45 000	80 000	74 580,00	
675 3 541/3	ABWASSERGEBOEHR	60 000	59 000	56 234,57	
675 3 542/1	AUSSERGEWOEHNLICHE REINIGUNGS- ARBEITEN	3 000	2 700	2 638,27	
675 3 543/0	KOSTEN FUER DIE REINIGUNG VON FUSSGAENGERTUNNELN	165 000	165 000	124 890,34	
675 3 549/9	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	73 000	80 300	66 732,85	
675 3 560/0	UNTERBRINGUNGSKOSTEN FUER AUSLAEND. ARBEITNEHMER	-	-	22 940,63	

Zu 670 3 510/0

Es entfallen auf
a) Personalaufwand
b) Sachaufwand

rd. 3.740.000 DM
rd. 1.814.000 DM
2.524.000 DM

Um einen weiteren Substanzverlust der Beleuchtungsanlagen entgegenzuwirken, werden zusätzlich 200.000 DM für das Streichen von 800 Masten zur Verfügung gestellt.

Zu 670 3 511/9

Es entfallen auf
a) Personalaufwand
b) Wartungskosten

rd. 2.460.000 DM
rd. 1.160.000 DM
3.620.000 DM

Zu 670 3 540/2 und 670 3 541/0

	Strom DM	Gas DM
In 1981 angefallene Energiekosten	5.327.000	3.947.000
Zuwachs aufgrund der Investitionen 1982/83	270.000	57.000
Mehrbedarf infolge Tarifierhöhungen	<u>450.000</u>	<u>1.846.000</u>
	6.047.000	5.850.000

voraussichtliche Einsparungen durch Reduzierung der Beleuchtung bzw. der Brennstunden

1.547.000 550.000
4.500.000 5.300.000

Zu UA 675

Der Überschuß des Unterabschnitts 675 wird zur Abdeckung der im Haushaltsjahr 1983 zu erwartenden tariflich bedingten Lohn- und Gehaltserhöhungen verwendet. Eine Berichtigung der entsprechenden Haushaltsansätze erfolgt über den Nachtragshaushaltsplan 1983.

Zu 675 3 110/8

Der Ansatz wurde nach der Gebührenbedarfsberechnung ermittelt.

Zu 675 3 111/6

Es ist der städtische Anteil zu den Kosten der ordnungsgemäßen Straßenreinigung veranschlagt. Enthalten ist der nach dem Straßenreinigungsgesetz von der Stadt aufzubringende Mindestanteil von 25 %.

Zu 675 3 112/4

Bei dieser Haushaltsstelle ist die Erstattung der Stadt für die Mindereinnahmen veranschlagt, die sich aus der Gewährung des Gebührenabschlages für die Reinigung von Straßen des innerörtlichen Verkehrs ergeben.

Zu 675 3 165/5

Kostenerstattung durch

- a) Rheinbahn AG für Papierbehälter
- b) Hafenamts für Reinigungsarbeiten
- c) Neue Messe für Reinigungsarbeiten
- d) Bundesbahn für Reinigung des Bahnhofsvorplatzes

Zu 675 3 169/8

Es sind folgende Einnahmen von anderen Verwaltungszweigen vorgesehen für:

a) die Reinigung von Brunnen und Denkmälern	68.354 DM
b) die Reinigung der Grünverbindungswege in Garath	263.364 DM
c) die Reinigung von Brücken incl. des Kniebrückentunnels	113.498 DM
d) die Reinigung von Marktplätzen	698.720 DM
e) außerordentliche Reinigungsarbeiten	10.000 DM
f) die Reinigung untebaute Grundstücke	575.000 DM
g) die Reinigung der Außenflächen zum Verw.-Gebäude Marktplatz 6	16.330 DM
h) die Beseitigung außergewöhnlicher Verunreinigungen	164.089 DM
i) die Reinigung des Verkehrsgrüns	309.280 DM
j) die Rosenmontag-Sonderreinigung	80.409 DM
k) die Reinigung der Fußgängertunnel incl. Angermund	229.000 DM
l) die Reinigung nach Stadtteilfesten	6.003 DM
m) die Reinigung der Zufahrtswege Schloß Jägerhof	3.200 DM
	<u>2.537.247 DM</u>

Zu 675 3 520/0

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für die Beschaffung von Kehrrichtbehältern, Papierbehältern und Kehrrichtsäcken für die Straßenreinigung.

Zu 675 3 521/9

Die Zahl der aufgestellten Hundetoiletten soll stufenweise reduziert werden. Eine Verringerung des Ansatzes ist daher möglich.

Zu 675 3 542/1

Für die Beseitigung antidemokratischer Schriften oder außergewöhnlicher Verunreinigungen nach Demonstrationen.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
675 3 640/1	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	78 553	84 974	90 033,00	
675 3 679/7	INNERE VERRECHNUNGEN	6 962 164	7 736 206	7 472 412,56	
675 3 680/0	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	561 387	497 426	576 991,26	
675 3 685/1	KALKULATORISCHE ZINSEN	83 682	78 949	50 968,57	
	SUMME AUSGABEN	25 841 786	26 081 455	25 658 317,42	
	SUMME EINNAHMEN	26 664 948	26 081 455	25 658 317,42	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	823 162	-	-	
680	PARKEINRICHTUNGEN				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65
	EINNAHMEN				
680 3 110/9	GEBUEHREN	1 680 000	1 680 000	802 398,73	
680 3 111/7	VON BEWACHUNGSUNTERNEHMEN F.D. UEBERLASSG.V.PARKPL	305 000	860 000	906 008,65	
680 3 112/5	VON BEWACHUNGSUNTERN. F. PARKPL. RHEINKNIEBRUECKE	80 000	80 000	-	
680 3 140/0	PACHT FUER DIE BGA PARKPLATZ RHEINKNIEBRUECKE	-	-	68 613,45	
	SUMME EINNAHMEN	2 065 000	2 620 000	1 777 020,83	
	AUSGABEN				
680 3 510/4	UNTERHALTUNG VON PARKEINRICHT. AN STRASSEN	40 000	36 000	40 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 66 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 630 3 510/6, 650 3 510/3 660 3 514/0 UEBERTRAGBAR BEZIRKSBEZOGEN - S.ANHANG
680 3 511/2	UNTERHALTUNG SONSTIGER PARKFLAECHE	40 000	27 000	29 651,01	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 66
680 3 520/1	BESCHAFFUNG UND WARTUNG VON PARKUEHREN	409 000	409 000	1 011 011,60	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 70
680 3 640/2	STEUERZAHLUNGEN AUFGRUND VON PACHT-EINNAHMEN	14 500	17 550	48 023,57	
680 3 679/8	INNERE VERRECHNUNGEN	4 000	4 000	3 085,91	
	SUMME AUSGABEN	507 500	493 550	1 131 772,09	
	SUMME EINNAHMEN	2 065 000	2 620 000	1 777 020,83	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	1 557 500	2 126 450	645 248,74	
700	KANALISATION				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 67
	EINNAHMEN				
700 3 100/0	VERWALTUNGS- GEBUEHREN	10 000	10 000	8 026,00	
700 3 110/8	LAUFENDE OEFFENTL.-RECHTL. LEISTUNGS-ENTGELTE	74 810 305	67 723 923	57 425 210,97	
700 3 112/4	BEITRAG DER STADT GEM. PAR. 1 KANALBENUTZUNGS-GEBO	18 111 250	16 870 939	13 868 591,22	
700 3 114/0	VERWALTUNGS- UND BAULEITUNGSKOSTEN	10 000	10 000	55 910,00	
700 3 115/9	ENTGELTE AUS LEISTUNGEN FUER FREMDE RECHNUNG	380 000	390 000	450 493,90	
700 3 116/7	EINNAHMEN AUS DER ABWAEZUNG DER ABWA - DIREKTEINL	129 000	160 000	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 700 3 542/1
700 3 118/3	EINNAHMEN AUS DER ABWAEZUNG DER ABWA GROSSEINL.	5 000	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 700 3 543/0
700 3 130/2	ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	3 000	10 000	327,40	
700 3 140/0	MIETEN	315 000	300 000	285 703,51	
700 3 141/8	PACHTEN	740	740	783,51	
700 3 150/7	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	4 000	6 000	4 445,75	
700 3 153/1	ERSTATTUNG AUS BERLINLIEFERUNG	-	130	-	

Zu 675 3 679/7

Es handelt sich um folgende Verrechnungen:

a) Verwaltungskostenbeiträge	218.800 DM
b) Geschäftsbedürfnisse	3.761.687 DM
c) Betriebsbedürfnisse (einschl. ant. Winterdienstkosten)	2.624.247 DM
d) Straßenpläne	4.000 DM
e) Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgebühren	203.580 DM
f) Kostenersatz für das Sozialwerk	87.600 DM
g) BKK-Verwaltungskosten	62.250 DM
	<u>6.962.164 DM</u>

Zu 680 3 110/9

Es handelt sich um Gebühreneinnahmen aus Parkuhren. Der Ansatz wurde nach dem vorliegenden Ist-Ergebnis bis 31.5.1982 (monatlich ca. 140.000 DM) hochgerechnet. Mehreinnahmen sind auf die neue Gebühre*staffelung für das Stadtgebiet (Zone I = 1/2 Std. 0,50 DM, Zone II = 1/2 Std. 0,30 DM, Zone III = 1/1 Std. 0,10 DM) zurückzuführen.

Zu 680 3 111/7

Infolge Bebauung verschiedener Grundstücke, die heute noch als gebührenpflichtige Parkplätze genutzt werden, fallen im Jahre 1983 in erheblichem Umfang Pächterlöse für die Überlassung von Parkplätzen fort. Besonders wirkt sich dabei der Verlust der Parkplätze an der Dammstraße sowie am Hauptbahnhof aus.

Zu 680 3 510/4

S. Erläuterung zu 630 3 510/6.

Zu 680 3 511/2

Der Ansatz dient zur Unterhaltung und Herrichtung provisorisch angelegter Parkflächen auf freigelegten Grundstücke.

Zu UA 700

Der Überschuß des Unterabschnitts 700 wird zur Abdeckung der im Haushaltsjahr 1983 zu erwartenden tariflich bedingten Lohn- und Gehaltserhöhungen verwendet. Eine Berichtigung der entsprechenden Haushaltsansätze erfolgt über den Nachtragshaushaltplan 1983.

Zu 700 3 110/8

Der Ansatz umfaßt:

a) laufende Kanalbenutzungsgebühren	72.445.000 DM
b) Kostenerstattungen von Nachbargemeinden	1.995.305 DM
c) Grundwassereinleitungsgebühren	10.000 DM
d) Benzinabscheidergebühren	300.000 DM
	<u>74.810.305 DM</u>

Zu a) Mehreinnahmen infolge Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühren.

Zu 700 3 112/4

Der Ansatz entspricht satzungsgemäß einem Zuschlag von 25 % zum kostendeckenden Gebührenaufkommen. Es handelt sich um die anteiligen Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten der öffentlichen Entwässerungsanlage für die Stadtentwässerung.

Zu 700 3 115/9

Es sind vorgesehen für:

a) Reinigung von Gleisentwässerungsschächten	50.000 DM
b) Chem.-biolog. Wasseruntersuchungen	250.000 DM
c) Sonstige Leistungen für fremde Rechnungen anderer	80.000 DM
	<u>380.000 DM</u>

Zu 700 3 116/7

Seit dem 1.1.1981 muß auch für solche Grundstücke eine Abwasserabgabe erhoben werden, die nicht am Kanal angeschlossen sind, sondern die ihr Abwasser in der Regel über private Gehelfsentwässerungsanlagen mit Untergrundverrieselung in den Untergrund verbringen bzw. in ein Gewässer einleiten.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
675 3 640/1	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	78 553	84 974	90 033,00	
675 3 679/7	INNERE VERRECHNUNGEN	6 962 164	7 736 206	7 472 412,56	
675 3 680/0	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	561 387	497 426	576 991,26	
675 3 685/1	KALKULATORISCHE ZINSEN	83 682	78 949	50 968,57	
	SUMME AUSGABEN	25 841 786	26 081 455	25 658 317,42	
	SUMME EINNAHMEN	26 664 948	26 081 455	25 658 317,42	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	823 162	-	-	
680	PARKEINRICHTUNGEN				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65
	EINNAHMEN				
680 3 110/9	GEBUEHREN	1 680 000	1 680 000	802 398,73	
680 3 111/7	VON BEWACHUNGSUNTERNEHMEN F.D. UEBERLASSG.V.PARKPL	305 000	860 000	906 008,65	
680 3 112/5	VON BEWACHUNGSUNTERN. F. PARKPL. RHEINKNIEBRUECKE	80 000	80 000	-	
680 3 140/0	PACHT FUER DIE BGA PARKPLATZ RHEINKNIEBRUECKE	-	-	68 613,45	
	SUMME EINNAHMEN	2 065 000	2 620 000	1 777 020,83	
	AUSGABEN				
680 3 510/4	UNTERHALTUNG VON PARKEINRICHT. AN STRASSEN	40 000	36 000	40 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 66 GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 630 3 510/6, 650 3 510/3 660 3 514/0 UEBERTRAGBAR BEZIRKSBEZOGEN - S.ANHANG
680 3 511/2	UNTERHALTUNG SONSTIGER PARKFLAECHE	40 000	27 000	29 651,01	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 66
680 3 520/1	BESCHAFFUNG UND WARTUNG VON PARKUEHREN	409 000	409 000	1 011 011,60	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 70
680 3 640/2	STEUERZAHLUNGEN AUFGRUND VON PACHT-EINNAHMEN	14 500	17 550	48 023,57	
680 3 679/8	INNERE VERRECHNUNGEN	4 000	4 000	3 085,91	
	SUMME AUSGABEN	507 500	493 550	1 131 772,09	
	SUMME EINNAHMEN	2 065 000	2 620 000	1 777 020,83	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	1 557 500	2 126 450	645 248,74	
700	KANALISATION				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 67
	EINNAHMEN				
700 3 100/0	VERWALTUNGS- GEBUEHREN	10 000	10 000	8 026,00	
700 3 110/8	LAUFENDE OEFFENTL.-RECHTL. LEISTUNGS-ENTGELTE	74 810 305	67 723 923	57 425 210,97	
700 3 112/4	BEITRAG DER STADT GEM. PAR. 1 KANALBENUTZUNGS-GEBO	18 111 250	16 870 939	13 868 591,22	
700 3 114/0	VERWALTUNGS- UND BAULEITUNGSKOSTEN	10 000	10 000	55 910,00	
700 3 115/9	ENTGELTE AUS LEISTUNGEN FUER FREMDE RECHNUNG	380 000	390 000	450 493,90	
700 3 116/7	EINNAHMEN AUS DER ABWAEZUNG DER ABWA - DIREKTEINL	129 000	160 000	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 700 3 542/1
700 3 118/3	EINNAHMEN AUS DER ABWAEZUNG DER ABWA GROSSEINL.	5 000	-	-	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 700 3 543/0
700 3 130/2	ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	3 000	10 000	327,40	
700 3 140/0	MIETEN	315 000	300 000	285 703,51	
700 3 141/8	PACHTEN	740	740	783,51	
700 3 150/7	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	4 000	6 000	4 445,75	
700 3 153/1	ERSTATTUNG AUS BERLINLIEFERUNG	-	130	-	

Zu 675 3 679/7

Es handelt sich um folgende Verrechnungen:

a) Verwaltungskostenbeiträge	218.800 DM
b) Geschäftsbedürfnisse	3.761.687 DM
c) Betriebsbedürfnisse (einschl. ant. Winterdienstkosten)	2.624.247 DM
d) Straßenpläne	4.000 DM
e) Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgebühren	203.580 DM
f) Kostenersatz für das Sozialwerk	87.600 DM
g) BKK-Verwaltungskosten	62.250 DM
	<u>6.962.164 DM</u>

Zu 680 3 110/9

Es handelt sich um Gebühreneinnahmen aus Parkuhren. Der Ansatz wurde nach dem vorliegenden Ist-Ergebnis bis 31.5.1982 (monatlich ca. 140.000 DM) hochgerechnet. Mehreinnahmen sind auf die neue Gebühre*staffelung für das Stadtgebiet (Zone I = 1/2 Std. 0,50 DM, Zone II = 1/2 Std. 0,30 DM, Zone III = 1/1 Std. 0,10 DM) zurückzuführen.

Zu 680 3 111/7

Infolge Bebauung verschiedener Grundstücke, die heute noch als gebührenpflichtige Parkplätze genutzt werden, fallen im Jahre 1983 in erheblichem Umfang Pächterlöse für die Überlassung von Parkplätzen fort. Besonders wirkt sich dabei der Verlust der Parkplätze an der Dammstraße sowie am Hauptbahnhof aus.

Zu 680 3 510/4

S. Erläuterung zu 630 3 510/6.

Zu 680 3 511/2

Der Ansatz dient zur Unterhaltung und Herrichtung provisorisch angelegter Parkflächen auf freigelegten Grundstücke.

Zu UA 700

Der Überschuß des Unterabschnitts 700 wird zur Abdeckung der im Haushaltsjahr 1983 zu erwartenden tariflich bedingten Lohn- und Gehaltserhöhungen verwendet. Eine Berichtigung der entsprechenden Haushaltsansätze erfolgt über den Nachtragshaushaltplan 1983.

Zu 700 3 110/8

Der Ansatz umfaßt:

a) laufende Kanalbenutzungsgebühren	72.445.000 DM
b) Kostenerstattungen von Nachbargemeinden	1.995.305 DM
c) Grundwassereinleitungsgebühren	10.000 DM
d) Benzinabscheidergebühren	300.000 DM
	<u>74.810.305 DM</u>

Zu a) Mehreinnahmen infolge Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühren.

Zu 700 3 112/4

Der Ansatz entspricht satzungsgemäß einem Zuschlag von 25 % zum kostendeckenden Gebührenaufkommen. Es handelt sich um die anteiligen Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten der öffentlichen Entwässerungsanlage für die Stadtentwässerung.

Zu 700 3 115/9

Es sind vorgesehen für:

a) Reinigung von Gleisentwässerungsschächten	50.000 DM
b) Chem.-biolog. Wasseruntersuchungen	250.000 DM
c) Sonstige Leistungen für fremde Rechnungen anderer	80.000 DM
	<u>380.000 DM</u>

Zu 700 3 116/7

Seit dem 1.1.1981 muß auch für solche Grundstücke eine Abwasserabgabe erhoben werden, die nicht am Kanal angeschlossen sind, sondern die ihr Abwasser in der Regel über private Gehelfsentwässerungsanlagen mit Untergrundverrieselung in den Untergrund verbringen bzw. in ein Gewässer einleiten.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
700 3 160/4	ERSATZLEISTUNG DES BUNDES (ABLOESEBETRAG)	-	74 400	-	
700 3 167/1	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	2 000	2 000	1 986,43	
700 3 169/8	INNERE VERRECHNUNGEN	2 654 827	2 543 106	2 336 548,00	
700 3 174/4	ZUSCHUSS DES ARBEITSAMTES ZU PERSONALKOSTEN	-	50 000	23 622,05	
700 3 207/4	ZINSEN AUS DARLEHEN	600	750	900,00	
700 3 261/9	SAEUMNISZUSCHLAEGE, MAHN- UND PFAENDUNGSGEB. U.A.	1 000	1 000	920,30	
	SUMME EINNAHMEN	96 436 722	88 152 988	74 463 469,04	
AUSGABEN					
700 3 490/5	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	19 412 100	18 718 300	18 136 228,10	
700 3 509/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	340 000	100 000	96 463,90	
700 3 511/1	UNTERHALTUNG DER ZUFAHRT ZUR KLAERANL. ILVERICH	40 000	20 000	18 595,86	
700 3 512/0	UNTERHALTUNG VON SONSTIGEM UNBEWEGL. VERMOEGEN	3 800 000	2 926 000	2 473 245,94	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 700 3 524/3, 700 3 571/5
700 3 524/3	UNTERHALTUNG U.INSTANDSETZUNG V.BEWEGL. VERMOEGEN	110 000	80 750	64 039,31	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 700 3 512/0, 700 3 571/5
700 3 527/8	SONSTIGE BESCHAFFUNG VON BEWEGLICHEM VERMOEGEN	91 900	106 455	60 768,32	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10 UEBER 1 200 DM
700 3 529/4	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	49 000	24 000	13 378,17	
700 3 530/8	INANSPRUCHNAHME VON PRIVATGELAENDE	9 800	33 500	7 169,76	
700 3 531/6	KABELMIETEN STOERUNGSMELDEANL. DER PUMPSTATIONEN	38 100	38 100	36 140,80	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 65
700 3 541/3	STEUERN UND ABGABEN	43 200	37 800	39 855,76	
700 3 542/1	ABGABEN NACH DEM ABWASSERABGABENGESETZ	4 455 000	7 460 000	-	SIEHE 700 3 116/7
700 3 543/0	ABGABEN NACH DEM ABWAG F.GROSSEINLEITER SW	5 000	-	-	SIEHE 700 3 118/3
700 3 549/9	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	13 200 000	7 700 000	6 816 191,50	
700 3 560/0	SCHUTZKLEIDUNG, -SCHUHWERK, DIENSTMUETZEN USW.	64 000	63 000	58 605,20	
700 3 570/7	BETRIEBSKOSTEN	4 089 000	4 468 750	3 074 833,02	
700 3 571/5	MATERIALKOSTEN	93 200	104 850	61 381,60	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 700 3 512/0, 700 3 524/3
700 3 642/8	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	72 280	78 722	81 496,00	
700 3 651/7	PAUSEN, MODELLE, SONDERDRUCKE, AUSSTELLUNGEN USW.	25 500	21 000	12 588,98	
700 3 652/5	BESEITIGUNG DER KANALWASSER- RUECKSTAENDE U.SONST.	17 500	15 350	13 054,68	
700 3 653/3	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	24 280	22 340	17 919,87	
700 3 654/1	VERANLAGUNG DER KANAL- BENUTZUNGS-GEBUEHR	1 350 000	1 450 000	1 020 000,00	
700 3 655/0	KOSTEN IM VERWALTUNGSVERFAHREN NACH P. 6 U. 10 KAG	1 000	900	-	
700 3 661/4	VEREINSBEITRAEGE	3 900	3 500	3 375,00	
700 3 679/7	INNERE VERRECHNUNGEN	3 322 441	3 189 959	2 727 481,73	
700 3 680/0	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	22 100 000	19 100 000	17 629 706,00	
700 3 685/1	KALKULATORISCHE ZINSEN	22 828 826	21 109 059	20 117 997,44	
700 3 689/4	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	-	825 803	-	
700 3 713/0	BEITRAG AN DEN BERG.-RHEIN. WASSERVERBAND	565 000	451 350	400 749,01	
700 3 840/4	ZINSEN AUF ERSTATTUNGSBETR. NACH PAR. 6,8,10 KAG	5 500	3 500	9 982,50	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 60 UEBER 5 000 DM
700 3 841/2	ZINSEN FUER ZUVIEL ERHALTENE ZUSCHUESSE	-	-	717,26	
	SUMME AUSGABEN	96 156 507	88 152 988	72 991 965,71	
	SUMME EINNAHMEN	96 436 722	88 152 988	74 463 469,04	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	280 215	-	1 471 503,33	

Zu 700 3 511/1

Die Unterhaltung der über Privatgelände führenden Zufahrtsstraßen von der B 222 zur Kläranlage bzw. vom Rheindüker zur Kläranlage obliegt vertragsgemäß der Stadt. Die Straßen werden stark frequentiert, besonders durch die Erweiterung der Kläranlage Nord.

Zu 700 3 524/3

Für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens in den Kläranlagen, der Kanalbetriebsabteilung und dem Labor werden für 1982 110.000 DM benötigt. Es handelt sich im wesentlichen um Reparaturen an Tauchpumpen, Kompressoren, Schleif- und Bohrmaschinen, Rasenmähern, Förderbändern, Analysegeräten, Nivelliergeräten, Niederschlagsschreibern usw.

Zu 700 3 527/8

Der Ansatz ist vorgesehen für die Beschaffung von Wirtschaftsgütern unter 800,— DM, wie z.B. Werkzeugen, Bohr- und Schleifmaschinen, Regale, Winden, Entwässerungspumpen, Meßgeräte sowie technisches Büromaterial zur Aufrechterhaltung des Betriebes.

Zu 700 3 542/1

Aufgrund des Abwasserabgabengesetzes wird ab dem 1.1.1981 eine Abgabe fällig.

Zu 700 3 570/7

Es sind vorgesehen für:

Kläranlagen Düsseldorf-Nord und West	2.320.000 DM
Kläranlage Süd	1.662.000 DM
Betriebsabteilung - 67/6 -	40.000 DM
Chem.-biol. Laboratorien	67.000 DM
	<u>4.089.000 DM</u>

Zu 700 3 571/5

Für die zahlreichen Unterhaltungsarbeiten in den Kläranlagen sowie in den Kanalisations- und Pumpanlagen, die in eigener Regie durchgeführt werden, sind erhebliche Materialien erforderlich, z.B. Bleche, Rohre, Stabprofile, Schrauben, Elektro- und sonstige Installationsmaterialien. Diese Materialien werden zur betriebsinternen Verarbeitung sowie zur Vermeidung evtl. Betriebsausfälle benötigt.

Zu 700 3 654/1

Die Veranlagung und die Einziehung der laufenden Kanalbenutzungsgebühren sowie der Abwasserabgabe erfolgt durch die Stadtwerke in Verbindung mit der Erhebung des Wassergeldes. Die den Stadtwerken entstehenden Kosten werden dem Amt 67 in Rechnung gestellt.

Zu 700 3 713/0

Es sind vorgesehen für die Begleichung der detaillierten Beitragsrechnung für Abwasserreinigung in eingemeindeten Stadtteilen sowie die Umlage des Verbandes nach dem Wasserabgabengesetz. Die Erhöhung gegenüber dem Jahre 1982 ist im wesentlichen auf höhere Zinszahlungen sowie allgemeine Kostensteigerungen (Energie, Personal) zurückzuführen.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
701	BEDUERFNISANSTALTEN				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 70
	EINNAHMEN				
701 3 110/2	GEBUEHREINNAHMEN DER WARTEFRAUEN	15 000	15 000	17 885,27	
701 3 140/4	MIETE FUER AUFGESTELLTE PERSONENWAAGEN USW.	7 000	7 000	7 613,80	
701 3 167/6	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	7 000	7 000	9 257,95	
	SUMME EINNAHMEN	<u>29 000</u>	<u>29 000</u>	<u>34 757,02</u>	
	AUSGABEN				
701 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 119 000	1 062 000	1 122 406,19	
701 3 500/0	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	25 000	33 250	24 068,61	
701 3 520/5	BESCHAFFUNG VON INVENTAR	1 080	972	996,60	
701 3 529/9	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW.	400	400	-	
701 3 540/0	ABWASSERGEUEHR	46 200	42 000	41 979,32	
701 3 549/3	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	110 000	120 000	100 929,42	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 8
701 3 570/1	VERBRAUCHSMATERIEL, BETRIEBSGERAETE USW.	3 855	3 469	3 583,19	
701 3 650/3	ENTSCHAEDIG. F.D. WARTUNG VON BEDUERFNISANSTALTEN	-	720	-	
701 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	785 000	785 000	741 765,63	
	SUMME AUSGABEN	<u>2 090 535</u>	<u>2 047 811</u>	<u>2 035 728,96</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>29 000</u>	<u>29 000</u>	<u>34 757,02</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>2 061 535</u> -	<u>2 018 811</u> -	<u>2 000 971,94</u> -	
720	MUELLBESEITIGUNG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 70
	EINNAHMEN				
720 3 110/5	MUELLABFUHRGEBUEHREN	41 000 000	41 000 000	40 711 194,82	
720 3 111/3	AUS VERBRENNUNG VON MUELL	6 409 424	5 600 000	5 665 083,15	
720 3 112/1	KIPPVERGUETUNG	4 354 437	4 393 586	4 354 437,40	
720 3 113/0	MUELLVERBRENNUNGSANL.: DAMPF-, SCHROTT-, ASCHEERL.	18 845 000	15 100 000	13 499 309,75	
720 3 150/4	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	2 500	200,00	
720 3 167/9	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER FUER SONDERLEISTUNGEN	817 882	1 500 000	1 408 076,10	
720 3 169/5	INNERE VERRECHNUNGEN	500	500	1 300,00	
720 3 207/1	ZINSEN DER RUECKLAGE	179 237	167 191	11 905,52	
720 3 280/2	ZUFUEHRUNG VOM VERMOEGENSHAUSHALT	2 843 826	-	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	SUMME EINNAHMEN	<u>74 450 306</u>	<u>67 763 777</u>	<u>65 651 506,74</u>	
	AUSGABEN				
720 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	21 596 000	21 423 900	20 881 784,04	
720 3 510/0	UNTERHALTUNG UND BETRIEB DER MUELLABLADEPLAETZE	210 000	181 561	177 923,03	
720 3 520/8	BESCHAFFUNG VON BEWEGLICHEN BETRIEBSEINRICHTUNGEN	905 000	1 015 000	975 806,10	
720 3 521/6	BESCHAFFUNG VON MUELLSAECKEN	165 000	120 000	118 508,96	
720 3 523/2	ERHALTUNG BETRIEBL. EINRICHT. (MUELLHEIZKRAFTWERK)	900 000	900 000	744 442,22	
720 3 530/5	MIETEN UND PACTHEN	402 450	302 450	2 449,92	
720 3 640/9	UMSATZSTEUER FUER LEISTUNGEN DER STADTWERKE	2 183 000	1 718 000	1 221 193,74	
720 3 641/7	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	94 770	105 040	107 254,00	
720 3 651/4	ERSATZLEISTUNG A.D.STADTWERKE (MUELLHEIZKRAFTWERK)	21 172 721	18 100 000	15 169 931,67	
720 3 654/9	MUELLABFUHR (UNTERNEHMER)	1 400 000	1 200 000	921 850,96	

Zu 701 3 110/2 und 701 3 140/4

Die Ansätze wurden unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre ermittelt.

Zu 701 3 167/6

Es handelt sich u.a. um eine Ersatzleistung für die Unterhaltung der Bedürfnisanstalt Arminstraße.

Zu 701 3 500/0

Die Unterhaltung erfolgt nach dem vorliegenden Instandsetzungsprogramm.

Zu UA 720

Der Überschuß des Unterabschnitts 720 wird zur Abdeckung der im Haushaltsjahr 1983 zu erwartenden tariflich bedingten Lohn- und Gehaltserhöhungen verwendet. Eine Berichtigung der entsprechenden Haushaltsansätze erfolgt über den Nachtragshaushaltsplan 1983.

Zu 720 3 110/5

Der Ansatz wurde nach der Gebührenbedarfsrechnung ermittelt.

Zu 720 3 111/3

In dem Müllheizkraftwerk werden neben dem Hausmüll der Stadt auch Abfälle von anderen Gemeinden und von Dritten verbrannt. Der Ansatz wurde unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 1981 neu festgesetzt.

Zu 720 3 112/1

Entgelte für die Ablagerung von Abfällen auf der Deponie. Die Ablagerung von Abfällen ist rückläufig.

Zu 720 3 113/0

Aus der Verbrennung von Müll werden im Jahre 1983 rd. 700.000 t Dampf erwartet. Darüber hinaus ist mit Mehreinnahmen aus dem Schrott- und Ascheerlös zu rechnen.

Zu 720 3 510/0

Kosten für die Deponie an der Kreisstraße 31 und Hamm. Die Mittel werden u.a. verwendet für Unkraut- und Ungezieferbekämpfung, Abfalluntersuchungen, Grund- und Sickerwasseruntersuchungen, Unterhaltung der rekultivierten Flächen, Instandsetzung der Deponiestraßen, Geruchsbindemittel sowie Miete für Kompaktoren.

Zu 720 3 520/8

Beschaffung von Müllbehältern verschiedener Größen.

Zu 720 3 530/5

Es sind vorgesehen für:

- a) Mülldeponie Hamm
- b) Erweiterung Zentraldeponie Hubbelrath

2.450 DM
400.000 DM
<u>402.450 DM</u>
=====

Zu 720 3 640/9

Es handelt sich um Umsatzsteuer für die Abgabe von Schrott und Asche aus dem Betrieb der Müllverbrennungsanlage.

Zu 720 3 654/9

Es wurde berücksichtigt, daß auch für das Jahr 1983 Abfälle als Überhang des Müllheizkraftwerkes anzunehmen sind und in die Recycling-Anlage nach Neuss transportiert werden.

		ANSATZ 1983	ANSATZ 1982	RECHNUNG 1981	ERLAEUTERUNGEN
		DM	DM	DM	
720 3 679/4	INNERE VERRECHNUNGEN	10 448 756	10 048 449	10 441 226,23	
720 3 680/8	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	7 783 482	7 635 050	8 110 943,21	
720 3 685/9	KALKULATORISCHE ZINSEN	5 345 093	4 958 435	4 367 105,56	
720 3 689/1	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	-	55 892	2 411 087,10	
	SUMME AUSGABEN	72 586 272	67 763 777	65 651 506,74	
	SUMME EINNAHMEN	74 450 306	67 763 777	65 651 506,74	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	1 864 034	-	-	
730	MARKTWESEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 71
	EINNAHMEN				
730 3 110/9	STANDGELDER FUER OFFENE MARKTPLAETZE USW.	628 000	595 000	514 497,05	
730 3 111/7	ENTGELTE FUER HALLENSTAENDE U.A.	-	274 150	1 315 187,54	
730 3 113/3	ENTGELTE FUER BENUTZUNG DER PARKFLAECHE	375 000	350 000	265 694,00	
730 3 115/0	BUNDESBAHNFRACHTEN	-	100 273	3 544 473,60	
730 3 116/8	MARKTBAHN	165 000	150 000	125 545,73	
730 3 140/0	MIETEN	3 664 000	3 438 030	2 204 674,36	
730 3 150/8	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	22 500	144 400	83 312,56	
730 3 151/6	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	100	-	7 879,93	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
730 3 159/1	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	166 100	173 400	1 648 837,74	
730 3 167/2	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	926 200	1 099 800	927 250,53	
730 3 169/9	INNERE VERRECHNUNGEN	34 690	36 078	33 037,00	
730 3 207/5	ZINSEN DER RUECKLAGE	66 643	60 123	59 903,11	
	SUMME EINNAHMEN	6 048 233	6 421 254	10 730 293,15	
	AUSGABEN				
730 3 490/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	2 111 000	2 034 000	2 049 689,01	
730 3 500/7	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	180 000	126 000	145 291,81	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 730 3 501/5, 730 3 510/4 730 3 520/1, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 501/5	UNTERHALTUNG DER HEIZUNG	10 000	9 000	1 763,12	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 730 3 500/7, 730 3 510/4 730 3 520/1, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 510/4	UNTERHALTUNG DER ANLAGEN, PLAETZE, STRASSEN USW	60 000	67 500	16 058,85	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 520/1, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 520/1	UNTERHALTUNG DER ELEKTRO-ANLAGEN UND -GERAETE	10 000	22 500	3 801,07	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 510/4, 730 3 521/0 730 3 522/8
730 3 521/0	UNTERHALTUNG DER EINRICHT. DER NACHRICHTENTECHNIK	2 000	9 000	288,00	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 510/4, 730 3 520/1 730 3 522/8
730 3 522/8	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	1 000	100	-	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 730 3 500/7, 730 3 501/5 730 3 510/4, 730 3 520/1 730 3 521/0
730 3 523/6	BESCHAFFUNG VON MOBILIAR	1 000	500	-	
730 3 524/4	BESCHAFFUNG FEUERLOESCHGERAET, SCHLAEUCHE USW.	1 200	1 000	-	
730 3 525/2	BESCHAFFUNG V. ELEKTROGERAETEN	1 200	2 880	-	
730 3 527/9	BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	1 600	1 000	287,18	
730 3 528/7	INSTANDSETZ.U.UNTERHALT.VON BETRIEBSEINRICHTUNGEN	5 000	10 800	7 355,58	
730 3 540/6	STEUERN UND ABGABEN	260 000	298 400	314 171,19	
730 3 549/0	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	810 000	930 000	739 737,68	
730 3 640/2	UMSATZSTEUER	622 500	665 400	554 999,97	
730 3 641/0	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	7 752	9 041	10 183,00	
730 3 650/0	MARKTBAHNBETRIEB	30 000	45 000	12 618,82	
730 3 651/8	ABFUEHRUNG DER VEREINNAHMEN BUNDESBAHNFRACHTEN	-	100 273	3 544 473,60	

Zu 720 3 679/4

Es sind folgende Verrechnungen vorgesehen:

a) Verwaltungskostenbeiträge	251.950 DM
b) Erstattung für das Sozialwerk	126.000 DM
c) Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren	615.000 DM
d) Geschäfts- und Betriebsbedürfnisse	9.398.456 DM
e) Betriebskrankenkasse - Verwaltungsgebühren	67.350 DM
	<u>10.448.756 DM</u>

Zu UA 730

Vom dem Überschuß von 219.173 DM entfallen 34.514 DM auf die Umsatzsteuer-Rückvergütung (durch Vorsteuerabzug) der im Vermögenshaushalt veranschlagten Maßnahmen.

Der Betrag von 34.514 DM wird über die Hst. 919 3 860/o dem Vermögenshaushalt zugeführt.

Restliche 184.659 DM des Überschusses werden zur Abdeckung im Jahre 1983 zu erwartender Lohn- und Gehaltserhöhungen verwendet.

Eine Berichtigung der entsprechenden Ansätze erfolgt über den Nachtragshaushaltsplan 1983.

Zu 730 3 110/9

Es sind veranschlagt für:

Wochenmärkte	540.000 DM
Radschlägermarkt	32.000 DM
Parkflächen auf dem Karlplatz	55.000 DM
Offene Verkaufsflächen auf dem Großmarkt	1.000 DM
	<u>628.000 DM</u>

Mehreinnahmen infolge Anhebung der Benutzungsentgelte.

Zu 730 3 111/7

Der Ansatz wurde auf die Hst. 730 3 140/o übertragen.

Zu 730 3 113/3

Die Anzahl der in den Großmarkt einfahrenden Kraftfahrzeugen ist geschätzt. Mehreinnahmen infolge Anhebung der Benutzungsentgelte.

Zu 730 3 140/o

Die Ansätze der Hst. 730 3 111/7 und 730 3 140/o wurden zusammengefaßt. Mehreinnahmen infolge Anhebung der Entgelte.

Zu 730 3 500/7

Es sind vorgesehen für:

1. Dachdeckerarbeiten an den	
a) Betonhallen	20.000 DM
b) Landgroßhändlerhallen	30.000 DM
c) Blumengroßmarkthallen	25.000 DM
2. Ausbesserung der Betonfußböden in den Verkaufsständen und Gängen	
a) der Betonhallen	20.000 DM
b) der Landgroßhändler	15.000 DM
3. Verglasung der Oberlichter mit Glasbausteinen in den Betonhallen	
	<u>70.000 DM</u>
	<u>180.000 DM</u>

Zu 730 3 510/4

Es sind Mittel veranschlagt für die Ausbesserung der Schwarzdecke auf dem Parkplatz westlich der Halle 10 und der Straßendecke südlich der Landgroßhändlerhallen.

Zu 730 3 540/6

Es sind veranschlagt für:

Grundbesitzabgaben	126.500 DM
Kanalbenutzungsgebühren	133.500 DM
Körperschaftsteuer	-
	<u>260.000 DM</u>

Zu 730 3 650/o

Es sind vorgesehen für:

Unterhaltung von 2 Diesellokomotiven	15.000 DM
Treibstoffe und Öle	15.000 DM
	<u>30.000 DM</u>

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
730 3 659/3	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	30 300	31 770	25 888,16	
730 3 679/8	INNERE VERRECHNUNGEN	842 550	850 850	753 673,33	
730 3 680/1	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	491 700	505 000	502 759,44	
730 3 685/2	KALKULATORISCHE ZINSEN	350 258	266 300	369 239,10	
730 3 689/5	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	-	406 179	3 670,83	
	SUMME AUSGABEN	5 829 060	6 392 493	9 055 949,74	
	SUMME EINNAHMEN	6 048 233	6 421 254	10 730 293,15	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	
		219 173	28 761	1 674 343,41	
740	SCHLACHTHOF				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 7
	EINNAHMEN				
740 3 131/5	ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	100	100	2 591,85	
740 3 141/2	ERBBAUZINSEN	538 575	570 075	427 612,43	
740 3 142/0	PACHTZINSEN	101 345	163 952	87 627,66	
740 3 150/1	ERSTATTUNG VON STEUERN UND ABGABEN	-	11 943	-	
740 3 159/5	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	-	2 618	-	
740 3 167/6	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	14 362	25 940	255,00	
	SUMME EINNAHMEN	654 382	774 628	518 086,94	
	AUSGABEN				
740 3 541/8	STEUERN UND ABGABEN	12 162	12 199	-	
740 3 662/7	RUECKZAHLUNG VON ERBBAUZINSEN	-	70 963	-	
740 3 679/1	INNERE VERRECHNUNGEN	36 890	38 278	33 037,00	
740 3 680/5	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	180 000	185 550	195 871,56	
740 3 685/6	KALKULATORISCHE ZINSEN	375 939	387 263	397 841,27	
	SUMME AUSGABEN	604 991	694 253	626 749,83	
	SUMME EINNAHMEN	654 382	774 628	518 086,94	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	108 662,89	
		49 391	80 375	-	
750	FRIEDHOEFE UND KREMATORIUM				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 8
	EINNAHMEN				
750 3 100/9	VERWALTUNGSGEBUEHREN	25 000	25 000	26 113,50	
750 3 110/6	FRIEDHOFSGEBUEHREN	13 346 000	10 249 643	10 249 618,90	
750 3 118/1	GRABPFLEGE - LANGFRISTIGE VERTRAEGE	700 000	750 000	707 630,92	
750 3 140/8	MIETEN UND PACTHEN	223 000	138 000	149 273,19	
750 3 141/6	PACTHEN	-	89 000	99 349,86	
750 3 142/4	RUHERECHTSENTSCHAEDIGUNG	18 870	18 870	18 870,00	
750 3 150/5	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	110 000	130 000	110 060,08	
750 3 151/3	VERRECHNUNG VON EIGENAUFWENDUNGEN F. KRIEGSGR	-	-	70 801,00	
750 3 157/2	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	-	60	-	
750 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	4 000	3 000	5 071,07	
750 3 161/0	ERSTATTUNG PERSOENLICHER AUSGABEN	40 000	62 736	38 230,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
750 3 164/5	KOSTENERSTATTUNG ARBEITS- BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	-	100 000	-	
750 3 169/6	INNERE VERRECHNUNGEN	5 977 822	5 713 439	5 552 485,00	
750 3 171/8	LANDESZUSCHUESSE	319 528	303 973	364 217,15	
750 3 174/2	EINGLIEDERUNGSBEIHLFE	100	24 300	118 417,25	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
750 3 176/9	VERMAECHTNISSE UND SPENDEN	-	-	4 600,00	
750 3 177/7	SPENDEN	10 000	-	-	
750 3 207/2	ZINSEN DER RUECKLAGEN	173 902	171 664	192 728,84	
	SUMME EINNAHMEN	20 948 222	17 779 685	17 707 466,76	

Zu 730 3 659/3

Es sind veranschlagt für:

Handkehrbesen, Betriebsstoffe
Schädlingsbekämpfung
Schutz- und Dienstkleidung
Veranstaltung des Radschlägermarktes

4.000 DM
3.800 DM
9.100 DM
13.400 DM
30.300 DM

Zu 740 3 141/2

Es sind veranschlagt für:

- a) Stadt-Sparkasse Düsseldorf lt. Erbbaurechtsvertrag vom 25.5./13.6.1966
b) CG-Centralgenossenschaft für Viehverwertung e.G., Hannover, lt. Erbbaurechtsvertrag vom 28.10.1975
c) FVD-Fleischversorgung Düsseldorf GmbH & Co.KG. lt. Erbbaurechtsvertrag vom 9.2.1976
d) Handels- und Privarbank AG., Köln, lt. Erbbaurechtsvertrag v. 24.9.1980

1.200 DM
45.000 DM
477.255 DM
15.120 DM
538.575 DM

Zu 740 3 142/o

Es sind veranschlagt für:

- a) CG-Centralgenossenschaft für Viehverwertung e.G., Hannover, lt. Pachtvertrag vom 9. 1. 1976
b) FVD-Fleischversorgung Düsseldorf GmbH & Co.KG. lt. Pacht- und Nutzungsüberlassungsvertrag vom 4.2.1976

16.260 DM
85.085 DM
101.345 DM

Zu 750 3 110/6

Aufgrund der Änderung des Gebührentarifs zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Landeshauptstadt sind Mehreinnahmen zu erwarten.

Zu 750 3 169/6

Erstattung der Aufwendungen für öffentliches Grün durch den UA 580 - Park- und Gartenanlagen.

Zu 750 3 171/8

Es sind veranschlagt:

- a) für die Pflege der Kriegsgräber (9873 à 31,- DM,
503 qm Sammelgrabfläche 10,- DM)
b) für die Pflege verwaister jüd. Friedhöfe

311.093 DM
8.435 DM
319.528 DM

Zu 750 3 207/2

Es sind veranschlagt für:

- a) Grabpflege, langfristige Verträge
b) Kriegsgräberpflege

152.887 DM
21.015 DM
173.902 DM

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
750 3 490/3	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	12 363 000	12 857 300	11 924 453,33	
750 3 502/0	KREMATORIUM,UNTERHALTUNG UND SACHAUFWAND	70 000	44 000	19 127,57	
750 3 503/9	RENOVIERUNG KAPELLE FRIEDHOF STOFFELN	-	-	150 574,81	
750 3 504/7	WIEDERHERRICHTUNG VON GRABFELDERN	641 000	360 000	357 293,03	
750 3 506/3	RENOVIERUNG KAPELLE FRIEDHOF UNTERBACH	-	21 540	-	
750 3 509/8	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	237 800	157 800	148 188,75	
750 3 510/1	UNTERHALTUNG U.INSTANDSETZUNG D.OEFFENTL. ANLAGEN	170 000	180 000	175 786,40	
750 3 512/8	UNTERHALTUNG D.GERAETESCHUPPEN UND UNTERKUEFTE	500	450	238,25	
750 3 513/6	UNTERHALTUNG DER JUEDISCHEN FRIEDHOEFE	16 000	14 400	13 514,03	
750 3 514/4	EINFRIEDIGUNGEN	20 000	27 000	28 994,36	
750 3 515/2	WEGEERNEUERUNG	50 000	65 000	65 933,67	
750 3 516/0	ABBAU VON GRABKELLERN	20 000	-	-	
750 3 517/9	EINBAU VON SICKERANLAGEN	20 000	18 500	23 723,11	
750 3 520/9	HERRICHTUNG ORGEL KAPELLE HEERDT	17 000	-	-	
750 3 527/6	UNTERHALTUNG DER GERAETE, MASCHINEN, WERKZEUGE USW	125 000	90 000	101 922,52	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 750 3 572/1
750 3 528/4	BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON BAENKEN	7 000	9 000	7 877,86	
750 3 529/2	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	32 300	27 300	16 067,09	
750 3 530/6	KAPELLEN- U.ZELLENZUBEHOER, GERINGW.WIRTSCHAFTSG.	45 000	27 000	29 576,99	
750 3 541/1	SCHORNSTEIN- UND GRUBENREINIGUNG	5 000	4 500	3 903,18	
750 3 542/0	STEUERN UND ABGABEN	110 000	228 000	160 062,66	
750 3 549/7	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	880 000	800 000	802 837,87	
750 3 560/8	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	90 000	90 000	107 747,03	
750 3 570/5	DEKORATIONEN VON ZELLEN, KAPELLEN, GRAEBERN USW.	60 000	54 000	54 271,24	
750 3 571/3	VOGELSCHUTZ UND -FUETTERUNG	-	-	2 993,57	
750 3 572/1	MATERIALKOSTEN (LAGERBESTAND- ZUGAENGE)	90 000	81 000	85 188,64	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 750 3 527/6
750 3 574/8	AUSSTATTUNG HISTORISCHES GRAEBERFELD NORDFRIEDHOF	10 000	-	-	
750 3 640/0	UMSATZSTEUER	28 000	-	-	
750 3 650/7	ERSTATTUNG VON GRABPFLEGEKOSTEN	1	1	9 589,31	
750 3 651/5	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	8 000	8 000	15 703,29	
750 3 652/3	PFLEGE VON KRIEGSGRAEBERN	290 000	291 000	342 449,52	
750 3 653/1	ENTGELTE FUER VERZICHTE AUF NUTZUNGSRECHTE	170 000	160 000	168 614,28	
750 3 654/0	ABFUHR VON KRAENZEN UND ABRAUM	330 000	350 000	238 340,94	
750 3 656/6	ANLAGE UND PFLEGE VON GRABSTAETTEN	74 000	67 000	62 421,57	ZU LASTEN DES FOLGENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 10 000 DM ERTEILT WERDEN
750 3 657/4	PFLEGE DER EHRENGRAEBER	5 000	-	-	
750 3 661/2	VEREINSBEITRAEGE	6 150	6 150	6 150,00	
750 3 679/5	INNERE VERRECHNUNGEN	1 240 513	1 208 932	1 187 756,79	
750 3 680/9	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	750 290	750 290	611 597,00	
750 3 685/0	KALKULATORISCHE ZINSEN	11 687 667	11 687 667	11 596 358,00	
	SUMME AUSGABEN	29 669 221	29 685 830	28 519 256,66	
	SUMME EINNAHMEN	20 948 222	17 779 685	17 707 466,76	
	ZUSCHUSS	8 720 999	11 906 145	10 811 789,90	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
761	ANSCHLAGWESEN				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT #
	EINNAHMEN				
761 3 140/6	PACHT LITFASSAUJELN UND KLEINWERBETRAEGER	1 500 000	1 500 000	1 499 173,28	
	SUMME EINNAHMEN	1 500 000	1 500 000	1 499 173,28	

Zu 750 3 504/7

Umgestaltung nach Ablauf der Nutzungsrechte zur Wiederbelegung vorgesehener Einzelgrabfelder.
Es werden benötigt für:

Friedhof Nord	72.994 DM
Friedhof Süd	68.028 DM
Friedhof Stoffeln	88.412 DM
Friedhof Gerresheim	38.715 DM
Friedhof Eller	28.678 DM
Friedhof Heerdt	24.968 DM
Friedhof Unterrath	28.207 DM
Friedhof Hassels	10.497 DM
Friedhof Itter	3.573 DM
Lieferung von Wesersandsteinen, Bänken, Abraumkörben, Zapfstellen u.a.	116.588 DM
Natursteinarbeiten	84.740 DM
Fertigrasen	75.600 DM
	<u>641.000 DM</u>

Zu 750 3 515/2

Die Mittel sind vorgesehen für Makadamdecken auf den Friedhöfen
Gerresheim

Unterrath

Zu 750 3 527/6

Es sind vorgesehen für:

Gartenbaumaschinen und Geräte einschl. Bagger	48.000 DM
Instandhaltung der Rasenmäher	27.000 DM
Werkstattbedarf	12.000 DM
Werkzeuge u. sonstige Geräte	23.000 DM
Hilfsmaterialien u.a.	15.000 DM
	<u>125.000 DM</u>

Zu 750 3 542/0

Es sind vorgesehen für:

Grundbesitzabgaben und Kanalbenutzungsgebühren und zusätzlich Abwasserabgabe	110.000 DM
---	------------

Die bisher im Ansatz enthaltene Umsatzsteuer wird künftig bei Hst. 750 3 640/0 veranschlagt.

Zu 750 3 570/5

Es sind vorgesehen für:

Dekorationspflanzen	33.000 DM
Kerzen und Zubehör	5.000 DM
Grabmatten	22.000 DM
	<u>60.000 DM</u>

Zu 750 3 572/1

Es sind vorgesehen für:

Ersatzteile für Beerdigungsmaschinen	50.000 DM
Ersatzteile für gärtnerische Maschinen und Geräte	30.000 DM
Sonstige Lagerware	10.000 DM
	<u>90.000 DM</u>

Zu 750 3 652/3

Es sind vorgesehen für:

Grabpflege	167.000 DM
Schalenbepflanzung	18.000 DM
Instandsetzungen	100.000 DM
Weiterleitung des Landeszuschusses an private Friedhofsträger	5.000 DM
	<u>290.000 DM</u>

Zu 750 3 653/1

Mehrausgaben durch verstärkten Verzicht auf Nutzungsrechte und Gebührenerhöhung.

Zu 750 3 657/4

Die Aufwendungen für die 62 Ehrengräber der Stadt waren bisher in Hst. 750 3 656/6 enthalten. Die Trennung erfolgt aus steuerlichen Gründen.

Zu 761 3 140/6

Die Stadt Düsseldorf stellt Litfaßsäulen und Kleinsäulen (transportabel) zur Verfügung. Nach dem zugrunde liegenden Vertrag erhält die Stadt von den Bruttoeinnahmen aus dem Plakatanschlag an den Säulen einen Anteil i.H.v. 60 %. Die Pächterin trägt sämtliche Kosten, die mit dem Betrieb (Aufstellung, Versetzung etc. zusammenhängen). Der Ansatz ist auf der Grundlage der Einnahmen 1981 geschätzt.

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	
SUMME EINNAHMEN	1 500 000	1 500 000	1 499 173,28	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 500 000	1 500 000	1 499 173,28	
770	FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF			VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 70
EINNAHMEN				
770 3 130/8	268 000	401 400	267 533,58	
770 3 131/6	56 000	50 000	55 829,30	
770 3 140/5	214 000	230 000	213 910,79	
770 3 141/3	5 200	6 000	5 190,00	
770 3 150/2	35 000	62 000	34 779,37	
770 3 151/0	460 000	435 000	457 276,06	
770 3 152/9	1 000	1 000	5 186,62	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
770 3 156/1	5 000	5 000	10 320,39	
770 3 162/6	40 000	33 000	39 004,56	
770 3 167/7	812 140	950 000	773 462,53	
770 3 169/3	20 034 655	20 131 858	20 231 460,46	
770 3 174/0	100	1 800	6 900,00	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
SUMME EINNAHMEN	21 931 095	22 307 058	22 100 853,66	
AUSGABEN				
770 3 490/0	18 571 200	19 472 000	19 099 914,24	
770 3 500/1	128 000	116 330	128 460,86	
770 3 502/8	-	-	155 688,27	
770 3 509/5	52 000	22 000	12 258,17	
770 3 510/9	20 000	20 000	31 519,41	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 770 3 550/8, 770 3 570/2
770 3 511/7	300 000	696 000	552 722,30	
770 3 512/5	6 000	5 400	4 065,61	
770 3 519/2	10 000	15 000	5 155,06	
770 3 521/4	4 000	8 100	2 321,65	
770 3 524/9	8 000	9 000	22 201,86	
770 3 528/1	3 600	2 430	574,36	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 11
770 3 529/0	22 300	17 300	13 393,66	
770 3 530/3	6 825	6 500	6 025,70	
770 3 531/1	28 800	28 800	17 400,00	
770 3 540/0	220 000	220 000	218 673,72	
770 3 549/4	1 100 000	1 110 000	1 002 273,54	
770 3 550/8	1 934 000	1 934 000	1 781 849,70	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 770 3 510/9, 770 3 570/2
770 3 551/6	3 850 000	3 500 000	3 372 397,41	
770 3 552/4	1 200 000	1 171 000	923 962,58	
770 3 560/5	1 500	1 350	468,00	
770 3 561/3	198 000	198 000	166 276,98	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 770 3 562/1
770 3 562/1	295 000	265 500	281 110,81	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 770 3 561/3
770 3 570/2	2 080 000	2 080 000	1 788 416,86	GEGENS. DECKUNGSFAEHIG MIT 770 3 510/9, 770 3 550/8
770 3 571/0	600 000	700 000	894 368,48	
770 3 572/9	260 000	423 000	258 783,94	
770 3 650/4	662 000	800 000	659 510,32	

Zu 770 3 130/8

Es handelt sich um die Erlöse aus der Abgabe von Kabelkleinschächten bzw. Kabelschutzrohren (vgl. Nr. 770 3 572/9). Amt 70 ist zentrale Beschaffungsstelle für andere städtische Ämter.

Zu 770 3 131/6

Aus Verkäufen von Kraftfahrzeugen, Geräten, Schrott usw. Der Ansatz ist nach dem Ergebnis 1981 festgesetzt.

Zu 770 3 140/5

Hier werden die Erlöse aus der Vermietung von Dienst-, Werkdienst- und Werkwohnungen veranschlagt. Die Wohnungen befinden sich auf den einzelnen Betriebsstellen und werden überwiegend von Betriebsangehörigen bewohnt.

Zu 770 3 150/2

Lagerkosten, die dem Straßenbauamt in Rechnung gestellt werden (aus Abgaben von Kabelkleinschächten und Kabelschutzrohren). Diese Kosten werden vom Straßenbauamt erstattet.

Zu 770 3 151/0

Erlöse a. Treibstoffabgaben an die Rhein. Bahngesellschaft AG; die Schauspiel GmbH, das technische Hilfswerk sowie die Stadt-Sparkasse. Der Ansatz wurde nach dem bisherigen Ist des Jahres 1982 errechnet.

Zu 770 3 167/7

Es werden folgende Beträge vereinnahmt:
Ersatzleistungen Dritter zur Schadenbeseitigung von Verkehrszeichen (vgl. Nr. 770 3 650/4)
Fuhr- und Arbeitsleistungen (Fahrten für Jugend- und Sozialamt)

Zu 770 3 500/1

Aus dem Ansatz erfolgt die Unterhaltung der Betriebs- und Wohngebäude. Z. Zt. werden nur die zur Substanzerhaltung notwendigen Maßnahmen durchgeführt.

Zu 770 3 510/9

Es handelt sich im wesentlichen um Ausgaben für die Unterhaltung der Tankstellen und Tankanlagen der Betriebshöfe sowie um verschiedene Hofbefestigungen.

Zu 770 3 540/0

Es handelt sich um Kfz-Steuern für den Einsatzbereich Autohof sowie um Grundbesitzabgaben.

Zu 770 3 551/6

Der Ansatz wurde nach dem Ist des vergangenen Jahres und unter Berücksichtigung der Preiserhöhungen ermittelt. Im Jahre 1981 wurden 748.000 l Benzin, 220.000 l Super-Benzin und 1.720.000 l Benzin benötigt. Weiterhin werden die Kosten für die Öl- und Schmierstoffe veranschlagt.

Zu 770 3 552/4

Es werden Mittel veranschlagt für:
a) Kilometergeld für städt. Bedienstete
b) Inanspruchnahme von Taxen und Busgestaltung für Dritte
Der Ansatz berücksichtigt, daß das Kilometergeld aufgrund gesetzlicher Bestimmungen bereits im Jahre 1982 um 16% erhöht wurde.

Zu 770 3 561/3

Hier werden die Kosten für die Säuberung der Schutzkleidung durch eine Firma einschl. Kostensteigerungen für sämtliche Arbeiter des Amtes 70 veranschlagt.

Zu 770 3 571/0

Es sind Mittel vorgesehen für die Einlagerung von Streumaterial sowie für die evtl. Heranziehung von Baufirmen bei der Beseitigung von Glatteis und Schnee.

Zu 770 3 572/9

Es sind hier die Mittel für die Einlagerung von Kabelkleinschächten bzw. Kabelschutzrohren vorgesehen (s. Nr. 770 3 130/8).

OEFFENTL. EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFOERDERUNG

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
770 3 651/2	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	75 000	67 500	30 082,15	
770 3 653/9	KOSTEN FUER TECHN. UEBERWACHUNGSVEREIN	-	32 000	20 625,00	
770 3 654/7	UMZUEGE	240 000	160 000	-	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 10 UEBER 20 000 DM
770 3 661/0	VEREINSBEITRAEGE	14 145	13 950	13 560,00	
770 3 679/2	INNERE VERRECHNUNGEN	2 391 567	2 306 289	1 939 384,85	
	SUMME AUSGABEN	34 281 937	35 401 449	33 403 445,49	
	SUMME EINNAHMEN	21 931 095	22 307 058	22 100 853,66	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	12 350 842	13 094 391	11 302 591,83	
		-	-	-	
780	FOERDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 21
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
780 3 717/2	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DER LAND-U.FORSTWIRTSCH.	13 200	80 182	96 558,12	
	SUMME AUSGABEN	13 200	80 182	96 558,12	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	13 200	80 182	96 558,12	
		-	-	-	
790	WERBEAMT				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 22
	EINNAHMEN				
790 3 111/9	BENUTZUNG DER ANLEGESTEIGER	60 000	50 000	41 758,35	
790 3 130/5	ERLOES AUS WERBEMATERIAL	1 000	40 000	34 658,21	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 790 3 655/2
790 3 151/8	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN (UNFALLKOST.)	6 000	6 000	6 260,45	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
790 3 158/5	VERMISCHTE EINNAHMEN	1 000	1 000	27 674,01	
790 3 159/3	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	110 000	110 000	163 538,41	
790 3 176/3	SPENDEN	-	-	26 250,00	
	SUMME EINNAHMEN	178 000	207 000	300 139,43	
	AUSGABEN				
790 3 490/8	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	1 515 800	1 737 500	1 678 543,45	
790 3 509/2	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	31 700	16 700	5 315,58	
790 3 529/7	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	3 200	3 200	701,07	
790 3 540/8	KOSTEN FUER ANLEGESTEIGER	53 000	43 200	38 446,27	
790 3 549/1	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	35 000	22 000	31 346,42	
790 3 560/2	KLEIDERGELD	2 880	3 420	3 200,00	
790 3 640/4	UMSATZSTEUER	1	1	73 289,24	
790 3 650/1	VERKEHRSWERBUNG ALLGEMEIN	68 000	112 500	141 319,33	ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 20 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 790 3 652/8, 790 3 653/6 790 3 654/4
790 3 651/0	WERBESCHRIFTEN	140 000	144 000	212 111,44	ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 20 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN

Zu 77o 3 654/7

Für durchzuführende Umzüge ist lt. Jahresvertrag ein Betrag von 240.000 DM erforderlich. Amt 7o führt im wesentlichen alle Umzüge im Bereich der Stadtverwaltung durch.

Zu 78o 3 717/2

Der Ansatz enthält die anteiligen Kosten für die Betreuung des Viehbestandes durch einen Tierzuchtberater auf Grund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung am 11. 5. 1979.

Der Ansatz wurde gekürzt. Für den "Großen Preis von Düsseldorf" konnten im Hinblick auf die Finanzsituation keine Mittel mehr eingesetzt werden.

Zu 79o 3 650/1

Es sind Mittel vorgesehen für:

Schwerpunktwerbung, Follow-up
Abonnements, Fachliteratur, Auskunftskosten
Ansichtskarten und Begleitkarten
Telefon- und Adreßbücher
Übersetzungen
Transportkosten, Zollgebühren, Rollgeld
Anfertigung von Versandkisten, Verpackungsmaterial
Spezialmaterial für Layout
Radschläger-Autoaufkleber
Anschriften für Mailings
Kontaktsendungen an Journalisten im In- und Ausland, wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Organisationen
Tagungsmappen
Klarsichtmappen

Schwerpunktwerbung:

Die Stadt Düsseldorf beteiligt sich in einem Arbeitskreis zusammen mit der NOWEA, der Igedo, dem Einzelhandelsverband, dem Hotel- und Gaststättenverband und der Industrie- und Handelskammer an der Erarbeitung eines langfristigen PR-Konzeptes.

Zielgebiete für Follow-up-Maßnahmen:

USA/Kanada, Finnland, Italien - Kostenaufwand ca. 5.000,- DM.

Zu 79o 3 651/0

Es sind Mittel vorgesehen für beabsichtigte Prospekt-Neuauflagen:
Streuprospete, Hotelverzeichnisse, Informationsprospete, Stadtplanprospete, Geschenkbroschüren, Themenprospete, Sales-Broschüren

OEFFENTL. EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFOERDERUNG

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAUTERUNGEN
790 3 652/8	WERBEANZEIGEN	50 000	72 000	21 912,37	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 790 3 651/0, 790 3 653/6 790 3 654/4 ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 20 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
790 3 653/6	ENTWUERFE, FOTOS, FILME, KLISCHEES, MATERN	50 000	63 000	26 853,55	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 790 3 651/0, 790 3 652/8 790 3 654/4
790 3 654/4	PLAKATE,SCHAUFENSTERSTUECKE, GROSSFOTOS	50 900	54 900	55 882,66	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 790 3 651/0, 790 3 652/8 790 3 653/6 ZU LASTEN DES KOMMENDEN HAUSHALTSJAHRES DUERFEN AUFTRAEGE BIS ZU 20 % DES ANSATZES ERTEILT WERDEN
790 3 655/2	WERBEGABEN	50 000	129 000	124 156,87	SIEHE 790 3 130/5 DARUNTER 2 000 DM FUER ZWECKE DES PRESSEAMTES
790 3 656/0	KONGRESSE, REPRAESENTATION, SONDERVERANSTALTUNGEN	250 000	405 000	358 871,20	
790 3 657/9	BETREUUNG EMIGR.BUERGER BEI BESUCH IN DUESSELDORF	85 000	22 500	18 768,60	
790 3 658/7	RUNDFAHRTEN, TRANSFERKOSTEN	22 000	15 000	18 118,55	
790 3 659/5	KOSTEN DER ZEITSCHRIFT -DUESSELDORF-	35 000	70 000	70 000,00	VERFUEGUNGSBERECHT AMT II
790 3 661/7	VEREINSBEITRAEGE	44 250	60 925	60 200,00	
790 3 663/3	AKTION DUESSELPASS	10 000	9 000	4 124,15	
790 3 665/0	DEUTSCH-JAPANISCHE WIRTSCHAFTSGESPRAECHE	-	-	38 211,72	
790 3 667/6	KONGRESS-WERBUNG	36 000	39 000	12 510,59	
790 3 668/4	MONATSPROGRAMM	30 000	-	-	
790 3 679/0	INNERE VERRECHNUNGEN	426 397	420 197	422 837,60	
790 3 700/1	FOERDERMITTEL FUER SCHUELERZEITUNGEN	3 200	2 880	4 000,00	
790 3 707/9	ZUSCHUSS AN DEN VERKEHRSVEREIN	340 000	340 000	340 000,00	
790 3 717/6	WEIHNACHTSBELEUCHTUNG KOE UND ALTSTADT	27 000	27 000	30 000,00	
	SUMME AUSGABEN	3 359 328	3 812 923	3 790 720,66	
	SUMME EINNAHMEN	178 000	207 000	300 139,43	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 181 328	3 605 923	3 490 581,23	

791

SONST.FOERDERUNG VON WIRTSCHAFT UND VERKEHR

VERFUEGUNGSBERECHT AMT II

EINNAHMEN

KEINE EINNAHMEN

AUSGABEN

791 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	280 300	-	154 699,46
791 3 650/6	WIRTSCHAFTSWERBUNG	40 000	35 760	10 774,97
791 3 651/4	JAPANISCHE WOCHE	500 000	-	-
791 3 661/1	VEREINSBEITRAEGE	4 510	4 920	4 430,00
	SUMME AUSGABEN	824 810	40 680	169 904,43
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	824 810	40 680	169 904,43

792

GEWERBLICHE ERSCHLIESSUNG VON INDUSTRIEGELAENDE

VERFUEGUNGSBERECHT AMT II

EINNAHMEN

792 3 175/4	RUECKZAHLUNG ERSATZLEISTUNGEN BZW. ZUSCHUESSE	-	74 589	5 233,20
	SUMME EINNAHMEN	-	74 589	5 233,20

Zu 790 3 652/B

Es sind Mittel vorgesehen für:

- Anzeigen in nationalen und internationalen Sales Guides, Katalogen und Reiseführern
- Werbemaßnahmen in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft der 8 Großstädte (Big Eight)

Zu 790 3 653/6

Es sind Mittel vorgesehen für:

- Luftaufnahmen, SW- u. Farbaufnahmen, Dias, Farbdoppel
- Luftaufnahmen für Panorama-Druck, Innenstadt
- Lithos, Klischees, Matern und Farbsätze
- Belieferung der DZT, Internationales, Landesverkehrsverband, NOWEA, mit Druckunterlagen und Dia-Serien
- GEMA-Gebühren für Filme
- Filmpflege
- Filmzubehör
- Ersatz für beschädigte Filmkopien
- Foto- und Reproduktionsmaterial
- Entwürfe, Bild-, Litho- u. Klischeekosten

Zu 790 3 654/4

Es sind Mittel vorgesehen für:

- Plakate u.a. Bildplakat Panorama und Nachdrucke
- Plakatierung
- Ausstellungen
- Nachdruck Panorama
- Dekoration VW-Bus (80/3)
- DB-Werbung (Streckenkarte)

Zu 790 3 656/o

Es sind vorgesehen für:

- Zuschüsse für Kongresse, Tagungen, Seminare, Empfänge und Repräsentationen des Rates und des Oberbürgermeisters, Bewirtungskosten, Betreuungen von Journalisten, Reisebüro-fachleute, Sonderveranstaltungen, Rahmenprogramm

250.500 DM

Bewirtungskosten:

Amt 11/8	- Studieninstitut	1.000 DM	
Amt 13	- Presseamt	6.000 DM	
Amt 40	- Schulverwaltungsamt	2.500 DM	
Amt 40/607	- Filminstitut	1.000 DM	
Amt 40/603	- Volkshochschule	1.000 DM	
Amt 41	- Kulturamt	8.000 DM	

19.500 DM

250.000 DM

Zu 790 3 66^B/4

Es sind vorgesehen für:

- a) die Herstellung und Lieferung, einschl. Verpackungskosten, von ca. 6.000 Monatsprogrammen =
- b) die vierteljährlich erscheinende Veranstaltungsvorschau =

27.000 DM

3.000 DM

30.000 DM

Bisher waren die Beträge für das Monatsprogramm u. die Veranstaltungsvorschau bei Hst. 790 3 650/1 - Verkehrswerbung allgemein - veranschlagt.

Zu 791 3 650/6

Es sind Mittel vorgesehen für:

- a) die Überarbeitung und den Druck von Prospektmaterial
- b) Sonderaktionen (Mailing, Präsentation, Anzeigenwerbung) in verschiedenen Ländern

OEFFENTL. EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFOERDERUNG

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
792 3 715/9	ERSATZLEISTUNG AN DIE IDR-AG	-	-	101 559,24	
	SUMME AUSGABEN	-	-	101 559,24	
	SUMME EINNAHMEN	-	74 589	5 233,20	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	74 589	96 326,04	
810 BETEILIGUNG AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN					
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23					
EINNAHMEN					
810 3 210/6	DIVIDENDE DER RWE AG, ESSEN	384 192	384 192	384 192,00	
810 3 220/3	KONZESSIONSENTGELT RWE A.G. ESSEN	-	4 100 000	5 537 212,74	
	SUMME EINNAHMEN	384 192	4 484 192	5 921 404,74	
AUSGABEN					
810 3 640/3	STEUERN UND ABGABEN	48 024	48 024	48 024,00	
810 3 715/9	AN DEN VERBAND DER KOMMUNALEN AKTIONAERE DES RWE	3 100	3 780	3 004,00	
	SUMME AUSGABEN	51 124	51 804	51 028,00	
	SUMME EINNAHMEN	384 192	4 484 192	5 921 404,74	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	
		333 068	4 432 388	5 870 376,74	
813 GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN					
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23					
EINNAHMEN					
813 3 220/7	KONZESSIONSENTGELT RUHRGAS AG	180 000	157 995	167 545,89	
813 3 221/5	KONZESSIONSENTGELT THYSSENGAS GMBH	600	719	1 234,85	
	SUMME EINNAHMEN	180 600	158 714	168 780,74	
AUSGABEN					
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	180 600	158 714	168 780,74	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	
		180 600	158 714	168 780,74	

Zu 810 3 210/6

16 % Dividende aus dem RWE-Aktienbesitz von nom. 2,401,200 DM.

Zu 810 3 640/3

12,5 % Kapitalertragsteuer von der 16 %igen RWE-Dividende von 384,192 DM.

Zu 813 3 220/7 u. 813 3 221/5

Die vertraglichen Abgaben der Ruhrgas AG und der Thyssengas GmbH für ihre Lieferungen an die Konzernwerke und Industrieabnehmer im "Düsseldorfer Raum" betragen gem. Gestattungsvertrag vom 26. 1. 1966 = 0,0316 Pf/m³. Die Ansätze wurden geschätzt.

OEFFENTL. EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFOERDERUNG

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
792 3 715/9	ERSATZLEISTUNG AN DIE IDR-AG	-	-	101 559,24	
	SUMME AUSGABEN	-	-	101 559,24	
	SUMME EINNAHMEN	-	74 589	5 233,20	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	74 589	96 326,04	
810 BETEILIGUNG AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN					
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23					
EINNAHMEN					
810 3 210/6	DIVIDENDE DER RWE AG, ESSEN	384 192	384 192	384 192,00	
810 3 220/3	KONZESSIONSENTGELT RWE A.G. ESSEN	-	4 100 000	5 537 212,74	
	SUMME EINNAHMEN	384 192	4 484 192	5 921 404,74	
AUSGABEN					
810 3 640/3	STEUERN UND ABGABEN	48 024	48 024	48 024,00	
810 3 715/9	AN DEN VERBAND DER KOMMUNALEN AKTIONAERE DES RWE	3 100	3 780	3 004,00	
	SUMME AUSGABEN	51 124	51 804	51 028,00	
	SUMME EINNAHMEN	384 192	4 484 192	5 921 404,74	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	
		333 068	4 432 388	5 870 376,74	
813 GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN					
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23					
EINNAHMEN					
813 3 220/7	KONZESSIONSENTGELT RUHRGAS AG	180 000	157 995	167 545,89	
813 3 221/5	KONZESSIONSENTGELT THYSSENGAS GMBH	600	719	1 234,85	
	SUMME EINNAHMEN	180 600	158 714	168 780,74	
AUSGABEN					
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	180 600	158 714	168 780,74	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	
		180 600	158 714	168 780,74	

Zu 810 3 210/6

16 % Dividende aus dem RWE-Aktienbesitz von nom. 2,401,200 DM.

Zu 810 3 640/3

12,5 % Kapitalertragsteuer von der 16 %igen RWE-Dividende von 384,192 DM.

Zu 813 3 220/7 u. 813 3 221/5

Die vertraglichen Abgaben der Ruhrgas AG und der Thyssengas GmbH für ihre Lieferungen an die Konzernwerke und Industrieabnehmer im "Düsseldorfer Raum" betragen gem. Gestattungsvertrag vom 26. 1. 1966 = 0,0316 Pf/m³. Die Ansätze wurden geschätzt.

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
817 KOMBINIERTER VERSORGUNGSUNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
EINNAHMEN				
817 3 151/9 ERSTATTUNG VON KOERPERSCHAFTSTEUER	-	-	75 158,25	
817 3 210/8 GEWINNABLIEFERUNG STADTWERKE DUESSELDORF A.G.	10 725 900	11 218 602	11 265 506,46	
817 3 220/5 KONZESSIONSENTGELT STADTWERKE DUESSELDORF A.G.	53 900 000	29 450 000	28 250 900,00	
817 3 221/3 RESTZAHLUNG KONZESSIONSENTGELT AUS VORJAHREN	26 550 000	4 985 165	6 763 761,03	
817 3 222/1 KONZESSIONSENTGELT STADTWERKE DUISBURG A.G.	130 000	140 000	133 406,92	
SUMME EINNAHMEN	<u>91 305 900</u>	<u>45 793 767</u>	<u>46 488 732,66</u>	
AUSGABEN				
817 3 640/5 STEUERN UND ABGABEN	1 453 238	1 402 325	1 437 879,69	SIEHE 817 3 210/8
SUMME AUSGABEN	1 453 238	1 402 325	1 437 879,69	
SUMME EINNAHMEN	91 305 900	45 793 767	46 488 732,66	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	89 852 662	44 391 442	45 050 852,97	
820 STRASSENBAHN- UND AUTOBUSUNTERNEHMEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
EINNAHMEN				
820 3 171/5 LANDESZUWEISUNG VRR	-	-	5 813 801,34	
820 3 173/1 ZUWEISUNG VOM VRR	84 412 000	91 560 000	14 300 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 820 3 715/2
820 3 175/8 RUECKZAHLUNG ZUVIEL GEZAHLTER ZUSCHUESSE	-	-	8 605 730,28	
SUMME EINNAHMEN	<u>84 412 000</u>	<u>91 560 000</u>	<u>28 719 531,62</u>	
AUSGABEN				
820 3 713/6 VRR-GESCHAEFTSKOSTEN UND UMLAGEN	66 541 780	76 019 136	6 556 130,28	
820 3 715/2 ZUWEISUNG AN DIE RHEIN. BAHNGESELLSCHAFT AG	-	64 934	75 508 648,74	SIEHE 820 3 173/1
SUMME AUSGABEN	66 541 780	76 084 070	82 064 779,02	
SUMME EINNAHMEN	84 412 000	91 560 000	28 719 531,62	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	17 870 220	15 475 930	53 345 247,40	
821 STADTBahn-GESELLSCHAFT RHEIN-RUHR MBH				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
821 3 715/7 NACHSCHUESSE GEMAESS PAR.8 GESELLSCHAFTERVERTRAG	525 000	510 000	340 000,00	
SUMME AUSGABEN	525 000	510 000	340 000,00	
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	525 000	510 000	340 000,00	

Zu 817 3 220/5

Durch die Beteiligung der Rhein.Westf. Elektrizitätswerke AG und die damit verbundene Übernahme der Südstadt und der eingemeindeten Gebiete im Norden wird mit einem gegenüber dem Vorjahr um 25 Mio DM höheren Konzessionsentgelt gerechnet.

Zu 817 3 222/1

Für die Wasserversorgung der Stadtteile Angermund und Wittlaer zahlen die Stadtwerke Duisburg AG ein Konzessionsentgelt.

Zu 817 3 640/5

12,5 % Kapitalertragsteuer von der Gewinnausschüttung der Stadtwerke Düsseldorf AG von 11.625.900 DM.

Zu UA 820

Gemäß Erlaß des Innenministers NW vom 21.12.1981 sollen die den VRR betreffenden Finanzvorfälle von den Mitgliedskörperschaften einheitlich im Haushaltsplan behandelt werden. Nach dem vorgeschriebenen Verfahren sind die Verbandsumlage im Verwaltungshaushalt brutto zu veranschlagen. Die Zuweisungen an die Rhein. Bahngesellschaft AG wurden daher ab Hj. 1982 im Vermögenshaushalt (Hst. 820 930 7831/4) vorgesehen. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt (Hst. 919 3 860/0) erhöht sich entsprechend.

Zu 820 3 173/1

a) Umlageanteil der Stadt für die Rheinbahn	64.510.000 DM
b) Umlagen anderer Gebietskörperschaften	17.460.000 DM
c) Landeszuweisungen	1.800.000 DM
	642.000 DM
d) Umlagen anderer Gebietskörperschaften (Rest 1982)	84.412.000 DM

Zu 820 3 713/6

a) VRR-Umlage	66.530.000 DM
davon	
für Rheinbahn	64,51 Mio DM
andere Verkehrsgesellschaften	2,02 Mio DM
b) Geschäftskosten VRR	11.780 DM
	66.541.780 DM

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
822				FLUGHAFEN
				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 21
	EINNAHMEN			
822 3 140/4	3 691 888	3 691 887	3 691 888,00	
822 3 205/2				
	2 357 675	2 109 011	1 588 839,72	
822 3 210/9	-	-	8 296 285,50	
822 3 262/1				
	-	148 605	-	
SUMME EINNAHMEN	<u>6 049 563</u>	<u>5 949 503</u>	<u>13 577 013,22</u>	
	AUSGABEN			
822 3 640/6	-	-	1 037 035,31	
822 3 655/4	-	-	31 950,00	
SUMME AUSGABEN	-	-	1 068 985,31	
SUMME EINNAHMEN	<u>6 049 563</u>	<u>5 949 503</u>	<u>13 577 013,22</u>	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	<u>6 049 563</u>	<u>5 949 503</u>	<u>12 508 027,91</u>	
823				SONSTIGE VERKEHRSUNTERNEHMEN
				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 21
	EINNAHMEN			
823 3 210/3	1	1	-	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 12,50 % BEI 823 3 640/0
SUMME EINNAHMEN	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>-</u>	
	AUSGABEN			
823 3 640/0	1	1	-	SIEHE 823 3 210/3
SUMME AUSGABEN	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>-</u>	
SUMME EINNAHMEN	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>-</u>	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
824				HAFEN- UND UMSCHLAGSUNTERNEHMEN
				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 21
	EINNAHMEN			
824 3 205/1	15 361	19 566	24 231,21	
SUMME EINNAHMEN	<u>15 361</u>	<u>19 566</u>	<u>24 231,21</u>	
	AUSGABEN			
SUMME AUSGABEN	-	-	-	
SUMME EINNAHMEN	<u>15 361</u>	<u>19 566</u>	<u>24 231,21</u>	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	<u>15 361</u>	<u>19 566</u>	<u>24 231,21</u>	

Zu 822 3 210/9

Es wird davon ausgegangen, daß der Gewinn 1982 (lt. Erfolgsplan 12,8 Mio DM) in voller Höhe zur Finanzierung der Parallelbahn einer steuerfreien Rücklage der Gesellschaft zugeführt wird. Mit einer Gewinnausschüttung an die beiden Gesellschafter (Stadt und Land) ist daher bis auf weiteres nicht mehr zu rechnen.

Zu 823 3 210/3 u. 823 3 640/0

Nach der Unternehmensplanung ist für das Geschäftsjahr 1982 mit einem positiven Bilanzergebnis zu rechnen. Da die Ertragslage jedoch von der ungünstigen Konsumsituation stark belastet wird, muß in Frage gestellt werden, ob sich die optimistische Prognose der Gesellschaft erfüllen wird. Es werden daher zunächst nur lediglich Erinnerungswerte von 1 DM veranschlagt.

		ANSATZ 1993 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
841	STADTHALLE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 10
EINNAHMEN					
841 3 110/5	EINNAHMEN AUS GARDEROBEN UND TOILETTEN	70 000	84 000	122 273,82	
841 3 113/0	PARKPLATZGEBUEHREN	5 000	40 000	58 654,59	
841 3 140/7	MIETEN	190 000	190 000	623 044,45	
841 3 141/5	PACHT AUS DER AMBULANTEN BEWIRTSCHAFTUNG	400	400	4 421,70	
841 3 144/0	PACHT ARAL AG	78 000	80 000	81 777,53	
841 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	35 000	35 000	48 177,55	
841 3 159/8	ERSTATTUNG VON MEHRWERTSTEUER	1 500 000	450 000	418 457,27	
841 3 167/9	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	250 000	375 000	726 007,67	
841 3 169/5	INNERE VERRECHNUNGEN	35 000	30 082	38 987,00	
	SUMME EINNAHMEN	2 161 400	1 284 482	2 121 801,58	
AUSGABEN					
841 3 416/3	VERGUETUNG FUER AUSHILFSKRAEFTE	68 000	68 000	97 146,97	
841 3 490/2	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	949 900	828 100	863 991,55	
841 3 509/7	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	49 500	54 500	143 119,27	
841 3 529/1	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	65 000	40 000	60 610,89	
841 3 531/3	ERBBAUZINSEN PARKHAUS FISCHERSTRASSE	65 468	65 468	65 467,92	
841 3 541/0	STEUERN UND ABGABEN	480 000	432 000	459 739,22	
841 3 549/6	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	500 000	350 000	920 284,16	
841 3 560/7	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1 000	900	-	
841 3 640/9	UMSATZSTEUER	200 000	225 000	204 242,58	
841 3 652/2	VERANSTALTUNGEN	30 000	45 000	39 997,02	
841 3 655/7	WERBUNG USW.	5 000	4 500	2 140,67	
841 3 661/1	VERMISCHTE AUSGABEN	2 000	1 800	152,55	
841 3 679/4	INNERE VERRECHNUNGEN	452 180	439 880	671 274,69	
841 3 680/8	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	1 150 000	960 000	914 011,12	
841 3 685/9	KALKULATORISCHE ZINSEN	3 530 000	2 575 000	1 799 751,42	
841 3 715/4	BETRIEBSKOSTENZUSCHUSS PARKHAUS	110 000	110 000	101 348,77	
	SUMME AUSGABEN	7 658 048	6 200 148	6 343 278,80	
	SUMME EINNAHMEN	2 161 400	1 284 482	2 121 801,58	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 496 648	4 915 666	4 221 477,22	
		-	-	-	
842	GASTSTAETTEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 23
EINNAHMEN					
842 3 130/4	EINNAHMEN AUS VERKAEUFEN	1	1	-	
842 3 140/1	PACHT RHEINTERRASSE D-DORF	230 000	230 000	222 045,90	
842 3 141/0	PACHT SCHAUSPIELHAUSGASTST.	25 000	80 000	75 714,94	
842 3 142/8	PACHT, MIETE BUERGERHAUS HUBBELRATH	13 000	13 000	12 566,29	
842 3 144/4	PACHT VOLKSGARTEN-RESTAURANT	45 000	45 000	40 729,16	
842 3 145/2	PACHT 'ZUM SCHIFFCHEN'	504 000	485 000	427 209,72	
842 3 146/0	PACHT HAUS RHEINPARK	20 000	20 000	22 365,59	
842 3 148/7	PACHT STADTHALLENRESTAURANT	160 000	160 000	230 878,87	
842 3 150/9	RUECKVERGUET. ZUVIEL GEZAHLTER STEUERN UND ABGABEN	1	1	12 158,00	
842 3 158/4	VERMISCHTE EINNAHMEN	1	1	-	
842 3 159/2	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	1	6 964	-	
842 3 261/0	SAEUMNISZUSCHLAEGE, MAHN- UND PFAENDUNGSGEB. U.A.	1	1	-	
	SUMME EINNAHMEN	997 005	1 039 968	1 043 668,47	
AUSGABEN					
842 3 500/8	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	55 000	54 000	380 000,00	
842 3 509/1	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	15 000	24 800	11 269,05	
842 3 520/2	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	2 000	3 600	-	
842 3 521/0	BESCHAFFUNG VON MOBILIAR	1 000	900	-	
842 3 529/6	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	1 600	1 600	5 805,41	
842 3 541/5	STEUERN UND ABGABEN	41 200	41 305	28 699,28	
842 3 641/1	VERMOEGENSSTEUER U.A.	115 000	109 000	101 628,67	

Zu 841 3 110/5

Durch Umbaumaßnahmen ist die Stadthalle in der Zeit vom 1. 4. 83 bis 1. 11. 83 geschlossen. Der Ansatz wurde geschätzt.

Zu 841 3 113/0

Da 8 Monate keine Veranstaltungen in der Stadthalle und dem Restaurant stattfinden können, zudem - bis auf die Flächen über dem alten Garagenkeller der NOWEA - keine Freiplätze mehr zur Verfügung stehen, ist nur mit Einnahmen in der veranschlagten Höhe zu rechnen.

Zu 841 3 140/7

Im Jahre 1983 ist nur zeitweise die Nutzung der Stadthalle möglich; die übrigen Hallen sind inzwischen abgerissen.

Zu 841 3 158/0

Bei dieser Haushaltsstelle sind veranschlagt die Einnahmen aus dem Verleih von Tischen und Stühlen. In der Hauptsache handelt es sich um Leihkosten für die Bestuhlung des WDR-Studios "Mittwochs in Düsseldorf".

Zu 841 3 159/8

Aufgrund der Investitionen beim Umbau der Stadthalle werden Einnahmen aus Vorsteuer erwartet. Der Betrag wird über die Hst. 919 3 860/0 dem Vermögenshaushalt zugeführt.

Zu 841 3 416/3

Der Ansatz wurde aufgrund der bisherigen Entwicklung im Jahre 1982 erhöht. Aus dieser Hst. werden angewiesen, die Vergütung des Garderoben-/Toiletten-/Parkplatzpersonals und der Aushilfen für den Umbau in der Stadthalle.

Zu 841 3 640/9

Der Ansatz wurde an das Rechnungsergebnis 1981 angepaßt. Jede Vorsteuereinnahme in den Unterabschnitten 360 und 790 bedeuten Ausgaben im UA 841. Dies ist darauf zurückzuführen, daß das Werbeamt ein Betrieb gewerblicher Art ist und die Mehrwertsteuer nur mit dem UA 841 verrechnet wird.

Zu 841 3 655/7

Es sind Mittel für Anzeigen in den Fachzeitschriften für Kongresse und Tagungen vorgesehen.

Zu 842 3 140/1, 842 3 142/8, 842 3 144/4, 842 3 145/2 u. 842 3 146/0

Die Ansätze orientieren sich im Ist-Ergebnis 1981.

Zu 842 3 141/0

Die Schauspielhausgaststätte wird ab 1.1.83 von einem neuen Mieter bewirtschaftet. Die Miete beträgt im 1. Geschäftsjahr ab 1.3.83 monatl. 2.500 DM.

Zu 842 3 148/7

Der Ansatz orientiert sich am Ist-Ergebnis des 1. Quartals 1982.

Zu 842 3 500/8

Der Betrag wird u.a. benötigt für die Mauerwerksanierung der Rheinterrasse und für Unterhaltungsarbeiten an allen Gaststätten, zu denen die Stadt vertraglich verpflichtet ist.

Zu 842 3 541/5

Der Mehrbetrag gegenüber 1982 ergibt sich durch die Erhöhung der Grundsteuer sowie der Straßenreinigungsgebühren.

Zu 842 3 641/1

Es sind vorgesehen für:

Mehrwertsteuer

Gewerbsteuer

109.000 DM

6.000 DM

115.000 DM

=====

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
842 3 655/1				
	5 000	5 000	5 000,00	
842 3 656/0				
	300	800	266,25	
842 3 661/6	100	90	-	
842 3 679/9	99 680	97 162	101 908,49	
842 3 680/2	405 800	405 400	403 819,36	
842 3 685/3	578 200	602 245	625 623,66	
SUMME AUSGABEN	1 319 880	1 345 902	1 664 020,17	
SUMME EINNAHMEN	997 005	1 039 968	1 043 668,47	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	322 875	305 934	620 351,70	

843

PHILIPS-HALLE

VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 80

EINNAHMEN

843 3 110/4	ENTGELTE FUER DIE BENUTZUNG DER HALLE	800 000	800 000	661 053,34
843 3 111/2	AUS VERANSTALTUNGEN	10 000	50 000	-
843 3 112/0	EINNAHMEN AUS GARDEROBE	30 000	30 000	31 516,30
843 3 113/9	PARKPLATZGEBUEHREN	50 000	50 000	49 746,40
843 3 114/7	VORVERKAUFSGEBUEHREN	70 000	70 000	84 276,41
843 3 140/6	PACHT AUS HOTEL- UND GASTSTAETTENBETRIEB	90 000	90 000	80 417,42
843 3 141/4	EINNAHMEN AUS WERBUNG	75 000	70 000	107 878,30
843 3 142/2	MIETE FUER HAUSMEISTERWOHNUNG	4 400	4 300	4 344,24
843 3 158/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	25 000	20 000	24 529,54
843 3 159/7	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	50 000	50 000	139 414,94
843 3 167/8	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	300 000	250 000	306 751,70
SUMME EINNAHMEN	1 504 400	1 484 300	1 489 928,59	

AUSGABEN

843 3 416/2	VERGUETUNG FUER AUSHILFSKRAEFTE	170 000	153 000	129 407,33
843 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	677 400	646 800	620 191,36
843 3 502/9	UNTERHALTUNG DER STRASSEN UND PLAETZE	10 000	9 000	2 529,28
843 3 509/6	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	93 100	73 100	62 083,88
843 3 527/4	UNTERHALTUNG DER MASCHINEN	4 000	3 600	159,98
843 3 528/2	BESCHAFFUNG VON BUEROMASCHINEN	-	450	-
843 3 529/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	30 000	30 000	27 499,22
843 3 530/4	MIETEN UND PACHTEN	24 000	8 600	-
843 3 540/1	STEUERN UND ABGABEN	73 000	75 392	61 811,24
843 3 549/5	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	220 000	250 000	198 212,88
843 3 560/6	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	3 000	2 700	4 289,07
843 3 570/3	HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	10 000	10 000	8 766,38
843 3 640/8	MEHRWERTSTEUER	120 000	120 000	108 596,73
843 3 641/6	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	2 849	2 438	2 386,00
843 3 653/0	VERANSTALTUNGEN	200 000	180 000	167 684,41
843 3 669/6	VERMISCHTE AUSGABEN	2 000	1 800	604,61
843 3 679/3	INNERE VERRECHNUNGEN	353 210	357 610	318 147,26
843 3 680/7	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	500 000	540 000	487 412,62
843 3 685/8	KALKULATORISCHE ZINSEN	680 000	630 000	554 440,74
SUMME AUSGABEN	3 152 559	3 094 490	2 754 222,99	
SUMME EINNAHMEN	1 504 400	1 484 300	1 489 928,59	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 648 159	1 610 190	1 264 294,40	

Zu 842 3 655/1

Es sind Kosten für Rechtsstreitverfahren (in Vermögenssteuer- und Gewerbesteuerangelegenheiten) mit den Finanzämtern veranschlagt. Die Stadt wird durch die WIBRA vertreten.

Zu 843 3 114/7

Es ist beabsichtigt, den Vorverkauf auf Veranstaltungen auszudehnen, die in anderen Hallen stattfinden. Außerdem wird durch Werbung und besseren Kundenservice eine Umsatzsteigerung erwartet.

Zu 843 3 141/4

Mehreinnahmen durch die Vermietung von 2 Wandflächen im Foyer der Philipshalle.

Zu 843 3 167/8

Das Angebot der Dienstleistungen der Philipshalle hat sich ständig erhöht. Neben Personalleistungen werden Sachleistungen (Vermietung von Maschinen und Geräten) erbracht, die zusätzlich in Rechnung gestellt werden. Der Ansatz wurde daher erneut erhöht.

Zu 843 3 502/9

Es sind vorgesehen für:

- a) Pflege der Grünanlagen
- b) Reparatur der Abdeckungen der Regeneinläufe
- c) Beseitigung der Schlaglöcher auf dem Parkplatz

2.500 DM
6.000 DM
<u>1.500 DM</u>
10.000 DM

Zu 843 3 530/4

Der Ansatz enthält die Mietkosten für einen Magnetband-Computer in der Vorverkaufskasse der Philipshalle.

Zu 843 3 540/1

Es entstehen Mehrausgaben infolge Erhöhung der Grundsteuer.

Zu 843 3 653/0

Über diese Hst. werden sämtliche Fremdleistungen abgerechnet, die mit den einzelnen Veranstaltungen zusammenhängen (Werbung, Plakat- und Kartendrucke, Dekoration, Sonderreinigungen usw.). Der Ansatz ist geschätzt, da die Anzahl der Veranstaltungen nicht im voraus bekannt ist.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
844	DUESSELFORFER MESSEGESELLSCHAFT MBH NOWEA				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
EINNAHMEN					
844 3 205/9	ZINSEN AUS GESELLSCHAFTER- DARLEHEN	3 802 000	3 621 017	1 280 137,11	
	SUMME EINNAHMEN	<u>3 802 000</u>	<u>3 621 017</u>	<u>1 280 137,11</u>	
AUSGABEN					
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	3 802 000	3 621 017	1 280 137,11	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	<u>3 802 000</u>	<u>3 621 017</u>	<u>1 280 137,11</u>	
845	ROBERT-SCHUMANN-SAAL				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 00
EINNAHMEN					
845 3 110/3	EINNAHMEN AUS GARDEROBE	20 000	22 000	19 383,32	
845 3 140/5	MIETEN UND PACTHEN	170 000	170 000	158 722,52	
845 3 159/6	ERSTATTUNG VON UMSATZSTEUER	7 000	32 000	8 587,05	
845 3 167/7	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	15 000	15 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>212 000</u>	<u>239 000</u>	<u>186 692,89</u>	
AUSGABEN					
845 3 416/1	VERGUETUNG FUER AUSHILFSKRAEFTE	27 500	27 500	8 635,59	
845 3 490/0	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	47 800	54 300	51 966,93	
845 3 509/5	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	12 800	12 800	14 507,99	
845 3 529/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	2 400	2 400	7 474,65	
845 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	2 800	2 800	2 589,60	
845 3 549/4	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	56 000	37 000	50 804,40	
845 3 640/7	UMSATZSTEUER	8 000	9 900	7 360,70	
845 3 650/4	VERANSTALTUNGEN	4 000	3 600	2 542,39	
845 3 669/5	VERMISCHTE AUSGABEN	1 000	900	930,00	
845 3 679/2	INNERE VERRECHNUNGEN	115 640	111 540	99 421,72	
	SUMME AUSGABEN	<u>277 940</u>	<u>262 740</u>	<u>246 233,97</u>	
	SUMME EINNAHMEN	212 000	239 000	186 692,89	
	ZUSCHUSS	65 940	23 740	59 541,08	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
870	STADT-SPARKASSE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20
EINNAHMEN					
870 3 164/0	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONALKOSTEN	30 000	27 500	24 629,34	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
870 3 165/9	ERSATZLEISTUNG DER STADTSPARKASSE	300 000	302 500	372 398,93	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 11
870 3 210/8	GEWINNABLIEFERUNG	-	1	1 604 992,36	
	SUMME EINNAHMEN	<u>330 000</u>	<u>330 001</u>	<u>2 002 020,63</u>	

Zu 844 3 205/9

Es wird erwartet, daß für das Geschäftsjahr 1982 von der Gesellschaft Zinsen in der veranschlagten Höhe für das Gesellschafterdarlehen erwirtschaftet werden.

Zu 845 3 167/7 und 845 3 416/1

Aufgrund steuerlicher Bestimmungen werden Aushilfskräfte (Ordnungsdienstpersonal) künftig durch Amt 80 bezahlt und die Kosten dem jeweiligen Veranstalter in Rechnung gestellt. Der Ansatz bei Hst. 845 3 416/1 wurde entsprechend erhöht.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
870 3 490/9	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	330 000	330 000	397 028,27	
	SUMME AUSGABEN	330 000	330 000	397 028,27	
	SUMME EINNAHMEN	330 000	330 001	2 002 020,63	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	-	1	1 604 992,36	
871 SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN					
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 21					
EINNAHMEN					
871 3 205/6	ZINSEN AUS GESELLSCHAFTER- DARLEHEN IDR A.G.	280 000	280 000	280 000,00	
871 3 210/2	DIVIDENDE DER INDUSTRIETER- RAINS D'DORF-REISH.AG.	1	2 100 000	600 000,00	MEHREINN. WACHSEN ZU MIT 12,50 % BEI 871 3 640/0
	SUMME EINNAHMEN	280 001	2 380 000	880 000,00	
AUSGABEN					
871 3 640/0	STEUERN UND ABGABEN	1	262 500	75 000,00	SIEHE 871 3 210/2
	SUMME AUSGABEN	1	262 500	75 000,00	
	SUMME EINNAHMEN	280 001	2 380 000	880 000,00	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	280 000	2 117 500	805 000,00	
880 WOHN- UND GESCHAFTSGRUNDSTUECKE					
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 21					
EINNAHMEN					
880 3 110/5	AUS VERANSTALTUNGEN IN WITTLAER	800	800	885,00	
880 3 140/7	PACHT DER STAEDT. WOHNUNGSGESELLSCHAFT	7 200 000	7 000 000	6 935 929,67	
880 3 141/5	MIETEN	4 400 000	4 500 000	3 933 484,49	
880 3 145/8	ERSATZLEISTUNGEN DRITTER	1	1 695	2 111,53	
880 3 150/4	RUECKVERGUET, ZUVIEL GEZAHLTER STEUERN UND ABGABEN	50	8 400	954,62	
880 3 151/2	ZAHLUNGEN FUER SCHADENSFAELLE	-	4 462	-	
880 3 153/9	AUFWENDUNGSHILFE	239 334	244 098	248 585,87	
880 3 158/0	VERMISCHTE EINNAHMEN	10	10	-	
880 3 171/7	LANDESZUSCHUSS	21 353	27 936	42 704,00	
	SUMME EINNAHMEN	11 861 548	11 787 401	11 164 655,18	
AUSGABEN					
880 3 500/3	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	300 000	495 000	920 000,00	UEBERTRAGBAR
880 3 502/0	UNTERHALTUNG GRUENANLAGEN UND KINDERSPIELPLAETZE	5 000	4 500	4 564,00	
880 3 509/7	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	35 000	39 400	92 964,83	
880 3 520/8	UNTERHALTUNG DES MOBILIARS	200	450	-	
880 3 521/6	BESCHAFFUNG VON MOBILIAR	500	450	-	
880 3 529/1	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	800	2 800	12 161,83	
880 3 530/5	MIETEN FUER WOHNUNGEN	360	360	360,00	
880 3 542/9	AUFWENDUNGEN FUER GEMEINSCHAFTSANTENNEN	730	610	515,28	
880 3 543/7	STEUERN, ABGABEN USW.	835 000	766 000	749 683,56	
880 3 546/1	SCHORNSTEINFEGERGEBUEHREN USW.	15 000	15 000	11 989,85	
880 3 548/8	UMMIETUNGS- UND RAEUMUNGSKOSTEN	2 500	4 500	2 446,10	UEBERTRAGBAR
880 3 549/6	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	1 100 000	780 000	1 006 556,56	
880 3 661/1	VERMISCHTE AUSGABEN	100	90	98,00	

Zu 871 3 205/6

7 % Zinsen für das Gesellschafterdarlehen von 4.000.000 DM.

Zu 871 3 210/2 u. 871 3 640/0

Aufgrund des im Wirtschaftsplan 1982 (Nachtrag) des Unternehmens ausgewiesenen Ergebnisses ist 1983 nicht mit einer Gewinnausschüttung zu rechnen.

Zu 880 3 140/7

Nach dem Pachtvertrag zahlt die Gesellschaft 40 % der Mieteinnahmen als jährliche Pacht an die Stadt.

Zu 880 3 141/5

Der Ansatz erhöht sich durch Zugang weiterer Mietobjekte sowie Mietanhebungen.

Zu 880 3 153/9

Die Stadt erhält für die Häuser Melbecksweg 17, Küppersteeger Str. 15, 16, 17, 18 und Leverkusener Str. 6, 8, 9 u. 10 eine Aufwendungsbeihilfe.

Zu 880 3 171/7

Die Stadt erhält einen Landeszuschuß für die Modernisierung der Häuser am Hellweg. Der Zuschuß reduziert sich im Jahre 1983.

Zu 880 3 500/3

Es sollen nur dringende substanzerhaltende Maßnahmen durchgeführt werden.

Zu 880 3 543/7

Dem Ansatz 1983 liegen die bisher bekannten Forderungen für das Jahr 1982 zugrunde. Die Steigerung der Ausgaben ist bedingt durch die Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer sowie der Kanalbenutzungs- und Straßenreinigunggebühren. Aus dem Ansatz werden ferner Versicherungsbeiträge gezahlt, soweit sie nicht durch das Rechtsamt übernommen werden.

Zu 880 3 548/8

Der Ansatz ist vorgesehen für Kosten, die durch Zwangsräumungen und Entrümpeln städtischer Mietobjekte entstehen.

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
880 3 679/4	142 908	188 827	154 810,27	
880 3 680/8	2 810 066	2 810 066	2 710 066,31	
880 3 685/9	8 010 279	8 178 890	8 047 487,57	
880 3 711/1				
INNERE VERRECHNUNGEN	396	462	-	
KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN				
KALKULATORISCHE ZINSEN				
AUSGLEICHABGABEN NACH DEM WOBINDG				
SUMME AUSGABEN	13 258 839	13 287 405	13 713 704,16	
SUMME EINNAHMEN	11 861 548	11 787 401	11 164 655,18	
ZUSCHUSS	1 397 291	1 500 004	2 549 048,98	
UEBERSCHUSS	-	-	-	
881	SONSTIGES GRUNDVERMOEGEN			VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 22
	EINNAHMEN			
881 3 100/2	12 000	12 000	11 475,00	
881 3 140/1	5 300 000	5 200 000	4 863 394,98	
881 3 141/0	10 000	10 000	10 750,93	
881 3 142/8	2 500	5 500	9 056,78	
881 3 143/6	2 000 000	8 200 000	2 308 347,43	
881 3 144/4	-	-	107 421,00	
881 3 150/9	1 000	18 000	14 842,66	
881 3 152/5	10 000	15 000	15 740,06	
881 3 158/4	100	320	356,68	
881 3 161/4	500	500	231,60	MEHREINN. WACHSEN ZU BEI 881 3 570/9
881 3 261/0	10 000	60 000	176 089,57	
SUMME EINNAHMEN	7 346 100	13 521 320	7 517 706,69	
	AUSGABEN			
881 3 500/8	150 000	180 000	190 000,00	UEBERTRAGBAR
881 3 501/6	80 000	90 000	106 883,40	
881 3 530/0	300	450	292,60	
881 3 532/6	108 900	109 638	108 876,12	
881 3 541/5	2 100 000	2 146 000	1 979 602,14	
881 3 542/3	1 800 000	1 710 000	1 274 064,21	
881 3 543/1	50 000	90 000	69 613,11	UEBERTRAGBAR
881 3 570/9	500	450	231,60	SIEHE 881 3 161/4
881 3 650/0	1 000	900	-	
881 3 651/9	450	405	364,03	
881 3 653/5	8 000	8 000	7 732,93	
881 3 654/3	8 500	8 100	8 500,00	
881 3 669/1	500	450	332,85	
881 3 679/9	745 000	575 000	730 688,27	
881 3 717/5	200	450	-	
SUMME AUSGABEN	5 053 350	4 919 843	4 477 181,26	
SUMME EINNAHMEN	7 346 100	13 521 320	7 517 706,69	
ZUSCHUSS	-	-	-	
UEBERSCHUSS	2 292 750	8 601 477	3 040 525,43	

Zu 880 3 680/8

Der Anschaffungswert ist Grundlage für die Berechnung der Abschreibung.

Zu 880 3 685/9

Der Ansatz entspricht 6 % vom Restbuchwert.

Zu 881 3 140/1

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

Anordnungssoll bis zum 19.5.1982

Flughafenpacht

Pacht für Parkflächen an der Kartäuser Straße

Pachterhöhungen

Abgänge

abgerundet:

2.948.915 DM
1.902.926 DM
436.800 DM
60.000 DM
<u>5.348.641 DM</u>
48.000 DM
<u>5.300.641 DM</u>
<u>5.300.000 DM</u>

Zu 881 3 143/6

Das Angebot, Erbbaurechtsgrundstücke durch Stundung der Kaufpreise zu erwerben, lief aus. Seit dem 30.6.1982 werden Restkaufpreise nicht mehr gebildet. Demzufolge verringert sich der Ansatz, weil durch Abtragen der Hypotheken die Zinsen geringer werden.

Zu 881 3 500/8

Es sind Mittel vorgesehen für:

- ordnungsmäßige Abwasserbeseitigung an den Gutshöfen Brehloh und Schlebusch in Hilden
Kosten je Gutshof 35.000 DM =
- Erneuerung des Dachstuhls des Wagen- und Geräteschuppens sowie Instandsetzung der Umfassungsmauer - Gutshof Pannen
- Unterhaltungsarbeiten an den übrigen Gutshöfen, Behelfsheimen usw.

Zu 881 3 501/6

Der Ansatz ist für die Unterhaltung des unbebauten städt. Grundbesitzes vorgesehen. Arbeiten sind u.a. Hecken schneiden, Unkraut vernichten, reparieren von Einfriedigungen, Einzäunen von Grundstücken, Bäume fällen, Rattenbekämpfung sowie Reinigen der Rheinwiesen.

Zu 881 3 532/6

Im Zuge der Mannesmann-Erweiterung in Rath und der Verlegung der Theodor-Straße wurden die Erbbaurechte an den Grundstücken Oberhausener Straße 15 und 17 erworben.

Der jährliche Erbbauzins beträgt

hinzu kommt die Pacht für die Nutzung des Wendeplatzes

105.460 DM
<u>3.440 DM</u>
<u>108.900 DM</u>

Zu 881 3 541/5

Dem Ansatz 1982 liegen die bis zum 12.5.1982 bekannten Forderungen für das Jahr 1982 zugrunde.

Zu 881 3 543/1

Die Stadt übernimmt bei Verkauf der Erbbaurechtsgrundstücke die Hälfte der Vermessungskosten, weil die abzutrennenden Hinterlandflächen der Grundstücke als Vorratsflächen für spätere Verkäufe zunächst bei der Stadt verbleiben. Mit dem Betrag werden Vermessungskosten beglichen, die überwiegend in den Siedlungsgebieten Wersten und Tannenhof entstehen.

Zu 881 3 654/3

Für die Erhebung der Wohngebühren erhalten die Kleingartenvereine als Inkasso 10 % der Einnahmen. Infolge Auflösung von Kleingartenvereinen verringern sich die Gebühren.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
882	NOTUNTERKUENFTE FUER OBdachLOSE				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 82
	EINNAHMEN				
882 3 110/4	NUTZUNGSENTSCHAEDIGUNG	1 480 808	1 540 000	1 315 165,54	
882 3 111/2	NUTZUNGSENTSCHAEDIGUNG UNTERKUENFTE GENOSSENSCHAFT	73 000	73 000	73 063,84	
882 3 140/6	MIETEN	9 006	9 006	9 005,88	
882 3 158/9	VERMISCHTE EINNAHMEN	3 200	500	-	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 545 814</u>	<u>1 622 506</u>	<u>1 397 235,26</u>	
	AUSGABEN				
882 3 490/1	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	977 500	806 200	740 458,28	
882 3 509/6	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	550 000	550 000	-	
882 3 510/0	UNTERH.V.SPIELPLAETZEN AN WOHNH.V.GENOSSENSCHAFTEN	10 200	9 180	-	VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 66
882 3 529/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	20 000	40 000	-	
882 3 530/4	MIETEN	10 808	-	-	
882 3 540/1	STEUERN UND ABGABEN	347 000	308 250	302 986,49	
882 3 541/0	GELAENDEREINIGUNG ETC.	35 000	35 000	34 605,88	
882 3 542/8	KOSTEN ZIGEUNERPLATZ	12 915	-	-	
882 3 549/5	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	500 000	500 000	-	
882 3 641/6	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	2 599	2 551	-	
882 3 659/9	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1 000	1 500	722,31	
882 3 676/9	ERSATZLEISTUNG AN GENOSSENSCHAFTEN	989 000	824 850	486 282,31	
882 3 679/3	INNERE VERRECHNUNGEN	121 870	120 070	-	
	SUMME AUSGABEN	<u>3 577 692</u>	<u>3 197 601</u>	<u>1 565 055,27</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 545 814</u>	<u>1 622 506</u>	<u>1 397 235,26</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>2 031 878</u>	<u>1 575 095</u>	<u>167 820,01</u>	
883	UEBERGHANGSHEIME FUER AUSSIEDLER				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 54
	EINNAHMEN				
883 3 110/9	NUTZUNGSENTSCHAEDIGUNG	1 220 000	1 083 025	547 867,72	
883 3 158/3	VERMISCHTE EINNAHMEN	39 000	39 000	37 748,29	
883 3 171/0	LANDESZUSCHUESSE	440 000	783 661	619 788,45	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 699 000</u>	<u>1 905 686</u>	<u>1 205 404,46</u>	
	AUSGABEN				
883 3 490/6	SN NR.1 PERSOENLICHE AUSGABEN	352 800	277 200	280 682,13	
883 3 509/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	440 000	440 000	-	
883 3 529/5	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	30 000	60 000	-	
883 3 530/9	MIETEN	518 000	642 752	388 795,50	
883 3 540/6	STEUERN UND ABGABEN	176 000	142 200	105 956,92	
883 3 541/4	GEBAEUDEREINIGUNG, ENTRUEMPELUNG	20 000	20 000	6 533,81	
883 3 549/0	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	50 000	400 000	-	
883 3 641/0	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	1 471	1 340	-	
883 3 659/3	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2 500	2 250	2 237,70	
883 3 679/8	INNERE VERRECHNUNGEN	103 670	102 120	-	
	SUMME AUSGABEN	<u>1 694 441</u>	<u>2 087 862</u>	<u>784 206,06</u>	
	SUMME EINNAHMEN	<u>1 699 000</u>	<u>1 905 686</u>	<u>1 205 404,46</u>	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>4 559</u>	<u>182 176</u>	<u>421 198,40</u>	

Zu 882 3 110/4

Es ist veranschlagt die Nutzungsentschädigung für die Stadtwohnheime.

Zu 882 3 111/2

Es handelt sich um abgetretene uneinbringliche Forderungen der Genossenschaften.

Zu 882 3 540/1

Es sind veranschlagt für:

Kanalbenutzungsgebühren	65.500 DM
Grundsteuer	5.560 DM
Müllabfuhrgebühren	232.580 DM
Straßenreinigung	43.360 DM
	<u>347.000 DM</u>

Zu 882 3 541/0

Es sind Mittel vorgesehen für Schornsteinreinigung und Geländereinigung.

Zu 882 3 676/9

Es sind vorgesehen für:

Zinsen und Tilgung	374.000 DM
(Der veränderte Ansatz gegenüber dem Vorjahr ist auf eine Erhöhung der Zinssätze bei der Stadt-Sparkasse zurückzuführen).	
Ersatzleistung an Genossenschaften für ausgefallene Nutzungsentschädigungsbeträge für leerstehende Räume und für Zahlungsrückstände	273.360 DM
Außerordentliche Reparaturen, Instandsetzung und Sanierungsmaßnahmen	341.640 DM
	<u>989.000 DM</u>

Zu 883 3 110/9

Es handelt sich um die Nutzungsentschädigung für die Übergangsheime. Mehreinnahmen durch die Einrichtung von 4 neuen Übergangsheimen sowie Erhebung der Nutzungsentschädigung für das Übergangsheim Kleinstraße.

Zu 883 3 158/3

Die Einnahmen ergeben sich fast ausschließlich aus den in den Übergangsheimen aufgestellten Wäschautomaten. Wenigereinnahmen, weil die Wäschautomaten erhöht reparaturanfällig sind und somit nicht voll genutzt werden konnten.

Zu 883 3 171/0

Es handelt sich um Ersatzleistungen für leerstehende Räume durch den Regierungspräsidenten.

Zu 883 3 530/9

Es sind vorgesehen für die Übergangsheime

Kleinstraße 30 - 36	169.500 DM
Langerstraße 2 (Pertheshaus)	33.360 DM
Niersteiner Weg 1	141.120 DM
Kaiserswerther Markt	24.000 DM
Katharinenstraße 11 - 13	132.000 DM
Friedrich-von-Spee-Straße 29	9.828 DM
Kölner Landstraße 111	7.974 DM
	<u>517.782 DM</u>
aufgerundet:	<u>518.000 DM</u>

Zu 883 3 540/6

Es sind veranschlagt für:

Kanalbenutzungsgebühren	62.693 DM
Grundsteuer	1.844 DM
Straßenreinigungsgebühren	13.292 DM
Müllabfuhrgebühren	97.860 DM
	<u>175.689 DM</u>
aufgerundet	<u>176.000 DM</u>

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
884	UNTERBRINGUNG VON ASYLBEWERBERN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 22
	EINNAHMEN				
884 3 110/3	NUTZUNGSENTSCHAEDIGUNG	3 000 000	2 558 350	1 281 442,80	
884 3 140/5	MIETEN	-	4 605	-	
884 3 171/5	LANDESZUSCHUESSE	2 857 000	1 185 212	-	
	SUMME EINNAHMEN	5 857 000	3 748 167	1 281 442,80	
	AUSGABEN				
884 3 490/0	SN NR 1 PERSOENLICHE AUSGABEN	209 000	142 200	66 345,57	
884 3 509/5	SN NR.2 UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	140 000	70 000	-	
884 3 529/0	SN NR.2 UNTERHALTUNG U.BESCHAFFUNG V.GERAETEN USW	30 000	10 000	-	
884 3 530/3	MIETEN	2 072 000	1 998 000	814 798,46	
884 3 540/0	STEUERN UND ABGABEN	81 500	162 900	32 007,49	
884 3 541/9	GEBAEUDEREINIGUNG, ENTRUEMPELUNG	20 000	10 000	1 469,36	
884 3 542/7	SICHERUNGSDIENST	1 977 000	1 585 227	911 812,54	
884 3 549/4	SN NR.2 ENERGIEVERSORGUNG	250 000	600 000	-	
884 3 641/5	BEITRAGSUMLAGE ZUR EIGENUNFALLVERSICHERUNG	225	383	-	
884 3 650/4	DOLMETSCHERKOSTEN	3 000	1 000	799,35	
884 3 659/8	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2 000	3 500	3 587,68	
884 3 669/5	VERMISCHTE AUSGABEN	-	450	-	
884 3 679/2	INNERE VERRECHNUNGEN	71 700	68 050	-	
	SUMME AUSGABEN	4 856 425	4 651 710	1 830 820,45	
	SUMME EINNAHMEN	5 857 000	3 748 167	1 281 442,80	
	ZUSCHUSS	-	903 543	549 377,65	
	UEBERSCHUSS	1 000 575	-	-	
890	ALLGEMEINE STIFTUNGEN				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 22
	EINNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
890 3 700/0	AN DIE KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE KAISERSWERTH	83	83	83,00	
	SUMME AUSGABEN	83	83	83,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS	83	83	83,00	
	UEBERSCHUSS	-	-	-	
891	WILHELM-SCHIFFER -STIFTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 22
	EINNAHMEN				
891 3 140/5	MIETEN	380 000	340 000	354 456,95	
891 3 151/0	ERSTATTUNG VON KOERPERSCHAFT- UND VERMOEGENSTEUER	-	-	2 318,00	
891 3 177/4	ZINSERTRAG DES STIFTUNGSVERMOEGENS	9 400	8 820	4 795,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
	SUMME EINNAHMEN	369 400	348 820	361 569,95	

Zu 884 3 110/3

Mehreinnahmen durch die Anmietung weiterer Unterkünfte.

Zu 884 3 171/5

Es sind veranschlagt:

Ersatzleistung für leerstehende Räume

83.824 DM

Ersatzleistung für Nichtzahler

2.053.683 DM

Ersatzleistung für Betreuung (mtl. 30,-- DM pro Person, Jahresdurchschnitt 2.000 Personen)

720.000 DM

2.857.000 DM

Die Berechnung berücksichtigt die Belegungszahlen.

Zu 884 3 530/3

Zur Unterbringung der Asylbewerber mußten in verstärktem Maße Objekte angemietet werden.

Zu 884 3 540/0

Grundsteuer, Kanalbenutzungsgebühren, Müllabfuhr, Straßenreinigung und Schornsteinfegergebühren für die Wohnheime. Wenigerausgaben, da Grundbesitzabgaben bei angemieteten Objekten nicht anfallen.

Zu 884 3 542/7

Kosten des 24-stündigen Dienstes für die Bewachung von 13 Wohnheimen.

Zu 884 3 659/8

Für Kleinmaterial und Ersatzteile für Einrichtungen (Müllsäcke, Schlüssel, Werkzeuge, Geräte usw.).

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
891 3 500/1	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	180 000	180 000	154 500,52	UEBERTRAGBAR
891 3 545/1	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	170 000	145 630	132 192,41	
891 3 641/5	KOERPERSCHAFTSTEUER, VERMOEGENSTEUER	9 324	9 324	9 324,00	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	SUMME AUSGABEN	359 324	334 954	296 016,93	
	SUMME EINNAHMEN	389 400	348 820	361 569,95	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	10 076	13 866	65 553,02	
892	ADERSSCHE WOHNUNGSSTIFTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 21
EINNAHMEN					
892 3 141/8	MIETEN	1 220 000	1 200 000	1 120 756,53	
892 3 177/9	ZINSERTRAG DES STIFTUNGSVERMOEGENS	-	332	4 460,00	
892 3 280/5	ZUFUEHRUNG VOM VERMOEGENSHAUSHALT	-	-	68 767,28	
	SUMME EINNAHMEN	1 220 000	1 200 332	1 193 983,81	
AUSGABEN					
892 3 500/6	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	430 164	416 255	551 797,89	UEBERTRAGBAR
892 3 510/3	UNTERHALTUNG DER GRUENANLAGEN	8 000	3 600	8 583,31	
892 3 544/8	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	480 000	433 777	423 160,36	
892 3 641/0	KOERPERSCHAFTSTEUER, VERMOEGENSTEUER	22 085	22 085	22 085,00	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	SUMME AUSGABEN	940 249	875 717	1 005 626,56	
	SUMME EINNAHMEN	1 220 000	1 200 332	1 193 983,81	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	279 751	324 615	188 357,25	
900	STEUERN UND STEUERAEHNL.EINNAHMEN, ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 22
EINNAHMEN					
900 3 000/0	GRUNDSTEUER A	235 000	300 000	218 163,22	
900 3 001/9	GRUNDSTEUER B	104 600 000	101 000 000	94 310 692,27	
900 3 003/5	GEWERBESTEUER	600 000 000	638 900 000	589 610 987,57	
900 3 004/3	LOHNSUMMENSTEUER	-	-	74 182,50-	
900 3 010/8	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	311 400 000	314 700 000	311 200 905,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
900 3 021/3	VERGNEUEGUNGSTEUER	2 800 000	2 320 000	1 857 271,90	
900 3 022/1	HUNDESTEUER	2 200 000	1 800 000	1 784 505,20	
900 3 024/8	GRUNDERWERBSTEUER	23 000 000	23 700 000	29 030 045,56	
900 3 025/6	SCHANKERLAUBNISSTEUER	-	-	1 671,78-	
900 3 041/8	SCHLUESSELZUWEISUNGEN	-	-	36 768,00	
900 3 061/2	LANDESZUWEISUNGEN FUER AUFTRAGSANGELEGENHEITEN	31 383 466	31 472 530	31 760 718,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
900 3 081/7	LOHNSUMMENSTEUER- SPITZENAUSGLEICH	-	58 729 000	58 729 000,00	
900 3 261/5	STUNDUNGS- UND AUSSETZUNGSZINSEN	250 000	300 000	264 529,39	
900 3 263/1	VERSPAETUNGSZUSCHLAG ZUR GEWERBESTEUER	25 000	30 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	1 075 893 466	1 173 251 530	1 118 727 731,83	

Zu 891 3 545/1

Die Ansätze der Gruppe 54 wurden zusammengefaßt. Es sind vorgesehen für:

Energieversorgung	78.000 DM
Steuern und Abgaben	35.000 DM
Aufwendungen für Gemeinschaftsantennen	5.000 DM
Schornsteinfegergebühren usw.	4.000 DM
Verwaltungskosten	43.000 DM
Versicherungen	5.000 DM
	<u>170.000 DM</u>

Zu 892 3 544/8

Die Ansätze der Gruppe 54 wurden zusammengefaßt. Es sind vorgesehen für:

Energieversorgung	175.000 DM
Schornsteinfegergebühren	11.000 DM
Ummietungs- und Räumungskosten	1.000 DM
Steuern und Abgaben	100.000 DM
Aufwendungen für Gemeinschaftsantennen	20.000 DM
Verwaltungsgebühr	158.000 DM
Versicherungen	15.000 DM
	<u>480.000 DM</u>

Zu 900 3 001/9

Die Bestandskontrolle vom 13. 5. 1982 zeigt folgenden

Veranlagungsstand	100.100.000 DM
Geschätzte Zugänge bis zum Jahresende	1.500.000 DM
Erwartete Zugänge aufgrund der Ausläufe der Steuervergünstigungen nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz im Jahre 1983	1.000.000 DM
Erwartetes Mehraufkommen infolge Neuveranlagung und Fortschreibung der Einheitswerte im Jahre 1983	2.000.000 DM
	<u>104.600.000 DM</u>

Zu 900 3 003/5

Der Ansatz enthält die Auswirkungen des Haushaltsplanbegleitgesetzes 1983, wonach bei der Gewerbesteuer die Hinzurechnung der Dauerschulden und Dauerschuldzinsen ab 1. 1. 1983 um 40 % und ab 1. 1. 1984 um 50 % gekürzt wird.

Ferner wurden aufgrund einer aktualisierten Hochrechnung die gesamtwirtschaftlich bedingte Ertragsentwicklung der Unternehmen berücksichtigt.

Zu 900 3 010/8

Entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung wird mit einem relativ geringen Ansteigen des Aufkommens an der Lohn- und Einkommensteuer im Jahre 1983 gerechnet.

Zu 900 3 022/1

Anhebung der Hundesteuer von 96,— DM auf 120,— DM, wenn nur ein Hund gehalten wird.

Zu 900 3 061/2

Das Gemeindefinanzierungsgesetz - GFG 1983 - sieht keine Landeszuweisungen für Auftragsanglegenheiten mehr vor. Nach einem Gutachten steht den Gemeinden aus verfassungsrechtlichen Gründen ein Ausgleichsanspruch für die Zweckaufwendungen zu, die ihnen durch Erfüllung der übertragenen Aufgaben entstehen. Durch die weitere Veranschlagung der Zuweisung soll die Forderung an das Land **aufrecht erhalten bleiben.**

Zu 900 3 081/7

Der Lohnsummen-Spitzenausgleich des Landes war nur für drei Jahre - 1980 bis 1982 - zugesagt und fällt ab 1983 fort.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
891 3 500/1	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	180 000	180 000	154 500,52	UEBERTRAGBAR
891 3 545/1	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	170 000	145 630	132 192,41	
891 3 641/5	KOERPERSCHAFTSTEUER, VERMOEGENSTEUER	9 324	9 324	9 324,00	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	SUMME AUSGABEN	359 324	334 954	296 016,93	
	SUMME EINNAHMEN	389 400	348 820	361 569,95	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	10 076	13 866	65 553,02	
892	ADERSSCHE WOHNUNGSSTIFTUNG				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 21
EINNAHMEN					
892 3 141/8	MIETEN	1 220 000	1 200 000	1 120 756,53	
892 3 177/9	ZINSERTRAG DES STIFTUNGSVERMOEGENS	-	332	4 460,00	
892 3 280/5	ZUFUEHRUNG VOM VERMOEGENSHAUSHALT	-	-	68 767,28	
	SUMME EINNAHMEN	1 220 000	1 200 332	1 193 983,81	
AUSGABEN					
892 3 500/6	UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE	430 164	416 255	551 797,89	UEBERTRAGBAR
892 3 510/3	UNTERHALTUNG DER GRUENANLAGEN	8 000	3 600	8 583,31	
892 3 544/8	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	480 000	433 777	423 160,36	
892 3 641/0	KOERPERSCHAFTSTEUER, VERMOEGENSTEUER	22 085	22 085	22 085,00	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	SUMME AUSGABEN	940 249	875 717	1 005 626,56	
	SUMME EINNAHMEN	1 220 000	1 200 332	1 193 983,81	
	ZUSCHUSS	-	-	-	
	UEBERSCHUSS	279 751	324 615	188 357,25	
900	STEUERN UND STEUERAEHNL.EINNAHMEN, ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 22
EINNAHMEN					
900 3 000/0	GRUNDSTEUER A	235 000	300 000	218 163,22	
900 3 001/9	GRUNDSTEUER B	104 600 000	101 000 000	94 310 692,27	
900 3 003/5	GEWERBESTEUER	600 000 000	638 900 000	589 610 987,57	
900 3 004/3	LOHNSUMMENSTEUER	-	-	74 182,50-	
900 3 010/8	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	311 400 000	314 700 000	311 200 905,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
900 3 021/3	VERGNEUEGUNGSTEUER	2 800 000	2 320 000	1 857 271,90	
900 3 022/1	HUNDESTEUER	2 200 000	1 800 000	1 784 505,20	
900 3 024/8	GRUNDERWERBSTEUER	23 000 000	23 700 000	29 030 045,56	
900 3 025/6	SCHANKERLAUBNISSTEUER	-	-	1 671,78-	
900 3 041/8	SCHLUESSELZUWEISUNGEN	-	-	36 768,00	
900 3 061/2	LANDESZUWEISUNGEN FUER AUFTRAGSANGELEGENHEITEN	31 383 466	31 472 530	31 760 718,00	ANORDNUNGSBERECHT. AMT 20
900 3 081/7	LOHNSUMMENSTEUER- SPITZENAUSGLEICH	-	58 729 000	58 729 000,00	
900 3 261/5	STUNDUNGS- UND AUSSETZUNGSZINSEN	250 000	300 000	264 529,39	
900 3 263/1	VERSPAETUNGSZUSCHLAG ZUR GEWERBESTEUER	25 000	30 000	-	
	SUMME EINNAHMEN	1 075 893 466	1 173 251 530	1 118 727 731,83	

Zu 891 3 545/1

Die Ansätze der Gruppe 54 wurden zusammengefaßt. Es sind vorgesehen für:

Energieversorgung	78.000 DM
Steuern und Abgaben	35.000 DM
Aufwendungen für Gemeinschaftsantennen	5.000 DM
Schornsteinfegergebühren usw.	4.000 DM
Verwaltungskosten	43.000 DM
Versicherungen	5.000 DM
	<u>170.000 DM</u>

Zu 892 3 544/8

Die Ansätze der Gruppe 54 wurden zusammengefaßt. Es sind vorgesehen für:

Energieversorgung	175.000 DM
Schornsteinfegergebühren	11.000 DM
Ummietungs- und Räumungskosten	1.000 DM
Steuern und Abgaben	100.000 DM
Aufwendungen für Gemeinschaftsantennen	20.000 DM
Verwaltungsgebühr	158.000 DM
Versicherungen	15.000 DM
	<u>480.000 DM</u>

Zu 900 3 001/9

Die Bestandskontrolle vom 13. 5. 1982 zeigt folgenden

Veranlagungsstand	100.100.000 DM
Geschätzte Zugänge bis zum Jahresende	1.500.000 DM
Erwartete Zugänge aufgrund der Ausläufe der Steuervergünstigungen nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz im Jahre 1983	1.000.000 DM
Erwartetes Mehraufkommen infolge Neuveranlagung und Fortschreibung der Einheitswerte im Jahre 1983	2.000.000 DM
	<u>104.600.000 DM</u>

Zu 900 3 003/5

Der Ansatz enthält die Auswirkungen des Haushaltsplanbegleitgesetzes 1983, wonach bei der Gewerbesteuer die Hinzurechnung der Dauerschulden und Dauerschuldzinsen ab 1. 1. 1983 um 40 % und ab 1. 1. 1984 um 50 % gekürzt wird.

Ferner wurden aufgrund einer aktualisierten Hochrechnung die gesamtwirtschaftlich bedingte Ertragsentwicklung der Unternehmen berücksichtigt.

Zu 900 3 010/8

Entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung wird mit einem relativ geringen Ansteigen des Aufkommens an der Lohn- und Einkommensteuer im Jahre 1983 gerechnet.

Zu 900 3 022/1

Anhebung der Hundesteuer von 96,— DM auf 120,— DM, wenn nur ein Hund gehalten wird.

Zu 900 3 061/2

Das Gemeindefinanzierungsgesetz - GFG 1983 - sieht keine Landeszuweisungen für Auftragsanglegenheiten mehr vor. Nach einem Gutachten steht den Gemeinden aus verfassungsrechtlichen Gründen ein Ausgleichsanspruch für die Zweckaufwendungen zu, die ihnen durch Erfüllung der übertragenen Aufgaben entstehen. Durch die weitere Veranschlagung der Zuweisung soll die Forderung an das Land **aufrecht erhalten bleiben.**

Zu 900 3 081/7

Der Lohnsummen-Spitzenausgleich des Landes war nur für drei Jahre - 1980 bis 1982 - zugesagt und fällt ab 1983 fort.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
900 3 810/9	GEWERBESTEUERUMLAGE	89 230 769	131 056 412	125 136 564,00	VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
	SUMME AUSGABEN	89 230 769	131 056 412	125 136 564,00	
	SUMME EINNAHMEN	1 075 893 466	1 173 251 530	1 118 727 731,83	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	986 662 697	1 042 195 118	993 591 167,83	
901 LANDSCHAFTSUMLAGE					
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20					
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
901 3 832/4	LANDSCHAFTSUMLAGE	111 860 809	99 194 105	90 347 581,00	
	SUMME AUSGABEN	111 860 809	99 194 105	90 347 581,00	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	111 860 809	99 194 105	90 347 581,00	
910 KREDITE UND SCHULDENDIENST					
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20					
EINNAHMEN					
910 3 231/7	SCHULDENDIENSTHILFEN	68 878	104 428	147 497,00	
910 3 263/5	ERSTATTUNG VON SCHULDENDIENST	281 396	462 317	290 779,40	
	SUMME EINNAHMEN	350 274	566 745	438 276,40	
AUSGABEN					
910 3 800/5	ZINSEN (BUND)	418 292	505 688	596 082,39	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 910 3 801/3, 910 3 802/1 910 3 804/8, 910 3 807/2
910 3 801/3	ZINSEN (LAND)	997 753	1 104 843	1 219 553,76	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 910 3 800/5, 910 3 802/1 910 3 804/8, 910 3 807/2
910 3 802/1	ZINSEN (GEMEINDEN USW.)	49 243	50 205	51 143,77	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 910 3 800/5, 910 3 801/3 910 3 804/8, 910 3 807/2
910 3 804/8	ZINSEN (SONSTIGER OEFFENTLICHER BEREICH)	12 611 948	13 234 689	12 660 900,75	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 910 3 800/5, 910 3 801/3 910 3 802/1, 910 3 807/2
910 3 807/2	ZINSEN (KREDITMARKT)	170 943 873	169 684 025	155 672 883,04	GEGENS.DECKUNGSFAEHIG MIT 910 3 800/5, 910 3 801/3 910 3 802/1, 910 3 804/8
910 3 841/2	RUECKZAHLUNG VON SCHULDENDIENSTHILFEN	-	-	148 890,53	
910 3 842/0	ZINSEN FUER SCHULDENDIENSTHILFEN	-	-	9 231,21	
	SUMME AUSGABEN	185 021 109	184 579 450	170 358 685,45	
	SUMME EINNAHMEN	350 274	566 745	438 276,40	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	184 670 835	184 012 705	169 920 409,05	
911 KREDITE UND SCHULDENDIENST (SONDERVERMOEGEN)					
VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20					
EINNAHMEN					
KEINE EINNAHMEN					

Zu 900 3 810/9

Nach § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8. 9. 1969 ist eine Umlage nach Maßgabe des Gewerbesteueraufkommens an das Land abzuführen.

Die Umlage wird wie folgt errechnet:

Gewerbesteueraufkommen geteilt durch den Hebesatz, vervielfältigt mit 58 v.H.

Durch das Haushaltsbegleitgesetz 1983 wurde der Umlagesatz ab 1.1.1983 von 80 v.H. auf 58 v.H. ermäßigt. Den Gemeinden soll dadurch ein Ausgleich für die Ausfälle bei der Gewerbesteuer durch die Änderung der Hinzurechnungsvorschriften gegeben werden (vgl. Nr. 900 3 003/5).

Zu 910 3 231/7

Folgende Schuldendiensthilfen werden erwartet:

Für je ein Darlehen für

Sanierungsmaßnahme Fichtenstr.

33.328 DM

Sanierungsmaßnahme Erkrather Str.

35.550 DM

68.878 DM

Die geringere Veranschlagung gegenüber dem Hj. 1982 ist darauf zurückzuführen, daß

- a) die Voraussetzungen zur Gewährung von Schuldendiensthilfen für die Sanierungsmaßnahmen Unterbilk nicht mehr gegeben sind
- b) der Regierungspräsident trotz der veränderten Voraussetzungen eine Schuldendiensthilfe für die Sanierungsmaßnahmen Erkrather Str. weiter gewährt.

Zu 910 3 263/5

Folgende von der Stadt Düsseldorf gezahlte Schuldendienstbeträge sind von Dritten zu erstatten:

Stadtwerke Düsseldorf AG

27.062 DM

Tennisclub Angermund

2.000 DM

Aderssche Wohnungsstiftung

246.534 DM

Studentenwerk

5.800 DM

281.396 DM

Durch die Neuaufnahme eines Kreditmarktdarlehens für die Aderssche Wohnungsstiftung erhöht sich der zu erstattende Schuldendienst.

		ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN					
911 3 801/8	ZINSEN	15 977	17 070	18 115,57	
911 3 802/6	ZINSEN	-	-	109,08	
911 3 840/9	ERSTATTUNG VON SCHULDENDIENST	246 534	245 429	201 110,68	
	SUMME AUSGABEN	262 511	262 499	219 335,33	
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	262 511	262 499	219 335,33	
		-	-	-	
912	ALLGEMEINE RUECKLAGE				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
EINNAHMEN					
912 3 205/7	ZINSEN	6 517	93 618	7 790,37	
	SUMME EINNAHMEN	6 517	93 618	7 790,37	
AUSGABEN					
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	
	SUMME EINNAHMEN	6 517	93 618	7 790,37	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	
		6 517	93 618	7 790,37	
913	GELDANLAGEN				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
EINNAHMEN					
913 3 205/1	ZINSEN AUS FESTGELEGTEN KASSENBESTAENDEN	8 000 000	7 900 000	6 879 146,17	
913 3 207/8	ZINSEN AUS KONTOKORRENT U.SONST. FORDERUNGEN	370 000	470 000	355 015,86	
	SUMME EINNAHMEN	8 370 000	8 370 000	7 234 162,03	
AUSGABEN					
913 3 804/1	ZINSEN FUER KONTOKORRENT UND SONSTIGE EINLAGEN	4 500 000	4 300 000	4 274 545,32	
	SUMME AUSGABEN	4 500 000	4 300 000	4 274 545,32	
	SUMME EINNAHMEN	8 370 000	8 370 000	7 234 162,03	
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	
		3 870 000	4 070 000	2 959 616,71	
917	KALKULATORISCHE EINNAHMEN				VERFUEGUNGSBERECHT.AMT 20
EINNAHMEN					
917 3 270/0	KALKULATORISCHE ABSCHREIBUNGEN	38 867 857	35 512 549	34 152 127,63	
917 3 275/0	KALKULATORISCHE ZINSEN	55 400 039	52 525 610	49 569 968,79	
917 3 279/3	KALKULATORISCHE RUECKSTELLUNGEN	-	1 287 874	2 414 757,93	
	SUMME EINNAHMEN	94 267 896	89 326 033	86 136 854,35	

Zu 911 3 801/8

Es sind veranschlagt für:

- a) die Wilhelm-Schiffer-Stiftung
- b) die Aderssche Wohnungsstiftung

3.626,91 DM
12.349,42 DM
15.976,33 DM

Zu 911 3 840/9

Von der Adersschen Wohnungsstiftung zu erstattender Schuldendienst:

- Zinsen
- Tilgung

194.856,52 DM
51.677,16 DM
246.533,68 DM

Durch die Neuaufnahme eines Kreditmarktdarlehens für die Aderssche Wohnungsstiftung erhöht sich der zu erstattende Schuldendienst (vgl. auch Nr. 910 3 263/5).

Zu 912 3 205/7

Mit folgenden Zinseinnahmen ist zu rechnen:

5,5 % Zinsen aus nom. 50.000 US-Dollar Israel-Entwicklungsanleihe von 1976 rd.

6.517 DM

Zu 917 3 270/0, 917 3 275/0 und 917 3 279/3

Es werden vereinnahmt von:

Unterabschnitt

	Kalk. Ab- schreibung DM	Kalk. Zinsen DM	Kalk. Rück- stellungen DM
085 Kantine Techn. Rathaus	63.800	11.700	
160 Rettungsdienst	30.425	4.143	
351 Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	110.556	221.419	
430 Städt. Alten- und Altenkrankenheime	1.520.000	1.263.000	
431 Städt. Altenwohnhäuser	267.000	446.500	
434 Tagespflegeheime	5.071	-	
467 Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr. 46	158.280	3.333	
675 Straßenreinigung	561.387	83.682	
700 Kanalisation	22.100.000	22.828.826	
720 Müllbeseitigung	7.763.482	5.345.093	
730 Marktwesen	491.700	350.258	
740 Schlachthof	180.000	375.939	
750 Friedhöfe und Kramatorium	750.290	11.687.667	
841 Messehallen (Stadthalle)	1.150.000	3.530.000	
842 Gaststätten	405.800	578.200	
843 Philips-Halle	500.000	660.000	
880 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	2.810.066	8.010.279	
	<u>38.867.857</u>	<u>55.400.039</u>	-

	ANSATZ 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	ERLAEUTERUNGEN
AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	
SUMME EINNAHMEN	94 267 896	89 326 033	86 136 854,35	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	94 267 896	89 326 033	86 136 854,35	
918 DECKUNGSRESERVE				
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20				
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
918 3 470/7	DECKUNGSRESERVE	7 000 000	-	-
918 3 471/5	Globale Minderausgabe SN Nr. 1	-	-	-
	- Personalausgaben	10 000 000-	-	-
918 3 850/8	DECKUNGSRESERVE (ALLGEMEIN)	5 514 264	-	-
	SUMME AUSGABEN	2 514 264	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 514 264	-	-
919 ZUFUEHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMOEGENSHAUSHALT				
VERFUEGUNGSBERECHT. AMT 20				
EINNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
919 3 860/0	ZUFUEHRUNG AN DEN VERMOEGENSHAUSHALT	181 430 419	167 433 409	98 079 118,27
	SUMME AUSGABEN	181 430 419	167 433 409	98 079 118,27
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	181 430 419	167 433 409	98 079 118,27

Zu 918 3 470/7

Es entfallen auf

UA 675 - Straßenreinigung
700 - Kanalisation
720 - Müllbeseitigung
730 - Marktwesen

823,162 DM
280,215 DM
1.864,034 DM
184,659 DM
3.152,070 DM

Zu 919 3 860/0

Der Ansatz enthält:

a) Mindestzuführung gem. § 22 Abs. 1 GemHVO
in Höhe der

Tilgung von 68.985,213 DM
Geldbeschaffungskosten von 100,000 DM 69.085,213 DM

b) Rücklagenzuführungen

Förderung des Kleingartenwesens 12,657 DM
Pflege der Kriegsgräber 42,108 DM
Grabunterhaltung 306,235 DM 361,000 DM

c) Zuführung zum Stiftungsvermögen

Aderssche Wohnungsstiftung 20,867 DM
Wilhelm-Schiffer-Stiftung 6,449 DM
Stiftung Förderung Jugendpflege (s. 454 3 178/9) 2,376 DM 29,692 DM

d) Zuführung der Erstattung von Umsatzsteuer

UA 605 - U-Bahn-Verwaltung 22.700,000 DM
UA 730 - Marktwesen 34,514 DM
UA 841 - Stadthalle 1.500,000 DM 24.234,514 DM

e) Zuweisungen an die Rhein.Bahngesellschaft AG
- Erhöhung des Eigenkapitals

87.720,000 DM
181.430,419 DM

E i n z e l p l ä n e
des
Vermögenshaushalts

1. Verwendung der Mittel:

Die Ausgabenansätze des Vermögenshaushalts dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert werden kann. Dabei darf die Finanzierung anderer, bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden (§ 27 Abs. 1 GemHVO).

Über die Ansätze darf daher grundsätzlich erst nach Einzelfreigabe durch den Stadtkämmerer verfügt werden. Soweit Mehreinnahmen der Ausgabe zuwachsen (§ 17 Abs. 1 GemHVO), ist gegebenenfalls für die Verwendung die Freigabe der Mittel erforderlich.

Für sämtliche Bauvorhaben über 1 Mio DM Gesamtkosten müssen vor Freigabe der Mittel Bauausführungs- und Finanzierungsbeschlüsse über den Fachausschuß und Finanzausschuß im Rat herbeigeführt werden. Bei allen übrigen Bauvorhaben muß vor Freigabe der Mittel der Fachausschuß gehört werden. Die Vorlage im Fachausschuß bedarf der vorherigen Zustimmung des Stadtkämmerers.

2. Planung neuer Bauvorhaben (Maßnahmen, für die Mittel im Vermögenshaushaltsplan noch nicht veranschlagt sind oder Bereitstellung außerplanmäßiger Ausgaben).

Vor der Einleitung irgendeines Verfahrens im Ausschuß ist bei Maßnahmen, die evtl. Auswirkungen auf die Vermögenshaushaltspläne späterer Jahre haben werden und voraussichtlich Kosten von mehr als 500.000 DM verursachen, die Genehmigung des Oberstadtdirektors einzuholen.

Die Anträge sind über den Oberstadtdirektor an den Stadtkämmerer zu richten.

3. Verfügungsberechtigungen

Soweit im Vermögenshaushalt die Verfügungsberechtigung bei den einzelnen Haushaltsstellen nicht angegeben ist, richtet sie sich nach der Freigabeverfügung des Stadtkämmerers.

Die verfügungsberechtigten Ämter können ihr Verfügungsrecht schriftlich auf andere Ämter übertragen.

Soweit durch den Stadtkämmerer ein Verfügungsrecht nicht vergeben wurde, ist Amt 20 verfügungsberechtigt.

4. Anordnungsberechtigung:

Anordnungen erteilen

a) in der Einnahme

1. die jeweiligen Fachämter für Einzelzuschüsse von Bund, Land und Dritten
2. Amt 20 für die übrigen Haushaltsstellen

b) in der Ausgabe

die jeweiligen verfügungsberechtigten Ämter

Die bezirksbezogenen Ansätze wurden in der Spalte "Erläuterungen" mit dem Vermerk:
"bezirksbezogen - s. Anhang" versehen. Die Ansätze sind in einem Anhang zum Haushaltsplan
- Seiten 823 u.f. - zusammengefaßt.

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF - JEWEILS 1000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
021 BUERODIENSTGEBAEUDE										
7010 TECHNISCHES RATHAUS										
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
021 961 7010/2			30 000	30 000,00	75 000 000	806 788	100 000	74 593 218		
					75 000 000	806 788	100 000	74 593 218		
			30 000	30 000,00	75 000 000	806 788	100 000	74 593 218		
7032 CARSCHHAUS/ERW.WILHELM-MARX-HAUS (INCL.TIEFGARAGE)										
	EINNAHMEN									
021 390 7032/0			293 000	1 073 000,00	1 366 000		1 366 000			
					1 366 000		1 366 000			
	AUSGABEN									
021 832 7032/5 021 860 7032/9			30 000				30 000			
	8 500 000		13 500 000		21 728 000		22 030 000	1 738 000		
	8 500 000		13 500 000	1 073 000,00	20 728 000		22 030 000	1 738 000		
			293 000		1 366 000		1 366 000			
	8 500 000		13 237 000	1 073 000,00	22 362 000		20 664 000	1 728 000		
7036 HEINRICH-EHRHARDT-STR. 61 - UMBAUMASSNAHMEN										
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
021 936 7036/7 021 930 7036/1	100 000	250 000			300 000		100 000	250 000	250	
					1 300 186	3 186	1 180 000	750 000	750	
	1 180 000	760 000			2 283 186	3 186	1 280 000	1 000 000	1 000	
	1 280 000	1 060 000			2 283 186	3 186	1 280 000	1 000 000		
7040 HAFENSTRASSE 5-7										
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
021 932 7040/1			4 618 029		4 618 029		4 618 029			
					4 618 029		4 618 029			
			4 618 029		4 618 029		4 618 029			

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	DRUCKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
050 ZENTRALE DATENVERARBEITUNG													
7028 GRAFISCHE DATENVERARBEITUNG UND SUBSYSTEME IM TVG													
KEINE EINNÄHMEN													
AUSGABEN													
000 935 7028/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	1 000 000	-	502 056	415 623,40	-	1 136 896	1 917 679	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	1 000 000	-	502 056	415 623,40	-	1 136 896	1 917 679	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 000 000	-	502 056	415 623,40	-	1 136 896	1 917 679	-	-	-	-	-	-
7038 ADV-ZUSATZGERÄTE													
KEINE EINNÄHMEN													
AUSGABEN													
000 935 7038/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	15 000	-	15 000	1 162,77	-	-	31 162	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	15 000	-	15 000	1 162,77	-	-	31 162	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	15 000	-	15 000	1 162,77	-	-	31 162	-	-	-	-	-	-
7039 VERKAUF VON SCHREIBBLOCHERN													
EINNÄHMEN													
000 345 7039/1 VERKAUF VON ADV-GERÄTEN	-	-	57 000	2 800,00	-	-	59 800	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	57 000	2 800,00	-	-	59 800	-	-	-	-	-	-
KEINE AUSGABEN													
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	57 000	2 800,00	-	-	59 800	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	57 000	2 800,00	-	-	59 800	-	-	-	-	-	-
7041 COM-LESE- UND RUECKVERGROESSERUNGSGERAETE													
KEINE EINNÄHMEN													
AUSGABEN													
000 335 7041/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	85 000	-	85 000	-	-	-	170 000	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	85 000	-	85 000	-	-	-	170 000	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	85 000	-	85 000	-	-	-	170 000	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
060 ZENTRALE DATENVERARBEITUNG				
7042 DATENFERNUEBERTRAGUNGSEINRICHTUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
060 805 7042/1 NACHRICHTEN-TECHNISCHE TUNGS	240 000	-	120 000	-
SUMME AUSGABEN	240 000	-	120 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	240 000	-	120 000	-
062 MATERIALVERWALTUNG				
7018 BUEROMASCHINEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
062 905 7018/9 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	150 000	-	150 000	95 620,88
SUMME AUSGABEN	150 000	-	150 000	95 620,88
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	150 000	-	150 000	95 620,88
063 DRUCKEREI UND BUCHBINDEREI				
7007 BESCHAFFUNG VON MASCHINEN UND MATERIAL				
EINNÄHMEN				
063 345 7007/6 ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	-	1 250,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	1 250,00
AUSGABEN				
063 305 7007/3 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	150 000	-	150 000	1 130,00
SUMME AUSGABEN	150 000	-	150 000	1 130,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	1 250,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	150 000	-	150 000	120,00

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	
-	-	360 000	-	-	-	-	VERFUHRUNGSBEREICHT AUF 82
-	-	360 000	-	-	-	-	
-	-	360 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	1 536 338	395 620	-	-	-	-	
-	1 536 338	395 620	-	-	-	-	
-	1 536 338	395 620	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	29 125	1 250	-	-	-	-	
-	29 125	1 250	-	-	-	-	
-	1 125 488	301 130	-	-	-	-	
-	1 125 488	301 130	-	-	-	-	
-	1 096 363	299 880	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
083 SONSTIGE EINRICHTUNGEN FUER DIE BELEGSCHAFT				
7008 WOHNUNGSHILFE FUER DIE BELEGSCHAFT				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
083 827 70087 GEWAHRUNG VON DARLEHEN	300 000	=	300 000	404 180,00
SUMME AUSGABEN	300 000	=	300 000	404 180,00
SUMME EINNAHMEN	-	=	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300 000	=	300 000	404 180,00
085 KANTINE TECHNISCHES VERWALTUNGSGBAEUDE				
7031 BESCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
085 805 70316 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	=	1 400	-
SUMME AUSGABEN	-	=	1 400	-
SUMME EINNAHMEN	-	=	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	=	1 400	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN				ERLAEUTERUNGEN
				1984	1985	1986	1987FF	
-	3 700 854	1 004 190	-	-	-	-	-	
-	3 700 854	1 004 190	-	-	-	-	-	
-	3 700 854	1 004 190	-	-	-	-	-	
-	821	1 400	-	-	-	-	-	
-	821	1 400	-	-	-	-	-	
-	821	1 400	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1993 DM	VERPFL.ERM. 1993 DM	ANSATZ 1993 DM	RECHNUNG 1991 DM	ORIENTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1990 DM	RECHNUNG 1991 UND ANSÄTZE 1992 + 1993 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1994	1995	1996	1997FF	ERLÄUTERUNGEN
110	ORDNUNGSAMT												
7131	ALLGEMEINE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER UMWELT												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
110 990 7131/7				96 096,11	1 000 000	253 507	96 096	843 179					
				96 096,11	1 000 000	253 507	96 096	843 179					
				96 096,11	1 000 000	253 507	96 096	843 179					
7139	SICHERSTELLUNGSGELEGENDE KFZ - NEUE EINFRIEDUNG												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
110 990 7139/2				2 908,31		10 000	2 908						
				2 908,31		10 000	2 908						
				2 908,31		10 000	2 908						
7141	BESCHAFFUNGEN												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
110 990 7141/2				1 404,73			1 404						
110 990 7141/4			2 000				2 000						
			2 000	1 404,73			3 404						
				1 404,73			3 404						
7144	UMGESTALTUNG DES PLATZES AN DER GUBENER STRASSE												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
110 990 7144/9				50 000,00			50 000						
				50 000,00			50 000						
				50 000,00			50 000						

OEFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
110				
110				
7145				
BESCHAFFUNG VON GERAETEN				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
110 995 7145/2				
ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	-	3 120,32
SUMME AUSGABEN	-	-	-	3 120,32
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	3 120,32
112				
112				
7143				
BESCHAFFUNGEN				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
112 995 7143/5				
FUNKSPRECHGERAETE	-	-	45 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	45 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	45 000	-
130				
130				
7102				
BETRIEBSEINRICHTUNGEN (ERSATZBESCHAFFUNG)				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
130 995 7102/9				
ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	20 700	-	15 000	53 012,14
SUMME AUSGABEN	20 700	-	15 000	53 012,14
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	20 700	-	15 000	53 012,14
7103				
ERSATZBESCHAFFUNG FUER FAHRZEUGPARK USW.				
	EINNAHMEN			
130 345 7103/1				
ERLOES AUS DER VERAUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	1	-	1	27 000,56
SUMME EINNÄHMEN	1	-	1	27 000,56
	AUSGABEN			
130 995 7103/7				
ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	102 000	-	750 000	1 002 085,19
SUMME AUSGABEN	102 000	-	750 000	1 002 085,19
SUMME EINNÄHMEN	1	-	1	27 000,56
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	101 999	-	749 999	875 085,56

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 1987FF - JEWEILS 1 000 DM -	
-	-	3 120	-	-	-	-	
-	-	3 120	-	-	-	-	
-	-	3 120	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	45 000	-	-	-	-	
-	-	45 000	-	-	-	-	
-	-	45 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	53 012,14	-	-	-	-	
-	-	53 012,14	-	-	-	-	
-	-	53 012,14	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	27 000,56	-	-	-	-	
-	-	27 000,56	-	-	-	-	
-	-	27 000,56	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1 002 085,19	-	-	-	-	
-	-	1 002 085,19	-	-	-	-	
-	-	1 002 085,19	-	-	-	-	
-	-	27 000,56	-	-	-	-	
-	-	875 085,56	-	-	-	-	

	ANSATZ 1993 DM	VERPFL.ERM.1993 DM	ANSATZ 1992 DM	RECHNUNG 1991 DM
160 RETTUNGSDIENST				
7142 BESCHAFFUNG EINER DESINFEKTIONSMASCHINE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
160 936 7142/8			83 000	
160 936 7142/2			2 000	
			<u>85 000</u>	
			85 000	
7503 KRANKENWAGEN UND ZUBEHÖR				
EINNÄHMEN				
160 345 7503/7				13 186,6
				<u>13 186,6</u>
AUSGABEN				
160 936 7503/2	220 000	497 000	230 000	59 813,4
160 981 7503/2	13 813		1	1 001,2
	<u>233 813</u>	<u>497 000</u>	<u>230 001</u>	<u>61 814,6</u>
				<u>13 186,6</u>
	<u>233 813</u>		<u>230 001</u>	<u>48 613,4</u>
8565 RETTUNGSWAGEN				
EINNÄHMEN				
160 345 8565/7			1	2 056,2
			<u>1</u>	<u>2 056,2</u>
AUSGABEN				
160 936 8565/8				159 166,9
160 936 8565/2				34 258,6
160 981 8565/8			1	
			<u>1</u>	<u>193 443,5</u>
				<u>2 056,2</u>
				<u>191 387,3</u>

DIREKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1990 DM	RECHNUNG 1991 UND ANSÄTZE 1992 + 1993 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1994 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1995 - 1996 - JEWELS 1 000 DM -	1997FF	ERLÄUTERUNGEN
		83 000				
		2 000				
		<u>85 000</u>				
		85 000				
		1 620 316	509 813	497		
		4 309	16 005			
		<u>1 624 625</u>	<u>525 818</u>	<u>497</u>		
		20 920	13 188			
		<u>1 645 545</u>	<u>539 006</u>			
		1 610 000	512 430			
		44 600	2 056			
		<u>44 600</u>	<u>2 056</u>			
		1 670 512	160 160			
		30 076	34 278			
		<u>1 700 588</u>	<u>194 438</u>			
		5 500	1			
		<u>1 706 088</u>	<u>194 439</u>			
		44 600	2 056			
		<u>1 750 688</u>	<u>196 495</u>			

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
200 SCHULVERWALTUNG				
7201 ZUSCHUESSE AN SCHULLANDHEIME				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
200 987 7201/4 ZUWISUNGEN UND ZUSCHUESSE FÜR INVESTITIONEN	38 300	-	47 000	85 825,00
SUMME AUSGABEN	38 300	-	47 000	85 825,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	38 300	-	47 000	85 825,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7217 WERTVERBESSERENDE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
200 990 7217/8 BALKKOSTEN	3 954 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	3 954 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	3 954 000	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7231 LEHRMITTEL AUS LERNMITTELEINSPARUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
200 988 7231/9 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	100 000	-	128 000	872 431,30
SUMME AUSGABEN	100 000	-	128 000	872 431,30
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	100 000	-	128 000	872 431,30
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8295 GRÜNDERWERB				
EINNAHMEN				
200 940 8295/2 ERGÖS AUS DER VERAEÜSSERUNG VON GRÜNDERWERBEN	800 000	-	801 000	2 826 840,00
SUMME EINNAHMEN	800 000	-	801 000	2 826 840,00
AUSGABEN				
200 932 8295/7 GRÜNDERWERB	500 000	-	7 482 624	6 020 488,98
SUMME AUSGABEN	500 000	-	7 482 624	6 020 488,98
SUMME EINNAHMEN	800 000	-	801 000	2 826 840,00
ZUSCHUSS	-	-	6 621 624	3 193 848,98
ÜBERSCHUSS	300 000	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	
-	314 546	140 125	-	-	-	-	
-	314 546	140 125	-	-	-	-	
-	314 546	140 125	-	-	-	-	
-	314 546	140 125	-	-	-	-	
-	-	3 954 000	-	-	-	-	- VERPFLICHTUNGSRECHT AMT 60 NACH ABSTÄMMUNG MIT AMT 48
-	-	3 954 000	-	-	-	-	
-	-	3 954 000	-	-	-	-	
-	-	3 954 000	-	-	-	-	
-	3 411 374	907 431	-	-	-	-	- ÜBERSICHTSBEREICHUNG MIT 88 842/8
-	3 411 374	907 431	-	-	-	-	
-	3 411 374	907 431	-	-	-	-	
-	3 411 374	907 431	-	-	-	-	
-	1 738 976	4 577 640	-	-	-	-	
-	1 738 976	4 577 640	-	-	-	-	
-	1 738 976	4 577 640	-	-	-	-	
-	1 738 976	4 577 640	-	-	-	-	
-	7 386 420	14 020 109	-	-	-	-	
-	7 386 420	14 020 109	-	-	-	-	
-	7 386 420	14 020 109	-	-	-	-	
-	7 386 420	14 020 109	-	-	-	-	
-	3 647 444	0 420 400	-	-	-	-	
-	3 647 444	0 420 400	-	-	-	-	
-	3 647 444	0 420 400	-	-	-	-	
-	3 647 444	0 420 400	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1985 1986 1987FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
200 SCHULVERWALTUNG										
9241 WEITERLEITUNG PS-ZWECKERTRAGSSPENDE										
EINNAHMEN										
200 388 9241/9 PS-ZWECKERTRAGSSPENDE DER STADTSPARKASSE D'DORF		1	1	5 142,76	-	15 540	5 140	-		SEITEN 14, 15, 16, 17, 18, 19
SUMME EINNAHMEN		1	1	5 142,76	-	15 540	5 140	-		
AUSGABEN										
200 067 9241/4 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN		1	1	5 142,76	-	15 540	5 140	-		SEITE 20, 21, 22
SUMME AUSGABEN		1	1	5 142,76	-	15 540	5 140	-		
SUMME EINNAHMEN		1	1	5 142,76						
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS		-	-	-						
9243 BESCHAFFUNGEN										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
200 536 9243/8 INVENTAR U. BUROMASCHINEN A. LEHRMITTELVERFAHRUNG	30 000	-	15 000	33 942,34	-	83 300	1 000	-		SEITE 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29
SUMME AUSGABEN	30 000	-	15 000	33 942,34	-	83 300	1 000	-		
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	30 000	-	15 000	33 942,34	-	83 300	1 000	-		
9266 FAHRZEUGE UND GERAETE FÜR SCHULSPORTANLAGEN										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
200 835 9266/2 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	-	-	-	185 000,00	-	-	185 000	-		
SUMME AUSGABEN	-	-	-	185 000,00	-	-	185 000	-		
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	185 000,00	-	-	185 000	-		
210 GRUNDSCHULEN										
7209 WERSTENER FRIEDHOFSTRASSE										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
210 925 7209/2 INVENTAR	20 000	-	-	-	167 800	147 800	20 000	-		
210 925 7209/7 BALKOSTEN	40 000	-	10 000	-	3 140 700	3 090 700	50 000	-		SEITE 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
SUMME AUSGABEN	60 000	-	10 000	-	3 317 700	3 247 700	70 000	-		
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	60 000	-	10 000	-	3 317 700	3 247 700	70 000	-		

		ANSATZ 1983	VERPFL.ERM.1983	ANSATZ 1982	RECHNUNG 1981	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF				ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM									
210	GRUNDSCHULEN													
7218	BAULICHE MASSNAHMEN													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
210 905 7218/1	INVENTAR	15 000	-	40 000	28 129,94	-	1 026 027	20 871	-	-	-	-	-	-
210 905 7218/8	BALDKOSTEN	35 000	-	200 000	81 857,52	-	6 777 407	496 652	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	50 000	-	240 000	110 000,00	-	7 803 434	517 523	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	50 000	-	240 000	110 000,00	-	7 803 434	517 523	-	-	-	-	-	-
7219	UMSTELLUNG VON HEIZUNGSANLAGEN													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
210 905 7219/4	BALDKOSTEN	-	-	-	190 000,00	-	1 104 870	190 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	190 000,00	-	1 104 870	190 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	190 000,00	-	1 104 870	190 000	-	-	-	-	-	-
7235	SONSTIGE BESCHAFFUNGEN													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
210 905 7235/1	INVENTAR	25 000	-	25 000	1 699,37	-	1 234 181	52 489	-	-	-	-	-	-
210 905 7235/4	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	15 000	-	25 000	14 636,98	-	70 000	54 536	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	40 000	-	50 000	22 000,00	-	1 304 181	107 025	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	40 000	-	50 000	22 000,00	-	1 304 181	107 025	-	-	-	-	-	-
7236	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
210 905 7236/5	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	30 000	-	40 000	40 136,00	-	2 492 006	110 136	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	30 000	-	40 000	40 136,00	-	2 492 006	110 136	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	30 000	-	40 000	40 136,00	-	2 492 006	110 136	-	-	-	-	-	-

		ANSATZ 1983	VERPFL.ERM.1983	ANSATZ 1982	RECHNUNG 1981	OBJEKTBEZOGENE	BEREITGEST.BIS	RECHNUNG 1981	NOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM	EINNAHMEN /	EINSCHL. 1983	UND ANSÄTZE	VERANSCHLAGEN	VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	1983	1982 + 1983	
						GESAMTKOSTEN	DM	1982 + 1983	DM	DM	- JEWEILS 1000 DM -		
210	GRUNDSCHULEN												
8223	AUSSENANLAGEN												
	EINNAHMEN												
210 350 8223/9	RÜCKZAHLUNG VON LEISTUNGSBEITRÄGEN	-	-	-	15.867,56	-	12.860	15.867	-	-	-	-	-
210 361 8223/7	ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	24.900,00	-	44.000	24.900	-	-	-	-	-
210 367 8223/4	SPENDEN	-	-	18.000	-	-	50.000	18.000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	18.000	40.767,56	-	106.860	58.757	-	-	-	-	-
	AUSGABEN												
210 932 8223/3	ERFSCHLIEßUNGSBEITRÄGE	-	-	4.420	40.922,20	-	577.178	45.353	-	-	-	-	-
210 933 8223/8	BALKOSTEN	200.000	-	200.000	18.073,11	-	2.000.724	431.921	-	-	-	-	-
210 967 8223/5	RÜCKZAHLUNG VON LANDESZUSCHÜßEN	-	-	8.188	-	-	-	8.188	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	200.000	-	212.608	58.995,31	-	2.577.902	495.462	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	18.000	40.767,56	-	106.860	58.757	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	200.000	-	184.608	17.802,25	-	2.470.940	436.705	-	-	-	-	-
8276	GUMBERTSTRASSE - NEUBAU												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
210 960 8276/9	BALKOSTEN	-	-	170.000	-	2.850.185	2.879.695	170.000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	170.000	-	2.850.185	2.879.695	170.000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	170.000	-	2.850.185	2.879.695	170.000	-	-	-	-	-
8283	RICHARDSTRASSE - UMBAU												
	KEINE EINNAHMEN												
	AUSGABEN												
210 350 8283/1	BALKOSTEN	-	-	-	973,38	1.573.814	1.573.814	973	973	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	973,38	1.573.814	1.573.814	973	973	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	973,38	1.573.814	1.573.814	973	973	-	-	-	-
8284	ERICH-MUELLER-STRASSE - UMBAU												
	EINNAHMEN												
210 350 8284/0	EINNAHMEANTEIL AMT B)	-	-	95.000	-	95.000	-	95.000	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	95.000	-	95.000	-	95.000	-	-	-	-	-
	AUSGABEN												
210 308 8284/0	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	577,34	45.000	45.000	577	577	-	-	-	-
210 950 8284/0	BALKOSTEN	-	-	100.000	300.000,00	2.175.142	2.720.142	400.000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	100.000	299.422,66	2.175.142	2.775.142	399.423	577	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	95.000	-	95.000	-	95.000	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	5.000	299.422,66	2.080.142	2.775.142	304.423	577	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
210 GRUNDSCHULEN				
9205 TURNHALLE WERSTENER FRIEDHOFSTRASSE				
EINNAHMEN				
210 381 9205/4 ZUSCHUSS DES LANDES	28 000		100 000	378 800,00
SUMME EINNAHMEN	28 000		100 000	378 800,00
AUSGABEN				
210 905 9205/0 INVENTAR	-	-	-	40 000,00
210 908 9205/0 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	4 800,00
210 990 9205/5 BAUKOSTEN	-	-	298 000	500 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	298 000	544 800,00
SUMME EINNAHMEN	28 000		100 000	378 800,00
ZUSCHUSS	-		198 000	198 240,00
ÜBERSCHUSS	28 000		-	-
9208 TURNHALLE GUMBERTSTRASSE				
EINNAHMEN				
210 381 9208/4 ZUSCHUSS DES LANDES	173 000		173 000	202 440,00
SUMME EINNAHMEN	173 000		173 000	202 440,00
AUSGABEN				
210 905 9208/0 INVENTAR	-	-	60 000	-
210 908 9208/0 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	5 000	-
210 990 9208/0 BAUKOSTEN	230 000	-	1 200 000	200 000,00
SUMME AUSGABEN	230 000	-	1 265 000	200 000,00
SUMME EINNAHMEN	173 000		173 000	202 440,00
ZUSCHUSS	87 000		1 000 000	-
ÜBERSCHUSS	-		-	2 440,00
9214 NIEDERKASSELER STRASSE - ERWEITERUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 990 9214/4 BAUKOSTEN	-	-	-	7 801,47
SUMME AUSGABEN	-	-	-	7 801,47
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	7 801,47
9228 ESSENER STRASSE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 905 9228/0 INVENTAR	30 000	-	10 000	-
210 990 9228/0 BAUKOSTEN	800 000	-	800 000	2 901,00
SUMME AUSGABEN	830 000	-	810 000	2 901,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	430 000		810 000	-
ÜBERSCHUSS	-		-	2 901,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	
501 650	-	501 650	-	-	-	-	
501 650	-	501 650	-	-	-	-	
75 000	25 000	40 000	10 000	-	-	-	
5 000	-	4 800	110	-	-	-	
1 286 745	336 245	798 300	-	-	-	-	
1 416 745	360 245	843 300	10 110	-	-	-	
501 650	-	501 650	-	-	-	-	
215 095	360 245	341 740	10 110	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
550 440	-	550 440	-	-	-	-	
550 440	-	550 440	-	-	-	-	
54 891	-	60 000	5 000	-	-	-	
5 000	-	5 000	-	-	-	-	
1 708 132	78 132	1 630 000	-	-	-	-	- VERLEGENDBERECHT AM 18. NOVEMBER 1983 - S. 147/148
1 768 133	78 132	1 695 000	5 000	-	-	-	
550 440	-	550 440	-	-	-	-	
1 217 693	78 132	1 144 560	-	-	-	-	
-	-	-	5 000	-	-	-	
322 138	330 000	7 801,47	1,-	-	-	-	
322 138	330 000	7 801,47	1,-	-	-	-	
322 138	330 000	7 801,47	1,-	-	-	-	
322 138	330 000	7 801,47	1,-	-	-	-	
250 000	-	30 000	220 000	-	-	-	
8 500 000	43 150	897 049	5 679 801	-	-	-	- VERLEGENDBERECHT AM 18. NOVEMBER 1983 - S. 147/148
8 750 000	43 150	1 027 049	5 679 801	-	-	-	
8 750 000	43 150	1 027 049	5 679 801	-	-	-	
8 750 000	43 150	1 027 049	5 679 801	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
210 GRUNDSCHULEN				
9253 GRENZWEG - UMBAU TURNHALLE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
210 900 9253/9 INVENTAR	-	-	-	57 000,00
210 900 9253/3 BAUKOSTEN	-	-	-	85 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	142 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	142 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9268 FLIEDNER STRASSE (UMBAU)				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
210 900 9268/9 INVENTAR	80 000	-	70 000	-
210 900 9268/3 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	10 000	-	-	-
210 900 9268/3 BAUKOSTEN	300 000	600 000	600 000	-
SUMME AUSGABEN	390 000	600 000	670 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	390 000	-	670 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
215 HAUPTSCHULEN				
7227 TAGESSCHULE DIEPENSTR.				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
215 900 7227/6 BAUKOSTEN	-	-	90 000	64 815,28
SUMME AUSGABEN	-	-	90 000	64 815,28
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	90 000	64 815,28
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7239 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
215 900 7239/4 INVENTAR	75 000	-	320 000	119,50
215 900 7239/3 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	100 000	-	150 000	189 373,21
215 900 7239/4 BAUKOSTEN	262 000	-	340 000	376 917,13
SUMME AUSGABEN	437 000	-	810 000	596 173,84
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	437 000	-	810 000	596 173,84
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1985 1986 1987FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN	
-	200 000	57 000	-	-	-	-
-	200 000	85 000	-	-	-	-
-	200 000	142 000	-	-	-	-
-	200 000	142 000	-	-	-	-
100 000	-	125 000	20 000	-	-	-
3 500 000	-	900 000	2 600 000	800	-	-
3 600 000	-	1 000 000	2 580 000	800	-	-
3 600 000	-	1 000 000	2 580 000	-	-	-
15 000 000	61 954	114 615	14 803 431	-	-	-
15 000 000	61 954	114 615	14 803 431	-	-	-
15 000 000	61 954	114 615	14 803 431	-	-	-
-	2 454 746	354 884	-	-	-	-
-	442 807	400 373	-	-	-	-
-	15 429 469	876 917	-	-	-	-
-	13 327 061	1 783 174	-	-	-	-
-	13 327 061	1 783 174	-	-	-	-

- BEIFÜGUNG 1 - ANHANG

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
215 HAUPTSCHULEN				
8260 HERMANNPLATZ / LINDENSTR. 149 - NEUBAU TURNHALLE				
EINNAHMEN				
215 902 8260/0	-	-	-	1 256 000,00
215 901 8260/1	-	-	32 000	127 900,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	32 000	1 383 900,00
AUSGABEN				
215 905 8260/5	-	-	-	30 417,-
215 906 8260/2	-	-	-	17 905,00
215 900 8260/2	-	-	-	605 852,94
SUMME AUSGABEN	-	-	-	654 174,94
SUMME EINNAHMEN	-	-	32 000	1 383 900,00
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	32 000	687 645,06
8277 BLUECHERSTRASSE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
215 806 8277/2	-	-	-	34 000,00
215 805 8277/7	-	-	280 000	51 211,57
SUMME AUSGABEN	-	-	280 000	85 211,57
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	280 000	85 211,57
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8278 HERMANNPLATZ - UMBAU UND ERWEITERUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
215 808 8278/5	-	-	-	602,80
SUMME AUSGABEN	-	-	-	602,80
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	602,80
8279 RATHER KREUZWEG - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
215 805 8279/5	-	-	-	205 000,00
215 806 8279/2	-	-	-	100 000,00
215 800 8279/2	360 000	-	1 240 000	2 500 000,00
SUMME AUSGABEN	360 000	-	1 240 000	2 805 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	360 000	-	1 240 000	2 805 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1 000 DM -								
1 383 900	479 905	1 256 000	-	-	-	-	-	
1 383 900	479 905	1 256 000	-	-	-	-	-	
1 114 940	145 000	30 417,-	1,-	-	-	-	-	
17 905	-	17 905	-	-	-	-	-	
2 967 402	2 458 549	508 852	1	-	-	-	-	
3 089 889	2 603 549	480 340	-	-	-	-	-	
1 685 905	479 905	1 415 990	-	-	-	-	-	
1 303 984	2 123 624	-	-	-	-	-	-	
-	-	819 640	-	-	-	-	-	
254 000	230 000	34 000	-	-	-	-	-	
2 481 701	2 150 549	331 211	1	-	-	-	-	
2 740 701	2 380 549	360 211	1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
2 740 701	2 380 549	360 211	1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
204 497	200 000	500,-	1-	-	-	-	-	
204 497	200 000	500,-	1-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
204 497	200 000	500,-	1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
525 000	300 000	205 000	-	-	-	-	-	
310 000	210 000	100 000	-	-	-	-	-	
7 024 660	2 996 660	4 100 000	-	-	-	-	-	
7 871 660	3 496 660	4 405 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
7 871 660	3 496 660	4 405 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
215 HAUPTSCHULEN				
8292 AM HACKENBRUCH - UMBAU UND ERWEITERUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
215 808 8292/0				95,2
LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	95,2
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	95,2
9200 STOFFELER STRASSE - WIEDERHERSTELLUNG SPORTPLATZ				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
215 900 9200/4				294,0
BALKOSTEN	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	294,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	294,0
9213 BORBECKER STRASSE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
215 900 9213/6				304 000,0
BALKOSTEN	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	304 000,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	304 000,0
9215 WALTER RATHENAU-STRASSE - ERWEITERUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
215 808 9215/0				201,0
LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	201,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	201,0

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1985	1986	1987FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -			
148 913	147 000	86-	1-	-	-	-	
148 913	147 000	86-	1-	-	-	-	
148 913	147 000	-	-	-	-	-	
		86	1				
400 016	400 290	284-	-	-	-	-	
400 016	400 290	284-	-	-	-	-	
400 016	400 290	-	-	-	-	-	
		284	-				
1 404 000	1 100 000	304 000	-	-	-	-	
1 404 000	1 100 000	304 000	-	-	-	-	
1 404 000	1 100 000	304 000	-	-	-	-	
12 000	12 000	201-	201	-	-	-	
12 000	12 000	201-	201	-	-	-	
12 000	12 000	-	-	-	-	-	
		201	201				

		ANSATZ 1983				RECHNUNG 1981	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM						1984	1985	1986	1987ff	
215	HAUPTSCHULEN														
9218	AACHENER STRASSE - UMBAU UND MODERNISIERUNG														
	KEINE EINNÄHMEN														
	AUSGABEN														
215 950 9218/7	BAUKOSTEN	200 000	400 000	50 000	-	2 776 000	7 420	250 000	2 517 580	400	-	-	-	-	VERFLÜSSIGUNGSRECHT AM 31.
	SUMME AUSGABEN	200 000	400 000	50 000	-	2 776 000	7 420	250 000	2 517 580	400	-	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS	200 000	-	50 000	-	2 776 000	7 420	250 000	2 517 580	-	-	-	-	-	
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9228	LINDENSTR. 140 - UMBAU TURNHALLE - GYMNASTIKHALLE														
	KEINE EINNÄHMEN														
	AUSGABEN														
215 950 9228/4	BAUKOSTEN	-	-	10 000	21,27	875 751	10 402	10 021	855 328	-	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	-	-	10 000	21,27	875 751	10 402	10 021	855 328	-	-	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS	-	-	10 000	21,27	875 751	10 402	10 021	855 328	-	-	-	-	-	
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9239	WRANGELSTRASSE - TAGESCHULE														
	KEINE EINNÄHMEN														
	AUSGABEN														
215 950 9239/0	BAUKOSTEN	10 000	20 000	20 000	22 159,36	172 640	65 000	7 641	65 000	20	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	10 000	20 000	20 000	22 159,36	172 640	65 000	7 641	65 000	20	-	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS	10 000	-	20 000	-	172 640	65 000	7 641	65 000	-	-	-	-	-	
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	22 159,36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
220	REALSCHULEN														
7250	BAULICHE MASSNAHMEN														
	KEINE EINNÄHMEN														
	AUSGABEN														
220 905 7250/5	INVENTAR	5 000	-	10 000	3 014,06	-	443 217	11 066	-	-	-	-	-	-	
220 905 7250/0	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	-	110,00	-	235 951	113	-	-	-	-	-	-	
220 940 7250/0	BAUKOSTEN	10 000	-	70 000	136 602,45	-	2 600 692	216 602	-	-	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	15 000	-	80 000	139 626,51	-	3 480 960	227 625	-	-	-	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS	15 000	-	80 000	139 626,51	-	3 480 960	227 625	-	-	-	-	-	-	
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

		ANSATZ 1983	VERPFL.ERM.1983	ANSATZ 1982	RECHNUNG 1981	OBJEKTBEZOGENE	BEREITGEST.BIS	RECHNUNG 1981	HOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER				ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM	EINNAHMEN /	EINSCHL. 1980	UND ANSÄTZE	VERANSCHLAGEN	1984	1985	1986	1987FF	
						GESAMTKOSTEN	DM	1982 + 1983	DM	VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				
						DM		DM	DM	- JEWEILS 1000 DM -				
220	REALSCHULEN													
7251	SONSTIGE BESCHAFFUNGEN													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
220 835 7251/3	INVENTAR	15 000	-	15 000	7 823,96	-	423 443	37 823	-	-	-	-	-	-
220 937 7251/2	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	28 000	-	22 000	30 296,77	-	568 575	77 798	-	-	-	-	-	-
220 939 7251/1	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	5 000	-	15 000	150,41	-	30 000	18 819	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	48 000		52 000	37 823,96		1 022 018	135 427						
	SUMME EINNÄHMEN													
	ZUSCHUSS	48 000		52 000	37 823,96		1 022 018	135 427						
	ÜBERSCHUSS													
8229	AUSSENANLAGEN													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
220 932 8229/9	ERFOLGESSUNGSBEITRÄGE	-	-	-	25 682,01	-	3 829	25 862	-	-	-	-	-	-
220 980 8229/7	BAUKOSTEN	5 000	-	115 000	2 078,64	-	484 094	122 078	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	5 000		115 000	27 760,65		488 923	147 940						
	SUMME EINNÄHMEN													
	ZUSCHUSS	5 000		115 000	27 760,65		488 923	147 940						
	ÜBERSCHUSS													
8280	LEWITSTRASSE													
	EINNÄHMEN													
220 361 8280/8	ZUSCHUSS DES LANDES	1 567 950	-	2 153 800	-	5 821 435	1 807 626	3 220 800	533 000	-	-	-	-	-
220 364 8280/0	EINNAHMEANTEIL AMT 51	874 950	-	1 000 000	-	1 573 050	-	1 573 050	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	1 842 900		3 153 800		7 394 485	1 807 626	4 793 850	533 000					
	AUSGABEN													
220 935 8280/2	INVENTAR	1 000 000	-	200 000	-	1 200 000	-	1 200 000	300 000	-	-	-	-	-
220 936 8280/7	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	500 000	-	-	-	1 000 000	-	500 000	500 000	-	-	-	-	-
220 980 8280/7	BAUKOSTEN	3 500 000	300 000	6 100 000	6 000 000,00	20 978 000	3 467 470	15 700 000	1 908 000	300	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	5 000 000	300 000	6 300 000	6 000 000,00	23 478 000	3 867 470	17 400 000	3 608 000	300				
	SUMME EINNÄHMEN	1 842 900		3 153 800		7 394 485	1 807 626	4 793 850	533 000					
	ZUSCHUSS	2 457 900		3 143 800	6 000 000,00	16 279 515	1 598 926	12 804 150	2 075 000					
	ÜBERSCHUSS													
8290	CHARLOTTENSTRASSE - HERRICHTUNG SPORTPLATZ													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
220 960 8290/4	BAUKOSTEN	-	-	-	48 000,00	332 000	332 000	48 000	48 000	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN				48 000,00	332 000	332 000	48 000	48 000					
	SUMME EINNÄHMEN													
	ZUSCHUSS				48 000,00	332 000	332 000	48 000	48 000					
	ÜBERSCHUSS													

	ANSATZ 1993 DM	VERPFLERM. 1993 DM	ANSATZ 1993 DM	RECHNUNG 1993 DM
220 REALSCHULEN				
8291 LUISENSTRASSE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
220 908 8291/2				1.837,20
				1.837,20
				1.837,20
				1.837,20
9238 FRANKLINSTRASSE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
220 950 9238/1				76.202,91
				76.202,91
				76.202,91
				76.202,91
230 GYMNASIEN				
7206 PEMPELPORTER STRASSE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 955 7206/8			170.000	
230 956 7206/9		100.000	100.000	
230 950 7206/2			1.476.000	
		100.000	1.746.000	
			1.746.000	
			1.746.000	
7259 SCHULZENTRUM MELANCHTHONSTRASSE				
EINNAHMEN				
230 350 7259/4				770.000,00
230 351 7259/5				3.070.000,00
230 351 7259/2	391.000		391.000	2.744.948,00
	391.000		391.000	6.584.948,00
AUSGABEN				
230 936 7259/3				225.000,00
230 960 7259/3				2.287.113,98
				2.512.113,98
	391.000		391.000	6.584.948,00
	391.000		391.000	4.072.937,97

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1990 DM	RECHNUNG 1991 UND ANSATZE 1992 + 1993 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1994	1995	1996	1997FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1.000 DM -								
97.000	97.000	1.837,-	1.837	-	-	-	-	
97.000	97.000	1.837,-	1.837	-	-	-	-	
97.000	97.000	-	1.837	-	-	-	-	
-	-	1.837	-	-	-	-	-	
137.908	61.705	76.202	1	-	-	-	-	
137.908	61.705	76.202	1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
137.908	61.705	76.202	1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
170.000	-	170.000	-	-	-	-	-	
100.000	-	100.000	-	100	-	-	-	
1.476.000	-	1.476.000	-	-	-	-	-	
1.746.000	-	1.746.000	-	100	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
1.746.000	-	1.746.000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
770.000	-	770.000	-	-	-	-	-	
3.070.000	-	3.070.000	-	-	-	-	-	
6.206.948	4.079.492	3.520.948	-	-	-	-	-	
12.046.948	4.079.492	7.305.948	-	-	-	-	-	
1.475.000	1.250.000	225.000	-	-	-	-	-	
30.571.837	28.284.896	2.287.113	1	-	-	-	-	
32.046.837	29.534.896	2.512.113	1	-	-	-	-	
12.046.948	4.079.492	7.305.948	-	-	-	-	-	
20.000.367	24.654.388	-	1	-	-	-	-	
-	-	4.854.038	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
230 GYMNASIEN				
8226 KOETSCHAUSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 951 8226/7				
DACHERWEITERUNG TURNHALLE	207 000	200 000	-	-
SUMME AUSGABEN	207 000	200 000	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	207 000	-	-	-
8267 REDINGHOVENSTRASSE - SPORTPLATZ				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 900 8267/5 230 960 8267/0				
INVENTAR	-	-	-	1 370,00
BAUKOSTEN	-	-	-	2 960,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	4 330,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	1 900,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	1 900,00
8268 ERWEITERUNG DER PRIV. ST.URSULA-SCHULE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 967 8268/0				
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FLÜR INVESTITIONEN	-	-	180 000	900 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	180 000	900 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	180 000	900 000,00
8281 BRINCKMANNSTRASSE - SPORTHALLE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
230 900 8281/5				
BAUKOSTEN	10 000	-	10 000	56 875,30
SUMME AUSGABEN	10 000	-	10 000	56 875,30
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	10 000	-	10 000	56 875,30

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF				ERLÄUTERUNGEN
407 000	-	207 000	200 000	200	-	-	-	-
407 000	-	207 000	200 000	200	-	-	-	-
407 000	-	207 000	200 000	-	-	-	-	-
43 879	42 500	1 370	-	-	-	-	-	-
1 470 777	1 474 146	3 369	-	-	-	-	-	-
1 514 656	1 516 646	1 900	-	-	-	-	-	-
1 514 656	1 516 646	1 900	-	-	-	-	-	-
1 900 000	744 000	1 116 000	-	-	-	-	-	-
1 900 000	744 000	1 116 000	-	-	-	-	-	-
1 900 000	744 000	1 116 000	-	-	-	-	-	-
9 336 000	304 500	36 875	8 007 369	-	-	-	-	-
9 336 000	304 500	36 875	8 007 369	-	-	-	-	-
9 336 000	304 500	36 875	8 007 369	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
230 GYMNASIEN				
9206 KOETSCHAUSTRASSE - SCHULSPORTANLAGE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 900 9006/0				4 344,00
				4 344,00
				4 344,00
				4 344,00
9210 BRUCKNERSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 900 9210/7	30 000			
230 900 9210/1	190 000		97 000	
230 900 9210/1	200 000		10 000	24 241,00
	320 000		107 000	24 241,00
	320 000		107 000	24 241,00
9211 ELLERSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 900 9211/5				3 876,00
230 900 9211/0	400 000	2 600 000	50 000	
	400 000	2 600 000	50 000	3 876,00
	400 000	2 600 000	50 000	3 876,00
	400 000		50 000	3 876,00
9231 PEMPELFORTER STRASSE - NEUBAU SPORTHALLE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 900 9231/4	10 000			
	10 000			
	10 000			
	10 000			

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	1987ff	
705 555	710 000	4 344						
705 555	710 000	4 344						
705 555	710 000	4 344						
705 555	710 000	4 344						
700 000		30 000	670 000					
700 000		197 000	503 000					
4 600 000	2 800	234 241	6 362 953					
8 000 000	2 800	467 241	7 535 953					
8 000 000	2 800	467 241	7 535 953					
8 000 000	100 000	3 876	403 676					
9 000 000	19 250	450 000	8 931 750	2 000				
9 000 000	118 250	446 124	8 905 583	2 000				
9 000 000	118 250	446 124	8 905 583					
5 125 000	100 250	10 000	4 932 750					VERPFLICHTUNGSRECHT AM 31.12.
5 125 000	100 250	10 000	4 932 750					
5 125 000	100 250	10 000	4 932 750					
5 125 000	100 250	10 000	4 932 750					

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
230 GYMNASIEN				
9233 ELLERSTRASSE - SCHULVERSUCH KOLLEGSCHULE				
EINNAHMEN				
230 961 9233/0			20 000	
ZUSCHUSS DES LANDES	-			
SUMME EINNAHMEN	-		20 000	
AUSGABEN				
230 936 9233/0 230 981 9233/6	110 000	-	240 000	108 850,00
LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL RÜCKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER LANDESZUSCHÜSSE				518,00
SUMME AUSGABEN	110 000	-	240 000	109 368,00
SUMME EINNAHMEN	-		20 000	
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	110 000		220 000	109 368,00
9237 RUDERBOOTE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 987 9237/6	8 000	-	8 000	8 000,00
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FUER INVESTITIONEN				
SUMME AUSGABEN	8 000	-	8 000	8 000,00
SUMME EINNAHMEN	-			
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	8 000		8 000	8 000,00
9253 SCHORLEIMER STRASSE - UMBAU UND MODERNISIERUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 935 9253/0 230 936 9253/5 230 950 9253/5	70 000 100 000 70 000	-	80 000	70 000 100 000 242 000
INVENTAR LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL BAUKOSTEN				
SUMME AUSGABEN	240 000	-	262 000	412 000
SUMME EINNAHMEN	-			
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	240 000		262 000	412 000
9255 AM POTTH - UMBAU NATURWISSENSCHAFTL. RAEUME				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
230 935 9255/7 230 936 9255/1 230 950 9255/1	- - -	180 000 200 000 -	180 000 200 000 990 000	180 000 200 000 990 000
INVENTAR LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL BAUKOSTEN				
SUMME AUSGABEN	-	380 000	1 380 000	1 380 000
SUMME EINNAHMEN	-			
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-		1 380 000	1 380 000

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
309 999	309 996	20 000	20 000-					
309 999	309 996	20 000	20 000-					
-	620 000	458 852	-					
518	-	518	-					
518	620 000	458 852	-					
309 999	309 996	20 000	20 000-					
-	210 004	438 969	20 000					
309 999	-	-	-					
-	24 846	24 000	-					
-	24 846	24 000	-					
-	24 846	24 000	-					
70 000	-	160 000	80 000-					
100 000	-	100 000	-					
242 000	-	242 000	-					
412 000	-	482 000	80 000-					
412 000	-	482 000	80 000-					
-	-	-	80 000					
180 000	-	180 000	180					
200 000	-	200 000	200					
990 000	-	990 000	-					
1 380 000	-	1 380 000	380					
1 380 000	-	1 380 000	-					

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
240 BERUFSSCHULEN				
7277 BAULICHE MASSNAHMEN				
ERNAHMEN				
240 345 7277/1 ERNAHMEN A D VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	-	14 200,00
SUMME ERNAHMEN	-	-	-	14 200,00
AUSGABEN				
240 325 7277/2 INVENTAR	50 000	-	114 000	81 713,00
240 330 7277/3 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	30 000	-	237 500	129 000,00
240 350 7277/1 SAUKOSTEN	150 000	-	150 000	27 285,07
SUMME AUSGABEN	230 000	-	471 500	238 000,00
SUMME ERNAHMEN	-	-	-	14 200,00
ZUSCHUSS	230 000	-	471 500	214 235,28
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7278 SONSTIGE BESCHAFFUNGEN				
ERNAHMEN				
240 367 7278/6 SPENDEN	-	-	2 638	20 220,00
SUMME ERNAHMEN	-	-	2 638	20 220,00
AUSGABEN				
240 305 7278/5 INVENTAR	20 000	-	15 000	1 019,00
240 337 7278/8 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	110 000	-	82 500	41 283,40
240 338 7278/9 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL AUS SPENDEN	-	-	2 638	20 220,00
240 355 7278/3 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	5 000	-	15 000	404,20
SUMME AUSGABEN	135 000	-	115 138	63 926,60
SUMME ERNAHMEN	-	-	2 638	20 220,00
ZUSCHUSS	135 000	-	112 500	41 000,12
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8218 SEGELFLUGZEUGGRUPPE				
EINNAHMEN				
240 381 8218/0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	4 500,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	4 500,00
AUSGABEN				
240 320 8218/7 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	-	-	-	8 400,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	8 400,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	4 500,00
ZUSCHUSS	-	-	-	3 900,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 1987FF - JEWEILS 1000 DM -	
-	-	14 200	-	-	-	-	
-	-	14 200	-	-	-	-	
-	2 204 907	345 110	-	-	-	-	
-	1 566 268	357 500	-	-	-	-	
-	5 949 361	327 385	-	-	-	-	
-	9 660 739	920 995	-	-	-	-	
-	-	14 200	-	-	-	-	
-	9 660 739	915 795	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	52 639	22 000	-	-	-	-	
-	52 639	22 000	-	-	-	-	
-	605 535	30 019	-	-	-	-	
-	1 494 433	233 783	-	-	-	-	
-	169 624	22 000	-	-	-	-	
-	60 000	19 500	-	-	-	-	
-	2 329 592	312 166	-	-	-	-	
-	52 639	22 000	-	-	-	-	
-	2 328 953	290 166	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	18 900	4 500	-	-	-	-	
-	18 900	4 500	-	-	-	-	
-	20 346	8 400	-	-	-	-	
-	20 346	8 400	-	-	-	-	
-	18 900	4 500	-	-	-	-	
-	3 446	2 900	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
240 BERUFSSCHULEN				
8227 AUSSENANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
240 950 8227/0 BAUKOSTEN	40 000	-	30 000	402,96
SUMME AUSGABEN	40 000	-	30 000	402,96
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	40 000	-	30 000	402,96
8269 SIEGBURGER STRASSE 139 - NEUBAU SPORTHALLE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
240 950 8269/1 BAUKOSTEN	10 000	-	-	202 000,00
SUMME AUSGABEN	10 000	-	-	202 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	10 000	-	-	202 000,00
9217 RAEUSCHERWEG - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
240 950 9217/1 BAUKOSTEN	-	-	-	275,4
SUMME AUSGABEN	-	-	-	275,4
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	275,4
9229 SIEGBURGER STRASSE 137				
EINNAHMEN				
240 361 9229/1 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	5 345,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	5 345,00
AUSGABEN				
240 937 9229/7 MODELLVERSUCHE SIEGBURGER STRASSE U.A.	-	-	-	29 800,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	29 800,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	5 345,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	24 552,25

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	MOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984 DM	1985 DM	1986 DM	1987FF DM	ERLÄUTERUNGEN
-	418 711	69 568	-	-	-	-	-	
-	418 711	69 568	-	-	-	-	-	
-	418 711	69 568	-	-	-	-	-	
6 124 000	107 824	212 000	5 804 176	-	-	-	-	
6 124 000	107 824	212 000	5 804 176	-	-	-	-	
6 124 000	107 824	212 000	5 804 176	-	-	-	-	
600 725	601 000	275	-	-	-	-	-	
600 725	601 000	275	-	-	-	-	-	
600 725	601 000	275	-	-	-	-	-	
-	1 306	5 345	-	-	-	-	-	
-	1 306	5 345	-	-	-	-	-	
-	13 868	29 808	-	-	-	-	-	
-	13 868	29 808	-	-	-	-	-	
-	13 870	24 263	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
270 SONDERSCHULEN				
7285 FRANKLINSTR.				
EINNAHMEN				
270 961 7285/1 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	203 718,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	203 718,00
AUSGABEN				
270 961 7285/7 SICHERUNGSGARBEITEN	-	-	-	8 215,46
SUMME AUSGABEN	-	-	-	8 215,46
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	203 718,00
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	211 933,46
7286 LOHBACHWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
270 950 7286/8 BAUKOSTEN	-	-	56 500	-
270 961 7286/8 RÜCKZAHLUNG ZUMEL ERHALTENER LANDESZUSCHUESSE	-	-	-	133 942,00
SUMME AUSGABEN	-	-	56 500	133 942,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	56 500	133 942,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7287 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
270 955 7287/4 INVENTAR	5 000	-	10 000	12 503,46
270 960 7287/9 BAUKOSTEN	5 000	-	30 000	182 439,22
SUMME AUSGABEN	10 000	-	40 000	179 915,78
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	10 000	-	40 000	179 915,78
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7288 SONSTIGE BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
270 955 7288/2 INVENTAR	10 000	-	10 000	4 996,68
270 957 7288/1 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	25 000	-	20 000	26 671,42
270 958 7288/6 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	5 000	-	15 000	12 995,27
SUMME AUSGABEN	40 000	-	45 000	44 613,37
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	40 000	-	45 000	44 613,37
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWELS 1 000 DM -				
2 436 200	2 232 484	203 718	-	-	-	-	-	
2 436 200	2 232 484	203 718	-	-	-	-	-	
121 794	130 000	8 215	1-	-	-	-	-	
121 794	130 000	8 215	1-	-	-	-	-	
2 436 200	2 232 484	203 718	-	-	-	-	-	
2 314 416	2 102 484	211 933	1	-	-	-	-	
13 116 900	13 116 900	56 500	56 500-	-	-	-	-	
133 942	-	133 942	-	-	-	-	-	
13 250 792	13 116 900	190 342	56 500-	-	-	-	-	
13 250 792	13 116 900	190 342	-	-	-	-	-	
-	-	-	56 500	-	-	-	-	
-	367 890	2 427	-	-	-	-	-	
-	1 623 751	227 429	-	-	-	-	-	
-	2 021 641	229 916	-	-	-	-	-	
-	2 021 641	229 916	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	315 589	24 996	-	-	-	-	-	
-	440 943	71 671	-	-	-	-	-	
-	30 000	32 946	-	-	-	-	-	
-	795 532	129 613	-	-	-	-	-	
-	795 532	129 613	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
270 SONDERSCHULEN				
8228 AUSSENANLAGEN				
EINNAHMEN				
270 260 8228/0				
270 267 8228/5				
RÜCKZAHLUNG VON ERG HEILSUNGSBEITRÄGEN SPENDEN			2 000	4 484,21
SUMME EINNAHMEN			2 000	4 484,21
AUSGABEN				
270 932 8228/0				
270 930 8228/9				
ERGÄNZUNGSBEITRÄGE BAUKOSTEN	82 000		9 400	72 181,24
SUMME AUSGABEN	82 000		108 400	72 181,24
SUMME EINNAHMEN			2 000	4 484,21
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	82 000		107 400	76 665,45
9230 BRINCKMANNSTR. 8-10 - ERWEITERUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
270 950 9230/6				
BAUKOSTEN				25 788,88
SUMME AUSGABEN				25 788,88
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				25 788,88
280 GESAMTSCHULE, KOLLEGESCHULE				
7290 GESAMTSCHULE KIKWEG				
EINNAHMEN				
280 361 7290/8				
ZUSCHUSS DES LANDES				747 186,80
SUMME EINNAHMEN				747 186,80
AUSGABEN				
280 936 7290/8				
LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL				134 743,11
SUMME AUSGABEN				134 743,11
SUMME EINNAHMEN				747 186,80
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				612 443,69
7291 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
280 935 7291/2				
280 930 7291/7	10 000		20 000	
INVENTAR BAUKOSTEN	10 000		115 000	8 696,48
SUMME AUSGABEN	20 000		135 000	8 696,48
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	20 000		135 000	8 696,48

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 - JEWEILS 1000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
	400	4 484					
		2 000					
	400	6 484					
	18 916	8 430					
	354 739	159 819					
	371 655	178 249					
	400	6 484					
	371 187	171 765					
20 873	7 884	25 788	1				
20 873	7 884	25 788	1				
20 873	7 884	25 788	1				
12 998 011	12 250 824	747 186	1				
12 998 011	12 250 824	747 186	1				
4 015 256	4 150 000	134 743	1				
4 015 256	4 150 000	134 743	1				
12 998 011	12 250 824	747 186	1				
8 982 766	8 100 824	881 929	2				
		30 000					
	1 903 074	133 806					
	1 903 074	163 806					
	1 903 074	163 806					

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
280 GESAMTSCHULE, KOLLEGSCHULE				
7292 SONSTIGE BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
280 935 7292/0 INVENTAR	25 000	-	73 000	32 437,6
280 936 7292/6 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	25 000	-	25 000	79 341,75
SUMME AUSGABEN	40 000	-	98 000	51 779,35
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	40 000	-	98 000	51 779,35
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9204 AUSSEHANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
280 960 9204/7 BAUKOSTEN	20 000	-	-	2 789,00
SUMME AUSGABEN	20 000	-	-	2 789,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	20 000	-	-	2 789,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9223 SCHULVERSUCH KOLLEGSCHULE				
EINNAHMEN				
280 981 9223/2 ZUSCHUSS DES LANDES	1	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	1	-	-	-
AUSGABEN				
280 935 9223/9 BAUKOSTEN	1	-	-	-
SUMME AUSGABEN	1	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	1	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9235 SCHLOSSALLEE 14 - UMBAU UND MODERNISIERUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
280 991 9235/2 ERSTATTUNG VON UMBALKOSTEN	-	-	-	269 873,01
SUMME AUSGABEN	-	-	-	269 873,01
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	269 873,01
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF				ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	534 473	124 437	-	-	-	-	-	-
-	18 285	64 341	-	-	-	-	-	-
-	552 758	188 778	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	552 758	188 778	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	40 000	22 789	-	-	-	-	-	-
-	40 000	22 789	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	40 000	22 789	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	2 565	1	-	-	-	-	-	-
-	2 565	1	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	2 187	1	-	-	-	-	-	- VERLAGSBEREICH AM 18
-	2 187	1	-	-	-	-	-	-
-	2 185	-	-	-	-	-	-	-
-	375	-	-	-	-	-	-	-
269 873	-	269 873	-	-	-	-	-	-
269 873	-	269 873	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
269 873	-	269 873	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
280 GESAMTSCHULE, KOLLEGSCHULE				
9248 PLANUNG WEITERER GESAMTSCHULEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
280 950 9248/2 BAUKOSTEN	100 000	-	100 000	-
SUMME AUSGABEN	100 000	-	100 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	100 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	100 000
9254 GRAF-RECKE-STR. 179 - UMBAU				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
280 925 9254/9 INVENTAR	-	120 000	-	-
280 925 9254/3 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	80 000	-	-
280 950 9254/3 BAUKOSTEN	100 000	300 000	217 000	-
SUMME AUSGABEN	100 000	500 000	217 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	100 000	-	217 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9289 MODELLVERSUCH LERNORT STUDIO				
EINNÄHMEN				
280 301 9289/9 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	108 875	7 000,8
SUMME EINNÄHMEN	-	-	108 875	7 000,8
AUSGABEN				
280 925 9289/7 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	-	-	108 875	-
SUMME AUSGABEN	-	-	108 875	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	108 875	7 000,8
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	7 000,8
292 BILDSTELLE				
7294 FILME, BILDER UND GERÄTE				
EINNÄHMEN				
292 302 7294/5 ZUSCHUSS LANDESHAFTVERBAND	-	-	1	11 300,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	1	11 300,0
AUSGABEN				
292 305 7294/7 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	20 000	-	20 000	20 000,0
SUMME AUSGABEN	20 000	-	20 000	20 000,0
SUMME EINNÄHMEN	-	-	1	11 300,0
ZUSCHUSS	20 000	-	19 999	11 300,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	1987FF	
100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	
100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	
100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	
120 000	80 000	317 000	120 000	120	80	-	-	
80 000	300 000	317 000	400 000	300	300	-	-	
717 000	-	317 000	600 000	500	-	-	-	
917 000	-	317 000	600 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	118 011	-	-	-	-	-	
-	-	118 011	-	-	-	-	-	
-	-	108 875	-	-	-	-	-	
-	-	108 875	-	-	-	-	-	
-	-	138 011	-	-	-	-	-	
-	-	7 000,8	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	11 301	-	-	-	-	-	
-	20 000	11 301	-	-	-	-	-	
-	20 000	11 301	-	-	-	-	-	
-	-	62 600	-	-	-	-	-	
-	483 103	62 600	-	-	-	-	-	
-	20 000	11 301	-	-	-	-	-	
-	458 103	51 299	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
293 PAEDAGOGISCHES INSTITUT				
7297 PAEDAGOGISCHES INSTITUT				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
293 906 7297/4 INVENTAR	3 000	-	5 000	-
SUMME AUSGABEN	3 000	-	5 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS- UEBERSCHUSS	3 000	-	5 000	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1985 1986 1987/88 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
143 775	138 775	8 000	3 000-	-	-	-	
143 775	138 775	8 000	3 000-	-	-	-	
143 775	138 775	8 000	3 000-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
310 GOETHE-MUSEUM (ANTON UND KATHARINA KIPPENBERG -STIFTUNG)				
8363 EINBAU VON VITRINEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
310 895 8363/9 BESCHAFFUNG UND UMBAU VON VITRINEN	8 000	-	8 000	2 585,96
SUMME AUSGABEN	8 000	-	8 000	2 585,96
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	8 000	-	8 000	2 585,96
9318 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
310 900 9318/3 BAUKOSTEN	-	-	20 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	20 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	20 000	-
313 HEINRICH-HEINE -INSTITUT				
7302 VERMEHRUNG DER BESTAENDE				
EINNAHMEN				
313 367 7302/5 ZUSCHUSS DES LANDES	1	-	4 000	37 190,00
313 362 7302/5 ZUSCHUSS LANDSCHAFTSVERBAND	1	-	1	-
313 368 7302/5 ZUSCHUESSE DRITTER	1	-	-	-
313 367 7302/2 SPENDEN	1	-	11 500	37 680,00
SUMME EINNAHMEN	4	-	15 500	60 350,00
AUSGABEN				
313 805 7302/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERTRAGENS	30 000	-	168 500	292 189,50
313 806 7302/6 ERWERB FUER DIE SCHLIMANN-GEDENKSTAETTE	-	-	-	52 901,74
SUMME AUSGABEN	30 000	-	168 500	345 091,24
SUMME EINNAHMEN	4	-	15 500	60 350,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	29 996	-	152 998	286 587,27
8337 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
313 936 8337/4 GERAETE UND MASCHINEN	-	-	3 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	3 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	3 000	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 - JEWEILS 1000 DM -	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
-	10 000	14 585	-	-	-	
-	10 000	14 585	-	-	-	
-	10 000	14 585	-	-	-	
-	-	20 000	-	-	-	
-	-	20 000	-	-	-	
-	-	20 000	-	-	-	
-	181 278	26 701	-	-	-	
-	2 000	2	-	-	-	
-	40 000	2	-	-	-	
-	233 181	49 001	-	-	-	
-	456 429	71 708	-	-	-	
-	1 326 741	491 099	-	-	-	
-	544 598	53 601	-	-	-	
-	2 271 739	545 299	-	-	-	
-	456 429	71 708	-	-	-	
-	1 815 300	469 594	-	-	-	
-	34 000	3 000	-	-	-	
-	34 000	3 000	-	-	-	
-	34 000	3 000	-	-	-	

WEITERE WÄHRUNGSSUMME
BEI 7302/4

BEI 7302/6

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
313 HEINRICH-HEINE -INSTITUT				
8364 HERRICHTUNG DES KELLERS-BILKER STR. 12				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
313 900 8364/7 BAULICHE INNENRICHTUNG	25 000	-	-	-
313 900 8364/1 BAUKOSTEN	96 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	121 000	-	-	-
SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	121 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8380 NEUGESTALTUNG DES VORTRAGSSAALDES				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
313 900 8380/3 BAUKOSTEN	-	-	-	210
SUMME AUSGABEN	-	-	-	210
SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	210
8387 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
313 900 8387/0 ENTLUEFTUNG VON TOILETTEN	-	-	-	9 341,-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	9 341,-
SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	9 341,-
8305 HERRICHTUNG EINES MAGAZINS BILKER STR. 12				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
313 900 8305/1 BAUKOSTEN	-	-	69 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	69 000	-
SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	69 000	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINKÄUFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
25 000	-	25 000	-	-	-
225 700	104 700	96 000	-	-	-
225 700	104 700	121 000	-	-	-
225 700	104 700	121 000	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	69 000	2-	-	-	-
-	69 000	2-	-	-	-
-	69 000	-	-	-	-
-	-	9 341,-	-	-	-
-	15 000	9 341,-	-	-	-
-	15 000	-	-	-	-
-	15 000	9 341	-	-	-
54 000	-	69 000	15 000-	-	-
54 000	-	69 000	15 000-	-	-
54 000	-	69 000	-	-	-
-	-	-	15 000	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
320 KUNSTMUSEUM				
9310 SICHERUNGSARBEITEN KREUZHERRENKIRCHE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
320 950 9310/9 BAUKOSTEN	-	-	-	52 436,21
SUMME AUSGABEN	-	-	-	52 436,21
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	52 436,21
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9311 HERRICHTUNG HALLE A 5 IM EHRENHOFGELAENDE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
320 950 9311/6 BAUKOSTEN	-	-	200 000	70 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	200 000	70 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	200 000	70 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
321 KUNSTHALLE				
7311 AUSSTELLUNGSMOBILIAR				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
321 835 7311/5 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	8 000	-	8 000	-
SUMME AUSGABEN	8 000	-	8 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	8 000	-	8 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7377 BAUMASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
321 900 7377/8 BAUKOSTEN	-	-	170 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	170 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	170 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1985 1986 1987FF - JEWEILS 1000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
-	-	52 436	-	-	-	-	
-	-	52 436	-	-	-	-	
-	-	52 436	-	-	-	-	
270 000	-	270 000	-	-	-	-	
270 000	-	270 000	-	-	-	-	
270 000	-	270 000	-	-	-	-	
-	49 588	12 000	-	-	-	-	
-	49 588	12 000	-	-	-	-	
-	49 588	12 000	-	-	-	-	
-	151 854	170 000	-	-	-	-	
-	151 854	170 000	-	-	-	-	
-	151 854	170 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
321 KUNSTHALLE				
8338 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
321 838 8338/8 NACHRICHTEN-TECHNISCHE EINRICHTUNGEN				982,70
321 838 8338/2 MOBILIAR				1.016,71
SUMME AUSGABEN				1.999,41
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				1.999,41
322 HETJENS-MUSEUM				
7314 ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN				
EINNAHMEN				
322 386 7314/1 SPENDEN	100		57.300	43.389,76
SUMME EINNAHMEN	100		57.300	43.389,76
AUSGABEN				
322 935 7314/5 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	20.000		122.200	125.788,76
SUMME AUSGABEN	20.000		122.200	125.788,76
SUMME EINNAHMEN	100		57.300	43.389,76
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	19.900		64.900	82.400,00
7315 AUSSTELLUNGSMOBILIAR				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
322 835 7315/3 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	15.000			18.981,27
SUMME AUSGABEN	15.000			18.981,27
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	15.000			18.981,27
8373 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
322 951 8373/3 ERHEBERUNG VON FUSSBOEDEN				5.634,40
322 954 8373/9 UMBAU IM DIENSTGERAEBDE HAFENSTR.7			13.200	
SUMME AUSGABEN			13.200	5.634,40
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			13.200	5.634,40

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN			ERLAEUTERUNGEN
				1984	1985	1986 - JEWELS 1.000 DM -	
	9.748	532					
	5.970	1.516					
	15.724	1.908					
	15.724	1.908					
	38.334	100.788					BEI WECHSEL WACHSEN D. 8/81 83 0143
	1.472.997	287.088					BEI WECHSEL WACHSEN D. 8/81 83 0143
	1.472.997	287.088					
	38.334	100.788					
	1.434.663	187.200					
	217.803	28.981					
	217.803	28.981					
	217.803	28.981					
	28.000	5.634,40					
		13.200					
	28.000	7.568					
	28.000	7.568					

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
323 LÖEBBECKE-MUSEUM UND AQUARIUM				
7316 INSTANDSETZUNG DES AQUARIUMS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
323 950 7316/6 SAHKOSTEN	65 000	-	395 000	225 000,00
SUMME AUSGABEN	65 000	-	395 000	225 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	65 000	-	395 000	225 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7319 WERKZEUGE UND GERÄTE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
323 935 7319/6 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	24 000	-	24 000	6 500,00
SUMME AUSGABEN	24 000	-	24 000	6 500,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	24 000	-	24 000	6 500,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7320 AQUARIEN UND TERRARIEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
323 935 7320/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	10 000	-	-	9 800,00
SUMME AUSGABEN	10 000	-	-	9 800,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	10 000	-	-	9 800,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7321 ERGÄNZUNG DER SAMMLUNGEN, TIERANKÄUFE				
EINNÄHMEN				
323 380 7321/4 SPENDEN	1	-	-	5 000,00
SUMME EINNÄHMEN	1	-	-	5 000,00
AUSGABEN				
323 325 7321/8 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	12 000	-	2 000	15 600,00
SUMME AUSGABEN	12 000	-	2 000	15 600,00
SUMME EINNÄHMEN	1	-	-	5 000,00
ZUSCHUSS	11 999	-	2 000	10 800,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 DM	1985 DM	1986 DM	1987FF DM	ERLÄUTERUNGEN
-	654 257	665 000	-	-	-	-	-	- VERPFLICHTUNGSBEDINGT
-	654 257	665 000	-	-	-	-	-	
-	654 257	665 000	-	-	-	-	-	
-	151 730	57 100	-	-	-	-	-	
-	151 730	57 100	-	-	-	-	-	
-	151 730	57 100	-	-	-	-	-	
-	64 916	19 853	-	-	-	-	-	
-	64 916	19 853	-	-	-	-	-	
-	64 916	19 853	-	-	-	-	-	
-	2 000	5 001	-	-	-	-	-	
-	2 000	5 001	-	-	-	-	-	
-	108 731	29 600	-	-	-	-	-	
-	108 731	29 600	-	-	-	-	-	
-	2 000	5 001	-	-	-	-	-	
-	106 731	24 599	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
325 STADTMUSEUM				
7324 WIEDERAUFBAU PALAIS HOMPESCH				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
325 937 7324/1 ANKAUF EINES FILMES				10 000,00
325 952 7324/6 EINBAU MOBILER TRENNWÄNDE				112,50
325 954 7324/5 ERWEITERUNG DER ALARMANLAGE				10,50
SUMME AUSGABEN				9 475,00
SUMME EINKÄUFEN				-
ZUSCHUSS				9 475,00
ÜBERSCHUSS				-
7325 NEUANSCHAFFUNGEN FÜR DIE SAMMLUNGEN				
EINKÄUFEN				
325 991 7325/4 ZUSCHUSS DES LANDES			1	-
325 992 7325/9 ZUSCHUSS LANDSCHAFTSVERBAND			1	-
325 996 7325/7 ERGÄNZL. D. VERSICHERUNG FÜR SCHÄDEN				2 200,00
325 987 7325/1 SPENDEN			201	-
SUMME EINKÄUFEN			203	2 200,00
AUSGABEN				
325 936 7325/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	20 000		104 000	159 748,47
325 938 7325/5 BESCHAFFUNG VON FAHMEN	2 000		10 000	10 000,00
SUMME AUSGABEN	22 000		114 000	169 748,47
SUMME EINKÄUFEN	1		203	2 200,00
ZUSCHUSS	24 999		114 697	167 548,47
ÜBERSCHUSS	-		-	-
7385 WERKZEUGE UND GERÄTE				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
325 935 7385/4 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	1 500		3 933	3 500,00
SUMME AUSGABEN	1 500		3 933	3 500,00
SUMME EINKÄUFEN	-		-	-
ZUSCHUSS	1 500		3 933	3 500,00
ÜBERSCHUSS	-		-	-
8367 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
325 936 8367/1 HISTORISCHE BELEUCHTUNGS-KÖRPER			8 500	-
SUMME AUSGABEN			8 500	-
SUMME EINKÄUFEN			-	-
ZUSCHUSS			8 500	-
ÜBERSCHUSS			-	-

OBJEKTBEZOGENE EINKÄUFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1987FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
15 250	5 250	10 000			
19 884	20 000	115			
125 089	130 000	10			
141 120	131 250	9 815			
141 120	131 250	9 815			
	38 910	1			
	38 975	-			
	23 800	2 200			
	38 190	302			
	168 475	2 404			
	762 710	284 848			
	8 240	13 000			
	770 950	298 848			
	169 475	2 404			
	611 475	297 244			
	93 988	8 500			
	93 988	8 500			
	93 988	8 500			
	3 932	8 500			
	3 932	8 500			
	3 932	8 500			

MINIMALE WÄCHSELZUSÄTZE
36,7204

= 34,46 37 730/1

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
325 STADTMUSEUM				
8366 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
325 900 8366/2 ERBAU VON SCHIEBEWÄNDEN				6.000
SUMME AUSGABEN				6.000
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				6.000
9317 LEIBRENTEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
325 900 9317/0 LEIBRENTE	90 544		48 000	
SUMME AUSGABEN	90 544		48 000	
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	90 544		48 000	
326 NATURKUNDLICHES HEIMATMUSEUM BENRATH				
7327 NEUGESTALTUNG DES MUSEUMS				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
326 900 7327/1 EINRICHTUNG EINES GR 326 900 7327/1 SODIUMS BAUKOSTEN	10 000		40 000	
SUMME AUSGABEN	10 000		40 000	
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	10 000		40 000	
7387 WERKZEUGE UND GERAETE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
326 900 7387/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	2 000		2 000	
SUMME AUSGABEN	2 000		2 000	
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	2 000		2 000	

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1987FF	
	20 000						
	20 000						
	20 000						
		90 544					
		90 544					VERPFLICHTUNGSDREI- AMT 20
		90 544					
		10 000					
	740 780	40 000					
	740 780	60 000					
	740 780	60 000					
		44 754					
		44 754					
		44 754					

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
330 THEATERVERWALTUNG				
7330 WERKSTATTGEBÄUDE				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
330 950 7330/1 SAUKOSTEN	-	-	-	3 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	3 000,00
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	3 000,00
7333 BUEHNENTECHNISCHE EINRICHTUNGEN				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
330 800 7333/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	122 000	-	73 800	88 424,31
SUMME AUSGABEN	122 000	-	73 800	88 424,31
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	122 000	-	73 800	88 424,31
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7334 INSTRUMENTE				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
330 900 7334/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	45 000	-	15 000	-
SUMME AUSGABEN	45 000	-	15 000	-
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	45 000	-	15 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8361 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
330 935 8361/2 MOBILIAR	5 500	-	32 500	45 300,75
330 936 8361/7 EINRICHTUNGEN DER NACHRICHTEN- TECHNIK	5 500	-	3 000	399,21
330 937 8361/1 ELEKTROGERÄTE	39 000	-	25 000	176 000,00
330 938 8361/8 MASCHINEN	5 000	-	5 000	-
330 939 8361/5 WÄRMEMASCHINEN	500	-	-	-
SUMME AUSGABEN	55 500	-	65 500	221 700,96
SUMME EINKÜNFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	55 500	-	65 500	221 700,96
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINKÜNFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	1987PF	
-	208 664	3 000	-	-	-	-	-	
-	208 664	3 000	-	-	-	-	-	
-	208 664	3 000	-	-	-	-	-	
-	691 795	284 204	-	-	-	-	-	
-	691 795	284 204	-	-	-	-	-	
-	691 795	284 204	-	-	-	-	-	
-	146 422	60 000	-	-	-	-	-	
-	146 422	60 000	-	-	-	-	-	
-	146 422	60 000	-	-	-	-	-	
-	65 000	24 302	-	-	-	-	-	
-	14 796	8 289	-	-	-	-	-	
-	44 948	218 000	-	-	-	-	-	
-	4 900	10 000	-	-	-	-	-	
-	1 376	500	-	-	-	-	-	
-	131 050	321 291	-	-	-	-	-	
-	131 050	321 291	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
330 THEATERVERWALTUNG				
8377 SCHAFFUNG NEUER LAGERRAUME				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
330 960 8377/3 BAUKOSTEN	150 000	1 488 000	1 000 000	37 400,00
SUMME AUSGABEN	150 000	1 488 000	1 000 000	37 400,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	150 000	-	1 000 000	37 400,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9315 ANBAU PROBENHAUS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
330 960 9315/3 BAUKOSTEN	-	-	-	30 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	30 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	30 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
331 ORCHESTER UND KONZERTE				
7339 INSTRUMENTE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
331 036 7339/3 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	20 000	-	20 000	2 587,00
SUMME AUSGABEN	20 000	-	20 000	2 587,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	20 000	-	20 000	2 587,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8385 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
331 835 8385/3 ELEKTRISCHE SCHREIBMASCHINE	-	-	-	1 378,11
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 378,11
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	1 378,11
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
2 970 000	79 700	1 187 400	1 702 700	1 450	-	-	-	- VERPFLICHTUNGSBERECHTIGT
2 970 000	79 700	1 187 400	1 702 700	1 450	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
2 970 000	79 700	1 187 400	1 702 700	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
30 000	-	30 000	-	-	-	-	-	
30 000	-	30 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
30 000	-	30 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	140 957	42 587	-	-	-	-	-	
-	140 957	42 587	-	-	-	-	-	
-	140 957	42 587	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1 378	-	-	-	-	-	
-	-	1 378	-	-	-	-	-	
-	-	1 378	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
333				
SCHAUSPIELHAUS				
7330				
UMBAUMASSNAHMEN SCHAUSPIELHAUS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
333 850 73841				93 266,00
333 851 73842				89,30
333 855 73845	100 000		129 024	129 825,30
	<u>100 000</u>		<u>129 024</u>	<u>222 820,40</u>
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS	100 000		129 024	222 820,40
ÜBERSCHUSS				
9316				
ERHOEHUNG DES STAMMKAPITALS				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
931 900 90160	15 000			
ERHOEHUNG DES STAMMKAPITALS	<u>15 000</u>			
SUMME AUSGABEN	<u>15 000</u>			
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS	15 000			
ÜBERSCHUSS				
334				
TONHALLE				
7364				
BAU DER TONHALLE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
334 007 73640				2 401,50
334 009 73641				13,10
334 011 73642			120 000	118 000,00
NACHRICHTEN-TECHNISCHE EINRICHTUNGEN				
BALKOSTEN				
VERBESSERUNG DER AUSTIK (UNTERSUCHUNGSKOSTEN)			120 000	118 000,00
			<u>120 000</u>	<u>118 000,00</u>
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNÄHMEN				
ZUSCHUSS			120 000	118 000,00
ÜBERSCHUSS				

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
	500 710	93 266						
	27 780	89,30						
	433 333	222 820,40						
	<u>971 803</u>	<u>481 852</u>						
	15 000	15 000						
	15 000	15 000						
	15 000	15 000						
	25 619	25 800	2 401,50					
	43 079 258	43 079 379	13,10					
	<u>236 000</u>	<u>236 000</u>						
	43 337 778	43 105 192						
	43 337 778	43 105 192						

WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
340 ALLGEMEINE KUNSTPFLEGE				
8342 ANKAUFE VON OBJEKTEN UND SAMMLUNGEN F.D. MUSEEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
340 905 8342/6 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	300 000	-	153 344	21 000,00
SUMME AUSGABEN	300 000	-	153 344	21 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	300 000	-	153 344	21 000,00
8375 EINRICHTUNG VON KÜNSTLERATELIERS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
340 951 8375/1 BAUKOSTEN SCHULGEBÄUDE ANDERSTRASSE	-	-	-	28 977,90
SUMME AUSGABEN	-	-	-	28 977,90
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	28 977,90
8384 ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN PRIVATER THEATER				
EINNAHMEN				
340 365 8384/8 ERNÄHMEN AUS DER RÜCKZAHLUNG VON ZUSCHUESSEN	-	-	-	600,26
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	600,26
AUSGABEN				
340 967 8384/9 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	20 000	-	20 000	79 964,60
SUMME AUSGABEN	20 000	-	20 000	79 964,60
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	600,26
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	20 000	-	20 000	79 294,26
9314 INVESTITIONEN DES 'WERKSTATT E.V.'				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
340 987 9314/1 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	100 000	300 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	100 000	300 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	100 000	300 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS ENSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1 000 DM -								
-	313 650	432 344	-	-	-	-	-	
-	313 650	432 344	-	-	-	-	-	
-	313 650	432 344	-	-	-	-	-	
28 977	-	28 977	-	-	-	-	-	
28 977	-	28 977	-	-	-	-	-	
28 977	-	28 977	-	-	-	-	-	
-	-	600	-	-	-	-	-	
-	89 815	119 964	-	-	-	-	-	
-	89 815	119 964	-	-	-	-	-	
-	89 815	119 294	-	-	-	-	-	
430 000	-	430 000	-	-	-	-	-	
430 000	-	430 000	-	-	-	-	-	
430 000	-	430 000	-	-	-	-	-	

WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
340 ALLGEMEINE KUNSTPFLEGE				
9320 VILLA ENGELHARDT				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
340 932 9320/7 GRUNDEWERB	315 000	-	315 000	-
SUMME AUSGABEN	315 000	-	315 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	315 000	-	315 000	-
341 RESTAURIERUNGSZENTRUM				
8323 RESTAURIERUNGSZENTRUM				
EINNAHMEN				
341 831 8323/3 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	505 000,00
341 347 8323/5 SPENDEN	1	1	1	-
SUMME EINNÄHMEN	1	1	1	505 000,00
AUSGABEN				
341 836 8323/4 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	80 000	-	80 000	779 551,31
341 837 8323/9 ANKAUF VON GERÄTEN AUS SPENDEN	1	-	1	-
341 951 8323/9 MAUKOSTEN ERWEITERUNG	-	-	-	25 000,00
SUMME AUSGABEN	80 001	-	80 001	804 551,31
SUMME EINNÄHMEN	1	1	1	505 000,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	80 000	-	80 000	280 551,31
350 VOLKSHOCHSCHULE				
7355 EINRICHTUNGEN FUER DEN NATURWISS.BEREICH				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
350 833 7355/3 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	25 000	-	25 000	20 166,71
SUMME AUSGABEN	25 000	-	25 000	20 166,71
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	25 000	-	25 000	20 166,71

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
600 000	-	600 000	-	-	-	-	
600 000	-	600 000	-	-	-	-	
600 000	-	600 000	-	-	-	-	
803 501	95 000	505 000	-	-	-	-	
803 501	200 500	2	1-	-	-	-	MEHRENE WACHSEN ZU 81 832/3
803 501	298 500	505 000	1-	-	-	-	
-	642 700	348 551	-	-	-	-	
25 000	-	25 000	-	-	-	-	SEHE BT 832/4
25 000	-	25 000	-	-	-	-	
803 501	642 728	374 553	-	-	-	-	
-	298 500	505 000	1-	-	-	-	
778 473	344 228	468 551	1	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	297 987	100 166	-	-	-	-	
-	297 987	100 166	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	297 987	100 166	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
350 VOLKSHOCHSCHULE				
7356 LEHR- UND LERNMITTEL DER UEBRIGEN FACHBEREICHE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
350 935 7356/5	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	20 000	40 000	1 375,24
	SUMME AUSGABEN	20 000	40 000	1 375,24
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	20 000	40 000	1 375,24
8300 SELBSTLERNZENTRUM BEREICH SPRACHEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
350 905 8300/5	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	5 000	15 000	2 514,38
	SUMME AUSGABEN	5 000	15 000	2 514,38
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 000	15 000	2 514,38
351 HEIMVOLKSHOCHSCHULE SCHLOSS MICKELN				
7368 HEIMVOLKSHOCHSCHULE SCHLOSS MICKELN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
351 905 7368/4	INVENTAR	-	10 000	6 601,08
351 906 7368/9	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	10 000	5 173,21
351 960 7368/9	BAUKOSTEN	-	-	217,40
	SUMME AUSGABEN	-	20 000	11 991,69
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	20 000	11 991,69
352 STADTBUECHEREIEN				
7343 AUS- UND UMBAU VON BUECHEREIEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
352 950 7343/3	BAUKOSTEN	21 000	-	364,39
	SUMME AUSGABEN	21 000	-	364,39
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	21 000	-	364,39

DIREKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLAEUTERUNGEN
-	302 406	81 375	-	-	-
-	302 406	81 375	-	-	-
-	302 406	81 375	-	-	-
-	302 406	81 375	-	-	-
-	121 601	17 484	-	-	-
-	121 601	17 484	-	-	-
-	121 601	17 484	-	-	-
-	121 601	17 484	-	-	-
-	365 000	16 001	-	-	-
-	20 000	6 483	-	-	-
4 076 380	4 079 596	217,40	-	-	-
4 076 380	4 483 596	25 997	-	-	-
4 076 380	4 483 596	25 997	-	-	-
-	1 207 067	20 616	-	-	-
-	1 207 067	20 616	-	-	-
-	1 207 067	20 616	-	-	-
-	1 207 067	20 616	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
352 STADTBUECHEREIEN				
7344 NEUEINRICHTUNG VON BUECHEREIEN				
EINNAHMEN				
352 361 7344/0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	23 500,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	23 500,00
AUSGABEN				
352 365 7344/7 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	30 000	-	50 000	119 000,00
SUMME AUSGABEN	30 000	-	50 000	119 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	23 500,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	30 000	-	50 000	95 500,00
7372 BUECHEREI UNTERRATH (VERW.ZENTRUM)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
352 361 7372/1 BEHINDERTENFREUNDLICHER AUFZUG	-	-	-	9 936,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	9 936,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	9 936,00
8368 ERWERB UND VERAEUSSERUNG VON GRUNDSTUECKEN				
EINNAHMEN				
352 340 8368/1 ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON GRUNDFRUEHVERMOEGEN	8 500 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	8 500 000	-	-	-
AUSGABEN				
352 300 8368/8 GRUNDERWERB	-	-	140 340	-
SUMME AUSGABEN	-	-	140 340	-
SUMME EINNAHMEN	8 500 000	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	8 500 000	-	140 340	-
8369 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
352 307 8369/7 PAPIERSCHNEIDEMASCHINE	-	-	-	27 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	27 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	27 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST BIS EINSCHL. 1985 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLAEUTERUNGEN
- JEWELS 1000 DM -								
-	20 500	23 500	-	-	-	-	-	
-	20 500	23 500	-	-	-	-	-	
-	1 000 857	196 000	-	-	-	-	-	
-	1 000 857	196 000	-	-	-	-	-	
-	20 500	23 500	-	-	-	-	-	
-	980 357	172 500	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
10 000	10 000	5 936	5 936	-	-	-	-	
10 000	10 000	5 936	5 936	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
10 000	10 000	-	5 936	-	-	-	-	
-	-	5 936	-	-	-	-	-	
-	-	8 500 000	-	-	-	-	-	
-	-	8 500 000	-	-	-	-	-	
-	640 340	140 340	-	-	-	-	-	
-	640 340	140 340	-	-	-	-	-	
-	-	8 500 000	-	-	-	-	-	
-	640 340	-	-	-	-	-	-	
-	-	8 359 660	-	-	-	-	-	
-	-	27 000	-	-	-	-	-	
-	-	27 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	27 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1993 DM	VERPFLERM.1993 DM	ANSATZ 1992 DM	RECHNUNG 1991 DM
357 FILMINSTITUT				
8389 EINRICHTUNG DES FILMUSEUMS UND ARCHIVS				
EINNAHMEN				
357 308 8389/1 SPENDE DER BANK FÜR GEMEINWIRTSCHAFT AG				5 000,00
SUMME EINNAHMEN				5 000,00
AUSGABEN				
357 308 8389/2 ERWERB VON BEEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	30 000	-	40 000	54 307,95
SUMME AUSGABEN	30 000	-	40 000	54 307,95
SUMME EINNAHMEN				5 000,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	30 000		40 000	49 307,95
8390 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
357 308 8390/1 INVENTAR	3 000	-	6 000	3 000,00
357 308 8390/2 BESCHAFFUNG EINER FI KINOPROJEKTORS				2 154,40
SUMME AUSGABEN	3 000	-	6 000	5 154,40
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	3 000		6 000	5 154,40
360 ALLGEMEINE GEMEINSCHAFTSPFLEGE				
8356 ANSTRAHLUNG VON GEBÄUDEN, DENKMAELERN USW.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
360 950 8356/1 BAUKOSTEN				3 547,00
SUMME AUSGABEN				3 547,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				3 547,00

DIREKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1990 DM	RECHNUNG 1991 UND ANSÄTZE 1992 + 1993 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1994	1995	1996 + 1997FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1000 DM -							
		5 000					
		5 000					
	162 920	124 367					
	162 920	124 367					
		5 000					
	162 920	119 367					
	9 839	12 596					
		2 154					
	9 839	14 750					
	9 839	14 750					
	573 000	3 547					
	573 000	3 547					
	573 000	3 547					

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
361 STADTBILD- UND DENKMALPFLEGE				
9308 ALTES ZOLLTUERMCHEN KAISERSWERTH				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
361 930 3305/6				81 640,00
				81 640,00
				81 640,00
9681 MITFINANZ. VON WOHNUNGEN IN DENKMALGESCH. BAUTEN				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
361 967 8901/6				500 000,00
				500 000,00
				500 000,00
362 SCHLOSS BENRATH				
7348 RESTAURIERUNG SCHLOSS BENRATH				
EINKÜNFEN				
362 361 7348/3	300 000		4 000 000	7 700 000,00
	300 000		4 000 000	7 700 000,00
AUSGABEN				
362 960 7348/4	1 700 000		3 000 000	3 500 000,00
362 962 7348/5	450 000			26 857,28
362 963 7348/6	8 000			
	2 158 000		3 000 000	3 526 857,28
	300 000		4 000 000	7 700 000,00
	1 858 000		1 000 000	4 173 142,67
7350 VITRINEN				
KEINE EINKÜNFEN				
AUSGABEN				
362 908 7350/1	5 000		5 000	4 932,00
	5 000		5 000	4 932,00
	5 000		5 000	4 932,00

OBJEKTBEZOGENE EINKÜNFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1990 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1992 + 1993 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1985 1986 1987FF			ERLÄUTERUNGEN
				· JEWEILS 1 000 DM ·			
		81 640					
		81 640					
		81 640					
	1 067 424	500 000					
	1 067 424	500 000					
	1 067 424	500 000					
13 484 000	1 484 000	12 000 000					
13 484 000	1 484 000	12 000 000					
25 482 018	17 282 018	8 200 000					
476 857	476 857						
		8 000					
25 558 875	17 282 018	8 682 857					
13 484 000	1 484 000	12 000 000					
12 474 875	15 798 018	3 217 143					
	44 708	14 932					
	44 708	14 932					
	44 708	14 932					

= VERWALTUNGSRECHT AM W
= VERWALTUNGSRECHT AM W

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1982 DM
362 SCHLOSS BENRATH				
7351 ERGAENZUNG DER SAMMLUNGEN				
EINNAHMEN				
362 367 7351/0 SPENDEN		1	1	
SUMME EINNAHMEN		1	1	
AUSGABEN				
362 306 7351/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	20 000	-	55 000	77 122,18
362 306 7351/4 ANFERTIGUNG VON FIGUREN, SOCKELN AUS TRACHT	-	-	-	4 524,24
SUMME AUSGABEN	20 000	-	55 000	81 646,42
SUMME EINNAHMEN	1		1	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	19 999		54 999	81 646,42
8346 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
362 306 8346/3 THERMO-HYDROGRAPHEN	2 000	-	2 000	2 000,00
362 307 8346/5 HANDWAGEN	8 000	-	-	-
362 308 8346/2 HUBARBEITSBUEHNE	12 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	42 000	-	2 000	2 000,00
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	42 000		2 000	2 000,00
8352 ANFERTIGUNG EINES MODELLS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
362 306 8352/3 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	10 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	10 000	-
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-		10 000	-
9306 BAU EINER FEUERLOESCHLEITUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
362 300 9306/0 BAUKOSTEN	-	-	-	15 250,18
SUMME AUSGABEN	-	-	-	15 250,18
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-		-	15 250,18

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF - JEWELS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
-	-	2	-		MINERAL WACHSEN ZU 20 88 701,6
-	-	2	-		
-	797 570	152 123	-		- 5498 37 781,0
-	11 734	4 534	-		
-	799 304	156 657	-		
-	-	2	-		
-	799 304	156 655	-		
-	-	-	-		
-	2 004	6 000	-		
-	8 000	8 000	-		
-	8 731	32 000	-		
-	10 785	48 000	-		
-	10 785	48 000	-		
-	-	-	-		
-	50 380	10 000	-		
-	50 380	10 000	-		
-	50 380	10 000	-		
-	-	-	-		
-	74 000	15 250	-		
-	74 000	15 250	-		
-	74 000	15 250	-		

	ANSATZ 1993 DM	VERPFLERM.1993 DM	ANSATZ 1992 DM	RECHNUNG 1991 DM
362 SCHLOSS BENRATH				
9322 WESTLICHES TORHAUS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
362 932 9322/1			15 000	
			15 000	
			15 000	
365 SCHLOSSTURM				
8310 UMBAU SCHLOSSTURM				
EINNAHMEN				
365 362 8310/1			425 000	200 000,00
365 362 8310/2			1	935 123,38
			425 001	1 135 123,38
AUSGABEN				
365 365 8310/1	362 000		150 000	
365 365 8310/2	1 325 000		1 825 000	1 000 000,00
			1 975 000	1 000 000,00
			425 001	1 135 123,38
	1 366 999		1 540 000	
				135 123,38

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL.1993 DM	RECHNUNG 1991 UND ANSÄTZE 1992 + 1993 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1994	1995	1996	1997ff	
		15 000						
		15 000						
		15 000						
625 000		625 000						
1 299 035	273 910	925 125						MEHREIN WACHSEN ZU 91 KLEINER
1 924 035	273 910	1 593 125						
432 000	40 000	392 000						- BEZWECKLOSEN - & ANHANG
4 467 452	377 452	4 150 000						- BEZWECKLOSEN - & ANHANG
4 919 452	377 452	4 542 000						
1 924 035	273 910	1 593 125						
3 085 417	103 542	2 981 875						

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
406 BEKAEMPFUNG DER JUGENDARBEITSLOSIGKEIT				
7405 PROJEKT RECYCLING UND PFLEGE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
406 935 7405/2	15 000	-	68 000	-
406 950 7405/7	79 000	-	60 000	-
	<u>94 000</u>	<u>-</u>	<u>128 000</u>	<u>-</u>
	<u>94 000</u>	<u>-</u>	<u>128 000</u>	<u>-</u>
430 STAEDT. ALTEN- UND ALTENKRANKENHEIME				
7400 ALTENEINRICHTUNG GALLBERG				
EINNAHMEN				
430 367 7400/2	-	-	-	75 000,00
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>75 000,00</u>
AUSGABEN				
430 938 7400/5	-	-	21 500	-
430 962 7400/5	-	-	-	12 800,00
430 953 7400/5	-	-	-	3 800,00
430 954 7400/4	-	-	-	100 000,00
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>21 500</u>	<u>117 600,00</u>
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>21 500</u>	<u>117 600,00</u>
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>21 500</u>	<u>117 600,00</u>
7401 ALTENKRANKENHEIM JAHNSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
430 932 7401/4	-	-	-	90 266,78
430 935 7401/3	-	-	20 000	-
430 950 7401/2	-	-	80 000	686 228,24
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>100 000</u>	<u>776 495,02</u>
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>100 000</u>	<u>776 495,02</u>
7498 PFLEGESTATION KRANKENHAUS BENRATH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
430 939 7498/2	-	-	-	300 000,00
430 952 7498/5	-	-	7 600	152 300,00
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>7 600</u>	<u>452 300,00</u>
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>7 600</u>	<u>452 300,00</u>
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>7 600</u>	<u>452 300,00</u>

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	-	80 000	-	-	-	-	-	-
-	-	150 000	-	-	-	-	-	-
-	-	230 000	-	-	-	-	-	-
-	-	230 000	-	-	-	-	-	-
75 000	-	75 000	-	-	-	-	-	-
75 000	-	75 000	-	-	-	-	-	-
-	-	21 500	-	-	-	-	-	-
247 400	200 000	12 800	-	-	-	-	-	-
3 800	-	3 800	-	-	-	-	-	-
100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	-
851 000	200 000	112 500	-	-	-	-	-	-
75 000	-	75 000	-	-	-	-	-	-
276 000	200 000	37 500	-	-	-	-	-	-
1 349 699	1 269 373	90 266	-	-	-	-	-	-
300 000	20 000	80 000	-	-	-	-	-	-
13 113 500	151 740	736 000	-	-	-	-	-	-
15 362 800	1 441 113	856 474	-	-	-	-	-	-
15 362 800	1 441 113	856 474	-	-	-	-	-	-
813 044	413 044	300 000	-	-	-	-	-	-
152 300	-	159 900	-	-	-	-	-	-
766 344	413 044	359 900	-	-	-	-	-	-
766 344	413 044	359 900	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
430 STAEDT. ALTEN- UND ALTENKRANKENHEIME				
7400 SANITAERTECHNISCHE GERAETE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
430 935 7400/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	18 000	2 000,78
SUMME AUSGABEN	-	-	18 000	2 000,78
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	18 000	2 000,78
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8400 ELEKTROGERAETE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
430 935 8400/7 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	10 000	24 903,88
SUMME AUSGABEN	-	-	10 000	24 903,88
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	10 000	24 903,88
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8426 NACHRICHTENTECHNISCHE EINRICHTUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
430 935 8426/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	8 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	8 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	8 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8446 KRAFTFAHRZEUGE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
430 935 8446/5 BESCHAFFUNG V. KRAFTFAHRZEUGEN	-	-	-	11 587,24
SUMME AUSGABEN	-	-	-	11 587,24
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	11 587,24
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	1987FF	
-	121 524	20 505	-	-	-	-	-	
-	121 524	20 505	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	121 524	20 505	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	182 882	34 903	-	-	-	-	-	
-	182 882	34 903	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	182 882	34 903	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	12 717	5 000	-	-	-	-	-	- KPFLEGENSBEDÜRFTLICHE
-	12 717	5 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	12 717	5 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	77 739	11 587	-	-	-	-	-	
-	77 739	11 587	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	77 739	11 587	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
430 STAEDT. ALTEN- UND ALTENKRANKENHEIME				
8449 BESCHAFFUNG VON MOBILIAR				
EINNAHMEN				
430 967 8449/0 SPENDEN	-	-	20 700	27 340,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	20 700	27 340,00
AUSGABEN				
430 936 8449/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	40 700	18 670,00
SUMME AUSGABEN	-	-	40 700	18 670,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	20 700	27 340,00
ZUSCHUSS	-	-	20 000	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	10 670,00
8450 WERTVERBESSERENDE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
430 950 8450/8 BAUKOSTEN	220 200	-	146 000	300 000,00
SUMME AUSGABEN	220 200	-	146 000	300 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	220 200	-	146 000	300 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8479 ALTENHEIMSTATT FLEHE				
EINNAHMEN				
432 367 8479/2 SPENDEN	-	-	150 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	150 000	-
AUSGABEN				
430 950 8479/6 UMSTELLUNG DER WAEERM VERSORGUNG	-	-	-	1 240 440,00
430 951 8479/0 BAUKOSTEN FUER 2 PFL. GESTATIONEN	-	-	261 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	261 000	1 240 440,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	150 000	-
ZUSCHUSS	-	-	111 000	1 240 440,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTSZUGEHÖRIGE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	-	48 045	-	-	-	-	-	
-	-	48 045	-	-	-	-	-	
-	58 100	57 073	-	-	-	-	-	
-	58 100	57 073	-	-	-	-	-	
-	-	48 045	-	-	-	-	-	
-	58 100	9 034	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	289 351	718 538	-	-	-	-	-	
-	289 351	718 538	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	289 351	718 538	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
2 052 040	808 590	1 240 440	1	-	-	-	-	
261 000	-	261 000	-	-	-	-	-	
2 313 040	808 590	1 504 440	1	-	-	-	-	
150 000	-	150 000	-	-	-	-	-	
2 163 040	808 590	1 354 440	1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	



	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
430 STAEDT. ALTEN- UND ALTENKRANKENHEIME				
8484 BESCHAFFUNGEN				
EINNAHMEN				
430 907 8484/9 SPENDEN	-	-	28 200	24 205,61
SUMME EINNAHMEN	-	-	28 200	24 205,61
AUSGABEN				
430 935 8484/5 MEDIZINISCHE GERÄTE	1 000	-	23 200	41 800,00
430 936 8484/3 SONSTIGE GERÄTE	-	-	31 969	3 580,00
430 937 8484/7 THERMOISOLIERER	-	-	5 000	-
SUMME AUSGABEN	1 000	-	60 169	47 380,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	28 200	24 205,61
ZUSCHUSS	1 000	-	31 969	13 095,44
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9403 BESCHAFFUNG VON SPEZIALBETTEN				
EINNAHMEN				
430 907 9403/6 SPENDEN	-	-	58 400	73 837,68
SUMME EINNAHMEN	-	-	58 400	73 837,68
AUSGABEN				
430 935 9403/7 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	-	-	58 400	-
SUMME AUSGABEN	-	-	58 400	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	58 400	73 837,68
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	73 837,68
9408 ALTENKRANKENHEIM BENRATH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
430 931 9408/7 BALUCHE VERANORDNUNG DER TREPPENABSPERLUNG	-	-	-	18 923
SUMME AUSGABEN	-	-	-	18 923
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	18 923
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 DM	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
-	-	62 485	-	-	-	-	-	-
-	-	62 485	-	-	-	-	-	-
-	8 000	99 900	-	-	-	-	-	-
-	-	37 448	-	-	-	-	-	-
-	-	5 000	-	-	-	-	-	-
-	8 000	100 348	-	-	-	-	-	-
-	-	62 485	-	-	-	-	-	-
-	8 000	40 864	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 000	-	132 337	57 337-	-	-	-	-	-
75 000	-	132 337	57 337-	-	-	-	-	-
73 837	73 837	58 400	58 400-	-	-	-	-	-
73 837	73 837	58 400	58 400-	-	-	-	-	-
75 000	-	132 337	57 337-	-	-	-	-	-
-	73 837	-	-	-	-	-	-	-
1 063	-	73 837	1 063	-	-	-	-	-
-	-	18 923	-	-	-	-	-	-
-	-	18 923	-	-	-	-	-	-
-	-	18 923	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
434 TAGESPFLEGEHEIM										
7304 KRAFTFAHRZEUGE										
	KEINE EINNAHMEN									
	AUSGABEN									
434 905 7304/8	ERWEIS VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	28 000	-	-	-	-	28 000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	28 000	-	-	-	-	28 000	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	28 000	-	-	-	-	28 000	-	-	-
435 STAEDT. ALTENTAGESSTAETTEN										
7301 STAEDT. ALTENTAGESSTAETTE										
	EINNAHMEN									
435 301 7301/7	ZUSCHUSS DES LANDES	41 800	-	-	-	-	41 800	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	41 800	-	-	-	-	41 800	-	-	-
	AUSGABEN									
435 930 7301/3	INVENTAR	70 000	-	-	-	-	70 000	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	70 000	-	-	-	-	70 000	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	41 800	-	-	-	-	41 800	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	28 200	-	-	-	-	28 200	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
448	AUSGLEICHSABGABE NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ			
7407	AUSGLEICHSABGABE NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ			
EINNAHMEN				
448 320 7407/3	50 000		50 000	50 281,28
448 380 7407/8	600 000		600 000	1 267 000,00
	<u>650 000</u>		<u>650 000</u>	<u>1 317 281,28</u>
AUSGABEN				
448 927 7407/4	20 000	-	20 000	2 703,57
448 990 7407/4	50 000	-	50 000	204 215,14
448 997 7407/6	680 000	-	790 000	1 100 252,28
	<u>750 000</u>		<u>860 000</u>	<u>1 307 171,00</u>
	<u>650 000</u>		<u>650 000</u>	<u>1 313 281,28</u>
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	10,28
460	STAEDT. KINDERTAGESSTAETTEN			
7402	HELLERHOF II			
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
460 950 7402/2	30 000	-	-	-
	<u>30 000</u>			
SUMME AUSGABEN	<u>30 000</u>			
SUMME EINNAHMEN	-			
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	<u>30 000</u>			

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWELS 1 000 DM -				
-	83 057	156 281	-	-	-	-	-	MÜHREIN. WACHSEN ZU 881 827 7407/4 882 7407/4 887 7407/6 VERORDNUNGSRECHT. KAP 14
-	1 025 410	2 837 000	-	-	-	-	-	MÜHREIN. WACHSEN ZU 881 827 7407/4 882 7407/4 887 7407/6 887 7407/6
<u>-</u>	<u>1 088 467</u>	<u>2 813 281</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
-	199 739	46 713	-	-	-	-	-	- SIEHE 882 7407/6 SIEHE 882 7407/8 GEGENS. DECKUNGSABGABE MIT 882 7407/4 887 7407/6
-	308 000	304 315	-	-	-	-	-	- SIEHE 882 7407/6 SIEHE 882 7407/8 GEGENS. DECKUNGSABGABE MIT 882 7407/4 887 7407/6
-	1 425 289	2 490 258	-	-	-	-	-	- SIEHE 882 7407/6 SIEHE 882 7407/8 GEGENS. DECKUNGSABGABE MIT 882 7407/4 887 7407/6
<u>-</u>	<u>1 932 928</u>	<u>2 813 280</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
<u>-</u>	<u>1 689 467</u>	<u>2 813 281</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
-	248 541	-	-	-	-	-	-	
<u>-</u>	<u>-</u>	<u>1</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
1 400 000	-	30 000	1 370 000	-	-	-	-	
1 400 000	-	30 000	1 370 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
1 400 000	-	30 000	1 370 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
460 STAEDT. KINDERTAGESSTAETTEN				
7439 WERTVERBESSERENDE MASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
460 361 7439/0				28 040,00
ZUSCHUSS DES LANDES				
SUMME EINNAHMEN				28 040,00
AUSGABEN				
460 805 7439/7	10 000		20 000	12 176,07
460 806 7439/0	5 000		5 000	
460 808 7439/0	10 000		10 000	42 250,16
460 800 7439/1	31 000		19 000	1 840,07
INVENTAR				
NACHRICHTENTECHNISCHE GERÄTE				
ELECTROGERÄTE				
BAUKOSTEN				
SUMME AUSGABEN	121 000		55 000	57 325,16
SUMME EINNAHMEN				28 040,00
ZUSCHUSS	121 000		55 000	
ÜBERSCHUSS				59 365,16
7440 VERBESSERUNG VON SPIELPLÄTZEN AN KINDERTAGESST.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
460 900 7440/0	100 000		10 000	58 807,1
BAUKOSTEN				
SUMME AUSGABEN	100 000		10 000	58 807,1
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS	100 000		10 000	58 807,1
ÜBERSCHUSS				
7470 AM PFLANZKAMP				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
460 900 7470/7			0 000	
BAUKOSTEN				
SUMME AUSGABEN			0 000	
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS			0 000	
ÜBERSCHUSS				
7471 HELLERHOF I				
EINNAHMEN				
460 361 7471/4				3 900,00
ZUSCHUSS DES LANDES				
SUMME EINNAHMEN				3 900,00
AUSGABEN				
460 960 7471/5				11 104,07
BAUKOSTEN				
SUMME AUSGABEN				11 104,07
SUMME EINNAHMEN				3 900,00
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS				15 000,07

DAKSTREZUGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1990 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWELS 1000 DM -				
	77 440	28 040						
	77 440	28 040						
	240 562	42 176						
	12 989	10 000						
	48 169	12 260						
	819 325	104 152						
	1 147 038	144 076						
	77 440	28 040						
	1 069 598	116 036						
	423 113	177 607						
	423 113	177 607						
	423 113	177 607						
1 087 471	1 087 471	0 000	0 000					
1 087 471	1 087 471	0 000	0 000					
1 087 471	1 087 471	0 000	0 000					
457 925	453 920	3 905						
457 925	453 920	3 905						
1 170 772	1 187 878	11 104						
1 170 772	1 187 878	11 104						
457 925	453 920	3 905						
719 947	733 958	15 009						

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
460 STAEDT. KINDERTAGESSTAETTEN				
8406 KINDERTAGESSTAETTE HUELSMEYERSTR. / GALLBERG				
EINNAHMEN				
460 301 8406/0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	192 036,1
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	192 036,1
AUSGABEN				
460 935 8406/0 INVENTAR	-	-	-	37 916,8
460 950 8406/0 BAUKOSTEN	-	-	-	212 754,2
SUMME AUSGABEN	-	-	-	250 671,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	192 036,1
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	158 624,2
8468 KINDERTAGESST. IVO-BEUCKER-STR. (FRUEHER SOHNSTR.)				
EINNAHMEN				
460 301 8468/0 ZUSCHUSS DES LANDES	746 300	-	100 000	-
SUMME EINNAHMEN	746 300	-	100 000	-
AUSGABEN				
460 935 8468/0 INVENTAR	173 000	-	-	-
460 950 8468/0 BAUKOSTEN	950 000	50 000	1 000 000	2 710,0
SUMME AUSGABEN	1 123 000	50 000	1 000 000	2 710,0
SUMME EINNAHMEN	746 300	-	100 000	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	376 688	-	50 000	2 710,0
8470 KINDERTAGESSTAETTE STERNSTRASSE				
EINNAHMEN				
460 301 8470/1 ZUSCHUSS DES LANDES	397 000	-	336 165	-
SUMME EINNAHMEN	397 000	-	336 165	-
AUSGABEN				
460 935 8470/0 INVENTAR	-	-	147 850	-
460 950 8470/0 BAUKOSTEN	-	-	664 660	697 283,1
SUMME AUSGABEN	-	-	812 730	697 283,1
SUMME EINNAHMEN	397 000	-	336 165	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	397 000	-	474 665	697 283,1
8471 KINDERTAGESSTAETTE WERSTEN WEST				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
460 950 8471/0 BAUKOSTEN	30 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	30 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	30 000	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLAUTERUNGEN
803 289	701 250	192 036	-	-	
137 916 1 921 243	100 000 1 608 589	37 916 212 754	-	-	
2 059 254 803 289	1 708 589 701 250	350 670 192 036	-	-	
1 160 973	1 007 339	158 634	-	-	
896 300	-	896 300	-	-	
173 000 2 122 710	- 120 000	173 000 1 962 710	50 000	50	
2 296 710 896 300	120 000 -	2 126 710 896 300	50 000	50	
1 399 360	120 000	1 229 360	50 000	-	
735 165	-	735 165	-	-	
147 850 1 662 589	- -	147 850 1 662 589	-	-	
1 810 218 735 165	- -	1 810 218 735 165	-	-	
1 074 853	-	1 074 853	-	-	
1 600 000	-	30 000	1 570 000	-	
1 600 000	-	30 000	1 570 000	-	
1 600 000	-	30 000	1 570 000	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
460 STAEDT. KINDERTAGESSTAETTEN				
8473 KINDERTAGESSTAETTE NEUSSER STRASSE / LAHNWEG				
EINNAHMEN				
460 301 8473/6 ZUSCHUSS DES LANDES	350 000		150 000	
SUMME EINNAHMEN	350 000		150 000	
AUSGABEN				
460 935 8473/2 INVENTAR		152 700		
460 950 8473/7 BAUKOSTEN	705 000	800 000	300 000	29 678,32
SUMME AUSGABEN	705 000	952 700	300 000	29 678,32
SUMME EINNAHMEN	350 000		150 000	
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	350 000		150 000	29 678,32
8489 KINDERTAGESST. BENNINGHAUSER STR./WERSTENER FELD				
EINNAHMEN				
460 301 8489/7 ZUSCHUSS DES LANDES	150 000			
SUMME EINNAHMEN	150 000			
AUSGABEN				
460 950 8489/3 BAUKOSTEN	100 000	1 200 000	50 000	32 542,81
SUMME AUSGABEN	100 000	1 200 000	50 000	32 542,81
SUMME EINNAHMEN	150 000			
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	50 000		50 000	32 542,81
9414 OBERBILK (KHT) SANIERUNGSGEBIET				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
460 950 9414/7 BAUKOSTEN	30 000			
SUMME AUSGABEN	30 000			
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	30 000			
9424 AUSSENANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
460 932 9424/8 ERSCHLIESSUNGSBEITRAEGE				15 907,31
SUMME AUSGABEN				15 907,31
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				15 907,31

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987/FF				ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1 000 DM -								
860 000		500 000	350 000					
860 000		500 000	350 000					
152 700			152 700	70	52			
1 857 300	34 218	1 029 678	820 406	800				
2 010 000	34 218	1 029 678	955 106					
850 000		500 000	350 000					
1 170 000	34 218	529 678	606 106					
785 300		150 000	635 300					
785 300		150 000	635 300					
1 799 000	50 000	1 117 458	1 621 542	1 200				
1 788 000	50 000	1 117 458	1 621 542	1 200				
700 300		150 000	615 300					
1 088 700	50 000		986 242					
		32 542						
1 500 000		30 000	1 470 000					
1 500 000		30 000	1 470 000					
1 500 000		30 000	1 470 000					
		15 907						
		15 907						
		15 907						



	ANSATZ 1993 DM	VERPFLERM.1993 DM	ANSATZ 1992 DM	RECHNUNG 1991 DM
464 EINRICHTUNGEN FUER BEHINDERTE				
7466 BAULICHE MASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
464 330 7466/2				10.000,00
				10.000,00
AUSGABEN				
464 950 7466/9	9.000		19.000	29.000,00
	9.000		19.000	29.000,00
				10.000,00
	9.000		19.000	19.000,00
465 JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
7417 JUGENDCLUB LACOMBLETSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 951 7417/5				39.000,00
				39.000,00
				39.000,00
7419 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 935 7419/2			2.045	8.900,00
465 950 7419/7	100.000		130.000	64.580,20
	100.000		132.045	73.520,20
	100.000		132.045	73.520,20
7421 JUGENDEINRICHTUNG DOROTHEENSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 935 7421/4			64.200	
465 950 7421/9			200.000	480.877,00
			264.200	480.877,00
			264.200	480.877,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1990 DM	RECHNUNG 1991 UND ANSATZE 1992 + 1993 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1994	1995	1996	1997FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1000 DM -				
		10.000						
		10.000						
		49.000						
		49.000						
		10.000						
		39.000						
39.000		39.000						
39.000		39.000						
39.000		39.000						
		11.000						
	774.736	294.549						
	774.736	305.549						
	774.736	305.549						
190.400	132.965	64.200	26.785					
1.940.508	984.821	660.877						
1.820.908	1.117.596	745.077	26.785					
1.820.908	1.117.596	745.077	26.785					



	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
465 JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
7475 SPIELBUS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 906 7475/6 AUSSTATTUNG	-	-	4.400	-
SUMME AUSGABEN	-	-	4.400	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	4.400	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7479 SPIELANLAGE SCHWARZER WEG/REBHUHNWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 906 7479/8 INVENTAR	-	-	2.400	4.000
465 906 7479/9 BAUKOSTEN	-	-	15.000	9.942,9
SUMME AUSGABEN	-	-	17.400	9.942,9
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	17.400	9.942,9
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7491 JUGENDCLUB LUEDERITZSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 901 7491/4 AUSSENVANLAGEN	-	-	-	17.000,0
SUMME AUSGABEN	-	-	-	17.000,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	17.000,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8404 JUGENDCLUB BEZIRKSSPORTANLAGE AMMERWEG				
EINNAHMEN				
465 901 8404/3 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	110.000,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	110.000,0
AUSGABEN				
465 906 8404/2 INVENTAR	-	-	-	72.204,8
465 906 8404/4 VERWENDUNG D. STIFTUNGS- VERMÖGENS Z. JUGENDPFLEGE	-	-	-	11.988,8
465 900 8404/4 BAUKOSTEN	-	-	-	753.580,4
SUMME AUSGABEN	-	-	-	837.794,0
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	110.000,0
ZUSCHUSS	-	-	-	727.794,0
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

DRUKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1982 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1000 DM -				
14.000	13.988	4.400	4.300	-	-	-	-	
14.000	13.988	4.400	4.300	-	-	-	-	
14.000	13.988	4.400	4.300	-	-	-	-	
16.988	14.238	2.958	1	-	-	-	-	
742.731	717.748	24.984	1	-	-	-	-	
758.747	731.454	27.243	-	-	-	-	-	
758.747	731.454	27.243	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	17.000	-	-	-	-	-	
-	-	17.000	-	-	-	-	-	
-	-	17.000	-	-	-	-	-	
880.000	550.000	110.000	-	-	-	-	-	
880.000	550.000	110.000	-	-	-	-	-	
72.204	-	72.204	-	-	-	-	-	
11.988	-	11.988	-	-	-	-	-	
2.037.700	1.284.139	753.580	1	-	-	-	-	
2.121.923	1.284.139	837.793	1	-	-	-	-	
880.000	550.000	110.000	-	-	-	-	-	
1.481.923	794.139	727.793	1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1993 DM	VERPFL.ERM. 1993 DM	ANSATZ 1992 DM	RECHNUNG 1991 DM
465 JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
8429 JUGENDFREIZEITSTAETTE BENRATH (HAUS SPILLES)				
EINNAHMEN				
465 901 8429/9			80 000	
			80 000	
AUSGABEN				
465 905 8429/9			57 000	
465 900 8429/0			80 000	1 600 000,00
			137 000	1 600 000,00
			80 000	
			57 000	1 600 000,00
8431 JUGENDFREIZEITSTAETTE HELLEHOF				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 950 8431/1				1 911,00
				1 911,00
				1 911,00
8432 JUGENDZENTRUM FLINGERN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 950 8432/0	80 000			
	80 000			
	80 000			
8442 JUGENDFREIZEITRAEUME ERICH-MUELLER-STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 950 8442/7			95 000	
			95 000	
			95 000	

OBJEKTZUGEHÖRIGE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1993 DM	RECHNUNG 1991 UND ANSÄTZE 1992 + 1993 DM	NÖCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1994 1995 1996 1997FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN	
		80 000				
		80 000				
		57 000				
1 679 500	79 508	1 680 000	80 000			
1 679 500	79 508	1 737 000	80 000			
		80 000				
1 679 500	79 508	1 657 000				
			80 000			
2 253 000	5 000	1 911	2 248 911			
2 253 000	5 000	1 911	2 248 911			
2 253 000	5 000		2 248 911			
3 145 000		80 000	3 065 000			
3 145 000		80 000	3 065 000			
3 145 000		80 000	3 065 000			
95 000		95 000				
95 000		95 000				
95 000		95 000				

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
465 JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
8443 JUGENDFREIZEITSTAETTE HOLTHAUSEN, KAMPERSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 901 8443/0 RÜCKZAHLUNG VON LANDES- ZUSCHÜSSEN	-	-	-	11 025,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	11 025,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	11 025,00
8444 JUGENDCLUB FRIEDRICHSTADT, WEBERSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 900 8444/3 SAUKOSTEN	40 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	40 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	40 000	-	-	-
8445 JUGENDCLUB ULMENSTRASSE - UMBAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 900 8445/1 SAUKOSTEN	-	-	-	45 978,98
SUMME AUSGABEN	-	-	-	45 978,98
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	45 978,98
8451 JUGENDFREIZEIT-EINRICHTUNG GARATH, NEUSTRELITZER STR				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 950 8451/0 SAUKOSTEN	-	-	-	16 677,17
SUMME AUSGABEN	-	-	-	16 677,17
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	16 677,17

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
-	-	11 025	-	-	-	-	-	-
-	-	11 025	-	-	-	-	-	-
-	-	11 025	-	-	-	-	-	-
1 920 000	10 000	40 000	1 870 000	-	-	-	-	-
1 920 000	10 000	40 000	1 870 000	-	-	-	-	-
1 920 000	10 000	40 000	1 870 000	-	-	-	-	-
249 021	295 000	45 978,98	1	-	-	-	-	-
249 021	295 000	45 978,98	1	-	-	-	-	-
249 021	295 000	45 978,98	1	-	-	-	-	-
110 000	190 000	16 677,17	63 323	-	-	-	-	-
110 000	190 000	16 677,17	63 323	-	-	-	-	-
110 000	190 000	16 677,17	63 323	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
465 JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
8467 BESCHAFFUNG EINES KLEINBUSSES				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
465 935 8467/6 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	21 000	-	1 500	-
SUMME AUSGABEN	21 000	-	1 500	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	21 000	-	1 500	-
8475 PROJ. JUGENDFREIZEITANSTALT RHEINWIESE O'KASSEL				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
465 935 8475/7 ELEKTROGERÄTE	-	-	-	6 375,22
SUMME AUSGABEN	-	-	-	6 375,22
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	6 375,22
8485 JUGENDANSTALT INFO 79 DREHERSTR.-WERKSTÄTTEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
465 935 8485/4 INVENTAR	-	-	-	332,44
465 935 8485/9 BAUKOSTEN	-	-	-	9 700,28
SUMME AUSGABEN	-	-	-	9 548,94
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	9 548,94
8491 JUGENDFREIZEITANSTALT HEYE-BAD				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
465 935 8491/5 BAUKOSTEN	-	-	-	300 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	300 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	300 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 DM	1985 DM	1986 DM	1987FF DM	ERLÄUTERUNGEN
-	17 500	22 500	-	-	-	-	-	
-	17 500	22 500	-	-	-	-	-	
-	17 500	22 500	-	-	-	-	-	
14 400	14 400	6 975,-	6 975	-	-	-	-	
14 400	14 400	6 975,-	6 975	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
14 400	14 400	-	6 975	-	-	-	-	
-	-	6 975	-	-	-	-	-	
-	75 987	150-	-	-	-	-	-	
-	29 279	9 700	-	-	-	-	-	
-	105 206	9 500	-	-	-	-	-	
-	105 206	9 500	-	-	-	-	-	
315 000	15 000	300 000	-	-	-	-	-	
315 000	15 000	300 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
315 000	15 000	300 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
465 JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
8492 JUGENDFREIZEITRICHTUNG AM WALBERT				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
465 935 8492/9 INVENTAR	-	-	-	1 202,00
465 950 8492/3 BAUKOSTEN	-	-	-	68,40
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 270,40
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	1 270,40
8493 JUGENDFREIZEITRICHTUNG CHEMNITZER STR. - UMBAU				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
465 935 8493/7 INVENTAR	-	-	-	17 800,00
465 950 8493/1 BAUKOSTEN	-	-	-	100 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	117 800,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	117 800,00
9400 JUGENDFREIZEITRICHTUNG MELANCHTHONSTRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
465 950 9400/7 ERSTATTUNG VON BAUKOSTEN	-	-	-	770 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	770 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	770 000,00
9401 JUGENDFREIZEITRICHTUNG LEWITSTRASSE				
EINNÄHMEN				
465 362 9401/9 ZUSCHUSS DES LANDSCHAFTS- VERBANDES	250 000	-	300 000	100 000,00
SUMME EINNÄHMEN	250 000	-	300 000	100 000,00
AUSGABEN				
465 835 9401/2 INVENTAR	185 000	-	-	-
465 950 9401/3 ERSTATTUNG VON BAUKOSTEN	675 000	-	1 000 000	-
SUMME AUSGABEN	860 000	-	1 000 000	-
SUMME EINNÄHMEN	250 000	-	300 000	100 000,00
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	810 000	-	700 000	100 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.RIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
35 000	30 000	1 202,00	8 283		
37 000	37 000	68,40	68		
122 000	117 000	1 270,40	8 351		
-	-	-	-		
122 000	117 000	-	8 351		
-	-	1 270,40	-		
56 347	7 200	17 800,00	31 347		
100 000	-	100 000,00	-		
156 347	7 200	117 800,00	31 347		
-	-	-	-		
156 347	7 200	117 800,00	31 347		
-	-	-	-		
770 000	-	770 000,00	-		
770 000	-	770 000,00	-		
-	-	-	-		
770 000	-	770 000,00	-		
-	-	-	-		
700 000	50 000	650 000	-		
700 000	50 000	650 000	-		
185 000	-	185 000	-		
1 575 000	-	1 575 000	-		
1 760 000	-	1 760 000	-		
700 000	50 000	650 000	-		
1 060 000	-	1 110 000	-		
-	50 000	-	-		

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
465 JUGENDFREIZEITHEIME UND -CLUBS				
9426 JUGENDFREIZEITANSTALT KUTHSWEG				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
465 936 9426/6 INVENTAR	-	-	50 000	-
465 952 9426/0 BAUKOSTEN	-	-	250 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	300 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	300 000	-
466 FREIZEITSTÄTTEN UND BÜRGERHÄUSER				
7406 FREIZEITSTÄTTE ZACK				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
466 032 7406/7 GRUNDFRAGE	-	-	464 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	464 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	464 000	-
7424 FREIZEITSTÄTTE GARATH				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
466 806 7424/9 INVENTAR	7 000	-	3 000	16 352,40
SUMME AUSGABEN	7 000	-	3 000	16 352,40
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	7 000	-	3 000	16 352,40
8425 BAULICHE VERBESSERUNGEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
466 860 8425/7 BAUKOSTEN	23 600	-	28 000	49 713,72
SUMME AUSGABEN	23 600	-	28 000	49 713,72
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	23 600	-	28 000	49 713,72

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987PF	ERLÄUTERUNGEN
-	-	30 000	-	-	-	-	-	-
250 000	-	250 000	-	-	-	-	-	-
250 000	-	300 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
250 000	-	300 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	464 000	-	-	-	-	-	-
-	-	464 000	-	-	-	-	-	-
-	-	464 000	-	-	-	-	-	-
-	-	464 000	-	-	-	-	-	-
570 000	578 872	26 352	26 294	-	-	-	-	- VERPFLICHTUNGSBEREICH AM 31.12.
570 000	578 872	26 352	26 294	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
578 800	578 872	26 352	26 294	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	206 065	101 315	-	-	-	-	-	- VERPFLICHTUNGSBEREICH AM 31.12.
-	206 065	101 315	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	206 065	101 315	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
466 FREIZEITSTAETTEN UND BUERGERHAEUSER				
8483 FREIZEITSTAETTE HENKELSTRASSE				
EINNAHMEN				
466 861 8483/3			244 000	520 000,00
			244 000	520 000,00
AUSGABEN				
466 835 8483/0			82 000	
466 850 8483/4			660 000	500 000,00
			732 000	500 000,00
			244 000	520 000,00
			488 000	
				20 000,00
9406 TELLERINGSTRASSE				
EINNAHMEN				
466 361 9406/5	11 250			
	11 250			
AUSGABEN				
466 332 9406/6			800 000	
466 960 9406/6	30 900		200 000	32 271,16
	30 900		1 000 000	32 271,16
	11 250			
	18 750		1 000 000	32 271,16
467 STAEDT. KINDERHILFEZENTRUM EULERSTRASSE 46				
7425 BAULICHE MASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
467 361 7425/0			12 500	
467 367 7425/6	1		1	60 000,00
	1		12 501	60 000,00
AUSGABEN				
467 835 7425/7				2 800,00
467 836 7425/1				
				11 261,43
467 837 7425/6				
			115 000	
467 838 7425/0				
			3 000	2 610,00
467 839 7425/5				
			800	10 800,11
467 960 7425/1			20 000	66 000,00
467 964 7425/0				60 000,00
467 961 7425/7				
			5 400	
	1		144 201	172 546,74
	1		12 501	60 000,00
			131 700	92 546,74

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
504 000	60 000	764 000			
504 000	60 000	764 000			
60 000		62 000	2 000		
1 678 220	528 200	1 150 000			
1 758 200	528 200	1 232 000	2 000		
824 000	60 000	764 000			
994 200	468 200	468 000			
			2 000		
		11 250			
		11 250			
800 000		800 000			
612 271		262 271	350 000		
1 612 271		1 062 271	550 000		
		11 250			
1 612 271		1 073 521	550 000		
80 720	48 220	12 500			
130 001	50 000	60 000	1		
190 721	98 220	62 500	1		
20 230	16 263	2 800	1 060		
67 510	56 258	11 251			
	6 678	115 000			
13 940	6 250	5 690			
150 866	126 000	11 866	4 200		
5 034 971	4 948 971	66 000			
130 001	50 000	60 000	1		
5 000	409	5 400			
5 423 222	5 025 150	397 746	5 246		
190 721	98 220	62 500	1		
5 232 501	5 126 660	225 246	5 250		

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
469 STADT. EINRICHTUNGEN DER ERZIEHUNGSHILFE				
7459 BAUMASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
469 901 7459/1 INSTANDSETZUNG EIGENER LANDSTR./U.A. EINRICHTUNGEN	8 500	-	-	8.411
469 903 7459/0 INSTANDSETZUNG HOEHERHOFSTR. 241	5 000	-	10 000	20 787,34
SUMME AUSGABEN	13 500	-	10 000	29 198,34
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	13 500	-	10 000	29 198,34
8422 NEU- UND ERSATZBESCHAFFUNG VON INVENTAR				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
469 005 8422/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	40 000	-	40 000	18 023,88
SUMME AUSGABEN	40 000	-	40 000	18 023,88
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	40 000	-	40 000	18 023,88
8434 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
469 005 8434/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	18 800	-	5 000	9 605,00
469 006 8434/0 KRAFTFAHRZEUGE	4 500	-	4 500	-
SUMME AUSGABEN	18 100	-	9 500	9 605,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	18 100	-	9 500	9 605,00
8452 ABENTEUERSPIELPLATZ MOERSENBRICH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
469 900 8452/0 VERBESSERUNG DER AUSGEMALGEN	-	-	4 000	6 085,00
SUMME AUSGABEN	-	-	4 000	6 085,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	4 000	6 085,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 1987FF	
-	45 000	8 411	-	-	-	-	- VEREINBARUNGSGRUND SATZ 18
-	9 451	43 787	-	-	-	-	
-	54 451	52 198	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	54 451	52 198	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	252 433	96 023	-	-	-	-	
-	252 433	96 023	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	252 433	96 023	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	11 371	25 205	-	-	-	-	
-	-	9 000	-	-	-	-	
-	11 371	34 205	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	11 371	34 205	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	77 100	10 085	-	-	-	-	
-	77 100	10 085	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	77 100	10 085	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
469 STADT. EINRICHTUNGEN DER ERZIEHUNGSHILFE				
9425 ABENTEUERSPIELPLATZ GARATH				
EINNAHMEN				
469 9425/1 SPENDEN	-	-	4 800	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	4 800	-
AUSGABEN				
469 9425/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	1 000	-	-	-
469 9425/2 BAUKOSTEN	-	-	-	50 000,00
469 9425/3 VERBESSERUNG DER AUSSENANLAGEN	5 000	-	41 800	-
SUMME AUSGABEN	6 000	-	41 800	50 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	4 800	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 000	-	37 000	50 000,00
	-	-	-	-
470 FOERDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE				
7408 PRIVATE ALTENHEIME				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
470 942 7408/2 DARLEHEN	200 000	341 000	1 201 135	300 000,00
470 942 7408/4 ZUSCHUSS	300 000	521 000	1 721 000	1 275 400,00
SUMME AUSGABEN	500 000	862 000	2 922 135	1 575 400,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	500 000	-	2 922 135	1 575 400,00
	-	-	-	-
7409 INSTANDSETZUNG U.MODERNISIERUNG ALTEN- U.PFLEGEH.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
470 942 7409/2 ZUWISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	300 000	-	300 000	450 000,00
SUMME AUSGABEN	300 000	-	300 000	450 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300 000	-	300 000	450 000,00
	-	-	-	-
7410 BAU UND EINRICHTUNG VON ALTENTAGESSTAETTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
470 942 7410/3 ZUWISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	394 400	-	50 000	192 900,00
SUMME AUSGABEN	394 400	-	50 000	192 900,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	394 400	-	50 000	192 900,00
	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN				ERLAEUTERUNGEN
				1984	1985	1986	1987ff	
-	-	4 800	-	-	-	-	-	
-	-	4 800	-	-	-	-	-	
-	-	2 000	-	-	-	-	-	
-	-	50 000	-	-	-	-	-	
-	-	47 800	-	-	-	-	-	
-	-	99 800	-	-	-	-	-	
-	-	4 800	-	-	-	-	-	
-	-	95 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	7 651 995	1 700 134	-	541	-	-	-	
-	5 322 952	3 296 400	-	521	-	-	-	- VERFUEGUNGSBERECHT AMT 94
-	13 174 947	4 996 534	-	862	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	4 150 000	1 050 000	-	-	-	-	-	
-	4 150 000	1 050 000	-	-	-	-	-	
-	4 150 000	1 050 000	-	-	-	-	-	
-	1 073 411	537 367	-	-	-	-	-	
-	1 073 411	537 367	-	-	-	-	-	
-	1 073 411	537 367	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
470	FOERDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE			
7412	WERKSTATT FUER ANGEPASSTE ARBEIT			
EINNAHMEN				
470 367 7412/6	SPENDEN	900 000	500 000	-
	SUMME EINNAHMEN	<u>900 000</u>	<u>500 000</u>	-
AUSGABEN				
470 300 7412/2	ERHOEBUNG DES STAMMKAPITALS	-	22 500	-
470 365 7412/3	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	900 000	500 000	-
	SUMME AUSGABEN	<u>900 000</u>	<u>522 500</u>	-
	SUMME EINNAHMEN	<u>900 000</u>	<u>500 000</u>	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	22 500	-
8417	BESCHAFFUNG E. FAHRZEUGES F.O. MAHLZEITENDIENST			
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
470 987 8417/8	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	7 150,00
	SUMME AUSGABEN	-	-	<u>7 150,00</u>
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	<u>7 150,00</u>
9404	HERRICHTUNG DES ZIGEUNERWOHNPLATZES			
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
470 986 9404/3	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	20 000,00
	SUMME AUSGABEN	-	-	<u>20 000,00</u>
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	<u>20 000,00</u>
9422	HERRICHTUNG VON TRAININGSWOHNUNGEN			
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
470 987 9422/0	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	25 000,00
	SUMME AUSGABEN	-	-	<u>25 000,00</u>
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	<u>25 000,00</u>

DIENSTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN			ERLAUTERUNGEN
				1984	1985	1986	
				1987FF	- JEWELS 1000 DM -		
1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	
<u>1 000 000</u>	-	<u>1 000 000</u>	-	-	-	-	
22 500	-	22 500	-	-	-	-	
3 682 796	2 600 796	1 000 000	-	-	-	-	
<u>3 682 796</u>	<u>2 600 796</u>	<u>1 002 500</u>	-	-	-	-	
1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	
<u>2 682 796</u>	<u>2 600 796</u>	<u>22 500</u>	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	19 000	7 150	-	-	-	-	
-	<u>19 000</u>	<u>7 150</u>	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	<u>19 000</u>	<u>7 150</u>	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	20 000	-	-	-	-	
-	-	<u>20 000</u>	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	25 000	-	-	-	-	
-	-	<u>25 000</u>	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	<u>25 000</u>	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
476 BAU- UND BETRIEBSKOSTENZUSCHL.A.D.WOHLFAHRTS- UND JUGENDVERBAENDE				
7453 BAU UND INSTANDSETZUNG VON JUGENDWOHNHEIMEN				
EINNAHMEN				
476 967 7453/3 RÜCKZAHLUNG VON ZUSCHÜSSEN	-	-	25 135	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	25 135	-
AUSGABEN				
476 967 7453/0 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	12 800	-	55 500	100 700,00
SUMME AUSGABEN	12 800	-	55 500	100 700,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	25 135	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	12 800	-	30 365	100 700,00
8461 KOMMUNIKATIONSZENTRUM FICHTENSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
476 967 8461/6 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	-	-	340 000	250 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	340 000	250 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	340 000	250 000,00
8490 ARBEITSTHERAPEUTISCHE WERKSTATT				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
476 967 8490/0 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	20 000	-	42 000	45 000,00
SUMME AUSGABEN	20 000	-	42 000	45 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	20 000	-	42 000	45 000,00
8496 INVESTITIONSHILFEN FÜR BEHINDERTENVERBAENDE				
EINNAHMEN				
476 330 8496/0 KAPITALRÜCKFLÜSSE	-	-	-	23 500,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	23 500,00
AUSGABEN				
476 967 8496/9 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	-	-	-	36 800,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	36 800,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	23 500,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	13 300,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	25 135	25 135	-	-	-	-	-	-
-	25 135	25 135	-	-	-	-	-	-
-	1 640 520	198 700	-	-	-	-	-	-
-	1 640 520	198 700	-	-	-	-	-	-
-	25 135	25 135	-	-	-	-	-	-
-	1 615 385	143 615	-	-	-	-	-	-
990 000	900 000	90 000	-	-	-	-	-	-
990 000	900 000	90 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
990 000	900 000	90 000	-	-	-	-	-	-
-	173 700	108 000	-	-	-	-	-	-
-	173 700	108 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	173 700	108 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	23 500	-	-	-	-	-	-
-	-	23 500	-	-	-	-	-	-
-	3 183	36 800	-	-	-	-	-	-
-	3 183	36 800	-	-	-	-	-	-
-	-	23 500	-	-	-	-	-	-
-	3 183	13 300	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
498 SONST.SOZIALE ANGELEGENHEITEN - OERTL.TRAEGER -				
7411 GRUNDERWERB				
EINNAHMEN				
498 340 7411/9 ERLOES AUS DER VERAEUSSERUNG VON GRUNDVERMOEGEN	370 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	370 000	-	-	-
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	370 000	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	370 000	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 - JEWEILS 1000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
-	-	370 000	-	-	-	-	ANORDNUNGSRECHT AMT 21
-	-	370 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	370 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	-	370 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1982 DM
500 ALLGEMEINE GESUNDHEITSPFLEGE				
7502 ROENTGEN-, LABOR- U. SONST. AERZTLICHE EINRICHTUNGEN				
EINNAHMEN				
500 301 7502/3 ZUSCHUSS DES LANDES	5 400	-	-	127 000,00
SUMME EINNAHMEN	5 400	-	-	127 000,00
AUSGABEN				
500 905 7502/4 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	30 000	-	30 000	339 600,00
SUMME AUSGABEN	30 000	-	30 000	339 600,00
SUMME EINNAHMEN	5 400	-	-	127 000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	27 600	-	30 000	212 000,00
7504 FOERDERUNG VON BAUVORHABEN PRIV. KRANKENHAEUER				
EINNAHMEN				
500 307 7504/1 RUECKZAHLUNG ZUVIEL GEZAHLTER ZUSCHUESSE	6 000	-	305 000	6 000,00
SUMME EINNAHMEN	6 000	-	305 000	6 000,00
AUSGABEN				
500 904 7504/4 ZUWENDUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	289 000	55 500,00
SUMME AUSGABEN	-	-	289 000	55 500,00
SUMME EINNAHMEN	6 000	-	305 000	6 000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	6 000	-	6 000	49 800,00
8905 ALTENKRANKENHAUS BENRATH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
500 935 8905/4 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	10 000	-
500 950 8905/9 SANIERUNG HALSBENKLEINDE	-	-	30 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	40 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	40 000	-

DIRKTBZUGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLAEUTERUNGEN
-	32 476	132 420	-	-	-	-	-	
-	32 476	132 420	-	-	-	-	-	
-	660 300	403 553	-	-	-	-	-	
-	660 300	403 553	-	-	-	-	-	
-	32 476	132 420	-	-	-	-	-	
-	627 824	271 133	-	-	-	-	-	
-	368 596	317 900	-	-	-	-	-	
-	368 596	317 900	-	-	-	-	-	
-	4 529 933	355 750	-	-	-	-	-	
-	4 529 933	355 750	-	-	-	-	-	
-	368 596	317 900	-	-	-	-	-	
-	4 441 337	37 850	-	-	-	-	-	
-	940	10 000	-	-	-	-	-	
-	-	30 000	-	-	-	-	-	
-	940	40 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	940	40 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
510 KLINIKEN				
8510 KRANKENHAUSUMLAGE GEMAESS GFG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
510 901 8510/0	3 600 000	-	3 700 137	3 601 668,3
	<u>3 600 000</u>	<u>-</u>	<u>3 700 137</u>	<u>3 601 668,3</u>
	<u>3 600 000</u>		<u>3 700 137</u>	<u>3 601 668,3</u>
8597 GRUNDERWERB				
EINNAHMEN				
510 940 8597/8	-	-	242 416	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>242 416</u>	<u>-</u>
	<u>-</u>		<u>242 416</u>	<u>-</u>
	<u>-</u>		<u>242 416</u>	<u>-</u>
9500 INVESTITIONEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
510 985 9500/7	808 000	-	845 000	741 184,0
	<u>808 000</u>	<u>-</u>	<u>845 000</u>	<u>741 184,0</u>
	<u>808 000</u>		<u>845 000</u>	<u>741 184,0</u>
540 CHEMISCHES UND LEBENSMITTELUNTERSUCHUNGSAMT				
8521 APPARATE UND INSTRUMENTE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
540 885 8521/6	50 000	-	55 000	54 131,7
	<u>50 000</u>	<u>-</u>	<u>55 000</u>	<u>54 131,7</u>
	<u>50 000</u>		<u>55 000</u>	<u>54 131,7</u>
	<u>50 000</u>		<u>55 000</u>	<u>54 131,7</u>

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF				ERLÄUTERUNGEN
-	28 789 230	10 913 005	-	-	-	-	-	- VERPFLICHTUNGSBEFUGT AMT 2
-	<u>28 789 230</u>	<u>10 913 005</u>	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	<u>28 789 230</u>	<u>10 913 005</u>	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	<u>302 900</u>	<u>242 416</u>	-	-	-	-	-	
-	<u>302 900</u>	<u>242 416</u>	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	<u>302 900</u>	<u>242 416</u>	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	<u>302 900</u>	<u>242 416</u>	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	<u>4 144 327</u>	<u>2 285 184</u>	-	-	-	-	-	- VERPFLICHTUNGSBEFUGT AMT 2
-	<u>4 144 327</u>	<u>2 285 184</u>	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	<u>4 144 327</u>	<u>2 285 184</u>	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	<u>300 000</u>	<u>229 131</u>	-	-	-	-	-	
-	<u>300 000</u>	<u>229 131</u>	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	<u>300 000</u>	<u>229 131</u>	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1982 DM	VERPFLERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
550 ALLGEM. ANGELEGENHEITEN DER LEIBESUEBUNGEN				
7548 DARLEHEN FORTUNA 95				
EINNAHMEN				
550 307 7548/9 RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN	-	-	25 000	25 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	25 000	25 000,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	25 000	25 000,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	25 000	25 000,00
8540 SPIEL-, SPORT- UND SPORTPLATZPFLEGEGERÄTE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
850 967 8540/0 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	85 000	30 000	85 000	180 000,00
SUMME AUSGABEN	85 000	30 000	85 000	180 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	85 000	-	85 000	180 000,00
560 SPORTPLÄTZE, SPORT- UND TURNHALLEN				
7521 ERNEUERUNG TURNHALLENBELEUCHTUNG BSA KARWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
560 962 7521/6 BAUKOSTEN	6 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	6 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	6 000	-	-	-
7550 GRUNDERWERB				
EINNAHMEN				
500 340 7550/8 ERLÖS AUS DER VERKAUFSSERUNG VON GRUNDVERMÖGEN	-	-	2 115 365	2 000 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	2 115 365	2 000 000,00
AUSGABEN				
560 932 7550/0 GRUNDWERB	-	-	400 100	1 690 800,00
SUMME AUSGABEN	-	-	400 100	1 690 800,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	2 115 365	2 000 000,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	1 688 265	832 200,00

OBJEKTSBEOZUGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986			1987FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	200 000	50 000	-	-	-	-	-	
-	200 000	50 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	200 000	50 000	-	-	-	-	-	
-	200 000	50 000	-	-	-	-	-	
-	471 622	305 000	-	30	-	-	-	- BEZUGSLOS - KAMMERS
-	471 622	305 000	-	30	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	471 622	305 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	6 000	-	-	-	-	-	
-	-	6 000	-	-	-	-	-	
-	-	6 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	38 426	4 115 365	-	-	-	-	-	
-	38 426	4 115 365	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	14 009 126	2 027 055	-	-	-	-	-	
-	14 009 126	2 027 055	-	-	-	-	-	
-	38 426	4 115 365	-	-	-	-	-	
-	14 030 700	-	-	-	-	-	-	
-	-	2 008 210	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
560 SPORTPLAETZE, SPORT- UND TURNHALLEN				
7551 BAU VON BEZIRKSSPORTANLAGEN (HOCHBAU)				
EINNAHMEN				
560 361 7551/6				5 460,00
				5 460,00
AUSGABEN				
560 635 7551/2				10 176,00
560 650 7551/7			11 000	176 414,00
			11 000	186 590,00
				5 460,00
			11 000	171 130,00
7552 SPORT- UND TRAININGSHALLEN				
EINNAHMEN				
560 251 7552/0			5 147 624	
			5 147 624	
AUSGABEN				
560 650 7552/5				30 000,00
				30 000,00
			5 147 624	
				30 000,00
			5 147 624	
7553 TRAININGSBELEUCHTUNGSANLAGEN				
EINNAHMEN				
560 367 7553/0	25 000			
	25 000			
AUSGABEN				
560 650 7553/9	147 900		24 000	
	147 900		24 000	
	25 000			
	122 900		24 000	
7554 WIEDERHERSTELLUNG VON SPORTANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
560 650 7554/5	620 000	450 000	660 000	760 000,00
	620 000	450 000	660 000	760 000,00
	620 000		660 000	760 000,00

DIREKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 1987FF	
	103 800	5 460					
	103 800	5 460					
	88 000	10 176					
	7 811 250	164 914					
	7 899 250	154 738					
	103 800	5 460					
	7 795 450	160 278					
		5 147 624					
		5 147 624					
	9 299 272	30 000					
	9 299 272	30 000					
		5 147 624					
	9 299 272	5 117 624					
	25 000						
	25 000						
	147 900	24 000					- VERPFLICHTUNG MIT 16 BEZUGSBEZOGEN - 1. ANNAHME
	147 900	24 000					
	25 000						
	122 900	24 000					
	820 000	450 000	660 000	760 000,00	400		- BEZUGSBEZOGEN - SIEHE ANHANG AUSGABEN BEZUGEN DEN ZUSAMMEN DES SPORTAUSSCHUSSES
	820 000	450 000	660 000	760 000,00	400		
	820 000	660 000	760 000,00				

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
560 SPORTPLAETZE, SPORT- UND TURNHALLEN				
7555 BAU VON SPORTANLAGEN				
EINNAHMEN				
560 961 7555/9 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	77.200,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	77.200,00
AUSGABEN				
560 960 7555/3 SALVKOSTEN	458.000	300.000	800.000	1.096.000,00
SUMME AUSGABEN	458.000	300.000	800.000	1.096.000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	77.200,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	458.000	-	800.000	1.096.000,00
7556 BAU VON BEZIRKSSPORTANLAGEN (SPORTPLAETZE)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
560 960 7556/1 SALVKOSTEN	-	-	300.000	299.574,39
SUMME AUSGABEN	-	-	300.000	299.574,39
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	300.000	299.574,39
7557 WIEDERHERSTELLUNG VON BEZIRKSSPORTANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
560 960 7557/3 SALVKOSTEN SPORTPLAETZE	348.000	-	707.500	791.300,00
560 961 7557/4 SALVKOSTEN HOCHBAU	-	-	27.500	-
SUMME AUSGABEN	348.000	-	735.000	791.300,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	348.000	-	735.000	791.300,00
7561 ZUSCHUESSE FUER SPORTANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
560 960 7561/1 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	600.000	200.000	1.130.000	1.061.000,00
SUMME AUSGABEN	600.000	200.000	1.130.000	1.061.000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	600.000	-	1.130.000	1.061.000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF - JEWELS 1000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
-	231.800	77.200	-	-	
-	231.800	77.200	-	-	
-	4.818.921	2.446.000	-	300	- BEZIRKSBEZOGEN - EINNAHMEN
-	4.818.921	2.446.000	-	300	
-	231.800	77.200	-	-	
-	4.587.121	2.370.800	-	-	
-	-	-	-	-	
-	10.483.185	599.574	-	-	
-	10.483.185	599.574	-	-	
-	-	-	-	-	
-	10.483.185	599.574	-	-	
-	-	-	-	-	
-	7.404.454	1.847.800	-	-	- BEZIRKSBEZOGEN - EINNAHMEN
-	348.001	27.500	-	-	
-	7.844.335	1.875.300	-	-	
-	-	-	-	-	
-	7.844.335	1.875.300	-	-	
-	-	-	-	-	
-	7.147.499	2.796.000	-	200	- BEZIRKSBEZOGEN - EINNAHMEN
-	7.147.499	2.796.000	-	200	
-	-	-	-	-	
-	7.147.499	2.796.000	-	-	

	ANSATZ 1993 DM	VERPFL. 1993 DM	ANSATZ 1992 DM	RECHNUNG 1991 DM
560 SPORTPLÄTZE, SPORT- UND TURNHALLEN				
8512 BESCHAFFUNG V. ARBEITSGER., MASCHINEN U. FAHRZEUGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
560 935 8512/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN ALLEN	51 888	-	33 000	2 800,00
SUMME AUSGABEN	51 888	-	33 000	2 800,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	51 888	-	33 000	2 800,00
8523 BESCHAFFUNG VON TURN-, SPIEL UND SPORTGERÄTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
560 935 8523/2 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	3 900	-	9 000	827,11
SUMME AUSGABEN	3 900	-	9 000	827,11
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	3 900	-	9 000	827,11
8906 SPORTHALLE SCHULZENTRUM MELANCHTHONSTRASSE				
EINNAHMEN				
560 961 8906/1 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	51 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	51 000,00
AUSGABEN				
560 950 8906/2 ERSTATTUNG VON BAUKOSTEN	-	-	-	3 070 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	3 070 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	51 000,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	3 019 000,00
8907 TANZSPORTZENTRUM LINDENSTR. 140				
EINNAHMEN				
560 961 8907/6 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	106 400,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	106 400,00
AUSGABEN				
560 950 8907/6 ERSTATTUNG VON BAUKOSTEN	-	-	-	1 258 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 258 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	106 400,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	1 149 600,00

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1990 DM	RECHNUNG 1991 UND ANSÄTZE 1992 + 1993 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1995	1996	1997FF	
-	337 900	87 480	-	-	-	-	
-	337 900	87 480	-	-	-	-	
-	337 900	87 480	-	-	-	-	
-	185 916	12 827	-	-	-	-	
-	185 916	12 827	-	-	-	-	
-	185 916	12 827	-	-	-	-	
242 700	191 700	51 000	-	-	-	-	
242 700	191 700	51 000	-	-	-	-	
-3 070 000	-	3 070 000	-	-	-	-	
-3 070 000	-	3 070 000	-	-	-	-	
-3 070 000	191 700	51 000	-	-	-	-	
-3 027 300	191 700	3 019 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
242 700	136 300	106 400	-	-	-	-	
242 700	136 300	106 400	-	-	-	-	
1 258 000	-	1 258 000	-	-	-	-	
1 258 000	-	1 258 000	-	-	-	-	
242 700	136 300	106 400	-	-	-	-	
1 013 300	-	1 149 600	-	-	-	-	
-	136 300	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
560 SPORTPLAETZE, SPORT- UND TURNHALLEN				
8931 TURNHALLE GRUNDSCHULE GARATHER STRASSE				
ERNAHMEN				
560 991 8931/2 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	6 908	125 600,00
SUMME ERNAHMEN	-	-	6 908	125 600,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME ERNAHMEN	-	-	6 908	125 600,00
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	6 908	125 600,00
8941 DECKENERNEUERUNG AUF SPORTPLAETZEN				
KEINE ERNAHMEN				
AUSGABEN				
560 990 8941/3 BAUKOSTEN	-	-	-	276 500,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	276 500,00
SUMME ERNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	276 500,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9521 BESCHAFFUNGEN				
KEINE ERNAHMEN				
AUSGABEN				
560 998 9521/8 MOBILIAR	-	-	-	492,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	492,00
SUMME ERNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	492,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9529 BEZIRKSSPORTANLAGE WILHELM-HEINRICH-WEG				
KEINE ERNAHMEN				
AUSGABEN				
560 951 9529/6 BRUNNEN- MIT DRUCKERHOEHENDE-ANLAGE	82 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	82 000	-	-	-
SUMME ERNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	82 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

ZIELTBEZOGENE ERNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSBERMAECHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLAUTERUNGEN
125 600	-	132 498	6 898	-	-	-	-	
125 600	-	132 498	6 898	-	-	-	-	
125 600	-	132 498	6 898	-	-	-	-	
125 600	-	132 498	6 898	-	-	-	-	
276 500	-	276 500	-	-	-	-	-	
276 500	-	276 500	-	-	-	-	-	
276 500	-	276 500	-	-	-	-	-	
276 500	-	276 500	-	-	-	-	-	
-	12 489	492	-	-	-	-	-	
-	12 489	492	-	-	-	-	-	
-	12 489	492	-	-	-	-	-	
82 000	-	82 000	-	-	-	-	-	- VERPFLICHTUNGSBERECHTIGTE BEZIRKSBEZOGENE - 2 ANLAGE
82 000	-	82 000	-	-	-	-	-	
82 000	-	82 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
560 SPORTPLAETZE, SPORT- UND TURNHALLEN				
9567 BEREGNUNGSANLAGE RASENSPIELFELD BSA FEUERBACHSTR.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
960 960 950/4 BAUKOSTEN	-	-	-	8 174,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	8 174,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	8 174,00
561 RHEINSTADION				
7562 AUSBAU RHEINSTADION				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
561 954 7562/3 GERÄTERAUM FÜR RADSPORTLER	-	-	-	38,00
561 956 7562/3 BEREGNUNGSANLAGE TENNISPLAETZE	-	-	-	36 000,00
561 957 7562/4 VERSTÄRKUNG SPIELFELDBAU HAUPTKAMPFBahn	-	-	-	290,00
561 958 7562/9 ERNEUERUNG STEHWALL HAUPT- KAMPFBahn	-	-	-	4 907,44
561 960 7562/6 SANIERUNG DES TRIBÜNENDACHES	300 000,-	-	100 000,-	296 700,00
561 962 7562/5 NACHMARKIERUNG LAUFBÄHNEN IN DER HAUPTKAMPFBahn	-	-	18 000,-	-
561 963 7562/0 ERNEUERUNG AUSSENWASSERLEITUNG	-	-	22 000,-	-
561 964 7562/4 ERNEUERUNG DER LAUFBahn- ÜBERDECKE HAUPTKAMPFBahn	375 000,-	-	-	-
561 965 7562/9 HERRICHTUNG DES KRÄFT- STOFFLAGERRAUMES	-	-	4 400,-	-
SUMME AUSGABEN	675 000,-	-	204 400,-	325 498,44
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	675 000,-	-	204 400,-	325 498,44
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7565 WIEDERHERSTELLUNG D.STRASSEN, WEGE, PARKPLAETZE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
561 969 7565/0 BAUKOSTEN	38 000,-	-	25 000,-	40 982,00
SUMME AUSGABEN	38 000,-	-	25 000,-	40 982,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	38 000,-	-	25 000,-	40 982,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERWÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987/88 - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
85 000	85 000	9 174,-	9 174,-	-	-	-	-	
85 000	85 000	9 174,-	9 174,-	-	-	-	-	
85 000	85 000	9 174,-	9 174,-	-	-	-	-	
54 982	88 000	38,-	1,-	-	-	-	-	
134 400	88 400	36 000	-	-	-	-	-	
64 713	88 000	296,-	1,-	-	-	-	-	
-	100 000	4 907,-	-	-	-	-	-	
2 488 804	-	755 700	1 711 104	-	-	-	-	= VERLEIHNUNGSRECHT AM 18
18 000	-	18 000	-	-	-	-	-	
22 000	-	22 000	-	-	-	-	-	
-	-	375 000	-	-	-	-	-	= VERLEIHNUNGSRECHT AM 18
-	-	4 400	-	-	-	-	-	
2 770 810	618 400	1 204 871	1 711 102	-	-	-	-	
2 770 810	618 400	1 204 871	1 711 102	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 000 872	80 982	-	-	-	-	-	
-	1 000 872	80 982	-	-	-	-	-	
-	1 000 872	80 982	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
562 EISSTADION				
8909 MASTEN UND BELEUCHTUNG 2. EISBAHN				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
562 950 8909/7				13.536,98
				13.536,98
				13.536,98
				13.536,98
8910 ERNEUERUNG BANDE 2. EISBAHN				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
562 950 8910/0			35.000	
			35.000	
			35.000	
			35.000	
8911 SANIERUNG DES DACHES				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
562 950 8911/9			50.000	307.532,24
			50.000	307.532,24
			50.000	307.532,24
			50.000	307.532,24
8938 ERNEUERUNG BODENBELAG KABINE 2				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
562 950 8938/0				16.000,00
				16.000,00
				16.000,00
				16.000,00

OBJEKTBEZOGENE EINKÄUFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987/77	ERLÄUTERUNGEN
· JEWEILS 1.000 DM ·								
100 400	100 000	13 536,98	1					
100 400	100 000	13 536,98	1					
100 400	100 000							
		13 536,98	1					
		35 000						
		35 000						
		35 000						
		35 000						
307 532		357 532	50 000					
307 532		357 532	50 000					
307 532		357 532						
			50 000					
		16 000						
		16 000						
		16 000						
		16 000						

	ANSAZ 1983				RECHNUNG 1981	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
	DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSAZ 1983 DM	RECHNUNG 1981 DM						1984	1985	1986 + 1987FF	
562 EISSTADION													
8940 ERNEUERUNG DER WASSERLEITUNGEN IN DEN DUSCHRAEUMEN													
KEINE EINNÄHMEN													
AUSGABEN													
562 900 8940/2	BAUKOSTEN			7.500			7.500						
	SUMME AUSGABEN			7.500			7.500						
	SUMME EINNÄHMEN												
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			7.500			7.500						
9524 BESCHAFFUNGEN													
KEINE EINNÄHMEN													
AUSGABEN													
562 930 9524/0	ERSATZTEILE FLUR KALTANLAGE			20.000			20.000						
	SUMME AUSGABEN			20.000			20.000						
	SUMME EINNÄHMEN												
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			20.000			20.000						
9535 BAU EINER GARAGE													
KEINE EINNÄHMEN													
AUSGABEN													
562 950 9535/5	BAUKOSTEN				3.304,76	45.000	45.000	3.304,-	3.304				
	SUMME AUSGABEN				3.304,76	45.000	45.000	3.304,-	3.304				
	SUMME EINNÄHMEN												
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				3.304,76	45.000	45.000	3.304,-	3.304				
563 SPORTPARK NIEDERHEID													
8545 SPORTPARK NIEDERHEID													
KEINE EINNÄHMEN													
AUSGABEN													
563 900 8545/0	BESCHAFFUNG VON TURM- UND SPORTGERÄTEN	900					72.041	900					
563 900 8545/9	BESCHAFFUNG V. ARBEITSGERÄT, MASCHINEN U. FAHRZEUGE	1.500			24.017,32			25.517					
563 907 8545/2	INVENTAR HALLENBAD	50.000		50.000	19.255,88		320.779	118.285					
563 950 8545/8	ANTEILIGE KOSTEN INSTALLATION				5.000,00		82.000	13.200					
563 951 8545/2	SCHAFFUNG EINES LAGERRAUMES				18.162,87		40.837	50.000					
563 952 8545/7	SCHAFFUNG VON TRENNWÄNDEN				3.391,75		52.000	50.000					
563 953 8545/1	ÜBERHÖLUNG KLEINSPRISFELDER UND TENNISPLATZTE				30.000,00		30.000	30.000					
563 954 8545/6	ERNEUERUNG TENNISHALLENBODEN				90.000,00		90.000	90.000					
	SUMME AUSGABEN	52.400		50.000	136.748,95	225.645	525.020	298.148					
	SUMME EINNÄHMEN												
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	52.400		50.000	136.748,95	225.645	525.020	298.148					

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1983 DM	RECHNUNG 1983 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
7506 KINDERSPIELPLATZ BRUNNENSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 990 7506/1	36 000	100 000	-	-
	<u>36 000</u>	<u>100 000</u>		
	-	-		
	<u>36 000</u>			
	-			
7507 KINDERSPIELPLAETZE EUGEN-RICHTER-STRASSE				
EINNAHMEN				
580 380 7507/0	62 000	-	-	-
	<u>62 000</u>			
AUSGABEN				
580 990 7507/0	62 000	120 000	-	-
	<u>62 000</u>	<u>120 000</u>		
	-	-		
	<u>62 000</u>			
	-			
7508 SCHLOSSPARK BENRATH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 900 7508/0	300 000	-	-	-
580 951 7508/2	250 000	250 000	-	-
	<u>550 000</u>	<u>250 000</u>		
	-	-		
	<u>550 000</u>			
	-			
7509 GRUENZUG HOXBACH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 940 7509/2	-	-	291 000	19 024,29
	-	-	<u>291 000</u>	<u>19 024,29</u>
	-	-	-	-
	-	-	<u>291 000</u>	<u>19 024,29</u>
	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWELS 1 000 DM -				
-	-	36 000	-	100	-	-	-	
-	-	36 000	-	100	-	-	-	
-	-	36 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
120 000	-	62 000	68 000	-	-	-	-	
120 000	-	62 000	68 000	-	-	-	-	
250 000	-	62 000	220 000	120	-	-	-	
282 000	-	62 000	220 000	120	-	-	-	
128 000	-	62 000	66 000	-	-	-	-	
154 000	-	-	154 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
300 000	-	300 000	-	-	-	-	-	
550 000	-	250 000	250 000	250	-	-	-	
800 000	-	550 000	250 000	250	-	-	-	
800 000	-	550 000	250 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
789 034	479 000	310 034	-	-	-	-	-	
789 034	479 000	310 034	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
789 034	479 000	310 034	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
580				
PARK- UND GARTENANLAGEN				
7512				
SONSTIGE MASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
580 350 75127	10 000		2 000	30 164,00
580 351 75121	1			
580 351 75125			10 700	
SUMME EINNAHMEN	10 001		12 000	30 164,00
AUSGABEN				
580 940 75122	25 000			
580 941 75127	190 000		25 000	71 000,00
580 942 75121	100 000		100 000	80 000,00
580 943 75126	15 000		10 000	20 000,00
580 944 75125	100 000	30 000	100 000	81 000,00
580 945 75125	10 000		2 338	36 164,00
580 947 75124			20 000	8 000,00
580 948 75129	1			
SUMME AUSGABEN	340 001	30 000	323 338	300 164,00
SUMME EINNAHMEN	10 001		12 000	30 164,00
ZUSCHUSS	325 000		310 300	264 000,00
ÜBERSCHUSS				
7513				
KINDERSPIELPLÄTZE				
EINNAHMEN				
580 340 75131			6 338	
580 346 75136				2 940,00
580 367 75130				1 192,00
SUMME EINNAHMEN			6 338	4 132,00
AUSGABEN				
580 950 75134			200 000	200 000,00
580 951 75135	100 000		200 000	12 812,00
SUMME AUSGABEN	100 000		400 000	212 812,00
SUMME EINNAHMEN			6 338	4 132,00
ZUSCHUSS	100 000		443 661	252 240,00
ÜBERSCHUSS				

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1990 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1985 - 1986 - 1987FF - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
	3 349	48 500					Mehrw. Wachs zu 90 90 1500
		1					Mehrw. Wachs zu 90 94 1500
	213 048	10 700					
	216 007	58 204					
	86 036	20 000					
	516 224	200 000					RECHNUNGS- u. ANFANG
	481 901	348 000					
	705 644	45 000					
	1 193 161	261 000		30			VERWALTUNGSBEREICH AMFB SEITE 300 1537
	414 945	48 500					
		20 000					SEITE 81 1537
	2 310 111	968 004		30			
	278 307	60 204					
	3 088 714	800 300					
	108 500	6 338					
		2 940					
	75 000	1 192					
	181 500	10 476					
	3 108 000	519 000					
	2 499 214	287 487					
	5 877 217	608 487					
	181 500	10 476					
	5 395 687	796 011					

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
7514 MASCHINEN, GERAETE UND KRAFTFAHRZEUGE				
EINNAHMEN				
580 345 7514/2			3 290	24 840,00
			3 290	24 840,00
AUSGABEN				
580 305 7514/8	320 500		200 000	300 000,00
580 308 7514/2	178 000		101 000	186 880,75
580 307 7514/7	8 000		16 500	6 000,00
580 309 7514/1	8 500		6 000	
	509 000		373 500	492 880,75
			3 290	24 840,00
	509 000		376 790	468 040,75
7515 BETRIEBSHOEFE UND WOHNUNGEN				
EINNAHMEN				
580 368 7515/8				23 527,00
				23 527,00
AUSGABEN				
580 850 7515/5	97 000		100 000	48 998,18
	97 000		100 000	48 998,18
				23 527,00
	97 000		100 000	25 471,18
7517 GRUENWEG HASSELS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 860 7517/3	30 000			
	30 000			
	30 000			30 000
7520 EINFACHBEGRUENUNG KUENFTIGER OEPFTL. GRUENFLAECHEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 940 7520/3	220 000			
	220 000			
	220 000			

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLAUTERUNGEN
- JEWEILS 1 000 DM -								
	6 000	27 930						
	6 000	27 930						
	3 043 518	870 500						
	380 253	465 369						VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN
	29 708	27 500						
	21 301	11 800						
	3 074 800	1 374 669						
	6 000	27 930						
	3 088 800	1 346 739						
	72 274	23 527						
	72 274	23 527						
	1 518 800	245 998						
	1 819 630	245 998						
	72 274	23 527						
	1 448 356	222 471						
		30 000						
		30 000						
		30 000						
		220 000						
		220 000						
		220 000						

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
8903 KINDERSPIELPLATZ NEANDERSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 900 8903/6				4 588,22
				4 588,22
				4 588,22
				4 588,22
8912 KINDERSPIELPLATZ SALIERPLATZ				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 900 8912/7	65 000	100 000		
	65 000	100 000		
	65 000			
	65 000			
8915 GRUNDSTUECKSBEGRUENUNG A.D. FRANKFURTER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 900 8915/8				9 953,6
				9 953,6
				9 953,6
				9 953,6
8917 BEPLATTUNG VON GEHWEGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 900 8917/1				25 210,0
				25 210,0
				25 210,0
				25 210,0

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1985 1986 1987FF			ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -			
226 431	240 000	4 588	1-				
226 431	240 000	4 588	1-				
226 431	240 000	4 588	1				
185 000		65 000	100 000	100			
185 000		65 000	100 000	100			
185 000		65 000	100 000				
		9 953					
		9 953					
		9 953					
		9 953					
		25 210					
		25 210					
		25 210					
		25 210					

	ANSATZ 1993 DM	VERPFL.ERM.1993 DM	ANSATZ 1992 DM	RECHNUNG 1991 DM
580				
PARK- UND GARTENANLAGEN				
9939				
ERWEITERUNG NORDPARK				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
580 990 9939/9			30 000	
BAUKOSTEN				
SUMME AUSGABEN			30 000	
SUMME EINKÄUFEN				
ZUSCHUSS			30 000	
ÜBERSCHUSS				
9902				
KINDERSPIELPLATZ ALTER GERRESHEIMER FRIEDHOF				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
580 990 9902/0				3 773,-
BAUKOSTEN				
SUMME AUSGABEN				3 773,-
SUMME EINKÄUFEN				
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS				3 773,-
9908				
KINDERSPIELPLATZ WEVELINGHOVER STRASSE				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
580 990 9908/2				10 000,-
BAUKOSTEN				
SUMME AUSGABEN				10 000,-
SUMME EINKÄUFEN				
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS				10 000,-
9907				
GRUENZUG OBERKASSEL I.B.A				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
580 940 9907/7				8 790,-
BAUKOSTEN				
SUMME AUSGABEN				8 790,-
SUMME EINKÄUFEN				
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS				8 790,-

OBJEKTBEZOGENE EINKÄUFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1993 DM	RECHNUNG 1991 UND ANSÄTZE 1992 + 1993 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1994 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1994 1995 1996 1997FF				ERLÄUTERUNGEN
30 000		30 000						
30 000		30 000						
30 000		30 000						
358 228	362 000	3 773,-	1,-					
358 228	362 000	3 773,-	1,-					
358 228	362 000	3 773,-	1,-					
158 300	165 300	10 000,-						
158 300	165 300	10 000,-						
158 300	165 300	10 000,-						
239 000	239 000	8 790,-	8 790					
239 000	239 000	8 790,-	8 790					
239 000	239 000	8 790,-	8 790					

	ANSATZ 1993 DM	VERPFL.ERM. 1993 DM	ANSATZ 1992 DM	RECHNUNG 1991 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1990 DM	RECHNUNG 1991 UND ANSÄTZE 1992 + 1993 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1994	1995	1996	1997FF	ERLÄUTERUNGEN
590	PARK- UND GARTENANLAGEN												
9513	FREIZEITPARK SÜDLICH SCHLOSSPARK BENRATH												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
590 990 9513/1	BALKOSTEN	-	-	27 000	2 770 000	-	27 000	2 743 000	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	-	-	27 000	2 770 000	-	27 000	2 743 000	-	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	27 000	2 770 000	-	27 000	2 743 000	-	-	-	-	
9514	FREIZEITANLAGEN HELLERHOF NORD UND SÜD												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
990 990 9514/7	BALKOSTEN	-	-	22 000	2 120 000	-	22 000	2 098 000	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	-	-	22 000	2 120 000	-	22 000	2 098 000	-	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	22 000	2 120 000	-	22 000	2 098 000	-	-	-	-	
9515	FREIZEITPARK IMMIGRATHER STRASSE												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
590 990 9515/5	BALKOSTEN	-	-	17 000	3 089 691	-	26 691	3 063 000	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	-	-	17 000	3 089 691	-	26 691	3 063 000	-	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	17 000	3 089 691	-	26 691	3 063 000	-	-	-	-	
9541	ZWECKVERBAND ERHOLUNGSGEBIET NEANDERTAL												
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
590 990 9541/5	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	-	-	32 000	190 000	-	112 000	78 000	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	-	-	32 000	190 000	-	112 000	78 000	-	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	32 000	190 000	-	112 000	78 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
9544 PLANUNGSKOSTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9544/5 PLANUNGSKOSTEN				12 941,21
SUMME AUSGABEN				12 941,21
SUMME EINNÄHMEN				-
ZUSCHUSS				-
ÜBERSCHUSS				12 941,21
9545 KINDERSPIELPLATZ WICKENWEG				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9545/3 BAUKOSTEN				1 108,75
SUMME AUSGABEN				1 108,75
SUMME EINNÄHMEN				-
ZUSCHUSS				-
ÜBERSCHUSS				1 108,75
9546 KINDERSPIELPLATZ FÜRSTENWALL				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9546/1 BAUKOSTEN				17 181,88
SUMME AUSGABEN				17 181,88
SUMME EINNÄHMEN				-
ZUSCHUSS				-
ÜBERSCHUSS				17 181,88
9547 KINDERSPIELPLATZ HANSAPLATZ				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9547/0 BAUKOSTEN				8 459,00
SUMME AUSGABEN				8 459,00
SUMME EINNÄHMEN				-
ZUSCHUSS				-
ÜBERSCHUSS				8 459,00

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1987FF	
	65 500	12 941					
	65 500	12 941					
	65 500						
		12 941					
108 881	110 000	1 108	1				
108 881	110 000	1 108	1				
108 881	110 000	1 108	1				
120 000	120 000	17 181	17 181				
120 000	120 000	17 181	17 181				
120 000	120 000	17 181	17 181				
318 540	325 000	8 459	1				
318 540	325 000	8 459	1				
318 540	325 000	8 459	1				

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
580				
9560				
	PARK- UND GARTENANLAGEN			
	BEGRUENUNG VON TEILEN DER EHEM. NORDRINGTRASSE			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
580 950 9560/7	PLANUNGSKOSTEN	-	-	1 181,-
	SUMME AUSGABEN	-	-	1 181,-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	1 181,-
9562				
	KONZERTPAVILLON SCHLOSSPARK ELLER			
	EINNAHMEN			
580 950 9562/5	Spenden	-	500	511,00
	SUMME EINNAHMEN	-	500	511,00
	KEINE AUSGABEN			
	SUMME AUSGABEN	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	500	511,00
	ZUSCHUSS	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	500	511,00
9569				
	GRUENZUG URDENBACHER ALLEE			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
580 950 9569/4	BAUKOSTEN	-	-	5 302,-
	SUMME AUSGABEN	-	-	5 302,-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	5 302,-
9570				
	FUSSGAENGERBRUECKE ELLER KAMP MIT WEGEANBINDUNG			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
580 950 9570/4	BAUKOSTEN	-	-	43 625,-
	SUMME AUSGABEN	-	-	43 625,-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-
	UEBERSCHUSS	-	-	43 625,-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 + 1987FF	
-	20 000	1 181,-	-	-	-	-	
-	20 000	1 181,-	-	-	-	-	
-	20 000	1 181,-	-	-	-	-	
-	3 800	611	-	-	-	-	
-	3 800	611	-	-	-	-	
-	3 800	611	-	-	-	-	
-	70 000	5 302,-	-	-	-	-	
-	70 000	5 302,-	-	-	-	-	
-	70 000	5 302,-	-	-	-	-	
125 675	189 500	43 625,-	-	-	-	-	
125 675	189 500	43 625,-	-	-	-	-	
125 675	189 500	43 625,-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
9571 GRUENANLAGE AM LOHBACHWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 960 9571/6 HERRICHTUNGSKOSTEN	75 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	75 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	75 000	-	-	-
UBERSCHUSS	-	-	-	-
9573 BEGRUENUNG PARKHAUS KARLPLATZ				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 960 9573/2 HERRICHTUNGSKOSTEN	-	-	-	4 072,8
SUMME AUSGABEN	-	-	-	4 072,8
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UBERSCHUSS	-	-	-	4 072,8
9574 BELEUCHTUNG VON GRUENANLAGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 960 9574/7 BAUKOSTEN	-	-	-	111 029,3
SUMME AUSGABEN	-	-	-	111 029,3
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UBERSCHUSS	-	-	-	111 029,3
9578 LANDSCHAFTSENTWICKLUNGSMASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
580 361 9578/9 ZUSCHUSS DES LANDES	148 000	-	75 194	-
SUMME EINNAHMEN	148 000	-	75 194	-
AUSGABEN				
580 960 9578/0 BAUKOSTEN	205 200	-	90 000	19 901,8
SUMME AUSGABEN	205 200	-	90 000	19 901,8
SUMME EINNAHMEN	148 000	-	75 194	-
ZUSCHUSS	67 200	-	17 800	19 901,8
UBERSCHUSS	-	-	-	-

DAKREKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1985 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986			1987FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
75 000	-	75 000	-	-	-	-	-	- BEZUGSKOSTEN - S. ANHANG
75 000	-	75 000	-	-	-	-	-	
75 000	-	75 000	-	-	-	-	-	
-	32 000	4 072,8	-	-	-	-	-	
-	32 000	4 072,8	-	-	-	-	-	
-	32 000	4 072,8	-	-	-	-	-	
-	-	111 029,3	-	-	-	-	-	
-	-	111 029,3	-	-	-	-	-	
-	-	111 029,3	-	-	-	-	-	
-	2 734	223 194	-	-	-	-	-	
-	2 734	223 194	-	-	-	-	-	
-	4 972	318 121	-	-	-	-	-	- BEZUGSKOSTEN - S. ANHANG
-	4 972	318 121	-	-	-	-	-	
-	2 734	223 194	-	-	-	-	-	
-	2 238	94 927	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
580	PARK- UND GARTENANLAGEN			
9580	REKULTIVIERUNG MUELLKIPPE ELLER			
	EINNAHMEN			
580 361 9580/0			8 319	-
			<u>8 319</u>	
	AUSGABEN			
580 960 9580/1	5 000			36 000,00
	<u>5 000</u>			<u>36 000,00</u>
			8 319	-
	<u>5 000</u>		<u>8 319</u>	<u>36 000,00</u>
9585	KINDERSPIELPLATZ KUEHLWETTERSTRASSE			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
580 960 9585/2				8 418,00
				<u>8 418,00</u>
				<u>8 418,00</u>
9586	KINDERSPIELPLATZ NEUSSER STR. / LAHNWEG			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
580 960 9586/0				16 012,18
				<u>16 012,18</u>
				<u>16 012,18</u>
9587	KINDERSPIELPLATZ ALICE-HEYE-PLATZ - UMGESTALTUNG			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
580 960 9587/9				614,00
				<u>614,00</u>
				<u>614,00</u>

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL.1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 1987FF - JEWEILS 1000 DM -	
		8 319					
		<u>8 319</u>					
100 283	73 283	41 000	5 000				
<u>100 283</u>	<u>73 283</u>	<u>41 000</u>	<u>5 000</u>				
		8 319					
<u>100 283</u>	<u>73 283</u>	<u>32 681</u>	<u>5 000</u>				
	90 000	8 418					
	<u>90 000</u>	<u>8 418</u>					
	<u>90 000</u>	<u>8 418</u>					
99 187	115 200	16 012	1				
<u>99 187</u>	<u>115 200</u>	<u>16 012</u>	<u>1</u>				
<u>99 187</u>	<u>115 200</u>	<u>16 012</u>	<u>1</u>				
	56 000	614					
	<u>56 000</u>	<u>614</u>					
	<u>56 000</u>	<u>614</u>					

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
580	PARK- UND GARTENANLAGEN			
9588	KINDERSPIELPLATZ BUCHENWEG - UMGESTALTUNG			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
580 950 9588/7				22 240,00
				22 240,00
				22 240,00
				22 240,00
9589	KINDERSPIELPLATZ RICHARD-STRAUSS-PLATZ - UMGEST.			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
580 950 9589/5				4 537,34
				4 537,34
				4 537,34
				4 537,34
9590	KINDERSPIELPLATZ ALTRHEIN URDENBACH - UMGESTALTUNG			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
580 950 9590/9				5 182,40
				5 182,40
				5 182,40
				5 182,40
9591	KINDERSPIELPLATZ MERKURSTR./PLANETENSTR. - UMGEST.			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
580 950 9591/7				18 550,75
				18 550,75
				18 550,75
				18 550,75

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
	44 000	22 240					
	44 000	22 240					
	44 000	22 240					
	44 000	22 240					
100 602	111 200	4 537	1				
100 602	111 200	4 537	1				
100 602	111 200	4 537	1				
100 602	111 200	4 537	1				
	48 700	5 182					
	48 700	5 182					
	48 700	5 182					
	48 700	5 182					
141 440	180 000	18 550	1				
141 440	180 000	18 550	1				
141 440	180 000	18 550	1				
141 440	180 000	18 550	1				

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
580 PARK- UND GARTENANLAGEN				
9592 KINDERSPIELPLATZ BROELWEG/VOLMEWEG - ERWEITERUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9592/6 BAUKOSTEN	-	-	-	9 170,28
SUMME AUSGABEN	-	-	-	9 170,28
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	9 170,28
9593 KINDERSPIELPLATZ WALDECKER PLATZ				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9593/0 BAUKOSTEN	-	-	-	52 468,41
SUMME AUSGABEN	-	-	-	52 468,41
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	52 468,41
9594 KINDERSPIELPLATZ WICKRATHER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9594/1 BAUKOSTEN	-	-	-	30 376,25
SUMME AUSGABEN	-	-	-	30 376,25
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	30 376,25
9595 KINDERSPIELPLATZ USEDOMSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
580 950 9595/0 BAUKOSTEN	-	-	15 632	22 930,74
SUMME AUSGABEN	-	-	15 632	22 930,74
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	15 632	22 930,74

QUANTITÄTSBEOZUGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1985 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 1987FF	
-	53 000	9 170	-	-	-	-	
-	53 000	9 170	-	-	-	-	
-	53 000	9 170	-	-	-	-	
150 400	150 400	52 468	52 468	-	-	-	
150 400	150 400	52 468	52 468	-	-	-	
150 400	150 400	52 468	52 468	-	-	-	
130 623	141 000	30 376	1	-	-	-	
130 623	141 000	30 376	1	-	-	-	
130 623	141 000	30 376	1	-	-	-	
121 848	144 800	7 315	15 632	-	-	-	
121 848	144 800	7 315	15 632	-	-	-	
121 848	144 800	7 315	15 632	-	-	-	



		ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF			ERLÄUTERUNGEN	
		- JEWEILS 1 000 DM -												
580	PARK- UND GARTENANLAGEN													
9595	KINDERSPIELPLATZ BUERGERHAUS HUBBELRATH													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
580 950 9595/1	BAUKOSTEN	-	-	-	1 477,00	-	45 000	1 477	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 477,00	-	45 000	1 477	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	1 477,00	-	45 000	1 477	-	-	-	-	-	-
9599	KINDERSPIELPLATZ KALKWEG													
	KEINE EINNAHMEN													
	AUSGABEN													
580 950 9599/2	BAUKOSTEN	-	-	-	2 500,71	-	50 500	2 500	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	2 500,71	-	50 500	2 500	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	2 500,71	-	50 500	2 500	-	-	-	-	-	-
581	SUEDPARK / BUGA 87													
9552	SUEDPARK / BUGA 87													
	EINNAHMEN													
581 327 9552/8	RECKZAHLUNG VON DARLEHEN	402 000	-	1 004 000	-	2 619 500	-	1 406 000	1 212 800					
581 345 9552/6	ERLOES AUS DEM VERKAUF VON BAEDMEN	-	-	-	2 307 800,21	2 307 600	-	2 307 600	-					
581 361 9552/5	ZUSCHUSS DES LANDES	4 000 000	-	201 500	128 400,00	20 080 900	210 000	4 380 260	18 000 000					
	SUMME EINNAHMEN	4 402 000	-	1 205 500	2 528 170,21	25 619 500	210 000	8 193 670	17 212 800					
	AUSGABEN													
581 327 9552/7	GEWAHRUNG VON DARLEHEN	-	-	1 989 000	660 000,00	2 619 000	-	2 619 000	-					
581 331 9552/3	ZUFUEHRUNG ZUM EIGENKAPITAL DER BOS-GMBH	8 780 000	-	4 100 000	4 108 860,00	16 980 000	106 681	16 980 680	36 784 400					VERFLUGUNGSBERECHT ANT 21
581 332 9552/6	KLEINGARTEN, ERSATZGELENDCE	-	-	200 000	400 000,00	2 100 000	1 500 000	600 000	-					
581 333 9552/9	KLEINGARTEN, ENTSCHEIDUNG UND VERLAGERUNG	625 000	-	3 785 000	1 960 000,00	8 190 000	5 300	8 175 000	-					VERFLUGUNGSBERECHT ANT 28
581 334 9552/7	GRUNDSTUECK, FREIMACHUNG, VERLAGERUNG	1 004 000	-	349 000	190 000,00	2 349 000	-	1 549 000	800 000					VERFLUGUNGSBERECHT ANT 25
581 340 9552/2	VERHALTUNG VON BAEDMEN	-	-	-	2 000,00	2 307 940	2 400 000	2 000	-					
581 341 9552/7	HEHRICHLUNG VON ERSATZ- KLEINGARTEN	-	-	2 345 000	2 280 000,00	4 605 000	-	4 605 000	-					
581 342 9552/5	DEENWETTDEWSE	-	-	20 000	146,00	536 629	616 866	19 894	-					
	SUMME AUSGABEN	10 809 000	-	14 768 000	9 178 626,00	78 949 048	4 528 967	34 555 630	39 584 401					
	SUMME EINNAHMEN	4 402 000	-	1 205 500	2 528 170,21	25 619 500	210 000	8 193 670	17 212 800					
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	6 207 000	-	13 002 500	6 652 418,21	53 062 498	4 318 967	28 361 960	22 371 571					

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
590 KLEINGAERTEN				
7538 GRUNDEWERB FUER KLEINGAERTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
590 932 7538/1 GRUNDEWERB	250 000	-	1 529 000	750 000,00
SUMME AUSGABEN	250 000	-	1 529 000	750 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	250 000	-	1 529 000	750 000,00
7542 DARLEHEN FUER DIE ERRICHTUNG VON KLEINGARTENLAUBEN				
EINNÄHMEN				
590 326 7542/5 RUECKZAHLUNG VON DARLEHEN	508 500	-	508 900	1 000 600,10
SUMME EINNÄHMEN	508 500	-	508 900	1 000 600,10
AUSGABEN				
590 927 7542/9 GEFUHRUNG VON DARLEHEN	-	-	-	310 200,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	310 200,00
SUMME EINNÄHMEN	508 500	-	508 900	1 000 600,10
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	508 500	-	508 900	690 400,10
7543 DAUERANLAGE NEUSSER WEG				
EINNÄHMEN				
590 965 7543/3 ZUSCHUSS D. DUESSELDORFER MESSEGESELLSCHAFT NORD	-	-	126 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	126 000	-
AUSGABEN				
590 960 7543/6 HERRICHTUNGSKOSTEN	-	-	23 575	1 352 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	23 575	1 352 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	126 000	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	102 425	1 352 000,00
8581 DAUERANLAGE HIMMELGEISTER BOGEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
590 960 8581/4 HERRICHTUNGSKOSTEN	-	-	-	43,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	43,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	43,00

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1 000 DM -								
-	9 129 220	2 629 000	-	-	-	-	-	-
-	9 129 220	2 629 000	-	-	-	-	-	-
-	9 129 220	2 629 000	-	-	-	-	-	-
-	3 858 269	2 021 293	-	-	-	-	-	-
-	3 858 269	2 021 293	-	-	-	-	-	-
-	5 636 472	310 200	-	-	-	-	-	-
-	5 636 472	310 200	-	-	-	-	-	-
-	3 858 269	2 021 293	-	-	-	-	-	-
-	1 778 203	-	-	-	-	-	-	-
-	1 778 203	1 711 085	-	-	-	-	-	-
126 000	-	126 000	-	-	-	-	-	-
126 000	-	126 000	-	-	-	-	-	-
1 840 651	465 076	1 375 575	-	-	-	-	-	-
1 840 651	465 076	1 375 575	-	-	-	-	-	-
126 000	-	126 000	-	-	-	-	-	-
1 714 651	465 076	1 249 575	-	-	-	-	-	-
1 808 624	1 808 627	43	-	-	-	-	-	-
1 808 624	1 808 627	43	-	-	-	-	-	-
1 808 624	1 808 627	43	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	DIREKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1987/8			ERLÄUTERUNGEN
									- JEWELS 1 000 DM -			
590 KLEINGÄRTEN												
8933 ERSCHLISSUNGSKOSTEN												
EINNAHMEN												
590 350 8933/0 ERSTATTUNG ERSCHLIES.				18 700,48			18 700					
SUMME EINNAHMEN				18 700,48			18 700					
KEINE AUSGABEN												
SUMME AUSGABEN												
SUMME EINNAHMEN				18 700,48			18 700					
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				18 700,48			18 700					
8934 UMGESTALTUNG GRASHOF-SIEDLUNG												
EINNAHMEN												
590 361 8934/7 ZUSCHUSS DES LANDES	112 000				112 000		112 000					
SUMME EINNAHMEN	112 000				112 000		112 000					
AUSGABEN												
590 927 8934/9 DARLEHEN F. D. ERRICHTUNG VON KLEINGARTENLAUBEN	1 200 000				1 200 000		1 200 000					
590 950 8934/8 BAUKOSTEN	1 300 000	285 000		95 000,00	1 600 000		1 300 000	284 500	285			
SUMME AUSGABEN	2 500 000	285 000		95 000,00	2 910 000		2 500 000	284 500	285			
SUMME EINNAHMEN	112 000				112 000		112 000					
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	2 418 000			95 000,00	2 798 000		2 512 000	284 500				
9536 DAUERANLAGE AUF DER REIDE												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
590 950 9536/4 HERRICHTUNGSKOSTEN				150 000,00	157 000	677 000	150 000					
SUMME AUSGABEN				150 000,00	157 000	677 000	150 000					
SUMME EINNAHMEN												
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				150 000,00	157 000	677 000	150 000					
9539 DAUERANLAGE VENNHAUSER ALLEE												
KEINE EINNAHMEN												
AUSGABEN												
590 960 9539/2 ANLAGE EINES PARKPLATZES				107,48		60 500	107,48					
SUMME AUSGABEN				107,48		60 500	107,48					
SUMME EINNAHMEN												
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				107,48		60 500	107,48					

	ANSATZ 1993 DM	VERPFLERM.1993 DM	ANSATZ 1992 DM	RECHNUNG 1991 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1990 DM	RECHNUNG 1991 UND ANSÄTZE 1992 + 1993 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1995 1996 1997FF - JEWEILS 1.000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
590 KLEINGAERTEN										
9549 DAUERANLAGE AN DER PIWIPP										
EINNAHMEN										
590 350 95497 RUECKZAHLUNG AMT IM NICHT VERWENDETEM MITTEL				750,00	750	-	750	-		
590 361 95495 ZUSCHUSS DES LANDES				306 058,00	645 600	312 342	306 058	-		
SUMME EINNAHMEN				306 808,00	645 150	312 342	306 808	-		
AUSGABEN										
590 961 95490 NEUBAU VERPFLICHTUNGSHAUS				4 519,40	445 480	450 000	4 519,40	-		
SUMME AUSGABEN				4 519,40	445 480	450 000	4 519,40	-		
SUMME EINNAHMEN				306 808,00	645 150	312 342	306 808	-		
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				341 287,40	203 670	137 658	341 287	1		
9563 ERSATZGELAENDE KLEINGAERTEN (ERW. DAIMLER-BENZ)										
EINNAHMEN										
590 361 95630 ZUSCHUSS DES LANDES				233 662,00	1 441 400	1 207 738	233 662	-		
SUMME EINNAHMEN				233 662,00	1 441 400	1 207 738	233 662	-		
AUSGABEN										
590 932 95630 GRUENDERWERB				324 991,34	2 740 018	3 065 000	324 991,34	1		
SUMME AUSGABEN				324 991,34	2 740 018	3 065 000	324 991,34	1		
SUMME EINNAHMEN				233 662,00	1 441 400	1 207 738	233 662	-		
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				558 653,34	1 206 818	1 867 262	558 653	1		
9562 DAUERANLAGE AN DER STIEGLITZSTRASSE										
EINNAHMEN										
590 361 95627 ZUSCHUSS DES LANDES				5 000,00	5 000	-	5 000	-		
SUMME EINNAHMEN				5 000,00	5 000	-	5 000	-		
AUSGABEN										
590 950 95628 HERRICHTUNGSKOSTEN			4 905	49 951,00	50 148	120 000	44 996	4 905		
SUMME AUSGABEN			4 905	49 951,00	50 148	120 000	44 996	4 905		
SUMME EINNAHMEN				5 000,00	5 000	-	5 000	-		
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			4 995	54 951,00	55 148	120 000	49 996	4 995		
9584 DAUERANLAGE HELLERHOF										
KEINE EINNAHMEN										
AUSGABEN										
590 950 95844 HERRICHTUNGSKOSTEN				21 000,00	1 050 000	61 000	21 000	1 010 000		
SUMME AUSGABEN				21 000,00	1 050 000	61 000	21 000	1 010 000		
SUMME EINNAHMEN				-	-	-	-	-		
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				21 000,00	1 050 000	61 000	21 000	1 010 000		

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
600 ALLGEMEINE BAUVERWALTUNG				
6029 FREILEGUNGSMASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
600 340 6029/0			1 450 000	4 372 303,00
	500 000			
SUMME EINNAHMEN	500 000		1 450 000	4 372 303,00
AUSGABEN				
600 302 6029/4	5 000 000	2 000 000	6 000 000	7 100 000,00
600 303 6029/3	7 900		8 000	7 147,44
SUMME AUSGABEN	5 007 900	2 000 000	6 008 000	7 107 147,44
SUMME EINNAHMEN	500 000		1 450 000	4 372 303,00
ZUSCHUSS	4 507 900		4 558 000	2 734 760,44
ÜBERSCHUSS				
6031 VERTRAGSSTRASSEN,AUFSCHLISSUNG USW.				
EINNAHMEN				
600 350 6031/5	400 000		400 000	695 094,00
600 351 6031/0	4 000 000		4 500 000	5 719 624,25
600 352 6031/9	300 000		400 000	591 113,15
SUMME EINNAHMEN	4 700 000		5 300 000	7 005 831,40
AUSGABEN				
600 340 6031/0	1 000 000	700 000	1 000 000	600 000,00
600 340 6031/5	400 000		400 000	695 094,00
600 342 6031/7				14 600,00
600 343 6031/1	700 000		700 000	89 140,00
600 344 6031/6	500 000	200 000	500 000	660 717,25
SUMME AUSGABEN	2 600 000	900 000	2 600 000	2 281 547,25
SUMME EINNAHMEN	4 700 000		5 300 000	7 005 831,40
ZUSCHUSS				
ÜBERSCHUSS	2 100 000		2 700 000	4 724 284,15

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1987FF	
	13 112 395	6 372 303					
	13 112 395	6 372 303					
	71 045 180	18 100 000		2 000			
	20 158	22 041					VERWALTUNGSRECHT AMT W
	71 025 022	18 122 041		2 000			
	13 112 395	6 372 303					
	57 921 943	11 750 048					
	6 036 500	1 495 094					MEHREH. WÄHREND 1981 1982/75
	32 280 607	14 219 624					
	4 210 740	1 291 113					
	42 527 957	17 002 021					
	9 435 358	2 600 000		700			
	6 036 500	1 495 094					SEHE 350 807/5
	705 988	16 600					
	9 021 796	1 569 145					BEZUGSBEZUGEN - 3 ANHANG
	2 140 588	1 580 717		200			
	26 430 230	7 581 540		800			
	42 527 957	17 002 021					
	18 097 577	9 420 475					

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
601 HOCHBAUVERWALTUNG				
7630 PLANUNGSKOSTEN				
	KEINE EINNÄHMEN			
	AUSGABEN			
601 950 7030/0	100 000	200 000	50 000	-
601 951 7030/5	50 000	100 000	50 000	-
601 952 7030/0	40 000	-	40 000	4 324,22
	<u>190 000</u>	<u>300 000</u>	<u>140 000</u>	<u>4 324,22</u>
	-	-	-	-
	<u>190 000</u>	-	<u>140 000</u>	<u>4 324,22</u>
	-	-	-	-
7631 AUSBAU DES FERNMELDEKABELNETZES				
	KEINE EINNÄHMEN			
	AUSGABEN			
601 960 7631/2	300 000	-	700 000	890 000,00
	<u>300 000</u>	<u>-</u>	<u>700 000</u>	<u>890 000,00</u>
	-	-	-	-
	<u>300 000</u>	-	<u>700 000</u>	<u>890 000,00</u>
	-	-	-	-
7632 GUSTAF - GRUENDGENS - PLATZ				
	EINNÄHMEN			
601 301 7032/0	-	-	-	91 713,00
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>91 713,00</u>
	-	-	-	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>91 713,00</u>
	-	-	-	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>91 713,00</u>
	-	-	-	-
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>91 713,00</u>

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 1987FF	
-	1 897 500	150 000	-	200	-	-	- FÜR NEUE PLANUNGSVORHABEN ÜBER 1 000 DM BAUKOSTEN SIND VOR INWAHRNABME DER PLANUNGSMITTEL AUßER GRUNDLAGENMITTL- UND GRUNDLAGE- SCHÜSSE IN HALBTAGESCH UND NIT ERHSCHULEN - VOR INWAHRNABME DER PLANUNGSMITTEL AUßER GRUNDLAGENMITTLUNG MIT BESCHLUß DES SCHUL- AUSSCHUSSES ÜBER DIE GENÜHRUNG DES BAUM- PROGRAMMS ÜRZUHÖREN
-	-	100 000	-	100	-	-	
-	55 676	84 334	-	-	-	-	
-	<u>1 953 176</u>	<u>234 334</u>	-	<u>300</u>	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	<u>1 953 176</u>	<u>234 334</u>	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	6 401 951	1 800 000	-	-	-	-	
-	<u>6 401 951</u>	<u>1 800 000</u>	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	<u>6 401 951</u>	<u>1 800 000</u>	-	-	-	-	
208 513	114 800	91 713	-	-	-	-	
<u>208 513</u>	<u>114 800</u>	<u>91 713</u>	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
<u>208 513</u>	<u>114 800</u>	<u>91 713</u>	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
<u>208 513</u>	<u>114 800</u>	<u>91 713</u>	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
601 HOCHBAUVERWALTUNG				
8085 ENERGIESPARMASSNAHMEN IN STAEDT. GEBAEUDEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
601 960 8085/6 BAUKOSTEN	1 000 000	-	900 000	379 796,3
SUMME AUSGABEN	1 000 000	-	900 000	379 796,3
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	1 000 000	-	900 000	379 796,3
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8086 ANSCHLUSS STAEDT. GEBAEUDE AN DIE FERNWAERME				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
601 960 8086/2 BAUKOSTEN	-	-	80 000	8 728,02
SUMME AUSGABEN	-	-	80 000	8 728,02
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	80 000	8 728,02
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8041 MASCHINEN UND GERAETE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
601 935 8041/7 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	80 000	-	22 000	42 312,78
SUMME AUSGABEN	80 000	-	22 000	42 312,78
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	80 000	-	22 000	42 312,78
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
9654 MOBILIAR UND TECHNISCHE GERAETE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
601 935 9654/4 MOBILIAR	100 000	-	200 000	178 960,08
601 935 9654/5 SANITAERTECHNISCHE GERAETE	50 000	-	50 000	31 513,71
601 937 9654/3 ELEKTROGERAETE	20 000	-	10 000	18 305,08
601 938 9654/8 NACHRICHTENTECHNISCHE EINRICHTUNGEN	100 000	-	150 000	288 910,38
SUMME AUSGABEN	350 000	-	410 000	625 307,3
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	350 000	-	410 000	625 307,3
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
-	184 533	2 279 796	-	-	-	-	
-	184 533	2 279 796	-	-	-	-	
-	184 533	2 279 796	-	-	-	-	
80 000	-	66 728	6 728	-	-	-	
80 000	-	66 728	6 728	-	-	-	
80 000	-	66 728	6 728	-	-	-	
-	305 810	144 312	-	-	-	-	
-	305 810	144 312	-	-	-	-	
-	305 810	144 312	-	-	-	-	
-	3 086 526	508 910	-	-	-	-	
-	3 086 526	508 910	-	-	-	-	
-	3 086 526	508 910	-	-	-	-	
-	2 140 000	588 910	-	-	-	-	
-	5 086 456	1 285 307	-	-	-	-	
-	5 086 456	1 285 307	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
601 HOCHBAUVERWALTUNG				
9672 WERTVERBESSERENDE MASSNAHMEN AN STAEDT. GEBAEUDEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
601 960 9672/7 BAUKOSTEN	300 000	-	494 000	498 000,00
SUMME AUSGABEN	300 000	-	494 000	498 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300 000	-	494 000	498 000,00
602 TIEFBAUVERWALTUNG				
7617 WAGEN, MASCHINEN, GERAETE USW.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
602 900 7617/9 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	12 000	-	12 000	7 000,00
SUMME AUSGABEN	12 000	-	12 000	7 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	12 000	-	12 000	7 000,00
7619 NIVELLIER- UND MESSGERAETE USW.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
602 900 7619/5 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	5 000	-	8 500	-
SUMME AUSGABEN	5 000	-	8 500	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 000	-	8 500	-
7620 VORARBEITEN, ENTWUERFE, MODELLE, DOKUMENTATIONEN USW.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
602 960 7620/3 BAUKOSTEN	300 000	400 000	600 000	3 124 970,00
SUMME AUSGABEN	300 000	400 000	600 000	3 124 970,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300 000	400 000	600 000	3 124 970,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	1987ff	
-	4 674 300	1 252 500	-	-	-	-	-	
-	4 674 300	1 252 500	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	4 674 300	1 252 500	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	94 934	13 500	-	-	-	-	-	
-	94 934	13 500	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	94 934	13 500	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	16 044 998	4 224 970	-	400	-	-	-	
-	16 044 998	4 224 970	-	400	-	-	-	
-	16 044 998	4 224 970	-	-	-	-	-	

- FÜR SAHNTL. BAUKOSTEN
UEBER 3.000 DM GESAMTKOSTEN
SIND VOR ANNAHME
DER PLANMÄSSIGKEIT GRUND-
SATZESCHLIESSEL IN HAUPT-
AUSSCHUSS EINGEFLEHT

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
602 TIEFBAUVERWALTUNG				
7621 FÖRDERUNG DES ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHRS				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
602 960 7621/1 BAUKOSTEN	190 000	80 000	80 000	101 287,19
SUMME AUSGABEN	190 000	80 000	80 000	101 287,19
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	190 000	-	80 000	101 287,19
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8008 VORARBEITEN, PLANUNG V. FUSSGÄNGERBER. U. PLÄTZEN				
EINNÄHMEN				
602 361 8008/0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	356 158,19
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	356 158,19
AUSGABEN				
602 960 8008/5 BAUKOSTEN	80 000	-	100 000	3 187,39
SUMME AUSGABEN	80 000	-	100 000	3 187,39
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	356 158,19
ZUSCHUSS	80 000	-	100 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	352 970,80
8662 FINANZZUWEISUNGEN NACH DEM GFG				
EINNÄHMEN				
602 361 8662/0 ZUSCHUSS DES LANDES	6 800 000	-	6 731 800	6 690 000,00
SUMME EINNÄHMEN	6 800 000	-	6 731 800	6 690 000,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	6 800 000	-	6 731 800	6 690 000,00
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	6 800 000	-	6 731 800	6 690 000,00
9056 NEUORDNUNG DER STRASSENUNTERHALTUNGSBEZIRKE				
EINNÄHMEN				
602 340 9056/4 ERLOES AUS DER VERKAUFUNG VON GRUNDVERMÖGEN	-	-	2 000 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	2 000 000	-
AUSGABEN				
602 960 9056/0 BAUKOSTEN	-	-	735 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	735 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	2 000 000	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	1 265 000	-

ORIENTIERENDE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 - JEWEILS 1 000 DM -	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
-	6 223 101	281 287	-	50	-	- BEZUGSBEZUGEN - LANNAW
-	6 223 101	281 287	-	50	-	-
-	6 223 101	281 287	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	108 800	356 158	-	-	-	-
-	108 800	356 158	-	-	-	-
-	1 285 967	153 181	-	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - LANNAW
-	1 285 967	153 181	-	-	-	-
-	108 800	356 158	-	-	-	-
-	1 187 117	352 970	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	55 218 245	22 221 800	-	-	-	- ANSCHLUSSEBERECHT AMT B
-	55 218 245	22 221 800	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	55 218 245	22 221 800	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
2 000 000	-	2 000 000	-	-	-	-
2 000 000	-	2 000 000	-	-	-	-
735 000	-	735 000	-	-	-	-
735 000	-	735 000	-	-	-	-
2 000 000	-	2 000 000	-	-	-	-
1 265 000	-	1 265 000	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	DIREKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSBERECHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN	
									1984	1985	1986	1987FF		
604 WASSERBAUVERWALTUNG														
8060 RATHERBROICHER GRENZGRABEN - GEWAESSERENTLASTUNG														
EINNAHMEN														
604 360 8060/4 ANTEIL DES BUNDES	757 440		1 780 000	2 795 000,00	7 250 000	535 188	5 332 940	1 381 864						
SUMME EINNAHMEN	757 440		1 780 000	2 795 000,00	7 250 000	535 188	5 332 940	1 381 864						
AUSGABEN														
604 960 8060/3 BAUKOSTEN	1 500 000	900 000	2 500 000	5 438 000,00	23 000 000	6 505 000	9 438 000	9 057 000	900					
SUMME AUSGABEN	1 500 000	900 000	2 500 000	5 438 000,00	23 000 000	6 505 000	9 438 000	9 057 000	900					
SUMME EINNAHMEN	757 440		1 780 000	2 795 000,00	7 250 000	535 188	5 332 940	1 381 864						
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	742 540		720 000	2 642 000,00	15 750 000	7 068 834	4 105 000	3 875 108						
8063 VERROHRUNG KITTELBACH														
EINNAHMEN														
604 361 8063/3 ZUSCHUSS DES LANDES				2 271 300,00	1 238 500		2 271 300	2 032 800						
SUMME EINNAHMEN				2 271 300,00	1 238 500		2 271 300	2 032 800						
AUSGABEN														
604 960 8063/6 BAUKOSTEN				700 000,00	6 730 568	6 000 568	700 000							
SUMME AUSGABEN				700 000,00	6 730 568	6 000 568	700 000							
SUMME EINNAHMEN				2 271 300,00	1 238 500		2 271 300	2 032 800						
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				2 271 300,00	5 468 032	6 000 568	2 271 300	2 032 800						
8069 GRUNDWASSER - GUTACHTEN														
EINNAHMEN														
604 365 8069/0 KOSTENBETEILIGUNG DER STADTWERKE AG	100 000		100 000	50 000,00	290 000		290 000							
SUMME EINNAHMEN	100 000		100 000	50 000,00	290 000		290 000							
AUSGABEN														
604 960 8069/7 KOSTEN EINES GUTACHTENS	100 000		250 000		750 000	300 000	450 000							
SUMME AUSGABEN	100 000		250 000		750 000	300 000	450 000							
SUMME EINNAHMEN	100 000		100 000	50 000,00	290 000		290 000							
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	0		150 000	50 000,00	490 000	300 000	150 000							
8071 PLANUNGSMASSNAHMEN														
KEINE EINNAHMEN														
AUSGABEN														
604 960 8071/9 PLANUNGSKOSTEN	80 000		70 000	60 000,00			210 000							
SUMME AUSGABEN	80 000		70 000	60 000,00			210 000							
SUMME EINNAHMEN														
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	80 000		70 000	60 000,00			210 000							

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	DIREKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
604 WASSERBAUVERWALTUNG													
8083 AUFHOEHUNG LOHAUSER DEICH													
KEINE EINNAHMEN													
AUSGABEN													
604 901 9083/4 RUECKZAHLUNG ZUM/ER ERHALTENER LANDESZUSCHUSS	-	-	-	1.989,71	48.482	48.482	1.989	1.989	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1.989,71	48.482	48.482	1.989	1.989	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	1.989,71	48.482	48.482	1.989	1.989	-	-	-	-	-
9048 BAU VON GRUNDWASSERBEOBACHTUNGSBRUNNEN													
KEINE EINNAHMEN													
AUSGABEN													
604 950 9048/6 BALKOSTEN	-	-	9.625	37.375,00	-	-	47.000	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	9.625	37.375,00	-	-	47.000	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	9.625	37.375,00	-	-	47.000	-	-	-	-	-	-
9658 VERMOEGENSBESCHAFFUNG													
KEINE EINNAHMEN													
AUSGABEN													
604 905 9658/7 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	40.000	57.950,00	-	8.500	102.800	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	40.000	57.950,00	-	8.500	102.800	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	40.000	57.950,00	-	8.500	102.800	-	-	-	-	-	-
9673 PILLEBACHDURCHLASS PECKHAUSWEG													
EINNAHMEN													
604 901 9673/4 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	37.818,00	108.818	68.000	37.818	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	37.818,00	108.818	68.000	37.818	-	-	-	-	-	-
AUSGABEN													
604 960 9673/6 BALKOSTEN	-	-	-	5.944,29	352.055	358.000	5.944	1	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	5.944,29	352.055	358.000	5.944	1	-	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	37.818,00	108.818	68.000	37.818	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	43.560,29	246.430	290.000	43.560	1	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
605 U-BAHN-VERWALTUNG				
8001 STADTBAHNSTRECKE 23 - WERSTENER STR.-UNIVERSITAET				
KEINE EINKÄUFEN				
AUSGABEN				
605 900 8001/8 BAUKOSTEN	-	-	170 000	490 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	170 000	490 000,00
SUMME EINKÄUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	170 000	490 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8002 STADTBAHN HAUPTBAHNHOF - KAISERSWERTH, BAULOS 3 H				
EINKÄUFEN				
605 301 8002/1 ZUSCHUSS DES LANDES	55 197 000	-	54 023 000	77 319 200,00
SUMME EINKÄUFEN	55 197 000	-	54 023 000	77 319 200,00
AUSGABEN				
605 900 8002/6 BAUKOSTEN	69 873 000	7 000 000	66 126 000	99 645 602,60
SUMME AUSGABEN	69 873 000	7 000 000	66 126 000	99 645 602,60
SUMME EINKÄUFEN	55 197 000	-	54 023 000	77 319 200,00
ZUSCHUSS	14 673 000	-	22 103 000	22 626 602,60
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8017 BETRIEBSTECHN.AUSRÜSTUNG VORLAUFBETRIEB - STUFE 1				
EINKÄUFEN				
605 361 8017/0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	1 800 000	3 405 400,00
SUMME EINKÄUFEN	-	-	1 800 000	3 405 400,00
AUSGABEN				
605 985 8017/4 INVESTITIONZUSCHUSS AN DIE RHEIN-BAHN GES. AG	-	-	200 000	1 041 640,00
605 986 8017/9 WEITERLEITUNG DER ZUSCHÜSSE AN DIE BRG-RHEIN	-	-	1 600 000	3 465 400,00
SUMME AUSGABEN	-	-	2 000 000	10 907 040,00
SUMME EINKÄUFEN	-	-	1 800 000	3 465 400,00
ZUSCHUSS	-	-	200 000	1 041 640,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTSBEOGENE EINKÄUFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986			1987FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
11 300 000	-	630 000	14 670 000	-	-	-	-	
15 300 000	-	630 000	14 670 000	-	-	-	-	
15 300 000	-	630 000	14 670 000	-	-	-	-	
472 620 000	64 274 700	196 539 200	211 808 100	-	-	-	-	
472 620 000	64 274 700	196 539 200	211 808 100	-	-	-	-	
604 800 000	72 543 436	255 841 832	276 214 736	400	100	1 800	4 700	
604 800 000	72 543 436	255 841 832	276 214 736	400	100	1 800	4 700	
472 620 000	64 274 700	196 539 200	211 808 100	-	-	-	-	
131 980 000	8 266 736	69 302 632	64 408 632	-	-	-	-	
63 448 000	19 792 800	11 265 400	32 389 600	-	-	-	-	
63 448 000	19 792 800	11 265 400	32 389 600	-	-	-	-	
7 049 000	2 223 700	1 241 840	3 583 660	-	-	-	-	
63 448 000	19 792 800	11 265 400	32 389 600	-	-	-	-	
70 497 000	22 016 500	12 507 240	36 013 460	-	-	-	-	
63 448 000	19 792 800	11 265 400	32 389 600	-	-	-	-	
7 049 000	2 223 700	1 241 840	3 583 660	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
605 U-BAHN-VERWALTUNG				
8026 STADTBahn HAUPTBAHNHOF - KAISERSWERTH, BAULOS 2 H				
EINNAHMEN				
605 361 8026/0	31 964 000		5 798 000	753 000,00
605 362 8026/0	-		-	273 572,00
SUMME EINNAHMEN	<u>31 964 000</u>		<u>5 798 000</u>	<u>1 026 572,00</u>
AUSGABEN				
605 960 8026/0	43 000 000	26 500 000	7 800 000	1 803 000,00
SUMME AUSGABEN	<u>43 000 000</u>	<u>26 500 000</u>	<u>7 800 000</u>	<u>1 803 000,00</u>
SUMME EINNAHMEN	<u>31 964 000</u>		<u>5 798 000</u>	<u>1 026 572,00</u>
ZUSCHUSS- UEBERSCHUSS	<u>11 036 000</u>		<u>2 000 000</u>	<u>776 628,00</u>
8048 BETRIEBSTECHN.AUSRUESTUNG VORLAUFBETRIEB - STUFE 2				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
605 088 8048/0	1 200 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	<u>1 200 000</u>			
SUMME EINNAHMEN	-			
ZUSCHUSS- UEBERSCHUSS	<u>1 200 000</u>			
8072 FOLGEMASSNAHMEN VORLAUFBETRIEB - STUFE 1				
EINNAHMEN				
605 361 8072/0	-		-	645 800,00
SUMME EINNAHMEN	-			<u>645 800,00</u>
AUSGABEN				
605 960 8072/0	-		-	2 107 000,00
SUMME AUSGABEN	-			<u>2 107 000,00</u>
SUMME EINNAHMEN	-			<u>645 800,00</u>
ZUSCHUSS- UEBERSCHUSS	-			<u>1 461 200,00</u>
8094 UMBAU DER BETRIEBSWERKSTATT HEERDT				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
605 960 8094/0	1 000 000	-	500 000	424 600,00
SUMME AUSGABEN	<u>1 000 000</u>		<u>500 000</u>	<u>424 600,00</u>
SUMME EINNAHMEN	-			
ZUSCHUSS- UEBERSCHUSS	<u>1 000 000</u>		<u>500 000</u>	<u>424 600,00</u>

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	1987FF	
116 873 520	2 690 500	36 515 800	69 367 020					
272 572	-	272 572	-					
<u>116 845 948</u>	<u>2 690 500</u>	<u>36 788 372</u>	<u>69 367 020</u>					
148 300 000	8 510 776	52 600 000	92 186 224	5 800	5 000	15 700		
148 300 000	8 510 776	52 600 000	92 186 224	5 800	5 000	15 700		
<u>112 845 882</u>	<u>2 690 500</u>	<u>36 788 372</u>	<u>69 367 020</u>					
27 454 108	620 276	13 814 828	22 818 204					
-	-	-	-					
<u>112 845 882</u>	<u>2 690 500</u>	<u>36 788 372</u>	<u>69 367 020</u>					
25 370 000	-	1 200 000	24 170 000					
25 370 000	-	1 200 000	24 170 000					
<u>25 370 000</u>	<u>-</u>	<u>1 200 000</u>	<u>24 170 000</u>					
715 300	89 500	645 800	-					
715 300	89 500	645 800	-					
<u>715 300</u>	<u>89 500</u>	<u>645 800</u>	<u>-</u>					
2 287 000	160 000	2 107 000	-					
2 287 000	160 000	2 107 000	-					
<u>715 300</u>	<u>89 500</u>	<u>645 800</u>	<u>-</u>					
1 571 700	90 500	1 481 200	-					
-	-	-	-					
<u>1 571 700</u>	<u>90 500</u>	<u>1 481 200</u>	<u>-</u>					
5 259 000	73 643	1 924 800	3 260 357					
5 259 000	73 643	1 924 800	3 260 357					
<u>5 259 000</u>	<u>73 643</u>	<u>1 924 800</u>	<u>3 260 357</u>					

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL. 1983 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1980 DM
605 U-BAHN-VERWALTUNG				
6632 FREILEGUNGSMASSNAHMEN FUER DIE U-BAHN-TRASSEN				
EINNAHMEN				
605 361 6632/1 ZUSCHUSS DES LANDES	3 667 600		2 700 000	3 713 000,00
SUMME EINNAHMEN	3 667 600		2 700 000	3 713 000,00
AUSGABEN				
605 932 6632/4 GRUNDERWERB	4 064 000	2 975 000	3 000 000	6 427 000,00
SUMME AUSGABEN	4 064 000	2 975 000	3 000 000	6 427 000,00
SUMME EINNAHMEN	3 667 600		2 700 000	3 713 000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	406 400		300 000	2 714 000,00
	-		-	-
6633 PLANUNGSKOSTEN USW. FUER DIE U-BAHN-TRASSEN				
EINNAHMEN				
605 361 6633/0 ZUSCHUSS DES LANDES	2 000 000		2 000 000	3 478 000,00
SUMME EINNAHMEN	2 000 000		2 000 000	3 478 000,00
AUSGABEN				
605 960 6633/0 PLANUNGSKOSTEN	1 786 000	500 000	1 908 000	3 559 700,00
SUMME AUSGABEN	1 786 000	500 000	1 908 000	3 559 700,00
SUMME EINNAHMEN	2 000 000		2 000 000	3 478 000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-		-	81 700,00
	813 800		82 000	-
6634 STADTBahn HAUPTBAHNHOF-KAISERSWERTH,BAULOS 3 N				
EINNAHMEN				
605 300 6634/0 ERSATZLEISTUNG BAUKOSTEN WETBE- J VERKAUFSANLAGEN	-		-	36 420,00
605 361 6634/6 ZUSCHUSS DES LANDES	-		603 000	1 227 180,00
SUMME EINNAHMEN	-		603 000	1 263 600,00
AUSGABEN				
605 960 6634/2 BAUKOSTEN	-		764 000	1 000 000,00
SUMME AUSGABEN	-		764 000	1 000 000,00
SUMME EINNAHMEN	-		603 000	1 263 600,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-		111 000	-
	-		-	260 600,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
37 576 900	3 990 700	10 070 800	23 515 600					
37 576 900	3 990 700	10 070 800	23 515 600					
41 469 500	7 166 583	13 491 000	20 811 437	2 975	-	-	-	VERPFLICHTUNG RECHT AMT 21
41 469 500	7 166 583	13 491 000	20 811 437	2 975	-	-	-	
37 576 900	3 990 700	10 070 800	23 515 600					
3 082 100	3 175 883	3 420 400	-					
			2 704 163					
33 034 442	23 226 442	7 776 000	2 000 000					
33 034 442	23 226 442	7 776 000	2 000 000					
29 634 442	17 117 485	7 252 700	5 264 257	500	-	-	-	
29 634 442	17 117 485	7 252 700	5 264 257	500	-	-	-	
33 034 442	23 226 442	7 776 000	2 000 000					
-	-	-	3 264 257					
3 370 000	6 108 267	625 300	-					
36 420	-	36 420	-					
17 132 000	15 259 100	1 050 130	-					
17 178 620	15 259 100	1 918 520	-					
20 329 418	18 562 418	1 767 000	-					
20 329 418	18 562 418	1 767 000	-					
17 178 620	15 259 100	1 918 520	-					
3 153 786	3 303 316	-	-					
		140 520	-					

		ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1980 DM	RECHNUNG 1981 DM	OBJEKTSBEOZUGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1985 1986 1987FF			ERLÄUTERUNGEN
										- JEWEILS 1 000 DM -			
605	U-BAHN-VERWALTUNG												
8635	STADTBAHN HAUPTBAHNHOF-KAISERSWERTH,BAULOS 4 N												
	EINNAHMEN												
605 361 8635/8	ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	85 000	-	9 708 700	9 621 700	86 000	-				
	SUMME EINNAHMEN	-	-	85 000	-	9 708 700	9 621 700	86 000	-				
	AUSGABEN												
605 960 8635/0	BAUKOSTEN	-	-	100 000	100 000,00	11 580 636	11 360 636	220 000	-				
	SUMME AUSGABEN	-	-	100 000	100 000,00	11 580 636	11 360 636	220 000	-				
	SUMME EINNAHMEN	-	-	85 000	-	9 708 700	9 621 700	86 000	-				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	15 000	100 000,00	1 882 936	1 738 936	118 000	-				
		-	-	-	-	-	-	-	-				
8636	STADTBAHN HAUPTBAHNHOF-KAISERSWERTH,BAULOS 2 N												
	EINNAHMEN												
605 350 8636/6	ERSATZLEISTUNG BAUKOSTEN WERBE- / VERKAUFSANLAGEN	-	-	-	41 460,00	129 787	85 302	41 465	-				
605 361 8636/4	ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	299 000	1 180 290,00	28 890 100	27 400 900	1 482 200	-				
	SUMME EINNAHMEN	-	-	299 000	1 221 750,00	29 019 887	27 516 202	1 523 665	-				
	AUSGABEN												
605 960 8636/9	BAUKOSTEN	-	-	351 000	1 034 000,00	34 805 136	33 220 136	1 585 000	-				
	SUMME AUSGABEN	-	-	351 000	1 034 000,00	34 805 136	33 220 136	1 585 000	-				
	SUMME EINNAHMEN	-	-	299 000	1 221 750,00	29 019 887	27 516 202	1 523 665	-				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	52 000	-	9 085 289	9 703 603	-	-				
		-	-	-	170 850,00	-	-	118 665	-				
8638	STADTBAHN HAUPTBAHNHOF-KAISERSWERTH,BAULOS 1 N												
	EINNAHMEN												
605 361 8638/7	ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	67 000	31 100,00	7 130 600	7 052 700	98 100	-				
	SUMME EINNAHMEN	-	-	67 000	31 100,00	7 130 600	7 052 700	98 100	-				
	AUSGABEN												
605 960 8638/7	BAUKOSTEN	-	-	77 000	100 000,00	8 328 408	8 251 408	177 000	-				
	SUMME AUSGABEN	-	-	77 000	100 000,00	8 328 408	8 251 408	177 000	-				
	SUMME EINNAHMEN	-	-	67 000	31 100,00	7 130 600	7 052 700	98 100	-				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	10 000	68 900,00	1 007 656	1 018 708	78 900	-				
		-	-	-	-	-	-	-	-				

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
605 U-BAHN-VERWALTUNG				
8669 STADTBahn HAUPTBAHNHOF-KAISERSWERTH, BAULOS 1 S				
EINNAHMEN				
605 361 8669/0	14 960 000		36 080 000	40 370 200,00
605 362 8669/2	-		1 574 000	6 228 264,00
605 366 8669/3	-		-	-
SUMME EINNAHMEN	14 960 000		40 654 000	56 598 464,00
AUSGABEN				
605 900 8669/5	32 000 000	21 600 000	52 575 000	60 275 000,00
SUMME AUSGABEN	32 000 000	21 600 000	52 575 000	60 275 000,00
SUMME EINNAHMEN	14 960 000		40 654 000	56 598 464,00
ZUSCHUSS	17 040 000		11 310 000	4 616 546,00
UEBERSCHUSS	-		-	-
9671 DARLEHEN FUER GEWERBLICHE ANLIEGER				
EINNAHMEN				
605 327 9671/0	-		-	1 674,81
SUMME EINNAHMEN	-		-	1 674,81
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-		-	-
SUMME EINNAHMEN	-		-	1 674,81
ZUSCHUSS	-		-	-
UEBERSCHUSS	-		-	1 674,81
9674 FORTSETZUNG EINES INFORMATIONSFILMES				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
605 905 9674/0	30 000	-	25 000	22 600,00
SUMME AUSGABEN	30 000	-	25 000	22 600,00
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS	30 000		25 000	22 600,00
UEBERSCHUSS	-		-	-
9685 STADTBahn HAUPTBAHNHOF-KAISERSWERTH, BAULOS 1 H				
EINNAHMEN				
605 361 9685/0	30 070 000		8 129 000	746 200,00
605 362 9685/2	-		-	1 206 012,00
SUMME EINNAHMEN	30 070 000		8 129 000	2 012 212,00
AUSGABEN				
605 900 9685/2	27 000 000	33 000 000	6 900 000	1 077 000,00
SUMME AUSGABEN	27 000 000	33 000 000	6 900 000	1 077 000,00
SUMME EINNAHMEN	30 070 000		8 129 000	2 012 212,00
ZUSCHUSS	6 030 000		1 771 000	-
UEBERSCHUSS	-		-	605 212,00

QUANTITÄTSBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSBERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987/88				ERLÄUTERUNGEN
				- JEWELS 1 000 DM -				
264 614 700	122 967 700	103 412 200	28 214 800					
8 225 254	-	8 225 254	-					
1 574 000	-	1 574 000	-					
262 416 954	122 967 700	111 214 454	28 214 800					
315 000 000	146 027 272	144 790 000	24 182 728	12 900	4 900	2 500	1 000	
315 000 000	146 027 272	144 790 000	24 182 728	12 900	4 900	2 500	1 000	
262 416 954	122 967 700	111 214 454	28 214 800					
52 583 048	23 038 572	33 575 546	-					
-	-	-	4 022 072					
-	6 625	1 674	-					
-	6 625	1 674	-					
-	-	-	-					
-	6 625	1 674	-					
-	6 625	1 674	-					
-	153 190	77 600	-					VERFUHRUNGSBERECHT AMF 13
-	153 190	77 600	-					
-	-	-	-					
-	153 190	77 600	-					
-	-	-	-					
88 840 000	6 196 700	25 945 200	53 698 100					
-	-	1 206 012	-					
88 840 000	6 196 700	27 211 212	53 698 100					
114 000 000	7 963 963	34 977 000	71 639 037	4 900	3 700	24 400	-	
114 000 000	7 963 963	34 977 000	71 639 037	4 900	3 700	24 400	-	
88 840 000	6 196 700	27 211 212	53 698 100					
28 040 000	1 767 263	7 763 788	18 140 937					
-	-	-	-					

	ANSATZ 1993 DM	VERPFL.ERM.1993 DM	ANSATZ 1992 DM	RECHNUNG 1991 DM	
610 STAEDTEBAU UND PLANUNG					
8027 NEUANSCHAFFUNG VON GERAETEN					
	KEINE EINNAHMEN				
	AUSGABEN				
610 905 8027/3	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	5 000	-	5 000	10 000,00
	SUMME AUSGABEN	5 000	-	5 000	10 000,00
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 000	-	5 000	10 000,00
9051 VORENTWURFS-VERKEHRSPANUNG					
	KEINE EINNÄHMEN				
	AUSGABEN				
610 980 9051/3	PLANUNGSKOSTEN	300 000	-	125 000	-
	SUMME AUSGABEN	300 000	-	125 000	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300 000	-	125 000	-
611 VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT					
7034 ERNEUERUNG DER TECHN.ANLAGEN DER REPROANLAGE					
	EINNÄHMEN				
611 962 7034/7	ZUSCHUSS DES LANDSCHAFTS- VERBANDES	-	-	-	2 000,00
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	2 000,00
	AUSGABEN				
611 940 7034/3	BALIKOSTEN	40 000	-	370 000	149 899,00
	SUMME AUSGABEN	40 000	-	370 000	149 899,00
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	2 000,00
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	40 000	-	370 000	147 899,00
8564 NEUANSCHAFFUNG VON MESSGERAETEN					
	KEINE EINNÄHMEN				
	AUSGABEN				
611 305 8564/3	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	27 000	-	25 000	72 300,00
	SUMME AUSGABEN	27 000	-	25 000	72 300,00
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	27 000	-	25 000	72 300,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1990 DM	RECHNUNG 1991 UND ANSATZE 1992 + 1993 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1994 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1994 - JEWELS 1 000 DM -	1995	1996	1997FF	ERLÄUTERUNGEN
	63 513	20 000	-	-	-	-	-	-
	63 513	20 000	-	-	-	-	-	-
	63 513	20 000	-	-	-	-	-	-
	-	325 000	-	-	-	-	-	-
	-	325 000	-	-	-	-	-	-
	-	300 000	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	2 000	-	-	-	-	-	-
	-	2 000	-	-	-	-	-	-
	1 457 135	569 999	-	-	-	-	-	-
	1 457 135	569 999	-	-	-	-	-	-
	1 457 135	567 999	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-	-
	236 433	124 300	-	-	-	-	-	-
	236 433	124 300	-	-	-	-	-	-
	236 433	124 300	-	-	-	-	-	-

BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR

	ANSATZ 1993 DM	VERPFL.ERM.1993 DM	ANSATZ 1992 DM	RECHNUNG 1991 DM
614 UMLEGUNGSBEHOERDE				
7600 UMLEGUNGSMASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
614 340 7600/6 WERTGLEICH AUS GRUNDSTUECKTAUSCH	1 800 000		1 800 000	7 091 120,1
SUMME EINNAHMEN	1 800 000		1 800 000	7 091 120,1
AUSGABEN				
614 930 7600/6 GRUNDEWERTLEBRENTE	8 380 000	2 000 000	10 000 000	8 756 430,3
614 934 7600/6	680 000	-	620 000	500 894,2
SUMME AUSGABEN	9 060 000	2 000 000	10 620 000	9 257 324,5
SUMME EINNAHMEN	1 800 000		1 800 000	7 091 120,1
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 300 000		9 120 000	248 207,6
615 STADTSANIERUNGS- UND -ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN				
8025 SANIERUNG BERGER HAFEN/ZOLLHAFEN UND ERSATZGEBIET				
EINNAHMEN				
615 361 8025/0 ZUSCHUSS DES LANDES	3 800 000		8 050 000	17 398 967,0
SUMME EINNAHMEN	3 800 000		8 050 000	17 398 967,0
AUSGABEN				
615 960 8025/5 BAUKOSTEN	7 958 000	6 600 000	9 500 000	19 000 000,0
SUMME AUSGABEN	7 958 000	6 600 000	9 500 000	19 000 000,0
SUMME EINNAHMEN	3 800 000		8 050 000	17 398 967,0
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 168 000		1 450 000	1 401 967,0
8047 SANIERUNG GRAFENBERGER ALLEE				
EINNAHMEN				
615 361 8047/1 ZUSCHUSS DES LANDES	300 000		100 000	818 204,3
SUMME EINNAHMEN	300 000		100 000	818 204,3
AUSGABEN				
615 960 8047/6 BAUKOSTEN	1 300 000	550 000	1 000 000	8 967 418,2
SUMME AUSGABEN	1 300 000	550 000	1 000 000	8 967 418,2
SUMME EINNAHMEN	300 000		100 000	818 204,3
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 000 000		300 000	7 948 214,3

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1990 DM	RECHNUNG 1991 UND ANSATZE 1992 + 1993 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1994	1995	1996 - JEWEILS 1 000 DM -	
-	28 487 796	10 091 120	-				WEHRUNG. WACHSEN ZU BEI 614 7600
-	28 487 796	10 091 120	-				
-	65 831 550	22 109 630	-	2 000	-	-	- SEHE BE 8025
-	3 039 115	1 852 968	-	-	-	-	- VERLEBUNGSBEREICH AMT 20
-	68 867 665	23 962 598	-	2 000	-	-	
-	28 487 796	10 091 120	-	-	-	-	
-	40 399 869	13 871 278	-	-	-	-	
67 942 000	28 698 999	29 248 967	11 964 034				
67 942 000	28 698 999	29 248 967	11 964 034				
97 500 000	51 399 145	36 498 000	9 635 855	2 400	2 000	2 000	-
97 500 000	51 399 145	36 498 000	9 635 855	2 400	2 000	2 000	-
67 942 000	28 698 999	29 248 967	11 964 034				
29 508 000	24 699 149	7 217 000	2 288 179				
18 300 000	7 950 822	1 318 204	7 030 974				MEHRERE WOCHEN ZU BEI 80 8025
18 300 000	7 950 822	1 318 204	7 030 974				
36 713 000	10 154 873	11 167 418	15 369 709	275	275	-	- SEHE BE 8047
36 713 000	10 154 873	11 167 418	15 369 709	275	275	-	
18 300 000	7 950 822	1 318 204	7 030 974				
20 413 000	2 204 061	8 849 214	6 369 709				

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
615 STADTSANIERUNGS- UND -ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN				
8048 SANIERUNG HEINRICHSTRASSE				
EINNAHMEN				
615 361 8048/0 ZUSCHUSS DES LANDES	590 000		80 000	1 136 000,00
SUMME EINNAHMEN	590 000		80 000	1 136 000,00
AUSGABEN				
615 960 8048/4 BAUKOSTEN	50 000	-	1 000	2 075 715,00
SUMME AUSGABEN	50 000	-	1 000	2 075 715,00
SUMME EINNAHMEN	590 000		80 000	1 136 000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	540 000		79 000	950 713,00
8049 SANIERUNG FICHTENSTRASSE				
EINNAHMEN				
615 361 8049/0 ZUSCHUSS DES LANDES	600 000		122 500	1 591 476,14
SUMME EINNAHMEN	600 000		122 500	1 591 476,14
AUSGABEN				
615 960 8049/2 BAUKOSTEN	1 490 000	850 000	200 000	980 354,00
SUMME AUSGABEN	1 490 000	850 000	200 000	980 354,00
SUMME EINNAHMEN	600 000		122 500	1 591 476,14
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	600 000		77 500	611 125,14
8051 SANIERUNG NOERDL. EISENSTRASSE				
EINNAHMEN				
615 361 8051/0 ZUSCHUSS DES LANDES	5 027 000		1 316 000	300 000,00
SUMME EINNAHMEN	5 027 000		1 316 000	300 000,00
AUSGABEN				
615 960 8051/4 BAUKOSTEN	5 872 000	18 000 000	2 387 000	4 808 000,00
SUMME AUSGABEN	5 872 000	18 000 000	2 387 000	4 808 000,00
SUMME EINNAHMEN	5 027 000		1 316 000	300 000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	645 000		1 071 000	4 500 000,00
8053 SANIERUNG KIRCHSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
615 960 8053/0 BAUKOSTEN	-	-	-	1 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	1 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	1987FF	
4 729 200	1 285 300	1 775 000	1 666 900					
4 729 200	1 285 300	1 775 000	1 666 900					
8 756 200	3 600 000	2 126 713	1 029 287					
8 756 200	3 600 000	2 126 713	1 029 287					
4 729 200	1 285 300	1 775 000	1 666 900					
2 026 300	2 314 700	561 713	-					
			630 613					
8 631 000	62 300	2 513 979	4 034 721					
8 631 000	62 300	2 513 979	4 034 721					
8 911 000	2 900 000	2 560 254	3 450 646	900				
8 911 000	2 900 000	2 560 254	3 450 646	900				
8 631 000	62 300	2 513 979	4 034 721					
2 280 000	2 617 700	40 375	-					
			564 075					
33 325 000	2 900 480	6 643 000	23 781 516					
33 325 000	2 900 480	6 643 000	23 781 516					
32 968 718	3 545 202	13 067 500	16 378 016	6 000	6 000	6 000		
32 968 718	3 545 202	13 067 500	16 378 016	6 000	6 000	6 000		
33 325 000	2 900 480	6 643 000	23 781 516					
-	644 700	6 404 500	7 460 502					
	38 200	1 000	-					
	38 200	1 000	-					
	38 200	1 000	-					

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
615 STADTSANIERUNGS- UND -ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN				
8054 SANIERUNG KONKORDIASTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
615 900 8054/6 BAUKOSTEN	-	-	-	6 180,7
SUMME AUSGABEN	-	-	-	6 180,7
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	6 180,7
8055 SANIERUNG ALTSTADT-NORD				
EINNAHMEN				
615 361 8055/2 ZUSCHUSS DES LANDES	486 974	-	136 000	-
SUMME EINNAHMEN	486 974	-	136 000	-
AUSGABEN				
615 900 8055/7 BAUKOSTEN	778 296	1 000 000	200 000	-
SUMME AUSGABEN	778 296	1 000 000	200 000	-
SUMME EINNAHMEN	486 974	-	136 000	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	311 314	-	62 000	-
8056 SANIERUNG DIETERICH-BRAUEREI				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
615 900 8056/5 BAUKOSTEN	480 653	-	-	-
SUMME AUSGABEN	480 653	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	480 653	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8061 GRUNDERWERB FUER SANIERUNGSMASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
615 340 8061/5 ERFOLG AUS DER VERKAUFSSERUNG VON GRUNDSTUECKEN	48 725 000	-	14 461 000	12 025 000,00
SUMME EINNAHMEN	48 725 000	-	14 461 000	12 025 000,00
AUSGABEN				
615 902 8061/0 GRUNDERWERB	8 000 000	4 000 000	5 240 000	5 101 417,38
615 904 8061/9 LEIBRANTE	15 348	-	14 900	2 440,81
SUMME AUSGABEN	8 015 348	4 000 000	5 254 900	5 103 858,19
SUMME EINNAHMEN	48 725 000	-	14 461 000	12 025 000,00
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	41 709 652	-	9 220 100	6 921 141,81

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 1987PF	
146 749	140 508	6 190	1	-	-	-	
146 749	140 508	6 190	1	-	-	-	
146 749	140 508	6 190	1	-	-	-	
3 406 087	56 087	604 974	3 833 026	-	-	-	
3 406 087	56 087	604 974	3 833 026	-	-	-	
15 523 017	65 017	978 290	14 461 710	500	500	-	
15 523 017	65 017	978 290	14 461 710	500	500	-	
3 406 087	56 087	604 974	3 833 026	-	-	-	
6 026 900	24 900	373 219	5 628 664	-	-	-	
1 103 637	628 964	480 653	-	-	-	-	
1 103 637	628 964	480 653	-	-	-	-	
1 103 637	628 964	480 653	-	-	-	-	
-	-	76 231 600	-	-	-	-	
-	-	76 231 600	-	-	-	-	
-	12 771 408	18 341 417	-	3 000	1 000	-	- VERFLUSSBEREICH AM 31
-	12 771 408	18 341 417	-	3 000	1 000	-	
-	12 771 408	57 657 495	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL. 1983 DM	ANSATZ 1983 DM	RECHNUNG 1981 DM
616	GEBIETSPROGRAMM WOHNUMFELDVERBESSERUNGEN			
7651	WOHNUMFELDVERBESSERUNGEN			
EINNAHMEN				
616 361 7651/2	ZUSCHÜSS DES LANDES	4 500 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	4 500 000	-	-
AUSGABEN				
616 950 7651/3	BAUKOSTEN	7 500 000	-	-
	SUMME AUSGABEN	7 500 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	4 500 000	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	3 000 000	-	-
621	WOHNUNGSWESEN			
7601	GRUNDERWERB EINSCHLAUFSCHLISSUNG DF-GARATH			
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 950 7601/7	BAUKOSTEN	-	-	25 921,3
	SUMME AUSGABEN	-	-	25 921,3
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	25 921,3
7602	INNERE AUFSCHLISSUNG DF-HELLERHOF			
EINNAHMEN				
621 340 7602/2	ERLOES AUS DER VEREAUSSERUNG VON GRUNDVERMOEGEN	11 972 500	6 160 000	4 722 962,5
621 361 7602/4	ZUSCHUSS DES LANDES	500 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	12 472 500	6 160 000	4 722 962,5
AUSGABEN				
621 502 7602/7	GRUNDERWERB	-	1 600 000	1 600 000,0
621 503 7602/1	RÜCKZAHLUNG ZUMEL BEZAHLTER GRUNDSTÜCKSPREISE	-	10 650	-
621 990 7602/5	BAUKOSTEN	9 880 000	7 200 000	4 127 962,5
	SUMME AUSGABEN	9 880 000	8 810 650	5 727 962,5
	SUMME EINNAHMEN	12 472 500	6 160 000	4 722 962,5
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	2 592 500	2 650 650	1 047 252,5

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 - JEWEILS 1000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
4 500 000	-	4 500 000	3 700 000	-	-	-	
8 200 000	-	4 500 000	3 700 000	-	-	-	
13 700 000	-	7 500 000	6 200 000	-	-	-	
13 700 000	-	7 500 000	6 200 000	-	-	-	
8 200 000	-	4 500 000	3 700 000	-	-	-	
5 500 000	-	3 000 000	2 500 000	-	-	-	
30 888 096	30 888 096	25 901	25 901	-	-	-	
30 888 096	30 888 096	25 901	25 901	-	-	-	
30 888 096	30 888 096	25 901	25 901	-	-	-	
104 000 000	10 374 132	22 856 403	70 769 405	-	-	-	
3 042 650	-	500 000	2 542 650	-	-	-	
107 042 650	10 374 132	23 356 403	73 312 255	-	-	-	
13 304 054	10 160 834	9 233 220	-	-	-	-	
16 224	3 624	10 650	1 000	-	-	-	
70 520 429	17 682 267	21 217 866	31 660 140	5 000	-	-	
83 910 687	27 859 725	24 461 866	31 589 095	5 000	-	-	
107 042 650	10 374 132	23 356 403	73 312 255	-	-	-	
-	17 485 500	1 105 403	-	-	-	-	
23 132 163	-	-	41 723 159	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1983 DM	RECHNUNG 1981 DM
621 WOHNUNGSWESEN				
7603 ARBEITGEBERDARLEHEN AN STAEDT.BELEGCHAFTSMITGL.				
KEINE EINKAEMMEN				
AUSGABEN				
621 927 7603/4 GEWAHRUNG VON DARLEHEN	1 500 000	800 000	1 500 000	2 300 000,00
SUMME AUSGABEN	1 500 000	800 000	1 500 000	2 300 000,00
SUMME EINKAEMMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 500 000	-	1 500 000	2 300 000,00
7605 SONST.FOERDERUNG D.WOHNUNGSBAUES F.STAEDT.BELEGSCH				
KEINE EINKAEMMEN				
AUSGABEN				
621 927 7605/5 GEWAHRUNG VON DARLEHEN	200 000	200 000	300 000	600 000,00
SUMME AUSGABEN	200 000	200 000	300 000	600 000,00
SUMME EINKAEMMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	200 000	-	300 000	600 000,00
7611 WOHNUNGSBAUDARLEHEN FUER BESONDERE FAELE				
KEINE EINKAEMMEN				
AUSGABEN				
621 927 7611/5 GEWAHRUNG VON DARLEHEN	5 000	5 000	40 000	-
SUMME AUSGABEN	5 000	5 000	40 000	-
SUMME EINKAEMMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 000	-	40 000	-
7612 FOERDERUNG D.WOHNUNGSBAUES FUER LA-BERECHTIGTE				
KEINE EINKAEMMEN				
AUSGABEN				
621 927 7612/3 GEWAHRUNG VON DARLEHEN	5 658	-	5 658	5 658,00
SUMME AUSGABEN	5 658	-	5 658	5 658,00
SUMME EINKAEMMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 658	-	5 658	5 658,00

OBJEKTBEZOGENE EINKAEMMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSAETZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN			ERLAUTERUNGEN
				1984	1985	1986	1987FF
				- JEWEILS 1 000 DM -			
-	19 876 322	5 300 000	-	500	-	-	-
-	19 876 322	5 300 000	-	500	-	-	-
-	19 876 322	5 300 000	-	-	-	-	-
-	9 012 388	1 100 000	-	100	100	-	-
-	9 012 388	1 100 000	-	100	100	-	-
-	9 012 388	1 100 000	-	-	-	-	-
-	118 200	45 000	-	5	-	-	-
-	118 200	45 000	-	5	-	-	-
-	118 200	45 000	-	-	-	-	-
-	47 922	16 974	-	-	-	-	-
-	47 922	16 974	-	-	-	-	-
-	47 922	16 974	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
621 WOHNUNGSWESEN				
7614 ZUSCHUESSE AN DRITTE ZUR WOHNRAUMBESCHAFFUNG				
EINNAHMEN				
621 967 7614 B RÜCKZAHLUNG VON ZUSCHUESSEN	1 000		1 000	107,46
SUMME EINNAHMEN	1 000		1 000	107,46
AUSGABEN				
621 967 7614 B ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FÜR INVESTITIONEN	100 000	50 000	65 000	199 520,11
SUMME AUSGABEN	100 000	50 000	65 000	199 520,11
SUMME EINNAHMEN	1 000		1 000	107,46
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	99 000		64 000	199 520,44
7615 STAEDT.AUFWENDUNGSBEIHILFEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 967 7615 B ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FÜR INVESTITIONEN	18 000 000	4 000 000	17 200 000	15 899 907,16
SUMME AUSGABEN	18 000 000	4 000 000	17 200 000	15 899 907,16
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	18 000 000		17 200 000	15 899 907,16
7616 STAEDT.AUFWENDUNGSBEIHILFEN F. VORHABENBETROFFENE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 967 7616 B ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FÜR INVESTITIONEN	2 000 000	500 000	2 100 000	2 799 940,00
SUMME AUSGABEN	2 000 000	500 000	2 100 000	2 799 940,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	2 000 000		2 100 000	2 799 940,00
8014 ZUSCHUESSE FÜR LAERMSCHUTZMASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 967 8014 B ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FÜR INVESTITIONEN			500 000	1 500 000,00
SUMME AUSGABEN			500 000	1 500 000,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			500 000	1 500 000,00

OBJEKTSPEZIFISCHE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF				ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1 000 DM -								
	1 433	2 591						
	1 433	2 591						
	1 411 787	364 020		45	5			
	1 411 787	364 020		45	5			
	1 410 354	362 329						
	65 342 754	48 099 907		200	200	200	3 400	
	65 342 754	48 099 907		200	200	200	3 400	
	65 342 754	48 099 907						
	20 367 363	6 899 940		10	10	10	470	
	20 367 363	6 899 940		10	10	10	470	
	20 367 363	6 899 940						
	4 943 794	2 000 000						
	4 943 794	2 000 000						
	4 943 794	2 000 000						

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
621 WOHNUNGSWESEN				
8021 MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 807 8021/1				
ZUWISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	400 000	300 000	500 000	500 000,00
SUMME AUSGABEN	400 000	300 000	500 000	500 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	400 000	-	500 000	500 000,00
8643 UMGESTELLTE WOHNUNGSBAUHYPOTHEKEN				
EINNAHMEN				
621 327 8643/0				
RUECKZAHLUNG VON DARLEHEN	18 000	-	18 000	18 151,38
SUMME EINNAHMEN	18 000	-	18 000	18 151,38
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	18 000	-	18 000	18 151,38
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	18 000	-	18 000	18 151,38
8644 DM - WOHNUNGSBAUHYPOTHEKEN				
EINNAHMEN				
621 327 8644/8				
RUECKZAHLUNG VON DARLEHEN	8 500 000	-	7 750 000	8 338 050,4
SUMME EINNAHMEN	8 500 000	-	7 750 000	8 338 050,4
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	8 500 000	-	7 750 000	8 338 050,4
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	8 500 000	-	7 750 000	8 338 050,4
8645 ZINSLOSE WOHNRAUMBESCHAFFUNGSDARLEHEN				
EINNAHMEN				
621 327 8645/0				
RUECKZAHLUNG VON DARLEHEN	390 000	-	400 000	412 836,0
SUMME EINNAHMEN	390 000	-	400 000	412 836,0
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	390 000	-	400 000	412 836,0
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	390 000	-	400 000	412 836,0

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 1987FF	
					- JEWEILS 1 000 DM -		
	968 502	1 400 000	-	300	-	-	-
	968 502	1 400 000	-	300	-	-	-
	968 502	1 400 000	-	-	-	-	-
	571 638	55 151	-	-	-	-	-
	571 638	55 151	-	-	-	-	-
	571 638	55 151	-	-	-	-	-
	571 638	55 151	-	-	-	-	-
	57 482 096	22 588 050	-	-	-	-	-
	57 482 096	22 588 050	-	-	-	-	-
	57 482 096	22 588 050	-	-	-	-	-
	57 482 096	22 588 050	-	-	-	-	-
	3 728 815	1 202 638	-	-	-	-	-
	3 728 815	1 202 638	-	-	-	-	-
	3 728 815	1 202 638	-	-	-	-	-
	3 728 815	1 202 638	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1982 DM
621 WOHNUNGSWESEN				
9042 BEGRÜENUNG VON INNENHÖFEN				
EINNAHMEN				
621 907 9042/6 ZUSCHUSS DES LANDES	240 000		150 000	-
SUMME EINNAHMEN	<u>240 000</u>		<u>150 000</u>	-
AUSGABEN				
621 907 9042/5 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUSSE FÜR INVESTITIONEN	400 000	400 000	250 000	188 396,00
SUMME AUSGABEN	<u>400 000</u>	<u>400 000</u>	<u>250 000</u>	<u>188 396,00</u>
SUMME EINNAHMEN	240 000		150 000	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	<u>180 000</u>		<u>100 000</u>	<u>188 396,00</u>
9044 WOHNUNGSBAUFOERD. F. JUNGE O. KINDERREICHE FAMILIEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 907 9044/6 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUSSE FÜR INVESTITIONEN	500 000	1 900 000	100 000	50 000,00
SUMME AUSGABEN	<u>500 000</u>	<u>1 900 000</u>	<u>100 000</u>	<u>50 000,00</u>
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	<u>500 000</u>		<u>100 000</u>	<u>50 000,00</u>
9045 UM-/RUECKWANDLUNG V. GEBAEUDEFLAECHEN IN WOHNRAEUME				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
621 907 9045/4 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUSSE FÜR INVESTITIONEN	100 000	80 000	100 000	200 000,00
SUMME AUSGABEN	<u>100 000</u>	<u>80 000</u>	<u>100 000</u>	<u>200 000,00</u>
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	<u>100 000</u>		<u>100 000</u>	<u>200 000,00</u>
9061 KAUFFREISFORDERUNGEN SIEDLUNG HOXBACH				
EINNAHMEN				
621 327 9061/3 ABLOSUNGEN	7 000		7 000	-
SUMME EINNAHMEN	<u>7 000</u>		<u>7 000</u>	-
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	<u>7 000</u>		<u>7 000</u>	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	<u>7 000</u>		<u>7 000</u>	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 + 1987ff	
		300 000					
		300 000					
		835 396		400			
		835 396		400			
		300 000					
		445 396					
		850 000		100	251	251	1 188
		850 000		100	251	251	1 188
		850 000					
		400 000		50			
		400 000		50			
		400 000					
		21 434	14 000				
		21 434	14 000				
		21 434	14 000				
		21 434	14 000				

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
7604 UMBAU SCHADOWSTR. (LIESEGANGSTR. - BERLINER ALLEE)				
EINNAHMEN				
630 900 7604/2 ANTEILE DRITTER	180 000	-	240 000	-
SUMME EINNAHMEN	180 000	-	240 000	-
AUSGABEN				
630 900 7604/8 SALIKOSTEN	180 000	-	480 000	-
SUMME AUSGABEN	180 000	-	480 000	-
SUMME EINNAHMEN	180 000	-	240 000	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	240 000	-
7610 VERKEHRSRECHNER SUEDLICHE INNENSTADT				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 900 7610/8 SALIKOSTEN	1 000 000	1 100 000	-	-
SUMME AUSGABEN	1 000 000	1 100 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 000 000	-	-	-
7642 WERTVERBESSERTERDE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 900 7642/8 SALIKOSTEN	2 000 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	2 000 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 000 000	-	-	-
7647 STRASSENBAU INF. MASSNAHMEN N.D. EISENBAHNKREUZ GES.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 900 7647/8 SALIKOSTEN	300 000	-	150 000	8 071,34
SUMME AUSGABEN	300 000	-	150 000	8 071,34
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300 000	-	150 000	8 071,34

OLEKTREZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1 000 DM -								
400 000	-	400 000	-	-	-	-	-	
400 000	-	400 000	-	-	-	-	-	
640 000	-	640 000	-	-	-	-	-	
640 000	-	640 000	-	-	-	-	-	
400 000	-	400 000	-	-	-	-	-	
240 000	-	240 000	-	-	-	-	-	
2 100 000	-	1 000 000	1 100 000	1 100	-	-	-	
2 100 000	-	1 000 000	1 100 000	1 100	-	-	-	
2 100 000	-	1 000 000	1 100 000	-	-	-	-	
2 100 000	-	1 000 000	1 100 000	-	-	-	-	
2 500 000	-	2 500 000	-	-	-	-	-	
2 500 000	-	2 500 000	-	-	-	-	-	
2 500 000	-	2 500 000	-	-	-	-	-	
2 500 000	-	2 500 000	-	-	-	-	-	
-	834 584	508 071	-	-	-	-	-	
-	834 584	508 071	-	-	-	-	-	
-	834 584	508 071	-	-	-	-	-	
-	834 584	508 071	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
7649 ERSCHLIESSUNGSMASSNAHMEN IN UMLEGUNGSGEBIETEN				
EINNAHMEN				
630 350 7649/2 ANTEILE DITTER	-	-	253 362	139 258,76
630 351 7649/3 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	22 753	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	276 115	139 258,76
AUSGABEN				
630 960 7649/5 BAUKOSTEN	2 500 000	1 800 000	2 800 000	5 670 000,00
SUMME AUSGABEN	2 500 000	1 800 000	2 800 000	5 670 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	276 115	139 258,76
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 500 000	-	2 523 885	-5 530 741,24
7661 LZA-ZENTRALSTEUERUNG- ERWEITERUNGSTUFEN 1+2				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 7661/4 BAUKOSTEN	-	-	-	38 032,37
SUMME AUSGABEN	-	-	-	38 032,37
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	-38 032,37
7663 LZA UND VERKEHRSVERBESSERUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 940 7663/3 BAUKOSTEN	900 000	1 000 000	900 000	2 430 000,00
SUMME AUSGABEN	900 000	1 000 000	900 000	2 430 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	900 000	-	900 000	2 430 000,00
7664 ZAEUNE, STRASSEN- UND BACHGELAENDER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 940 7664/1 BAUKOSTEN	15 000	-	15 000	25 647,11
SUMME AUSGABEN	15 000	-	15 000	25 647,11
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	15 000	-	15 000	25 647,11

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 1987FF - JEWEILS 1 000 DM -	
-	458 120	380 620	-	-	-	-	
-	154 528	22 753	-	-	-	-	
-	612 648	412 373	-	-	-	-	
-	23 492 889	10 775 000	-	1 200	300	-	
-	23 492 889	10 775 000	-	1 200	300	-	
-	612 648	412 373	-	-	-	-	
-	22 880 643	10 362 627	-	-	-	-	
11 835 594	11 873 627	38 032	3-	-	-	-	
11 835 594	11 873 627	38 032	3-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
11 835 594	11 873 627	38 032	3-	-	-	-	
-	24 067 824	4 230 000	-	1 000	-	-	- BEZUGSBEZOGEN - S. ANHANG
-	24 067 824	4 230 000	-	1 000	-	-	
-	24 067 824	4 230 000	-	-	-	-	
-	220 843	35 647	-	-	-	-	
-	220 843	35 647	-	-	-	-	
-	220 843	35 647	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1980 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
7665 VERTRAGSSTRASSEN (VORLAEUFIGER AUSBAU)				
EINNAHMEN				
630 354 7665/2 ANTEILE DRITTER	1 000 000		1 000 000	1 727 182,7
SUMME EINNAHMEN	1 000 000		1 000 000	1 727 182,7
AUSGABEN				
630 900 7665/7 BAUKOSTEN	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 727 182,7
SUMME AUSGABEN	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 727 182,7
SUMME EINNAHMEN	1 000 000		1 000 000	1 727 182,7
ZUSCHUSS	-		-	-
UEBERSCHUSS	-		-	-
7666 ERSTE HERSTELLUNG VON BUERGERSTEIGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 900 7666/5 BAUKOSTEN	1 000 000	300 000	1 500 000	1 500 000,00
SUMME AUSGABEN	1 000 000	300 000	1 500 000	1 500 000,00
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS	1 000 000		1 500 000	1 500 000,00
UEBERSCHUSS	-		-	-
7667 VERTRAGSSTRASSEN (ENDQUELTIGER AUSBAU)				
EINNAHMEN				
630 354 7667/9 ANTEILE DRITTER	117 400		98 000	88 443,7
SUMME EINNAHMEN	117 400		98 000	88 443,7
AUSGABEN				
630 900 7667/3 BAUKOSTEN	120 000		100 000	134 030,0
SUMME AUSGABEN	120 000		100 000	134 030,0
SUMME EINNAHMEN	117 400		98 000	88 443,7
ZUSCHUSS	2 600		2 000	45 586,0
UEBERSCHUSS	-		-	-
7668 PLANUNG VON VERTRAGSSTRASSEN				
EINNAHMEN				
630 354 7668/7 ANTEILE DRITTER	90 000		90 000	28 616,84
SUMME EINNAHMEN	90 000		90 000	28 616,84
AUSGABEN				
630 900 7668/1 PLANUNGSKOSTEN	90 000		90 000	37 845,24
SUMME AUSGABEN	90 000		90 000	37 845,24
SUMME EINNAHMEN	90 000		90 000	28 616,84
ZUSCHUSS	-		-	9 226,40
UEBERSCHUSS	-		-	-

DIREKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN				ERLAUTERUNGEN
				1984	1985	1986	1987PF	
-	14 329 364	3 727 182	-	-	-	-	-	MEHRERE WACHSEN ZU 81 NO 7667
-	14 329 364	3 727 182	-	-	-	-	-	
-	25 458 732	3 727 182	-	1 000	-	-	-	SEHE 84 7667
-	25 458 732	3 727 182	-	1 000	-	-	-	
-	14 329 364	3 727 182	-	-	-	-	-	
-	11 127 368	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	17 899 191	4 000 000	-	300	-	-	-	
-	17 899 191	4 000 000	-	300	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	17 899 191	4 000 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 111 144	300 843	-	-	-	-	-	MEHRERE WACHSEN ZU 81 NO 7667
-	1 111 144	300 843	-	-	-	-	-	
-	1 335 977	354 000	-	-	-	-	-	SEHE 84 7667
-	1 335 977	354 000	-	-	-	-	-	
-	1 111 144	300 843	-	-	-	-	-	
-	224 833	50 157	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	315 640	126 616	-	-	-	-	-	
-	315 640	126 616	-	-	-	-	-	
-	337 357	137 545	-	-	-	-	-	
-	337 357	137 545	-	-	-	-	-	
-	315 640	126 616	-	-	-	-	-	
-	21 717	5 229	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
7669 SENKEN UND STRASSENABLAUFE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 7669/0 BAUKOSTEN	190 000	-	150 000	298 750,00
SUMME AUSGABEN	190 000	-	150 000	298 750,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	190 000	-	150 000	298 750,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7670 ENDQUERTLICHE BEFESTIGUNG VON STRASSEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 7670/0 BAUKOSTEN	400 000	300 000	500 000	700 000,00
SUMME AUSGABEN	400 000	300 000	500 000	700 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	400 000	-	500 000	700 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7671 VERLEGUNG EINES EIGENEN KABELNETZES FUER LZA				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 7671/0 BAUKOSTEN	400 000	400 000	500 000	565 499,99
SUMME AUSGABEN	400 000	400 000	500 000	565 499,99
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	400 000	-	500 000	565 499,99
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7672 GERAUEUSCHARME DECKEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 7672/0 BAUKOSTEN	500 000	218 000	60 000	159 030,10
SUMME AUSGABEN	500 000	218 000	60 000	159 030,10
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	500 000	-	60 000	159 030,10
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 - JEWELS 1 000 DM -	
-	2 084 140	598 750	-	-	-	-	
-	2 084 140	598 750	-	-	-	-	
-	2 084 140	598 750	-	-	-	-	
-	12 470 411	1 600 000	-	200	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - SAHMAG
-	12 470 411	1 600 000	-	200	-	-	
-	12 470 411	1 600 000	-	-	-	-	
-	5 471 516	1 465 499	-	400	-	-	
-	5 471 516	1 465 499	-	400	-	-	
-	5 471 516	1 465 499	-	-	-	-	
-	21 903 067	719 036	-	215	-	-	- BEZUGSBEZUGEN - SAHMAG
-	21 903 067	719 036	-	215	-	-	
-	21 903 067	719 036	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
8006 FUSSGAENGERTUNNEL A 46 AM KLEINFORST				
EINNAHMEN				
630 361 8006/4 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	6 520,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	6 520,00
AUSGABEN				
630 960 8006/9 BAUKOSTEN	-	-	-	240 054,00
630 961 8006/0 RÜCKZAHLUNG ZUMIEL ERHALTENER LANDESZUSCHÜSSE	-	-	-	4 326,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	244 380,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	6 520,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	238 054,00
8007 LEVERKUSER- / KUEPPERSTEEGER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 8007/7 BAUKOSTEN	-	-	-	12 960,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	12 960,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	12 960,00
8018 GESTALTUNG VON FUSSGAENGERBEREICHEN UND PLAETZEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 8018/2 BAUKOSTEN	-	-	100 000	26 423,40
SUMME AUSGABEN	-	-	100 000	26 423,40
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	100 000	26 423,40
8019 RADWEGE				
EINNAHMEN				
630 361 8019/6 ZUSCHUSS DES LANDES	610 000	-	130 727	431 690,00
SUMME EINNAHMEN	610 000	-	130 727	431 690,00
AUSGABEN				
630 960 8019/0 BAUKOSTEN	600 000	-	300 000	215 327,20
630 961 8019/5 BAUKOSTEN RADWEGE IN EINFACHER FORM	200 000	-	-	-
630 961 8019/2 RÜCKZAHLUNG ZUMIEL ERHALTENER LANDESZUSCHÜSSE	-	-	38 664	-
SUMME AUSGABEN	800 000	-	338 664	215 327,20
SUMME EINNAHMEN	610 000	-	130 727	431 690,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	290 000	-	298 127	216 362,80

QUARTERBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1985 1986 1987FF			ERLÄUTERUNGEN
1 980 188	1 981 662	6 520	-	-	-	-	
1 980 188	1 981 662	6 520	-	-	-	-	
2 940 254	2 700 000	240 254	-	-	-	-	
4 326	-	4 326	-	-	-	-	
2 944 580	2 700 000	244 580	-	-	-	-	
1 980 188	1 981 662	6 520	-	-	-	-	
956 299	718 338	238 054	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
507 757	520 618	12 960	1-	-	-	-	
507 757	520 618	12 960	1-	-	-	-	
507 757	520 618	-	-	-	-	-	
-	-	12 960	1	-	-	-	
-	260 357	73 591	-	-	-	-	
-	260 357	73 591	-	-	-	-	
-	260 357	73 591	-	-	-	-	
-	1 916 600	1 072 423	-	-	-	-	
-	1 916 600	1 072 423	-	-	-	-	
-	2 907 004	1 115 327	-	-	-	-	
-	-	200 000	-	-	-	-	
-	42 500	38 664	-	-	-	-	
-	2 949 504	1 354 201	-	-	-	-	
-	1 916 600	1 072 423	-	-	-	-	
-	1 032 904	261 778	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	

- BEZUGSKODEN - 3 ANHANG

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	
630 GEMEINDESTRASSEN					
8034 ERWEITERUNG DER VORHANDENEN LZA-ZENTRALEN					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
630 960 8034/4	BAUKOSTEN	100 000	50 000	100 000	140 000,00
	SUMME AUSGABEN	100 000	50 000	100 000	140 000,00
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	100 000	-	100 000	140 000,00
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8036 BRÜCKENBAUWERKE HELLERHOF					
EINNAHMEN					
630 361 8036/4	ZUSCHUSS DES LANDES	-	1 288 800	-	3 288 800
	SUMME EINNAHMEN	-	1 288 800	-	3 288 800
AUSGABEN					
630 960 8036/0	BAUKOSTEN	-	2 000 000	60 000,00	4 700 000
	SUMME AUSGABEN	-	2 000 000	60 000,00	4 700 000
	SUMME EINNAHMEN	-	1 288 800	-	3 288 800
	ZUSCHUSS	-	600 000	60 000,00	1 411 200
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8037 VOLMERSWERTHER STR. - DORMAGENER-GRIMLINGHAUSERSTR					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
630 960 8037/9	BAUKOSTEN	-	-	17 661,19	455 308
	SUMME AUSGABEN	-	-	17 661,19	455 308
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	455 308
	ÜBERSCHUSS	-	-	17 661,19	-
8038 FUSSGAEBERBEREICH ELLER					
KEINE EINNAHMEN					
AUSGABEN					
630 960 8038/7	BAUKOSTEN	120 000	800 000	10 000	7 374 580
	SUMME AUSGABEN	120 000	800 000	10 000	7 374 580
	SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	120 000	-	10 000	7 374 580
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987/FF - JEWEILS 1 000 DM -				ERLÄUTERUNGEN
-	196 790	340 633	-	50	-	-	-	
-	196 790	340 633	-	50	-	-	-	
-	196 790	340 633	-	-	-	-	-	
3 288 800	-	1 300 800	1 988 000	-	-	-	-	
3 288 800	-	1 300 800	1 988 000	-	-	-	-	
4 700 000	-	2 065 000	2 635 000	-	-	-	-	
4 700 000	-	2 065 000	2 635 000	-	-	-	-	
3 288 800	-	1 300 800	1 988 000	-	-	-	-	
1 411 200	-	665 200	746 000	-	-	-	-	
-	473 000	17 661,-	1,-	-	-	-	-	
-	473 000	17 661,-	1,-	-	-	-	-	
-	473 000	-	-	-	-	-	-	
-	473 000	17 661	1	-	-	-	-	
7 374 580	-	130 000	7 244 580	800	-	-	-	- FUSSGAEBERBEREICH - 5 ANFANG
7 374 580	-	130 000	7 244 580	800	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
7 374 580	-	130 000	7 244 580	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
8068 DECKENBAUMASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
630 901 8068/4 ZUSCHUSS DES LANDES	1 700 000			323 724,00
SUMME EINNAHMEN	1 700 000			323 724,00
AUSGABEN				
630 902 8068/5 BAUKOSTEN	3 000 000	1 170 000		1 820 900,48
630 901 8068/5 RUECKZAHLUNG ZUWEIL ERHALTENER LANDESZUSCHUESSE			18 000	
SUMME AUSGABEN	3 000 000	1 170 000	18 000	1 838 900,48
SUMME EINNAHMEN	1 700 000			323 724,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300 000		18 000	1 297 141,48
8073 WOHNUMFELDVERBESSERUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 902 8073/5 BAUKOSTEN	350 000	180 000	120 000	
SUMME AUSGABEN	350 000	180 000	120 000	
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300 000		120 000	
8075 FUSSGAENGERBEREICH KAISERSWERTH				
EINNAHMEN				
630 901 8075/7 ZUSCHUSS DES LANDES				293 674,00
SUMME EINNAHMEN				293 674,00
AUSGABEN				
630 902 8075/1 BAUKOSTEN				483 398,41
SUMME AUSGABEN				483 398,41
SUMME EINNAHMEN				293 674,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				199 724,41
8077 VOLMERSWERTHER STR.-GRIMLINGHAUSER STR.-AACHENER S				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 902 8077/6 BAUKOSTEN				431 416,00
SUMME AUSGABEN				431 416,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				431 416,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	1987FF	
6 232 920	1 996 800	2 023 724	4 182 402					
6 232 920	1 996 800	2 023 724	4 182 402					
10 771 618	2 980 753	3 820 985	4 170 000	1 170				- BEZUGSBEZOGEN - S. ANHANG
	111 800	18 000						
10 771 618	3 092 553	3 838 970	4 170 000	1 170				
6 232 920	1 996 800	2 023 724	4 182 402					
2 548 692	1 120 553	1 815 748						
			22 432					
			470 000		150			- BEZUGSBEZOGEN - S. ANHANG DAVON 75 000 DM FÜR VERBESSERUNG ZONE LINDENHILL
			470 000		150			
			470 000					
317 474	33 800	293 674						
317 474	33 800	293 674						
549 000	55 632	483 398	10 000					
549 000	55 632	483 398	10 000					
317 474	33 800	293 674						
231 566	21 832	199 724	10 000					
831 416	500 000	431 416						
831 416	500 000	431 416						
831 416	500 000	431 416						

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
8078 RATHER STR.-HEINR.-EHRHARDT-STR.-STRASSBURGER STR				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
600 960 8078/4	BAUKOSTEN	35 000	100 000	200 000,00
	SUMME AUSGABEN	35 000	100 000	200 000,00
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	35 000	100 000	200 000,00
8088 AUSBAU DER STRASSE 'AM KLEINFORST'				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
600 960 8088/3	BAUKOSTEN	-	-	437 256,4
	SUMME AUSGABEN	-	-	437 256,4
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	437 256,4
8092 BACHBRUECKE LUENEN'SCHE GASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
600 960 8092/1	BAUKOSTEN	-	-	43 872,0
	SUMME AUSGABEN	-	-	43 872,0
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	43 872,0
8095 GRABBEPLATZ VON H.-HEINE-ALLEE BIS NEUBRUECKSTR.				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
600 960 8095/0	BAUKOSTEN	750 000	1 250 000	-
	SUMME AUSGABEN	750 000	1 250 000	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	750 000	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	
1 695 000	1 390 000	305 000	-	-	-	-	- BEZUGSBEZOGEN - LAUFEND
1 695 000	1 390 000	305 000	-	-	-	-	
1 695 000	1 390 000	305 000	-	-	-	-	
437 256	-	437 256	-	-	-	-	
437 256	-	437 256	-	-	-	-	
437 256	-	437 256	-	-	-	-	
148 127	190 000	43 872	1-	-	-	-	
148 127	190 000	43 872	1-	-	-	-	
148 127	190 000	43 872	1-	-	-	-	
2 000 000	-	750 000	1 250 000	1 250	-	-	- BEZUGSBEZOGEN - LAUFEND
2 000 000	-	750 000	1 250 000	1 250	-	-	
2 000 000	-	750 000	1 250 000	1 250	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
8096 HUVESTRASSE VON 'AM BROICHGRABEN' BIS ITTERSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 8096/4		340 000		
		<u>340 000</u>		
8097 KREUZUNG ST.-FRANZISKUS-STRASSE / RATHER BROICH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 8097/2		380 000		
		<u>380 000</u>		
8646 VERBESS.VERKEHRSSITUATION DEIKERSTR.(FASHION-HAUS)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 8646/6			70 000	
			<u>70 000</u>	
9000 SPRITZSCHUTZ STRASSENBRUECKE KUERTENSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 960 9000/1	60 000			
	<u>60 000</u>			

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	
680 000	-	-	680 000	340	-	-	- BEZUGSBEZOGEN - S.AHWANG
680 000	-	-	680 000	340	-	-	
680 000	-	-	680 000				
780 000	-	-	780 000	300	-	-	- BEZUGSBEZOGEN - S.AHWANG
780 000	-	-	780 000	300	-	-	
780 000	-	-	780 000				
70 000	-	70 000		-	-	-	
70 000	-	70 000		-	-	-	
70 000	-	70 000					
120 000	-	60 000	60 000	-	-	-	- BEZUGSBEZOGEN - S.AHWANG
120 000	-	60 000	60 000	-	-	-	
120 000	-	60 000	60 000				

		ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1983 1985 1986 1987FF				ERLÄUTERUNGEN	
										- JEWEILS 1 000 DM -					
630	GEMEINDESTRASSEN														
	9001 UMGESTALTUNG HAUPTBAHNHOF - WESTSEITE														
	EINNAHMEN														
630 381 9001/9	ZUSCHUSS DES LANDES	7 800 000		4 450 000		42 500 000		12 250 000	30 250 000						
	SUMME EINNAHMEN	7 800 000		4 450 000		42 500 000		12 250 000	30 250 000						
	AUSGABEN														
630 960 9001/0	BAUKOSTEN	9 200 000	2 400 000	5 000 000		50 000 000		14 200 000	35 800 000	2 400					- BEZUGSBEZOGEN - SÄHMING
	SUMME AUSGABEN	9 200 000	2 400 000	5 000 000		50 000 000		14 200 000	35 800 000	2 400					
	SUMME EINNAHMEN	7 800 000		4 450 000		42 500 000		12 250 000	30 250 000						
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	1 400 000		550 000		7 500 000		1 950 000	5 550 000						
	9002 VOLMERSWERTHER STR.(BEREICH GEWERBEFÖRDERUNGSANST.)														
	EINNAHMEN														
630 350 9002/6	ABLOSSEBETRAEGE ALS TEILPLATZVERPFLICHTUNG			80 000				80 000							
630 367 9002/4	ANTEIL GEWERBEFÖRDERE UNGSANSTALT			30 000				30 000							
	SUMME EINNAHMEN			110 000				110 000							
	AUSGABEN														
630 360 9002/1	BAUKOSTEN			210 000		210 000		210 000							
	SUMME AUSGABEN			210 000		210 000		210 000							
	SUMME EINNAHMEN			110 000				110 000							
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			100 000		210 000		100 000							
	9017 UMGESTALTUNG MARKTPLATZ / BURGPLATZ														
	KEINE EINNAHMEN														
	AUSGABEN														
630 960 9017/0	BAUKOSTEN	700 000	1 294 000			2 994 000		700 000	2 294 000	1 294					- BEZUGSBEZOGEN - SÄHMING
	SUMME AUSGABEN	700 000	1 294 000			2 994 000		700 000	2 294 000	1 294					
	SUMME EINNAHMEN														
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	700 000				2 994 000		700 000	2 294 000						
	9021 UMGESTALTUNG HAUPTBAHNHOF - OSTSEITE														
	EINNAHMEN														
630 381 9021/3	ZUSCHUSS DES LANDES	3 600 000		400 000		6 883 544		4 000 000	2 883 544						
	SUMME EINNAHMEN	3 600 000		400 000		6 883 544		4 000 000	2 883 544						
	AUSGABEN														
630 960 9021/6	BAUKOSTEN	4 500 000	2 000 000	500 000		8 908 430		5 000 000	3 908 430	2 000					- BEZUGSBEZOGEN - SÄHMING
	SUMME AUSGABEN	4 500 000	2 000 000	500 000		8 908 430		5 000 000	3 908 430	2 000					
	SUMME EINNAHMEN	3 600 000		400 000		6 883 544		4 000 000	2 883 544						
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	900 000		100 000		2 114 888		1 000 000	1 114 888						

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
630 GEMEINDESTRASSEN				
9682 LAERMSCHUTZMASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
630 361 9682/3 ZUSCHUSS DES LANDES	1 400 000		1 400 000	-
SUMME EINNAHMEN	1 400 000		1 400 000	-
AUSGABEN				
630 363 9682/8 BAUKOSTEN	2 000 000	500 000	2 000 000	307 774,6
SUMME AUSGABEN	2 000 000	500 000	2 000 000	307 774,6
SUMME EINNAHMEN	1 400 000		1 400 000	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	600 000		600 000	307 774,6
9690 VERKEHRSCHEINER STEUERBEREICH VII MIT AUSSENANLAGE				
EINNAHMEN				
630 361 9690/4 ZUSCHUSS DES LANDES	-		-	235 100,0
SUMME EINNAHMEN	-		-	235 100,0
AUSGABEN				
630 363 9690/9 BAUKOSTEN	100 000	-	50 000	643 999,14
SUMME AUSGABEN	100 000	-	50 000	643 999,14
SUMME EINNAHMEN	-		-	235 100,0
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	100 000		50 000	814 899,14
9691 BORDSTEINABSENKUNGEN				
EINNAHMEN				
630 361 9691/2 ZUSCHUSS DES LANDES	27 500		-	7 260,71
SUMME EINNAHMEN	27 500		-	7 260,71
AUSGABEN				
630 363 9691/7 BAUKOSTEN	80 000	-	-	434,07
SUMME AUSGABEN	80 000	-	-	434,07
SUMME EINNAHMEN	27 500		-	7 260,71
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	32 500		-	6 826,64
9692 LEITEINRICHTUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
630 363 9692/5 BAUKOSTEN	10 000	-	25 000	4 580,07
SUMME AUSGABEN	10 000	-	25 000	4 580,07
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	10 000		25 000	4 580,07

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF				ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -				
-	-	2 800 000	-					
-	-	2 800 000	-					
-	2 106 721	3 882 226	-	500	-	-	-	- BEZUGSLOS - EINNAHMEN
-	2 106 721	3 882 226	-	500	-	-	-	
-	2 106 721	882 226	-					
3 408 230	2 341 600	235 100	831 530					
3 408 230	2 341 600	235 100	831 530					
4 752 110	3 152 111	909 999	-	-	-	-	-	
4 752 110	3 152 111	909 999	-	-	-	-	-	
3 408 230	2 341 600	235 100	831 530					
743 877	603 511	764 899	-					
-	-	-	831 530					
-	170 500	34 763	-					
-	170 500	34 763	-					
-	603 629	50 434	-	-	-	-	-	- BEZUGSLOS - EINNAHMEN
-	603 629	50 434	-	-	-	-	-	
-	170 500	34 763	-					
-	493 128	15 671	-					
-	-	-	-					
-	30 864	30 580	-	-	-	-	-	
-	30 864	30 580	-	-	-	-	-	
-	30 864	30 580	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
650 KREISSTRASSEN				
7693 ERSTE HERSTELLUNG VON BUERGERSTEGEN				
KEINE EINKUHMEN				
AUSGABEN				
650 960 7693/2 BAUKOSTEN	30 000	-	50 000	10 911,62
SUMME AUSGABEN	30 000	-	50 000	10 911,62
SUMME EINKUHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	30 000	-	50 000	10 911,62
7694 HERSTELLUNG VON SENKEN UND STRASSENABLAEFEN				
KEINE EINKUHMEN				
AUSGABEN				
650 960 7694/0 BAUKOSTEN	10 000	-	10 000	-
SUMME AUSGABEN	10 000	-	10 000	-
SUMME EINKUHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	10 000	-	10 000	-
8031 STRASSENUEBERFUHRUNG KIESHECKER WEG (K 3)				
EINKUHMEN				
650 961 8031/6 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	320 000	236 000,00
650 962 8031/3 ZUSCHUSS BUNDESBAHN UND BUNDESPOST	-	-	325 518	440 000,00
SUMME EINKUHMEN	-	-	645 518	676 000,00
AUSGABEN				
650 960 8031/0 BAUKOSTEN	-	-	600 000	3 962 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	600 000	3 962 000,00
SUMME EINKUHMEN	-	-	645 518	475 000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	45 518	3 187 000,00
8032 KREUZUNG OBERLOERICKER- / LOERICKER STRASSE				
KEINE EINKUHMEN				
AUSGABEN				
650 960 8032/8 BAUKOSTEN	82 000	-	126 500	134 000,77
SUMME AUSGABEN	82 000	-	126 500	134 000,77
SUMME EINKUHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	82 000	-	126 500	134 000,77

OBJEKTBEZOGENE EINKUHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMUECHTIGUNGEN 1985 - 1986 - 1987FF - JEWELNS 1 000 DM -	ERLAEUTERUNGEN	
-	490 580	95 515	-	-	-	-
-	490 580	95 515	-	-	-	-
-	490 580	95 515	-	-	-	-
-	60 840	20 000	-	-	-	-
-	60 840	20 000	-	-	-	-
-	60 840	20 000	-	-	-	-
5 105 000	2 054 700	698 500	2 493 800	-	-	-
1 375 518	607 000	768 518	-	-	-	-
6 480 518	2 661 700	1 325 018	2 493 800	-	-	-
8 482 157	4 000 157	4 462 000	-	-	-	-
8 482 157	4 000 157	4 462 000	-	-	-	-
6 480 518	2 661 700	1 325 018	2 493 800	-	-	-
1 961 641	1 338 457	3 136 964	-	-	-	-
-	-	-	2 493 800	-	-	-
396 000	73 500	322 500	-	-	-	-
396 000	73 500	322 500	-	-	-	-
396 000	73 500	322 500	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
050 KREISSTRASSEN				
8033 ICKERSWARDER STRASSE				
EINNAHMEN				
650 901 8033/1 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	185 700,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	185 700,00
AUSGABEN				
650 900 8033/6 BAUKOSTEN	-	-	-	319 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	319 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	185 700,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	133 300,00
9640 LOERICKER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
650 900 9640/2 BAUKOSTEN	-	-	-	89 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	89 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	89 000,00
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
7633 SANIERUNG TREPPEN UND BUSBUCHTEN TH.-HEUSS-BRUECKE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 900 7633/3 BAUKOSTEN	300 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	300 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	300 000	-	-	-
7643 REICHSWALDALLEE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 900 7643/6 BAUKOSTEN - STRASSEN HFWASSERUNG	-	-	145 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	145 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	145 000	-

QUARTALBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF				ERLÄUTERUNGEN
871 200	705 500	185 700	-	-	-	-	-	
871 200	705 500	185 700	-	-	-	-	-	
2 819 000	2 500 000	319 000	-	-	-	-	-	
2 819 000	2 500 000	319 000	-	-	-	-	-	
871 200	705 500	185 700	-	-	-	-	-	
1 947 800	1 794 500	133 300	-	-	-	-	-	
453 000	741 817	89 000	377 817	-	-	-	-	
453 000	741 817	89 000	377 817	-	-	-	-	
453 000	741 817	89 000	377 817	-	-	-	-	
450 000	-	300 000	150 000	-	-	-	-	
450 000	-	300 000	150 000	-	-	-	-	
450 000	-	300 000	150 000	-	-	-	-	
145 000	-	145 000	-	-	-	-	-	
145 000	-	145 000	-	-	-	-	-	
145 000	-	145 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NÖCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF - JEWELS 1000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
650 BUNDES- UND LANDSTRASSEN										
7697 DANZIGER STR./NORDRING - BA 1A UND 1B										
KEINE EINNÄHMEN										
AUSGABEN										
650 960 7697/5 BAUKOSTEN			670.000		670.000		670.000			
SUMME AUSGABEN			670.000		670.000		670.000			
SUMME EINNÄHMEN										
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			670.000		670.000		670.000			
7698 ST.FRANZISKUSSTR.										
EINNÄHMEN										
650 361 7698/9 ZUSCHUSS DES LANDES				705.200,00	705.200		705.200			
SUMME EINNÄHMEN				705.200,00	705.200		705.200			
KEINE AUSGABEN										
SUMME AUSGABEN										
SUMME EINNÄHMEN				705.200,00	705.200		705.200			
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				705.200,00	705.200		705.200			
8005 GRAFENBERGER ALLEE / CRANACHSTRASSE										
KEINE EINNÄHMEN										
AUSGABEN										
800 960 8005/0 BAUKOSTEN				19.816,00	630.160	650.000	19.816	1		
SUMME AUSGABEN				19.816,00	630.160	650.000	19.816	1		
SUMME EINNÄHMEN										
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				19.816,00	630.160	650.000	19.816	1		
8042 STRASSENÜBERFUHRUNG HAMBORNER STRASSE										
EINNÄHMEN										
890 361 8042/0 ZUSCHUSS DES LANDES			240.498	240.000,00	4.888.588	1.331.200	596.468	2.948.000		
890 365 8042/9 ZUSCHUSS DER DEUTSCHEN BUNDESBAHN			158.032	320.000,00	1.870.032	497.000	481.032	892.000		
SUMME EINNÄHMEN			398.530	560.000,00	6.758.620	1.828.200	1.077.500	3.840.000		
AUSGABEN										
650 960 8042/5 BAUKOSTEN			590.000	4.500.000,00	8.090.215	3.500.215	5.090.000			
SUMME AUSGABEN			590.000	4.500.000,00	8.090.215	3.500.215	5.090.000			
SUMME EINNÄHMEN			398.530	560.000,00	6.758.620	1.828.200	1.077.500	3.840.000		
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			88.530	3.004.000,00	1.668.405	1.672.015	4.000.500			

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
8043 VERBREITERUNG B 1 EINSCHL. BRUECKE HOEXTERWEG				
EINNAHMEN				
660 361 8043/3 ZUSCHUSS DES LANDES	3 400 000		3 900 000	210 000,00
SUMME EINNAHMEN	3 400 000		3 900 000	210 000,00
AUSGABEN				
660 960 8043/3 BAUKOSTEN	4 900 000		3 942 000	4 228 380,27
SUMME AUSGABEN	4 900 000		3 942 000	4 228 380,27
SUMME EINNAHMEN	3 400 000		3 900 000	210 000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	900 000		1 042 000	4 018 380,27
8045 BENDERSTRASSE / RENNBAHNSTRASSE				
EINNAHMEN				
660 361 8045/3 ZUSCHUSS DES LANDES	1 080 000			
SUMME EINNAHMEN	1 080 000			
AUSGABEN				
660 960 8045/0 BAUKOSTEN	1 260 000	1 260 000		
SUMME AUSGABEN	1 260 000	1 260 000		
SUMME EINNAHMEN	1 080 000			
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	120 000			
8065 ULMENSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 8065/4 BAUKOSTEN			500 000	
SUMME AUSGABEN			500 000	
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS			500 000	
8600 BERNBURGER STR. 1.UND 2.BA				
EINNAHMEN				
660 361 8600/3 ZUSCHUSS DES LANDES	340 000			
SUMME EINNAHMEN	340 000			
AUSGABEN				
660 960 8600/3 BAUKOSTEN			300 000	3 900,00
SUMME AUSGABEN			300 000	3 900,00
SUMME EINNAHMEN	340 000			
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	340 000		300 000	3 900,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF - JEWELS 1 000 DM -	ERLAEUTERUNGEN
13 005 000	425 000	9 510 000	3 070 000		
13 005 000	425 000	9 510 000	3 070 000		
15 300 000		15 168 380	131 620		
15 300 000		15 168 380	131 620		
13 005 000	425 000	9 510 000	3 070 000		
2 295 000		5 808 380			
	425 000		2 938 380		
2 091 000		1 080 000	1 011 000		
2 091 000		1 080 000	1 011 000		
2 480 000		1 200 000	1 280 000	1 280	
2 480 000		1 200 000	1 280 000	1 280	
2 091 000		1 080 000	1 011 000		
388 000		120 000	248 000		
685 000	165 000	500 000			
685 000	165 000	500 000			
685 000	165 000	500 000			
23 125 100	22 785 100	340 000			
23 125 100	22 785 100	340 000			
25 974 000	25 643 980	330 100			
25 974 000	25 643 980	330 100			
23 125 100	22 785 100	340 000			
2 849 900	2 658 980	9 900			

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
8602 BREHMPLATZ/FRANKLINBRUECKE-OSTKOPF/HERDERSTR.				
EINNAHMEN				
660 361 8602/0				251 608,00
ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	251 608,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	251 608,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	251 608,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	251 608,00
8603 LENAISTR. 1. UND 2. BA				
EINNAHMEN				
660 361 8603/0				17 997,00
ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	17 997,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	17 997,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	17 997,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	17 997,00
8605 HIMMELGEISTER STRASSE 1. UND 2. BA				
EINNAHMEN				
660 347 8605/4				349 071,94
RUECKZAHLUNG AUS UEBERZAHLTEN BALKENAUSGABEN	-	-	-	349 071,94
660 361 8605/4	1 300 000	-	-	-
ZUSCHUSS DES LANDES	1 300 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	1 300 000	-	-	349 071,94
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	1 300 000	-	-	349 071,94
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 300 000	-	-	349 071,94
8606 ANSCHLUSSSTELLE HOLTHAUSEN AN DIE A 46				
EINNAHMEN				
660 361 8606/2	680 000	-	-	-
ZUSCHUSS DES LANDES	680 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	680 000	-	-	-
AUSGABEN				
660 900 8606/7	800 000	-	10 000	200 000,00
BAUKOSTEN	800 000	-	10 000	200 000,00
SUMME AUSGABEN	800 000	-	10 000	200 000,00
SUMME EINNAHMEN	680 000	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	120 000	-	10 000	200 000,00

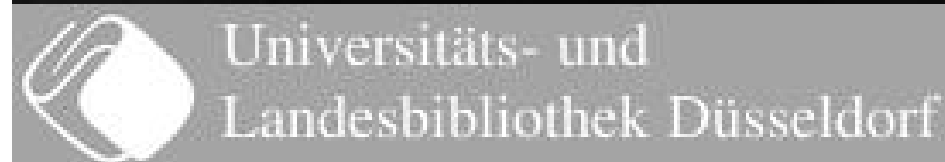
OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EHSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1985 1986 1987FF				ERLAEUTERUNGEN
				1985	1986	1987FF		
6 592 708	6 341 100	251 608	-	-	-	-	-	
6 592 708	6 341 100	251 608	-	-	-	-	-	
6 592 708	6 341 100	251 608	-	-	-	-	-	
6 592 708	6 341 100	251 608	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
549 071	200 000	349 071	-	-	-	-	-	
34 922 400	33 722 400	1 300 000	-	-	-	-	-	
35 371 471	33 722 400	1 649 071	-	-	-	-	-	
35 371 471	33 722 400	1 649 071	-	-	-	-	-	
35 371 471	33 722 400	1 649 071	-	-	-	-	-	
35 371 471	33 722 400	1 649 071	-	-	-	-	-	
5 366 400	4 686 400	680 000	-	-	-	-	-	
5 366 400	4 686 400	680 000	-	-	-	-	-	
5 904 042	5 884 042	1 010 000	-	-	-	-	-	- BILDERSTUEN - EINKAUF
5 904 042	5 884 042	1 010 000	-	-	-	-	-	
5 366 400	4 686 400	680 000	-	-	-	-	-	
1 037 642	1 207 642	330 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
6607 AUSBAU HELLERHOFWEG UND FRANKFURTER STR.				
EINNAHMEN				
660 960 9607/0 ANTEIL DB NACH DEM KRIEG	-	-	-	872 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	872 000,00
AUSGABEN				
660 960 9607/0 BAUKOSTEN	10 000	-	100 000	20 925,13
SUMME AUSGABEN	10 000	-	100 000	20 925,13
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	872 000,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	10 000	-	100 000	851 074,87
6608 OBERKASSELER BRUECKE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 9608/0 BAUKOSTEN	-	-	-	41 474,96
SUMME AUSGABEN	-	-	-	41 474,96
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	41 474,96
6609 ERSTE HERSTELLUNG VON BUERGERSTEIGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 9609/1 BAUKOSTEN	70 000	30 000	100 000	38 148,11
SUMME AUSGABEN	70 000	30 000	100 000	38 148,11
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	70 000	-	100 000	38 148,11
6610 HERSTELLUNG VON SENKEN UND STRASSENABLAEFEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 960 9610/0 BAUKOSTEN	30 000	5 000	30 000	29 999,50
SUMME AUSGABEN	30 000	5 000	30 000	29 999,50
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	30 000	-	30 000	29 999,50

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	1987FF	
				- JEWEILS 1 000 DM -				
2 999 900	2 326 900	872 000	-	-	-	-	-	
2 999 900	2 326 900	872 000	-	-	-	-	-	
10 978 964	10 088 798	89 085	-	-	-	-	-	BEFORDERUNGS- & MANGEL
10 978 964	10 088 798	89 085	-	-	-	-	-	
2 999 900	2 326 900	872 000	-	-	-	-	-	
7 979 064	8 062 898	-	-	-	-	-	-	
-	-	562 075	-	-	-	-	-	
115 527 018	115 527 018	41 474	41 474	-	-	-	-	
115 527 018	115 527 018	41 474	41 474	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
115 527 018	115 527 018	41 474	41 474	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 300 019	209 145	-	30	-	-	-	
-	1 300 019	209 145	-	30	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1 990 019	209 145	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	187 805	80 990	-	1	-	-	-	
-	187 805	80 990	-	1	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	187 805	80 990	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
8611 GERAUESCHARME DECKEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
660 860 8611/0 BAUKOSTEN	-	-	-	50.000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	50.000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	50.000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8617 HOCHSTRASSE MOERSENBRICH				
EINNAHMEN				
660 361 8617/6 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	1.065.500,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	1.065.500,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	1.065.500,00
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	1.065.500,00
8619 UNI-ANSCHLUSS CHRISTOPHSTR.				
EINNAHMEN				
660 361 8619/4 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	64.494,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	64.494,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	64.494,00
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	64.494,00
8625 A 44 - NORDRING				
EINNAHMEN				
660 360 8625/0 VERWALTUNGSKOSTENBETRAEGE	1.268.000	-	1.200.000	1.011.640,00
660 360 8625/4 ZUSCHUSS DES BUNDES	475.000	-	-	475.000,00
660 361 8625/6 ZUSCHUSS DES LANDES	198.000	-	-	160.700,00
SUMME EINNAHMEN	1.941.000	-	1.200.000	1.647.340,00
AUSGABEN				
660 860 8625/2 BAUKOSTEN	3.500.000	1.500.000	3.000.000	4.300.000,00
SUMME AUSGABEN	3.500.000	1.500.000	3.000.000	4.300.000,00
SUMME EINNAHMEN	1.941.000	-	1.200.000	1.647.340,00
ZUSCHUSS	-	-	1.800.000	3.127.660,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

QUARTREZUGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1984 1985 1986 - JEWELS 1 000 DM -			ERLAEUTERUNGEN
-	9.748.000	90.000	-	-	-	-	
-	9.748.000	90.000	-	-	-	-	
-	9.748.000	90.000	-	-	-	-	
1.065.500	-	1.065.500	-	-	-	-	
1.065.500	-	1.065.500	-	-	-	-	
1.065.500	-	1.065.500	-	-	-	-	
1.488.704	1.434.300	64.494	-	-	-	-	
1.488.704	1.434.300	64.494	-	-	-	-	
1.488.704	1.434.300	64.494	-	-	-	-	
1.488.704	1.434.300	64.494	-	-	-	-	
10.000.000	2.051.850	3.486.640	4.461.510	-	-	-	
475.000	-	475.000	-	-	-	-	
27.225.000	18.981.000	388.700	7.885.300	-	-	-	
37.700.000	21.032.850	4.300.340	12.366.810	-	-	-	
50.800.000	8.977.797	10.800.000	30.122.203	1.500	-	-	- REKONSTRUKTION - 2. ANNAHE
50.800.000	8.977.797	10.800.000	30.122.203	1.500	-	-	
37.700.000	21.032.850	4.300.340	12.366.810	-	-	-	
10.000.000	-	4.461.510	22.736.390	-	-	-	
-	14.055.053	-	-	-	-	-	



		ANSATZ 1983	VERPFL.ERM.1983	ANSATZ 1982	RECHNUNG 1981	QUARTSBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 - JEWEILS 1000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
		DM	DM	DM	DM								
660	BUNDES- UND LANDSTRASSEN												
6675	A 46 - SÜEDTANGENTE												
	EINNAHMEN												
660 300 8075/7	VERWALTUNGSKOSTENBEITRÄGE	2 800 000		2 017 000	1 896 000,00	11 427 140	1 650 600	8 773 000	3 103 540				
660 300 8075/8	ZUSCHUSS DES BUNDES	4 700 000		300 000		1 629 500		5 625 000					
660 301 8075/3	ZUSCHUSS DES LANDES	3 800 000		399 000		140 540 100	30 148 200	3 188 000	115 205 900				
	SUMME EINNAHMEN	10 300 000		3 320 000	1 896 000,00	163 596 740	31 808 800	15 586 000	118 309 440				
	AUSGABEN												
660 302 8075/9	ERWERB VON ÜBERSPANNUNGS- RECHTEN	80 000						60 000					
660 350 8075/6	BAUKOSTEN 110-KV-HOCHSPANNUNGS FREILEITUNG	500 000	1 100 000	500 000		1 330 000		1 000 000	300 000	1 100			
660 360 8075/0	BAUKOSTEN	14 000 000	28 200 000	5 344 000	5 131 827,11	203 030 000	30 718 309	24 475 807	147 805 894	16 200	7 790	4 210	- BEZUGSBEZUGEN - LAHMUNG
	SUMME AUSGABEN	14 580 000	29 300 000	5 844 000	5 131 827,11	204 360 000	30 718 309	25 525 807	148 125 894	17 300	7 790	4 210	
	SUMME EINNAHMEN	10 300 000		3 320 000	1 896 000,00	163 596 740	31 808 800	15 586 000	118 309 440				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	4 200 000		2 510 000	3 764 172,89	38 736 700	880 491	9 960 800	26 526 444				
6675	GRAFENBERGER ALLEE V. ADLERSTR. BIS NEANDERSTRASSE												
	EINNAHMEN												
660 301 8076/0	ZUSCHUSS DES LANDES	800 000		700 000		6 210 108	2 200 000	1 509 468	2 499 500				
660 305 8076/1	ANTEILE ÖFFENTLICHER WIRTSCHAFTLICHER UNTERNEHMEN				1 940 000,00	3 430 000	1 400 000	1 940 000					
	SUMME EINNAHMEN	800 000		700 000	1 940 000,00	9 640 108	3 600 000	3 449 468	2 499 500				
	AUSGABEN												
660 360 8076/8	BAUKOSTEN	10 000		1 459 827	5 000 000,00	11 674 700	5 204 882	6 469 827					- BEZUGSBEZUGEN - LAHMUNG
	SUMME AUSGABEN	10 000		1 459 827	5 000 000,00	11 674 700	5 204 882	6 469 827					
	SUMME EINNAHMEN	800 000		700 000	1 940 000,00	9 640 108	3 600 000	3 449 468	2 499 500				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	790 000		700 169	3 940 000,00	2 088 941	1 395 118	3 020 159	2 499 500				
6678	MÜNCHENER STRASSE / FORSTSTRASSE												
	EINNAHMEN												
660 301 8078/0	ZUSCHUSS DES LANDES	800 000				89 889 000	82 308 800	880 000	26 730 200				
	SUMME EINNAHMEN	800 000				89 889 000	82 308 800	880 000	26 730 200				
	AUSGABEN												
660 360 8078/4	BAUKOSTEN	1 900 000	500 000		7 000 000,00	96 200 000	89 653 740	9 000 000	18 636 257	500			- BEZUGSBEZUGEN - LAHMUNG
	SUMME AUSGABEN	1 900 000	500 000		7 000 000,00	96 200 000	89 653 740	9 000 000	18 636 257	500			
	SUMME EINNAHMEN	800 000				89 889 000	82 308 800	880 000	26 730 200				
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	100 000			7 000 000,00	6 401 000	7 344 940	7 180 000	8 093 943				

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
6603 HIMMELGEISTER STRASSE 3. BA				
EINNAHMEN				
660 301 66034	ZUSCHUSS DES LANDES	654 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	654 000	-	-
KEINE AUSGABEN				
	SUMME AUSGABEN	-	-	-
	SUMME EINNAHMEN	654 000	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	654 000	-	-
9645 FUSS- UND RADWEGE FLEHER BRUECKE				
EINNAHMEN				
960 301 9645/9	ZUSCHUSS DES LANDES	600 000	-	-
960 302 9645/3	ANTEIL STADT NEUSS	420 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	1 020 000	-	-
AUSGABEN				
960 300 9645/3	BAUKOSTEN	1 900 000	212 500	289 500,00
	SUMME AUSGABEN	1 900 000	212 500	289 500,00
	SUMME EINNAHMEN	1 020 000	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	480 000	212 500	289 500,00
9652 HANDWEISER 2.BA				
EINNAHMEN				
960 300 9652/7	ZUSCHUSS DER BUNDES	-	283 300	-
960 301 9652/1	ZUSCHUSS DES LANDES	280 000	-	-
	SUMME EINNAHMEN	280 000	283 300	-
AUSGABEN				
960 900 9652/6	BAUKOSTEN	-	-	80 000,00
	SUMME AUSGABEN	-	-	80 000,00
	SUMME EINNAHMEN	280 000	283 300	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	280 000	283 300	80 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 - JEWELS 1 000 DM -	
6 277 300	5 623 300	654 000	-	-	-	-	
6 277 300	5 623 300	654 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
6 277 300	5 623 300	654 000	-	-	-	-	
6 277 300	5 623 300	654 000	-	-	-	-	
4 168 800	3 568 800	600 000	-	-	-	-	
420 000	-	420 000	-	-	-	-	
4 588 800	3 568 800	1 020 000	-	-	-	-	
5 843 001	6 800 000	1 983 001	-	-	-	-	
6 843 001	6 800 000	1 983 001	-	-	-	-	
4 588 800	3 568 800	1 020 000	-	-	-	-	
4 354 401	3 291 400	383 001	-	-	-	-	
383 300	-	280 300	-	-	-	-	
1 084 100	804 100	280 000	-	-	-	-	
1 367 400	804 100	383 300	-	-	-	-	
1 028 588	929 588	80 000	-	-	-	-	
1 028 588	929 588	80 000	-	-	-	-	
1 367 400	804 100	383 300	-	-	-	-	
357 800	125 488	483 300	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
660 BUNDES- UND LANDSTRASSEN				
9693 HEINRICHSTRASSE				
EINNAHMEN				
660 361 9693/3 ZUSCHUSS DES LANDES	300 000	-	-	114 800,00
SUMME EINNAHMEN	300 000	-	-	114 800,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	300 000	-	-	114 800,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	300 000	-	-	114 800,00
9695 VENNHAUSER ALLEE - UNTERFÜHRUNG DB D'DORF-HILDEN				
EINNAHMEN				
660 350 9695/7 ANTEILE DRITTER	-	-	3 000 000	2 228 000,00
660 360 9695/5 ANTEIL DES BUNDES	-	-	-	2 993 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	3 000 000	4 821 000,00
AUSGABEN				
660 960 9695/0 BAUKOSTEN	-	-	2 637 000	3 000 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	2 637 000	3 000 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	3 000 000	4 821 000,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	363 000	1 821 000,00
9696 HEINRICH-EHRHARDT-BRUECKE				
EINNAHMEN				
660 361 9696/3 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	251 256	311 100,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	251 256	311 100,00
AUSGABEN				
660 960 9696/6 BAUKOSTEN	-	-	500 497	11 086 285,00
SUMME AUSGABEN	-	-	500 497	11 086 285,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	251 256	311 100,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	249 341	10 795 185,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 - JEWEILS 1 000 DM -	
2 612 300	2 627 700	186 200	-	-	-	-	
2 612 300	2 627 700	186 200	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
2 612 300	2 627 700	186 200	-	-	-	-	
2 612 300	2 627 700	186 200	-	-	-	-	
16 254 406	7 243 000	5 228 000	3 753 436	-	-	-	
9 699 000	6 143 000	2 923 000	1 027 000	-	-	-	
25 923 406	15 286 000	7 821 000	2 716 436	-	-	-	
21 284 000	25 727 000	5 627 000	-	-	-	-	
31 264 000	25 727 000	5 627 000	-	-	-	-	
25 923 406	15 286 000	7 821 000	2 716 436	-	-	-	
5 440 564	10 341 000	-	-	-	-	-	
-	-	2 154 000	2 716 436	-	-	-	
36 539 299	25 704 114	562 556	10 272 629	-	-	-	
36 539 299	25 704 114	562 556	10 272 629	-	-	-	
46 594 000	34 997 216	11 526 782	-	-	-	-	
46 594 000	34 997 216	11 526 782	-	-	-	-	
36 539 299	25 704 114	562 556	10 272 629	-	-	-	
10 054 701	9 293 104	11 034 426	-	-	-	-	
-	-	-	10 272 629	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
670 STRASSENBELEUCHTUNG				
7637 MATERIALBESCHAFFUNG				
EINNAHMEN				
670 343 7637/8 EINKÄUFE AUS VERFAHRSBEREITUNG VON BEWEGL. VERMÖGEN	3 000 000		3 000 000	2 280 119,34
SUMME EINNAHMEN	3 000 000		3 000 000	2 280 119,34
AUSGABEN				
670 008 7637/3 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	3 000 000		3 000 000	2 280 119,34
SUMME AUSGABEN	3 000 000		3 000 000	2 280 119,34
SUMME EINNAHMEN	3 000 000		3 000 000	2 280 119,34
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				
7638 GERAETE, FAHRZEUGE USW.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
670 008 7638/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	182 000		70 000	388 819,02
SUMME AUSGABEN	182 000		70 000	388 819,02
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	182 000		70 000	388 819,02
9679 WERTVERBESSERENDE MASSNAHMEN STRASSENBELEUCHTUNG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
670 950 9679/4 BAUKOSTEN	2 420 000		1 660 000	1 251 880,00
SUMME AUSGABEN	2 420 000		1 660 000	1 251 880,00
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	2 420 000		1 660 000	1 251 880,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	
				1987	1988	1989	
				- JEWEILS 1 000 DM -			
	18 524 456	8 289 119					WIRKUNG WACHSENZUSATZ BIS 1983
	18 524 456	8 289 119					
	18 579 401	8 289 119					64.44.7637/3
	18 579 401	8 289 119					
	18 524 456	8 289 119					
	54 955						
	963 625	620 819					
	963 625	620 819					
	963 625	620 819					
	10 000 000	5 321 680					
	10 000 000	5 321 680					
	10 000 000	5 321 680					

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
675 STRASSENREINIGUNG				
7613 FAHRZEUGE,GERAETE,PAPIERBEHALTER USW.				
EINNAHMEN				
675 340 7613/0				3 900,00
				3 900,00
AUSGABEN				
675 305 7613/0	1 200 000		700 000	812 000,00
	1 200 000		700 000	812 000,00
				3 900,00
	1 200 000		700 000	808 100,00
680 PARKEINRICHTUNGEN				
7639 HERSTELLUNG ZUSAETZLICHER PARKEINRICHTUNGEN				
EINNAHMEN				
680 360 7639/0	2 000 000		2 000 000	1 000 000,00
680 355 7639/0				377 440,00
680 358 7639/0	3 000 000		5 364 000	2 312 000,00
	5 000 000		7 364 000	3 789 440,00
AUSGABEN				
680 960 7639/0				164 208,40
680 961 7639/0	124 200		1 200 000	700 800,00
680 962 7639/0	600 000		600 000	1 816 720,00
680 967 7639/0	2 734 000		3 587 000	436 120,00
	3 458 200		5 387 000	3 140 808,40
	5 000 000		7 364 000	3 789 440,00
	1 541 800		2 000 000	600 611,54
7641 ANLAGE VON PARKFLAECHEN UND -STREIFEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
680 960 7641/0	100 000		100 000	424 000,00
	100 000		100 000	424 000,00
	100 000		100 000	424 000,00

DRUKTBEZOEGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF			ERLAUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -			
		3 900					
		3 900					
	5 537 880	2 912 000					
	5 537 880	2 912 000					
		3 900					
	5 537 880	2 908 100					
		5 500 000					
	6 926 123	377 440					
	9 891 000	10 877 000					
	15 818 123	16 844 440					
	6 526 896	194 208					
	260 000	2 167 000					
		3 016 700					
	3 007 867	6 737 100					
	12 814 783	12 125 028					
	15 818 123	16 844 440					
	2 804 347	4 519 412					
	4 862 247	604 008					
	4 862 247	604 008					
	4 862 247	604 008					

BEI DEN WERTEN ZU 801
802 763/1
807 763/1
SIND EINER EISENANFANG
VON 40 %

- SIEHE 800 763/0
BEI DEN ZUSAMMENFASSUNG MIT
807 763/1

- SIEHE 800 763/0
BEI DEN ZUSAMMENFASSUNG MIT
807 763/1

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
680 PARKEINRICHTUNGEN				
8080 TIEFGARAGE GRÄBBEPLATZ				
EINNAHMEN				
680 355 8080/8 ANTEILE DRITTER	-	-	-	250 000,00
680 358 8080/2 ABLOSUNGSGELDER	-	-	-	196 000,00
680 361 8080/3 ZUSCHUSS DES LANDES	293 200	-	342 000	-
SUMME EINNAHMEN	293 200	-	342 000	446 000,00
AUSGABEN				
680 980 8080/W BAUKOSTEN	1 200 000	-	1 800 000	3 900 000,00
SUMME AUSGABEN	1 200 000	-	1 800 000	3 900 000,00
SUMME EINNAHMEN	293 200	-	342 000	446 000,00
ZUSCHUSS LEISTERSCHUSS	906 800	-	1 458 000	3 004 000,00
	-	-	-	-

BLICKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	1987FF	
250 000	-	550 000	-	-	-	-	-	
196 000	-	196 000	-	-	-	-	-	
977 200	342 000	606 200	-	-	-	-	-	
1 413 200	342 000	1 071 200	-	-	-	-	-	
13 296 400	2 296 400	10 500 000	500 000	-	-	-	-	
13 296 400	2 296 400	10 500 000	500 000	-	-	-	-	
1 413 200	342 000	1 071 200	-	-	-	-	-	
11 883 200	1 954 400	9 428 800	500 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
													- JEWEILS 1 000 DM -
700 KANALISATION													
7701 BERECHNUNGSANLAGE RUECKHALTES, URDENBACHER ACKER													
KEINE EINNÄHMEN													
AUSGABEN													
700 960 7701/7 BAUKOSTEN	-	-	480 000	-	480 000	-	480 000	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	480 000	-	480 000	-	480 000	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	480 000	-	480 000	-	480 000	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7702 FAHNEBURGSTRASSE													
KEINE EINNÄHMEN													
AUSGABEN													
700 960 7702/5 BAUKOSTEN	-	-	81 000	-	81 000	-	81 000	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	81 000	-	81 000	-	81 000	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	81 000	-	81 000	-	81 000	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7708 BELSENSTRASSE													
KEINE EINNÄHMEN													
AUSGABEN													
700 960 7708/4 BAUKOSTEN	-	-	173 000	438 000,00	611 000	-	611 000	-	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	-	-	173 000	438 000,00	611 000	-	611 000	-	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	173 000	438 000,00	611 000	-	611 000	-	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7709 VERLEGUNG DES STAEDT. RW-KANALS ALTE MESSE													
KEINE EINNÄHMEN													
AUSGABEN													
700 960 7709/2 BAUKOSTEN	552 000	-	552 000	-	2 210 000	-	1 104 000	1 106 000	-	-	-	-	-
SUMME AUSGABEN	552 000	-	552 000	-	2 210 000	-	1 104 000	1 106 000	-	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSCHUSS	552 000	-	552 000	-	2 210 000	-	1 104 000	1 106 000	-	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
7711 NEBENSAMMLER BONNER STRASSE				
KEINE EINKNAHMEN				
AUSGABEN				
700 900 7711/4 BAUKOSTEN	216 000	2 800 000	-	-
SUMME AUSGABEN	216 000	2 800 000	-	-
SUMME EINKNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	216 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7714 KRAHNENBURGSTRASSE (WITTLAERER WEG)				
KEINE EINKNAHMEN				
AUSGABEN				
700 900 7714/5 BAUKOSTEN	938 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	938 000	-	-	-
SUMME EINKNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	938 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7715 SIEDLUNG FREIHEIT				
KEINE EINKNAHMEN				
AUSGABEN				
700 900 7715/7 BAUKOSTEN	500 000	747 000	-	-
SUMME AUSGABEN	500 000	747 000	-	-
SUMME EINKNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	500 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7716 VOLMERSWERTHER STR. (VIEHFAHRTSWEG-VOLMERSW.DEICH)				
KEINE EINKNAHMEN				
AUSGABEN				
700 900 7716/5 BAUKOSTEN	84 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	84 000	-	-	-
SUMME EINKNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	84 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINKNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 DM	1985 DM	1986 DM	1987FF. DM	ERLÄUTERUNGEN
2 016 000	-	216 000	2 800 000	2 000	-	-	-	
2 016 000	-	216 000	2 800 000	2 000	-	-	-	
2 016 000	-	216 000	2 800 000					
938 000	-	938 000	-	-	-	-	-	
938 000	-	938 000	-	-	-	-	-	
938 000	-	938 000	-	-	-	-	-	
500 000	-	500 000	747 000	747	-	-	-	
500 000	-	500 000	747 000	747	-	-	-	
500 000	-	500 000	747 000					
84 000	-	84 000	-	-	-	-	-	
84 000	-	84 000	-	-	-	-	-	
84 000	-	84 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
7723 AM KARLSHOF				
KEINE EINKNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7723/8 BAUKOSTEN	231 000	544 000	-	-
SUMME AUSGABEN	231 000	544 000	-	-
SUMME EINKNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	231 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7727 KANALVERLEGUNG GRAFENBERGER ALLEE				
EINKNAHMEN				
700 362 7727/5 ANTEIL AMT 23	-	-	350 000	-
SUMME EINKNAHMEN	-	-	350 000	-
AUSGABEN				
700 960 7727/6 BAUKOSTEN	-	-	437 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	437 000	-
SUMME EINKNAHMEN	-	-	350 000	-
ZUSCHUSS	-	-	87 000	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7728 KANALISIERUNG KOHLRAUSCHWEG				
KEINE EINKNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7728/9 BAUKOSTEN	-	-	40 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	40 000	-
SUMME EINKNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	40 000	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
7730 KANALISIERUNG ROENTGENWEG				
KEINE EINKNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7730/0 BAUKOSTEN	-	-	34 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	34 000	-
SUMME EINKNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	34 000	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINKNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1985 - 1986 - JEWELS 1 000 DM -	1987FF	ERLAUTERUNGEN
775 000	-	231 000	544 000	544	-	-
775 000	-	231 000	544 000	544	-	-
775 000	-	231 000	544 000	-	-	-
350 000	-	350 000	-	-	-	-
350 000	-	350 000	-	-	-	-
437 000	-	437 000	-	-	-	-
437 000	-	437 000	-	-	-	-
350 000	-	350 000	-	-	-	-
87 000	-	87 000	-	-	-	-
40 000	-	40 000	-	-	-	-
40 000	-	40 000	-	-	-	-
40 000	-	40 000	-	-	-	-
34 000	-	34 000	-	-	-	-
34 000	-	34 000	-	-	-	-
34 000	-	34 000	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
7732 KANALISIERUNG MERGELSGASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7732/7			26 000	
			26 000	
			26 000	
7734 ABBAU VON 3 PUMPSTATIONEN REISHOLZER WERFTSTRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7734/3			86 000	
			86 000	
			86 000	
7736 KANALISIERUNG AM ALTEN RHEIN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7736/0			86 000	
			86 000	
			86 000	
7740 KANALISATION WITZHELDENER STRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 7740/8	2 240 000	500 000		
	2 240 000	500 000		
	2 240 000			

OBJEKTSBEOZUGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
		26 000						
		26 000						
		26 000						
		86 000						
		86 000						
		86 000						
		86 000						
		86 000						
		86 000						
		2 240 000	500 000					
		2 240 000	500 000					
		2 240 000						

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1982 DM
700 KANALISATION				
7759 GRUNDSTUECKSANSCHLUSSLEITUNGEN				
EINNAHMEN				
700 981 7759/0 KOSTENERSATZ	8 000 000		8 000 000	8 079 414,88
SUMME EINNAHMEN	8 000 000		8 000 000	8 079 414,88
AUSGABEN				
700 980 7759/9 BAUKOSTEN	8 000 000	-	8 000 000	8 079 414,88
SUMME AUSGABEN	8 000 000	-	8 000 000	8 079 414,88
SUMME EINNAHMEN	8 000 000		8 000 000	8 079 414,88
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-		-	-
7761 ALLGEMEINE ERNEUERUNGEN UND ERSATZBESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 985 7761/2 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	178 000	-	1 270 000	1 089 324,8
700 986 7761/7 BETRIEBSVORRICHTUNGEN	1 374 900	-	-	-
SUMME AUSGABEN	1 552 900	-	1 270 000	1 089 324,8
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 552 900		1 270 000	1 089 324,8
7762 KRAFTFAHRZEUGE (ERSATZ)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 985 7762/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	500 000	-	215 000	518 173,4
SUMME AUSGABEN	500 000	-	215 000	518 173,4
SUMME EINNAHMEN	-		-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	500 000		215 000	518 173,4
7764 KANALBAUMASSNAHMEN				
EINNAHMEN				
700 947 7764/0 AUS ABGERECHNETEN BAU- MASSNAHMEN	-		-	10 000,00
SUMME EINNAHMEN	-		-	10 000,00
AUSGABEN				
700 960 7764/5 BAUKOSTEN	820 000	-	480 000	880 000,00
SUMME AUSGABEN	820 000	-	480 000	880 000,00
SUMME EINNAHMEN	-		-	10 000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	820 000		480 000	840 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF				ERLÄUTERUNGEN
-	23 585 582	18 079 414	-					Mehrere Wochen zu Ende 1989
-	23 585 582	18 079 414	-					
-	24 718 480	18 079 414	-					- siehe 20 17800
-	24 718 480	18 079 414	-					
-	23 585 582	18 079 414	-					
-	1 122 898	-	-					
-	5 704 031	3 909 634	-					
-	5 704 031	3 909 634	-					
-	5 704 031	3 909 634	-					
-	2 738 048	1 233 173	-					Verpflichtungen auf 75
-	2 738 048	1 233 173	-					
-	2 738 048	1 233 173	-					
-	125 115	10 000	-					
-	125 115	10 000	-					
-	2 532 891	1 660 900	-					
-	2 532 891	1 660 900	-					
-	125 115	10 000	-					
-	2 407 776	1 640 900	-					

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
7765 ERNEUERUNG VON ENTWAESSERUNGSLEITUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 7765/3 BAUKOSTEN	1 330 000	1 000 000	702 000	253 000,00
SUMME AUSGABEN	1 330 000	1 000 000	702 000	253 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 330 000	-	702 000	253 000,00
7766 GRUNDERWERB				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 992 7766/2 GRUNDERWERB	1 520 000	-	117 000	771 942,54
SUMME AUSGABEN	1 520 000	-	117 000	771 942,54
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 520 000	-	117 000	771 942,54
7772 DF-HELLERHOF (AEUSSERE AUFSCHLIESSUNG)				
EINNAHMEN				
700 361 7772/1 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	215 100	673 720,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	215 100	673 720,00
AUSGABEN				
700 990 7772/2 BAUKOSTEN	-	-	140 000	1 186 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	140 000	1 186 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	215 100	673 720,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	75 100	487 720,00
7775 KLAERANLAGE SUED				
EINNAHMEN				
700 361 7775/4 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	600 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	600 000	-
AUSGABEN				
700 981 7775/5 SCHLAMMUEBERGABESTATION M RECHENANLAGE - BAO FAKKA	-	-	-	200 000,00
700 982 7775/6 THERM. NACHVERBENNUNGSANLAGE	-	-	3 355	421 044,22
SUMME AUSGABEN	-	-	3 355	621 044,22
SUMME EINNAHMEN	-	-	600 000	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	596 645	-621 044,22

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF - JEWEILS 1 000 DM -	ERLÄUTERUNGEN
-	2 023 883	2 285 000	-	1 000	-
-	2 023 883	2 285 000	-	1 000	-
-	2 023 883	2 285 000	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	848 435	2 414 949	-	-	-
-	848 435	2 414 949	-	-	-
-	848 435	2 414 949	-	-	-
-	-	-	-	-	-
1 001 426	712 600	688 526	-	-	-
1 001 426	712 600	688 526	-	-	-
14 059 900	13 263 500	1 308 000	-	-	-
14 059 900	13 263 500	1 308 000	-	-	-
1 001 426	712 600	688 526	-	-	-
13 058 474	12 550 900	417 174	-	-	-
-	-	-	-	-	-
35 220 000	33 700 000	600 000	600 000	-	-
35 220 000	33 700 000	600 000	600 000	-	-
1 100 000	670 000	200 000	-	-	-
929 999	529 999	424 398	24 200	-	-
2 029 000	1 399 999	604 398	24 200	-	-
35 220 000	33 700 000	600 000	600 000	-	-
-	-	-	-	-	-
33 190 001	32 300 001	265 601	624 200	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
7781 HAUPTSAMMLER MITTE / NEBENSAMMLER VOELKLINGER STR.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 880 7781/5 BAUKOSTEN	4 000 000	4 000 000	6 750 000	3 000 000,00
SUMME AUSGABEN	4 000 000	4 000 000	6 750 000	3 000 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	4 000 000	-	6 750 000	3 000 000,00
7790 KANALBAU NEUNZIGSTR. (SCHMUTZWASSER HS GERRESHEIM)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 880 7790/4 BAUKOSTEN	-	-	-	361 582,47
SUMME AUSGABEN	-	-	-	361 582,47
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	361 582,47
7795 RUECKHALTEBECKEN U. PUMPSTATION KARTAEUSERSTRASSE				
EINNAHMEN				
700 880 7795/2 ANTEILE DARTER	-	-	34 945	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	34 945	-
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	34 945	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	34 945	-
7799 VERMOEGENSbeschaffung				
EINNAHMEN				
700 945 7799/4 ERL. DES AUS DER VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	-	-	4 000	81 967,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	4 000	81 967,00
AUSGABEN				
700 935 7799/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	137 800	-	1 200 000	668 211,34
700 936 7799/4 MOBILAR	10 800	-	30 000	3 173,50
700 937 7799/5 NACHRICHTENTECHNISCHE GERAETE	28 800	-	74 000	22 490,75
700 938 7799/3 BETRIEBSVORRICHTUNGEN	1 158 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	1 335 400	-	1 304 000	694 875,59
SUMME EINNAHMEN	-	-	4 000	81 967,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	1 335 400	-	1 308 000	800 000,49

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMAECHTIGUNGEN 1985 1986 1987FF - JEWELS 1 000 DM -	ERLAUTERUNGEN
145 000 000	32 980 800	13 750 000	98 269 170	4 000	-
145 000 000	32 980 800	13 750 000	98 269 170	4 000	-
145 000 000	32 980 800	13 750 000	98 269 170	-	-
1 319 582	6 958 000	361 582	-	-	-
1 319 582	6 958 000	361 582	-	-	-
-	-	34 945	-	-	-
-	-	34 945	-	-	-
-	-	34 945	-	-	-
-	-	34 945	-	-	-
-	95 280	85 967	-	-	-
-	95 280	85 967	-	-	-
-	2 852 483	3 003 211	-	-	-
-	100 200	46 073	-	-	-
-	74 400	124 960	-	-	-
-	-	1 158 000	-	-	-
-	3 027 063	3 410 174	-	-	-
-	95 280	85 967	-	-	-
-	2 931 783	3 324 207	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
8103 NEBENSAMMLER HAMM				
EINNAHMEN				
700 361 8103/6 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	175 000	285 982,71
SUMME EINNAHMEN	-	-	175 000	285 982,71
AUSGABEN				
700 360 8103/0 BAUKOSTEN	3 000 000	7 000 000	50 000	728 000,00
SUMME AUSGABEN	3 000 000	7 000 000	50 000	728 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	175 000	285 982,71
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 000 000	-	-	422 017,21
UEBERSCHUSS	-	-	125 000	-
8104 SAMMLER ANGERSTRASSE				
EINNAHMEN				
700 361 8104/4 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	9 895,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	9 895,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	9 895,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	9 895,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8105 KANALISIERUNG IM BROICH - UNTERBACH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 360 8105/7 BAUKOSTEN	500 000	910 000	-	-
SUMME AUSGABEN	500 000	910 000	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	500 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8106 SCHLAMMVERBRENNUNGSANLAGE KLAERANLAGE NORD				
EINNAHMEN				
700 361 8106/0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	500 000	2 500 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	500 000	2 500 000,00
AUSGABEN				
700 360 8106/5 BAUKOSTEN	-	-	-	6 794 833,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	6 794 833,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	500 000	2 500 000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	4 204 833,00
UEBERSCHUSS	-	-	500 000	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 - JEWEILS 1 000 DM -	
480 982	-	480 982	-	-	-	-	
480 982	-	480 982	-	-	-	-	
11 208 000	-	3 758 000	7 450 000	8 000	2 000	-	
11 208 000	-	3 758 000	7 450 000	8 000	2 000	-	
480 982	-	480 982	-	-	-	-	
10 747 018	-	3 297 018	7 450 000	-	-	-	
501 909	511 700	9 895	-	-	-	-	
501 909	511 700	9 895	-	-	-	-	
501 909	511 700	9 895	-	-	-	-	
501 909	511 700	9 895	-	-	-	-	
1 410 000	-	500 000	910 000	910	-	-	
1 410 000	-	500 000	910 000	910	-	-	
1 410 000	-	500 000	910 000	-	-	-	
7 213 600	4 213 600	3 000 000	-	-	-	-	
7 213 600	4 213 600	3 000 000	-	-	-	-	
16 515 833	11 721 000	6 794 833	-	-	-	-	
16 515 833	11 721 000	6 794 833	-	-	-	-	
7 213 600	4 213 600	3 000 000	-	-	-	-	
11 302 233	7 507 400	3 794 833	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983	VERPFL.ERM 1983	ANSATZ 1982	RECHNUNG 1981	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN	
	DM	DM	DM	DM					1984	1985	1986		1987FF
700 KANALISATION													
8108 KANALISIERUNG CRONENBERGER WEG / MERGELSGASSE													
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
700 980 8108/1	BAUKOSTEN	-	-	-	57 804,4	57 804	200 000	57 804	100 000	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	57 804,4	57 804	200 000	57 804	100 000	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	57 804,4	57 804	200 000	57 804	100 000	-	-	-	-
8110 KANALISIERUNG HAMMER DORFSTR./FLORENSSTR./A.D.GATHEN													
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
700 980 8110/1	BAUKOSTEN	-	-	1 481 000	400 000,00	2 031 000	150 000	1 881 000	-	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	-	-	1 481 000	400 000,00	2 031 000	150 000	1 881 000	-	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	1 481 000	400 000,00	2 031 000	150 000	1 881 000	-	-	-	-	
8113 KANALISIERUNG MAIKAMMER - ALT HIMMELGEIST													
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
700 980 8113/8	BAUKOSTEN	300 000	434 000	-	-	634 000	-	500 000	434 000	434	-	-	
	SUMME AUSGABEN	300 000	434 000	-	-	634 000	-	500 000	434 000	434	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	300 000	-	-	-	634 000	-	500 000	434 000	-	-	-	
8114 KANALISIERUNG ROB.MAYER-WEG/CELSIUSWEG/MERGELGASSE													
	KEINE EINNÄHMEN												
	AUSGABEN												
700 980 8114/6	BAUKOSTEN	-	-	-	18 387,4	329 312	347 700	18 387	1	-	-	-	
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	18 387,4	329 312	347 700	18 387	1	-	-	-	
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	18 387,4	329 312	347 700	18 387	1	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
8115 KANALISIERUNG ROENTGENWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8115/4 BAUKOSTEN	-	-	-	67 275,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	67 275,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	67 275,00
8116 KANALISIERUNG ROTDOORNWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8116/2 BAUKOSTEN	-	-	-	22 903,94
SUMME AUSGABEN	-	-	-	22 903,94
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	22 903,94
8117 KANALISIERUNG SCHEIDEWEG				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8117/3 BAUKOSTEN	-	-	-	58 520,11
SUMME AUSGABEN	-	-	-	58 520,11
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	58 520,11
8118 KANALISIERUNG SCHWARZBACHSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8118/5 BAUKOSTEN	-	-	-	796 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	796 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	796 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1989 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986			1987FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1 000 DM -								
300 629	487 000	67 275	-	-	-	-	-	
300 629	487 000	67 275	-	-	-	-	-	
300 629	487 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	67 275	1	-	-	-	-	
458 046	481 000	22 953	-	-	-	-	-	
458 046	481 000	22 953	-	-	-	-	-	
458 046	481 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	22 953	1	-	-	-	-	
563 480	622 000	58 520	-	-	-	-	-	
563 480	622 000	58 520	-	-	-	-	-	
563 480	622 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	58 520	1	-	-	-	-	
2 084 000	1 288 000	796 000	-	-	-	-	-	
2 084 000	1 288 000	796 000	-	-	-	-	-	
2 084 000	1 288 000	-	-	-	-	-	-	
-	-	796 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
8119 KANALISIERUNG STEINKAUL				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 900 81197 BAUKOSTEN	-	-	-	300 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	300 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	300 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8126 KANALISIERUNG AM VOGELSANG				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 900 81269 BAUKOSTEN	-	-	-	74 148,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	74 148,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	74 148,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8128 KANALISIERUNG OBERLOERICKER STRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 900 81286 BAUKOSTEN	-	-	11 479	238 521,96
SUMME AUSGABEN	-	-	11 479	238 521,96
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	11 479	238 521,96
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
8130 KANALBAUMASSNAHMEN AN DER PWIPP				
EINNÄHMEN				
700 301 81303 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	120 181,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	120 181,00
AUSGABEN				
700 900 81309 BAUKOSTEN	-	-	-	272 119,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	272 119,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	120 181,00
ZUSCHUSS	-	-	-	151 938,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	1987FF	
852 000	552 000	300 000	-	-	-	-	-	
852 000	552 000	300 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
852 000	552 000	300 000	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
215 851	200 000	74 148	1-	-	-	-	-	
215 851	200 000	74 148	1-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
215 851	200 000	74 148	1-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
1 910 000	1 910 000	250 000	250 000-	-	-	-	-	
1 910 000	1 910 000	250 000	250 000-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
1 910 000	1 910 000	250 000	250 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
641 400	521 219	120 181	-	-	-	-	-	
641 400	521 219	120 181	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
641 400	521 219	120 181	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
1 306 411	1 034 291	272 119	1	-	-	-	-	
1 306 411	1 034 291	272 119	1	-	-	-	-	
641 400	521 219	120 181	-	-	-	-	-	
665 011	513 072	151 938	1	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
8140 KANALISIERUNG SCHLEHENWEG (A 44)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 950 8140/5 BAUKOSTEN				69 000,00
SUMME AUSGABEN				69 000,00
SUMME EINNÄHMEN				-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				69 000,00
8141 KANALISIERUNG GOLDBREGENWEG				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8141/3 BAUKOSTEN				26 453,96
SUMME AUSGABEN				26 453,96
SUMME EINNÄHMEN				-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				26 453,96
8142 KANALISIERUNG DREIFALTIGKEITSSTRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8142/1 BAUKOSTEN				250,25
SUMME AUSGABEN				250,25
SUMME EINNÄHMEN				-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS				250,25
8143 KANALISIERUNG ERLIEWEG				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8143/3 BAUKOSTEN			400 000	293 000,00
SUMME AUSGABEN			400 000	293 000,00
SUMME EINNÄHMEN			-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS			400 000	293 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1985 1986 1987FF			ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -			
69 000	-	69 000	-	-	-	-	
69 000	-	69 000	-	-	-	-	
69 000	-	69 000	-	-	-	-	
212 548	239 000	26 453	1-	-	-	-	
212 548	239 000	26 453	1-	-	-	-	
212 548	239 000	26 453	1-	-	-	-	
104 749	105 000	250	1-	-	-	-	
104 749	105 000	250	1-	-	-	-	
104 749	105 000	250	1-	-	-	-	
400 000	293 000	107 000	-	-	-	-	
400 000	293 000	107 000	-	-	-	-	
400 000	293 000	107 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1980 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
8144 KANALISIERUNG GERRESHEIMER LANDSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 900 8144/8 BAUKOSTEN	-	-	-	3 877,36
SUMME AUSGABEN	-	-	-	3 877,36
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	3 877,36
8146 KANALISIERUNG AM HEIDQUELL				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 900 8146/4 BAUKOSTEN	-	-	-	10 816,74
SUMME AUSGABEN	-	-	-	10 816,74
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	10 816,74
8147 KANALISIERUNG ECKENER STRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 900 8147/2 BAUKOSTEN	-	-	-	118 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	118 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	118 000,00
8148 PUMPSTATION TALWEG WITTLAER				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 900 8148/0 BAUKOSTEN	-	-	-	370 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	370 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	370 000,00

DAKLEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. SSB EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
164 122	168 000	3 877,-	1,-	-	-	-	
164 122	168 000	3 877,-	1,-	-	-	-	
164 122	168 000	-	-	-	-	-	
-	-	3 877	1	-	-	-	
22 180	33 000	10 816,-	1,-	-	-	-	
22 180	33 000	10 816,-	1,-	-	-	-	
22 180	33 000	-	-	-	-	-	
-	-	10 816	1	-	-	-	
358 000	240 000	118 000	-	-	-	-	
358 000	240 000	118 000	-	-	-	-	
358 000	240 000	-	-	-	-	-	
-	-	118 000	-	-	-	-	
420 000	50 000	370 000	-	-	-	-	
420 000	50 000	370 000	-	-	-	-	
420 000	50 000	-	-	-	-	-	
-	-	370 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
8152 KANALISIERUNG SCHILLSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8152/9 BAUKOSTEN	-	-	-	32 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	32 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	32 000,00
8154 KANALISIERUNG HAUPTSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8154/8 BAUKOSTEN	-	-	30 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	30 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	30 000	-
8156 KANALISIERUNG KAISERSWERTH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8156/1 BAUKOSTEN	-	-	-	73 373,21
SUMME AUSGABEN	-	-	-	73 373,21
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	73 373,21
8157 KANALISIERUNG LICHTENBROICHER WEG - 1. BA				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8157/5 BAUKOSTEN	-	-	-	276 819,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	276 819,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	276 819,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1985 1986 1987FF			ERLAUTERUNGEN
				- JEWELS 1 000 DM -			
40 000	40 000	32 000	32 000	-	-	-	-
40 000	40 000	32 000	32 000	-	-	-	-
40 000	40 000	32 000	-	-	-	-	-
-	-	-	32 000	-	-	-	-
267 000	267 000	30 000	30 000	-	-	-	-
267 000	267 000	30 000	30 000	-	-	-	-
267 000	267 000	30 000	-	-	-	-	-
-	-	-	30 000	-	-	-	-
389 019	315 048	73 373	-	-	-	-	-
389 019	315 048	73 373	-	-	-	-	-
389 019	315 048	73 373	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
296 819	30 000	276 819	-	-	-	-	-
296 819	30 000	276 819	-	-	-	-	-
296 819	30 000	276 819	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
8162 KANALISIERUNG GERRESHEIMER LANDSTRASSE/VENNSTRASSE				
EINNAHMEN				
700 361 8162/1 ZUSCHUSS DES LANDES		-	100 000	150 000,00
SUMME EINNAHMEN		-	100 000	150 000,00
AUSGABEN				
700 960 8162/8 BAUKOSTEN		-	10 000	612 000,00
SUMME AUSGABEN		-	10 000	612 000,00
SUMME EINNAHMEN		-	100 000	150 000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		-	90 000	462 000,00
8163 KANALISIERUNG WITTLAER-NORD (RW-KANAL)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8163/4 BAUKOSTEN		-	-	318 700,00
SUMME AUSGABEN		-	-	318 700,00
SUMME EINNAHMEN		-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		-	-	318 700,00
8164 KANALISIERUNG TOENISSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8164/2 BAUKOSTEN		-	-	3 854,07
SUMME AUSGABEN		-	-	3 854,07
SUMME EINNAHMEN		-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		-	-	3 854,07
8165 PROVISORISCHE PUMPSTATION DF-UNTERBACH				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8165/0 BAUKOSTEN		-	-	7 279,07
SUMME AUSGABEN		-	-	7 279,07
SUMME EINNAHMEN		-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS		-	-	7 279,07

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1986 1987FF				ERLÄUTERUNGEN
				- JEWELS 1 000 DM -				
290 000	40 000	250 000	-					
290 000	40 000	250 000	-					
612 000	300 000	622 000	10 000-					
612 000	300 000	622 000	10 000-					
290 000	40 000	250 000	-					
622 000	260 000	372 000	-					
-	-	-	10 000					
318 700	-	318 700	-					
318 700	-	318 700	-					
318 700	-	318 700	-					
100 145	104 000	3 854-	3-					
100 145	104 000	3 854-	3-					
100 145	104 000	-	-					
-	-	3 854	1					
342 700	290 000	7 279-	1-					
342 700	290 000	7 279-	1-					
342 700	290 000	-	-					
-	-	7 279	1					

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
8167 KANALISIERUNG WIESENSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8167/7 BAUKOSTEN	-	-	-	53 100,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	53 100,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	53 100,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8168 KANALISIERUNG NOERDLICHE HAUPTSTRASSE				
EINNAHMEN				
700 962 8168/5 ANTEIL AMTRIB	-	-	-	80 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	80 000,00
AUSGABEN				
700 960 8168/5 BAUKOSTEN	-	-	-	47 366,70
SUMME AUSGABEN	-	-	-	47 366,70
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	80 000,00
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	127 200,70
8169 KANALISIERUNG EMMASTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8169/3 BAUKOSTEN	-	-	-	3 952,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	3 952,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	3 952,00
8176 KANALISIERUNG NEERSENER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8176/6 BAUKOSTEN	84 000	-	-	-
SUMME AUSGABEN	84 000	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	84 000	-	-	-
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 + 1987FF. - JEWEILS 1 000 DM -	
219 000	219 000	53 100	13 100	-	-	-	
219 000	219 000	53 100	53 100	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
219 000	219 000	53 100	-	-	-	-	
-	-	-	53 100	-	-	-	
80 000	-	80 000	-	-	-	-	
80 000	-	80 000	-	-	-	-	
146 633	194 000	47 366	3	-	-	-	
146 633	194 000	47 366	1	-	-	-	
80 000	-	80 000	-	-	-	-	
86 633	194 000	-	-	-	-	-	
-	-	127 200	1	-	-	-	
36 047	100 000	3 952	1	-	-	-	
36 047	100 000	3 952	1	-	-	-	
36 047	100 000	-	-	-	-	-	
-	-	3 952	1	-	-	-	
188 000	-	84 000	84 000	-	-	-	
188 000	-	84 000	84 000	-	-	-	
188 000	-	-	-	-	-	-	
188 000	-	84 000	84 000	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
8177 KANALISIERUNG SCHANZENSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8177/4 ANTEILIGE BALKOSTEN	-	-	-	213 437,21
SUMME AUSGABEN	-	-	-	213 437,21
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	213 437,21
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8179 KANALISIERUNG WITTELSBACHSTRASSE				
EINNAHMEN				
700 307 8179/0 ANTEILE DRITTER	-	-	-	200 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	200 000,00
AUSGABEN				
700 960 8179/0 BALKOSTEN	-	-	-	352 029,80
SUMME AUSGABEN	-	-	-	352 029,80
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	200 000,00
ZUSCHUSS	-	-	-	152 029,80
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8184 KANALISIERUNG VENNHAUSER ALLEE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8184/7 BALKOSTEN	-	-	-	83 534,01
SUMME AUSGABEN	-	-	-	83 534,01
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	83 534,01
UEBERSCHUSS	-	-	-	-
8185 KANALISIERUNG BARBAROSSAWALL				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 8185/5 BALKOSTEN	-	-	100 000	59 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	100 000	59 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	100 000	59 000,00
UEBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
213 437	-	213 437	-	-	-	-	-	
213 437	-	213 437	-	-	-	-	-	
213 437	-	213 437	-	-	-	-	-	
200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	
200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	
352 029	-	352 029	-	-	-	-	-	
352 029	-	352 029	-	-	-	-	-	
200 000	-	200 000	-	-	-	-	-	
152 029	-	152 029	-	-	-	-	-	
83 534	-	83 534	-	-	-	-	-	
83 534	-	83 534	-	-	-	-	-	
83 534	-	83 534	-	-	-	-	-	
159 000	-	159 000	-	-	-	-	-	
159 000	-	159 000	-	-	-	-	-	
159 000	-	159 000	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
8187 KANALISIERUNG HEUSSER WEG (NAGELSWEG - LOHAUSER F)				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 060 8187/1 BAUKOSTEN	500 000	500 000	-	-
SUMME AUSGABEN	500 000	500 000	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	500 000	-	-	-
8188 ZULEITUNGSSAMMLER WEST / NORD				
EINNAHMEN				
700 361 8188/5 ZUSCHUSS DES LANDES	1 000 000	-	1 500 000	700 000,00
SUMME EINNÄHMEN	1 000 000	-	1 500 000	700 000,00
AUSGABEN				
700 060 8188/0 BAUKOSTEN	3 500 000	-	6 000 000	1 897 380,00
SUMME AUSGABEN	3 500 000	-	6 000 000	1 897 380,00
SUMME EINNÄHMEN	1 000 000	-	1 500 000	700 000,00
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	2 500 000	-	4 500 000	1 297 380,00
8191 PUMPSTATION HASSELER FORST				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 060 8191/0 BAUKOSTEN	-	-	-	88 150,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	88 150,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	-	88 150,00
8196 KANALISIERUNG FLEHER STRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 060 8196/0 BAUKOSTEN	-	-	852 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	852 000	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	852 000	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. SIG EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1985 1987FF - JEWEILS 1000 DM -	
1 090 000	-	500 000	590 000	590	-	-	-
1 090 000	-	500 000	590 000	590	-	-	-
1 090 000	-	500 000	590 000	-	-	-	-
3 432 000	-	3 200 000	232 000	-	-	-	-
3 432 000	-	3 200 000	232 000	-	-	-	-
11 497 380	-	11 497 380	-	-	-	-	-
11 497 380	-	11 497 380	-	-	-	-	-
3 432 000	-	3 200 000	232 000	-	-	-	-
8 065 380	-	8 297 380	-	-	-	-	-
-	-	-	232 000	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
852 000	-	852 000	-	-	-	-	-
852 000	-	852 000	-	-	-	-	-
852 000	-	852 000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
8731 KLAERANLAGE NORD				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 968 8731/0	70 000	-	-	-
700 969 8731/7	-	-	-	850 000,00
700 966 8731/1	-	-	500 000	-
700 967 8731/6	-	-	20 382	4 200,00
SUMME AUSGABEN	70 000	-	520 382	854 200,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	70 000	-	520 382	854 200,00
8755 BESCHAFFUNG VON FAHRZEUGEN				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 935 8755/3	-	-	-	74 500,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	74 500,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	74 500,00
8791 UEBERBRUECKUNGSDARLEHEN				
EINNAHMEN				
700 327 8791/8	5 000	-	5 000	5 000,00
SUMME EINNÄHMEN	5 000	-	5 000	5 000,00
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	5 000	-	5 000	5 000,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	5 000	-	5 000	5 000,00
9111 KANALISIERUNG MOEHKERSGAESSCHEN / BLASIUSSTRASSE				
KEINE EINNÄHMEN				
AUSGABEN				
700 980 9111/7	500 000	480 000	-	-
SUMME AUSGABEN	500 000	480 000	-	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	500 000	480 000	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987/FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1000 DM -								
-	-	70 000	-	-	-	-	-	-
650 000	-	650 000	-	-	-	-	-	-
500 000	-	500 000	-	-	-	-	-	-
4 200	-	24 682	20 382	-	-	-	-	-
1 154 200	-	1 245 182	20 382	-	-	-	-	-
1 154 200	-	1 245 182	20 382	-	-	-	-	-
-	47 500	74 500	-	-	-	-	-	-
-	47 500	74 500	-	-	-	-	-	-
-	47 500	74 500	-	-	-	-	-	-
-	21 500	15 000	-	-	-	-	-	-
-	21 500	15 000	-	-	-	-	-	-
-	21 500	15 000	-	-	-	-	-	-
980 000	-	600 000	480 000	480	-	-	-	-
980 000	-	500 000	480 000	480	-	-	-	-
980 000	-	500 000	480 000	-	-	-	-	-

		ANSATZ 1980	VERPFL.ERM.1983	ANSATZ 1982	RECHNUNG 1981	DIREKTBEZOGENE	BEREITGEST.BIS	RECHNUNG 1981	NOCH ZU	KASSENWIRKSAMKEIT DER			ERLÄUTERUNGEN	
		DM	DM	DM	DM	EINNAHMEN /	EINSCHL. 1980	UND ANSÄTZE	VERANSCHLAGEN	1984	1985	1986	1987FF	
						GESAMTKOSTEN	DM	1982 + 1983	DM		- JEWEILS 1 000 DM -			
700	KANALISATION													
	9136 KANALISIERUNG FAHRSTRASSE													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
700 960 9136/2	SALKOSTEN	-	-	166 000	-	166 000	-	166 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	166 000	-	166 000	-	166 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	166 000	-	166 000	-	166 000	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	9148 REGENRUECKHALTEBECKEN KARTAEUSER STR. (TEIL FDG)													
	EINNÄHMEN													
700 960 9148/5	KOSTENERSATZ FLUGHAFEN-GMBH	1 954 115	-	4 000 000	1 600 000,00	7 554 115	-	7 554 115	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	1 954 115	-	4 000 000	1 600 000,00	7 554 115	-	7 554 115	-	-	-	-	-	-
	AUSGABEN													
700 960 9148/6	SALKOSTEN	1 954 115	-	4 000 000	1 600 000,00	7 554 115	-	7 554 115	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	1 954 115	-	4 000 000	1 600 000,00	7 554 115	-	7 554 115	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	1 954 115	-	4 000 000	1 600 000,00	7 554 115	-	7 554 115	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	9149 KANALUMLEGUNG FLINGER BROICH													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
700 960 9149/4	SALKOSTEN	-	-	-	43 403,17	-	-	43 403	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	43 403,17	-	-	43 403	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	43 403,17	-	-	43 403	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	9157 DUEKER ALTE MESSE													
	KEINE EINNÄHMEN													
	AUSGABEN													
700 960 9157/5	SALKOSTEN	-	-	-	496 000,00	496 000	-	496 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME AUSGABEN	-	-	-	496 000,00	496 000	-	496 000	-	-	-	-	-	-
	SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSCHUSS	-	-	-	496 000,00	496 000	-	496 000	-	-	-	-	-	-
	ÜBERSCHUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
9158 KANALBAUKOSTEN BEIM U-BAHN-BAU				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 9158/0 BAUKOSTEN	-	-	-	7 796 838,36
SUMME AUSGABEN	-	-	-	7 796 838,36
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	7 796 838,36
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9159 KANALISIERUNG LIMBURGSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 9159/1 BAUKOSTEN	-	-	202 000	85 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	202 000	85 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	202 000	85 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9160 KANAL VERB.-WEG GOEPPINGER -/KAMMERATHSFELDSTR.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 9160/0 BAUKOSTEN	-	-	-	75 879,42
SUMME AUSGABEN	-	-	-	75 879,42
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	75 879,42
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9161 KANALVERLEGUNG CARSCHE-HAUS/WILHELM-MARX-HAUS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 980 9161/0 ANTEILIGE KANALBAUKOSTEN	-	-	250 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	250 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	250 000	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984 - 1986 - 1987FF - JEWEILS 1 000 DM -			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	
		7 796 838,36					
		7 796 838,36					
		7 796 838,36					
297 000		297 000					
297 000		297 000					
297 000		297 000					
		75 879,42					
		75 879,42					
		75 879,42					
250 000		250 000					
250 000		250 000					
250 000		250 000					

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
9723 ICKERSWARDER STRASSE / STEINKAUL				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9723/0 BAUKOSTEN	-	-	-	51.081,64
SUMME AUSGABEN	-	-	-	51.081,64
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	51.081,64
9724 LILIENCRONSTRASSE				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
700 960 9724/7 BAUKOSTEN	-	-	-	2.600,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	2.600,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	2.600,00
9725 NEUSSER WEG - VERBINDUNGSSAMMLER ALTE LANDSTRASSE				
EINNAHMEN				
700 961 9725/0 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	40.000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	40.000,00
AUSGABEN				
700 961 9725/7 RÜCKZAHLUNG VON LANDES- ZUSCHÜSSEN	-	-	-	20.300,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	20.300,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	40.000,00
ZUSCHUSS	-	-	-	61.200,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
9734 KLAERANLAGE DUESSELDORF-NORD - ERWEITERUNG				
EINNAHMEN				
700 947 9734/0 RÜCKZAHLUNG AUS ÜBERZÄHLTEN BAUKOSTEN	-	-	72.854	-
SUMME EINNÄHMEN	-	-	72.854	-
AUSGABEN				
700 962 9734/4 BAUKOSTEN	-	-	38.000	42,18
SUMME AUSGABEN	-	-	38.000	42,18
SUMME EINNÄHMEN	-	-	72.854	-
ZUSCHUSS	-	-	-	-
ÜBERSCHUSS	-	-	44.854	42,18

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
- JEWEILS 1.000 DM -								
1.963.938	2.005.000	51.081,-	-	-	-	-	-	
1.963.938	2.005.000	51.081,-	-	-	-	-	-	
1.963.938	2.005.000	51.081,-	-	-	-	-	-	
172.501	172.501	2.600	2.600,-	-	-	-	-	
172.501	172.501	2.600	2.600,-	-	-	-	-	
172.501	172.501	2.600	2.600	-	-	-	-	
1.043.700	1.084.600	40.000,-	-	-	-	-	-	
1.043.700	1.084.600	40.000,-	-	-	-	-	-	
20.300	-	20.300	-	-	-	-	-	
20.300	-	20.300	-	-	-	-	-	
1.043.700	1.084.600	40.000,-	-	-	-	-	-	
1.023.400	1.084.600	61.200	-	-	-	-	-	
-	-	72.854	-	-	-	-	-	
-	-	72.854	-	-	-	-	-	
24.215.388	24.215.400	27.957	28.001,-	-	-	-	-	
24.215.388	24.215.400	27.957	28.001,-	-	-	-	-	
24.215.388	24.215.400	44.857	28.001	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
700 KANALISATION				
9761 PLANUNGSMASSNAHMEN				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
700 960 9761/1	300 000	-	300 000	344 582,86
	<u>300 000</u>	<u>-</u>	<u>300 000</u>	<u>344 582,86</u>
	300 000	-	300 000	344 582,86
	<u>300 000</u>	<u>-</u>	<u>300 000</u>	<u>344 582,86</u>
9776 KANALISIERUNG HUVESTRASSE				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
700 960 9776/2	-	-	-	68 472,35
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>68 472,35</u>
	-	-	-	68 472,35
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>68 472,35</u>
9781 KANALISIERUNG BROCKENSTRASSE				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
700 960 9781/4	-	-	-	42 794,08
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>42 794,08</u>
	-	-	-	42 794,08
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>42 794,08</u>
9785 KANALISIERUNG KRAHKAMPWEG				
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
700 960 9785/4	-	-	154 000	50 000,00
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>154 000</u>	<u>50 000,00</u>
	-	-	154 000	50 000,00
	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>154 000</u>	<u>50 000,00</u>

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1987FF	
-	3 201 218	1 024 582	-	-	-	-	
-	3 201 218	1 024 582	-	-	-	-	
-	3 201 218	1 024 582	-	-	-	-	
638 527	907 000	68 472	1	-	-	-	
638 527	907 000	68 472	1	-	-	-	
638 527	907 000	68 472	1	-	-	-	
542 000	499 216	42 794	-	-	-	-	
542 000	499 216	42 794	-	-	-	-	
542 000	499 216	42 794	-	-	-	-	
204 000	-	204 000	-	-	-	-	
204 000	-	204 000	-	-	-	-	
204 000	-	204 000	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
701	BEDUERFNISANSTALTEN			
9795	BA CONTAINER			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
701 930 9795/1				6 000,75
				6 000,75
				6 000,75
720	MUELLBESEITIGUNG			
7705	EINRICHTUNGEN FUER DIE MUELLVERBRENNUNGSANLAGE			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
720 930 7705/6	6 800 000	1 500 000	6 000 000	7 360 000,00
	6 800 000	1 500 000	6 000 000	7 360 000,00
	6 800 000		6 000 000	7 360 000,00
7706	FAHRZEUGE, MUELLTONNEN, GERAETE USW.			
	KEINE EINNAHMEN			
	AUSGABEN			
720 930 7706/0	3 388 000		3 000 000	2 822 930,00
	3 388 000		3 000 000	2 822 930,00
	3 388 000		3 000 000	2 822 930,00
7707	WERTVERBESSERUNGEN AN EINRICHT.DER MUELLKIPPEN			
	EINNAHMEN			
720 945 7707/2				91 500,00
				91 500,00
				91 500,00
	AUSGABEN			
720 902 7707/4 720 980 7707/6	1 870 000	4 800 000 100 000	2 750 000	766 495,00
	1 870 000	4 800 000	2 750 000	766 495,00
	1 870 000		2 750 000	604 995,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1984	1985	1986	1987FF	ERLÄUTERUNGEN
	64 667	6 000						
	64 667	6 000						
	64 667	6 000						
				1 500				
				1 500				
	12 074 900	9 180 900						
	12 074 900	9 180 900						
	12 074 900	9 180 900						
				4 900				
				100				
				4 900				
	3 789 821	5 449 495						
	3 789 821	5 449 495						
	3 789 821	5 357 995						

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM	OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
									1984	1985	1986	1987FF
									- JEWEILS 1000 DM -			
720	MUELLBESEITIGUNG											
7712	ERWEITERUNG KESSEL 6											
	EINNAHMEN											
720 360 7712/3				366 624,25	3 986 821	3 628 207	366 624					
720 361 7712/5				1 966 470,00	8 154 829	6 159 253	1 995 476					
				<u>2 364 100,25</u>	<u>12 181 750</u>	<u>9 787 660</u>	<u>2 364 100</u>					
	AUSGABEN											
720 950 7712/9				7 501 089,39	35 441 213	27 943 123	7 501 089	1				
				<u>7 501 089,39</u>	<u>35 441 213</u>	<u>27 943 123</u>	<u>7 501 089</u>	1				
				<u>2 364 100,25</u>	<u>12 151 750</u>	<u>9 787 660</u>	<u>2 364 100</u>					
				<u>5 136 989,14</u>	<u>23 289 463</u>	<u>18 155 463</u>	<u>5 136 989</u>	1				
0796	MUELLBALLENPRESSE											
	EINNAHMEN											
720 360 9796/4				136 075,71	3 000 088	2 894 992	136 075	1				
				<u>136 075,71</u>	<u>3 000 088</u>	<u>2 894 992</u>	<u>136 075</u>	1				
	AUSGABEN											
720 950 9796/0			165 000	244 982,79	3 170 852	2 701 199	463 853	1				
720 951 9796/5				112,00	3 917 842	3 917 658	510	99				
			<u>165 000</u>	<u>244 982,79</u>	<u>7 088 694</u>	<u>6 618 857</u>	<u>463 363</u>	100				
				<u>136 075,71</u>	<u>3 000 088</u>	<u>2 894 992</u>	<u>136 075</u>	1				
			<u>165 000</u>	<u>100 491,18</u>	<u>4 025 496</u>	<u>3 753 905</u>	<u>271 492</u>	99				
730	MARKTWESEN											
7717	WERTVERBESSERTUNGEN UND UMBAU AN GEBÄUDEN											
	KEINE EINNAHMEN											
	AUSGABEN											
730 950 7717/0	300 000	220 000	-	-	620 000	-	300 000	220 000	200	-	-	-
730 954 7717/6	-	-	80 000	175 000,00	480 000	250 000	350 000	-	-	-	-	-
730 956 7717/7	-	-	-	105 000,00	715 000	150 000	185 000	-	-	-	-	-
	<u>300 000</u>	<u>220 000</u>	<u>80 000</u>	<u>335 000,00</u>	<u>1 315 000</u>	<u>380 000</u>	<u>715 000</u>	<u>220 000</u>	<u>200</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
	<u>300 000</u>		<u>80 000</u>	<u>335 000,00</u>	<u>1 315 000</u>	<u>380 000</u>	<u>715 000</u>	<u>220 000</u>				

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
730 MARKTWESEN				
7722 ABWICKLUNG VON MIETVORAUSZAHLUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
730 950 7722/8 BAUKOSTEN	145 082	-	145 082	145 000,78
SUMME AUSGABEN	145 082	-	145 082	145 000,78
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	145 082	-	145 082	145 000,78
8124 WERKSERWEITERUNG DAIMLER-BENZ (TEILUMS.GROSSMARKT)				
EINNAHMEN				
730 350 8124/0 ERSTATTUNG VORGELEGTEN BAUKOSTEN	-	-	178 000	-
730 361 8124/9 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	9 712 038,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	178 000	9 712 038,00
AUSGABEN				
730 960 8124/0 BAUKOSTEN	-	-	-	6 197 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	6 197 000,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	178 000	9 712 038,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	178 000	3 515 038,00
8120 FAHRZEUGE, GERAETE USW.				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
730 306 8120/0 INVENTAR	-	-	-	18 153,15
SUMME AUSGABEN	-	-	-	18 153,15
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	18 153,15
8173 VERLAGERUNG KUEHLHAUS ERZEUGERGROSSMARKT				
EINNAHMEN				
730 361 8173/7 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	175 303,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	175 303,00
AUSGABEN				
730 967 8173/0 ZUWISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	170 000	174 329,55
SUMME AUSGABEN	-	-	170 000	174 329,55
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	175 303,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	170 000	369 403,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN 1984 1985 1987FF			ERLÄUTERUNGEN
				- JEWEILS 1 000 DM -			
-	2 221 081	438 734	-	-	-	-	-
-	2 221 081	438 734	-	-	-	-	-
-	2 221 081	438 734	-	-	-	-	-
178 000	-	178 000	-	-	-	-	-
12 745 100	3 000 000	9 712 038	-	-	-	-	-
12 923 100	3 000 000	9 890 038	-	-	-	-	-
48 200 000	40 000 000	6 197 000	-	-	-	-	-
48 200 000	40 000 000	6 197 000	-	-	-	-	-
12 923 100	3 000 000	9 890 038	-	-	-	-	-
33 277 250	36 970 270	3 693 020	-	-	-	-	-
-	95 000	18 153	-	-	-	-	-
-	95 000	18 153	-	-	-	-	-
-	95 000	18 153	-	-	-	-	-
1 187 800	992 497	175 303	-	-	-	-	-
1 187 800	992 497	175 303	-	-	-	-	-
2 495 870	2 500 000	4 329	1	-	-	-	-
2 495 870	2 500 000	4 329	1	-	-	-	-
1 187 800	992 497	175 303	-	-	-	-	-
1 327 870	1 507 500	179 632	1	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
750 FRIEDHOEFE UND KREMATORIUM				
7744 KREMATORIUM STOFFELN				
EINNAHMEN				
750 301 7744/6 ZUSCHUSS DES LANDES	-	-	-	75 400,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	75 400,00
AUSGABEN				
750 326 7744/2 INNENEINRICHTUNG	-	-	-	48 800,00
750 960 7744/7 BAUKOSTEN	-	-	-	529 200,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	578 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	75 400,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	502 600,00
8137 PARKPLATZ FRIEDHOF ITTER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
750 960 8137/5 BAUKOSTEN	-	-	-	1 212,-
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 212,-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	1 212,-
8715 FRIEDHOF KALKUM				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
750 960 8715/9 BAUKOSTEN	-	-	-	39 300,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	39 300,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	39 300,00
9747 KAPELLE UND BETRIEBSHOF FRIEDHOF ITTER				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
750 505 9747/8 INNENEINRICHTUNG	-	-	-	27 202,24
750 960 9747/2 BAUKOSTEN	-	-	-	526 400,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	553 602,24
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	553 602,24

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 + 1987FF	
					- JEWEILS 1000 DM -		
248 500	170 100	75 400	-	-	-	-	
248 500	170 100	75 400	-	-	-	-	
108 800	80 000	48 800	-	-	-	-	
5 351 897	7 423 687	929 200	-	-	-	-	
5 458 697	7 483 687	975 000	-	-	-	-	
248 500	170 100	75 400	-	-	-	-	
5 210 197	7 313 587	899 600	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	81 500	1 212,-	-	-	-	-	
-	81 500	1 212,-	-	-	-	-	
-	81 500	-	-	-	-	-	
-	81 500	1 212,-	-	-	-	-	
2 450 000	10 700	39 300	2 400 000	-	-	-	
2 450 000	10 700	39 300	2 400 000	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
2 450 000	10 700	39 300	2 400 000	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
48 000	48 000	27 202,-	27 202	-	-	-	
2 395 495	1 859 085	526 400	-	-	-	-	
2 443 495	1 907 085	553 600	27 202	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
2 443 495	1 907 085	553 600	27 202	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
770 FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF				
7752 BETRIEBSEINRICHTUNGEN				
KEINE EINKAUFEN				
AUSGABEN				
770 900 7752/0 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	325 000	-	300 000	160 841,07
SUMME AUSGABEN	325 000	-	300 000	160 841,07
SUMME EINKAUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS- UEBERSCHUSS	325 000	-	300 000	160 841,07
7753 STRASSENSCHILDER				
KEINE EINKAUFEN				
AUSGABEN				
770 900 7753/1 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	400 000	-	200 000	104 540,86
SUMME AUSGABEN	400 000	-	200 000	104 540,86
SUMME EINKAUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS- UEBERSCHUSS	400 000	-	200 000	104 540,86
7754 WERTVERBESSERUNGEN AN GEBAEUDEN				
KEINE EINKAUFEN				
AUSGABEN				
770 000 7754/4 BAUKOSTEN	25 000	-	25 000	12 756,09
SUMME AUSGABEN	25 000	-	25 000	12 756,09
SUMME EINKAUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS- UEBERSCHUSS	25 000	-	25 000	12 756,09
7755 WINTERDIENSTGERAETE				
KEINE EINKAUFEN				
AUSGABEN				
770 900 7755/8 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	400 000	-	700 000	699 133,09
SUMME AUSGABEN	400 000	-	700 000	699 133,09
SUMME EINKAUFEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS- UEBERSCHUSS	400 000	-	700 000	699 133,09

OBJEKTBEZOGENE EINKAUFEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	1987ff	
-	2 543 543	788 641	-	-	-	-	-	
-	2 543 543	788 641	-	-	-	-	-	
-	2 543 543	788 641	-	-	-	-	-	
-	2 887 256	724 540	-	-	-	-	-	
-	2 887 256	724 540	-	-	-	-	-	
-	2 887 256	724 540	-	-	-	-	-	
-	289 873	37 242	-	-	-	-	-	
-	289 873	37 242	-	-	-	-	-	
-	289 873	37 242	-	-	-	-	-	
-	2 351 616	1 752 133	-	-	-	-	-	
-	2 351 616	1 752 133	-	-	-	-	-	
-	2 351 616	1 752 133	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
770 FUHRPARK UND ZENTRALBETRIEBSHOF				
7756 KRAFTFAHRZEUGE, AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE USW.				
EINNAHMEN				
770 345 7756/0 EINNAHMEN AUS VERAEUSSERUNG VON BEWIEGL. VERMOEGEN	-	-	-	34 070,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	34 070,00
AUSGABEN				
770 895 7756/8 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	402 000	-	608 000	624 248,54
770 896 7756/9 FAHRZEUGE F. FEINADUNG U. PFLEGE STAEDT GRUNST.	-	-	-	74 951,36
SUMME AUSGABEN	402 000	-	608 000	699 199,90
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	34 070,00
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	402 000	-	608 000	665 129,90
7760 BUEROMASCHINEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
770 895 7760/4 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	1 600	-
SUMME AUSGABEN	-	-	1 600	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	1 600	-
8122 NACHRICHTEN-TECHNISCHE EINRICHTUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
770 895 8122/9 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	20 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	20 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	20 000	-
8172 VERLAGERUNG DES BETRIEBSHOFES OST				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
770 950 8172/0 BAUKOSTEN	3 000 000	9 500 000	200 000	30 000,00
SUMME AUSGABEN	3 000 000	9 500 000	200 000	30 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	3 000 000	9 500 000	200 000	30 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN 1984 DM	1985 DM	1986 + 1987FF DM	ERLAEUTERUNGEN
-	-	34 070	-	-	-	-	
-	-	34 070	-	-	-	-	
-	4 006 201	1 954 248	-	-	-	-	
-	149 951	74 951	-	-	-	-	
-	3 136 152	2 029 199	-	-	-	-	
-	-	34 070	-	-	-	-	
-	3 136 152	1 965 129	-	-	-	-	
-	-	1 600	-	-	-	-	
-	3 576	1 600	-	-	-	-	
-	3 576	1 600	-	-	-	-	
-	3 576	1 600	-	-	-	-	
-	-	20 000	-	-	-	-	
-	-	20 000	-	-	-	-	
-	-	20 000	-	-	-	-	
-	-	20 000	-	-	-	-	
11 980 000	290 000	2 230 000	9 500 000	9 500	-	-	
11 980 000	290 000	2 230 000	9 500 000	9 500	-	-	
11 980 000	290 000	2 230 000	9 500 000	9 500	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
792	GEWERBLICHE ERSCHLIESSUNG VON INDUSTRIEGELAEENDE			
9748	GRUNDERWERB			
	ERNAHMEN			
792 940 9748/2				1 183 400,00
				1 183 400,00
	AUSGABEN			
792 932 9748/2				107 662,26
				107 662,26
				1 183 400,00
				1 075 737,74

OBJEKTBEZOGENE ERNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSEMAECHTIGUNGEN			ERLAUTERUNGEN
				1984	1985	1986 1987FF	
	13 512 321	1 183 400	-				
	13 512 321	1 183 400					
	2 214 491	107 662					
	2 214 491	107 662					
	13 512 321	1 183 400					
	11 297 830	1 075 738					

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
841 STADTHALLE				
7876 VERAEUSSERUNG VON GRUNDVERMOEGEN				
EINNAHMEN				
841 340 7876/3 ERLÖS AUS DER VERAEUSSERUNG VON GRUNDVERMOEGEN	-	-	6 600 000	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	6 600 000	-
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	6 600 000	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	6 600 000	-
7881 STADTHALLE - ANSCHLUSS AN FERNWAERME				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
841 650 7881/8 BAUKOSTEN	645 000	-	2 000 000	1 355 000,00
SUMME AUSGABEN	645 000	-	2 000 000	1 355 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	645 000	-	2 000 000	1 355 000,00
842 GASTSTAETTEN				
7850 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
842 000 7850/3 ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	139 000	30 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	139 000	30 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	139 000	30 000,00
7882 INSTANDSETZUNG FISCHERHAUS				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
842 900 7882/1 BAUKOSTEN	-	-	47 803	-
SUMME AUSGABEN	-	-	47 803	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS ÜBERSCHUSS	-	-	47 803	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 + 1987FF - JEWEILS 1 000 DM -	
-	16 050 000	6 600 000	-	-	-	-	
-	16 050 000	6 600 000	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	16 050 000	6 600 000	-	-	-	-	
-	16 050 000	6 600 000	-	-	-	-	
3 950 000	-	3 950 000	-	-	-	-	- VERFÜGUNGSBEFUGT
3 950 000	-	3 950 000	-	-	-	-	
3 950 000	-	3 950 000	-	-	-	-	
-	85 586	169 000	-	-	-	-	
-	85 586	169 000	-	-	-	-	
-	85 586	169 000	-	-	-	-	
509 000	509 000	47 803	47 803	-	-	-	
509 000	509 000	47 803	47 803	-	-	-	
509 000	509 000	47 803	47 803	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
845 ROBERT-SCHUMANN-SAAL				
7868 BAULICHE MASSNAHMEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
845 903 7868/6 INVENTAR	190 480	-	11 600	-
845 904 7868/5 VERBODENDE MASSNAHMEN	120 000	-	-	5,73
SUMME AUSGABEN	313 480	-	11 600	5,73
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	313 480	-	11 600	-
ÜBERSCHUSS	-	-	-	5,73
7875 BESCHAFFUNGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
845 905 7875/9 ERWEITER VON BEWEGLICHEN SACHEN DES ANLAGEVERMÖGENS	-	-	-	47 981,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	47 981,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	47 981,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
7882 ANSCHLUSS AN DIE FERNWAERME				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
845 906 7882/6 BAUKOSTEN	855 000	-	-	640 000,00
SUMME AUSGABEN	855 000	-	-	640 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	855 000	-	-	640 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-
880 WOHN- UND GESCHAFTSGRUNDSTUECKE				
7806 ERSCHLIESSUNGSKOSTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
880 902 7806/2 ERSCHLIESSUNGSKOSTEN	-	-	-	100 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	100 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS	-	-	-	100 000,00
ÜBERSCHUSS	-	-	-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1983 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1985	1986	1987ff	
-	8 302 11 488	305 040 119 000	-	-	-	-	-
-	19 828	325 040	-	-	-	-	-
-	19 828	325 040	-	-	-	-	-
-	-	47 981	-	-	-	-	-
-	-	47 981	-	-	-	-	-
-	-	47 981	-	-	-	-	-
1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	- VERPFLICHTUNGSRECHT AM 31.12.
1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	-
1 000 000	-	1 000 000	-	-	-	-	-
-	853 300	100 000	-	-	-	-	-
-	853 300	100 000	-	-	-	-	-
-	853 300	100 000	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFLERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
880 WOHN- UND GESCHAFTSGRUNDSTUECKE				
7869 LEITUNGSVERLEGUNGEN ALTE MESSE				
EINNAHMEN				
880 002 7869/2 ANTEIL DER STADT - UA 100	552 000		552 000	-
SUMME EINNAHMEN	552 000		552 000	-
AUSGABEN				
880 000 7869/2 BAUKOSTEN	-	-	1 300 000	-
SUMME AUSGABEN	-	-	1 300 000	-
SUMME EINNAHMEN	552 000		552 000	-
ZUSCHUSS	-		778 000	-
UBERSCHUSS	552 000		-	-
881 SONSTIGES GRUNDVERMOEGEN				
7809 KAUFFPREISRESTE				
EINNAHMEN				
881 307 7809/1 RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN	1 000 000		1 100 000	1 340 301,62
SUMME EINNAHMEN	1 000 000		1 100 000	1 340 301,62
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-		-	-
SUMME EINNAHMEN	1 000 000		1 100 000	1 340 301,62
ZUSCHUSS	-		-	-
UBERSCHUSS	1 000 000		1 100 000	1 340 301,62
7810 STRASSEN- UND KANALBAU				
EINNAHMEN				
881 307 7810/5 ANTEILE DRITTE	5 600 000		500 000	966 523,76
SUMME EINNAHMEN	5 600 000		500 000	966 523,76
AUSGABEN				
881 050 7810/9 BAUKOSTEN	8 000 000	7 000 000	5 000 000	4 400 000,00
881 051 7810/0 RÜCKZAHLUNG VON STRASSEN- UND KANALBAUKOSTEN	4 000	-	2 500	1 750,00
SUMME AUSGABEN	8 004 000	7 000 000	5 002 500	4 401 750,00
SUMME EINNAHMEN	5 600 000		500 000	966 523,76
ZUSCHUSS	2 404 000		4 502 500	3 433 226,24
UBERSCHUSS	-		-	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSÄTZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	1987FF	
2 210 000	-	1 104 000	1 106 000					
2 210 000	-	1 104 000	1 106 000					
1 300 000	30 000	1 300 000	-					
1 300 000	30 000	1 300 000	-					
2 210 000	-	1 104 000	1 106 000					
843 004	-	208 000	1 106 000					
-	10 869 355	3 440 301	-					
-	10 869 355	3 440 301	-					
-	10 869 355	3 440 301	-					
-	1 980 320	7 066 523	-					
-	1 980 320	7 066 523	-					
-	8 118 680	17 400 000	7 000					
-	8 034	8 250	-					
-	8 126 717	17 408 250	7 000					
-	1 980 320	7 066 523	-					
-	6 148 397	10 339 727	-					

	ANSATZ 1993 DM	VERPFL.ERM.1993 DM	ANSATZ 1992 DM	RECHNUNG 1991 DM
801 SONSTIGES GRUNDVERMOEGEN				
7820 VERAUSSERUNG VON GRUNDVERMOEGEN				
EINNAHMEN				
801 240 7820/0 ERGEBNIS ALS DER VERAUSSERUNG VON GRUNDVERMOEGEN	53 000 000		70 000 000	41 801 362,77
SUMME EINNAHMEN	<u>53 000 000</u>		<u>70 000 000</u>	<u>41 801 362,77</u>
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN				
SUMME EINNAHMEN	<u>53 000 000</u>		<u>70 000 000</u>	<u>41 801 362,77</u>
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>53 000 000</u>		<u>70 000 000</u>	<u>41 801 362,77</u>
7821 ERWERB VON GRUNDVERMOEGEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
801 903 7821/0 GRUNDERWERB	30 000 000		30 000 000	44 762 067,18
801 903 7821/2 RUECKZAHLUNG ZUMSEL GEDAHLTER GRUNDSTUECKSPREISE	150 000		150 000	86 534,08
SUMME AUSGABEN	<u>30 150 000</u>		<u>30 150 000</u>	<u>44 826 601,18</u>
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>30 150 000</u>		<u>30 150 000</u>	<u>44 826 601,18</u>
7848 LEIBRENTEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
801 932 7848/0 LEIBRENTE	199 779		192 000	126 871,02
SUMME AUSGABEN	<u>199 779</u>		<u>192 000</u>	<u>126 871,02</u>
SUMME EINNAHMEN				
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>199 779</u>		<u>192 000</u>	<u>126 871,02</u>
7905 MASSNAHMEN I.Z.M. WERKSERWEITERUNG DAIMLER-BENZ				
EINNAHMEN				
801 301 7905/0 ZUSCHUSS DES LANDES				1 566 793,00
SUMME EINNAHMEN				<u>1 566 793,00</u>
AUSGABEN				
801 960 7905/0 AENDERUNG AN ENERGIE- VERSORGNUNGSANLAGEN				159 129,43
SUMME AUSGABEN				<u>159 129,43</u>
SUMME EINNAHMEN				<u>1 566 793,00</u>
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS				<u>1 724 922,43</u>

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1993 DM	RECHNUNG 1991 UND ANSATZE 1992 + 1993 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMAECHTIGUNGEN			ERLAUTERUNGEN
				1994	1995	1996 1997FF	
	295 835 298	164 801 362					
	<u>295 835 298</u>	<u>164 801 362</u>					
	295 835 298	164 801 362					
	<u>295 835 298</u>	<u>164 801 362</u>					
	297 782 824	107 762 067					
	<u>1 111 523</u>	<u>366 834</u>					
	<u>298 894 147</u>	<u>108 128 901</u>					
	<u>298 894 147</u>	<u>108 128 901</u>					
	113 330	508 590					VERPFLICHTUNGSRECHT AUF 20
	<u>113 330</u>	<u>508 590</u>					
	<u>113 330</u>	<u>508 590</u>					
	2 170 300	603 517	1 566 793				
	<u>2 170 300</u>	<u>603 517</u>	<u>1 566 793</u>				
	2 841 820	3 000 000	159 179	1			
	<u>2 841 820</u>	<u>3 000 000</u>	<u>159 179</u>	<u>1</u>			
	<u>2 170 300</u>	<u>603 517</u>	<u>1 566 793</u>				
	<u>671 520</u>	<u>2 396 483</u>	<u>1 724 922</u>	<u>1</u>			

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
892 ADERSSCHE WOHNUNGSSTIFTUNG				
7815 WERTVERBESSERUNGEN				
EINNAHMEN				
892 301 7815/9 ZUSCHUSS DES LANDES	8 797		10 857	39 000,00
SUMME EINNAHMEN	8 797		10 857	39 000,00
AUSGABEN				
892 950 7815/0 BAUKOSTEN	-	-	-	300 000,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	300 000,00
SUMME EINNAHMEN	8 797		10 857	39 000,00
ZUSCHUSS- ÜBERSCHUSS	8 797		10 857	391 000,00
7853 GRUNDERWERB				
EINNAHMEN				
892 340 7853/0 ERL. DES AUS DER VERKAUFSPERUNG VON GFL.VERMOEGEN	-	-	-	130 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	130 000,00
AUSGABEN				
892 002 7853/4 GRUNDSTUECKE	-	-	-	150 000,00
892 960 7853/6 STRASSEN- UND KANALBAU - BAUKOSTEN -	-	-	10 314	-
SUMME AUSGABEN	-	-	10 314	150 000,00
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	130 000,00
ZUSCHUSS- ÜBERSCHUSS	-	-	10 314	20 000,00

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	HOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986 1987ff	
-	39 796	48 254	-	-	-	-	
-	39 796	48 254	-	-	-	-	
-	1 489 073	300 000	-	-	-	-	
-	1 489 073	300 000	-	-	-	-	
-	39 796	48 254	-	-	-	-	
-	1 420 307	261 746	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	
-	8 180	130 000	-	-	-	-	
-	8 180	130 000	-	-	-	-	
-	-	150 000	-	-	-	-	
-	-	10 314	-	-	-	-	
-	-	160 314	-	-	-	-	
-	8 180	130 000	-	-	-	-	
-	-	30 314	-	-	-	-	
-	8 180	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM. 1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
900 STEUERN UND STEUERAENHL.EINNAHMEN, ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN				
7903 SUBVENTIONSAUSGLEICHSPAUSCHALE				
EINNAHMEN				
900 301 7903/1 ZUSCHUSS DES LANDES	1 725 200	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	<u>1 725 200</u>	-	-	-
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	<u>1 725 200</u>	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>1 725 200</u>	-	-	-
7922 INVESTITIONSPAUSCHALE NACH DEM GFG				
EINNAHMEN				
900 301 7922/8 ZUSCHUSS DES LANDES	14 238 427	-	5 415 820	5 214 964,26
SUMME EINNAHMEN	<u>14 238 427</u>	-	<u>5 415 820</u>	<u>5 214 964,26</u>
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNAHMEN	<u>14 238 427</u>	-	<u>5 415 820</u>	<u>5 214 964,26</u>
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>14 238 427</u>	-	<u>5 415 820</u>	<u>5 214 964,26</u>
910 KREDITE UND SCHULDENDIENST				
7901 RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER DARLEHEN				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
910 911 7901/8 RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER DARLEHEN DES LANDES	-	-	17 000	-
910 912 7901/2 RUECKZAHLUNG ZUVIEL ERHALTENER DARLEHEN VOM LV	-	-	4 450	-
SUMME AUSGABEN	-	-	<u>21 450</u>	-
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	<u>21 450</u>	-

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSMACHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1984	1985	1986	1987FF	
-	-	1 725 200	-	-	-	-	-	
-	-	1 725 200	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1 725 200	-	-	-	-	-	
-	-	1 725 200	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	10 616 679	24 889 231	-	-	-	-	
-	-	10 616 679	24 889 231	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	10 616 679	24 889 231	-	-	-	-	
-	-	10 616 679	24 889 231	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	17 000	-	-	-	-	-	
-	-	4 450	-	-	-	-	-	
-	-	21 450	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	21 450	-	-	-	-	-	

	ANSATZ 1993 DM	VERPFL.ERM.1993 DM	ANSATZ 1992 DM	RECHNUNG 1991 DM
914 ALLGEMEINE RUECKLAGE (SONDERVERMOEGEN)				
7923 STIFTUNG 'BEGABTE SCHUELER DER STAEDT.MUSIKSCHULE'				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
914 910 7923/2 ZUFUEHRUNG ZUM STIFTUNGS- VERMOEGEN	-	-	-	1 191,00
SUMME AUSGABEN	-	-	-	1 191,00
SUMME EINNÄHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	-	-	-	1 191,00
915 SONDERRUECKLAGEN				
7915 ZUFUEHRUNGEN UND ENTNAHMEN DER SONDERRUECKLAGEN				
EINNÄHMEN				
915 311 7915/7 AUS DER SELBSTVERSICHERUNGS- RUECKLAGE	-	-	2 132 400	-
915 314 7915/0 AUS GEBUEHRENAUSGLEICHS- RUECKLAGE (STRASSENREINIG.)	310 454	-	84 727	272 619,00
915 317 7915/4 AUS GEBUEHRENAUSGLEICHS- RUECKLAGE (MUELLERSEITIG)	2 843 626	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	<u>3 154 280</u>	-	<u>2 217 200</u>	<u>272 619,00</u>
AUSGABEN				
915 911 7915/0 AN DIE GEBÄUDEINTERHALTUNGS- RUECKLAGE	396 235	-	-	128 264,00
915 912 7915/0 AN DIE RUECKLAGE FÖRDERUNG DES KLEINGARTENWESENS	12 667	-	11 943	11 267,00
915 918 7915/9 AN GEBUEHRENAUSGLEICHS- RUECKLAGE MUELLERSEITIG	-	-	55 660	2 411 067,00
915 917 7915/3 AN DIE RUECKLAGE INSTAND- SETZUNG KREISSCHWELLEN	42 108	-	23 315	30 292,00
915 916 7915/8 AN GEBUEHRENAUSGLEICHSRUECK- LAGE KANALISATION	-	-	529 800	-
915 919 7915/2 AN GEBUEHRENAUSGLEICHSRUECK- LAGE MARKTWESEN	-	-	406 179	3 670,00
SUMME AUSGABEN	<u>391 000</u>	-	<u>1 327 132</u>	<u>2 569 500,00</u>
SUMME EINNÄHMEN	<u>3 154 280</u>	-	<u>2 227 200</u>	<u>272 619,00</u>
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>2 793 280</u>	-	<u>904 068</u>	<u>2 311 960,11</u>
919 ZUFUEHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMOEGENSHAUSHALT				
7909 ZUFUEHRUNG VOM VERWALTUNGSHAUSHALT				
EINNÄHMEN				
919 300 7909/4 ZUFUEHRUNG VOM VERWALTUNGS- HAUSHALT	181 430 419	-	187 433 439	98 079 118,27
SUMME EINNÄHMEN	<u>181 430 419</u>	-	<u>187 433 439</u>	<u>98 079 118,27</u>
KEINE AUSGABEN				
SUMME AUSGABEN	-	-	-	-
SUMME EINNÄHMEN	<u>181 430 419</u>	-	<u>187 433 439</u>	<u>98 079 118,27</u>
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	<u>181 430 419</u>	-	<u>187 433 439</u>	<u>98 079 118,27</u>

OBJEKTBEZOGENE EINNÄHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST. BIS EINSCHL. 1990 DM	RECHNUNG 1991 UND ANSÄTZE 1992 + 1993 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1994	1995	1996	1997FF.	ERLÄUTERUNGEN
-	-	1 191	-	-	-	-	-	-
-	-	1 191	-	-	-	-	-	-
-	-	1 191	-	-	-	-	-	-
-	-	1 191	-	-	-	-	-	-
-	146 593	2 132 400	-	-	-	-	-	-
-	349 855	677 619	-	-	-	-	-	-
-	2 194 793	2 843 626	-	-	-	-	-	-
-	<u>3 691 288</u>	<u>5 054 129</u>	-	-	-	-	-	-
-	695 344	434 488	-	-	-	-	-	-
-	334 598	35 667	-	-	-	-	-	-
-	2 225 041	2 409 979	-	-	-	-	-	-
-	208 019	95 715	-	-	-	-	-	-
-	3 520 998	825 903	-	-	-	-	-	-
-	896 355	459 949	-	-	-	-	-	-
-	<u>8 141 925</u>	<u>4 269 712</u>	-	-	-	-	-	-
-	<u>3 491 288</u>	<u>5 054 129</u>	-	-	-	-	-	-
-	4 490 665	1 585 417	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	982 218 499	446 942 946	-	-	-	-	-	-
-	<u>982 218 499</u>	<u>446 942 946</u>	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	982 218 499	446 942 946	-	-	-	-	-	-
-	<u>982 218 499</u>	<u>446 942 946</u>	-	-	-	-	-	-

	ANSATZ 1983 DM	VERPFL.ERM.1983 DM	ANSATZ 1982 DM	RECHNUNG 1981 DM
919 ZUFUEHRUNG ZWISCHEN VERWALTUNGS- UND VERMOEGENSHAUSHALT				
7916 ZUFUEHRUNG ZUM VERWALTUNGSHAUSHALT				
KEINE EINNAHMEN				
AUSGABEN				
919 900 7916/6 ZUFUEHRUNG ZUM VERWALTUNGS- HAUSHALT	2 184 280	-	2 227 230	341 387 12
SUMME AUSGABEN	2 184 280	-	2 227 230	341 387 12
SUMME EINNAHMEN	-	-	-	-
ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	2 184 280	-	2 227 230	341 387 12

OBJEKTBEZOGENE EINNAHMEN / GESAMTKOSTEN DM	BEREITGEST.BIS EINSCHL. 1980 DM	RECHNUNG 1981 UND ANSATZE 1982 + 1983 DM	NOCH ZU VERANSCHLAGEN 1984 DM	KASSENWIRKSAMKEIT DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				ERLÄUTERUNGEN
				1985	1986	1987FF		
-	15 136 632	5 722 867	-	-	-	-	-	
-	15 136 632	5 722 867	-	-	-	-	-	
-	15 136 632	5 722 867	-	-	-	-	-	

Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt: 020 - Hauptverwaltung

Ausgaben

Zu 020 935 7000/6 - Beschaffung von Maschinen

Für die Poststelle ist die Beschaffung eines Etikettierautomaten erforderlich.

Unterabschnitt: 021 - Bürodienstgebäude

Ausgaben

Zu 021 950 7001/9 - Wertverbesserungen an Bürodienstgebäuden

Der Ansatz ist u. a. vorgesehen für folgende Maßnahmen:

1. Einzelmaßnahmen:

Heinrich-Ehrhardt-Str. 61

Dachsanierung

Sanierung der Stahlbetonkonstruktion

Erneuerung der Fenster (Bereich Kfz.-Zulassungsstelle)

Marktplatz 5 - 6

Sanierung des Flachdaches

Wilhelm-Marx-Haus (Heinr.-Heine-Allee 53)

Fassadensanierung I. BA

2. Allgemeines:

Textilbeläge für zentralen Schreibdienst,

Einbau von Schallschluckdecken und -wänden,

Außenjalousien, Be- und Entlüftungen

Erneuerung von Fenstern in verschiedenen Gebäuden

Erneuerung von Lichtenanlagen in verschiedenen Dienstgebäuden

Strukturverbesserungen in einzelnen Gebäudeteilen (z.B. nach Verlegung und vor Umbelegung von

Ämtern und Dienststellen)

Ein Teilbetrag von 457.500 DM entfällt auf die Einrichtung des Rechenzentrums im Gebäude Hafenstraße 4.

Zu 021 950 7036/1 - Heinrich-Ehrhardt-Str. 61 - Umbaumaßnahmen

Umbau der Kfz.-Zulassungsstelle im Zusammenhang mit der geplanten Automatisierung.

Unterabschnitt: 060 - Zentrale Datenverarbeitung

Ausgaben

Zu 060 935 7024/3 - Ankauf von Datenverarbeitungsanlagen

Die Mittel sind vorgesehen für den Ankauf von DV-Geräten, die über längere Zeiträume installiert bleiben und bei Inanspruchnahme von Kaufoptionen aus Gründen der Wirtschaftlichkeit in das Eigentum der Stadt übernommen werden sollen.

Zu 060 935 7028/6 - Grafische Datenverarbeitung und Subsysteme im TVG

Es sind vorgesehen für:

Ankauf einer automatischen Präzisionszeichenanlage

459.000 DM

Geräte

15 Bildschirme je 6.400 DM

96.000 DM

5 Matrixdrucker je 6.000 DM

30.000 DM

1 Stahlbanddrucker

22.000 DM

2 AMLC für je 16 Anschlüsse

30.000 DM

16 Modems je 1.250 DM

20.000 DM

2 Modemkarten für je 4 Anschlüsse

3.400 DM

2 Multiplexeinrichtungen mit je 8 Anschlüssen

16.000 DM

2 Synchronmodems je 1.900 DM

3.800 DM

Hauptspeichererweiterung PRIME 1 = 1 MB

70.000 DM

PRIME 2 = 1 MB

70.000 DM

1 Laufwerk für 300 MB

80.000 DM

3 Magnetplattenstapel für 300 MB

6.000 DM

447.200 DM

Erweiterung und Verbesserung der Steuerprogramme

für Verkehrssignalanlagen

47.850 DM

Anwendung eines dialogorientierten Programmsystems

für die Ausschreibungsvergabe und -abwicklung

45.000 DM

999.050 DM

aufgerundet

1.000.000 DM

Zu 060 935 7041/3 COM Lese- und Rückvergrößerungsgeräte

Für die Einführung der COM-Verfilmung in weiteren Bereichen der Verwaltung; die Erweiterung bestehender Verfahren sowie als Austausch für nicht mehr betriebsfähige Geräte müssen COM-Lesegeräte und COM-Rückvergrößerer beschafft werden.

Es sind vorgesehen für

40 COM Lesegeräte je 1.600 DM
3 Rückvergrößerer

64.000 DM
21.000 DM
85.000 DM

Unterabschnitt: 062 - Materialverwaltung

Ausgaben

Zu 062 935 7018/9 - Büromaschinen

Es ist die Ersatzbeschaffung folgender Büromaschinen vorgesehen:

20 Elektr. Schreibmaschinen

2 Schreibautomaten

für Organisationsmaßnahmen

für unvorhergesehene Ersatzbeschaffungen an Umdruckern, Vervielfältigern etc.

30.000 DM
80.000 DM
25.000 DM
15.000 DM
150.000 DM

Unterabschnitt: 063 - Druckerei und Buchbinderei

Ausgaben

Zu 063 935 7000/3 - Beschaffung von Druckerei- und Buchbindereimaschinen und -material

Um die Kapazität der sehr wirtschaftlich arbeitenden Druckerei noch besser ausnutzen zu können, müssen der Maschinenbestand erweitert bzw. alte reparaturanfällige Maschinen gegen neue ausgetauscht werden.

Es sind für die Anschaffung folgender Maschinen vorgesehen:

1 Seitenbildschirm für das ads-Fotosatzsystem

1 Offestdruckmaschine

1 Druckkontrolltisch

1 Falzmaschine

1 Falzniederdruckpresse

35.000 DM
65.000 DM
6.000 DM
40.000 DM
4.000 DM
150.000 DM

Einzelplan 1: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt: 130 - F e u e r w e h r

Ausgaben

Zu 130 935 7102/9 - Betriebseinrichtungen, Ersatzbeschaffung

1. <u>Feuerwache 7</u>	
1 Schutzgasschweißgerät (Schlosserei)	4.000 DM
1 Staubsauger M 1 S	1.680 DM
2. <u>Zentralwerkstatt</u>	
1 WAP Hochleistungs-Schmutzsauer	2.900 DM
1 Schlagschrauber	920 DM
3. <u>Übungsstrecke</u>	
<u>Atemschutzwerkstatt</u>	
Grundüberholung v. 3 Arbeitsmeßgeräten "Endlose Fahrt"	4.000 DM
1 Prüfgerät für Lucas-Rettungsgeräte	2.500 DM
4. <u>Abteilung 2</u>	
1 Lehrgerät zur technischen Hilfeleistung (Mechanik) mit Ergänzungssatz	4.700 DM
	<u>20.700 DM</u>

Zu 130 935 7103/7 - Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark usw.

Es sind vorgesehen für:

Großreparaturen und Beschaffung von Lösch- und Rettungsgeräten einschl. Generalüberholung einer Pulverlöschanlage und Unterwasseranstrich Feuerlöschboot 2	80.000 DM
1 Einsatzleitwagen, ELW-1	27.000 DM
21 Alarmsensoren TWD	37.500 DM
2 Tauchpumpen	8.000 DM
3 Motorkettensägen	5.000 DM
1 Tauchgerät PA 38/3600	4.000 DM
3 Gas- und Säureschutzanzüge	12.000 DM
1 Flüssigkeitssauger	4.000 DM
Ersatzbeschaffung von 5 Tauchanzügen mit Füßlingen und Handschuhen	4.500 DM
	<u>182.000 DM</u>

Zu 130 935 7104/5 - Feuermelde-Signalnetz sowie Nachrichtenanlagen

Es sind vorgesehen für:

Stille Alarmierung	20.000 DM
Ersatz von Nachrichtsmitteln	2.500 DM
Meß- und Prüfeinrichtungen	2.500 DM
Handfunksprechgeräte	13.000 DM
Ortsfeste Funkanlage Süd	12.000 DM
	<u>50.000 DM</u>

Zu 130 950 7105/8 - U- und Neubau von Gebäuden und Anlagen

Es sind vorgesehen für:

1. <u>Feuerwache 1, Hüttenstr. 68</u>	
a) Feuerschutztüren, Hüttenstr. (Treppenhaus)	9.800 DM
b) Erneuerung des Schieferdaches als Pfannendach, Hüttenstr.	65.300 DM
2. <u>Feuerwache 3, Münsterstr. 15</u>	
a) Werkstatt, Erneuerung der Beleuchtung	8.600 DM
b) Dignalmelder, elektr. Tore	2.147 DM
3. <u>Feuerwache 4, Behrenstr. 74</u>	
Erneuerung von Fenstern	22.853 DM
4. <u>Feuerwache 8, Gräulingerstr. 27</u>	
Erneuerung der Duschtrennwände und Bodenplatten	14.100 DM
5. <u>Freiwillige Feuerwehr, Kalkum</u>	
Umstellung der Heizungsanlage von Ölfeuerung auf Gas	27.200 DM
	<u>150.000 DM</u>

Unterabschnitt: 14o - Z i v i l s c h u t z

Ausgaben

Zu 14o 935 712o/7 - Maschinen, Geräte usw.

Es sind vorgesehen für:

Posener Straße 171 - 183	
Anschluß und Installation der Blifa-Anlage (früher Polizeipräsidium)	15.000 DM
Umschaltregelung für Telefonanschlüsse vom K-Zentrum zur Hauptführungsstelle	3.000 DM
Am Bermeshau 2	
Mehrfachabfragesystem	15.000 DM
Funkgerät 9 c	6.500 DM
Quirinstraße 19	
1 Notausgangsleiter	2.000 DM
Kaiserswerther Markt 4o	
Elektroanlage, Funkgerät 9 c 2m und	
1o Kopfhörer	10.000 DM
Frankfurter Straße 245	
Ausstattungsgegenstände wie Tische, Stühle, Tischlampen, Garderobe u.a.	5.000 DM
	<u>56.500 DM</u>

Zu 14o 95o 7125/2 - Um- und Neubau von Gebäuden u. Anlagen

Es sind vorgesehen für:

<u>Posener Str. 171 - 183 - KatS-Zentrum</u>	
1. Fenstererneuerung im Wohnhaus Posener Str. 183a	25.000 DM
2. 3 Garagentore (für THW, Reg.Präs. JH)	10.000 DM
3. Beschaffung und Herrichtung eines Brandhauses	15.000 DM
4. Instandsetzung der Fassade des Verw. Gebäudes Posener Str. 183	45.000 DM
5. Dacherneuerung im Bereich der Garagen u. Läger	48.000 DM
6. Anschluß der Heizungsanlage im Bereich des Büro- u. Schulungsraumes des San.-Dienstes zu den Garagen	40.000 DM
7. Elektroarbeiten für den zu 6.) genannten Bereich	3.000 DM
	<u>186.000 DM</u>
<u>Am Bermeshau 2</u>	
<u>- HFÜSt HVB -</u>	
1. Schreiner- u. Anstreicherarbeiten des Aufenthalts- u. Arzttraumes (3. + 4. Etage)	18.000 DM
2. 3 Schleusentore einschl. Stemm-, Beton- u. Putzarbeiten	20.500 DM
	<u>38.500 DM</u>
<u>Kaiserswerther Markt 4o - AFÜSt. II -</u>	
1. Be- und Entlüftung	20.000 DM
2. Notstromanlage	5.000 DM
	<u>25.000 DM</u>
insgesamt:	<u>249.500 DM</u>

Unterabschnitt: 16o - R e t t u n g s d i e n s t

Ausgaben

Zu 16o 935 75o3/2 - Krankenwagen und Zubehör

Es sind vorgesehen für:

Großreparaturen u. Ersatz von Geräten	40.000 DM
2 Krankentransportwagen	180.000 DM
	<u>220.000 DM</u>
<u>ferner Verpflichtungsermächtigung 1983</u>	
4 Rettungswagen	412.000 DM
1 Krankentransportwagen	85.000 DM
	<u>497.000 DM</u>
<u>Kassenwirksamkeit 1984</u>	

Einzelplan 2: Schulen

Unterabschnitt: 200 - S c h u l v e r w a l t u n g

Ausgaben

Zu 200 987 7201/4 - Zuschüsse an Schullandheime

Es sind vorgesehen für:

- | | |
|--|------------------|
| a) Schullandheim Westerbürg für die Erneuerung der Heizungsanlage | 6.800 DM |
| b) Schullandheim Hallscheid für die Beschaffung von Kleiderschränken für die Schülerzimmer | 3.500 DM |
| c) unvorhersehbare Mängel an den Gebäuden und Einrichtungen | 20.000 DM |
| | <u>30.300 DM</u> |

Zu 200 935 7231/9 - Lehrmittel aus Lernmitteleinsparungen

Durch die nicht restlose Ausschöpfung der vom Schulträger bei der Haushaltsstelle 200 3 576/5 aufgrund gesetzlicher Verpflichtung bereitgestellten Gelder für die Beschaffung von Lernmitteln werden von den einzelnen Schulen Einsparungen in unterschiedlicher Höhe erzielt. Diese Einsparungen sollen den Schulen für die Beschaffung zusätzlicher Lehrmittel sowie von Büromaschinen und Inventar zur Verfügung stehen.

Unterabschnitt: 210 - G r u n d s c h u l e n

Ausgaben

Zu 210 950 7218/6 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Karl-Müller-Str.
- Schließung der Eingangstreppehäuser
- Deutzer Str.
- Abbruch Holzhäuser

Zu 210 936 7235/6 - Sonstige Beschaffungen - Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind vorgesehen für den Erwerb von Kehr- und Winterdienstgeräten.

Zu 210 950 8223/8 - Außenanlagen - Baukosten

Es sind u.a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Heinsenstr.
- Err. Pausenhoffläche
- Salierstr.
- Err. Sport- und Pausenhoffläche
- Buchenstr.

Schließung der Sprunggrube u. Erstellung Außengeräteraum.

Unterabschnitt: 215 - H a u p t s c h u l e n

Ausgaben

Zu 215 935 7239/4 - Bauliche Maßnahmen - Inventar

Für die Beschaffung von Inventar u.a. bei folgenden Maßnahmen:

- Weberstr.
- Umbau der Fachräume Naturwissenschaften u. Verwaltung

Zu 215 936 7239/9 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmittel u.a. bei folgenden Maßnahmen:

- Weberstraße
- Naturlehrerräume, Fachräume

Zu 215 950 7239/9 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Weberstr.
- Umbau der Fachräume Naturwissenschaften u. Verwaltung
- Stettiner Str.
- Abbruch Holzhäuser

Zu 215 938 7240/1 - Sonstige Beschaffungen - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind u. a. vorgesehen für den Erwerb von Kehr- und Winterdienstgeräten.

Zu 215 950 8222/0 - Außenanlagen - Baukosten

Es sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Walter-Rathenau-Str.
Ern. Pausenhoffläche

Unterabschnitt: 220 - R e a l s c h u l e n

Ausgaben

Zu 220 939 7251/1 - Sonstige Beschaffungen - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind u.a. für den Erwerb von Kehr- und Winterdienstgeräten vorgesehen.

Zu 220 950 8229/7 - Außenanlagen - Baukosten

Die Mittel sind für wertverbessernde Maßnahmen vorgesehen.

Unterabschnitt: 230 - G y m n a s i e n

Zu 230 936 7265/8 - Bauliche Maßnahmen - Lehr- und Unterrichtsmittel

Für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmittel u.a. bei folgender Maßnahme:
Geschwister-Scholl-Gymn., Redinghovenstr.
Naturlehrerräume, Fotolabor

Zu 230 939 7269/4 - Sonstige Beschaffungen - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für den Erwerb von Kehr- und Winterdienstgeräten.

Zu 230 950 8224/6 - Außenanlagen - Baukosten

Es sind u.a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

Pempelforter Str.
Ern. Pausenhoffläche

Unterabschnitt: 240 - B e r u f s s c h u l e n

Ausgaben

Zu 240 936 7277/7 - Bauliche Maßnahme - Inventar

Für die Beschaffung von Inventar u. a. bei folgender Maßnahme:

Siegburger Str. 139
Umbau SV- u. Schüleraufenthaltsraum

Zu 240 950 7277/1 - Bauliche Maßnahmen - Baukosten

Es ist u. a. folgende Maßnahme vorgesehen:

Siegburger Str. 139
Umbau SV- u. Schüleraufenthaltsraum

Zu 240 939 7278/2 - Sonstige Beschaffungen - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind u. a. vorgesehen für den Erwerb von Kehr- und Winterdienstgeräten.

Zu 240 950 8227/0 - Außenanlagen - Baukosten

Es ist u. a. folgende Maßnahme vorgesehen:

Redinghovenstr.
Ern. der Pausenhoffläche

Unterabschnitt: 270 - S o n d e r s c h u l e n

Ausgaben

Zu 270 938 7288/6 - Sonstige Beschaffungen - Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für den Erwerb von Kehr- und Winterdienstgeräten.

Zu 270 950 8288/9 - Außenanlagen - Baukosten

Es ist u.a. folgende Maßnahme vorgesehen:

Heerstraße
Ern. Pausenhoffläche

Unterabschnitt: 292 - B i l d s t e l l e

Ausgaben

Zu 292 935 7294/7 - Filme, Bilder und Geräte

Mit den Ansatzmitteln sollen insbesondere Filmkopien sowie audio-visuelle Geräte vermögenswirksamer Art beschafft werden. Diese Gegenstände werden den Schulen für Unterrichtszwecke ausgeliehen, und zwar Geräte jeweils in den Fällen, in denen schuleigene Geräte wegen Reparaturbedürftigkeit nicht einsatzfähig sind.

Einzelplan 3: Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt: 313 - H e i n r i c h - H e i n e - I n s t i t u t

Ausgaben

Zu 313 935 7302/1 - Vermehrung der Bestände

Über die laufend notwendigen Ergänzungen des Autographen- und Bildbestandes aus Antiquariats- und Auktionskäufen hinaus werden vermehrt unabweisbare wichtige Sammlungen und Einzelstücke angeboten, die Ihrer Bedeutung nach in das Archiv des Heinrich-Heine-Instituts gehören und deshalb erworben werden sollten.

Zu 313 935 8364/7 und 313 950 8364/1 - Herrichtung des Kellers Bilker Straße 12 - Bewegliche Einrichtung und Baukosten

Es sind vorgesehen die Kosten für den speziellen Ausbau des bereits sanierten Gewölbekellers für die Unterbringung des Marionettenmuseums aus den Beständen des Marionettentheaters.

Unterabschnitt: 320 - K u n s t m u s e u m

Ausgaben

Zu 320 935 7306/4 - Ausstellungsmobiliar

Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffung von Stellwänden.

Zu 320 935 7307/2 - Werkzeuge und Maschinen - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es sind vorgesehen für:

a) eine Kettenfräse (Ersatzbeschaffung)	3.900 DM
b) s/w Video-Monitor (Ergänzungsbeschaffung zur vorhandenen Anlage)	1.100 DM
	<u>5.000 DM</u>

Unterabschnitt: 323 - L ö b b e c k e - M u s e u m u n d A q u a r i u m

Ausgaben

Zu 323 950 7316/6 - Instandsetzung des Aquariums

Es sind vorgesehen für:

a) Umrüstung der Schrankterrarienbeleuchtung	30.000 DM
b) Erneuerung verrotteter Becken	35.000 DM
	<u>65.000 DM</u>

Zu 323 935 7319/6 - Werkzeuge und Geräte

Es sind vorgesehen für:

1 Videoanlage mit Monitor	7.500 DM
1 Tonbandmaschine (Ersatz für ein altes Gerät)	2.000 DM
1 Kühlbrutschrank	7.000 DM
1 Kantenbandschleifmaschine	3.000 DM
1 Photometer	5.000 DM
1 Geigerzähler	1.500 DM
	<u>26.000 DM</u>

Unterabschnitt: 326 - N a t u r k u n d l i c h e s H e i m a t m u s e u m B e n r a t h

Ausgaben

Zu 326 935 7387/0 - Werkzeuge und Geräte

Es ist die Anschaffung einer Zahntechnikerbohrmaschine für den Präparator vorgesehen.

Unterabschnitt: 330 - T h e a t e r v e r w a l t u n g

Ausgaben

Zu 330 952 7329/7 - Baumaßnahmen Opernhaus - Kleines Restaurierungsprogramm

Es sind vorgesehen für:

Erneuerung des Daches	175.000 DM
Kaminerneuerung gem. Auflage des Bezirksschornsteinfegermeisters	10.000 DM
Ersatzgläser für Foyerlampen	70.000 DM
Schutzisolation für Foyerlampen	40.000 DM
Demontage und Montage	10.000 DM
	<u>305.000 DM</u>

Zu 330 935 7333/1 - Bühnentechnische Einrichtungen

Es sind vorgesehen für:

a) Scheinwerfer	40.000 DM
b) Gerüstmaterial	30.000 DM
c) Vorhangmaterial	52.000 DM
	<u>122.000 DM</u>

Zu 330 935 7334/0 - Instrumente

Es sind vorgesehen für:

a) 1 gebrauchten Flügel	30.000 DM
b) 2 gebrauchte Klaviere	12.000 DM
c) 1 Bass	3.000 DM
	<u>45.000 DM</u>

Zu 330 937 8361/1 - Beschaffungen - Elektrogeräte

Es sind vorgesehen für:

a) eine Geschirrspülmaschine für die Kantine	8.800 DM
b) 8 eingebaute Scheinwerfer	11.200 DM
	<u>20.000 DM</u>

Unterabschnitt: 331 - O r c h e s t e r u n d K o n z e r t e

Ausgaben

Zu 331 935 7339/0 - Instrumente

Es ist vorgesehen die Beschaffung eines Kontrabasses und diverses Schlagzeug.

Unterabschnitt: 340 - A l l g e m e i n e K u n s t p f l e g e

Ausgaben

Zu 340 987 8384/9 - Zuschüsse für Investitionen privater Theater

Es ist beabsichtigt, Düsseldorfer Theatergruppen Zuschüsse zum Ankauf von technischem Gerät zu gewähren.

Unterabschnitt: 341 - R e s t a u r i e r u n g s z e n t r u m

Ausgaben

Zu 341 936 8323/4 - Ankauf von Geräten

Es ist die Anschaffung von Geräten vorgesehen für:

Gemälderestaurierung	63.000 DM
Papierrestaurierung	6.000 DM
Glasrestaurierung	1.000 DM
Keramikrestaurierung	3.700 DM
Möbelrestaurierung	2.300 DM
Moderne Kunst	14.000 DM
	<u>90.000 DM</u>

Unterabschnitt: 350 - V o l k s h o c h s c h u l e

Ausgaben

Zu 350 935 7355/2 - Einrichtungen für den naturwissenschaftlichen Bereich

Aus den veranschlagten Mitteln sollen u. a. beschafft werden:

VHS Videorecorder	Bildschirmtexter
Epidiaskop	Videocolorcamera
Diaprojektoren	Aufzeichnungsgerät mit Mikroskopvorsatz
8 mm Projektoren	Monitor
16 mm Projektoren	Drahtlose Mikroanlage
Tageslichtprojektoren	Funktionsgeneratoren
Farbfernseher	

Zu 350 935 7356/0 - Lehr- und Lernmittel der übrigen Fachbereiche

Aus den veranschlagten Mitteln sollen u. a. beschafft werden:

6 x 6 Diaprojektoren	leistungsstarke tragbare
tragbare NF-Anlagen	Plattenspieler
Brennöfen	kl. Kontrollmonitor
Töpferischeiben	Negativvergrößerer
Giftschränke	16 mm Projektor
Diaprojektoren	Lautsprecher-Koffer
VHS-Videorecorder	Scheinwerfer-Koffer
Farbfernseher	tragbare Sprachverstärker

Zu 350 935 8303/5 - Selbstlernzentrum Sprachen

Aus den veranschlagten Mitteln sollen u. a. beschafft werden:

Bandmaschinen (gr. Tonbandgeräte)
(z.B.) für Prüfungen
kl. Tonbandgeräte
Casettencopiergerät
tragbare Tageslichtprojektoren
Folienkopiergerät
tragbare Plattenspieler

Unterabschnitt: 352 - S t a d t b ü c h e r e i e n

Ausgaben

Zu 352 950 7343/3 - Aus- und Umbau von Büchereien

Die Leuchtröhrenanlagen (Neon) mit Spannungen über 1000 Volt müssen lt. Vorschrift (VDE 0128/6.81.) mit automatischen Abschaltvorrichtungen zur Vermeidung von Bränden ausgestattet werden.

Zu 352 935 7344/7 - Neueinrichtung von Büchereien

Aus dem Ansatz werden Einrichtungsgegenstände für 21 Büchereieinheiten, die Zentralbücherei sowie die zentralen Betriebe des Instituts beschafft.

Unterabschnitt: 356 - P a l a i s W i t t g e n s t e i n

Ausgaben

Zu 356 936 9302/7 - Instrumentarien

Es ist vorgesehen die Ersatzbeschaffung eines Cembalos.

Unterabschnitt: 361 - S t a d t b i l d - u n d D e n k m a l p f l e g e

Ausgaben

Zu 361 950 7391/3 - Aufstellen von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln

Es sind vorgesehen für:

Umsetzen von historisch wertvollen Grabdenkmälern auf dem Nordfriedhof 10.000 DM

Anfertigen und Anbringen von Gedenk- und Hinweistafeln 5.000 DM

Anfertigen und Anbringen von Hinweisschildchen an Kunstobjekten im öffentlichen Straßenraum 5.000 DM

Brunnen f.d.Brehmplatz 80.000 DM

100.000 DM

Unterabschnitt: 362 - S c h l o ß B e n r a t h

Ausgaben

Zu 362 952 7348/3 - Restaurierung Schloß Benrath - Baukosten Seitenflügel

Es ist vorgesehen, die einfache Renovierung des östlichen Schloßflügels um eine Nutzung dieses Gebäudes bis zur späteren endgültigen Sanierung und Restaurierung zu ermöglichen.

Einzelplan 4: Soziale Sicherung

Unterabschnitt: 430 - St ä d t i s c h e A l t e n - u n d A l t e n k r a n k e n h e i m e

Ausgaben

Zu 430 950 8450/8 - Wertverbessernde Maßnahmen

Es sind vorgesehen für:

Altenheim Flehe

Verbesserungsarbeiten an Fenster und Türen	105.000 DM
Sanierung der Giebel des Personalwohnheimes	50.000 DM
Anbringen von 10 Handwaschbecken	13.200 DM
Erneuerung des Ziegeldaches (Festsaal)	28.500 DM

Altenkrankenheim Gallberg

Anbringen von Stahlleisten in 55 Zwei-Bett-Zimmern	23.500 DM
	<u>220.200 DM</u>

Zu 430 935 8484/8 Beschaffungen - Medizinische Geräte

Es ist vorgesehen der Kauf eines Desinfektionsgerätes.

Unterabschnitt: 434 - T a g e s p f l e g e h e i m

Ausgaben

Zu 434 935 7304/8 - Kraftfahrzeuge

Es ist vorgesehen die Ersatzbeschaffung eines VW-Busses.

Unterabschnitt: 460 - S t ä d t i s c h e K i n d e r t a g e s s t ä t t e n

Ausgaben

Zu 460 935 7439/7 - Wertverbessernde Maßnahmen - Inventar

Es sind Mittel vorgesehen für die Beschaffung von

- 6 Raumteilerschrank mit Bücheraufsatzregal,
- Heißluftgeräten für die Einrichtungen Dreher- u. Malmedyer Str.
- Sitzgruppen für Katharinen- und Chemnitzer Straße

Zu 460 939 7439/5 - Wertverbessernde Maßnahmen - Elektrogeräte

Es sind Mittel vorgesehen für

- 1 große Spülmaschine
- 1 kleine Spülmaschine
- 2 Tiefkühlschränke

Zu 460 950 7439/1 - Wertverbessernde Maßnahmen - Baukosten

Es sind vorgesehen für:

a) Sanierung von Dachflächen	
Kita Am Pflanzkamp	25.000 DM
Kita Otto-Braun-Straße	17.000 DM
b) Installation neuer Beleuchtungskörper	
Chemnitzer Straße	8.200 DM
Kanonierstraße	8.800 DM
Katharinenstraße	18.100 DM
Metzer Straße	4.500 DM
Stralsunder Straße	9.400 DM
	<u>91.000 DM</u>

Zu 460 950 7440/5 - Verbesserung von Spielplätzen an Kindertagesstätten

Aus Sicherheitsgründen sind verschiedene Maßnahmen (z.B. Ersatz von Spielgeräten, Erneuerung von Spiel- und Rasenflächen sowie der Umzäunung) an den Spielplätzen nachfolgend aufgeführter Kindertagesstätten erforderlich:

1. Dreherstraße
2. Chemnitzer Straße
3. Rebhuhnweg
4. Gräulinger Straße
5. Robert-Kratz-Weg
6. Stürzelberger Straße
7. Malmedyer Straße
8. Emil-Barth-Straße
9. Wittlaerer Kirchweg.

Unterabschnitt: 464 - Einrichtungen für Behinderte

Ausgaben

Zu 464 950 7466/9 - Bauliche Maßnahmen

Die Mittel sind vorgesehen für wertverbessernde Maßnahmen bzw. Sicherungsmaßnahmen in den Gebäuden

Lohbachweg
Itterstraße
Heidelberger Str.
Bogenstraße.

Unterabschnitt: 465 - Städtische Jugendfreizeiteinrichtungen und -clubs

Ausgaben

Zu 465 950 7419/7 - Bauliche Maßnahmen

Die Mittel werden für wertverbessernde Maßnahmen in 40 Einrichtungen der Jugendhilfe verwendet, und zwar für

- a) bauliche Veränderungen zur besseren Ausnutzung des Raumangebotes,
- b) Schallschutzmaßnahmen,
- c) Absicherungen.

Zu 465 935 8467/8 - Beschaffung eines Kleinbusses

Die bereits für 1982 vorgesehene Ersatzbeschaffung des 10-Jahre alten Kleinbusses wurde zurückgestellt. Die Mittel sollen im Haushaltsjahr 1983 erneut veranschlagt werden.

Unterabschnitt: 466 - Freizeittätten und Bürgerhäuser

Ausgaben

Zu 466 950 8425/7 - Bauliche Verbesserungen

Es sind vorgesehen für:

- a) bauliche Verbesserung aufgrund der Nutzungsänderung des ehemaligen Schulgebäude
Werstener Dorfstraße als Bürgerhaus 20.000 DM
 - b) Geschirreinbauschränk in der Freizeittätte Garath 3.600 DM
- 23.600 DM

Unterabschnitt: 469 - Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe

Ausgaben

Zu 469 950 7455/3 Verbesserung von Spielplätzen an Stadtwohnheimen

Die Mittel sind vorgesehen für:

- a) die Herrichtung von 3 Plätzen auf dem Gelände des Stadtwohnheimes Am Walbert,
- b) den Ausbau des Spielplatzes Rückertstraße,
- c) die Erneuerung von Geräten auf verschiedenen Plätzen entsprechend den Sicherheitsvorschriften.

Zu 469 935 8422/8 - Neu- und Ersatzbeschaffung von Inventar

Es handelt sich um Beschaffungen für ca. 40 Einrichtungen der Jugendhilfe.

Die Mittel werden verwendet für die Beschaffung von

- a) Mobiliar
- b) Elektrogeräte und Maschinen
- c) techn. Mittel (Radio, Musik etc.)

Zu 469 935 8434/6 - Beschaffungen - Kraftfahrzeuge

Es ist vorgesehen, die Ersatzbeschaffung eines gebrauchten VW-Busses für die Jugendwerkstatt Höherhofstr. 241 - sog. mobile Arbeitsgruppe.

Zu 469 935 9425/8 - Abenteuerspielplatz Garath - Inventar

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung eines Stahlschranks (zur Unterbringung von Material und Werkzeug).

Zu 469 960 9425/6 - Verbesserung der Außenanlagen

Es sind vorgesehen für:

- a) Wegpflasterung und Eingang 3.000 DM
 - b) Einrichtung Kleinkindbereich 2.500 DM
- 5.500 DM

Unterabschnitt: 47o - Förderung der freien Wohlfahrtspflege

Ausgaben

Zu 47o 987 741o/6 - Bau und Einrichtung von Altentagesstätten

Die Mittel sind vorgesehen für allgemeine Investitionen in Altentagesstätten sowie Bau- und Einrichtungskosten der Altentagesstätte Volkardeyer Weg.

Zu 47o 367 7412/6 und 47o 985 7412/3 - Werkstatt für angepaßte Arbeit - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Es ist vorgesehen, die 2. Rate zum Bau der 3. Werkstatt für angepaßte Arbeit (zweckgebundene Spende der Ferdinand-Lentjes-Stiftung).

Einzelplan 5: Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt: 500 - Allgemeine Gesundheitspflege

Ausgaben

Zu 500 935 7502/4 - Röntgen-, Labor- und sonstige ärztliche Einrichtungen

Es ist u. a. die Beschaffung einer Röntgenröhre vorgesehen. Das Land NW bezuschuß ca. 30 % der Kosten, die durch die Beschaffung förderungsfähiger Einrichtungsgegenstände entstehen. Förderungsfähig sind solche Anschaffungen, die im Einzelpreis über 10.000,- DM liegen.

Unterabschnitt: 540 - Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsamt

Ausgaben

Zu 540 935 8521/6 - Apparate und Instrumente

Es sollen nach der Dringlichkeit folgende Geräte beschafft werden:

- a) Photometer
- b) Kalorimeter
- c) Kolonienzählgerät
- d) Mikroskop
- e) Tas-Ofen
- f) Analytische Waage
- g) Laborspülautomat
- h) Analysenlampe

Unterabschnitt: 560 - Sportplätze, Sport- und Turnhallen

Ausgaben

Zu 560 950 7553/3 - Trainingsbeleuchtungsanlagen

Es sind vorgesehen für die Sportanlagen

1. Wilhelm-Heinrich-Weg
Ergänzung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf Platz 3
(Der Hauptmieter der Anlage (DSV 04) beteiligt sich mit ca. 50 % an den Kosten) 53.400 DM
 2. Karweg
Überholung und Erweiterung 21.500 DM
 3. Karl-Hohmann-Straße
Überholung und Erweiterung 49.000 DM
 4. Pariser Straße
Überholung und Erweiterung 24.000 DM
- 147.900 DM

Zu 560 960 7554/5 - Wiederherstellung von Sportanlagen

Es sind vorgesehen für die Sportanlagen:

1. Dreherstraße (Post SV)
Überholung des Aschenspielfeldes einschl. Erneuerung der Be- und Entwässerung 357.000 DM
 2. Wickrather Straße (SC West)
Erneuerung des Tennenbelages 115.000 DM
 3. Ernst-Poensgen-Allee (PSV Borussia)
Regenerierung der Laufbahn 40.000 DM
 4. Südallee (TSG Benrath 1881)
Erneuerung des Zaunes 33.000 DM
 5. Scheideweg (SV Wersten 04) Überholung des Aschenspielfeldes 500.000 DM
 6. Verschiedenes 25.000 DM
- 1.070.000 DM
- Davon Verpflichtungsermächtigungen 450.000 DM

Zu 560 960 7555/3 - Bau von Sportanlagen

Der Ansatz ist vorgesehen für die Sportanlage Kammerrathsfeldstraße (TSV Urdenbach) - Fortführung der begonnenen Baumaßnahmen (Bau eines Aschenspielfeldes) 759.000 DM

Davon Verpflichtungsermächtigungen 300.000 DM

Zu 560 960 7557/0 - Wiederherstellung von Bezirkssportanlagen (Sportplätze)

Es sind vorgesehen für die Sportanlagen

1. Am Wald
Überholung Aschenspielfeld 229.000 DM
 2. Koblenzer Straße
Überholung Aschenspielfeld A 120.000 DM
- 349.000 DM

Zu 560 935 8512/7 - Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen

Es sind Mittel vorgesehen für folgende Beschaffungen:

1. Agria-Schlepper mit Anhänger (Feuerbachstraße)
2. Schwingbodensander (alle Rasenplätze)
3. Anhängerwalze (Vennhauser Allee)
4. Laub-Kehrmaschine (u.a. Pariser Straße)

Unterabschnitt: 561 - R h e i n s t a d i o n

Ausgaben

Zu 561 960 7566/9 - Erweiterung und Wiederherstellung des Sportgeländes

Es sind vorgesehen für:

Restarbeiten im Bereich der Weitsprunganlage innerhalb der Schulsportanlage 27.000 DM

Zu 561 935 8513/5 - Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen

Die Mittel sind vorgesehen für

1. Spindelmäher (Ersatz)
2. Verschiedenes

Unterabschnitt: 580 - P a r k - u n d G a r t e n a n l a g e n

Ausgaben

Zu 580 950 7501/7 - Einfachbegrünung von Städt. Plätzen - Herrichtungskosten

Die Mittel sollen verwendet werden für die Herrichtung von Friedensplätzen und Erftplätzchen.

Zu 580 941 7512/7 - Einfriedung von Anlagen

Es sind vorgesehen für

Elbroichpark	54.000 DM
Münsterplatz	1.500 DM
Ksp. Kyffhäuserstr.	6.500 DM
" Comeniusplatz	15.000 DM
Urdenbacher Kämpfe (Holmengeländer zur Begrenzung von Reit- und Wanderwegen)	12.000 DM
Ksp. Am Pflanzkamp	4.000 DM
Florergarten	3.000 DM
Ksp. Kirchplatz	4.000 DM
	<u>100.000 DM</u>

Zu 580 944 7512/0 - Aufforstung von Waldflächen

Die Mittel sind vorgesehen für

Planmäßige Aufforstungen und Nachbesserungen im Stadtwald
und im Himmelgeister Bogen 100.000 DM
Die VE von 30.000 DM ist bestimmt zum Kauf von Forstpflanzen zur
Lieferung im Frühjahr 1984.

Zu 580 951 7513/9 - Kinderspielplätze - Wertverbesserungen

Wertverbessernde Maßnahmen	45.000 DM
Waldspielplätze	5.000 DM
Ergänzung und Ersatz von Spieleinrichtungen	50.000 DM
	<u>100.000 DM</u>

Zu 580 935 7514/8 - Maschinen, Geräte und Kraftfahrzeuge -

Es sind vorgesehen für Neubeschaffungen:

Zusatzgeräte für Schlagschere (Schlosserei)	3.500 DM
1 Schleifmaschine für Spindelmesser (Landmaschinen-Werkstatt)	2.950 DM
1 Satz Spezialwerkzeuge für Großmäher (Landmaschinen-Werkstatt)	5.000 DM
1 Satz Drehstähle (Landmaschinen-Werkstatt)	1.500 DM
1 Satz Zusatzgeräte für Sägeschleifmaschine (Schreinerei)	3.000 DM
1 Schraubenkompressor (Hauptbetriebshof)	20.000 DM
1 Schleppnetz für Wege (Gebiet Nord)	1.400 DM
2 Fadenschneider (U-Bez. 1 + 8)	2.800 DM

1 Baumfräse (Gebiet Süd)	1.500 DM
1 Trennschleifgerät (Ausbildungsbetrieb)	2.500 DM
1 Fräse (Ausbildungsbetrieb)	6.000 DM

Ersatzbeschaffungen

1 Gewindefräse (Landmaschinen-Werkstatt)	1.500 DM
1 Baukreissäge ZBV 500 (Schreinerei)	2.700 DM
1 Batterieladegerät (Kfz-Wes)	3.000 DM
1 Kompressoranlage (")	5.500 DM
1 Betonmischmaschine (HBetrH)	1.980 DM
10 Motormäher	8.800 DM
3 Motorsägen	2.900 DM
5 Motorsägen	5.170 DM
4 Laubkarren	3.400 DM
3 Freischneider	4.800 DM
2 Kleinkompressoren	3.000 DM
2 Wasserpumpen	4.800 DM
5 Laubbläser	19.400 DM
3 Fingermäher	21.000 DM
6 Streuanhänger (1 cbm)	47.400 DM
1 Allradschlepper	24.500 DM
3 Stromerzeuger E 2500	10.000 DM
2 Großflächenmäher (1,80 m)	36.000 DM
1 Fräse	9.500 DM
1 Allzweck-Kipper mit Ladevorrichtung	55.000 DM
	<u>320.500 DM</u>

Zu 580 936 7514/2 - Beschaffung von Kraftfahrzeugen

Es sind folgende Ersatzbeschaffungen vorgesehen:

1 Unimog-Hubwagen (Hauptbetriebshof)	145.000 DM
1 Kastenwagen (Werkstatt-Hauptbetriebshof)	33.000 DM
	<u>178.000 DM</u>

Zu 580 950 7515/0 - Betriebshöfe und Wohnungen

Es sind vorgesehen für:

5 Doppelkästen in Beton mit halbautomatischer Lüftung	50.000 DM
Automatische Innenschattierungsanlage für Haus 12	45.000 DM
Erneuerung von 3 Türen im Unterkunftsgebäude	2.000 DM
	<u>97.000 DM</u>

Zu 580 940 7520/3 - Einfachbegrünung künftiger öffentlicher Grünflächen

Es sind vorgesehen für:

Grünzug Sportanlage Lohausen	40.000 DM
Schützenplatz Selbecker Straße	20.000 DM
Grünzug Wersten; Bahlenstr./DA Ickersward	25.000 DM
Grünzug Oberkassel, Abschnitt Schorlemerstraße	60.000 DM
Grünanlage Kammerathsfeldstr.	40.000 DM
Grünzug im Verlauf der aufgegebenen Nordringstraße, Abschnitt Freizeitpark Lichtenbroich	35.000 DM
	<u>220.000 DM</u>

Zu 580 950 9578/0 - Landschaftsentwicklungsmaßnahmen

Es sind vorgesehen für:

Maßnahmen der Grundwasserregulierung im NSG Eller Forst	35.000 DM
Maßnahmen zur Wiederherstellung eines naturnahen Zustandes im NSG Biotop- und Artenschutzmaßnahmen am einstweilig zum Zwecke des Naturschutzes sichergestellten Dreiecksee	30.000 DM
Bau eines Wanderweges im Bereich Fleher Knoten	15.000 DM
Pflanzung von Feldgehölzen, Baumgruppen und Baumreihen	68.000 DM
Anlage von Vogelschutzgehölzen und Bienenweiden in der freien Landschaft	37.000 DM
	20.200 DM
	<u>205.200 DM</u>

Es werden Landeszuschüsse in Höhe von 148.000 DM erwartet.

Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen

Unterabschnitt: 600 - Allgemeine Bauverwaltung

Ausgaben

Zu 600 932 8629/4 - Freilegungsmaßnahmen

Bei dieser Position handelt es sich um Kosten für den Erwerb von Flächen, für die aufgrund ortsbaurechtlicher Festsetzungen als Verkehrsflächen ein Übernahmeanspruch nach § 40 Abs. 2 BBauG oder ein Vorkaufsrecht gem. § 24 BBauG besteht sowie um Grundstücke, die zur Abrechnung von Erschließungsanlagen oder für die Beseitigung von Gefahrenstellen im öffentlichen Straßenraum noch erworben werden müssen. Darüber hinaus ist die Fortführung des Grunderwerbs für zukünftige Straßenbauprojekte notwendig. Die Freilegung schafft damit auch die Voraussetzung für eine Neubebauung der zurückliegenden Restgrundstücke. Aus dem Ansatz sind ferner anzuweisen: Gerichts- und Notarkosten, Vermessungskosten, Umzugsbeihilfen, Versetzung von Einfriedigungen etc.

Zu 600 940 8631/0 - Vertragsstraßen, Aufschließung usw. - Erschließung von Baugebieten

Die Mittel sind vorgesehen für:

- a) die Beteiligung der Stadt an den Kosten von Erschließungsanlagen (§ 127 Abs. 2 BBauG) bei Vertragsstraßen für fremde Grundstücksfronten bzw. fremde Baugrundstücke an den Ausbaustrecken,
- b) den Bau neuer Erschließungsanlagen, die als unbedingt notwendig erachtet werden,
- c) die Beteiligung der Stadt mit dem satzungsgemäßen Anteil von 10 % an den beitragsfähigen Aufwendungen, die die Vertragspartner im Rahmen von Erschließungsverträgen zu leisten haben,
- d) die Abdeckung von Kosten, die bei dem Bau von Vertragsstraßen für evtl. auftretende unvorherzusehende Erschwernisse entstehen und die den Vertragspartnern nicht angelastet werden können, weil sie den Rahmen des Üblichen übersteigen,
- e) den Bau von Zwischenstrecken, die sich beim Bau von Vertragsstraßen zu bereits ausgebauten Straßenabschnitten ergeben.

Zu 600 963 8631/1 - Straßenausbau nicht ordnungsgemäß erschlossener Wohngebiete

Es sind vorgesehen für:

Mergelgasse	500.000 DM
Röntgenweg	250.000 DM
	<u>750.000 DM</u>

Unterabschnitt: 601 - Hochbauverwaltung

Ausgaben

Zu 601 960 7631/2 - Ausbau des Fernmeldekabelnetzes

Noch immer sind von der Stadt für angemietete Bundespostleitungen Zahlungen vorzunehmen. Bei eigenem Kabelnetz mit einer voraussichtlichen Lebensdauer von ca. 20 Jahren und sehr geringen Unterhaltungskosten von ca. 1 % der Herstellungssumme können die Zahlungen an die Bundespost erheblich reduziert werden. Der Ausbau des Kabelnetzes ist noch nicht abgeschlossen. Zur Zeit wird die Kabeltrasse Süd ausgebaut. Die Gesamtkosten sind jedoch noch nicht ausfinanziert. Ferner verlangt das Kabelnetz mit einer Gesamtlänge von ca. 210 km bei einem Investitionswert von ca. 18 Mio DM einen ständigen Erneuerungsaufwand.

Zu 601 950 8085/5 - Energiesparmaßnahmen in städt. Gebäuden

Aufgrund der sich ständig erhöhenden Energiekosten wurde vom Hochbauamt ein Katalog über Energiesparmaßnahmen in städt. Gebäuden aufgestellt.

Im einzelnen sind vorgesehen:

Wilhelm-Marx-Haus, Umstellung auf Fernwärme	200.000 DM
Hafenstraße, Luftkühlung für Abwärme ADV	120.000 DM
Erneuerung veralteter, irreparabler Regelanlagen	230.000 DM
Austausch defekter Stellmotoren und Pumpen	141.000 DM
Reuterkaserne, Umstellung von Koks- auf Gasheizung	60.000 DM
Studiengebäude Fürstenwall, Fernwärmeanschluß	165.000 DM
Isolieren von Ventilen und Rohrleitungen	33.000 DM
Einbau von thermostatischen Ventilen	51.000 DM
	<u>1.000.000 DM</u>

Zu 601 935 8641/7 - Maschinen und Geräte

Es sind vorgesehen für

2 Abgasmeßgeräte	9.200 DM
1 Schweißgerät	1.150 DM
1 Elektroschweißgerät	1.600 DM
1 Schallpegelmeßgerät	2.300 DM
1 Digitalmultimeter	1.000 DM
1 Prüfgerät	1.400 DM
1 Erdungsmeßgerät	1.450 DM
1 Kabeltrenngerät	5.300 DM
1 Erdschluß-Suchgerät	1.400 DM
1 Bodenmikrofon	900 DM
1 Digitaltemperaturmeßgerät	6.300 DM
1 Datenfernübertragungsgestell	48.000 DM
	<u>80.000 DM</u>

Unterabschnitt: 602 - Tiefbauverwaltung

Ausgaben

Zu 602 935 7617/9 - Wagen, Maschinen, Geräte usw.

Es sind vorgesehen für:

1 Bohrkronen	3.000 DM
1 Bitumenspritzgerät	6.000 DM
Reparatur zweier Bohrkronen und Meßgeräte für LZA	3.000 DM
	<u>12.000 DM</u>

Zu 602 950 7620/3 - Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle, Dokumentationen usw.

Es sind Mittel vorgesehen

- zur Restfinanzierung lfd. Maßnahmen,
- für Planungsmaßnahmen, für die ein Baukonto noch nicht eingerichtet ist,
- zur Planung von Baumaßnahmen, die aus Sammelhaushaltsstellen finanziert werden, z.B. "Kleinere Straßenbaumaßnahmen".

Zu 602 950 7621/1 - Förderung des öffentlichen Nahverkehrs

Die Mittel werden verwendet für

- LZA Derendorfer Bahnhof
- für Errichtung, Erweiterung und Umbau von Bushaltestellen
- für bauliche Veränderungen z.B. Verlängerung v. Straßenbahnhaltstellen im Zusammenhang mit der Einrichtung des Vorlaufbetriebes.

Zu 602 960 8008/5 - Vorarbeiten, Planung von Fußgängerbereichen und Plätzen

Die Mittel sollen zur Weiterplanung des Fußgängerbereiches Altstadt verwendet werden.

Unterabschnitt: 603 - Brückenbauverwaltung

Ausgaben

Zu 603 960 7606/1 - Abweisende Schutzeinrichtungen

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit soll der Rheinalleetunnel mit abweisenden Schutzeinrichtungen versehen werden.

Unterabschnitt: 604 - Wasserbauverwaltung

Ausgaben

Zu 604 960 7607/0 - Pegelmeßstelle Kittelbach

Der neue 500 m lange Durchlaß des Kittelbaches im Daimler-Benz-Gelände verlangt eine Überwachungseinrichtung. Durch die Verrohrung des Kittelbaches im Werksgebiet ist ein höheres Hochwasserrisiko gegeben als bei der vorher offenen Gewässerstrecke. Um ein Verstopfen bzw. ein Zusetzen der Querschnitte durch Treibgut oder andere Sperrstoffe frühzeitig zu erkennen, ist der Einbau von Pegelmeßstellen zur Ermittlung und Meldung von Wasserstandsüberschreitungen unbedingt erforderlich.

Zu 604 960 8060/3 - Ratherbroicher Grenzgraben - Gewässerentlastung

Der Ratherbroicher Grenzgraben dient der Entwässerung der neuen Autobahn und ihrer Anschlüsse und Verknüpfungen und schafft in erheblichem Maße zusätzliche Ableitungskapazitäten für den Lichtenbroich-Unterrath-Rather Raum, vor allem für die Erschließung von Flächen für Gewerbe und Wohnungen.

Der Ansatz wird für die Ausführung des restlichen BA (von ca. 130 m westlich Neusser Weg bis zum geplanten RHB) benötigt; damit werden weitere ca. 2.600 m³ Rückhalteraum gewonnen.

Gemäß Vereinbarung zum Bau des Ratherbroicher Grenzgraben vom 31. 10. 1981 zwischen der Bundesrepublik Deutschland, dem Landschaftsverband Rheinland und der Landeshauptstadt Düsseldorf erhält die Stadt einen Anteil von 31,56 % an den Herstellungskosten für den 1. Teilbereich d. Entwässerungsmaßnahme.

Zu 604 960 8071/9 - Planungsmaßnahmen

Der Ansatz wird verwendet für

- die Verfolgung des hydraulischen Nachweises des Wasserverteilungsplanes aus dem Jahre 1964/65. Veranlassung ist die Verlegung ab südlicher Düssel im Zuge des Ausbaues der A 46 - Werstener Kreuz -.

Unterabschnitt: 610 - Städtebau und Planung

Ausgaben

Zu 610 960 9051/0 - Vorentwürfe Verkehrsplanung

Es sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Vorentwurf Burgunderstraße
- Vorentwurf Belsenplatz
- Vorentwurf Grafenberger Allee von Lichtstr. bis Altenburgstr.
- Straßenplanung im Bereich von DB-Bauwerken (Stützensicherung)
- Lärmuntersuchungen
- Vorentwürfe im Rahmen der Wohnumfeldverbesserung

Unterabschnitt: 611 - Vermessungs- und Katasteramt

Ausgaben

Zu 611 940 7634/0 - Erneuerung der techn. Anlagen der Reproanlage

Die für das Jahr 1982 geplanten Neuanschaffungen und Ersatzbeschaffungen mußten wegen der in der Reproanlage durchzuführenden Baumaßnahmen (bedingt durch die Anschaffung einer neuen Reprokamera) zurückgestellt werden.

Es sind Mittel vorgesehen für:

- a) Automatischer Kartenzuführer zum Mikrofilmlochkartendupliziergerät
- b) Lichtpausenentwicklungsmaschine 120 breit für Flachrahmen
- c) 1 Mat. Mikrofilmlesegerät
- d) 1 Rückvergrößerungsgerät f. Filmlochkarten LKP 3

Zu 611 935 8664/6 - Neuanschaffung von Meßgeräten

Es sind folgende Ergänzungsbeschaffungen zum bestehenden Instrumentenpark vorgesehen:

a) 4 Funksprechgeräte	ca.	11.400 DM
b) 1 Tachymeter	ca.	4.000 DM
c) 4 Stative	ca.	2.600 DM
d) 5 Reflektoren	ca.	6.500 DM
e) 4 Poly-Zieltafeln	ca.	2.500 DM
		<u>27.000 DM</u>

Unterabschnitt: 621 - Wohnungswesen

Einnahmen

Zu 621 361 7602/4 - Innere Aufschließung Df.-Hellerhof - Zuschuß des Landes -

Der Zuschuß wird für den umlaufenden Fuß- und Radweg Hellerhof - 3. und 4. Realisierungsstufe - erwartet.

Ausgaben

Zu 621 950 7602/5 - Innere Aufschließung D.-Hellerhof - Baukosten

Der Ansatz wird für die Weiterführung der Maßnahmen zur Inneren Erschließung benötigt, und zwar für

Kanalisation mit	4.370.000 DM
Straßenbau mit	3.722.000 DM
Grünanlagen mit	600.000 DM
Beleuchtung mit	460.000 DM
Gasversorgung mit	328.000 DM
Wasserversorgung mit	400.000 DM
	<u>9.880.000 DM</u>
Verpflichtungsermächtigung für Straßenbauarbeiten	5.000.000 DM

Zu 621 927 7603/4 - Arbeitgeberdarlehen für städtische Belegschaftsmitglieder

Die Stadt Düsseldorf gewährt ihren Dienstkräften gemäß den vom Rat beschlossenen Richtlinien über die Wohnungsfürsorge für Mitarbeiter der Landeshauptstadt Düsseldorf zur Errichtung oder zum Erwerb eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung ein Arbeitgeberdarlehen. Die Höhe des Darlehens richtet sich nach dem aufgrund der Personenzahl notwendigen Wohnungsbedarf und nach der Größe des zu fördernden Objektes und beträgt z.Z. zwischen 15.000,- und 56.000,- DM je Beleihungsfall. Im Schnitt ist mit einer Darlehenshöhe von ca. 30.000,- DM zu rechnen, so daß mit der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigung von 600.000 DM in ca. 20 Fällen Arbeitgeberdarlehen bewilligt werden können.

Zu 621 927 7605/0 - Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städtische Belegschaftsmitglieder

Um städt. Dienstkräften bei der Beschaffung von Wohnraum behilflich zu sein, gewährt die Stadt gem. Richtlinien über die Wohnungsfürsorge für Dienstkräfte der Landeshauptstadt Düsseldorf solchen Bauherren, die sich verpflichten, in ihren Bauvorhaben bestimmte Wohnungen für städt. Dienstkräfte auf die Dauer von mind. 20 Jahren zur Verfügung zu stellen, Hypothekendarlehen aus städt. Mitteln. In den meisten Fällen erfolgt eine Darlehensbewilligung für solche Bauvorhaben, die auch mit öffentlichen oder nichtöffentlichen Mitteln des Landes gefördert werden. Die Höhe richtet sich nach den jeweils geltenden Wohnungsbauförderungsbestimmungen des Landes.

Zu 621 927 7611/5 - Wohnungsbaudarlehen für besondere Fälle

Der Ansatz ist notwendig, um in besonders gelagerten Fällen, in denen die üblichen städt. Aufwendungsbeihilfen nicht bewilligt werden können, eine Förderung ermöglichen.

Zu 621 987 7614/1 - Zuschüsse an Dritte zur Wohnraumbeschaffung

Im Rahmen der Richtlinien der Stadt Düsseldorf zur Förderung des Wohnungsbaues gewährt die Stadt vornehmlich bei Bauvorhaben des sozialen Wohnungsbaues verlorene Zuschüsse zur Errichtung von Wohnungen für Tbc-Kranke, Kinderreiche, Schwerbehinderte und ausländische Arbeitnehmer, wenn diese Wohnungen den genannten Personenkreis auf die Dauer von 10 Jahren bzw. für den letztgenannten Personenkreis für mind. 3 Jahre zur Verfügung stehen.

Zu 621 987 7615/o - Städtische Aufwendungsbeihilfen

Die Stadt Düsseldorf fördert seit 1966 den sozialen Wohnungsbau durch Gewährung von Aufwendungsbeihilfen mit einer Laufzeit von 25 Jahren mit der Maßgabe, daß nach 15 und 20 Jahren jeweils 1/3 des bewilligten Jahresbetrages fortfällt. Diese städt. Aufwendungsbeihilfen, die als Zinssubventionen gewährt werden, sind erforderlich, um die nach den Wohnungsbau-förderungsbestimmungen des Landes NW bei Bewilligung der öffentlichen Mittel einzuhaltenden Durchschnittsmieten erreichen und damit die Bauvorhaben überhaupt fördern zu können. Während der Ansatz 1982 von 16.000.000 DM zur Erfüllung der seit 1966 eingegangenen Verpflichtungen dient, stellt die Verpflichtungsermächtigung von 400.000 DM einen Bewilligungsrahmen für 1983 von 200.000 DM jährlich dar. Insgesamt bestanden am 31. 12. 1981 Verpflichtungen von noch rd. 289 Mio DM.

Zu 621 987 7616/8 - Städtische Aufwendungsbeihilfen für Vorhabenbetroffene

Die städt. Aufwendungsbeihilfen für Vorhabenbetroffene werden zur Einhaltung einer Durchschnittsmiete von z.Z. 6,10 DM je qm Wohnfläche im Monat für von der Umlegungsbehörde unterzubringende Mieter gewährt. Im Endergebnis ist der für Vorhabenbetroffene gewährte Betrag an städt. Aufwendungsbeihilfen je geförderter Wohnung jedoch höher als im sozialen Wohnungsbau, weil für diese Bauvorhaben keine Landesmittel bewilligt werden können.

Zu 621 987 9044/6 - Wohnungsbauförderung für junge oder kinderreiche Familien

Die Stadt fördert im Rahmen der jährlich bereitstehenden Haushaltsmittel aufgrund der Richtlinien die Errichtung oder den Erwerb von Familienheimen durch junge oder kinderreiche Familien. Gefördert wird der Ersterwerb eines Grundstückes, auf dem ein neues Eigenheim bzw. Kaufeigenheim oder eine neue Kleinsiedlung errichtet ist oder errichtet werden soll. Im Falle des Ersterwerbs einer neuen Eigentumswohnung wird der Erwerb des Grundstücksanteils gefördert. Das Grundstück muß im Gebiet der Stadt Düsseldorf liegen.

Zu 621 987 9045/4 - Um-/Rückwandlung von Gebäudeflächen in Wohnräume

Die Stadt fördert die Um- oder Rückwandlung von nicht oder nicht mehr zu Wohnzwecken dienenden Gebäudeflächen in Wohnräume.

Gefördert wird

- a) die Rückwandlung ehemaliger Wohnungen, die nicht mehr zu Wohnzwecken, sondern zu gewerblichen oder beruflichen Zwecken genutzt werden,
- b) die Umwandlung sonstiger für einen Um- oder Ausbau zu Wohnzwecken geeigneter Gebäudeflächen, insbesondere Dach- und Nebenräume in Wohngebäuden oder bislang ausschließlich gewerblich bzw. als Praxis oder Büro genutzter Räume in Wohnraum.

Unterabschnitt: 630 - G e m e i n d e s t r a ß e n

Ausgaben

Zu 630 950 7610/6 - Verkehrsrechner südliche Innenstadt

Anschaffung eines Rechners als Ersatz für die alten Relaisämter. Nach Abschluß der Maßnahme werden jährlich etwa 250.000 DM an Wartungskosten eingespart.

Zu 630 960 7647/9 - Straßenbau infolge Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz

Es sind vorgesehen für:

- a) anteilige Kosten der Stadt bei Änderungs- und technischen Sicherungsmaßnahmen an Kreuzungen mit der DB. Abbruch der Brücke Kartäuserstraße
- b) S-Bahn Düsseldorf-Duisburg und Ost-West-S-Bahn

300.000 DM
50.000 DM
<u>350.000 DM</u>

Zu 630 960 7649/5 - Erschließungsmaßnahmen in Umlegungsgebieten

Es sind Mittel vorgesehen für:

- Wersten-West I + II
- Schimmelpfennigstraße
- Am Stock, In der Nießdonk

Die Verpflichtungsermächtigung von 1.500.000 DM ist zur Weiterführung der Maßnahme Wersten-West vorgesehen.

Zu 630 940 7663/3 - LZA und Verkehrsverbesserungen

Es sind vorgesehen für Verkehrsverbesserungen und Änderungen an Lichtzeichenanlagen 900.000 DM sowie eine Verpflichtungsermächtigung über 1.000.000 DM

Zu 630 960 7666/5 - Erste Herstellung von Bürgersteigen

Herstellung der beplatteten Gehwege vor Neubauten, wie Wohn-, Geschäftshäusern und sonstigen Hochbauten nach Einziehung der erforderlichen Mittel.

Es werden hier Beträge verausgabt, die durch das Bauverwaltungsamt bei Vorlage von Baugesuchen usw. in Höhe von 90 % der Kosten bei der Haushaltsstelle 600 351 8631/o von den Anliegern vereinnahmt werden.

Zu 63o 96o 7667/3 - Ausbau von Vertragsstraßen (endgültiger Ausbau)

Herstellung der endgültigen Fahrbahndecken nach Fertigstellung der Hochbaumaßnahmen, um evtl. Beschädigungen bzw. Verschmutzungen vorzubeugen.

Zu 63o 96o 7669/o - Herstellung von Senken und Straßenabläufen

Erste Herstellung von Sickersenken in Straßen und Flächen ohne Kanal, desgleichen erstmaliger Einbau von Straßenabläufen und deren Anschlüsse an einen vorhandenen Kanal. Durch die vermehrte Kanalisierung nicht erschlossener Wohngebiete ist zur Abführung des Oberflächenwassers in verstärktem Maße der Einbau von Straßenabläufen erforderlich.

Zu 63o 96o 767o/3 - Endgültige Befestigung von Straßen

Die Mittel sind vorgesehen für:

- a) Sonnenstr., v. Flügel- bis Kruppstraße
- b) Karolingerstr., v. Planeten- bis Binterimstraße

Die Sonnenstraße ist durch den Ausbruch des 2. Weltkrieges nicht mehr endgültig fertiggestellt worden. Das vorhandene Fahrhahnniveau liegt ca. 4o cm unter dem angrenzenden Gehweg und wird in der Randbefestigung durch einen doppelten Bordstein überbrückt.

In der Karolingerstraße wird ab August 1982 der Hauptsammler Mitte verlegt. Außerdem ist sie in Teilbereichen noch tief- liegend. Nach Fertigstellung des Hauptsammlers bietet sich unter Kostenbeteiligung des Amtes 67 eine Grunderneuerung an.

Für beide Maßnahmen ist ein Beitragsverfahren nach KAG bzw. Bundesbaugesetz möglich, so daß aufzuwendende Kosten teil- weise an die Stadt zurückfließen.

Zu 63o 96o 7671/1 - Verlegung eines eigenen Kabelnetzes für Lichtzeichenanlagen

Das Programm zur Verlegung eigener Steuerkabel sollte bei den erheblich gestiegenen Mieten für Poststeuerkabel zur Kostensenkung unbedingt weiter durchgeführt werden.

Um Einsparungen für Erdarbeiten in erheblichem Umfange zu erzielen, ist es daher unbedingt erforderlich, bei Leitungs- verlegungen anderer Dienststellen oder bei Deckenausbauten Rohre für das eigene Netz mitzuverlegen.

Zu 63o 96o 7672/o - Geräuscharme Decken

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- Karl-Geusen-Straße Nordseite
Benrather Schloßallee Meliesallee-Feuerwache

Nach Fertigstellung des Schloßturms im Herbst 1983 soll der Burgplatz neu gestaltet werden. Hierzu werden etwa 6000 m² Granitpflaster benötigt. Das auf den Bezirkslagerplätzen lagernde Granitpflaster reicht dafür nicht aus.

Eine Kostengegenüberstellung zeigt, daß es für die Stadt wirtschaftlicher ist, die v.g. Straßen mit einer geräuscharmen Decke zu versehen. Dabei werden ca. 6500 m² Granitpflaster ausgebaut und können für den Umbau des Burgplatzes zur Ver- fügung gestellt werden.

Zu 63o 96o 8o19/o - Radwege

Folgende Projekte sollen 1982/83 begonnen werden:

1. Geh- und Radweg entlang der DB-Strecke Rath-Eller
2. Radweg entlang der Straße Ellerkamp (von Hackenbruch bis Kamperweg)

Zu 63o 96o 8o34/4 - Erweiterung der vorhandenen LZA-Zentralen

Die Mittel werden für die Erweiterung und technische Ergänzung der vorhandenen LZA-Zentralsteuerungseinrichtungen verwandt.

Zu 63o 96o 8o58/1 - Fußgängerbereich Benrath

Die veranschlagten Mittel werden zur Abwicklung noch bestehender Verpflichtungen bei der Maßnahme Hauptstraße benötigt.

Zu 63o 96o 8o68/9 - Deckenbaumaßnahmen

Mit folgenden Projekten soll 1983 begonnen werden:

Berliner Allee zwischen Ernst-Reuter-Platz
und Immermannstraße, Baulänge: ca. 75o m

Kosten:

1.696.000 DM

Cecilienallee-Hofgartenufer zwischen Kleverstraße und Oederallee,
Baulänge: ca. 85o m

Kosten:

1.474.000 DM

Der Zuschuß des Landes ist zugesagt.

Zu 63o 96o 8o73/5 - Wohnumfeldverbesserungen

Im Zusammenhang mit Maßnahmen anderer Dienststellen können bei Einsatz relativ geringer Mittel Wohnumfeldverbesserungen durchgeführt werden.

Im Jahre 1983 können z.B. folgende Straßen Verbesserungen erhalten:

Luisenstraße, zwischen Hüttenstraße und Scheurenstraße in Verbindung mit Verlegung der Heizleitung

Ludwig-Zimmermann-Straße nach Bau des Operntunnels

Talstraße in Verbindung mit Maßnahmen der WestLB

Zu 63o 96o 8o78/6 - Rather Straße

Es handelt sich um die Restfinanzierung.

Zu 63o 96o 8o95/6 - Grabbeplatz, von Heinrich-Heine-Allee bis Neubrücke

Im Zuge des Neubaus der Landesgalerie soll auch der Grabbeplatz neugestaltet werden.

Zu 63o 96o 8o96/4 - Huvestraße von "Am Broichgraben" bis Itterstraße

Nach Fertigstellung der Kanalbauarbeiten kann die Straße endgültig befestigt werden. Die Straße befindet sich in schlechtem Zustand.

Zu 63o 96o 8o97/2 - Kreuzung St.-Franziskus-Straße/Rather Broich

Zur Beseitigung des bestehenden Unfallschwerpunktes an der Kreuzung soll auf der St.-Franziskus-Straße eine Linksabbiegespur für den aus Richtung Reichswaldallee kommenden Verkehr eingerichtet werden.

Zu 63o 96o 9o0o/1 - Spritzschutz Kürtenstraße u.a.

Das abgängige Gelände auf der o.a. Brücke, die vom Land gebaut wurde und in dessen Unterhaltung ist, soll erneuert und bei dieser Gelegenheit höher gemacht werden. Da das Gelände auf der westlichen Rampe der Stadt gehört, muß sie "nachziehen". Die Kosten werden etwa 6o.000,- DM betragen. Es soll Spritzschutz angebracht werden.

Zu 63o 96o 9o01/3 - Umgestaltung Hbf-Westseite

Bau der Gleisschleife und Provisorium

Die vorhandene Gleisschleife wurde 1959 als Provisorium außerhalb offizieller Verkehrsflächen zum Teil auf Privatgrundstücken errichtet.

Sowohl aus verkehrsplanerischen als auch aus städtebaulichen Gesichtspunkten muß sie verlegt werden.

Im Zuge der Verlegung der Gleisschleife werden der Busbahnhof, der vorhandene Parkplatz und die vorhandene verlängerte Immermannstraße verändert.

Der Bau des Provisoriums ist erforderlich, um die neue Gleisschleife verkehrlich an den Hbf-Vorplatz anzuschließen, der erst Mitte 1986 nach Inbetriebnahme der U-Bahn-Vorlaufstufe endgültig ausgebaut wird. Die Kosten für den Bau des Provisoriums in Höhe von 1.389.000 DM sind nicht zuschufähig.

Zu 63o 96o 9o17/o - Umgestaltung Marktplatz/Burgplatz

Aus Anlaß der Einrichtung eines Schifffahrtsmuseums im Schloßurm soll der Markt- u. Burgplatz umgestaltet werden.

Vorgesehen ist:

Reduzierung der Stellplätze auf dem Burgplatz zugunsten größerer Fußgängerflächen, die städtebaulich gestaltet werden,

Verbesserung der Taxenstände,

Begrünung.

Zu 63o 96o 9o21/8 - Umgestaltung Hbf-Ostseite

Mit dem Umbau des Hauptbahnhofes zu einem Verknüpfungspunkt verschiedener ÖPNV-Mittel (DB, S-Bahn, U-Bahn) muß die Umgebung neu geordnet werden (ehem. Stahlwerksgelände).

Zu 630 960 9047/1 - Fußgängerbrücke Rostocker Straße

Der Bau der Brücke ist erforderlich, um im Rahmen der Schulwegsicherung ein gefahrloses Queren der Frankfurter Straße zu ermöglichen. In Zeiten der Schulgänge wird der heutige plangleiche signalgeregelte Übergang über die Frankfurter Straße vorwiegend von Radfahrern benutzt.

Zu 630 950 9675/1 - Kleinere Straßenbaumaßnahmen

Die Mittel sind vorgesehen für Grunderneuerung von Fahrbahnen (Umprofilierung des Fahrbahnkörpers, Verbesserung des Unterbaues).

Maßnahmen über 100.000 DM

Lichtenbroicher Weg, von Krahenburgstraße - Am Stock

Zu 630 960 9682/8 - Lärmschutzmaßnahmen

Aktiver Lärmschutz an der A 59, Hellerhof usw.

Zu 630 960 9690/9 - Verkehrsrechner Steuerbereich VII einschließlich Außenanlagen

Das Vorhaben umfaßt die Beschaffung eines neuen Verkehrsrechners für den Bereich Düsseldorf/Mörsenbroich, die hierzu erforderlichen Kabelverbindungen sowie die Erneuerung der noch vorhandenen veralteten LZA in diesem Gebiet. Die Maßnahme wird erforderlich, um die sicherheits- und leitungstechnischen Anforderungen an die Signalsteuerung erfüllen zu können und um die überlasteten Verkehrsrechner im Innenstadtbereich zu sanieren. Es handelt sich um die Restfinanzierung.

Zu 630 960 9691/7 - Bordsteinabsenkungen

Um das Auf- und Abfahren an Kreuzungen und Überwegen für Körperbehinderte und Rollstuhlfahrer usw. zu erleichtern, sollen auch im Jahre 1983 im ganzen Stadtgebiet Bordsteinabsenkungen durchgeführt werden.

Zu 630 960 9692/5 - Leiteinrichtungen

Aufgrund der Auswertung der Ergebnisse der Unfallkommission sollen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht an besonders gefahrenträchtigen Stellen zusätzlich vertikale Leiteinrichtungen (Leitplanken, -pfosten und -schraffen) aufgestellt werden.

Unterabschnitt: 650 - K r e i s s t r a ß e n

Ausgaben

Zu 650 960 7693/2 - Erste Herstellung von Bürgersteigen

Siehe Erläuterungen zu 630 960 7666/5.

Zu 650 960 8032/8 - Um- und Ausbau der Kreuzung Oberlöricker Straße/Löricker Straße - Anteilige Kosten -

Der Landschaftsverband als Baulastträger baut die Kreuzung aus. Die Stadt ist gemäß § 34 Abs. 4 des Landesstraßengesetzes NW verpflichtet, sich an diesen Kosten zu beteiligen. Es handelt sich um die Restfinanzierung.

Unterabschnitt: 660 - B u n d e s - u n d L a n d s t r a ß e n

Ausgaben

Zu 660 960 7633/9 - Sanierung Treppen und Busbuchten (Theodor-Heuss-Brücke)

Aus Sicherheitsgründen müssen die Treppen und die Busbuchten, die sich in einem desolaten Zustand befinden, saniert werden.

Durch verstärktes Salzstreuen im Bereich der Busbuchten auf der Rampe und den zugehörigen Treppen von und zur Kaiserswerther Straße/Werdinger Straße sind die Betonkonstruktionen sehr stark chloridverseucht. Die dadurch bedingte Korrosion des Bewehrungsstahles mindert die Tragfähigkeit der Konstruktion; eine weitere Verringerung der Tragfähigkeit tritt auf durch starke Betonabplatzungen, die ebenfalls durch Salzangriff und Korrosion hervorgerufen werden.

Um die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer noch sicherzustellen, sind die beiden Treppen durch Stahlstützen provisorisch unterstützt.

Folgende Arbeiten sind geplant:

a) Abbruch und Neubau der beiden Treppen

b) Sanierung der Fugen und der Isolierung, neuer Belag im Bereich der Busbuchten.

Zu 660 960 8043/3 - Verbreiterung B 1 einschl. Brücke Höxterweg

Es ist der 6-spurige Ausbau der B 1 vom Verkehrsknoten Mörsenbroich bis in Höhe Brücke Höxterweg und die Aufweitung der Eisenbahnüberführung Höxterweg vorgesehen. Mit der Verbreiterung der Brücke wurde bereits begonnen. Es handelt sich um eine Maßnahme, die im engen Zusammenhang mit dem Bau der A 44 steht.

Zu 660 960 8045/0 - Benderstraße/Rennbahnstraße

Die im Zuge der B 7 liegende Kreuzung ist nicht lichtzeichengeregt.

Neben dem Verkehr der B 7 muß an diesem Knotenpunkt der örtliche Verkehr aus dem Stadtteil Gerresheim als Abbiegeverkehr aufgenommen werden. Darüber hinaus verläuft über die Eckbeziehung Ludenberger Straße - Benderstraße eine Straßenbahnlinie.

Das Queren der Fahrbahn ist Fußgängern - bedingt durch das hohe Verkehrsaufkommen - besonders in den Spitzenzeiten fast unmöglich.

Das Einfädeln des abbiegenden Verkehrs ist auch außerhalb der Verkehrsspitzen erheblich behindert.

Zu 660 960 8606/7 - Anschluß Holthausen an die A 46

Es ist die Anbindung des Industriegebietes Holthausen an die A 46 vorgesehen. Es handelt sich um die Restfinanzierung.

Zu 660 960 8609/1 - Erste Herstellung von Bürgersteigen

Siehe Erläuterungen zu 630 960 7666/5.

Zu 660 960 8610/5 - Herstellung von Senken und Straßenabläufe

Siehe Erläuterungen zu 630 960 7669/0.

Zu 660 960 8625/3 - A 44 - Nordring

Es ist der Bau einer Autobahn vom Rhein bis zur Stadtgrenze Ratingen mit den Anschlüssen Danziger Straße, Flughafen und die Umgestaltung betroffener Stadtstraßen vorgesehen.

Zu 660 960 8675/0 - A 46 - Südtangente

Es ist der Bau einer Autobahn von der Fleher Brücke zur Brücke Werstener Feld einschl. aller Anschlüsse an das Stadtstraßennetz (Uni-Tunnel) vorgesehen.

Zu 660 950 8675/6 - A 44 - Südtangente - Baukosten - 110-KV-Hochspannungs-Freileitung

Im Frühjahr 1983 soll mit den Straßenbauarbeiten im Bereich Wersten begonnen werden. Gleichzeitig ist in diesem Bereich der Umbau der 110-KV-Hochspannungs-Freileitung erforderlich.

Mast 32 (alt), der durch Mast 31 (neu) zu ersetzen sein wird, unterliegt der Kostenteilung zwischen der Bundesstraßenverwaltung und der Stadt, während der Ersatz des Mastes 33 (alt) durch den Mast 32 (neu) nach dem zwischen der Bundesstraßenverwaltung und der Stadtwerke AG bestehenden Rahmenvertrag zu beurteilen ist. Für den Mast 32 (neu) fallen städtische Kosten insoweit nicht an.

Für die Stadt ergibt sich eine Verpflichtung zur Leitungsumlegung sowohl aus dem "Akademievertrag" vom 03.07.62 als auch aus dem Universitätsvertrag vom 18.12.72. Dies betrifft die Maststandorte 29a (alt), 30 (alt) und 31 (alt).

Zu 660 960 8678/4 - Münchener Straße/Forststraße

Fortführung der bereits gebauten Himmelgeister Straße bis zum Bahnhof Benrath mit Anschluß an die Frankfurter Straße und somit Fertigstellung der Schnellstraße Garath-Innenstadt sowie Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes Benrath einschl. aktiver und passiver Lärmschutzmaßnahmen. Der Ansatz ist zur Abrechnung der zur Zeit im Bau befindlichen Maßnahmen erforderlich.

Zu 660 960 9645/3 - Fuß- und Radweg Fleher Brücke

Es sind vorgesehen für

a) die Restfinanzierung

500.000 DM

b) die Zahlung des Ablösebetrages von

1.000.000 DM

an den Bund gemäß Verwaltungsvereinbarung vom 04.02.76

1.500.000 DM

Zu 660 960 9698/4 - Tieferlegung Bundesbahnstrecke Rath-Eller

Es ist die Beseitigung von drei Bahnübergängen Mörsenbroicher Weg, Graf-Recke-Straße und Staufplatz vorgesehen. Gleichzeitig mit der Beseitigung der 3 genannten Bahnübergänge werden die entsprechenden Straßenanschlüsse und der Straßenzug Hellweg/Dreherstraße ausgebaut.

Unterabschnitt: 670 - Straßenbeleuchtung

Ausgaben

Zu 670 935 7638/1 - Geräte, Fahrzeuge usw.

Es sind vorgesehen für:

I. Elektrische Beleuchtung			
1 LKW	60.000 DM		
2 Kombi-Kfz.	37.000 DM		
Werkzeuge u. Geräte	<u>25.000 DM</u>		122.000 DM
II. Gas-Beleuchtung			
2 Kontrollfahrzeuge	30.000 DM		
Werkzeuge u. Geräte	<u>10.000 DM</u>		40.000 DM
			<u>162.000 DM</u>

Zu 670 950 9679/4 - Wertverbessernde Maßnahmen

Es entfallen auf:	<u>Strom</u>	<u>Gas</u>	<u>Gesamt</u>
Personalaufwand	325.000 DM	465.000 DM	790.000 DM
Material	420.000 DM	160.000 DM	580.000 DM
Fremdleistungen	<u>735.000 DM</u>	<u>315.000 DM</u>	<u>1.050.000 DM</u>
	<u>1.480.000 DM</u>	<u>940.000 DM</u>	<u>2.420.000 DM</u>

Unterabschnitt: 675 - Straßenreinigung

Ausgaben

Zu 675 935 7613/6 - Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Behältern usw.

Es sollen u.a. beschafft werden:

- 6 LKO-Kehrriktwagen als Ersatz
- 1 Müllwagen f.d. Marktabfuhr als Ersatz
- 3 Kehr-/Waschmaschinen als Ersatz
- 3 Ladog-Schwemmaschinen als Ersatz
- 4 VW-Kasten (Aufsichtsdienst) als Ersatz
- 3 Container
- 2 Fernsehgeräte

Unterabschnitt: 680 - Parkeinrichtungen

Einnahmen

Zu 680 350 7639/5 - Beträge gem. Satzung nach § 64 (7) BauO NW

Aufgrund der Entwicklung der Vertragsabschlüsse über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen und einer erwarteten Belebung der Baukonjunktur wird mit Mehreinnahmen gerechnet.

Sofern etwaige zusätzliche Mehreinnahmen über den Ansatz hinaus erzielt werden, wachsen diese den Hst. 680 962 7639/7 und 680 987 7639/7 (mit einem Eigenanteil von 40 %) zu.

Zu 680 356 7639/2 - Von Dritten

Aus Stellplatzverpflichtungen Dritter werden sich voraussichtlich Einnahmen ergeben, die aus der Durchführung einiger Großbauvorhaben resultieren.

Zu 680 962 7639/7 - Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen unter Verwendung von Beträgen gem. § 64 (7) BauO NW

Sofern der Ausbau von Parkplätzen und Parkstreifen mit Ablösungsgeldern finanziert wird, die aufgrund der Satzung nach § 64 (7) BauO NW vom 26. 5. 81 vereinnahmt wurden, werden entsprechende Mittel hier veranschlagt. Die Finanzierung von Parkbauten mit Beträgen nach § 64 (7) BauO NW erfolgt über Hst. 680 987 7639/7 sowie bei Bedarf über gesonderte Projekthaushaltsstellen.

Zu 680 987 7639/7 - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Die bei Hst. 680 350 7639/5 vereinnahmten zweckgebundenen Ablösebeträge fließen, soweit sie zur Herstellung von Parkständen in Parkbauten bestimmt sind, die nicht von der Stadt selbst als Bauherr, sondern durch Investoren aufgrund mit der Stadt geschlossener Verträge erstellt werden, aus dieser Ausgabeposition ab.

Zu 680 961 7639/2 - Baukosten (ohne Beteiligung der Stadt)

Die Verkehrswacht Parkplatz GmbH ist in die Bauherrngemeinschaft eingetreten, die das Grundstück Hohe Str. 50 mit einem Wohn- und Geschäftshaus bebaut, um in diesem Zusammenhang eine öffentliche Tiefgarage zu errichten. Für diesen Zweck gewährt die Stadt einen Baukostenzuschuß aus Ablösungsbeträgen in Höhe von 828.000 DM. Dieser Betrag wird nach einem zwischen Stadt und Verkehrswacht geschlossenen Vertrag in Raten gezahlt. Im Jahre 1983 ist ein Teilbetrag in Höhe von 124.200 DM zu zahlen.

Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt: 700 - K a n a l i s a t i o n
Ausgaben

Zu 700 960 7709/2 - Verlegung des städt. RW-Kanals "Alte Messe"

Die Mittel sind vorgesehen für die Erstattung der 2. Rate des Anteiles des Kanal- und Wasserbauamtes an das Liegenschaftsamt an den Kanalverlegungskosten.

Zu 700 960 7711/4 - Nebensammler Bonner Straße

Die Vorflutverhältnisse müssen durch den Bau des Sammlers Bonner Straße in Benrath mit Anschluß Benrodestraße und Verlängerung über "Schöne Aussicht" und Benrather Schloßufer der erforderlichen Aufnahme- und Ableitungskapazität angepaßt werden. Auch sind hierdurch bessere städtebauliche Entwicklungsmöglichkeiten gegeben.

Zu 700 960 7714/9 - Krahenburgstraße (Wittlaer Weg)

Die Erschließung der geplanten Stichstraße an der Krahenburgstraße setzt eine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung voraus. Der vorhandene Vorflutkanal kann die aus der Erschließungsanlage anfallenden Abwässer nicht mehr aufnehmen. Um eine entwässerungstechnische Erschließungsmöglichkeit zu erreichen, müssen die Vorflutverhältnisse in der Krahenburgstraße und dem Wittlaer Weg verbessert werden.

Da Baurecht besteht und die Grundstücke 1983 bebaut werden sollen, ist die entwässerungstechnische Erschließung erforderlich.

Zu 700 960 7715/7 - Siedlung Freiheit

Die Entwässerungssituation in der Siedlung Freiheit hat in den letzten Jahren durch Vergrößerung von befestigten Flächen usw., vor allem bei auftretendem Starkregen, erheblich verschlechtert. Da in diesem Gebiet weitere Verdichtungs- und Neuerschließungen vorgesehen sind, ist eine Sanierung der bestehenden entwässerungstechnischen Anlagen und die Schaffung einer neuen Vorflut bis zum Hauptsammler Mitte erforderlich.

Zu 700 960 7716/5 - Volmerswerther Straße (v. Viehfahrtsweg bis Volmerswerther Straße)

Die Reststrecke der Volmerswerther Straße vom Viehfahrtsweg bis Volmerswerther Deich ist entwässerungstechnisch noch nicht erschlossen. Die Vorflut ist vorhanden, so daß die Entwässerung mit verhältnismäßig geringen Investitionskosten erfolgen kann.

Die Häufung der Straßenschäden, hervorgerufen durch das Fehlen einer geordneten Entwässerungseinrichtung, macht eine baldige Realisierung erforderlich.

Zu 700 960 7723/8 - Am Karlshof

Das Grundstück Gemarkung Oberbilk, Flur 12, Flurstück 27, befindet sich in Privatbesitz. Mitten durch dieses Grundstück verlaufen derzeit zwei Mischwasserkanäle, die die Verbindung der Abwasserkanäle Am Karlshof mit dem Abwasserkanal in der Ronsdorfer Str. darstellen. Die Besitzerin beabsichtigt, ihr Grundstück weiter zu bebauen, wobei die Kanäle überbaut werden müßten. Eine ordnungsgemäße Unterhaltung und eine später evtl. erforderliche Erneuerung dieser Kanäle wäre nicht mehr möglich.

Zu 700 960 7740/8 - Kanalisation Witzheldener Straße

Das Grundstück Witzheldener Straße soll im Jahre 1983 einer Bebauung zugeführt werden. Voraussetzung hierfür ist der Bau des Kanals zur Entwässerung des Oberflächenwassers.

Zu 700 960 7741/6 - Innere Erschließung Fritz-Köhler-Weg

Das Baugebiet Fritz-Köhler-Weg (B-Plan 5088 A) soll im Jahre 1983 beschleunigt für den Wohnungsbau erschlossen werden. Die Erschließung erfordert jedoch für die Entwässerung einen Vorflutkanal.

Zu 700 960 7742/4 - Entlastungssammler Koblenzer Straße

Mit dem Bau des Entlastungssammlers an der Koblenzer Straße soll eine bessere Nutzung (Verdichtung) des städtischen Erbbau-rechtsgebietes "Nördl. Lüderitzstraße - Bebauungsplan-Nr. 6168/26" ermöglicht werden.

Zu 700 935 7761/2 - Allgemeine Erneuerungen und Ersatzbeschaffungen

Es sind vorgesehen für

1. Kläranlagen Nord und West

66.000 DM

a) Tauchpumpen

b) Rasenmäher

c) Schweißtrafo

d) Meßgeräte (Gas, Sauerstoff, Temperatur)

2. Kläranlage Süd

70.000 DM

a) Hochdruck-Reinigungspumpe

b) Tauchpumpen

30.000 DM

3. Labor

a) MHS 1

b) Heizplatten

c) Heizblocks für (CSB)

10.000 DM

4. Kanalbetrieb

Ersatzteile und Materialien für transportable Pumpen und sonstige bewegliche Anlagen.

176.000 DM

Zu 700 936 7761/7 - Allgemeine Erneuerungen und Ersatzbeschaffungen - Betriebsvorrichtungen

Der Ansatz war bisher in der Hst. 700 935 7761/2 enthalten.

Es sind folgende Einzelmaßnahmen vorgesehen:

1. Kläranlagen Nord u. West

939.500 DM

- a) Schlamm-, Kondensat- und Wasserpumpen
- b) Wärmeaustauscher
- c) Rauchrohre Verbrennungsanlage u. E-Filter
- d) Rohrleitungen
- e) Antriebe
- f) Meßeinrichtungen
- g) Umzäunungen
- h) Plattenband Verbrennung
- i) Blechschere (Werkstattgebäude)
- j) Kipprinnen
- k) Abgasventilator
- l) Gebläse
- m) Schlammzerkleinerer
- n) Schraubenschaufler
- o) Schnecke für Aschetransport
- p) Elektro-Schaltschränke
- q) Elektro-Motore

2. Kläranlage Süd

395.000 DM

- a) Erneuerung von Gitterstababdeckungen für Vor- und Nachklärung
- b) Kastenbeschicker für die Rechengutverbrennung
- c) Erneuerung von Abgasleitungen für die Schlammverbrennung
- d) Ersatzbeschaffung von E-Motoren
- e) Erneuerung einer Brauchwasserleitung
- f) Getriebe für die Belebungskeisels
- g) Sonstige Installationen

3. Kanalbetrieb

40.000 DM

- a) Pumpen, Motore

1.374.500 DM

Zu 700 935 7762/0 - Kraftfahrzeuge (Ersatz)

Folgender Bedarf wurde angemeldet:

Ersatzbeschaffung von

- 1 VW-Kombi
- 1 Doppelkabine
- 1 Gewässerwagen
- 2 HD-Wagen
- 1 Saugewagen mit Tiefsaugvorrichtung
- 1 Elektrokanalwinde
- 2 Pkw Golf-Diesel

Zu 700 960 7764/5 - Kanalbaumaßnahmen

Der Ansatz ist für Mehrlängen, Überdimensionen, Härtefälle bei Vertragskanalmaßnahmen sowie für Hausanschlußkosten vorgesehen.

Zu 700 960 7765/3 - Erneuerung von Entwässerungsleitungen

Im Rahmen der jährlich durchgeführten Kanalfernsehuntersuchung wurde festgestellt, daß etliche Abwasserkanäle wegen ihres schlechten baulichen Zustandes dringend erneuerungsbedürftig sind.

Es sind vorrangig zu erneuern

Maßnahme:

Alter des Kanals:

- | | |
|-----------------------------|----------|
| a) Konkordiastraße | 90 Jahre |
| b) Karolingerstr. | 75 Jahre |
| c) Baumstr. - Esperantostr. | 50 Jahre |

Zu 700 932 7766/0 - Grunderwerb

Im Rahmen der Realisierung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der nächsten Jahre ist die Errichtung der folgenden Abwasseranlagen erforderlich:

1. Regenrückhaltebecken Düsseldorf-Unterbach
2. Hochwasser-Pumpstation Hellerhof
3. Pumpstation Talweg
4. Pumpstation Südring

Die Grundstücksflächen befinden sich überwiegend bereits im Besitz der Stadt (Liegenschaftsamt). Die anteiligen Grundstückskosten sind mit dem Liegenschaftsamt zu verrechnen.

Zu 700 935 7799/0 usw. - Vermögensbeschaffung

Es sind u. a. folgende Einzelmaßnahmen vorgesehen:

1. Kläranlagen Nord u. West	57.000 DM
a) Hydraulik-Hubwagen	
b) Transportwagen f. Werkstatt	
c) Schweißumformer für Verbrennungsanlage	
d) Meßgeräte (Gas, Sauerstoff, Schlamm und Rauchgase)	
2. Kläranlage Süd	20.000 DM
a) Dampfstrahlgerät (zur Reinigung von stark verschmutzten und verfetteten Werkstücken und Anlageteilen)	
b) Werkstatt-Hydraulikheber	
3. Labor	60.000 DM
a) Infra-Rot-Meßplatz	
b) 2 Dauerprobenehmer	
c) Chlormeßplatz	
d) Kompressor	
e) 2 XY-Schreiber	
4. Kanalbetrieb	
a) diverses Mobiliar	10.800 DM
b) Nachrichtentechnische Geräte	28.500 DM
Ausrüstung aller Dienstfahrzeuge einschl. des neuen Container-Hakenwagens sowie des Benzinabscheidefahrzeuges mit Funkgeräten.	176.300 DM

Zu 700 938 7799/3 - Vermögensbeschaffung - Betriebsvorrichtungen

Der Ansatz war bisher in der Hst. 700 935 7799/0 enthalten.

Es sind folgende Einzelmaßnahmen vorgesehen:

1. Kläranlage Nord	805.000 DM
a) Meßanlage für Fluorwasserstoff, organischen Kohlenstoff und Stickoxid für die Klärschlamm-Verbrennungsanlage	
b) Meßgerät für Schlamm, Gas, Sauerstoff und Wasser	
c) Elektroantriebe	
d) Ascheabzugsvorrichtung für die Klärschlamm-Verbrennungsanlage	
e) Schallschutzkabine Maschinenhaus	
f) Entstaubungsanlage für Klärschlamm-Verbrennungsanlage	
g) Trennung der Be- und Entlüftung des Dusch- und Umkleideraumes	
h) Erhöhung der Schutzwand zwischen Abfallbunker und Ofenbetriebsraum der Rechengut-Verbrennungsanlage	
2. Kläranlage Süd	340.000 DM
a) Filtertuch-Säuberungseinrichtung	
b) Abwasser-Dauerprobenehmer für die Vor- und Nachklärung	
c) Geruchsbekämpfungsanlage für die Klärbecken	
3. UK-Kanalbetrieb	10.000 DM
a) Pumpen, Motore und Schaltgeräte	1.155.000 DM

Zu 700 960 8103/0 - Nebensammler Hamm (bisher Hafenkilisation)

Als Verbindung zwischen der geplanten Hafenkilisation und der vorhandenen öffentlichen Kanalisation (Hauptsammler Mitte) ist der Nebensammler Hamm unumgänglich. Ihm kommt die Aufgabe zu, das Mischwasser aus dem Hafengebiet sowie aus tiefliegenden Teilbereichen des Stadtgebietes Hamm zum HS-Mitte zu transportieren. Um ein ordnungsgemäßes Funktionieren der Entwässerungsanlage sicherzustellen, ist es erforderlich, das in großer Tiefenlage aus dem Hafengebiet kommende Abwasser auf das Niveau des Hauptsammlers Mitte zu heben und Spitzenabflüsse durch Rückhaltung zu mindern.

Zu 700 960 8105/7 - Kanalisierung Im Broich - Unterbach

Um der starken Überbelastung der Ortsentwässerung in Unterbach entgegen zu wirken und die entwässerungstechnische Erschließung des Umlegungsgebietes 51 nordöstlich der Rathelbeckstraße zu ermöglichen, ist der Bau des Mischwasserkanals Im Broich erforderlich. Dieser Kanal dient später dem geplanten Regenrückhaltebecken als Vorflutkanal.

Zu 700 960 8113/8 - Kanalisierung Maikammer - Alt Himmelgeist

Diese Maßnahmen gehören zum Abwasserbeseitigungskonzept, das auch für die noch nicht bzw. nur zum Teil kanalisierten Wohngebiete aufgestellt wurde. Gemäß § 53 LWG hat die Stadt die öffentlich-rechtliche Verpflichtung, das auf Ihrem Gebiet anfallende Schmutzwasser zu sammeln, fortzuleiten und vollbiologisch zu reinigen. Die Voraussetzungen für eine vorrangige Realisierung der v.g. Maßnahmen werden entsprechend dem Prioritätenkatalog durch die Lage in einem Trinkwasserschutzgebiet und der vorhandenen Vorflut als wesentliche Kriterien, erfüllt. Der Zustand, daß Abwässer über Behelfsentwässerungsanlagen in den Untergrund versickern und somit ins Grundwasser gelangen, muß beseitigt werden.

Zu 700 960 8187/1 - Neusser Weg (v. Nagelsweg bis Lohausen Feld)

Siehe Erläuterung zu 700 960 8113/8 Maikammer - Alt Himmelgeist.

Zu 700 960 9111/7 - Möhkersgäßchen, Blasiusstraße

Die Voraussetzungen für eine vorrangige Realisierung der v.g. Maßnahme werden entsprechend dem Prioritätenkatalog durch das Vorhandensein der Vorflut zur Kläranlage Süd und der Verteilung der Investitionsmaßnahmen auf die einzelnen Stadtbezirke, erfüllt. Außerdem sind gerade hier die vorhandenen Behelfsentwässerungsanlagen in einem derart schlechten Zustand, so daß eine weitere Hinauszögerung der v.g. Teilnahme nicht mehr vertreten werden kann. Erläuterung s. auch zu 700 960 8113/8.

Zu 700 960 9761/1 - Planungsmaßnahmen

Es sind vorgesehen Untersuchungen, die Aufschluß über den derzeitigen Schutz der Vorfluter durch Regenüberläufe, Regenüberlaufbecken und über den künftigen Vorfluterschutz geben sollen, damit technisch und wirtschaftlich optimale Sanierungsmaßnahmen erarbeitet werden können. Die Untersuchung bezieht sich auf das gesamte Stadtgebiet Düsseldorf. Ihre Grundlage ist das Abwasserbeseitigungskonzept Düsseldorf.

Auch für das Einleiten von Niederschlagswässern in Abwässer sind ab dem 1.1.1981 Abgaben von der Stadt an das Land NW zu entrichten. Nur bei Vorlage entsprechender Untersuchungsergebnisse und durchgeführter Sanierungen sind Abgabeminderungen zu erwarten. Die Untersuchungen müssen deshalb so schnell als möglich durchgeführt werden.

Zudem wird ein Teilbetrag für die Weiterplanung der 2. Erweiterung der Kläranlage Nord und für die Planung diverser kleiner Bauvorhaben benötigt.

Folgende Maßnahmen werden weitergeführt bzw. fertiggestellt:

700 960 7781/5 Hauptsammelkanal Mitte

700 960 8188/0 Zuleitungssammler West/Nord

700 960 9148/6 Regenrückhaltebecken Kartäuser Str. (Teil FDG)

Unterabschnitt: 701 - B e d ü r f n i s a n s t a l t e n

Ausgaben

Zu 701 950 7700/5 - Wertverbesserungen an Gebäuden

Es ist vorgesehen der Umbau von Urinalständen auf chemischen Betrieb in folgenden Anlagen:

Schlesische Straße

Heyestraße

Moorenstraße

Zu 701 950 8135/5 - Errichtung von Behinderten-Toilettenanlagen

Es ist vorgesehen die Überholung der Bedürfnisanstalt Oberbilker Markt.

Unterabschnitt: 720 - M ü l l b e s e i t i g u n g

Ausgaben

Zu 720 936 7705/6 - Erstellung u. Erneuerung von Einrichtungen und Anlageteilen des Müllheizkraftwerkes

Es sind u. a. Mittel für folgende Beschaffungen vorgesehen:

- | | |
|--|--------------|
| a) Rauchgasreinigung für Kessel 1-5
Ersatz E-Filter 1 + 2 wegen Rauchgaswäsche
gem. Ratsbeschluß v. 25. 10. 1978 | 6.830.000 DM |
| b) Erneuerung der Kessel 1 - 4 | |
| c) Sperrmüllzwischenlagerung | |
| d) Erneuerung von 3 Kesselentschlackern (K. 3+4) | |
| e) 10 KV-Trafo und 5,0/0,5 kV Schaltanlage | |
| f) Austausch einer Kesseltrommel (Kessel 2-VE) | 1.500.000 DM |
| g) Wandbleche der Ascheaufbereitung und Geibel des Müllbunkers | |
| h) Sperrmüllzerkleinerung Nr. 2 (Rotorschere) | |
| i) Erneuerung der Tore (Abkipfstellen) | |
| j) Automatisierung Müllkranbetrieb Kran 1 + 2 | |
| k) Beschaffung eines Gabelstaplers und Mobilkrans | |
| l) Raum für E-Anlagen unterhalb E-Filter 1 + 2 | |
| m) Erneuerung von Rauchgassammelkanälen | |
| n) Containeraufstellung für gepreßten Schrott | |
| o) Feuerlöscheinrichtung Müllbunker | |
| p) Schallschutz | |
| q) Korrosionsschutz | |
| r) Erneuerung der Ein- und Ausföhrtore zur MVA | |
| s) Erneuerung der Müllräumer | |

8.330.000 DM

Ein Teilbetrag von 1.500.000 DM wurde als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

Zu 72o 935 77o6/o - Fahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw.

Es sollen u.a. beschafft werden:

- 1 Sperrmüllwagen als Ersatz
- 1 LKW m. Ladebühne als Ersatz
- 1 Abrollkipper als Ersatz
- 1 Absetzkipper als Ersatz
- 1 Hubwagen als Ersatz
- 1 Radlader als Ersatz
- 8 Container

Zu 72o 96o 77o7/6 - Wertverbesserungen an Einrichtungen der Müllkippen

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- a) Deponie Hamm
 - Sanierungsmaßnahmen (Abdichtung)
 - Rekultivierung-Bepflanzung
- b) Deponie Hubbelrath
 - Deponiestraßenausbau (nördl. Erweiterung)
 - Reifenreinigungsanlage
 - Entgasungsschächte
 - 5 Container f. Eingangsbereich
 - Rollkies
 - Vermessungsarbeiten
 - Anpflanzung von Forstflächen
 - Grundwasser-Beobachtungsbrunnen
 - Geländewagen (Gebrauchtfahrzeug)
 - Verlegung der Hochspannung (Planungskosten) VE
 - Erweiterung in südl. Richtung (Sichtwall)
 - Vorbereitung des Geländes der südl. Erweiterung
 - Errichtung einer Deponiewaage
 - Kanalanschluß
- c) Allgemein
 - Projektstudie f. Aufbereitung v. Containerabfällen
 - Standortplanung für neue Deponien (Stadtgutachten)
 - Erstellung diverser Gutachten

Unterabschnitt: 73o - M a r k t w e s e n

Ausgaben

Zu 73o 95o 7717/o - Wertverbesserung und Umbau an Gebäuden

Lieferung und Einbau von Rolltoren in den Betonhallen.

In den Betonhallen müssen die vorhandenen Rolltore ersetzt werden. Die über 3o Jahre alten verrotteten Rolltore sind nicht mehr betriebssicher und müssen dringend erneuert werden.

Zu 73o 95o 7722/6 - Abwicklung von Mietvorauszahlungen

Verschiedene Firmen haben auf dem Gelände des Großmarktes Lagerhäuser errichtet, die bei Fertigstellung in das Eigentum der Stadt übergegangen sind. Die von den Firmen zinslos vorgelegten Baukosten werden durch Verrechnung mit einem Teil der Miete getilgt.

Unterabschnitt: 75o - F r i e d h ö f e u n d K r a m a t o r i u m

Ausgaben

Zu 75o 935 7731/o - Maschinen und Geräte

Es sind vorgesehen für:

Neubeschaffungen:

Zusatzgeräte für Drehmaschine (Baggerwerkstatt)

1 Minikipper (Friedh. Nord)	3.5oo DM
1 E-Wagenanhänger mit Laubkorb (Friedh. Süd)	11.ooo DM
1 Gräberbagger-Anhänger (Friedh. Eller)	3.5oo DM
1 Grabverbaugarnitur (Friedh. Heerd)	2.5oo DM
1 Grabverbaugarnitur (Friedh. Unterrath)	3.5oo DM
1 Zellenkatafalk fahrbar (Friedh. Unterrath)	5.7oo DM
	2.ooo DM

Ersatzbeschaffungen:

1 Motormäher (1,8o m)	22.ooo DM
8 Kleinmäher	7.3oo DM
3 Laubkarren	2.55o DM
3 Motorsägen	2.82o DM
2 Motorkarrenspritzen	7.85o DM
3 Freischneider	3.9oo DM

4 Schmutzwasserpumpen	10.400 DM
1 Allzweckkipper mit Ladevorrichtung	55.000 DM
1 Kantenschneider	2.000 DM
2 Motorhacken	6.300 DM
1 Streugerät	1.980 DM
1 Stromerzeuger	3.100 DM
5 Laubbläser	19.750 DM
3 Grabverbaugeräte (#ief)	10.800 DM
2 " (normal)	6.600 DM
2 Beerdigungswagenbehänge	4.200 DM
1 Elektrische Schreibmaschine	1.750 DM
	<u>200.000 DM</u>

Zu 750 936 7731/5 - Nachrichtentechnische Geräte

Es sind vorgesehen für:	
Allgemeine nachrichtentechnische Ergänzungen	10.000 DM
Funkanlage für Radlader	7.000 DM
	<u>17.000 DM</u>

Zu 750 950 7733/1 - Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden

Es sind Mittel vorgesehen für die Erneuerung der Isolierverglasung des Pflanzenhauses Friedhof Nord.

Zu 750 950 7743/9 - Geländeherrichtung, Aufschließung usw. Friedhöfe

Es sind vorgesehen für den Ausbau von Flächen auf den Friedhöfen	
Nord	103.315 DM
Süd	62.793 DM
Stoffeln (Bezirke 3 + 9)	476.412 DM
Gerresheim	109.921 DM
Eller	27.270 DM
Itter	60.225 DM
Lieferung von Wesersandsteinen, Bänken, Abraumkörben, Zapfstellen	76.194 DM
Natursteinarbeiten	39.600 DM
Herstellung von Rasenflächen	44.270 DM
	<u>1.000.000 DM</u>

Davon sind 250.000 DM als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

Unterabschnitt: 770 - Fuhrpark und Zentralbetriebshof

Ausgaben

Zu 770 935 7752/3 - Beschaffung von Betriebseinrichtungen

Es sind Mittel vorgesehen für	
1 Absauganlage Kfz.-Werkstatt ZBH	
1 Fräsmaschine	
1 Bremstrommeldrehbank	
1 Kompressoranlage f. Kfz.-Werkstatt Haupt (bisherige Anlage 15 Jahre alt)	
Div. Werkzeuge (f. alle Werkstattbereiche)	
Erstellung von Arbeitsgruben (Kfz.-Werkstatt ZBH)	

Zu 770 935 7753/1 - Aufstellung von Straßenschildern etc.

Im Ansatz sind u. a. 180.000 DM (1. Ausbaustufe) für eine neue Parkplatzwegweisung im Stadtgebiet enthalten. Es ist in der 1. Ausbaustufe die Aufstellung v. rd. 35 Schildern vorgesehen.

Zu 770 935 7755/8 - Beschaffung von Winterdienstgeräten

Es sind u.a. Mittel für folgende Beschaffungen vorgesehen:	
2 Fahrgestelle (f. Streuaufsätze)	
2 Schneepflüge f. Streuautomaten	
2 Streuautomaten	
<u>Amt 66 (Ausrüstung f.d. Winterdienst eingesetzten Ladogs)</u>	
5 Streugeräte	
5 Schneepflüge	

Zu 770 935 7756/6 - Kraftfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände usw.

Es sollen beschafft werden:	
<u>Pkw</u>	
4 D.-Benz	
1 Mittelklassewagen - Diesel mit Funk	
2 Golf-Diesel	
<u>Lkw und Kombi</u>	
1 Lkw D.-Benz	
5 VW-Kombi	
3 VW-Busse	
1 Anhänger	

Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt: 820 - S t r a ß e n b a h n - u n d A u t o b u s u n t e r n e h m e n

Ausgaben

Zu 820 930 7831/4 - Erhöhung des Eigenkapitals (VRR-Umlage)

a) VRR- Umlageanteil der Stadt Düsseldorf für die Rheinbahn	83.630.000 DM
b) Eigentüerverantwortung aus dem KMN-Bereich	+ 3.950.000 DM
	<u>87.580.000 DM</u>
c) Nicht verbundspezifisches Ergebnis d. Rheinbahn	./. 460.000 DM
<u>Leistung der Stadt an die Rheinbahn</u>	87.120.000 DM
d) Ertrag aus dem Nießbrauch an nom. 74.646.350 DM RWE-Aktien der Stadt	./. 18.660.000 DM
<u>Haushaltmäßige Belastung der Stadt durch die Rheinbahn</u>	68.460.000 DM
e) Weiterleitung von VRR-Umlagen anderer Gebietskörperschaften	+ 17.460.000 DM
f) Weiterleitung von Landeszuweisungen gem. § 8 (2) des Grundvertrages	+ 1.800.000 DM
<u>Zuweisung an die Rheinbahn gem. § 12 der Zweckverbandssatzung zur Erhöhung des Eigenkapitals</u>	<u>87.720.000 DM</u>

Zu 820 931 7831/9 - Erhöhung des Eigenkapitals

Der Ansatz von 1.841.000 DM ist zur Mitfinanzierung des Erwerbs und der Umrüstung von Fahrzeugen für den Stadtbahnbetrieb bestimmt. Nach dem Ratsbeschuß vom 2.3.1978 soll eine prozentuale Verschlechterung der Eigenkapitalausstattung der Rhein. Bahngesellschaft AG, soweit sie auf den Erwerb und die Umrüstung von Fahrzeugen für den Stadtbahnbetrieb zurückzuführen ist, durch Kapitalzuführungen an das Unternehmen ausgeglichen werden.

Unterabschnitt: 841 - S t a d t h a l l e

Ausgaben

Zu 841 935 7851/1 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung eines zweiten Gabelstaplers.

Zu 841 936 7851/6 - Beschaffung von Inventar

Die Mittel sind vorgesehen für:

- 300 Sitzschalen für die Bestuhlung
- 12 Stellwände
- Stapelhilfen für Mobiliar und stapelbare Paletten

Zu 841 937 7851/0 - Elektrogeräte

Es sind vorgesehen für:

a) Beschaffung von 8 Scheinwerfern	32.000 DM
b) Überholung der Lautsprecheranlage in Längsbeschallung	85.000 DM
	<u>117.000 DM</u>

Zu 841 952 7851/5 - Wertverbessernde Maßnahmen

Es ist vorgesehen, Punktzüge für kleine Dekorationslasten an der Saaldecke der Stadthalle zu installieren. Durch die Maßnahme können die Umbautage reduziert werden. Bisher wurden Dekorationen mit der Hebebühne angebracht; dadurch wurde z.T. eine Umstuhlung der Stadthalle notwendig (erheblicher Arbeitsaufwand).

Unterabschnitt: 843 - P h i l i p s h a l l e

Ausgaben

Zu 843 936 7817/6 - Philipshalle - Inventar

Es sind vorgesehen für:

a) Ersatzbeschaffung von 800 Sitzschalen	24.000 DM
b) 230 lfdm. Läufer	17.500 DM
	<u>41.500 DM</u>

Zu 843 938 7817/5 - Philipshalle - Elektrogeräte

Die Mittel werden für die Reparatur des Schriftzuges "Philipshalle" an den Außenwänden benötigt. Der Schriftzug "Philipshalle" (Neon-Beleuchtung) an drei Seiten der Halle ist defekt.

Zu 843 952 7817/5 - Philipshalle - Innenausstattung

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- a) Neue Trennvorhänge mit Schienensystem, einschließlich Elektroanlage
- b) Demontage der Reporterkanzeln, einschließlich der Nebenarbeiten

490.000 DM

60.000 DM

550.000 DM

Unterabschnitt: 845 - R o b e r t - S c h u m a n n - S a a l

Ausgaben

Zu 845 935 7868/6 - Inventar

Die Mittel sind für die Anschaffung von 1.230 neuen Stühlen vorgesehen. Die Bestuhlung des Robert-Schumann-Saales ist so schadhaft, daß eine Reparatur nicht mehr möglich ist.

Zu 845 951 7868/5 - Verbessernde Maßnahmen

Die Mittel sind vorgesehen für:

Ersatz WC-Anlagen für Robert-Schumann-Saal.

Da die Realisierung eines Abbruchs und Neuaufbaus des Kunstpalastes in absehbarer Zeit nicht erwartet werden kann, ist es dringend erforderlich, die Mittel für die Ersatz-WC-Anlagen bereitzustellen. Mit dem Abbruch des alten Hetjensmuseum entfallen die heute vorhandenen WC-Anlagen.

Unterabschnitt: 880 - W o h n - u n d G e s c h ä f t s g r u n d s t ü c k e

Ausgaben

Zu 880 950 7866/4 - Schallschutzmaßnahmen - Baukosten

Der Ansatz ist vorgesehen für den Einbau von Lärmschutzfenstern u. Türen der Häuser Lohausen Dorfstr. 2, 22, 49 u. Im Grund 41, 46, 57. Diese Objekte liegen in der Lärmzone I des Flughafens. Es werden für diese Maßnahmen Zuschüsse von 105.000,- DM erwartet.

Unterabschnitt: 882 - N o t u n t e r k ü n f t e f ü r O b d a c h l o s e

Ausgaben

Zu 882 950 7404/9 - Sanierungsmaßnahmen im Obdachlosenbereich

Die Mittel sind vorgesehen für den Einbau von Individualbädern usw. in Stadtwohnheimen.

Zu 882 950 8441/9 - Wertverbessernde Maßnahmen

Die Mittel sind vorgesehen für wertverbessernde Maßnahmen u.a. für Fassadenerneuerungen, Herrichtung von Außenanlagen.

Unterabschnitt: 883 - Ü b e r g a n g s h e i m e f ü r A u s s i e d l e r

Ausgaben

Zu 883 950 7872/9 - Wertverbessernde Maßnahmen

Die Mittel sind vorgesehen für die Herrichtung von Außenanlagen.

Sammelnachweis 1 - Persönliche Ausgaben

Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Städt. Lehrkräfte und sonstiges Schulpersonal

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz	Ansatz x)	Rechnung
		1983 DM	1982 DM	1981 DM
41	<u>Dienstbezüge u. dgl.</u>			
41o	Gehälter der Beamten	102.340.000	102.593.000	92.928.583,88
414	Vergütungen der Angestellten	193.210.000	186.022.000	190.671.302,82
415	Löhne der Arbeiter	112.325.000	109.000.000	109.421.741,59
416	Sonstige Kräfte	60.000	100.000	58.318,54
417	Jubiläumswendungen	100.000	100.000	105.700,00
		<u>408.035.000</u>	<u>397.815.000</u>	<u>393.185.646,83</u>
42	<u>Versorgungsbezüge u. dgl.</u>			
42o	Beamte	50.200.000	50.000.000	47.800.433,56
424	Angestellte	3.400.000	3.400.000	2.952.968,51
425	Arbeiter	2.250.000	2.250.000	2.211.108,55
		<u>55.850.000</u>	<u>55.650.000</u>	<u>52.964.510,62</u>
43	<u>Beiträge zu Versorgungskassen</u>			
434	Angestellte	12.457.700	11.465.000	11.436.025,49
435	Arbeiter	6.793.000	6.790.000	6.751.385,47
438	Sonstige Kräfte	3.000	5.000	1.509,65
		<u>19.253.700</u>	<u>18.260.000</u>	<u>18.188.920,61</u>
44	<u>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung</u>			
444	Angestellte	31.133.300	31.615.000	27.900.035,82
445	Arbeiter	17.260.000	16.570.000	16.883.103,64
448	Sonstige Kräfte	8.000	15.000	3.799,78
		<u>48.401.300</u>	<u>48.200.000</u>	<u>44.786.939,24</u>
45	<u>Beihilfen, Unterstützungen, Unfallfürsorge u. dgl.</u>			
45o	Beihilfen	10.150.000	9.000.000	9.883.654,49
451	Unterstützungen	60.000	60.000	35.757,25
452	Unfallbürsorge	140.000	140.000	144.987,17
		<u>10.350.000</u>	<u>9.200.000</u>	<u>10.062.398,91</u>
46	<u>Personalnebenausgaben</u>			
46o	Trennungentschädigung	50.000	75.000	14.851,08
		<u>50.000</u>	<u>75.000</u>	<u>14.851,08</u>
	Zusammen:	<u>541.940.000</u>	<u>529.200.000</u>	<u>519.205.267,29</u>
	Ersatzleistung lt. besonderer Nachweisung	11.629.550	12.900.000	14.074.942,51
	Verbleiben zu Lasten der Stadt	530.310.450	516.300.000	505.130.324,78

Sämtliche Personalkosten des Sammelnachweises für persönliche Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 (1) GemHVO. NW.).

Verfügungsberechtigt: Ämter 11 und 4o

x) ohne Nachtrags-Hopl.

UA	Bezeichnung des Untere Abschnitts	41		42	
		DH	DH	DH	DH
007	Gemeindeorgane	5.856,200	1.800.000		
010	Rechnungsprüfungsamt	2.483,500	770.000		
020	Hauptverwaltung	17.266,300	4.300.000		
021	Bürogebäude	491,300	17.500		
023	Reinigung	18.172,800	-		
024	Rechtsamt	1.136,400	330.000		
025	Pressamt	704,400	57.000		
030	Kämmerer	1.375,200	470.000		
031	Kassenverwaltung	5.542,300	930.000		
033	Steuerverwaltung	2.981,400	730.000		
034	Liegenschaftsverwaltung	2.642,300	550.000		
050	Standesamt	1.029,100	447.800		
051	Statistisches Amt	4.705,200	354.600		
052	Wahlamt	135.000	28.000		
053	Lehensauskartenstelle	208,100	-		
060	Zentrale Datenverarbeitung	3.855,800	920.000		
061	Fernrechenanlagen	1.394,000	71.800		
062	Materialverwaltung	250,300	-		
063	Druckerei und Buchbinderei	1.502,300	28.500		
060	Betriebskrankenkasse	1.165,500	270.000		
083	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	339,600	112.000		
084	Studieninstitut für kommunale Verwaltung	750.000	247.000		
085	Kantine techn. Verwaltungsgebäude	186,300	-		
110	Ordnungsamt	4.485,300	741.000		
111	Einwohnerbürosamt	5.325,200	996.100		
112	Strassenverkehrsamt	6.933,000	500.000		
114	Wehrverfassung	78.000	22.000		
115	Veterinäramt	398,800	180.000		
130	Feuerwehr	20.138,300	8.770.000		
140	Zivilschutz	699,500	150.000		
150	Amt für Verteidigungspläne	689.000	145.000		
160	Heftungsdiens	4.732,300	1.890.000		
200	Schulverwaltung	8.906,200	1.170.000		
210	Grundschulen	3.508,600	6.000		
215	Hauptschulen	1.199,700	-		
220	Realschulen	772,700	-		
230	Gymnasien	1.114,300	2.320.000		
240	Berufsschulen	1.203,800	900.000		
245	Berufsfachschulen	147,500	-		
270	Sonderschulen	763,800	-		
280	Gesamtschule, Kollegschule	663,200	57.000		
290	Bildstelle	110,100	38.000		
293	Pädagogisches Institut	346,300	67.000		
300	Kulturpflege	1.005,200	300.000		
310	Goethe-Museum	514,800	16.000		
313	Heinrich-Heine-Institut	635.000	86.000		
315	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	162,300	65.100		
316	Studiengebäude	72,100	-		
317	Heine - Gesamtausgabe (DAW)	175.600	-		
320	Kunstmuseum	1.732,300	235.500		
321	Kunsthalle	877.000	65.800		
322	Heijens-Museum	433,300	68.000		
323	Löbbecke-Museum und Aquarium	1.212.000	136.700		
325	Stadtmuseum	679,200	193.000		
326	Naturkundliches Heimatmuseum Borsath	192.000	30.000		
327	Damon-Lindemann-Archiv	207,100	-		
328	Stadtsarchiv	336.600	67.000		
330	Theaterverwaltung	2.411,600	190.000		
331	Orchester und Konzerte	8.399,400	600.000		
334	Tonhalle	240,100	-		
335	Musikschule	6.378,600	88.000		
341	Restaurierungszentrum	512,300	47.700		
350	Volkshochschule	3.080,900	770.000		
351	Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	230,400	-		
352	Stadthochschule	6.676,300	663.000		
356	Palais Wittgenstein	70,600	-		
357	Filminstitut	435,200	24.000		
360	Allgemeine Gemeindefestpflege	175.000	1.000		
362	Schloß Borsath	295,400	5.000		

UA	Beiträge zu Versorgungskassen	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	Beihilfen, Unterstützungen, Unfallfürsorge	Personallebensausgaben (Trennungsschädigungen)	Zusammen jährlich	UA
007	178,900	350,200	199.000	300	8.345,200	007
010	67,500	170,200	133.000	300	3.574,500	010
020	434.000	1.100.000	695.100	3.400	24.320.000	020
021	26,600	72.000	3.000	-	611.000	021
023	1.104,500	2.765,700	36.000	-	22.030.000	023
024	21,500	55,400	69.800	1,500	1.674,500	024
025	38,400	97.000	9.900	300	907.000	025
030	240,200	61.000	74,300	300	1.945.000	030
031	230.000	581,700	229.100	300	7.574.000	031
033	98.000	248,300	137,500	300	4.199,500	033
034	97,900	252,300	99,500	300	1.642,200	034
050	60,300	152,600	88,900	300	2.579.000	050
051	257,200	596,100	99,600	300	6.013.000	051
052	5,200	13,300	4,500	-	186.000	052
053	13,500	34,300	600	-	256.500	053
060	134,200	339.600	199,400	1.000	5.410.000	060
061	81,300	205,400	16,200	300	1.769.000	061
062	16,300	41,200	700	-	308,500	062
063	97,700	238,700	1,200	-	1.863.000	063
060	41.000	103,800	57,500	1,700	1.639.000	060
083	37,900	97,700	18.000	300	805.000	083
084	13,400	33,800	38,500	300	1.123.000	084
085	12.000	29,500	200	-	228.000	085
110	193,900	490.000	198.000	800	6.069.000	110
111	213,400	340.000	240.000	300	7.315.000	111
112	377,700	993.000	195.000	300	8.979.000	112
114	2,200	5,800	4,700	300	113.000	114
115	2,400	6,200	17,300	300	605.000	115
130	46,100	110.000	1.975.000	5,500	31.045,500	130
140	22,400	59,700	30.000	300	925,900	140
150	26.000	69.800	27.000	300	953.100	150
160	7.000	18.000	490.000	300	6.557.600	160
200	441,700	1.119.000	204.000	2.000	11.842,900	200
210	228,700	575.400	10.000	300	4.329.000	210
215	79.000	190.000	3.000	300	1.428.000	215
220	50.000	128.000	2.000	300	953.000	220
230	72,500	183,100	302,300	300	3.990,500	230
240	81.000	205,400	85,500	300	2.615.000	240
245	9,500	24,500	500	-	188.000	245
270	49,600	124,500	2.000	-	936,900	270
280	39,600	90.000	14.000	-	899.800	280
290	2,200	5,500	4.000	-	199.800	290
293	13,900	35.000	8.000	300	470,500	293
300	25,500	64.000	34.000	800	1.452,500	300
310	31,400	79.100	5.000	300	646,600	310
313	29,300	73,200	13.000	300	830.800	313
315	2.000	5,200	13.000	-	247,500	315
316	4,700	11,900	200	-	88,900	316
317	11,400	28,900	300	-	216,200	317
320	77,700	206.000	32.000	300	2.289,500	320
321	48,500	121,100	14.000	300	1.126,700	321
322	79,400	48,200	9.000	2,500	580,400	322
323	61,400	190.800	18.000	300	1.579,700	323
325	27,600	69,200	23.000	300	952,300	325
326	8,500	21,700	4,300	-	256.000	326
327	13,100	33.000	400	-	248,600	327
328	13,500	34,400	9.000	300	495,800	328
330	106.000	350.000	20.000	300	3.045,500	330
331	339.000	980.000	83.000	1.000	10.399,400	331
334	16.000	38,100	500	300	295.000	334
335	400.000	1.005.000	26,000	2,500	7.195.000	335
341	27,800	70,400	5.000	300	698,500	341
350	164,800	416.000	54.000	300	3.966.000	350
351	17.000	41,100	500	300	317,300	351
352	349.000	877.000	128.000	300	8.693,800	352
356	4,700	11,600	300	-	89,200	356
357	25.000	63.000	5.000	300	592,500	357
360	9.000	20.000	200	-	168.000	360
362	14,500	34,600	400	-	276,500	362



UA	Bezeichnung des Unternehmens	41		42	
		Dienstleistungen und dgl.	Dienstleistungen und dgl.	Versorgungsbezüge und dgl.	Versorgungsbezüge und dgl.
		DM	DM	DM	DM
363	Schloß Jägerhof	71.700	-	-	-
364	Orangerie Terrath	13.000	-	-	-
400	Verwaltung der Sozialhilfe	16.076.000	2.610.000	-	-
401	Verwaltung der Kriegsoberfürsorge	1.115.500	230.000	-	-
402	Verwaltung d. Vertriebenen- u. Flüchtlingsangelegenheiten	230.000	-	-	-
405	Verwaltung des Wohnbaus	1.657.700	200.000	-	-
406	Bekämpfung der Jugend Arbeitslosigkeit	635.000	-	-	-
407	Verwaltung der Jugendhilfe	16.504.500	3.000.000	-	-
408	Versicherungsamt	596.900	200.000	-	-
409	Lastenausgleichsverwaltung	3.166.500	630.000	-	-
430	Alten- und Altenkrankenheime	13.025.300	135.000	-	-
431	Städt. Alterswohnhäuser	29.000	-	-	-
434	Tagespflegeheim	36.300	-	-	-
436	Städt. Kinderkrippenstätten	7.551.100	-	-	-
435	Städt. Jugendfreizeitheime und -clubs	3.557.000	-	-	-
436	Freizeitstätten und Bürgerhäuser	282.300	-	-	-
437	Städt. Kinderhilfeszentrum Eulerstr. 46	3.818.000	24.300	-	-
438	Förderzentrum für körperbehinderte Kinder	1.387.400	-	-	-
439	Städt. Einrichtungen d. Erziehungshilfe	1.184.300	260.000	-	-
500	Allgemeine Gesundheitspflege	6.700.000	1.120.000	-	-
540	Chemisches u. Lebensmitteluntersuchungsamt	322.000	213.300	-	-
541	Institut für Lebensmitteluntersuchung	3.273.300	510.000	-	-
543	Beschauamt	330.100	140.000	-	-
550	Allgemeine Angelegenheiten d. Leibesübungen	3.705.700	226.000	-	-
563	Sportpark Niederfeld	751.800	-	-	-
580	Park- und Gartenanlagen	15.610.500	740.000	-	-
581	Bundesgartenschau 1967	59.400	-	-	-
590	Kriegsgärten	177.000	-	-	-
600	Allgemeine Bauverwaltung	4.368.500	1.530.000	-	-
601	Hochbauverwaltung	11.737.400	1.000.000	-	-
602	Tiefbauverwaltung	11.000.700	880.000	-	-
603	Brückenbauverwaltung	1.432.800	205.000	-	-
604	Wasserbauverwaltung	1.572.700	277.000	-	-
605	U-Bahn-Verwaltung	2.487.700	310.000	-	-
610	Städtebau und Planung	6.284.000	974.000	-	-
611	Vermessungs- und Katasteramt	10.236.700	866.000	-	-
613	Baufachinspekt	4.693.100	900.000	-	-
614	Utelegungsbehörde	591.600	120.000	-	-
620	Amt für Wohnungswesen	4.152.300	820.000	-	-
675	Straßenreinigung	14.300.000	750.000	-	-
700	Kanalisation	15.249.100	930.000	-	-
701	Bedürfnisanstalten	300.000	22.000	-	-
720	Müllbeseitigung	17.400.000	421.000	-	-
730	Marktbasen	1.674.600	131.600	-	-
750	Friedhöfe und Krematorium	9.762.700	414.000	-	-
770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof	14.906.200	402.000	-	-
790	Verbeamt	1.106.600	221.000	-	-
791	Sonstige Förderung v. Wirtschaft und Verkehr	227.600	-	-	-
841	Messehallen	734.000	77.300	-	-
843	Philipp-Halle	536.100	30.000	-	-
845	Robert-Schumann-Saal	38.800	-	-	-
870	Stadt-Sparkasse	-	250.000	-	-
882	Mobiliarverkäufe für Obdachlose	716.400	130.000	-	-
883	Übergangshome für Aussiedler u.a.	286.300	-	-	-
884	Unterbringung von Asylbewerbern	169.000	-	-	-
		100.075.000	55.850.000		

43	44	45	46	Zusammen jährlich	UA
DM	DM	DM	DM	DM	
4.500	11.000	200	-	87.400	363
-	200	-	-	13.200	364
314.000	795.500	506.500	1.000	14.403.000	400
42.000	107.000	48.000	-	1.542.100	401
15.000	31.000	500	-	204.400	402
80.000	203.000	50.000	300	2.121.000	405
3.700	101.300	-	-	700.000	406
540.000	1.320.000	742.500	2.000	22.169.000	407
12.200	30.800	30.000	300	870.200	408
122.500	310.000	134.000	300	4.363.300	409
875.000	2.200.000	70.400	300	17.106.000	430
2.000	4.500	-	-	35.500	431
2.400	6.000	-	-	45.300	434
516.000	1.300.000	43.000	300	9.811.000	436
250.000	650.000	5.000	300	4.506.300	435
18.400	45.000	600	300	346.500	436
280.000	714.400	13.000	300	4.850.000	437
33.000	733.000	6.000	300	1.725.700	438
47.000	177.000	57.000	300	1.665.600	439
280.000	727.000	170.000	1.000	9.006.000	500
32.000	81.000	36.000	300	1.274.600	540
142.000	360.800	52.000	300	4.298.400	541
41.500	105.000	18.000	300	1.234.900	543
213.000	522.000	34.000	300	4.701.000	550
10.000	24.000	200	-	186.000	563
320.000	2.373.000	73.000	2.000	19.744.500	580
3.000	9.700	100	-	73.000	581
8.900	22.500	300	-	166.700	580
83.200	210.000	281.400	300	6.473.400	600
635.000	1.587.000	736.000	300	15.173.700	601
616.000	1.520.000	146.000	300	14.243.000	602
66.200	170.000	39.000	300	1.913.300	603
60.000	196.000	50.000	300	2.058.000	604
121.000	306.000	55.000	300	3.290.000	605
274.700	704.000	140.000	300	8.337.000	610
550.000	1.320.000	70.000	300	13.193.000	611
176.300	420.000	70.000	300	6.449.700	613
20.700	52.400	22.300	300	805.300	614
157.000	389.000	143.000	300	5.603.400	620
315.000	2.160.000	20.000	-	17.745.000	675
880.000	2.142.000	700.000	1.000	19.412.100	700
50.000	130.000	1.000	-	1.179.000	701
1.100.000	2.650.000	25.000	-	21.596.000	720
92.000	230.000	22.500	300	2.111.000	730
399.000	1.505.000	62.000	300	12.363.000	750
944.000	2.268.000	50.100	900	18.571.200	770
42.600	106.000	39.600	-	1.515.800	790
14.800	37.500	400	-	200.300	791
35.000	55.000	3.000	-	949.900	841
30.300	70.000	5.000	-	677.400	843
2.500	6.400	100	-	47.800	845
-	-	80.000	-	330.000	870
23.600	75.000	26.500	-	977.500	882
18.600	47.100	800	-	352.800	883
11.000	27.000	1.200	-	209.000	884
11.071.100	41.401.300	10.350.000	50.000	541.300.000	

Erläuterungen zum Sammelnachweis

Der Sammelnachweis für persönliche Ausgaben für das Haushaltsjahr 1983 schließt ab mit einer Gesamtsumme in Höhe von	541.940.000 DM
Der Gesamtjahresansatz (ohne Nachtrag) für das laufende Haushaltsjahr 1982 beträgt	<u>529.200.000 DM</u>
Mithin Mehrbedarf:	<u>12.740.000 DM</u>

Der Mehrbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

SN	Bezeichnung	Ansatz 1983 DM	Ansatz 1982 DM	Mehrbedarf DM
41	Dienstbezüge und dgl.	408.035.000	397.815.000	10.220.000
42	Versorgungsbezüge u. dgl.	55.850.000	55.650.000	200.000
43	Beiträge zu Versorgungskassen	19.253.700	18.260.000	993.700
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	48.401.300	48.200.000	201.300
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	10.350.000	9.200.000	1.150.000
46	Personalnebenausgaben	50.000	75.000	./ 25.000
		<u>541.940.000</u>	<u>529.200.000</u>	<u>12.740.000</u>

Begründung des Mehrbedarfs:

1. Erhöhung von Grundgehältern, -vergütungen, -löhnen, Orts- und Sozialzuschlägen				
Beamte		4.500.000 DM		
Angestellte		6.600.000 DM		
Arbeiter		<u>3.900.000 DM</u>		15.000.000 DM
2. Auswirkungen des Stellenplanes				
Beamte	./	3.400.000 DM		
Angestellte	./	1.900.000 DM		
Arbeiter	./	<u>1.000.000 DM</u>		./ 6.300.000 DM
3. Erhöhung der Versorgungsbezüge				1.960.000 DM
4. Erhöhung der anzurechnenden Renten				./ 900.000 DM
5. Erhöhung der ZVK-Umlage wegen				
Ziffer 1 Angestellte		730.000 DM		
Arbeiter		450.000 DM		
Ziffer 2 Angestellte	./	120.000 DM		
Arbeiter	./	<u>70.000 DM</u>		990.000 DM
6. Erhöhung der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung wegen - Änderung der Beitragsbemessungsgrenze/ Beitragssatzes -				
Angestellte		410.000 DM		
Arbeiter		<u>150.000 DM</u>	560.000 DM	
Auswirkungen des Stellenplanes				
Angestellte	./	300.000 DM		
Arbeiter	./	<u>160.000 DM</u>	./ 460.000 DM	100.000 DM
7. Kostensteigerung im medizinischen Bereich, daher Erhöhung der Beihilfen um				1.150.000 DM
8. Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit				<u>740.000 DM</u>
				<u>12.740.000 DM</u>

Nachweisung

der Ersatzleistungen von persönlichen Ausgaben für das Rechnungsjahr 1983

Nr. der Haushaltsstelle	Bezeichnung des Unterabschnittes	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz 1983 DM
020 3 154/0	Hauptverwaltung	Versicherungen	Beiträge und Gebühren	50
020 3 156/6	Hauptverwaltung	Versicherungen	Erst.ant.Personalkosten	1.500
020 3 160/4	Hauptverwaltung	Wehrbereichsverwaltung Df. u.a.	Erst.ant.Personalkosten	100.000
020 3 161/2	Hauptverwaltung	LBV Düsseldorf	Erst.ant.Personalkosten	2.800.000
020 3 162/0	Hauptverwaltung	Verschiedene Verwaltungen	Erst.ant.Personalkosten	30.000
020 3 164/7	Hauptverwaltung	LV Rheinland	Erst.ant.Versorgungsanteile	2.050.000
020 3 165/5	Hauptverwaltung	Bundesbahndirektion	Erst.ant.Personalkosten	1.130.000
020 3 167/1	Hauptverwaltung	IKK Düsseldorf	Erst.ant.Versorgungsanteile	4.000
020 3 174/4	Hauptverwaltung	BfA Berlin	Erst.ant.Personalkosten	23.000
021 3 151/0	Bürodienstgebäude	Versicherungen	Erst.ant.Personalkosten	100
023 3 150/0	Reinigung	Privatschuldner	Erst.ant.Personalkosten	100
023 3 160/8	Reinigung	RP. Düsseldorf	Erst.ant.Personalkosten	100
025 3 152/6	Presseamt	Versicherungen	Erst.ant.Personalkosten	1.000
031 3 151/3	Kassenverwaltung	Versicherungen	Erst.ant.Personalkosten	100
031 3 161/0	Kassenverwaltung	RP. Düsseldorf	Erst.ant.Personalkosten	5.000
033 3 164/4	Steuerverwaltung	BfA Berlin	Erst.ant.Personalkosten	100
060 3 161/7	Zentrale Datenverarbeitung	Landesvermessungsamt	Erst.ant.Personalkosten	5.000
063 3 151/3	Druckerei und Buchbinderei	Privatschuldner	Erst.ant.Personalkosten	100
111 3 151/4	Einwohnermeldeamt	Verschiedene Verwaltungen u.a.	Erst.ant.Personalkosten	7.000
112 3 151/9	Straßenverkehrsamt	Versicherungen	Erst.ant.Personalkosten	1.000
112 3 174/8	Straßenverkehrsamt	Arbeitsamt Düsseldorf	Erst.ABM	100
130 3 151/7	Feuerwehr	Versicherungen	Erst.ant.Personalkosten	100
150 3 161/1	Amt f. Vereidigungslasten	RP. Düsseldorf	Ersatzl. v. Personalkosten	953.100
160 3 167/4	Rettungsdienst	Versicherungen	Erst.ant.Personalkosten	100
200 3 154/9	Schulverwaltung	Versicherungen	Erst.ant.Personalkosten	1.000
200 3 161/1	Schulverwaltung	RP. Düsseldorf u.a.	Erst.ant. Personalkosten	30.000
230 3 161/2	Gymnasien	LBV Düsseldorf	Erst.ant.Versorgungsbezüge	190.000
230 3 164/7	Gymnasien	Landschaftsverband Rh. Köln	Erst.ant.Versorgungsbezüge	110.000
240 3 161/6	Berufsschulen	RP. Düsseldorf	Erst.ant.Versorgungsbezüge	25.000
240 3 164/0	Berufsschulen	Landschaftsverband Rh. Köln	Erst.ant.Versorgungsbezüge	55.000
310 3 167/2	Goethe-Museum	Deutsche Forschungsgemeinschaft	Erst.Personalkosten	12.000
317 3 167/4	Heine-Gesamtausgabe	Heine Gesamtausgabe	Ersatzl. von Personalkosten	30.000
320 3 150/1	Kunstmuseum	Versicherungen	Erst.ant.Personalkosten	100
323 3 174/2	Löbbecke-Museum u. Aquarium	Arbeitsamt Düsseldorf	Eingliederungsbeihilfe	100
325 3 152/0	Stadtmuseum	Versicherungen	Erst.ant.Personalkosten	100
326 3 174/6	Naturk.,Heimatemuseum Benrath	Arbeitsamt Düsseldorf	Eingliederungsbeihilfe	100
330 3 165/3	Theaterverwaltung	Theatergemeinschaft	Ersatzl. von Personalkosten	550.000
341 3 150/3	Restaurierungszentrum	Privatschuldner	Erst.ant.Personalkosten	100
350 3 164/2	Volkshochschule	Arbeitsamt	Erst.ant.Personalkosten f. MBSE	300.000
363 3 177/1	Schloß Jägerhof	Kunstsammlungen NW	Ersatzl. von Personalkosten	45.000
400 3 161/8	Verwaltung der Sozialhilfe	RP. Düsseldorf	Erst.ant.Personalkosten	11.000
406 3 114/7	Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit	Arbeitsamt	Erst. (ABM)	540.000
407 3 162/8	Verwaltung der Jugendhilfe	LV Rheinland Köln	Erst.ant.Personalkosten	150.000

Nr. der Haushaltsstelle	Bezeichnung des Unterabschnittes	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz 1983 DM
407 3 164/4	Verwaltung der Jugendhilfe	Arbeitsamt	Erst. (ABM)	100
409 3 161/9	Lastenausgleichsverwaltung	RP. Düsseldorf	Erst.ant.Personalkosten	2.000.000
430 3 167/8	Alten- u. -krankenh.	Versicherungen	Erst.ant.Personalkosten	100
430 3 174/0	Alten- u. -krankenh.	Arbeitsamt	Eingliederungsbeihilfe	100
500 3 150/0	Allg. Gesundheitspflege	Versicherungen	Erst.ant.Personalkosten	1.000
500 3 162/4	Allg. Gesundheitspflege	TBC-Ausschuß Köln	Erst.ant.Personalkosten	9.000
500 3 166/7	Allg. Gesundheitspflege	Versicherungen	Versorgungsanteile	35.000
580 3 174/7	Park- und Gartenanlagen	Arbeitsamt Düsseldorf	Eingliederungsbeihilfen	100
601 3 174/0	Hochbauverwaltung	Arbeitsamt Düsseldorf	Eingliederungsbeihilfen	100
602 3 174/5	Tiefbauverwaltung	Arbeitsamt Düsseldorf	Eingliederungsbeihilfe	2.000
603 3 165/0	Brückenbauverwaltung	Brückenbaugesellschaft Düsseldorf-Neuss	Erst.ant.Personalkosten	40.500
611 3 174/	Vermessung- u. Katasteramt	Arbeitsamt Düsseldorf	Eingliederungsbeihilfe	100
613 3 174/3	Bauaufsichtsamt	Arbeitsamt Düsseldorf	Eingliederungsbeihilfe	3.000
675 3 174/4	Straßenreinigung	Arbeitsamt Düsseldorf	Eingliederungsbeihilfe	100
730 3 151/6	Marktwesen	Versicherungen	Erst.ant.Personalkosten	100
750 3 161/0	Friedhöfe u. Krematorium	RP. Düsseldorf	Erst.ant.Personalkosten	40.000
750 3 174/2	Friedhöfe u. Krematorium	Arbeitsamt Düsseldorf	Eingliederungsbeihilfe	100
770 3 152/9	Fuhrpark u. Zentralbetriebs- hof	Versicherungen	Erst.ant.Personalkosten	1.000
770 3 174/0	Fuhrpark u. Zentralbetriebs- hof	Arbeitsamt	Eingliederungsbeihilfe	100
790 3 151/8	Werbeamt	LBV Düsseldorf	Erst.ant.Personalkosten	6.000
870 3 164/0	Stadtsparkasse	Landschaftsverband	Erst. von Versorgungsbezügen	30.000
870 3 165/9	Stadtsparkasse	Stadtsparkasse	Erst. von Versorgungsbezügen	300.000
				<u>11.629.550</u>

S a m m e l n a c h w e i s 2 - Ausgaben Hochbaubereich

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz 1983 DM	Ansatz 1982 ^{x)} DM	Rechnung 1981 DM
509	Unterhaltung der Gebäude	9.672.700	9.690.000	8.779.136
529	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	3.456.200	3.786.200	3.469.278
549	Energieversorgung	56.942.950	51.820.200	47.513.924
		<u>70.071.850</u>	<u>65.296.400</u>	<u>59.762.338</u>

Die Ausgaben in den Gruppen 509 und 529 sind gem. § 18 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben in Gruppe 549 sind innerhalb der Gruppe gegenseitig deckungsfähig.

Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen bei Nr. 509 - Unterhaltung der Gebäude - und bei Nr. 529 - Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw. - Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes vergeben werden.

Verfügungsberechtigt: Amt 65

x) ohne Nachtrags-Hpl.

UA	Bezeichnung des Unterabschnittes	509	529	549
		Unterhaltung der Gebäude	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	Energieversorgung
		DM	DM	DM
085	Kantine Technisches Verwaltungsgebäude	5.700	2.400	18.000
320	Kunstmuseum	7.200	78.800	200.000
321	Kunsthalle	19.700	20.000	160.000
323	Löbbecke-Museum und Aquarium	31.800	20.700	210.000
330	Theaterverwaltung	259.600	268.500	460.000
334	Tonhalle	50.700	20.000	350.000
351	Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	8.000	2.900	50.000
357	Filminstitut	12.800	4.200	100.000
362	Schloß Benrath	92.400	30.700	300.000
406	Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit	-	-	30.000
430	Städt. Alten- und Altenkrankenheime	206.000	125.000	1.900.000
431	Städt. Altenwohnhäuser und Altenwohnheime	43.200	6.100	190.000
434	Tagespflegeheim	2.200	800	5.500
460	Städt. Kindertagesstätten	190.700	90.900	510.000
467	Städt. Kinderhilfzentrum Eulerstraße 46	-	-	270.000
469	Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe	-	-	26.450
560	Sportplätze, Sport- und Turnhallen	138.600	35.000	780.000
561	Rheinstadion	164.300	103.300	860.000
562	Eisstadion	88.600	30.700	340.000
563	Sportpark Niederheid	32.600	15.800	240.000
570	Sporthafen, Nichtstädtische Freibäder usw.	18.200	1.600	21.000
580	Park- und Gartenanlagen	196.800	44.900	1.000.000
601	Hochbauverwaltung	6.100.700 x)	2.264.900	30.000.000
605	U-Bahn-Verwaltung	6.000	2.000	38.000
675	Straßenreinigung	-	-	73.000
700	Kanalisation	340.000	49.000	13.200.000
701	Bedürfnisanstalten	-	400	110.000
730	Marktwesen	-	-	810.000
750	Friedhöfe und Krematorium	237.800	32.300	880.000
770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof	52.000	22.300	1.100.000
790	Werbeamt	31.700	3.200	35.000
841	Stadthalle	49.500	65.000	500.000
842	Gastsätten	15.000	1.600	-
843	Philips-Halle	93.100	30.000	220.000
845	Robert-Schumann-Saal	12.800	2.400	56.000
880	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	35.000	800	1.100.000
882	Notunterkünfte für Obdachlose	550.000	20.000	500.000
883	Übergangsheime für Aussiedler	440.000	30.000	50.000
884	Unterbringung von Asylbewerbern	140.000	30.000	250.000
		9.672.700	3.456.200	56.942.950

x) Davon für Schulgebäude
 Bauunterhaltung 3.396.000 DM
 Unterhaltung des Heizungsbereichs 1.020.000 DM

Anhang zum Haushaltsplan:
Aufteilung der Haushaltsansätze auf die Bezirksvertretungen

Haushaltsstelle Nr.		Ansatz DM	zuständige Bezirksvertretung
Verwaltungshaushalt			
001	Gemeindeorgane		
001 3 653/0	Für die Bezirksvertretungen Auf jede Bezirksvertretung entfallen anteilig 2.600 DM.	26.000	01 - 010
340	Allgemeine Kunstpflege		
340 3 706/0	An Gesang- und Instrumentalvereine und für kulturelle Veranstaltungen Gemäß Beschluß des Kulturausschusses vom 3.3.1978 wird der Gesamtansatz wie folgt aufgeteilt: Sockelbetrag 3.000 DM und Restansatz prozentual nach der Einwohnerzahl (Stand 31.10.1982).		
	Einwohnerzahl	%	DM
	81.170	13,89	9.250,50
	60.198	10,30	7.635,00
	112.158	19,19	11.635,50
	40.085	6,86	6.087,00
	26.591	4,55	5.047,50
	56.940	9,74	7.383,00
	41.568	7,11	6.199,50
	59.826	10,24	7.608,00
	81.843	14,01	9.304,50
	24.023	4,11	4.849,50
	<u>584.402</u>	<u>100,00</u>	<u>75.000,00</u>
	Zu Lasten des folgenden Jahres dürfen Zuschußzusagen bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden.		
360	Allg. Gemeinschaftspflege		
360 3 650/8	Aufwendungen für heimatstädt. und sonstige Veranstaltungen Auf jede Bezirksvertretung entfallen anteilig 1.000 DM	10.000	01 - 010
361	Stadt- und Denkmalpflege		
361 3 702/9	Beihilfen für denkmalgeschützte Bauten Der Ansatz kann nicht aufgeteilt werden. Über die Vergabe von Beihilfen wird in den Bezirksvertretungen und im Kulturaus- schuß entschieden.	100.000	01 - 010
630	Unterhaltung von Straßen		
630 3 510/6	Gemeindestraßen		
650 3 510/3	Kreisstraßen		
660 3 514/0	Bundes- und Landstraßen		
680 3 510/4	Parkeinrichtungen Um den Ausgleich des Haushaltsplanes zu erreichen, mußten die für die Unterhaltung von Straßen ange- meldeten Haushaltsansätze wesentlich gekürzt werden. Die veranschlagten Haushaltsmittel werden zur Er- haltung der Verkehrssicherheit verwandt. Einzelmaß- nahmen mit Kosten über 100.000 DM sind nicht vorge- sehen. Für vermögenswirksame Maßnahmen werden Mittel im Ver- mögenshaushalt bereitgestellt. SN 2 - Ausgaben Hochbaubereich a) Nr. 509 - Unterhaltung der Gebäude b) Nr. 529 - Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw. Es sind u. a. Unterhaltungsmaßnahmen bei folgenden Einrichtungen, über deren bauliche Unterhaltung die Bezirksvertretungen zu entscheiden haben, vorgesehen: Grundschulen, Stadtbüchereien, Orangerie Benrath, Kinder- und Altentagesstätten, Sportplätze und Turn- hallen, Bezirkslagerplätze des Straßenbauamtes usw. Angehts der Finanzlage werden die Mittel nur für unbedingt notwendige Reparaturarbeiten, zur Beseitigung von Gefahren- stellen und Betriebsstörungen verwendet. Eine Aufteilung auf die Stadtbezirke ist nicht möglich. Für vermögenswirksame Maßnahmen werden Mittel im Vermögen- shaushalt bereitgestellt.		

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- ansatz DM	Verpflich- tungserm. DM	zuständige Bezirksver- tretung
V e r m ö g e n s h a u s h a l t				
21o	Grundschulen			
21o 95o 72o9/7	Werstener Friedhofstr. - Umbau	4o.ooo	-	o9
21o 95o 92o8/o	Turnhalle Gumbertstr.	23o.ooo	-	o8
21o 95o 9226/8	Essener Str. - Umbau	4oo.ooo	-	o1
21o 95o 9268/3	Fliednerstr. - Umbau	3oo.ooo	6oo.ooo	o5
361	Stadtbild- und Denkmalpflege			
361 95o 7391/3	Aufstellen von Brunnen, Plastiken u. Gedenktafeln	1oo.ooo	-	
	Umsetzen von historisch wertvollen Grabdenkmälern auf dem Nordfriedhof			o1
	Anfertigen und Anbringen von Gedenk- und Hinweistafeln			o1 - o1o
	Anfertigen und Anbringen von Hinweisschildern an Kunstobjekten im öffentlichen Straßenraum			o1 - o1o
	Brunnen für den Brehmplatz			o2
365	Schloßturnm			
365 935 831o/8	Umbau Schloßturnm - Inventar	242.ooo	-	o1
365 95o 831o/2	Umbau Schloßturnm - Baukosten	1.325.ooo	-	o1
55o	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen			
55o 987 854o/o	Zuschüsse für Spiel-, Sport- und Sportplatz- pflegegeräte	85.ooo	3o.ooo	o1 - o1o
	Über die Gewährung von Zuschüssen kann erst bei Vorliegen der entsprechenden Anträge entschieden werden. Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch keine konkreten Angaben möglich.			
56o	Sportplätze und Turnhallen			
56o 95o 7553/3	Wilhelm-Heinrich-Weg: Ergänzung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf Platz 3	53.4oo	-	o8
56o 96o 7554/5	Wiederherstellung von Sportanlagen			
	1. Dreherstraße (Post SV) Überholung des Aschenspielfeldes einschl. Erneuerung der Be- und Entwässerung	157.ooo	2oo.ooo	o7
	2. Wickrather Straße (SC West) Erneuerung des Tennenspielfeldes	115.ooo	-	o4
	3. Scheideweg (SV Wersten o4) Überholung des Aschenspielfeldes	25o.ooo	25o.ooo	o9
56o 96o 7555/3	Bau von Sportanlagen Kammerrathsfeldstraße (TSV Urdenbach) Fortführung der begonnenen Baumaßnahmen (Bau eines Aschenspielfeldes)	459.ooo	3oo.ooo	o9
56o 96o 7557/o	Wiederherstellung von Bezirkssportanlagen (Sportplätze)			
	1. Am Wald Überholung Aschenspielfeld	229.ooo	-	o9
	2. Koblenzer Straße Überholung Aschenspielfeld A	12o.ooo	-	o9
56o 951 9529/6	Bezirkssportanlagen Wilhelm-Heinrich-Weg Brunnen mit Druckerhöhungsanlage	92.ooo	-	o8
56o 987 7561/7	Zuschüsse für Sportanlagen	6oo.ooo	2oo.ooo	o1 - o1o
	Über die Gewährung von Zuschüssen kann erst bei Vorliegen der entsprechenden Anträge entschieden werden, zum jetzigen Zeitpunkt konkrete Angaben zu machen.			

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts-	Verpflich-	zuständige Bezirksver- tretung
		ansatz DM	tungserm. DM	
580	Park- und Gartenanlagen			
580 941 7512/7	Einfriedung von Anlagen davon für Elbroichpark	100.000 54.000	-	09
580 960 9571/6	Grünanlage am Lohbachweg	75.000	-	07
580 960 7520/3	Einfachbegrünung künftiger öffentl. Grünflächen davon für Grünzug Oberkassel, Abschnitt Schorlemerstr.	220.000 60.000	-	04
580 950 9578/0	Landschaftsentwicklungsmaßnahmen davon für Wanderwegbau im Bereich des Fleher Knotens	205.000 68.000	-	03
580 950 8921/0	Umgestaltung Barbarossaplatz	32.000	-	04
600	Allgemeine Bauverwaltung			
600 963 8631/1	Straßenausbau nicht ordnungsgemäß erschlossener Wohngebiete Röntgenweg Mergelgasse	250.000 500.000	- -	09 09
602	Tiefbauverwaltung			
602 950 7621/1	Förderung des öffentlichen Nahverkehrs - LZA Derendorfer Bahnhof -	100.000	50.000	02
602 960 8008/5	Vorarbeiten, Planung von Fußgängerbereichen und Plätzen Der Ansatz entfällt auf folgende Einzelmaßnahmen: 1. Altstadt 2. Hauptbahnhof (Westseite)	50.000	-	01 01
630	Gemeindestraßen			
630 940 7663/3	LZA und Verkehrsverbesserungen Für Verkehrsverbesserungen und Änderungen an Lichtzeichenanlagen	900.000	1.000.000	
630 960 7670/3	Endgültige Befestigung v. Straßen Maßnahmen über 100.000,- DM: Sonnenstraße, v. Flügelstr. - Kruppstraße Karolingerstr., v. Planeten- bis Binterimstraße	400.000	200.000	03 03
630 960 7672/0	Geräuscharme Decken Folgende Maßnahmen sind vorgesehen: Karl-Geisen-Str. (Nordseite) Benrather Schloßallee (Meliesallee-Feuerwache)	500.000	215.000	03, 08 09
630 960 8019/0	Radwege 1. Geh- u. Radweg entl. der DB-Strecke Rath-Eller 2. Radweg entl. der Straße Ellerkamp (von Hackenbruch bis Kamperweg) Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt nur, wenn sie bezuschuß werden.	600.000	-	02, 06, 07 08
630 960 8068/9	Deckenbaumaßnahmen Berliner Allee, zw. Ernst-Reuter-Platz u. Immermannstraße (ca. 750 m) Cecilienallee-Hofgartenufer, zw. Klever Str. u. Oederallee (ca. 850 m)	2.000.000	1.170.000	01 01
630 960 8073/5	Wohnumfeldverbesserungen Folgende Straßen könnten z.B. Verbesserungen erhalten: Luisenstr., zw. Hüttenstr. und Scheurenstr. in Verbindung mit der Verlegung der Heizleitung Ludwig-Zimmermann-Str., nach Bau des Operntunnels Talstraße, in Verbindung mit Maßnahmen der WestLB	350.000	150.000	03 01 03
630 950 9675/1	Kleinere Straßenbaumaßnahmen Lichtenbroicher Weg, v. Krahenburgstr. - Am Stock	300.000	100.000	06
630 960 8030/7	Fußgängerbereich Eller	120.000	800.000	08

Haushaltsstelle Nr.		Haushalts- ansatz DM	Verpflich- tungserm. DM	zuständige Bezirksver- tretung
630 960 8058/1	Fußgängerbereich Benrath	500.000	800.000	09
630 960 8078/6	Rather Str., v. Heinrich-Ehrhardt-Str. bis Straßburger Str.	35.000	-	01
630 960 8095/6	Grabbeplatz, v. Heinrich-Heine-Allee bis Neu- brückstr.	750.000	1.250.000	01
630 960 8096/4	Huvestraße	-	340.000	09
630 960 8097/2	Kreuzung St.-Franziskus-Straße/Rather Broich	-	390.000	01
630 960 9000/1	Spritzschutz Straßenbrücke Kürtenstraße	60.000	-	06
630 960 9001/3	Umgestaltung Hbf-Westseite	9.200.000	2.400.000	01
630 960 9017/0	Umgestaltung Marktplatz, Burgplatz	700.000	1.294.000	01
630 960 9021/8	Umgestaltung Hbf-Ostseite	4.500.000	2.000.000	03
630 960 9047/1	Fußgängerbrücke Rostocker Straße	10.000	-	010
630 960 9677/1	Königsberger Straße/ Sandträger Weg	10.000	-	08
630 960 9682/8	Lärmschutzmaßnahmen	2.000.000	500.000	010
630 960 9691/7	Bordsteinabsenkung	50.000	-	02, 03, 05, 06, 07, 08, 09, 010
650	Kreisstraßen			
650 960 8032/8	Kreuzung Oberlöricker Straße/ Löricker Straße	62.000	-	04
660	Bundes- und Landstraßen			
660 960 8043/3	Verbreiterung B 1 einschl. Brücke Hörterweg	4.000.000	-	06
660 960 8045/0	Benderstr./Rennbahnstr.	1.200.000	1.260.000	07
660 960 8606/7	Anschlußstelle Holthausen an die A 46	800.000	-	09
660 960 8607/5	Ausbau Hellerhofweg u. Frankfurter Straße	10.000	-	10
660 960 8625/3	A 44 - Nordring	3.500.000	1.500.000	05, 06
660 960 8675/0	A 46 - Südtangente	14.000.000	28.200.000	03, 09
660 960 8676/8	Grafenberger Allee, v. Adlerstr. bis Neanderstr.	10.000	-	02
660 960 8678/4	Münchener Str./Forststraße	1.000.000	500.000	09
660 960 9698/4	Tieferlegung Bundesbahnstrecke Rath-Eller	15.000.000	-	02, 06, 07
750	Friedhöfe und Krematorium			
750 950 7743/9	Geländeherrichtung, Aufschließung usw.	750.000	250.000	
	davon			
	Friedhof Nord	103.315	-	01
	Friedhof Süd	62.793	-	03
	Friedhof Stoffeln	226.412	250.000	03, 09
	Friedhof Gerresheim	109.921	-	07
	Friedhof Itter	60.225	-	09

Übersicht
Über die Zuordnung der Haushaltsunterabschnitte zu den städtischen Ämtern

Dez./Amt	Unterabschnitte	
	Nr.	Bezeichnung
10 - Hauptamt	001	Gemeindeorgane
	002	Verfüungsmittel
	020	Hauptverwaltung
	021	Bürodienstgebäude
	023	Reinigung
	027	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dgl.
	060	Zentrale Datenverarbeitung
	061	Fernsprecheinrichtungen
	062	Materialverwaltung
	063	Druckerei und Buchbinderei
	080	Betriebskrankenkasse
	083	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft
	328	Stadtarchiv
11 - Personalamt	084	Studieninstitut für kommunale Verwaltung
12 - Amt für Statistik und Wahlen	051	Statistisches Amt
	052	Wahlamt
13 - Presseamt	025	Presseamt
	026	Amtsblatt
14 - Rechnungsprüfungsamt	010	Rechnungsprüfungsamt
20 - Kämmerei	030	Kämmerei
	571	Bäderbetriebe
	572	Erholungsstätte Unterbacher See
	810	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen
	813	Gasversorgungsunternehmen
	817	Kombinierte Versorgungsunternehmen
	820	Straßenbahn- und Autobusunternehmen
	821	Stadtbahn-Gesellschaft Rhein-Ruhr mbH
	822	Flughafen
	823	Sonstige Verkehrsunternehmen
	824	Hafen- und Umschlagsunternehmen
	844	Düsseldorfer Messgesellschaft mbH NOWEA
	870	Stadt-Sparkasse
	871	Sonstige Wirtschaftliche Unternehmen
	890	Allgemeine Stiftungen
	901	Landschaftsumlage
	910	Kredite und Schuldendienst
	911	Kredite und Schuldendienst (Sondervermögen)
	912	Allgemeine Rücklage
	913	Zinsen und Geldanlagen
914	Allgemeine Rücklage (Sondervermögen)	
915	Sonderrücklagen	
917	Kalkulatorische Einnahmen	
918	Deckungsreserve	
919	Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	
21 - Stadtkasse	031	Kassenverwaltung
22 - Steueramt	033	Steuerverwaltung
	900	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen

Dez./Amt	Unterabschnitte	
	Nr.	Bezeichnung
23 - Liegenschaftsamt	034	Liegenschaftsverwaltung
	780	Förderung der Land- und Forstwirtschaft
	792	Gewerbliche Erschließung von Industriegelände
	842	Gaststätten
	880	Wohn- und Geschäftsgrundstücke
	881	Sonstiges Grundvermögen
	891	Wilhelm-Schiffer-Stiftung
	892	Aderssche Wohnungsstiftung
	23/6 - Umlegungsbehörde	614
24 - Amt für Verteidigungslasten	150	Amt für Verteidigungslasten
30 - Rechtsamt	024	Rechtsamt
32 - Ordnungsamt	110	Ordnungsamt
	112	Straßenverkehrsamt
	113	Schiedsmänner
	115	Veterinäramt
	540	Chemisches- und Lebensmitteluntersuchungsamt
	543	Beschauamt
33 - Amt für Einwohnerwesen	053	Lohnsteuerkartenstelle
	111	Einwohnermeldeamt
	114	Wehrerfassung
34 - Standesämter	050	Standesamt
35 - Versicherungsamt	082	Eigenunfallversicherung
	408	Versicherungsamt
37 - Feuerwehr	130	Feuerwehr
	160	Rettungsdienst
38 - Zivilschutzamt	140	Zivilschutz
40 - Schulverwaltungsamt	200	Schulverwaltung
	210	Grundschulen
	215	Hauptschulen
	220	Realschulen
	230	Gymnasien
	240	Berufsschulen
	245	Berufsfachschulen
	250	Fachschulen
	260	Fachoberschulen
	270	Sonderschulen
	280	Gesamtschule, Kollegsche
	292	Bildstelle
	293	Pädagogisches Institut
	294	Wahlfreie Lehrgänge an berufsbildenden Schulen
	295	Seminar für werktätige Erziehung - Lernort: Studio (s. UA 280)
	312	Allgemeine Wissenschaftspflege
	315	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie
	316	Studiengebäude
	335	Musikschule
	350	Volkshochschule
351	Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	
355	Weiterbildungszentrum	
357	Filminstitut	
499	Milchfrühstück	

Dez./Amt	Unterabschnitte		
	Nr.	Bezeichnung	
41 - Kulturamt	300	Kulturpflege	
	310	Goethe-Museum (Anton- u. Katharina Kippenberg-Stiftung)	
	313	Heinrich-Heine-Institut	
	317	Heine - Gesamtausgabe (DHA)	
	320	Kunstmuseum	
	321	Kunsthalle	
	322	Hetjens-Museum	
	323	Löbbecke-Museum und Aquarium	
	324	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	
	325	Stadtmuseum	
	326	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	
	327	Dumont-Lindemann-Archiv	
	331	Orchester und Konzerte	
	333	Schauspielhaus	
	334	Tonhalle	
	340	Allgemeine Kunstpflege	
	341	Restaurierungszentrum	
	352	Stadtbüchereien	
	356	Palais Wittgenstein	
	362	Schloß Benrath	
	363	Schloß Jägerhof	
	364	Orangerie Benrath	
	365	Schloßturm	
	42 - Theaterverwaltung	330	Theaterverwaltung
	50 - Sozialamt	400	Verwaltung der Sozialhilfe
		401	Verwaltung der Kriegsopferfürsorge
		402	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten
		410	Sozialhilfe - Hilfe zum Lebensunterhalt
411		Sozialhilfe - Hilfe in besonderen Lebenslagen	
412		Sozialhilfe für den überörtlichen Träger	
413		Leistungen nach § 106 BSHG	
414		Tbc-Hilfe mit Bundesbeteiligung	
415		Tbc-Hilfe ohne Bundesbeteiligung	
419		Hilfe für den Personenkreis gem. § 72 BSHG usw.	
430		Städt. Alten- und Altenkrankenheime	
431		Städt. Altenwohnhäuser und Altenwohnheime	
434		Tagespflegeheim	
435		Städt. Altentagesstätten	
440		Kriegsopferfürsorge	
448		Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	
470		Förderung der freien Wohlfahrtspflege	
490		Krankenversorgung nach § 276 LAG	
495		Sonst. soziale Angelegenheiten - überörtliche Träger	
496		Sonst. soziale Angelegenheiten - Bund	
497		Sonst. soziale Angelegenheiten - andere Kostenträger	
498		Sonst. soziale Angelegenheiten - örtliche Träger	
882		Notunterkünfte für Obdachlose	
883		Übergangsheime für Aussiedler	
884		Unterbringung von Asylbewerbern	
51 - Jugendamt		406	Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit
		407	Verwaltung der Jugendhilfe
	450	Freiwillige Erziehungshilfe	
	451	Fürsorgeerziehung	
	454	Sonstige Jugendfürsorge (örtl. Erziehungshilfe)	
	455	Hilfen nach § 6 Abs. 3 JWG	
	456	Jugendpflege	
	457	Sonst. Jugendfürsorge (Wirtschaftl. Erziehungshilfe f.d. überörtl. Träger)	
	458	Hilfe für Behinderte	
	460	Städt. Kindertagesstätten	
	464	Einrichtungen für Behinderte	
	465	Städt. Jugendfreizeitheime und -clubs	
	466	Freizeitstätten und Bürgerhäuser	
	467	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr. 46	

Dez./Amt	Unterabschnitte Nr.	Bezeichnung
	468	Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder
	469	Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe
	475	Erholungs- und Freizeitveranst. der Wohlfahrts- u. Jugendverbände
	476	Bau- und Betriebskostenzuschuß a.d. Wohlfahrts- u. Jugendverbände
	477	Kostenersatz f. Wohlfahrtsverb., Pauschalzuschuß f. Jugendverbände
	478	Jugendfürsorgerische Sonderleistungen der Wohlfahrtsverbände u. a.
52 - Sportamt	550	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen
	560	Sportplätze und Turnhallen
	561	Rheinstadion
	562	Eisstadion
	563	Sportpark Niederheid
	570	Sporthäfen, nichtstädtische Freibäder usw.
53 - Gesundheitsamt	500	Allgemeine Gesundheitspflege
	541	Institut für Lebensberatung
54 - Kliniken	314	Universität
	510	Kliniken
55 - Ausgleichsamt	409	Lastenausgleichsverwaltung
60 - Bauverwaltungsamt	600	Allgemeine Bauverwaltung
	616	Gebietsprogramm Wohnumfeldverbesserungen
	615	Stadtsanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen
	680	Parkeinrichtungen
61 - Planungsamt	610	Städtebau und Planung
62 - Vermessungs- und Katasteramt	611	Vermessungs- und Katasteramt
63 - Bauaufsichtsamt	613	Bauaufsichtsamt
64 - Amt für Wohnungswesen	405	Verwaltung des Wohngeldes
	620	Amt für Wohnungswesen
	621	Wohnungswesen
65 - Hochbauamt	361	Stadtbild- und Denkmalpflege
	601	Hochbauverwaltung
66 - Straßenbauamt	602	Tiefbauverwaltung
	630	Gemeindestraßen
	650	Kreisstraßen
	660	Bundes- und Landstraßen
	670	Straßenbeleuchtung
	761	Anschlagwesen
67 - Kanal- u. Wasserbauamt	085	Kantine technisches Verwaltungsgebäude
	604	Wasserbauverwaltung
	700	Kanalisation
68 - Garten-, Friedhofs- und Forstamt	580	Park- und Gartenanlagen
	581	Südpark/Buoa 87
	590	Kleingärten
	750	Friedhöfe und Krematorium

Dez./Amt	Unterabschnitte	
	Nr.	Bezeichnung
69 - Brücken- und Tunnelbauamt	603	Brückenbauverwaltung
70 - Stadtreinigungs- und Fuhramt	675	Straßenreinigung
	701	Bedürfnisanstalten
	720	Müllbeseitigung
	770	Fuhrpark und Zentralbetriebshof
71 - Marktamt	730	Marktwesen
	740	Schlachthof
80 - Werbeamt	360	Allgemeine Gemeinschaftspflege
	790	Werbeamt
	791	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr
	841	Stadthalle
	843	Philips-Halle
	845	Robert-Schumann-Saal
84 - U-Bahn-Amt	605	U-Bahn-Verwaltung
		Sammelnachweise
	SN Nr. 1	Persönliche Ausgaben
11 - Personalamt		
40 - Schulverwaltungsamt		
	SN Nr. 2	Ausgaben Hochbaubereich
65 - Hochbauamt		

Titel	Verfasser	Verlag	Jahr
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.
26.
27.
28.
29.
30.

Stichwortverzeichnis

(Die Zahlen verweisen auf die Seiten des Haushaltsplans bzw. des Vorberichtes und der Anlagen)

A

Abenteuerspielplätze, Zuschuß für	228, 498
Aderssche Wohnungstiftung	316, 764
Alkoholkrankenfürsorge, Zuschuß zur	240
Allg. Angelegenheiten d. Leibesübungen	242, 510
Allg. Bauverwaltung	256, 572
Allg. Gemeinschaftspflege	170, 444
Allg. Gesundheitspflege	236, 508
Allg. Kunstpflege	156, 430
Allg. Rücklage	320, 772
Allg. Rücklage (Sondervermögen)	772
Allg. Stiftungen	314, 764
Altenkrankenhäuser, Städt. Alten- und Altentagesstätten, Betriebs- u. sonst. Kosten	200, 454
Altenwohnhäuser u. Altenwohnheim	206
Amt für Verteidigungslasten	202, 462
Amt für Wohnungswesen	102
Amtsblatt	270
Anschlagwesen	78
Anton- u. Kath.-Kippenberg-Stiftung	288
Sonderhaushaltsplan	189
Anzeigengebühren	76
Aquarium, Löbbecke-Museum und	140, 414
Aufsichtsratsvergütungen	70
Ausgaben Hochbaubereich - SN Nr. 2	821
Ausgleichsabgabe nach dem Schwer- beschädigtengesetz	206, 466
Ausgleichsamt (Verwaltung)	182

B

Bachläufe, Reinigungs- u. Wiederher- stellungsarbeiten an	262
Bäderbetriebe	250, 530
Bäderbetriebe, Wirtschaftsplan der	173
Bauaufsichtsamt	268
Baustoffbeschaffung	290
Bau- u. Betriebskostenzuschüsse a.d. Wohlfahrts- u. Jugendverbände	228, 498
Bauverwaltung, Allg.	256, 572
Bedürfnisanstalten	282, 722
Behinderte, Einrichtungen für	474
Behinderten, Zuschüsse an Vereine d.	230
Behinderten, Hilfen für	216
Beihilfen für Besucher aus der DDR	234
Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergl.	78
Benrather Heimatmuseum	146, 420
Benrather Schloß	172, 448
Berufsbildende Schulen, wahlfreie Lehrgänge an	126
Berufsfachschulen	116, 388
Berufsschulen	116, 382
Beschaffung von Büromaschinen	88, 334
Beschaffung von Geräten usw. - SN Nr. 2	821
Beschauamt	242
Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit	178, 454

Beteiligung an Elektrizitäts- versorgungsunternehmen	296, 744
Betriebskrankenkasse	90
Betriebsgemeinschaft u. Jubiläen	90
Bezirksvertretungen, Für die	70
Bildstelle	124, 396
Brückenbauverwaltung	260, 582
BSHG § 106, Leistungen nach	194
Buchbinderei, Druckerei und	88, 334
Bücher und Zeitschriften	72
Bürgerhäuser, Freizeitstätten und	220, 486
Bürodienstgebäude	74, 326
Büromaterial	88
Bundesgartenschau 1987/Südpark	254, 564
Bundes- und Landstraßen	274, 646
Bundesgartenschau 1987 Düsseldorf GmbH, Wirtschaftsplan	v 181

C

Chemisches- u. Lebensmitteluntersuchungsamt	238, 508
---	----------

D

Darlehen, Gesamtbetrag der	5
Datenverarbeitung, Zentrale	84, 330
Dauerkleingärten	254, 566
Deckungsreserve	322
Deichverbände, Beiträge an	264
Denkmalpflege, Stadtbild- und	172, 446
Deutsche Oper am Rhein, Zuschuß	152
Drogenmißbrauch, Zuschuß z. Bekämpfung des	238
Druckerei und Buchbinderei	88, 334
Drucksachen u. Buchbindereiarbeiten	88
Düsseldorfer Flughafen	300, 746
Düsseldorfer Messegesellschaft mbH, - NOWEA	306, 750
Düsseldorfer Messegesellschaft mbH, - NOWEA -	v 169
Wirtschaftsplan der	
Düsseldorf-Neusser Brückenbau u. Betriebs- gesellschaft, Wirtschaftsplan	v 187
Dumont-Lindemann-Archiv	148, 422

E

Ehrungen u. Kosten feierl. Anlässe	72
Eigenschäden	76
Eigenunfallversicherung	90
Eigenunfallversicherung, Sonderhpl. der	v 199
Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der	316
Einrichtungen für Behinderte	474
Einwohnermeldeamt	94
Einzelpläne des Vermögenshaushalts	325
Einzelpläne des Verwaltungshaushalts	69
Eisstadion	246, 524
Energieversorgung - SN Nr. 2 -	791
Erbbauzinsen usw. (Grundvermögen)	310
Erholungsstätte Unterbacher See	250
Erholungs- u. Freizeitveranstaltungen der Wohlfahrts- u. Jugendverbände	226, 498

V *) Vorbericht und Anlagen

Erstattungen von Versorgungsanteilen	72
Erziehungshilfe, Freiwillige	208
Eulerstr. 46, Kinderhilfezentrum	220, 488

F

Fachoberschulen	388
Fachschulen	118
Fahrkosten (Schulen)	106
Familienerholungsmaßnahmen	226
Ferienholung für Jugendliche	214
Ferienholungsmaßnahmen f. Schulkinder	214, 226
Fernsprecheinrichtungen	86
Fernsprechgebühren	86
Feuerversicherungen	76
Feuerwehr	100, 340
Filminstitut	168, 440
Finanzzuweisungen, Allg. Steuern und steuerähnliche Einnahmen	316
Finanzzuweisungen (Straßenbau)	258, 580
Flughafen	300, 746
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	226, 494
Förderung der Land- u. Forstwirtschaft	292
Förderung Düsseldorfer Künstler	158
Förderung priv. Theater u. Veranstalt.	158
Förderung von Jugendorganisationen	230
Förderungszentrum f. körperbeh. Kinder	222, 490
Freiwillige Erziehungshilfe	208
Freizeitstätten und Bürgerhäuser	220, 486
Fremdfahrzeuge, Kosten	290
Friedhöfe und Krematorium	286, 730
Friedhofsgebühren	286
Fürsorgeerziehung	208
Fuhrpark und Zentralbetriebshof	290, 736

G

Gartenanlagen, Park und	252, 530
Gaststätten	302, 748
Gasversorgungsunternehmen	296
Geldanlagen	320
Geldbußen usw. (Ordnungsamt)	94
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	316
Gemeindeorgane	70
Gemeindestraßen	272, 616
Gemeinschaftspflege, Allgemeine	170, 444
Gesamtplan	7
Gesamtschuldennachweis	V 116
Gesamtschule, Kollegschule	122, 392
Gesundheitspflege, Allgemeine	236, 508
Gewerbelohnsummensteuer	316
Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital	316
Gewerbesteuerumlage	318
Gewerbl. Erschließung v. Industriegelände	294, 742
Goethe-Museum	130, 400
Grünanlagen, Unterhaltung u. Instandsetzung	252
Grunderwerbsteuer	316
Grundschulen	106, 350
Grunderwerbsteuer für Grundstücke (B)	316
Grundsteuer f. land- u. forstwirtschaftl. Betriebe (A)	316
Grundvermögen, Sonstiges	310, 756
Gymnasien	112, 372
Gebietsprogramm Wohnumfeldverbesserungen	606

Häfen, Städtische, Wirtschaftsplan	V 119
häusliche Krankenpflege, Zuschuß für	238
Hafen- u. Umschlagsunternehmen	300, 746
Haftpflichtschäden	76
Hauptschulen	108, 360
Hauptverwaltung	72, 326
Haushaltssatzung	5
Hebesätze	5
Heimatemuseum Benrath, Naturkundliches	146, 420
Heimatstädtische Veranstaltungen	170
Heimvolkshochschule, Schloß Mickeln	164, 436
Heine-Gesamtausgabe	134
Heinrich-Heine-Institut	130, 402
Hetjens-Museum	140, 412
Hilfe f.d. Personenkreis gem. § 72 BSHG usw.	200
Hilfe zum Lebensunterhalt	184
Hilfe in besonderen Lebenslagen	186
Hilfen für Behinderte	216
Hilfen nach § 6 Abs. 3 JMG	212
Hochbaubereich, SN Nr. 2 Ausgaben	821
Hochbauverwaltung	256, 572
Hundesteuer	316

I

Industrieterrains Df.-Reisholz AG, Wirtschaftsplan	V 157
Infektionsbetten, Zuschuß zur Bereitstellung von	238
Institut für Lebensberatung	240

J

Jäferhof, Schloß	174
Jugendfreizeitheim, Städt. und -clubs	218, 474
Jugendfürsorge, Sonderleistungen der	
Wohlfahrtsverbände u.a.	230
Jugendlager und -wandern	226
Jugendpflege	212
Jugendsport, Förderung des	242

K

Kämmerei	79, 330
Kalkulatorische Einnahmen	320
Kanalisation	278, 672
Kantine techn. Verwaltungsgebäude	92, 336
Karneval, Aufwendungen zum	170
Kassenkredite	5
Kassenüberschüsse	80
Kassenverwaltung	80
Katasteramt, Vermessungs- und	266, 598
Kindergärten, Zuschuß zum Betrieb von	228
Kinderhilfezentrum Eulerstr. 46	220, 488
Kindertagesstätten, Städt.	216, 466
Kinder- u. Jugendarbeit in soz. Brennpunkten	214
Kippenberg-Stiftung, Sonder-Hpl.-	V 189
Kleingärten	254, 566
Kliniken	238, 508
Kliniken der Landeshauptstadt, Wirtschaftsplan	V 129
Körperbehinderte Kinder, Förderungszentrum für	220, 490

Kollegeschule (Gesamtschule)	122, 392
Kombinierte Versorgungsunternehmen	298, 744
Kommunale Arbeitsgemeinschaft ausl. Arbeitnehmer	176
Kongresse, Repräsentationen	294
Konzerte, Orchester und Kopierverfahren, Kosten des Kostenersatz f. Wohlfahrtsverb. usw.	152, 426
Krankenhausumlage	88
Krankenversorgung nach § 276 LAG	228
Kredite und Schuldendienst	508
Kredite und Schuldendienst (Sonderverm.)	230
Kreisstraßen	318, 768
Krematorium, Friedhöfe und Kriegsgräber, Pflege von	318, 772
Kriegsopferfürsorge	272, 644
Kulturpflege	286, 730
Kunsthalle	288
Kunstmuseum	206
Kunstpflge, Allgemeine	128, 400
	138, 410
	136, 406
	156, 430

L

Landesbildstelle, Zuschuß	124
Landesmuseum Volk u. Wirtschaft	144, 416
Landeszuweisungen f. Auftragsangelegenheiten	316
Landschaftsumlage	318
Lastenausgleichsverwaltung	182
Lebensberatung, Institut für	240
Lebensmitteluntersuchungsamt, Chem. und	238, 508
Leibesübungen, Allg. Angelegenheiten der	242, 510
Leistungen an Heime f. Minderjährige	210
Leistungen nach § 106 BSHG	194
Lernmittel, Beschaffung von	106
Liegenschaftsverwaltung	80
Löbbecke-Museum und Aquarium	140, 414
Lohnsteuerkartenstelle	84
Lohnsummensteuer	316

M

Markierungen im Straßenraum	272
Marktwesen	284, 726
Materialverwaltung	88, 334
Messehallen (Stadhalle)	302, 746
Milchfrühstück	234
Müllabfuhrgebühren	282
Müllbeseitigung .	282, 724
Müllverbrennungsanlage, Ersatzl. an Stadtwerke	282
Musikschule	156, 430

N

Nachversicherungsbeiträge	72
Neue Schauspiel GmbH, Zuschuß an	154, 428
Niederheid, Sportpark	248, 528
Notunterkünfte, Hilfen für Kinder und Jugendliche in	230
Notunterkünfte für Obdachlose	312, 760

O

Obdachlose, Notunterkünfte für	312, 760
Orangerie Benrath	174
Orchester und Konzerte	152, 426
Ordnungsamt	92, 338

P

Pachten (Sonst. Grundvermögen)	310
Pacht Litfaßsäulen	288
Pädagogisches Institut	126, 398
Palais Wittgenstein	166, 440
Parkeinrichtungen	278, 668
Park- und Gartenanlagen	252, 530
Persönliche Ausgaben SN Nr. 1	783
Philips-Halle	302, 750
Planung, Städtebau und	264, 598
Planungsstab Stadtentwicklung, Kosten	
Portokosten u. Überweisungsgebühren Stadtkasse	80
Postgebühren	72
Presseamt	76
Private Schulen, Zuschuß an	108, 114
Prozeß- und Vollstreckungskosten	76

R

Realschulen	110, 368
Rechnungsprüfungsamt	70
Rechtsamt	76
Reinigung	74, 330
Reisekosten	70, 72
Restaurierungszentrum	160, 434
Rettungsdienst	104, 346
Rhein. Bahngesellschaft AG	298, 744
Rhein. Bahngesellschaft AG, Wirtschaftsplan d.	V 137
Rheinstadion	246, 520
Robert-Schumann-Saal	306, 752
Rücklage, Allgemeine	320, 772
Rücklagen, Nachweisung der	V 117

S

Säumniszuschläge, Mahngebühren usw.	80
Sammelnachweis Nr. 1 Persönl. Ausgaben	813
Sammelnachweis Nr. 2 Ausgaben Hochbaubereich	821
Seminar f. werktätige Erziehung	126
Sonderhpl. der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	V 189
Sonderhpl. d. Eigenunfallversicherung	V 199
Sonderhpl. d. Zusatzversorgungskasse	V 193
Sonderleistungen d. Wohlfahrtsverb. u.a.	230
Sonderrücklagen	776

Sonderschulen	120, 390	Stadtarchiv	148, 422
Sonst. Einrichtungen f.d. Belegschaft	90, 336	Stadtbahngesellschaft Rhein-Ruhr mbH	298
Sonst. Förderung v. Wirtschaft u. Verkehr	294, 740	Stadtbild- und Denkmalpflege	172, 446
Sonst. Jugendfürsorge	208	Stadtbüchereien	166, 436
Sonst. Jugendfürsorge (wirtschaftliche Erziehungshilfe f.d. überörtl. Träger)	214	Stadthalle	302, 746
Sonst. soz. Angelegenheiten (örtl. Träger)	234, 504	Stadtmuseum	144, 418
Sonst. soz. Angelegenheiten (andere Kostenträger)	232	Stadtplanung, Ausgaben betr.	266
Sonst. soz. Angelegenheiten - Bund	232	Stadtplanierungs- u. -entwicklungsmaßnahmen	600
Sonst. Verkehrsunternehmen	300	Stadt-Sparkasse	306
Sonst. wirtschaftl. Unternehmen	308	Stadtwerke Düsseldorf AG	298, 744
Sonstiges Grundvermögen	310, 756	Stadtwerke Düsseldorf AG, Wirtschaftsplan der	V 143
Sozialhilfe f.d. überörtl. Träger	190	Städtebau und Planung	264, 598
Sozialhilfe: Hilfe in bes. Lebenslagen	186	Städt. Alten- u. Altenkrankenheime	200, 454
Sozialhilfe: Hilfe z. Lebensunterhalt	184	Städt. Altenwohnhäuser u. Altenwohnheim	202, 462
Sozialhilfe, Verwaltung der	176	Städt. Altentagesstätten	204, 464
Sozialwerk	90	Städt. Einrichtungen d. Erziehungshilfe	224, 490
Sparkasse, Stadt-	306	Städtische Häfen	300, 746
Sportanlagen, Zuschüsse für	244	Städt. Häfen, Wirtschaftsplan der	V 119
Sporthäfen, nichtstädt. Freibäder usw.	250	Städt. Jugendfreizeitheime u. -clubs	218, 474
Sportpark Niederheid	248, 528	Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr. 46	220, 488
Sportpark Niederheid, Hallenbad		Städt. Kindertagesstätten	210, 466
Wirtschaftsplan	V 177	Städt. Krankenanstalten (Kliniken)	238, 508
Sportplätze, Sport- u. Turnhallen	244, 510	Städt. Wohnungsgesellschaft, Pacht	308
Sportvereine		Städt. Wohnungsgesellschaft, Wirtschaftsplan der	V 163
usw., Förderung von	242	Stand der Schulden	V 116
Südpark/Buga 87	254, 564	Standesamt	82
		Statistisches Amt	82
Sch		Stellenpläne	V 35
Schadenversicherungen	76	Steuern u. steuerähn. Einnahmen, Allg.	
Schankerlaubnissteuer	316	Finanzzuweisungen	316, 768
Schaubilder	V 5	Steuersätze, Hebesätze	5
Schauspielhaus	154, 428	Steuerverwaltung	80
Schiedsmänner	98	Straßenbahn- und Autobusunternehmen	298, 744
Schlachthof	286, 730	Straßen, Reinigung u. Entwässerung von (städt. Anteil)	260
Schloß Benrath	172, 448	Straßenbahndienstfahrkarten	72
Schloß Jägerhof	174	Straßenbau	272, 616
Schloßturm	176, 452	Straßenbeleuchtung	276, 664
Schülerfahrkosten	106	Straßenkataster, Aufbau u. Fortführung	268
Schulaufgaben u. Integrationshilfen	228	Straßenreinigung	276, 668
Schulden, Stand der	V 116	Straßenverkehrsamt	96, 340
Schulen, Berufs-	116, 382	Studentenwerks, Zuschuß f. Zwecke des	132
Schulen, Berufsfach-	118, 388	Studiengebäude	134, 406
Schulen, Fachober-	118, 388	Studieninstitut f. Kommunale Verwaltung	92
Schulen, Fach-	118		
Schulen, Gesamt-	122, 392	T	7
Schulen, Grund-	106, 350	Tagespflegeheim	204, 464
Schulen, Haupt-	108, 360	Theaterverwaltung	150, 422
Schulen, Höhere (Gymnasien)	112, 372	Tiefbauverwaltung	258, 578
Schule, Kolleg-	122, 382	Tilgung (Kredite u. Schuldendienst)	770
Schule, Musik-	156, 420	Tonhalle	154, 428
Schulen, Real-	110, 340	Tbc-Hilfe mit Bundesbeteiligung	198
Schulen, Sonder-	120, 350	Tbc-Hilfe ohne Bundesbeteiligung	198
Schulmilchfrühstück	234	Turnhallen u. Bäder, Übernahme der Benutzungsgebühr	242
Schulverwaltung	104, 348		
Schutzimpfungen	236		
Schwerbeschäftigtengesetz, Ausgleichs-	206, 466		

U-Bahn-Verwaltung	264, 588
Übergangsheime für Aussiedler	312, 762
Übergangshilfen an Aussiedler	234
Umlegungsbehörde	268, 600
Umzugskosten	72
Universität	132
Unterbacher See, Erholungsstätte	250
Unterbringung von Asylbewerbern	314, 762
Untere Wasserbehörde, Untersuchungen der	262
Unterhaltung der Fahrzeuge usw.	290
Unterhaltung der Gebäude, SN Nr. 2	821
Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern	290
Unterhaltung u. Beschaffung v. Geräten, SN Nr. 2	821
Unterhaltung von Lichtzeichenanlagen	272
Unterhaltung von Straßen	272, 274
Unternehmen, Sonst. wirtschaftl.	308
Untersuchungsamt, Chem. u. Lebensmittel	238, 508

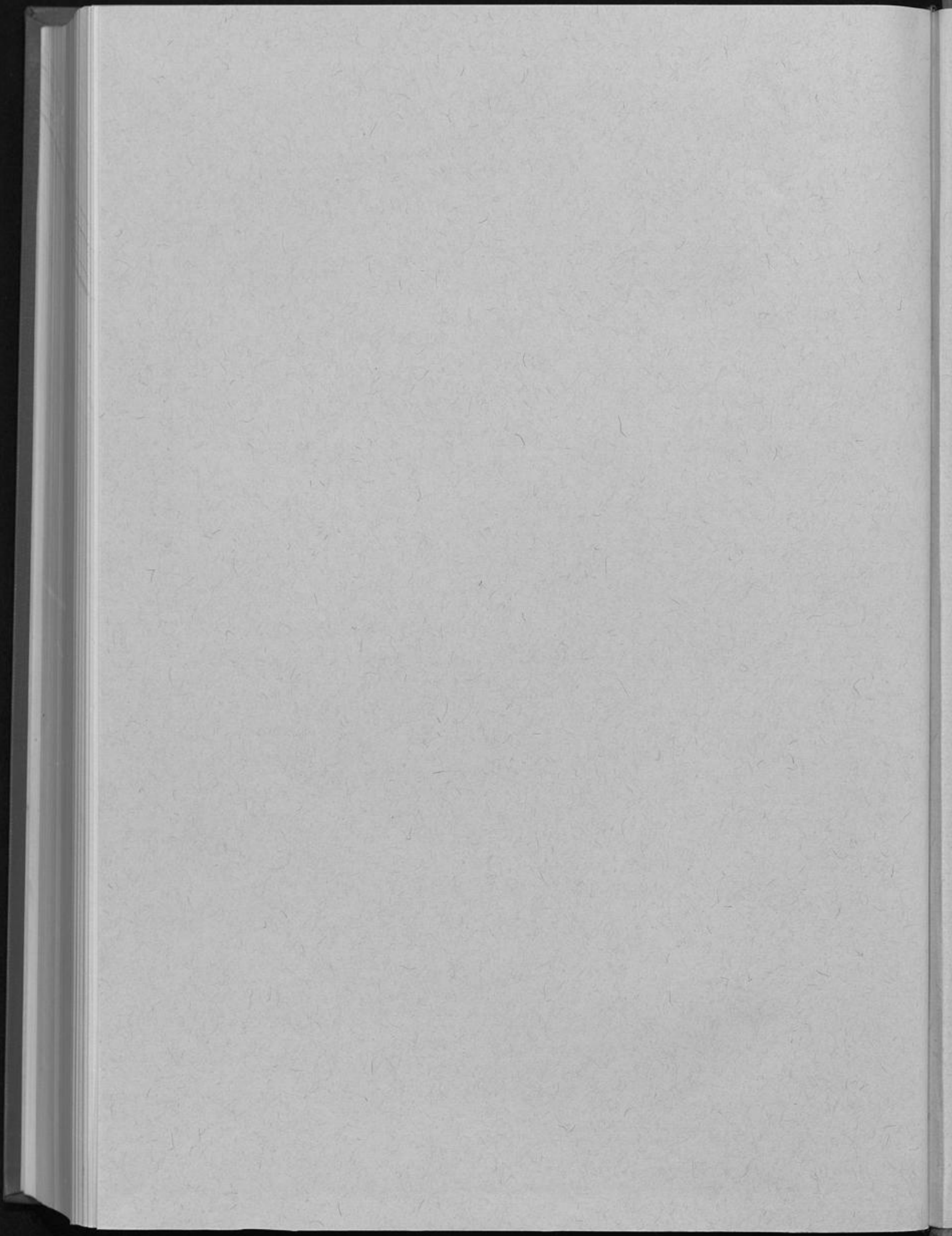
V

Veranstaltungen, Aufwendungen für heimatstädtische u. sonst. gemeinschaftsfördernde	170
Verbilligte Eintrittskarten	158
Vereinsbeiträge	78
Verfügunngsmittel	70
Vergnügungssteuer	316
Verkehrsverein, Zuschuß an den	294
Verkehrswerbung	292
Vermessungs- und Katasteramt	266, 598
Vermögenshaushalt	325
Vermögenshaushalt, Zuführung an den	322, 774
Verpflichtungsermächtigungen, Übersicht	V 115
Versicherungsamt	182
Verwaltung der Jugendhilfe	180
Verwaltung der Kriegsoferfürsorge	176
Verwaltung der Sozialhilfe	176
Verwaltung der Vertriebenen und Flüchtlingsangelegenheiten	178
Verwaltung des Wohngeldes	178
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	134
Verwaltungsvereinfachungsvorschläge, Prämien für	70
Verwarnungsgelder der Verkehrsüberwachung	96
Veterinäramt	98
Volkshochschule	162, 434
Vorbericht	V 23
Vorbeugende und nachgehende Obdachlosenhilfe	234

Wahlamt	84
Wahlfreie Lehrgänge an berufsbildenden Schulen	126
Wasserbauverwaltung	262, 582
Weiterbildungszentrum	440
Wehrerfassung	98
Werbeamt	292, 740
Werbeanzeigen	294
Werbegaben	294
Werbefchriften	294
Wiedergutmachung, Amt für	
Wilhelm-Schiffer-Stiftung	314
Wirtschaftl. Unternehmen, Sonstige	308
Wirtschaftsakademie, Verwaltungs- und	134
Wirtschaftsförderung	290
Wirtschaftspläne	V 119
Wohlfahrtspflege, Förderung d. freien	226, 494
Wohlfahrts- u. Jugendverbände, Bau- und Betriebskostenzuschuß a.d.	228, 498
Wohlfahrtsverbände, Zuschuß f. Sozialarbeit an die	228
Wohn- und Geschäftsgrundstücke	308, 752
Wohnungswesen	270, 606
Wohnungswesen, Amt für	270

Z

Zeichenmaterial	88
Zentralbetriebshof, Fuhrpark und	290, 736
Zentrale Datenverarbeitung	86, 330
Zinsen (Geldanlagen)	320
Zinsen von Wohnungsbauhypotheken	270
Zinsen (Kredite u. Schuldendienst)	318
Zinsen (Allgem. Rücklage)	320
Zivilschutz	102, 344
Zuführung zw. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	322, 774
Zusatzversorgungskasse, Sonderhpl. V	193
Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein	152
Zuschuß an die Neue Schauspiel GmbH	154, 428
Zuschuß an die Rhein. Bahnges. AG	298, 744



© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

